

MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

NOVEMBER 1967

INHALT

Der Auslandsstatus der Kreditinstitute im Herbst 1967	3
Vermögensbildung und Anlagepolitik der Arbeitslosenversicherung	22
Kurzberichte zu monetären Statistiken	30
Statistischer Teil	37
Bankstatistische Gesamtrechnungen	38
Deutsche Bundesbank	43
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	43
Ausweis	46
Kreditinstitute	48
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	48
Zwischenbilanzen	64
Mindestreservesätze und Zinssätze	77
Kapitalmarkt	82
Öffentliche Finanzen	94
Außenwirtschaft	100
Allgemeine Konjunkturlage	110
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	114
Zinssätze im Ausland	116
Saisonbereinigte Reihen	117

Die Angaben dieses Berichtes beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf das Bundesgebiet einschließlich Berlin (West). Das Saarland ist ab Januar 1960 in den Angaben für das Bundesgebiet mitenthalten.

Abgeschlossen am 5. Dezember 1967

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

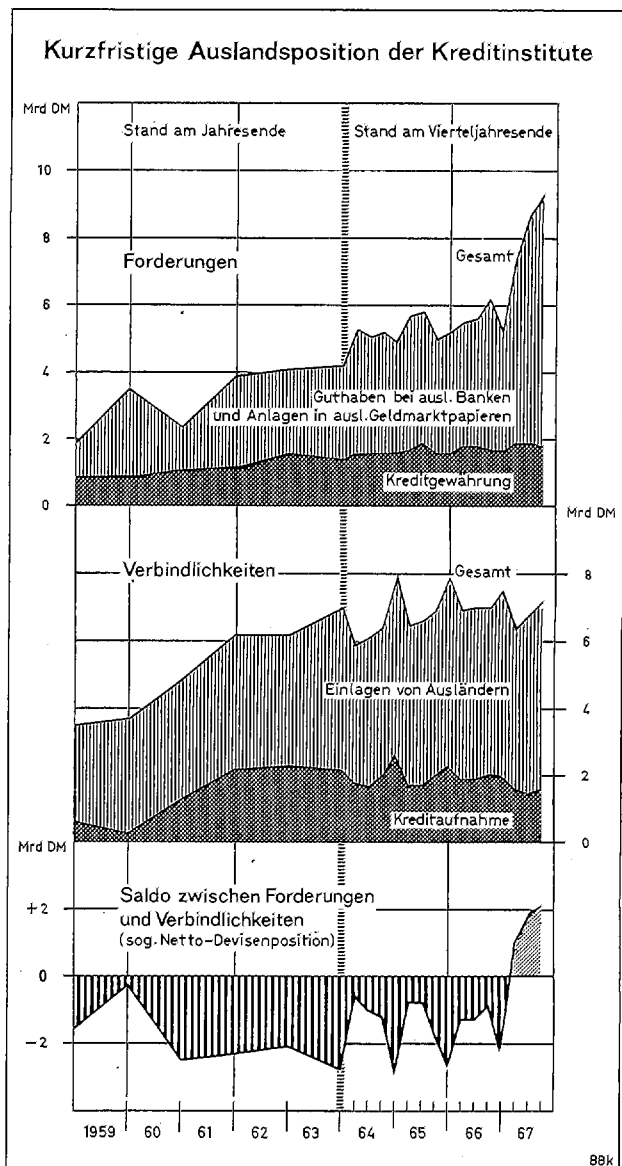
Der Auslandsstatus der Kreditinstitute im Herbst 1967¹⁾

Auslandstransaktionen der Banken und Zahlungsbilanzentwicklung

Seit Beginn der Aktivierung der deutschen Zahlungsbilanz Mitte des vergangenen Jahres haben die Kreditinstitute ihre Auslandsforderungen kräftig erhöht; zeitweise schlug sich der weit überwiegende Teil des Überschusses der Grundbilanz (Bilanz der laufenden Posten und des langfristigen Kapitalverkehrs, ohne Sondertransaktionen) in einer Zunahme der Nettoforderungen der Banken gegenüber dem Ausland nieder. So erhöhten sich von Mitte 1966 bis Ende September 1967 die kurzfristigen Forderungen der Kreditinstitute um 3,7 Mrd DM auf 9,3 Mrd DM. Demgegenüber sind die kurzfristigen Verbindlichkeiten des deutschen Bankensystems aus Einlagen von Ausländern und kurzfristig im Ausland aufgenommenen Krediten in dieser Zeit nur wenig (um 230 Mio DM auf 7,2 Mrd DM) gewachsen. Insgesamt hat sich damit die kurzfristige Auslandsposition des deutschen Bankensystems innerhalb der letzten fünf Vierteljahre um 3,5 Mrd DM aktiviert. Ende September 1967 schloß sie mit einem Forderungsüberschuß an das Ausland von 2,1 Mrd DM ab, während in den vergangenen Jahren umgekehrt die Auslandsverbindlichkeiten in der Regel beträchtlich höher gewesen waren als die Forderungen an das Ausland.

Die Basis der hohen kurzfristigen Nettokapitalexporte der Banken seit dem Sommer des vergangenen Jahres bildete die starke Zunahme der frei verfügbaren flüssigen Mittel der Kreditinstitute, die zunächst weitgehend auf den hohen Devisenzuflüssen aus den laufenden Transaktionen der Zahlungsbilanz (und auf anderen marktbedingten Liquiditätszuflüssen) beruhte, von der Jahreswende 1966/67 ab aber auch sehr stark auf kreditpolitische Maßnahmen zurückzuführen war. Allein durch die mehrfachen Senkungen der Mindestreservesätze wurde von Februar bis September 1967 Liquidität im Betrage von ungefähr 6 Mrd DM freigesetzt. Durch den Re-export von Devisenzuflüssen aus den laufenden Transaktionen und durch die Anlage von im Inland freigesetzter Liquidität auf den ausländischen Geldmärkten trugen die deutschen Banken in erheblichem Umfang dazu bei, die Rückwirkungen der deutschen Leistungsbilanzüberschüsse auf die Währungsreserven des Auslands in engen Grenzen zu halten. In der Zeit von Juli 1966 bis September 1967 — und

¹⁾ Sonderaufsätze über den Auslandsstatus der Kreditinstitute sind bislang in den Monatsberichten für August 1962, August 1963, August 1964 und September 1965 veröffentlicht worden.



damit in den ersten 15 Monaten nach dem Umschwung der Zahlungsbilanz — betrug der Überschuß aus den laufenden Transaktionen, d. h. im Gesamtergebnis des Warenhandels, des Dienstleistungsverkehrs und der Übertragungen, knapp 9 Mrd DM. Nach Abzug des langfristigen Nettokapitalexports verblieb ein Überschuß der Grundbilanz von 6,4 Mrd DM. Obgleich auch bei den kurzfristigen Kapitaltransaktionen der öffentlichen Stellen und der privaten Unternehmen zusammengekommen gewisse Kapitalexperte stattfanden, hing doch die Tatsache, daß trotz der beträchtlichen Überschüsse in der Grundbilanz die Währungsreserven der Bundesbank in dieser Periode nur um 2 Mrd DM gestiegen sind, zum überwiegenden Teil mit den hohen kurzfristigen Kapitalexperten der Kreditinstitute zusammen.

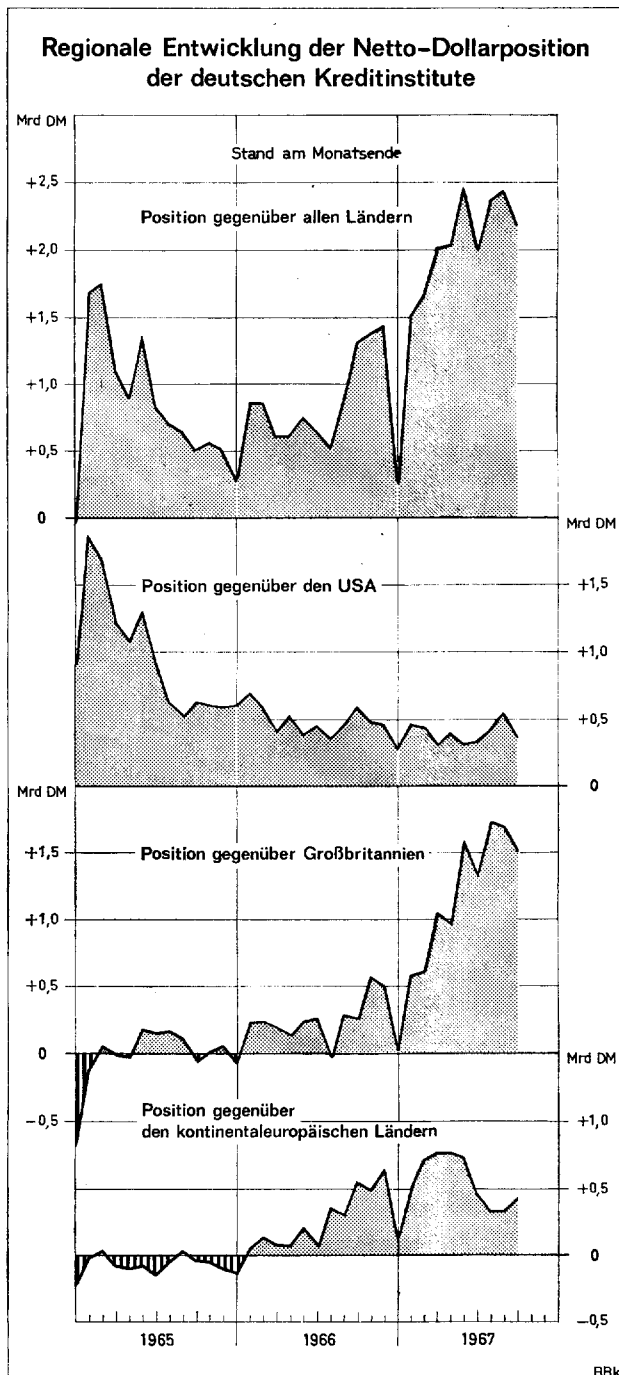
Freilich können Geldexporte dieses Umfangs kaum als ein dauerhaftes Mittel zum Ausgleich des Überschusses der laufenden Transaktionen angesehen werden. Auf längere Sicht bedarf es hierzu, wenn die Überschüsse anhalten, langfristiger Kapitalexporte. Im Laufe dieses Jahres sind derartige Kapitalexporte in Gang gekommen, weil sich zwischen der Bundesrepublik und einigen wichtigen internationalen Finanzmärkten ein entsprechendes Zinsgefälle herausgebildet hat. Wie auf Seite 35 dieses Berichtes näher erläutert wird, hat sich diese Tendenz im Oktober weiter ver-

stärkt. Allein die privaten langfristigen Kapitalexporte beliefen sich in diesem Monat auf rund 630 Mio DM, wovon 230 Mio DM auf Transaktionen in festverzinslichen Wertpapieren zurückgingen. Aber auch die kurzfristigen Nettoforderungen der Banken an das Ausland haben im Oktober zugenommen.

Im November änderte sich allerdings das Bild. Die Erwartung einer Pfundabwertung führte zu spekulativen Zuflüssen an Auslandsgeld. Auch in den unmittelbar auf die Pfundabwertung (18. November) folgenden Tagen, in denen es zu einer Spekulation gegen den festen Goldpreis und damit auch gegen den Dollar kam, hielten die Zuflüsse an Auslandsgeld zu den deutschen Banken an. Die kurzfristigen Auslandsverbindlichkeiten der Kreditinstitute erhöhten sich in den ersten drei Novemberwochen um nicht weniger als 400 Mio DM. Zwar exportierten die Banken auch in dieser Zeit Geld, doch waren diese Mittelabflüsse geringer als die Zunahme der Auslandsverbindlichkeiten. Die Nettodevisenposition der Banken passivierte sich daher in den drei ersten Wochen des November um rund 100 Mio DM. Diese Umkehr der vorher herrschenden Tendenz zu kurzfristigen Nettokapitalexporten der deutschen Banken dürfte aber durch das Abklingen der Goldpreisspekulation und durch die Wiederkehr des Vertrauens in den Dollarkurs ihr Ende gefunden haben.

Entscheidend für das Ende der über die Pfundabwertung hinaus anhaltenden Unruhe auf den Devisenmärkten war die Übereinkunft, die die Notenbankgouverneure von Belgien, Deutschland, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, der Schweiz und den Vereinigten Staaten am 26. November 1967 in Frankfurt am Main erzielten. Sie beschlossen, bestimmte Maßnahmen zu ergreifen, um durch koordiniertes Handeln geordnete Verhältnisse auf den Devisenmärkten aufrechtzuerhalten und die gegenwärtigen Wechselkursrelationen auf der Basis des festen Goldpreises von 35 US-\$ pro Unze zu gewährleisten¹⁾. Dieser Übereinkunft war die Erklärung des Präsidenten der Vereinigten Staaten vorausgegangen, daß die Vereinigten Staaten die derzeitige Gold-Dollar-Relation beibehalten würden. Gemäß den in Aussicht genommenen stabilisierenden Maßnahmen beschloß die Bundesbank einen Tag später, den Geschäftsbanken sofort die Möglichkeit zum Abschluß von Kurssicherungsgeschäften (Swaptransaktionen) in US-Dollar zu geben. Während die Kurssicherungskosten bei US-Dollar für Dreimonatstermine am 24. November, dem letzten Werktag vor dem Treffen der Notenbankgouverneure, auf ungefähr 3% p. a. gestiegen waren, berechnete die Bundesbank

¹⁾ Pressenotiz der Deutschen Bundesbank vom 26. November 1967 über das Treffen der Notenbankgouverneure.



Auslandsstatus der Kreditinstitute *) +)

Stand am Ende des Berichtszeitraums

Mio DM

Position	1959 *)	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966			1967		
								Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.
A. Kurzfristige Auslandsposition													
I. Forderungen													
1. Guthaben bei ausländischen Banken, insgesamt	1 297	936	1 557	1 802	1 971	2 186	2 748	3 414	3 906	3 231	5 204	6 255	6 911
a) Täglich fällige Gelder	754	526	651	1 022	1 116	1 206	1 550	1 759	1 707	1 666	1 829	2 049	2 148
b) Termingelder	543	410	906	780	855	980	1 198	1 655	2 199	1 565	3 375	4 206	4 763
2. Geldmarktpapiere (ohne Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau)	1 246	379	578	353	578	1 101	886	453	537	286	288	593	564
Forderungen aus „Geldexporten“ (1 + 2)	2 543	1 315	2 135	2 155	2 549	3 287	3 634	3 867	4 443	3 517	5 492	6 848	7 475
3. Anlagen der Kreditanstalt für Wiederaufbau ¹⁾	—	—	643	371	264	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Kurzfristige Kredite an Ausländer, insgesamt	928	1 053	1 148	1 569	1 395	1 630	1 602	1 765	1 745	1 698	1 871	1 881	1 836
a) Postlaufkredite	249	262	276	427	336	371	275	350	427	288	353	347	309
b) Barkredite	497	559	675	923	844	1 007	1 062	1 190	1 055	1 092	1 184	1 237	1 264
c) Rembours- und Akzeptkredite	182	232	197	219	215	252	265	225	263	318	334	297	263
Summe	3 471	2 368	3 926	4 095	4 208	4 917	5 236	5 632	6 188	5 215	7 363	8 729	9 311
II. Verbindlichkeiten													
1. Einlagen von Ausländern bei deutschen Kreditinstituten, insgesamt	3 410	3 641	3 985	3 932	4 792	5 159	5 606	5 048	4 996	5 574	4 792	5 253	5 599
a) Banken ²⁾	1 924	1 796	2 044	1 723	2 323	2 630	2 753	2 522	2 477	2 688	2 245	2 544	2 819
b) Wirtschaftsunternehmen und Private	1 095	1 348	1 419	1 743	2 041	2 063	2 434	2 155	2 150	2 506	2 203	2 296	2 339
c) Öffentliche Stellen ³⁾	216	308	311	270	287	302	235	217	243	241	211	282	296
d) Internationale Organisationen ⁴⁾	175	189	211	196	141	164	184	154	126	139	133	131	145
2. Kreditaufnahmen im Ausland, insgesamt	333	1 253	2 203	2 284	2 224	2 617	2 339	1 909	2 047	1 962	1 615	1 539	1 592
a) Postlaufkredite	60	77	129	239	58	41	37	28	22	67	42	81	70
b) Barkredite	283	1 000	1 845	1 827	2 030	2 379	2 065	1 619	1 755	1 604	1 338	1 261	1 313
c) Rembourskredite	28	80	88	118	75	130	179	195	188	200	170	143	157
d) Im Ausland rediskontierte Wechsel ⁵⁾	12	94	141	100	61	67	58	67	82	91	65	54	52
Summe	3 743	4 894	6 188	6 216	7 016	7 776	7 945	6 957	7 043	7 536	6 407	6 792	7 191
III. Saldo zwischen kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten (Netto-Devisenposition)	- 272	- 2 526	- 2 262	- 2 121	- 2 808	- 2 859	- 2 709	- 1 325	- 855	- 2 321	+ 956	+ 1 937	+ 2 120
B. Langfristige Auslandsposition													
I. Forderungen													
1. Ausländische Wertpapiere und Beteiligungen ⁶⁾	507	475	501	383	484	530	655	742	657	620	719	736	779
2. Langfristige Kredite und Darlehen an Ausländer ⁷⁾	896	1 492	2 698	4 180	5 571	7 044	8 458	9 118	9 515	10 082	10 282	10 769	10 985
Summe	1 403	1 967	3 199	4 563	6 055	7 574	9 113	9 860	10 172	10 702	11 001	11 505	11 764
II. Verbindlichkeiten													
1. Im Ausland aufgenommene Kredite und Darlehen ⁸⁾	366	496	484	462	532	553	815	1 147	1 223	1 230	1 295	1 379	1 359
2. Betriebskapital inländischer Niederlassungen ausländischer Banken	.	.	.	126	145	172	230	249	255	262	283	286	295
Summe	.	.	.	588	677	725	1 045	1 396	1 478	1 492	1 578	1 665	1 654
III. Saldo zwischen langfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten	.	.	.	+3 975	+5 378	+6 849	+8 068	+8 464	+8 694	+9 210	+9 423	+9 840	+10 110
C. Saldo zwischen kurz- und langfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten (Netto-Auslandsposition)													
	.	.	.	+1 854	+2 570	+3 990	+5 359	+7 139	+7 839	+6 889	+10 379	+11 777	+12 230

*) Ohne Deutsche Bundesbank. — +) Angaben für die Jahre 1951 bis 1958: Siehe Tab. auf S. 10 des Monatsberichtes für August 1962, S. 4 des Monatsberichtes für August 1963 und S. 14 des Monatsberichtes für September 1965. — ¹⁾ Nur Anlage von Mitteln aus der Entwicklungshilfe-Anleihe der deutschen Wirtschaft in US-Treasury Bills aus dem Bestand der Bundesbank. — ²⁾ Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — ³⁾ Ohne ausländische Zentralbanken; vgl. Anm. ²⁾. — ⁴⁾ Ohne die bei „Banken“ erfaßten internationalen Organisationen; vgl. Anm. ²⁾. — ⁵⁾ Einschl. „eigene Akzente“. — ⁶⁾ Einschl. Konsortialbeteiligungen. — ⁷⁾ Forderungen bzw. Verbindlichkeiten mit einer ursprünglich vereinbarten Laufzeit von mehr als zwölf Monaten. — ⁸⁾ Einschl. „durchlaufende Kredite“. — ⁹⁾ Ab Juli 1959 einschl. der Forderungen und Verbindlichkeiten der saarländischen Kreditinstitute gegenüber dem Ausland.

demgegenüber zunächst einen Deport von nur $1\frac{3}{4}\%$. Voraussetzung für Swapabschlüsse war, daß die Laufzeit der Swaps nicht vor dem 2. Januar 1968 endet. In zwei Schritten (am 29. November und am 1. Dezember) änderte die Bank ihren Deportsatz wie folgt: Für Abschlüsse, die zwischen dem 2. und 31. Januar 1968 fällig werden, wurde der Swapsatz auf $2\frac{1}{2}\%$ p.a., für nach dem 31. Januar 1968 fällig werdende Abschlüsse mit einer Laufzeit von höchstens drei Monaten auf $2\frac{1}{4}\%$ festgelegt. In den letzten vier Novembertagen schloß die Bundesbank mit den Geschäftsbanken Swapkontrakte im Gegenwert von 1,5 Mrd DM ab. Die Währungsreserven der Bundesbank, die vom 1. bis 24. November um 1,6 Mrd DM gestiegen waren, sind daher in den darauffolgenden Novembertagen um 1,2 Mrd DM zurückgegangen. Vom 1. bis zum 5. Dezember, dem Abschlußdatum dieses Berichtes, kam es zu weiteren Swapabschlüssen in Höhe von 0,9 Mrd DM und gleichzeitigen Reserveabgängen bei der Bundesbank im Betrage von 0,7 Mrd DM.

Die Swapabschlüsse der Bundesbank betreffen allerdings nicht nur Geldexporte der Banken, vielmehr können sie von den Banken zum Beispiel auch zur Absicherung von Dollarforderungen ihrer Exporteurkundschaft vorgenommen werden. Ebenso ist es möglich, für bereits im Ausland angelegte Bankgelder die Kurssicherung bei der Bundesbank vorzunehmen. Immerhin scheinen auch die „echten“ Geldexporte nicht unbeträchtlich gewesen zu sein. Die bei ausländischen Banken unterhaltenen Guthaben und der Bestand an ausländischen Geldmarktpapieren der 90 wöchentlich meldenden Kreditinstitute haben jedenfalls in der letzten Novemberwoche um rund 400 Mio DM zugenommen.

Infolge der zum Teil sehr heterogenen Bewegungen auf den Devisenmärkten hat sich seit Ende September d. J. nicht nur die Höhe, sondern auch die Zusammensetzung der kurzfristigen Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der deutschen Banken nach Gläubiger- und Schuldnerländern sowie nach den Währungen, auf die diese Forderungen und Verpflichtungen lauten, beträchtlich verändert. Überdies ist anzunehmen, daß es Ende Dezember / Anfang Januar im Zusammenhang mit den Jahresresultatmodispositionen der Banken erneut zu großen Schwankungen in der Höhe und Zusammensetzung der Devisenposition der Kreditinstitute kommen wird. Gleichwohl halten wir es für angebracht, im folgenden auf Einzelheiten der Entwicklung der Auslandsposition der Banken von Mitte 1966 bis zum September 1967, dem letzten Stichtag, für den uns detaillierte Aufgliederungen vorliegen, einzugehen. Die wichtigsten Entwicklungstendenzen, die sich bis dahin zeigten, dürften sich nach Beruhigung der Devi-

senmärkte (und solange die deutsche Zahlungsbilanz aktiv bleibt) zum großen Teil wieder einspielen.

Die kurzfristigen Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten

Die Entwicklung seit dem Sommer 1966

Wie eingangs erwähnt, hat sich der Gesamtbestand der von deutschen Banken gehaltenen *kurzfristigen Auslandsforderungen* in der Zeit vom 30. Juni 1966 bis Ende September 1967 um 3,7 Mrd DM auf 9,3 Mrd DM erhöht. Davon entfielen 6,9 Mrd DM auf Guthaben bei ausländischen Banken, und zwar 4,8 Mrd DM auf Termingeldanlagen und 2,1 Mrd DM auf täglich fällige Gelder. Die Anlagen in ausländischen Geldmarktpapieren betragen 560 Mio DM, wobei es sich zu mehr als der Hälfte um auf DM lautende Papiere (vor allem kurzfristige belgische Schuldverschreibungen) handelte. Die an Ausländer gewährten kurzfristigen Kredite machten 1,8 Mrd DM aus; 1,2 Mrd DM hiervon waren ausländischen Banken, die restlichen 0,6 Mrd DM im wesentlichen ausländischen Wirtschaftsunternehmen eingeräumt worden.

Die *kurzfristigen Auslandsverbindlichkeiten* der Kreditinstitute nahmen in der hier untersuchten Periode, wie ebenfalls schon erwähnt, um lediglich 230 Mio DM auf 7,2 Mrd DM zu. Zum weitaus überwiegenden Teil handelte es sich dabei um Einlagen von Ausländern (Ende September 1967: 5,6 Mrd DM), wobei 1,2 Mrd DM auf Spareinlagen und 0,6 Mrd DM auf Termineinlagen entfielen. Die (unverzinslichen) Sichteinlagen von Ausländern bei deutschen Banken betragen dagegen am 30. September 1967 insgesamt 3,8 Mrd DM, und zwar gehörten 2,5 Mrd DM ausländischen Banken, 1,1 Mrd DM ausländischen Wirtschaftsunternehmen und Privatpersonen und der Rest ausländischen öffentlichen Stellen (einschließlich internationaler Organisationen). Die Kreditaufnahme der deutschen Banken im Ausland betrug Ende September 1967 rund 1,6 Mrd DM; sie hatte sich hauptsächlich aus der Inanspruchnahme von Barkrediten bei ausländischen Banken ergeben. Weitere Einzelheiten, vor allem Angaben zur Entwicklung der wichtigsten Aktiv- und Passivpositionen im Zeitablauf, können der Übersicht auf Seite 5 entnommen werden.

Der kurzfristige Auslandsstatus nach Gläubiger- und Schuldnerländern

Interessant ist, daß sich die beträchtliche Aktivierung der Nettodevisenposition der deutschen Kreditinstitute seit dem Sommer des vergangenen Jahres auf einige wenige Länder konzentrierte. Gliedert man die Gesamtposition nach Gläubiger- und Schuldnerländern auf (was durchaus nicht gleichbedeutend mit der Aufgliederung nach Währungen ist), so zeigt sich, daß die deut-

Netto-Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und nach Währungen*)

Stand am Monatsende

Plus-Vorzeichen = Netto-Forderungen, Minus-Vorzeichen = Netto-Verbindlichkeiten

Mio DM

Land und Währung	1964		1965		1966				1967		
	Juni	Dez.	Juni	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.
Europäische Länder insgesamt (ohne Staatshandelsländer)											
Deutsche Mark	- 845	-2 100	-1 089	-2 167	-1 172	-1 166	-1 234	-1 748	- 490	+ 366	+ 776
US-Dollar	- 297	- 899	- 8	- 215	+ 293	+ 344	+ 830	+ 166	+1 819	+1 784	+1 938
Pfund Sterling	+ 141	+ 96	+ 72	+ 144	+ 124	+ 134	+ 94	+ 138	+ 232	+ 316	+ 221
Schweizer Franken	- 74	- 52	- 44	+ 47	- 48	- 52	- 64	+ 7	- 10	- 15	- 31
Belgische Franken	+ 22	+ 8	+ 7	+ 17	+ 19	+ 13	+ 13	+ 25	+ 5	+ 13	+ 7
Französische Franken	+ 4	+ 10	+ 15	+ 27	+ 43	+ 49	+ 47	+ 46	+ 67	+ 187	+ 161
Italienische Lire	+ 7	+ 11	+ 12	+ 16	+ 27	+ 23	+ 26	+ 17	+ 21	+ 21	+ 31
Holländische Gulden	+ 21	+ 23	+ 26	+ 33	+ 43	+ 39	+ 41	+ 38	+ 48	+ 85	+ 31
Übrige Währungen	+ 73	+ 73	+ 51	+ 97	+ 62	+ 71	+ 65	+ 79	+ 60	+ 84	+ 62
Insgesamt	- 948	-2 830	- 958	-2 001	- 609	- 545	- 182	-1 232	+1 752	+2 841	+3 196
davon:											
Großbritannien											
Deutsche Mark	- 109	- 469	- 149	- 393	+ 8	- 74	- 94	- 223	+ 170	+ 378	+ 444
Pfund Sterling	+ 157	+ 114	+ 79	+ 153	+ 104	+ 146	+ 97	+ 133	+ 210	+ 286	+ 243
US-Dollar	- 162	- 683	+ 145	- 69	+ 204	+ 258	+ 262	+ 23	+1 050	+1 326	+1 508
Schweizer Franken	- 23	- 18	- 0	- 11	+ 4	- 1	- 0	+ 1	+ 9	+ 4	- 17
Insgesamt	- 137	-1 056	+ 75	- 320	+ 320	+ 329	+ 265	- 66	+1 439	+1 994	+2 178
Belgien - Luxemburg											
Deutsche Mark	+ 470	+ 279	+ 443	+ 244	+ 195	+ 258	+ 212	+ 138	+ 282	+ 616	+ 571
Belgische Franken	+ 22	+ 3	+ 7	+ 17	+ 19	+ 13	+ 13	+ 25	+ 5	+ 13	+ 7
US-Dollar	- 25	- 4	- 9	+ 10	+ 31	+ 11	+ 44	+ 32	+ 57	+ 119	+ 54
Pfund Sterling	- 3	+ 0	+ 0	- 1	- 0	+ 2	+ 5	+ 0	-	+ 3	-
Schweizer Franken	+ 0	- 3	+ 5	- 0	- 0	- 1	- 4	+ 1	- 1	- 2	- 1
Insgesamt	+ 464	+ 280	+ 446	+ 270	+ 245	+ 283	+ 270	+ 196	+ 343	+ 749	+ 631
Frankreich											
Deutsche Mark	+ 2	- 408	- 192	- 350	- 96	- 140	- 49	- 215	+ 54	+ 107	+ 307
Französische Franken	+ 4	+ 10	+ 15	+ 27	+ 43	+ 49	+ 47	+ 46	+ 67	+ 187	+ 161
US-Dollar	- 8	+ 54	+ 9	+ 44	+ 48	+ 90	+ 467	+ 75	+ 456	+ 17	+ 95
Pfund Sterling	- 3	- 7	- 6	- 1	+ 15	- 11	- 5	- 1	+ 6	+ 22	+ 13
Schweizer Franken	- 15	- 11	- 9	- 21	- 12	- 16	- 15	- 14	- 19	- 17	- 6
Insgesamt	- 20	- 362	- 183	- 301	- 2	- 28	+ 445	- 109	+ 564	+ 316	+ 544
Italien											
Deutsche Mark	- 99	- 111	- 30	- 266	- 171	- 173	- 212	- 232	- 91	+ 44	+ 158
Italienische Lire	+ 7	+ 11	+ 12	+ 16	+ 27	+ 23	+ 26	+ 17	+ 21	+ 21	+ 31
US-Dollar	+ 53	- 7	- 2	- 30	+ 35	- 63	+ 37	- 60	+ 179	+ 243	+ 265
Pfund Sterling	+ 5	-	+ 0	+ 8	- 1	- 0	-	-	+ 0	+ 3	+ 0
Schweizer Franken	+ 11	+ 0	-	- 0	- 0	- 0	- 2	- 0	- 0	- 0	+ 5
Insgesamt	- 23	- 107	- 20	- 272	- 110	- 213	- 151	- 275	+ 109	+ 311	+ 459
Niederlande											
Deutsche Mark	- 131	- 198	- 99	- 285	- 128	- 112	- 104	- 195	- 78	- 22	+ 83
Holländische Gulden	+ 21	+ 23	+ 26	+ 33	+ 43	+ 39	+ 41	+ 38	+ 48	+ 85	+ 31
US-Dollar	- 18	- 8	- 1	+ 45	+ 71	+ 85	+ 113	+ 132	+ 121	+ 73	+ 68
Pfund Sterling	- 6	- 0	- 0	- 1	- 1	- 3	- 2	+ 0	+ 10	- 0	+ 0
Schweizer Franken	- 1	+ 1	-	-	-	-	+ 6	+ 5	-	-	+ 7
Insgesamt	- 135	- 182	- 74	- 208	- 15	+ 9	+ 54	- 20	+ 101	+ 136	+ 189
Schweiz											
Deutsche Mark	- 390	- 421	- 377	- 284	- 343	- 346	- 312	- 224	- 229	- 307	- 259
Schweizer Franken	- 13	- 3	- 31	+ 83	- 34	- 30	- 43	+ 20	+ 1	- 1	- 14
US-Dollar	+ 13	- 102	- 95	- 149	- 36	+ 30	+ 14	+ 78	+ 17	+ 21	+ 6
Pfund Sterling	- 3	- 5	+ 0	- 10	+ 8	- 0	- 2	- 1	- 0	- 2	- 2
Insgesamt	- 393	- 531	- 503	- 360	- 405	- 346	- 343	- 127	- 211	- 289	- 281
Sonstige europäische Länder											
Alle Währungen	- 704	- 872	- 699	- 810	- 642	- 579	- 722	- 831	- 593	- 376	- 524
Vereinigte Staaten von Amerika											
Deutsche Mark	- 415	- 529	- 429	- 426	- 365	- 422	- 409	- 437	- 405	- 525	- 485
US-Dollar	+ 866	+ 929	+ 911	+ 610	+ 424	+ 445	+ 598	+ 286	+ 308	+ 333	+ 371
Pfund Sterling	-	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0
Schweizer Franken	- 7	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	- 0	+ 7
Insgesamt	+ 444	+ 400	+ 482	+ 184	+ 59	+ 23	+ 189	- 151	- 97	- 192	- 107
Kanada											
Deutsche Mark	- 13	- 64	- 29	- 81	- 29	- 26	- 12	- 83	- 26	- 34	- 44
Kanadische Dollar	+ 10	+ 14	+ 11	+ 6	+ 7	+ 9	+ 6	+ 5	+ 13	+ 12	+ 8
US-Dollar	- 14	- 11	+ 47	- 0	- 1	- 3	+ 42	+ 12	+ 11	+ 6	+ 7
Schweizer Franken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	- 17	- 61	+ 29	- 75	- 23	- 20	+ 36	- 66	- 2	- 16	- 29
Japan											
Deutsche Mark	+ 63	+ 64	+ 9	- 2	+ 7	+ 6	+ 4	+ 34	+ 39	+ 27	+ 40
US-Dollar	+ 18	- 9	- 34	- 47	- 54	- 59	- 65	- 62	- 75	- 85	- 95
Pfund Sterling	- 26	- 16	- 21	- 25	- 21	+ 5	+ 2	+ 3	- 3	- 1	- 2
Schweizer Franken	+ 0	- 0	+ 1	-	-	-	-	-	+ 0	- 0	+ 1
Übrige Währungen	+ 15	+ 14	+ 17	+ 18	+ 18	+ 17	+ 11	+ 2	+ 1	+ 1	+ 2
Insgesamt	+ 70	+ 53	- 28	- 56	- 50	- 31	- 58	- 23	- 38	- 58	- 56
Übrige Länder¹⁾											
Alle Währungen	- 555	- 421	- 319	- 761	- 696	- 752	- 840	- 849	- 659	- 638	- 884
Alle Länder											
Alle Währungen	-1 006	-2 859	- 794	-2 709	-1 319	-1 325	- 855	-2 321	+ 956	+1 937	+2 120

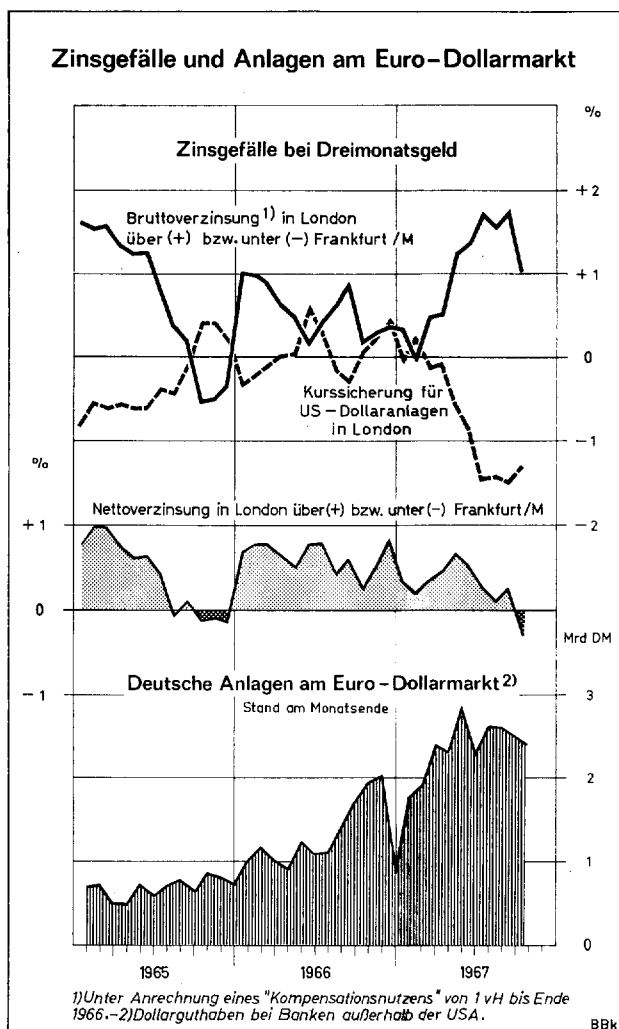
*) Zur Aufgliederung der Netto-Devisenposition nach Forderungen und Verbindlichkeiten für die Stichtage seit Dezember 1965 siehe Tabellen auf den S. 14 bis 19; die Aufgliederung für frühere Stichtage wurde in den Monatsberichten für August 1963 (S. 14 ff.), August 1964 (S. 26 ff.) und September 1965 (S. 24 ff.) veröffentlicht. — ¹⁾ Einschl. internationaler Organisationen.

schen Geschäftsbanken ihre Gelder vor allem nach Großbritannien und in die Mitgliedsländer der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft gelegt haben (siehe hierzu auch das Schaubild auf Seite 4). Gegenüber Großbritannien wiesen die deutschen Banken Mitte 1966 bei Forderungen von 1,2 Mrd DM und Verbindlichkeiten von 0,9 Mrd DM einen Forderungsüberschuß von rund 330 Mio DM auf, was nicht viel mehr war als ein Jahr zuvor. Von der Jahresmitte 1966 an, vor allem aber seit Anfang 1967, haben jedoch die Geldanlagen in Großbritannien stark zugenommen; Ende September 1967 erreichten die Nettoforderungen der deutschen Banken gegenüber Großbritannien nahezu 2,2 Mrd DM. Entscheidend war die Zunahme der kurzfristigen Bankforderungen, die sich von Mitte 1966 bis Ende September 1967 um 1,7 Mrd DM auf knapp 2,9 Mrd DM erhöhten, während sich die Verbindlichkeiten der deutschen Banken gegenüber dem Vereinigten Königreich nur wenig verminderten. Gestiegen sind vor allem die Termineinlagen bei britischen Banken — um 1,5 Mrd DM auf 2,2 Mrd DM —,

und hier wiederum in erster Linie die auf Dollar lautenden Anlagen (um den Gegenwert von 1 150 Mio DM), daneben aber auch die DM-Termineinlagen (knapp 350 Mio DM). London als Zentrum des Euro-Geldmarktes hat sich damit erneut als starker Magnet für die freien Liquiditätsreserven deutscher Kreditinstitute erwiesen. Die Schwäche des Pfundes stand dem insofern nicht entgegen, als das Pfund bei diesem Geldexport als Währungseinheit praktisch entbehrt werden konnte. Nur 243 Mio DM der gesamten Nettoforderungen gegenüber Großbritannien lauteten Ende September 1967 auf Pfund Sterling (gegen 146 Mio DM Mitte 1966). Am Londoner Markt bestand eine beträchtliche Nachfrage nach liquiden Mitteln, während in der Bundesrepublik zeitweilig ein Mangel an kurzfristigen Anlagemöglichkeiten herrschte. Diese unterschiedliche Nachfrageintensität kommt auch im Zinsgefälle zum Ausdruck, jedenfalls beim Vergleich der am heimischen Geldmarkt und auf dem Euro-Geldmarkt geltenden Bruttozinsen. Unter Berücksichtigung der Kurssicherungskosten ist das Zinsgefälle freilich weniger stark ausgeprägt, da den Kurssicherungskosten, die bei einem Renditenvergleich von den auf ausländischen Märkten erzielbaren Zinsen abzusetzen sind, eine gewisse Nivellierungstendenz innewohnt.

Die Nachfrage am Londoner Geldmarkt ging zumindest zeitweise in hohem Maße von den in Großbritannien tätigen Filialen amerikanischer Banken aus, die die hereingenommenen Gelder vielfach an ihre Zentralen in den USA weiterleiteten. Nach Angaben des Federal Reserve Board erhöhten sich beispielsweise 1966 die Verbindlichkeiten der in Großbritannien tätigen Filialen von Mitgliedsbanken des Federal Reserve Systems um 2,2 Mrd US-\$, wovon 2,0 Mrd US-\$ auf vermehrte Einlagen (insbesondere Termineinlagen: 1,6 Mrd US-\$) entfielen. Dieser Zunahme der Verpflichtungen stand ein gleichhoher Zuwachs an Aktiva gegenüber, von dem allein 1,5 Mrd US-\$ (oder 70 vH) auf den Anstieg der Forderungen an die Zentralen und Zweigstellen in den Vereinigten Staaten zurückgingen. Der Euro-Dollarmarkt erwies sich insofern als eine Drehscheibe für den Geldexport aus europäischen Ländern in die Vereinigten Staaten und damit auch als ein Mittel des kurzfristigen Zahlungsbilanzausgleichs zwischen den europäischen Überschußländern und dem Defizitland USA.

Eine ähnliche Größenordnung wie gegenüber Großbritannien erreichte allerdings auch die Zunahme der Nettoforderungen der deutschen Kreditinstitute gegenüber den Mitgliedsländern der EWG. Ende September d. J. wiesen die Geschäftsbanken bei kurzfristigen Aktiva von 3,2 Mrd DM und kurzfristigen Passiva von



Ausgewählte Daten aus den Bilanzen ausländischer Filialen von Mitgliedsbanken des Federal Reserve Systems

Mio US-\$

Position	Alle Filialen im Ausland		darunter Filialen in:			
	Veränderung im Jahre 1966 (Zunahme: +, Abnahme: -)	Stand Ende 1966	Großbritannien		Kontinentaleuropa	
			Veränderung im Jahre 1966 (Zunahme: +, Abnahme: -)	Stand Ende 1966	Veränderung im Jahre 1966 (Zunahme: +, Abnahme: -)	Stand Ende 1966
Forderungen						
Forderungen gegenüber Zentralen und Zweigstellen in den USA	+1 733	3 727	+1 529	2 613	+ 162	360
Kredite	+ 340	4 951	+ 138	2 169	+ 89	753
Kasse und sonstige Forderungen	+1 209	3 706	+ 508	1 663	+ 417	909
Insgesamt	+3 282	12 384	+2 175	6 445	+ 668	2 022
Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Zentralen und Zweigstellen in den USA	- 621	607	- 269	55	- 200	47
Einlagen insgesamt	+3 038	10 060	+2 010	5 727	+ 616	1 565
davon:						
Sichteinlagen	(+ 580)	(2 649)	(+ 374)	(895)	(+ 101)	(589)
Termineinlagen	(+2 458)	(7 411)	(+1 636)	(4 832)	(+ 515)	(976)
Sonstige Verbindlichkeiten	+ 865	1 717	+ 434	663	+ 252	410
Insgesamt	+3 282	12 384	+2 175	6 445	+ 668	2 022

Quelle: Pressemitteilung des Board of Governors of the Federal Reserve System vom 5. Juli 1967 über „Assets and Liabilities of Overseas Branches of Member Banks of the Federal Reserve System“. — Die Zahlen umfassen Forderungen und Verbindlichkeiten in US-Dollar, in den Währungen der Länder, in denen die Zweigstellen ihren Sitz haben, und in sonstigen Fremdwährungen.

1,4 Mrd DM eine Nettoforderungsposition gegenüber den EWG-Ländern von 1,8 Mrd DM auf gegen nur 50 Mio DM Mitte 1966. Ursächlich für die Zunahme waren auch hier die Geldexporte der Kreditinstitute, die sich von Mitte 1966 bis Ende September 1967 auf rund 1,7 Mrd DM beliefen. Anders als bei den Anlagen in Großbritannien überwogen jedoch bei den Geldexporten in die EWG-Länder die auf DM lautenden Anlagen; mit 1,2 Mrd DM war der „Export von DM“ in die anderen EWG-Länder ungefähr viermal so groß wie der von US-Dollar. Von den DM-Geldexporten flossen (in runden Zahlen) 460 Mio DM nach Frankreich, 310 Mio DM nach Italien, 290 Mio DM nach Belgien-Luxemburg und 190 Mio DM in die Niederlande. Die offensichtlich starke DM-Nachfrage der EWG-Länder dürfte in hohem Maße auf die Aktivierung der deutschen Handelsbilanz gegenüber diesen Ländern und den dadurch ausgelösten DM-Bedarf der Importeure in den EWG-Ländern zurückzuführen sein. Von Januar bis September 1967 belief sich der Außenhandelsüberschuß der Bundesrepublik gegenüber den EWG-Mitgliedsländern auf 3,3 Mrd DM. Das waren 2,7 Mrd DM mehr als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die Kreditaufnahme im Ausland in der am dringendsten benötigten Währung ist bei sonst gleichen Zinsbedingungen und gleichem (oder geringerem) Währungsrisiko in der Regel vorteilhafter als die Kreditaufnahme in einer Währung, die erst am Devisenmarkt in die im Zahlungsverkehr benötigte Währung transferiert werden muß.

Abgesehen von den Schwankungen um den Jahresultimo hielten sich die Veränderungen in den Devisenpositionen gegenüber den *sonstigen Ländern* in verhältnismäßig engen Grenzen. Dies gilt auch für die Position gegenüber den Vereinigten Staaten, die sich in den letzten ein bis anderthalb Jahren sogar geringfügig verschlechterte und Ende September 1967 mit Nettverbindlichkeiten von rund 100 Mio DM abschloß. Demgegenüber waren in früheren Jahren, vor allem in Perioden, in denen die Bundesbank die Geldexporte der Kreditinstitute in die USA durch ihre Swappolitik gefördert hatte¹⁾, die Anlagen der Banken in den Vereinigten Staaten um 1 bis 1 1/2 Mrd DM größer als ihre Verbindlichkeiten gegenüber den USA gewesen. Durch die Veränderung des Renditegefälles läßt sich diese Entwicklung allein nicht erklären. Bis zum Frühjahr 1967 war sogar die aus Anlagen in amerikanischen Schatzwechseln erzielbare Rendite vielfach höher gewesen als die Rendite für Dreimonatsgeld am Euro-Dollarmarkt. Der „Rückzug“ der deutschen Banken vom amerikanischen Geldmarkt, der mit einer starken Ausweitung der Anlagen auf den Euro-Geldmärkten einherging, dürfte daher teilweise wohl auch „strukturelle“ Gründe haben. Von Bedeutung ist vermutlich, daß sich die Kreditnachfrage am Euro-Geldmarkt in den letzten Jahren stark vergrößert hat, und zwar nicht nur die Nachfrage aus Europa, sondern auch die aus den

¹⁾ Zeitweise schloß die Bundesbank nur dann Swapkontrakte in US-Dollar ab, wenn die Banken die Dollar in US-Schatzwechseln anlegten.

USA (vor allem, wie gezeigt, über die Londoner Filialen amerikanischer Banken). Zugenommen hat nicht zuletzt die Kreditnachfrage der europäischen Tochterunternehmen amerikanischer Industriekonzerne. Um diese zusätzliche Nachfrage befriedigen zu können, weiteten die am Euro-Dollarmarkt operierenden Banken ihr Angebot an Anlagemöglichkeiten aus, zum Beispiel durch die Einführung handelbarer Depositenzertifikate seitens amerikanischer Filialbanken in Großbritannien. Die auf dem Euro-Geldmarkt gebotenen Anlagemöglichkeiten sind so differenziert geworden, daß sie sich nicht mehr wesentlich von den Verhältnissen am amerikanischen Geldmarkt unterscheiden dürften. In wachsendem Umfang sind daher die deutschen Banken dazu übergegangen, auf diesem „vor ihrer Haustür“ liegenden Markt zu operieren. Da die Londoner Filialen der amerikanischen Großbanken in wachsendem Maße als Zwischenglieder im Geldgeschäft zwischen Europa und den Vereinigten Staaten fungieren, ist überdies der Verbund mit dem amerikanischen Geldmarkt hergestellt, ohne daß europäische Banken sich selbst dort stärker engagieren müßten. Im Oktober allerdings ist es unter dem Einfluß der Zinssteigerungstendenzen am amerikanischen Geldmarkt wieder zu größeren Anlagen deutscher Kredit-

institute in US-Schatzwechseln gekommen. (Über weitere Einzelheiten der regionalen Entwicklung der Devisenposition der Kreditinstitute unterrichten die Tabelle auf Seite 7 sowie die Aufgliederung der dort genannten Nettozahlen in Bruttoforderungen und -verbindlichkeiten auf den Seiten 14 ff.).

Aufgliederung der Devisenposition nach Währungen

Die Zusammensetzung der kurzfristigen Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der Kreditinstitute nach Währungen zeigt, daß jedenfalls bis September 1967 sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite die DM-Positionen weit im Vordergrund standen: Von den gesamten Forderungen in Höhe von 9,3 Mrd DM lauteten rund 5,3 Mrd DM oder fast 60 vH auf Deutsche Mark. Im einzelnen waren die an Ausländer gewährten kurzfristigen Kredite überwiegend DM-Kredite, von den Sichteinlagen bei ausländischen Banken wurden nicht ganz zwei Drittel in Deutscher Mark gehalten, und die Termingelder sowie die Anlagen in ausländischen Geldmarktpapieren lauteten knapp zur Hälfte auf DM. Noch weit ausgeprägter ist die Stellung der DM auf der Passivseite, denn von den Gesamtverbindlichkeiten (7,2 Mrd DM) waren nahezu 5,9 Mrd DM oder gut 80 vH DM-Verpflichtungen, und die von

Aufgliederung der kurzfristigen Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der Kreditinstitute nach Währungen

Stand Ende September 1967

Mio DM

Währung	Saldo zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten	Forderungen							Verbindlichkeiten						
		Ins-gesamt	„Geldexport“					Kurz-fristige Kredite	Ins-gesamt	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen					Kurz-fristige Kredite
			Ins-gesamt	Guthaben bei ausländischen Banken			Geld-markt-papiere			Ins-gesamt	Banken ¹⁾	Nichtbanken			
				Ins-gesamt	Täglich fällige Gelder	Termin-gelder						Wirt-schafts-unter-nehmen und Private	Öffent-liche Stellen ²⁾	Inter-natio-nale Organi-sationen ³⁾	
Alle Währungen	+2 120	9 311	7 475	6 911	2 148	4 763	564	1 836	7 191	5 599	2 819	2 339	296	145	1 592
davon:															
Deutsche Mark	— 530	5 327	3 711	3 415	1 323	2 092	296	1 616	5 857	5 232	2 608	2 218	278	128	625
US-Dollar	+2 191	3 212	3 031	2 919	436	2 483	112	181	1 021	300	163	105	16	16	721
Kanadische Dollar	+ 9	13	12	12	11	1	—	1	4	1	1	0	—	—	3
Pfund Sterling	+ 194	297	275	196	134	62	79	22	103	36	31	4	1	—	67
Schweizer Franken	— 49	83	75	70	47	23	5	8	132	14	12	2	—	—	118
Belgische Franken	+ 7	19	19	19	19	0	—	0	12	2	1	1	—	—	10
Französische Franken	+ 160	185	181	120	40	80	61	4	25	4	1	1	1	1	21
Dänische Kronen	+ 5	9	8	8	8	0	—	1	4	0	0	0	—	—	4
Norwegische Kronen	+ 8	8	8	8	8	—	—	—	0	0	0	0	—	—	0
Schwedische Kronen	+ 11	18	18	18	18	—	—	0	7	0	0	0	—	—	7
Holländische Gulden	+ 31	52	51	40	34	6	11	1	21	8	1	7	—	0	13
Italienische Lire	+ 31	33	33	33	33	0	—	0	2	1	1	0	—	—	1
Österreichische Schillinge	+ 19	20	19	19	16	3	—	1	1	0	0	0	—	—	1
Portugiesische Escudos	+ 4	4	4	4	4	—	—	—	0	0	0	—	—	—	0
Übrige Währungen	+ 29	31	30	30	17	13	—	1	2	1	0	1	—	—	1

¹⁾ Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — ²⁾ Ohne ausländische Zentralbanken; vgl. Anm. ¹⁾. — ³⁾ Ohne die bei „Banken“ erfaßten internationalen Organisationen; vgl. Anm. ¹⁾.

Zusammensetzung der kurzfristigen Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der Kreditinstitute
nach wichtigen Währungen von Anfang 1961 bis September 1967

Zeit	Saldo zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten	Forderungen							Verbindlichkeiten						
		Ins-gesamt	Deutsche Mark		US-Dollar		Übrige Währungen		Ins-gesamt	Deutsche Mark		US-Dollar		Übrige Währungen	
			Mio DM	vH des Gesamtbestandes	Mio DM	vH des Gesamtbestandes	Mio DM	vH des Gesamtbestandes		Mio DM	vH des Gesamtbestandes	Mio DM	vH des Gesamtbestandes	Mio DM	vH des Gesamtbestandes
1961 März	- 628	4 431	1 495	33,7	2 250	50,8	686	15,5	5 059	3 718	73,5	808	16,0	533	10,5
Juni	- 22	5 982	1 388	23,2	4 086	68,3	508	8,5	6 004	4 417	73,6	1 038	17,3	549	9,1
September	- 73	5 760	1 649	28,6	3 675	63,8	436	7,6	5 833	4 006	68,7	1 111	19,0	716	12,3
Dezember	-2 262	3 926	1 549	39,4	1 825	46,5	552	14,1	6 188	4 586	74,1	1 024	16,5	578	9,4
1962 März	+1 100	6 566	1 881	28,6	4 161	63,4	524	8,0	5 466	3 993	73,1	970	17,7	503	9,2
Juni	- 33	5 535	1 945	35,1	3 061	55,3	529	9,6	5 568	4 103	73,7	1 063	19,1	402	7,2
September	-1 017	4 685	1 877	40,1	2 286	48,8	522	11,1	5 702	4 072	71,4	1 152	20,2	478	8,4
Dezember	-2 121	4 095	1 964	48,0	1 401	34,2	730	17,8	6 216	4 422	71,2	1 350	21,7	444	7,1
1963 März	- 580	4 988	2 264	45,4	2 056	41,2	668	13,4	5 568	4 073	73,2	1 082	19,4	413	7,4
Juni	- 678	5 344	2 441	45,7	1 847	34,6	1 058	19,7	6 022	4 534	75,3	1 080	17,9	408	6,8
September	- 592	5 413	2 559	47,3	2 049	37,8	805	14,9	6 005	4 442	74,0	1 093	18,2	470	7,8
Dezember	-2 808	4 208	1 888	44,9	1 406	33,4	914	21,7	7 016	5 052	72,0	1 461	20,8	503	7,2
1964 März	- 584	5 317	2 670	50,2	2 038	38,3	609	11,5	5 901	4 513	76,5	891	15,1	497	8,4
Juni	-1 006	5 094	3 013	59,1	1 544	30,3	537	10,6	6 100	4 741	77,7	975	16,0	384	6,3
September	-1 185	5 189	2 898	55,8	1 664	32,1	627	12,1	6 374	4 858	76,2	1 154	18,1	362	5,7
Dezember	-2 859	4 917	2 680	54,5	1 755	35,7	482	9,8	7 776	5 667	72,9	1 769	22,7	340	4,4
1965 März	- 790	5 741	3 210	55,9	2 033	35,4	498	8,7	6 531	5 316	81,4	928	14,2	287	4,4
Juni	- 794	5 780	3 444	59,6	1 861	32,2	475	8,2	6 574	5 243	79,7	1 019	15,5	312	4,8
September	-1 833	5 018	2 928	58,3	1 595	31,8	495	9,9	6 851	5 460	79,7	1 078	15,7	313	4,6
Dezember	-2 709	5 236	2 786	53,2	1 772	33,8	678	13,0	7 945	6 150	77,4	1 480	18,6	315	4,0
1966 März	-1 319	5 540	3 275	59,1	1 754	31,7	511	9,2	6 859	5 471	79,8	1 137	16,6	251	3,6
Juni	-1 325	5 632	3 223	57,2	1 872	33,2	537	9,6	6 957	5 466	78,6	1 219	17,5	272	3,9
September	- 855	6 188	3 069	49,6	2 644	42,7	475	7,7	7 043	5 457	77,5	1 330	18,9	256	3,6
Dezember	-2 321	5 215	3 049	58,5	1 596	30,6	570	10,9	7 536	5 985	79,4	1 324	17,6	227	3,0
1967 März	+ 956	7 363	3 688	50,1	3 035	41,2	640	8,7	6 407	5 135	80,2	1 021	15,9	251	3,9
Juni	+1 937	8 729	4 710	54,0	3 105	35,6	914	10,4	6 792	5 454	80,3	1 088	16,0	250	3,7
September	+2 120	9 311	5 327	57,2	3 212	34,5	772	8,3	7 191	5 857	81,4	1 021	14,2	313	4,4

ausländischen Banken und Nichtbanken bei deutschen Kreditinstituten unterhaltenen Guthaben, die vielfach „working balances“ darstellen dürften, wurden sogar zu 93 vH in Deutscher Mark gehalten.

Die Bevorzugung der D-Mark im Aktiv- und Passivgeschäft mit Ausländern dürfte sich teilweise schon daraus erklären, daß D-Mark-Einlagen von Ausländern und zum Teil wohl auch DM-Kredite an Ausländer nicht selten für Zahlungen in der Bundesrepublik bestimmt sind. Bei DM-Anlagen im Ausland kommt hinzu, daß deutsche Banken hierfür naturgemäß keine Kurssicherung benötigen.

Neben der DM spielt in der Zusammensetzung der Devisenposition nach Währungen nur noch der US-Dollar eine größere Rolle. Von den kurzfristigen Auslandsforderungen der Kreditinstitute wurden Ende September d. J. immerhin 3,2 Mrd DM bzw. reichlich ein Drittel in US-Dollar gehalten. Ausschlaggebend hierfür waren die hohen auf Dollar lautenden Terminguthaben bei ausländischen, insbesondere bei britischen Banken. Darüber hinaus unterhielten die Kreditinstitute wegen der Verwendung des amerikanischen Dollar bei der Abwicklung des internationalen Zahlungsverkehrs auch

in anderen Ländern als den USA einen Teil ihrer Sichtguthaben in Dollar. Auf der Passivseite ist die Bedeutung des Dollar weit geringer als bei den Forderungen. Von den gesamten Verbindlichkeiten (7,2 Mrd DM) entfielen lediglich 1 Mrd DM bzw. 14 vH auf US-Dollar. Ins Gewicht fallen die Dollar-Verbindlichkeiten nur bei den im Ausland aufgenommenen kurzfristigen Krediten, wo ihr Anteil knapp die Hälfte beträgt. Alle übrigen Währungen sind für die Zusammensetzung der Devisenposition von untergeordneter Bedeutung; ihr Anteil betrug Ende September d. J. bei den Aktiva 8 vH (darunter 3 vH in Pfund Sterling) und bei den Passiva 4 vH (darunter 1 vH in Pfund Sterling).

Die dominierende Stellung der DM-Forderungen unter den gesamten kurzfristigen Auslandsaktiva der deutschen Kreditinstitute hat sich erst im Laufe der letzten Jahre herausgebildet (vgl. die obenstehende Tabelle). Während noch Mitte 1961, d. h. kurz nach der Aufwertung der Deutschen Mark, die DM-Forderungen der Banken gegenüber dem Ausland weniger als ein Viertel des Gesamtbestandes der Auslandsforderungen ausgemacht hatten, hat sich ihr Anteil seitdem (von kurzfristigen Schwankungen abgesehen) bis auf

knapp 60 vH Mitte 1966 erhöht. In der seither verstrichenen Zeit hat sich der DM-Anteil zwar nicht mehr weiter ausgeweitet, doch bedeutet dies im Hinblick auf die hohen Geldexporte in dieser Periode, daß der Anteil an der Zunahme der Auslandsforderungen seit Mitte 1966 ebenso groß gewesen ist wie der Anteil an dem Bestand per 30. Juni 1966, nämlich knapp 60 vH. In absoluten Zahlen betrachtet erhöhten sich die DM-Forderungen von Mitte des vorigen bis Ende September dieses Jahres um 2,1 Mrd DM, die Forderungen in allen anderen Währungen dagegen „nur“ um 1,6 Mrd DM. Das Vordringen der DM-Forderungen geschah hauptsächlich zu Lasten der Dollar-Forderungen, deren Anteil von zwei Dritteln Mitte 1961 bis auf ein Drittel im Herbst 1967 gesunken ist. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland haben sich dagegen keine ins Gewicht fallenden Veränderungen ergeben; seit langem lauten 75 bis 80 vH aller Verbindlichkeiten der deutschen Kreditinstitute gegenüber Ausländern auf DM.

Devisenposition nach Bankengruppen

Die Aufgliederung der Devisenposition des deutschen Bankenapparates nach einzelnen Institutsgruppen läßt zwar erwartungsgemäß erkennen, daß die Gruppe der „Kreditbanken“ weiterhin die größte Rolle bei der finanziellen Verflechtung des inländischen Geldmarktes mit den internationalen Geldmärkten spielt; sie zeigt aber zugleich, daß neuerdings auch die Girozentralen eine bedeutende Aktivität auf diesem Gebiet entfalten. Von dem Gesamtbetrag der kurzfristigen Auslandsforderungen der deutschen Kreditinstitute in Höhe von 9,3 Mrd DM entfielen Ende September d. J. ungefähr 7,5 Mrd DM oder rund 80 vH auf Kreditbanken. Im einzelnen setzte sich dieser Betrag wie folgt zusammen: 2,0 Mrd DM täglich fällige Guthaben bei ausländischen Banken (wobei es sich zu einem großen Teil um „working balances“, die der Abwicklung des internationalen Zahlungsverkehrs dienen, handeln dürfte), 1,7 Mrd DM kurzfristige Auslandskredite (vorwiegend Postlaufkredite sowie Barkredite an ausländische Korrespondenzbanken) und 3,8 Mrd DM Geldmarktanlagen im Ausland (Terminguthaben bei ausländischen Banken und Anlagen in ausländischen Geldmarktpapieren). Die Großbanken¹⁾, die in der Gruppe der Kreditbanken enthalten sind, vereinten auf sich mit 3,9 Mrd DM mehr als die Hälfte der kurzfristigen Auslandsaktiva der Gruppe „Kreditbanken“. Auf die Untergruppe der Staats-, Regional- und Lokalbanken entfielen 1,7 Mrd DM, auf die inländischen Niederlassungen ausländischer Banken gut 1,0 Mrd DM, auf die Gruppe der

¹⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute.

Privatbankiers 0,5 Mrd DM und auf die Spezial-, Haus- und Branchebanken knapp 0,3 Mrd DM.

Auch von den kurzfristigen Auslandsverbindlichkeiten der Banken vereinigten Ende September 1967 die Kreditbanken den größten Teil auf sich, und zwar reichlich 6 Mrd DM (oder 84 vH) von insgesamt 7,2 Mrd DM. Saldiert mit den kurzfristigen Auslandsforderungen (wie erwähnt 7,5 Mrd DM) wiesen die Kreditbanken Ende September d. J. einen Nettoforderungssaldo von 1,5 Mrd DM auf. Gegenüber Mitte des vergangenen Jahres hat sich ihre Position damit um 2,3 Mrd DM aktiviert, was in der Hauptsache auf Geldexporte der Großbanken sowie der Staats-, Regional- und Lokalbanken, weniger dagegen auf Transaktionen der Niederlassungen ausländischer Banken zurückging. Ebenfalls verbessert hat sich im Vergleich zum Vorjahr die Nettoauslandsposition der Privatbankiers, aber sie war auch Ende September 1967 passiv. Dies erklärt sich daraus, daß es zum traditionellen Geschäft dieser Banken gehört, für die inländische Kundschaft — namentlich für die Zwecke der Außenhandelsfinanzierung —

Kurzfristiger Auslandsstatus nach Bankengruppen

Stand am Monatsende

(Nettoforderungen: +, Nettoverbindlichkeiten: —)

Mio DM

Bankengruppe	Juni 1965	Juni 1966	Sept. 1967
Kreditbanken	— 683	— 872	+1 463
Großbanken	+ 93	— 492	+ 971
Staats-, Regional- und Lokalbanken	— 219	— 49	+ 507
Niederlassungen ausländischer Banken	— 138	+ 46	+ 149
Privatbankiers	— 412	— 348	— 274
Spezial-, Haus- und Branchebanken	— 7	— 29	+ 110
Sparkassensektor	+ 133	— 98	+1 118
Girozentralen ¹⁾	+ 330	+ 132	+1 374
Sparkassen	— 197	— 230	— 256
Genossenschaftssektor	— 66	— 83	— 78
Deutsche Genossenschaftskasse und Zentralkassen	— 16	— 31	— 16
Kreditgenossenschaften	— 50	— 52	— 62
Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	— 0	— 114	— 31
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	— 1	— 16	— 164
Teilzahlungskreditinstitute	— 160	— 122	— 139
Postscheck- und Postsparkassenämter	— 17	— 20	— 49
Alle Bankengruppen	— 794	—1 325	+2 120

¹⁾ Einschl. Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank.

ausländische Kredite zu beschaffen. Nach den Angaben zur monatlichen Bilanzstatistik waren von den Ende September 1967 durch die Privatbankiers aufgenommenen kurzfristigen Auslandskrediten im Betrage von 380 Mio DM (brutto) rund 270 Mio DM für fremde Rechnung hereingenommen worden.

Wie schon angedeutet, haben die Girozentralen (einschließlich der Deutschen Girozentrale in Frankfurt) als „Geldexporteure“ im Verlauf der Berichtsperiode

sehr an Bedeutung gewonnen. Die gesamten kurzfristigen Auslandsaktiva der Girozentralen betragen Ende September 1967 rund 1,6 Mrd DM gegen nur 400 Mio DM Ende Juni 1966. Die Zunahme der kurzfristigen Auslandsforderungen (im wesentlichen in der Form von Termineinlagen bei ausländischen Banken) war in dieser Zeit nicht sehr viel niedriger als die der Großbanken. Die Neigung der Girozentralen, im Auslandsgeschäft selbst stärker aktiv zu werden, dürfte wohl durch zwei Faktoren bestimmt worden sein: Einmal erwies sich der inländische Geldmarkt zeitweise als zu wenig aufnahmefähig für die beträchtliche Liquiditätsanreicherung bei den Sparkassen (für die die Girozentralen die Liquiditätsanlage weitgehend übernehmen), so daß die Auslandsanlage nahelag. Zum anderen sind durch die Aufhebung der Sonderreservesätze für Auslandsverbindlichkeiten und durch die Beseitigung des „Kompensationsprivilegs“ die Auslandsanlagen für Girozentralen ebenso rentabel wie für Großbanken und andere Kreditbanken geworden. Das war insofern von Bedeutung, als das Kompensationsprivileg (Senkung des Mindestreserve-

solls durch Aufrechnung der Guthaben bei ausländischen Banken und der Geldmarktanlagen im Ausland gegen die reservspflichtigen Auslandsverbindlichkeiten) von den Kreditbanken stärker genutzt werden konnte als von den Girozentralen, da sie über größere Beträge an kompensationsfähigen Auslandsverbindlichkeiten verfügten. Der Anreiz für die Kreditbanken, Geld zu exportieren, war daher im allgemeinen größer gewesen.

In den Texttabellen dieses Aufsatzes sowie in dem Tabellenanhang (Seite 14 ff.) werden auch Angaben über die *langfristige Auslandsposition* der Banken genannt. Sie ist durch einen hohen Forderungsüberschuß gegenüber dem Ausland gekennzeichnet (Ende September 1967: 10,1 Mrd DM), der in der Hauptsache auf die langfristigen Ausleihungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau im Rahmen der deutschen Entwicklungshilfe zurückgeht. Nähere Einzelheiten über die langfristigen Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten, auch in der Aufteilung nach Bankengruppen, können den Übersichten auf den Seiten 5 und 20/21 entnommen werden.

In Ergänzung der Tabelle über die „Netto-Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und nach Währungen“ (Seite 7) sind auf den folgenden Seiten Übersichten über die Zusammensetzung der Länder-Devisenpositionen nach Bruttoforderungen und -verbindlichkeiten für die wichtigsten Stichtage seit Dezember 1965 abgedruckt. (Die Ergebnisse für weiter zurückliegende Stichtage sind aus dem Monatsbericht für September 1965 sowie aus den August-Monatsberichten der Jahre 1962 bis 1964 zu ersehen.) Zusätzlich werden auf den Seiten 20 und 21 Angaben über die Aufgliederung des Auslandsstatus nach Bankengruppen veröffentlicht.

Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und nach Währungen

Stand Ende Dezember 1965

Mio DM

Land und Währung	Saldo zwischen Forderungen u. Verbindlichkeiten (Netto-Devisenposition)	Kurzfristige Auslandsforderungen						Kurzfristige Auslandsverbindlichkeiten					
		Ins-gesamt	„Geldexport“				Kurz-fristige Kredite	Einlagen von Ausländern				Kurz-fristige Kredite	
			Ins-gesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geld-markt-papiere		Ins-gesamt	Banken ¹⁾	Nicht-banken			
				Ins-gesamt	Täglich fällige Gelder						Termin-gelder		
Europäische Länder insgesamt (ohne Staatshandelsländer)													
Deutsche Mark	-2 167	1 745	1 158	766	449	317	392	587	3 912	3 051	1 631	1 420	861
US-Dollar	- 215	748	698	698	48	650	—	50	963	142	121	21	821
Pfund Sterling	+ 144	190	187	153	131	22	34	3	46	6	3	3	40
Schweizer Franken	+ 47	167	165	164	161	3	1	2	120	6	1	5	114
Belgische Franken	+ 17	28	27	27	26	1	—	1	11	1	0	1	10
Französische Franken	+ 27	56	55	55	33	22	—	1	29	3	3	0	26
Italienische Lire	+ 16	18	18	18	18	0	—	0	2	0	0	0	2
Holländische Gulden	+ 33	54	51	51	44	7	—	3	21	5	1	4	16
Übrige Währungen	+ 97	103	101	100	96	4	1	2	6	4	1	3	2
Insgesamt	-2 001	3 109	2 460	2 032	1 006	1 026	428	649	5 110	3 218	1 761	1 457	1 892
davon:													
Großbritannien													
Deutsche Mark	- 393	204	144	144	95	49	—	60	597	332	211	121	265
Pfund Sterling	+ 153	179	178	144	130	14	34	1	26	3	2	1	23
US-Dollar	- 69	344	336	336	44	292	—	8	413	2	1	1	411
Schweizer Franken	- 11	0	0	0	—	0	—	—	11	—	—	—	11
Insgesamt	- 320	727	658	624	269	355	34	69	1 047	337	214	123	710
Belgien-Luxemburg													
Deutsche Mark	+ 244	508	489	134	64	70	355	19	264	228	100	128	36
Belgische Franken	+ 17	28	27	27	26	1	—	1	11	1	0	1	10
US-Dollar	+ 10	50	43	43	0	43	—	7	40	2	0	2	38
Pfund Sterling	- 1	0	—	—	—	—	—	0	1	1	—	1	—
Schweizer Franken	- 0	0	—	—	—	—	—	0	0	0	0	0	—
Insgesamt	+ 270	586	559	204	90	114	355	27	316	232	100	132	84
Frankreich													
Deutsche Mark	- 350	182	154	133	90	43	21	28	532	404	208	196	128
Französische Franken	+ 27	56	55	55	33	22	—	1	29	3	3	0	26
US-Dollar	+ 44	146	146	146	0	146	—	0	102	21	20	1	81
Pfund Sterling	- 1	0	0	0	0	0	—	—	1	0	—	0	1
Schweizer Franken	- 21	1	1	1	0	1	—	—	22	0	—	0	22
Insgesamt	- 301	385	356	335	123	212	21	29	686	428	231	197	258
Italien													
Deutsche Mark	- 266	60	19	19	16	3	—	41	326	227	122	105	99
Italienische Lire	+ 16	18	18	18	18	0	—	0	2	0	0	0	2
US-Dollar	- 30	57	57	57	—	57	—	0	87	0	0	0	87
Pfund Sterling	+ 8	8	8	8	—	8	—	—	0	0	—	0	—
Schweizer Franken	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—
Insgesamt	- 272	143	102	102	34	68	—	41	415	227	122	105	188
Niederlande													
Deutsche Mark	- 285	60	34	34	28	6	—	26	345	295	94	201	50
Holländische Gulden	+ 33	54	51	51	44	7	—	3	21	5	1	4	16
US-Dollar	+ 45	72	64	64	3	61	—	8	27	1	1	0	26
Pfund Sterling	- 1	1	0	0	0	—	—	1	2	0	0	—	2
Insgesamt	- 208	187	149	149	75	74	—	38	395	301	96	205	94
Schweiz													
Deutsche Mark	- 284	383	244	242	117	125	2	139	667	556	298	258	111
Schweizer Franken	+ 83	166	164	163	161	2	1	2	83	6	1	5	77
US-Dollar	- 149	52	33	33	1	32	—	19	201	109	98	11	92
Pfund Sterling	- 10	1	—	—	—	—	—	1	11	1	—	1	10
Insgesamt	- 360	602	441	438	279	159	3	161	962	672	397	275	290
Sonstige europäische Länder Alle Währungen	- 810	479	195	180	136	44	15	284	1 289	1 021	601	420	268
Vereinigte Staaten von Amerika													
Deutsche Mark	- 426	114	50	50	50	—	—	64	540	499	125	374	41
US-Dollar	+ 610	868	854	488	409	79	366	14	258	136	19	117	122
Pfund Sterling	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—
Schweizer Franken	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—
Insgesamt	+ 184	982	904	538	459	79	366	78	798	635	144	491	163
Kanada													
Deutsche Mark	- 81	20	0	0	0	—	—	20	101	101	17	84	—
Kanadische Dollar	+ 6	12	11	11	11	0	—	1	6	1	0	1	5
US-Dollar	- 0	5	5	5	4	1	—	0	5	0	0	0	5
Insgesamt	- 75	37	16	16	15	1	—	21	112	102	17	85	10
Japan													
Deutsche Mark	- 2	98	3	3	1	2	—	95	100	63	47	16	37
US-Dollar	- 47	12	5	5	—	5	—	7	59	3	—	3	56
Pfund Sterling	- 25	11	6	6	0	6	—	5	36	31	31	0	5
Übrige Währungen	+ 18	18	18	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	- 56	139	32	32	19	13	—	107	195	97	78	19	98
Übrige Länder²⁾ Alle Währungen	- 761	969	222	130	51	79	92	747	1 730	1 554	753	801	176
Alle Länder Alle Währungen	-2 709	5 236	3 634	2 748	1 550	1 198	886	1 602	7 945	5 606	2 753	2 853	2 339

¹⁾ Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — ²⁾ Einschl. internationaler Organisationen.

Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und nach Währungen

Stand Ende Juni 1966

Mio DM

Land und Währung	Saldo zwischen Forderungen u. Verbindlichkeiten (Netto-Devisenposition)	Kurzfristige Auslandsforderungen							Kurzfristige Auslandsverbindlichkeiten					
		Insgesamt	„Geldexport“					Kurzfristige Kredite	Einlagen von Ausländern				Kurzfristige Kredite	
			Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken			Geldmarktpapiere		Insgesamt	Insgesamt	Banken ¹⁾	Nichtbanken		
				Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termingelder								
Europäische Länder insgesamt (ohne Staatshandelsländer)														
Deutsche Mark	-1 166	2 182	1 414	1 104	671	433	310	768	3 348	2 763	1 524	1 239	585	
US-Dollar	+ 344	1 117	1 049	1 049	114	935	—	68	773	51	36	15	722	
Pfund Sterling	+ 134	176	171	171	152	19	—	5	42	11	10	1	31	
Schweizer Franken	- 52	54	53	52	48	4	1	1	106	5	2	3	101	
Belgische Franken	+ 13	29	27	27	26	1	—	2	16	1	0	1	15	
Französische Franken	+ 49	68	65	65	45	20	—	3	19	1	1	0	18	
Italienische Lire	+ 23	26	26	26	26	0	—	0	3	2	1	1	1	
Holländische Gulden	+ 39	49	46	46	44	2	—	2	10	1	0	1	9	
Übrige Währungen	+ 71	75	74	74	71	3	—	1	4	2	—	2	2	
Insgesamt	- 545	3 776	2 925	2 614	1 197	1 417	311	851	4 321	2 837	1 574	1 263	1 484	
davon:														
Großbritannien														
Deutsche Mark	- 74	450	348	340	182	158	8	102	524	319	199	120	205	
Pfund Sterling	+ 146	167	163	163	151	12	—	4	21	3	2	1	18	
US-Dollar	+ 258	582	581	581	68	513	—	1	324	2	1	1	322	
Schweizer Franken	- 1	0	0	0	0	0	—	—	1	—	—	—	1	
Insgesamt	+ 329	1 199	1 092	1 084	401	683	8	107	870	324	202	122	546	
Belgien-Luxemburg														
Deutsche Mark	+ 258	486	451	213	124	89	238	35	228	188	108	80	40	
Belgische Franken	+ 13	29	27	27	26	1	—	2	16	1	0	1	15	
US-Dollar	+ 11	55	53	53	7	46	—	2	44	1	0	1	43	
Pfund Sterling	+ 2	2	2	2	—	2	—	0	0	0	—	0	—	
Schweizer Franken	- 1	—	—	—	—	—	—	—	1	0	0	0	1	
Insgesamt	+ 283	572	533	295	157	138	238	39	289	190	108	82	99	
Frankreich														
Deutsche Mark	- 140	286	191	168	69	99	23	95	426	355	169	186	71	
Französische Franken	+ 49	68	65	65	45	20	—	3	19	1	1	0	18	
US-Dollar	+ 90	204	203	203	35	168	—	1	114	29	29	0	85	
Pfund Sterling	- 11	3	3	3	—	3	—	—	14	8	8	0	6	
Schweizer Franken	- 16	—	—	—	—	—	—	—	16	0	—	0	16	
Insgesamt	- 28	561	462	439	149	290	23	99	589	393	207	186	196	
Italien														
Deutsche Mark	- 173	104	68	68	65	3	—	36	277	251	139	112	26	
Italienische Lire	+ 23	26	26	26	26	0	—	0	3	2	1	1	1	
US-Dollar	- 63	9	8	8	0	8	—	1	72	1	0	1	71	
Pfund Sterling	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—	
Schweizer Franken	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—	
Insgesamt	- 213	139	102	102	91	11	—	37	352	254	140	114	98	
Niederlande														
Deutsche Mark	- 112	116	73	73	63	10	—	43	228	188	108	80	40	
Holländische Gulden	+ 39	49	46	46	44	2	—	3	10	1	0	1	9	
US-Dollar	+ 85	122	107	107	2	105	—	15	37	4	2	2	33	
Pfund Sterling	- 3	2	2	2	—	2	—	0	5	0	—	0	5	
Insgesamt	+ 9	289	228	228	109	119	—	61	280	193	110	83	87	
Schweiz														
Deutsche Mark	- 346	304	168	168	106	62	—	136	650	517	285	232	133	
Schweizer Franken	- 30	54	53	52	48	4	1	1	84	4	1	3	80	
US-Dollar	+ 30	124	92	92	1	91	—	32	94	8	1	7	86	
Pfund Sterling	- 0	1	—	—	—	—	—	1	1	0	—	—	1	
Insgesamt	- 346	483	313	312	155	157	1	170	829	529	287	242	300	
Sonstige europäische Länder Alle Währungen	- 579	533	195	154	135	19	41	338	1 112	954	520	434	158	
Vereinigte Staaten von Amerika														
Deutsche Mark	- 422	125	78	78	78	—	—	47	547	505	145	360	42	
US-Dollar	+ 445	623	613	573	392	181	40	10	178	68	15	53	110	
Pfund Sterling	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—	
Schweizer Franken	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—	
Insgesamt	+ 23	748	691	651	470	181	40	57	725	573	160	413	152	
Kanada														
Deutsche Mark	- 26	18	0	0	0	—	—	18	44	44	15	29	—	
Kanadische Dollar	+ 9	12	9	9	9	0	—	3	3	2	0	2	1	
US-Dollar	- 3	6	6	6	5	1	—	0	9	1	1	0	8	
Insgesamt	- 20	36	15	15	14	1	—	21	56	47	16	31	9	
Japan														
Deutsche Mark	+ 6	109	2	1	1	—	1	107	103	61	44	17	42	
US-Dollar	- 59	7	0	0	0	—	—	7	66	4	2	2	62	
Pfund Sterling	+ 5	12	7	7	—	7	—	5	7	2	—	—	5	
Übrige Währungen	+ 17	17	17	17	17	—	—	—	0	0	—	0	—	
Insgesamt	- 31	145	26	25	18	7	1	119	176	67	48	19	109	
Übrige Länder²⁾ Alle Währungen	- 752	927	210	109	60	49	101	717	1 679	1 524	724	800	155	
Alle Länder Alle Währungen	-1 325	5 632	3 867	3 414	1 759	1 655	453	1 765	6 957	5 048	2 522	2 526	1 909	

¹⁾ Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — ²⁾ Einschl. internationaler Organisationen.

Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und nach Währungen

Stand Ende September 1966

Mio DM

Land und Währung	Saldo zwischen Forderungen u. Verbindlichkeiten (Netto-Devisenposition)	Kurzfristige Auslandsforderungen							Kurzfristige Auslandsverbindlichkeiten					
		Ins-gesamt	„Geldexport“				Geldmarkt-papiere	Kurz-fristige Kredite	Ins-gesamt	Einlagen von Ausländern			Kurz-fristige Kredite	
			Ins-gesamt	Guthaben bei ausländischen Banken						Ins-gesamt	Banken ¹⁾	Nicht-banken		
				Ins-gesamt	Täglich fällige Gelder	Termin-gelder								
Europäische Länder insgesamt (ohne Staatshandelsländer)														
Deutsche Mark	-1 234	2 071	1 333	1 036	614	422	297	738	3 305	2 707	1 458	1 249	598	
US-Dollar	+ 830	1 677	1 609	1 609	120	1 489	—	68	847	60	45	15	787	
Pfund Sterling	+ 94	136	131	131	109	22	—	5	42	10	9	1	32	
Schweizer Franken	- 64	58	56	55	45	10	1	2	122	6	2	4	116	
Belgische Franken	+ 13	24	24	24	23	1	—	0	11	1	0	1	10	
Französische Franken	+ 47	70	68	68	45	23	—	2	23	2	2	0	21	
Italienische Lire	+ 26	30	30	30	30	—	—	0	4	2	1	1	2	
Holländische Gulden	+ 41	48	41	41	40	1	—	7	7	1	0	1	6	
Übrige Währungen	+ 65	69	67	67	63	4	—	2	4	3	0	3	1	
Insgesamt	- 182	4 183	3 359	3 061	1 089	1 972	298	824	4 365	2 792	1 517	1 275	1 573	
davon:														
Großbritannien														
Deutsche Mark	- 94	449	326	318	190	128	8	123	543	337	215	122	206	
Pfund Sterling	+ 97	128	124	124	109	15	—	4	31	10	9	1	21	
US-Dollar	+ 262	569	563	563	65	498	—	6	307	3	1	2	304	
Schweizer Franken	- 0	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	
Insgesamt	+ 265	1 147	1 014	1 006	364	642	8	133	882	350	225	125	532	
Belgien-Luxemburg														
Deutsche Mark	+ 212	449	390	152	94	58	238	59	237	210	112	98	27	
Belgische Franken	+ 13	24	24	24	23	1	—	0	11	1	0	1	10	
US-Dollar	+ 44	95	94	94	7	87	—	1	51	2	0	2	49	
Pfund Sterling	+ 5	5	5	5	—	5	—	0	—	—	—	—	—	
Schweizer Franken	- 4	0	—	—	—	—	—	0	4	0	0	0	4	
Insgesamt	+ 270	573	513	275	124	151	238	60	303	213	112	101	90	
Frankreich														
Deutsche Mark	- 49	356	237	228	97	131	9	119	405	360	162	198	45	
Französische Franken	+ 47	70	68	68	45	23	—	2	23	2	2	0	21	
US-Dollar	+ 467	579	578	578	42	536	—	1	112	32	30	2	80	
Pfund Sterling	- 5	—	—	—	—	—	—	—	5	0	0	—	5	
Schweizer Franken	- 15	0	0	0	—	0	—	—	15	0	—	0	15	
Insgesamt	+ 445	1 005	883	874	184	690	9	122	560	394	194	200	166	
Italien														
Deutsche Mark	- 212	100	63	63	60	3	—	37	312	242	132	110	70	
Italienische Lire	+ 26	30	30	30	30	—	—	0	4	2	1	1	2	
US-Dollar	+ 37	141	140	140	1	139	—	1	104	0	0	0	104	
Pfund Sterling	- 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schweizer Franken	- 2	0	0	0	0	—	—	—	2	0	—	0	2	
Insgesamt	- 151	271	233	233	91	142	—	38	422	244	133	111	178	
Niederlande														
Deutsche Mark	- 104	125	86	86	64	22	—	39	229	188	111	77	41	
Holländische Gulden	+ 41	48	41	41	40	1	—	7	7	1	0	1	6	
US-Dollar	+ 113	140	123	123	1	122	—	17	27	2	1	1	25	
Pfund Sterling	- 2	2	2	2	—	2	—	0	4	0	—	0	4	
Schweizer Franken	+ 6	6	6	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	
Insgesamt	+ 54	321	258	258	105	153	—	63	267	191	112	79	76	
Schweiz														
Deutsche Mark	- 312	278	124	124	53	71	—	154	590	459	236	223	131	
Schweizer Franken	- 43	51	49	48	45	3	1	2	94	4	1	3	90	
US-Dollar	+ 14	133	101	101	2	99	—	32	119	10	8	2	109	
Pfund Sterling	- 2	—	—	—	—	—	—	—	2	0	—	0	2	
Insgesamt	- 343	462	274	273	100	173	1	188	805	473	245	228	332	
Sonstige europäische Länder														
Alle Währungen	- 721	404	184	142	121	21	42	220	1 126	927	496	431	199	
Vereinigte Staaten von Amerika														
Deutsche Mark	- 409	157	106	106	106	—	—	51	566	516	135	381	50	
US-Dollar	+ 598	764	753	526	435	91	227	11	166	65	19	46	101	
Pfund Sterling	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—	
Schweizer Franken	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—	
Insgesamt	+ 189	921	859	632	541	91	227	62	732	581	154	427	151	
Kanada														
Deutsche Mark	- 12	25	1	1	1	—	—	24	37	37	15	22	—	
Kanadische Dollar	+ 6	12	10	10	10	0	—	2	6	1	0	1	5	
US-Dollar	+ 42	55	55	55	5	50	—	0	13	1	1	0	12	
Insgesamt	+ 36	92	66	66	16	50	—	26	56	39	16	23	17	
Japan														
Deutsche Mark	+ 4	99	2	2	1	1	—	97	95	59	43	16	36	
US-Dollar	- 65	14	8	8	0	8	—	6	79	5	3	2	74	
Pfund Sterling	+ 2	9	6	6	—	6	—	3	7	2	2	—	5	
Übrige Währungen	+ 1	1	1	1	1	—	—	—	0	0	—	0	—	
Insgesamt	- 58	123	17	17	2	15	—	106	181	66	48	18	115	
Übrige Länder²⁾														
Alle Währungen	- 840	869	142	130	59	71	12	727	1 709	1 518	742	776	191	
Alle Länder														
Alle Währungen	- 855	6 188	4 443	3 906	1 707	2 199	537	1 745	7 043	4 996	2 477	2 519	2 047	

¹⁾ Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — ²⁾ Einschl. internationaler Organisationen.

Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und nach Währungen

Stand Ende Dezember 1966

Mio DM

Land und Währung	Saldo zwischen Forderungen u. Verbindlichkeiten (Netto-Devisenposition)	Kurzfristige Auslandsforderungen						Kurzfristige Auslandsverbindlichkeiten					
		Ins-gesamt	„Geldexport“				Kurz-fristige Kredite	Ins-gesamt	Einlagen von Ausländern			Kurz-fristige Kredite	
			Ins-gesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geldmarkt-papiere			Ins-gesamt	Banken ¹⁾	Nicht-banken		
			Ins-gesamt	Täglich fällige Gelder	Termin-gelder			Ins-gesamt					
Europäische Länder insgesamt (ohne Staatshandelsländer)													
Deutsche Mark	-1 748	2 024	1 436	1 158	470	688	278	588	3 772	3 180	1 691	1 489	592
US-Dollar	+ 166	907	842	842	145	697	—	65	741	68	54	14	673
Pfund Sterling	+ 138	166	155	155	143	12	0	11	28	4	2	2	24
Schweizer Franken	+ 7	110	109	108	95	13	1	1	103	3	1	2	100
Belgische Franken	+ 25	35	35	35	32	3	—	0	10	1	0	1	9
Französische Franken	+ 46	67	64	64	43	21	—	3	21	3	2	1	18
Italienische Lire	+ 17	20	20	20	20	—	—	0	3	2	1	1	1
Holländische Gulden	+ 38	47	41	41	40	4	—	6	9	1	0	1	8
Übrige Währungen	+ 79	82	79	79	75	4	—	3	3	1	0	1	2
Insgesamt	-1 232	3 458	2 781	2 502	1 063	1 439	279	677	4 690	3 263	1 751	1 512	1 427
davon:													
Großbritannien													
Deutsche Mark	- 223	297	228	228	107	121	—	69	520	380	252	128	140
Pfund Sterling	+ 133	158	152	152	142	10	0	6	25	3	2	1	22
US-Dollar	+ 23	335	333	333	54	279	—	2	312	9	7	2	303
Schweizer Franken	+ 1	1	1	1	1	—	—	—	0	0	—	0	—
Insgesamt	- 66	791	714	714	304	410	0	77	857	392	261	131	465
Belgien-Luxemburg													
Deutsche Mark	+ 138	425	401	191	86	105	210	24	287	253	129	124	34
Belgische Franken	+ 25	35	35	35	32	3	—	0	10	1	0	1	9
US-Dollar	+ 32	70	69	69	3	66	—	1	38	1	1	0	37
Pfund Sterling	+ 0	0	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—
Schweizer Franken	+ 1	1	1	1	—	1	—	—	0	0	0	—	—
Insgesamt	+ 196	531	506	296	121	175	210	25	335	255	130	125	80
Frankreich													
Deutsche Mark	- 215	243	187	168	106	62	19	56	458	387	187	200	71
Französische Franken	+ 46	67	64	64	43	21	—	3	21	3	2	1	18
US-Dollar	+ 75	141	140	140	77	63	—	1	66	24	21	3	42
Pfund Sterling	- 1	0	—	—	—	—	—	0	1	0	0	—	1
Schweizer Franken	- 14	1	1	1	—	1	—	—	15	0	—	0	15
Insgesamt	- 109	452	392	373	226	147	19	60	561	414	210	204	147
Italien													
Deutsche Mark	- 232	94	59	59	17	42	—	35	326	231	131	100	95
Italienische Lire	+ 17	20	20	20	20	—	—	0	3	2	1	1	1
US-Dollar	- 60	27	26	26	1	25	—	1	87	1	1	0	86
Schweizer Franken	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—
Insgesamt	- 275	141	105	105	38	67	—	36	416	234	133	101	182
Niederlande													
Deutsche Mark	- 195	133	108	100	45	55	8	25	328	283	117	166	45
Holländische Gulden	+ 38	47	41	41	40	1	—	6	9	1	0	1	8
US-Dollar	+ 132	147	130	130	1	129	—	17	15	1	1	0	14
Pfund Sterling	+ 0	2	2	2	—	2	—	0	2	0	—	0	2
Schweizer Franken	+ 5	6	6	6	—	6	—	—	1	—	—	1	—
Insgesamt	- 20	335	287	279	86	193	8	48	355	286	118	168	69
Schweiz													
Deutsche Mark	- 224	487	352	352	63	289	—	135	711	592	301	291	119
Schweizer Franken	+ 20	103	102	101	95	6	1	1	83	2	1	1	81
US-Dollar	+ 78	173	136	136	5	131	—	37	95	18	16	2	77
Pfund Sterling	- 1	0	0	0	0	—	—	0	1	1	—	1	—
Insgesamt	- 127	763	590	589	163	426	1	173	890	613	318	295	277
Sonstige europäische Länder													
Alle Währungen	- 831	445	187	146	125	21	41	258	1 276	1 069	581	488	207
Vereinigte Staaten von Amerika													
Deutsche Mark	- 437	85	42	42	42	—	—	43	522	473	114	359	49
US-Dollar	+ 286	547	536	533	485	48	3	11	261	100	40	60	161
Pfund Sterling	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—
Schweizer Franken	- 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—
Insgesamt	- 151	632	578	575	527	48	3	54	783	573	154	419	210
Kanada													
Deutsche Mark	- 83	20	1	1	1	—	—	19	103	103	14	89	—
Kanadische Dollar	+ 5	12	10	10	10	0	—	2	7	2	0	2	5
US-Dollar	+ 12	26	26	26	6	20	—	0	14	1	1	0	13
Insgesamt	- 66	58	37	37	17	20	—	21	124	106	15	91	18
Japan													
Deutsche Mark	+ 34	123	2	2	2	—	—	121	89	64	47	17	25
US-Dollar	- 62	6	0	0	0	—	—	6	68	4	3	1	64
Pfund Sterling	+ 3	11	7	7	1	6	—	4	8	4	3	1	4
Übrige Währungen	+ 2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	- 23	142	11	11	5	6	—	131	165	72	53	19	93
Übrige Länder²⁾													
Alle Währungen	- 849	925	110	106	54	52	4	815	1 774	1 560	715	845	214
Alle Länder													
Alle Währungen	-2 321	5 215	3 517	3 231	1 666	1 565	286	1 698	7 536	5 574	2 688	2 886	1 962

¹⁾ Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — ²⁾ Einschl. internationaler Organisationen.

Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und nach Währungen

Stand Ende Juni 1967

Mio DM

Land und Währung	Saldo zwischen Forderungen u. Verbindlichkeiten (Netto-Devisenposition)	Kurzfristige Auslandsforderungen							Kurzfristige Auslandsverbindlichkeiten				
		Ins-gesamt	„Geldexport“				Kurzfristige Kredite	Ins-gesamt	Einlagen von Ausländern			Kurzfristige Kredite	
			Ins-gesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geldmarktpapiere			Ins-gesamt	Banken ¹⁾	Nicht-banken		
			Ins-gesamt	Täglich fällige Gelder	Termingelder								
Europäische Länder insgesamt (ohne Staatshandelsländer)													
Deutsche Mark	+ 366	3 507	2 814	2 529	913	1 616	285	693	3 141	2 750	1 496	1 254	391
US-Dollar	+ 1 784	2 337	2 273	2 273	143	2 130	—	64	553	62	37	25	491
Pfund Sterling	+ 316	359	353	292	148	144	61	6	43	15	13	2	28
Schweizer Franken	— 15	85	84	80	49	31	4	1	100	4	2	2	96
Belgische Franken	+ 13	22	22	22	21	1	—	0	9	1	0	1	8
Französische Franken	+ 187	203	199	126	39	87	73	4	16	3	1	2	13
Italienische Lire	+ 21	25	25	25	25	—	—	0	4	2	1	1	2
Holländische Gulden	+ 85	92	90	79	32	47	11	2	7	1	0	1	6
Übrige Währungen	+ 84	91	88	88	81	7	—	3	7	2	1	1	5
Insgesamt	+ 2 841	6 721	5 948	5 514	1 451	4 063	434	773	3 880	2 840	1 551	1 289	1 040
davon:													
Großbritannien													
Deutsche Mark	+ 378	824	745	741	307	434	4	79	446	330	198	132	116
Pfund Sterling	+ 286	321	319	258	147	111	61	2	35	14	13	1	21
US-Dollar	+ 1 326	1 501	1 499	1 499	89	1 410	—	2	175	4	2	2	171
Schweizer Franken	+ 4	13	13	13	0	13	—	—	9	—	—	—	9
Insgesamt	+ 1 994	2 659	2 576	2 511	543	1 968	65	83	665	348	213	135	317
Belgien-Luxemburg													
Deutsche Mark	+ 616	840	778	549	215	334	229	62	224	194	84	110	30
Belgische Franken	+ 13	22	22	22	21	1	—	0	9	1	0	1	8
US-Dollar	+ 119	158	158	158	1	157	—	0	39	2	1	1	37
Pfund Sterling	+ 3	5	5	5	—	5	—	0	2	—	—	—	2
Schweizer Franken	— 2	—	—	—	—	—	—	—	2	0	0	—	2
Insgesamt	+ 749	1 025	963	734	237	497	229	62	276	197	85	112	79
Frankreich													
Deutsche Mark	+ 107	483	433	423	97	326	10	50	376	351	167	184	25
Französische Franken	+ 187	203	199	126	39	87	73	4	16	3	1	2	13
US-Dollar	+ 17	131	129	129	40	89	—	2	114	23	21	2	91
Pfund Sterling	+ 22	25	25	25	—	25	—	0	3	0	0	—	3
Schweizer Franken	— 17	0	0	0	—	0	—	—	17	0	—	0	17
Insgesamt	+ 316	842	786	703	176	527	83	56	526	377	189	188	149
Italien													
Deutsche Mark	+ 44	301	263	263	53	210	—	38	257	243	137	106	14
Italienische Lire	+ 21	25	25	25	25	—	—	0	4	2	1	1	2
US-Dollar	+ 243	274	273	273	1	272	—	1	31	1	1	0	30
Pfund Sterling	+ 3	3	3	3	0	3	—	—	0	0	0	—	—
Schweizer Franken	— 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—
Insgesamt	+ 311	603	564	564	79	485	—	39	292	246	139	107	46
Niederlande													
Deutsche Mark	— 22	197	172	172	74	98	—	25	219	192	106	86	27
Holländische Gulden	+ 85	92	90	79	32	47	11	2	7	1	0	1	6
US-Dollar	+ 73	92	76	76	2	74	—	16	19	4	2	2	15
Pfund Sterling	— 0	0	—	—	—	—	—	0	0	0	—	0	—
Insgesamt	+ 136	381	338	327	108	219	11	43	245	197	108	89	48
Schweiz													
Deutsche Mark	— 307	284	174	174	51	123	—	110	591	475	276	199	116
Schweizer Franken	— 1	68	67	63	48	15	4	1	69	4	2	2	65
US-Dollar	+ 21	106	77	77	5	72	—	29	85	14	3	11	71
Pfund Sterling	— 2	0	0	0	0	—	—	—	2	0	—	0	2
Insgesamt	— 289	458	318	314	104	210	4	140	747	493	281	212	254
Sonstige europäische Länder Alle Währungen	— 376	753	403	361	204	157	42	350	1 129	982	536	446	147
Vereinigte Staaten von Amerika													
Deutsche Mark	— 525	81	55	55	55	—	—	26	606	552	171	381	54
US-Dollar	+ 333	637	614	461	419	42	153	23	304	188	131	57	116
Pfund Sterling	— 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—
Schweizer Franken	— 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	0	—
Insgesamt	— 192	718	669	516	474	42	153	49	910	740	302	438	170
Kanada													
Deutsche Mark	— 34	13	0	0	0	—	—	13	47	47	18	29	—
Kanadische Dollar	+ 12	14	11	11	10	1	—	3	2	1	0	1	1
US-Dollar	+ 6	8	8	8	6	2	—	—	2	2	1	1	—
Schweizer Franken	+ 0	0	0	0	0	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	— 16	35	19	19	16	3	—	16	51	50	19	31	1
Japan													
Deutsche Mark	+ 27	108	8	8	4	4	—	100	81	39	21	18	42
US-Dollar	— 85	10	0	0	0	—	—	10	95	4	1	3	91
Pfund Sterling	— 1	8	6	6	0	6	—	2	9	3	3	0	6
Schweizer Franken	— 0	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	0
Übrige Währungen	+ 1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	— 58	127	15	15	5	10	—	112	185	46	25	21	139
Übrige Länder²⁾ Alle Währungen	— 638	1 128	197	191	103	88	6	931	1 766	1 577	647	930	189
Alle Länder Alle Währungen	+ 1 937	8 729	6 848	6 255	2 049	4 206	593	1 881	6 792	5 253	2 544	2 709	1 539

¹⁾ Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — ²⁾ Einschl. internationaler Organisationen.

Devisenposition der Kreditinstitute nach Ländern und nach Währungen

Stand Ende September 1967

Mio DM

Land und Währung	Saldo zwischen Forderungen u. Verbindlichkeiten (Netto-Devisenposition)	Kurzfristige Auslandsforderungen							Kurzfristige Auslandsverbindlichkeiten				
		Insgesamt	„Geldexport“				Kurzfristige Kredite	Insgesamt	Einlagen von Ausländern			Kurzfristige Kredite	
			Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken					Geldmarktpapiere	Insgesamt	Banken ¹⁾		Nichtbanken
Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termingelder	Geldmarktpapiere	Insgesamt	Insgesamt	Banken ¹⁾	Nichtbanken	Kurzfristige Kredite			
Europäische Länder insgesamt (ohne Staatshandelsländer)													
Deutsche Mark	+ 776	4 102	3 398	3 133	1 201	1 932	265	704	3 326	2 970	1 681	1 289	356
US-Dollar	+1 938	2 511	2 444	2 444	58	2 386	—	67	573	76	40	36	497
Pfund Sterling	+ 221	273	264	185	132	53	79	9	52	3	2	1	49
Schweizer Franken	— 31	76	75	70	47	23	5	1	107	9	7	2	98
Belgische Franken	+ 7	19	19	19	19	0	—	0	12	2	1	1	10
Französische Franken	+ 161	185	181	120	40	80	61	4	24	3	1	2	21
Italienische Lire	+ 31	33	33	33	33	0	—	0	2	1	1	0	1
Holländische Gulden	+ 31	52	51	40	34	6	11	1	21	8	1	7	13
Übrige Währungen	+ 62	76	74	74	64	10	—	2	14	3	3	0	11
Insgesamt	+3 196	7 327	6 539	6 118	1 628	4 490	421	788	4 131	3 075	1 737	1 338	1 056
davon:													
Großbritannien													
Deutsche Mark	+ 444	906	852	785	286	499	67	54	462	356	225	131	106
Pfund Sterling	+ 243	269	263	184	132	52	79	6	26	2	2	0	24
US-Dollar	+1 508	1 689	1 683	1 683	19	1 664	—	6	181	8	5	3	173
Schweizer Franken	— 17	—	—	—	—	—	—	—	17	0	—	0	17
Insgesamt	+2 178	2 864	2 798	2 652	437	2 215	146	66	686	366	232	134	320
Belgien-Luxemburg													
Deutsche Mark	+ 571	819	742	603	353	250	139	77	248	227	102	125	21
Belgische Franken	+ 7	19	19	19	19	0	—	0	12	2	1	1	10
US-Dollar	+ 54	105	104	104	2	102	—	1	51	15	1	14	36
Schweizer Franken	— 1	—	—	—	—	—	—	—	1	0	—	0	1
Insgesamt	+ 631	943	865	726	374	352	139	78	312	244	104	140	68
Frankreich													
Deutsche Mark	+ 307	713	647	647	191	456	—	66	406	368	176	192	38
Französische Franken	+ 161	185	181	120	40	80	61	4	24	3	1	2	21
US-Dollar	+ 95	222	222	222	24	198	—	0	127	26	23	3	101
Pfund Sterling	— 13	1	1	1	0	1	—	0	14	0	0	—	14
Schweizer Franken	— 6	—	—	—	—	—	—	—	6	0	—	0	6
Insgesamt	+ 544	1 121	1 051	990	255	735	61	70	577	397	200	197	180
Italien													
Deutsche Mark	+ 158	418	377	377	58	319	—	41	260	248	142	106	12
Italienische Lire	+ 31	33	33	33	33	0	—	0	2	1	1	0	1
US-Dollar	+ 265	288	287	287	1	286	—	1	23	2	2	0	21
Pfund Sterling	— 0	0	0	0	0	—	—	—	0	0	0	—	—
Schweizer Franken	+ 5	5	5	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	+ 459	744	702	702	92	610	—	42	285	251	145	106	34
Niederlande													
Deutsche Mark	+ 83	281	258	247	120	127	11	23	198	177	93	84	21
Holländische Gulden	+ 31	52	51	40	34	6	11	1	21	8	1	7	13
US-Dollar	+ 68	81	58	58	3	55	—	23	13	0	0	0	13
Pfund Sterling	+ 0	0	—	—	—	—	—	0	0	0	—	0	—
Schweizer Franken	+ 7	7	7	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	+ 189	421	374	352	157	195	22	47	232	185	94	91	47
Schweiz													
Deutsche Mark	— 259	392	265	261	83	178	4	127	651	548	332	216	103
Schweizer Franken	— 14	64	63	58	47	11	5	1	78	8	7	1	70
US-Dollar	— 6	86	60	60	8	52	—	26	92	13	2	11	79
Pfund Sterling	— 2	0	0	0	0	—	—	—	2	0	—	0	2
Insgesamt	— 281	542	388	379	138	241	9	154	823	569	341	228	254
Sonstige europäische Länder													
Alle Währungen	— 524	692	361	317	175	142	44	331	1 216	1 063	621	442	153
Vereinigte Staaten von Amerika													
Deutsche Mark	— 485	143	100	84	84	—	16	43	628	576	190	386	52
US-Dollar	+ 371	566	542	430	362	68	112	24	195	88	37	51	107
Pfund Sterling	— 0	—	—	—	—	—	—	—	0	0	0	0	—
Schweizer Franken	+ 7	7	—	—	—	—	—	7	0	0	0	0	—
Insgesamt	— 107	716	642	514	446	68	128	74	823	664	227	437	159
Kanada													
Deutsche Mark	+ 44	14	0	0	0	—	—	14	58	58	20	38	—
Kanadische Dollar	+ 8	13	12	12	12	0	—	1	5	2	1	1	3
US-Dollar	+ 7	9	9	9	6	3	—	0	2	2	1	1	—
Insgesamt	— 29	36	21	21	18	3	—	15	65	62	22	40	3
Japan													
Deutsche Mark	+ 40	157	16	16	3	13	—	141	117	84	65	19	33
US-Dollar	— 95	5	5	5	1	4	—	0	100	4	3	1	96
Pfund Sterling	— 2	9	9	9	0	9	—	0	11	5	5	0	6
Schweizer Franken	— 1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Übrige Währungen	+ 2	2	2	2	2	—	—	—	0	—	—	—	0
Insgesamt	— 56	173	32	32	6	26	—	141	229	93	73	20	136
Übrige Länder²⁾													
Alle Währungen	— 884	1 059	241	226	50	176	15	818	1 943	1 705	760	945	238
Alle Länder													
Alle Währungen	+2 120	9 311	7 475	6 911	2 148	4 763	564	1 836	7 191	5 599	2 819	2 780	1 592

¹⁾ Einschl. ausländischer Zentralbanken sowie einschl. Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — ²⁾ Einschl. internationaler Organisationen.

Auslandsstatus der Kreditinstitute nach Bankengruppen
Stand Ende Juni 1966

Bankengruppe	Kurzfristige Auslandsposition										Langfristige Auslandsposition	
	Forderungen							Verbindlichkeiten			Forderungen	Verbindlichkeiten
	Ins-gesamt	„Geldexport“					Kurzfristige Kredite	Ins-gesamt	Einlagen von Ausländern	Kurzfristige Kredite		
		Ins-gesamt	Guthaben bei ausländischen Banken			Geldmarktpapiere						
		Ins-gesamt	Täglich fällige Gelder	Termingelder								
	Mio DM											
Kreditbanken	5 149	3 440	3 059	1 661	1 398	381	1 709	6 021	4 396	1 625	1 509	922
Großbanken	2 240	1 438	1 246	846	400	192	802	2 732	2 672	60	719	46
Staats-, Regional- und Lokalbanken (ohne Niederlassungen ausländischer Banken)	1 403	961	816	275	541	145	442	1 452	952	500	588	210
Niederlassungen ausländischer Banken	936	746	733	379	354	13	190	890	382	508	51	486
Privatbankiers	424	229	198	136	62	31	195	772	359	413	119	125
Spezial-, Haus- und Branchebanken	146	66	66	25	41	—	80	175	31	144	32	55
Sparkassensektor	407	368	296	61	235	72	39	505	480	25	1 024	131
Girozentralen ¹⁾	391	358	286	51	235	72	33	259	234	25	1 004	131
Sparkassen	16	10	10	10	—	—	6	246	246	—	20	—
Genossenschaftssektor	28	15	15	15	0	—	13	111	109	2	39	2
Deutsche Genossenschaftskasse und Zentralkassen	15	10	10	10	—	—	5	46	44	2	37	—
Kreditgenossenschaften	13	5	5	5	0	—	8	65	65	—	2	2
Hypothekendarlehenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	1	—	—	—	—	—	1	115	23	92	202	49
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben ²⁾	11	9	9	9	—	—	2	27	19	8	7 085	266
Teilzahlungskreditinstitute	36	35	35	13	22	—	1	158	1	157	1	26
Postscheck- und Postsparkassenämter	—	—	—	—	—	—	—	20	20	—	—	—
Alle Bankengruppen	5 632	3 867	3 414	1 759	1 655	453	1 765	6 957	5 048	1 909	9 860	1 396
	vH der Gesamtsumme aller Bankengruppen											
Kreditbanken	91,4	89,0	89,6	94,4	84,5	84,1	96,8	86,6	87,1	85,1	15,3	66,0
Großbanken	39,8	37,2	36,5	48,1	24,2	42,4	45,5	39,3	53,0	3,1	7,3	3,3
Staats-, Regional- und Lokalbanken (ohne Niederlassungen ausländischer Banken)	24,9	24,9	23,9	15,6	32,7	32,0	25,0	20,9	18,9	26,2	6,0	15,0
Niederlassungen ausländischer Banken	16,6	19,3	21,5	21,5	21,4	2,9	10,8	12,8	7,6	26,6	0,5	34,8
Privatbankiers	7,5	5,9	5,8	7,7	3,7	6,8	11,0	11,1	7,0	21,6	1,2	9,0
Spezial-, Haus- und Branchebanken	2,6	1,7	1,9	1,5	2,5	—	4,5	2,5	0,6	7,6	0,3	3,9
Sparkassensektor	7,2	9,5	8,7	3,5	14,2	15,9	2,2	7,3	9,5	1,3	10,4	9,4
Girozentralen ¹⁾	6,9	9,3	8,4	2,9	14,2	15,9	1,9	3,7	4,6	1,3	10,2	9,4
Sparkassen	0,3	0,2	0,3	0,6	—	—	0,3	3,6	4,9	—	0,2	—
Genossenschaftssektor	0,5	0,4	0,4	0,9	0,0	—	0,7	1,6	2,2	0,1	0,4	0,1
Deutsche Genossenschaftskasse und Zentralkassen	0,3	0,3	0,3	0,6	—	—	0,3	0,7	0,9	0,1	0,4	—
Kreditgenossenschaften	0,2	0,1	0,1	0,3	0,0	—	0,4	0,9	1,3	—	0,0	0,1
Hypothekendarlehenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	0,0	—	—	—	—	—	0,1	1,6	0,4	4,8	2,0	3,5
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben ²⁾	0,2	0,2	0,3	0,5	—	—	0,1	0,4	0,4	0,4	71,9	19,1
Teilzahlungskreditinstitute	0,7	0,9	1,0	0,7	1,3	—	0,1	2,3	0,0	8,3	0,0	1,9
Postscheck- und Postsparkassenämter	—	—	—	—	—	—	—	0,2	0,4	—	—	—
Alle Bankengruppen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Einschl. Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank. — ²⁾ Einschl. Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Auslandsstatus der Kreditinstitute nach Bankengruppen
Stand Ende September 1967

Bankengruppe	Kurzfristige Auslandsposition										Langfristige Auslandsposition	
	Forderungen							Verbindlichkeiten			Forde- rungen	Ver- bind- lich- keiten
	Ins- gesamt	„Geldexport“					Kurz- fristige Kredite	Ins- gesamt	Ein- lagen von Aus- ländern	Kurz- fristige Kredite		
		Ins- gesamt	Guthaben bei ausländischen Banken		Geld- markt- papiere	Ins- gesamt							Täglich fällige Gelder	Termin- gelder
Mio DM												
Kreditbanken	7 523	5 785	5 375	1 990	3 385	410	1 738	6 060	4 824	1 236	1 851	1 200
Großbanken	3 938	3 155	2 873	1 342	1 531	282	783	2 967	2 930	37	921	163
Staats-, Regional- und Lokalbanken (ohne Niederlassungen ausländischer Banken)	1 728	1 220	1 168	285	883	52	508	1 221	982	239	657	289
Niederlassungen ausländischer Banken	1 048	863	813	142	671	50	185	899	443	456	93	550
Privatbankiers	533	336	310	147	163	26	197	807	427	380	144	123
Spezial-, Haus- und Branchebanken	276	211	211	74	137	—	65	166	42	124	36	75
Sparkassensektor	1 682	1 625	1 471	128	1 343	154	57	564	509	55	937	72
Girozentralen ¹⁾	1 644	1 593	1 439	116	1 323	154	51	270	215	55	913	72
Sparkassen	38	32	32	12	20	—	6	294	294	0	24	—
Genossenschaftssektor	40	31	31	17	14	—	9	118	116	2	30	0
Deutsche Genossenschaftskasse und Zentralkassen	27	26	26	12	14	—	1	43	41	2	29	—
Kreditgenossenschaften	13	5	5	5	0	—	8	75	75	0	1	0
Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	33	3	3	0	3	—	30	64	5	59	513	87
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben ²⁾	28	27	27	11	16	—	1	192	92	100	8 432	262
Teilzahlungskreditinstitute	5	4	4	2	2	—	1	144	4	140	1	33
Postscheck- und Postsparkassenämter	—	—	—	—	—	—	—	49	49	—	—	—
Alle Bankengruppen	9 311	7 475	6 911	2 148	4 763	564	1 836	7 191	5 599	1 592	11 764	1 654
vH der Gesamtsumme aller Bankengruppen												
Kreditbanken	80,8	77,4	77,8	92,6	71,1	72,7	94,7	84,3	86,2	77,6	15,7	72,6
Großbanken	42,3	42,2	41,6	62,5	32,2	50,0	42,6	41,3	52,4	2,3	7,8	9,9
Staats-, Regional- und Lokalbanken (ohne Niederlassungen ausländischer Banken)	18,6	16,3	16,9	13,3	18,5	9,2	27,7	17,0	17,5	15,0	5,6	17,5
Niederlassungen ausländischer Banken	11,3	11,5	11,8	6,6	14,1	8,9	10,1	12,5	7,9	28,6	0,8	33,3
Privatbankiers	5,7	4,5	4,5	6,8	3,4	4,6	10,7	11,2	7,6	23,9	1,2	7,4
Spezial-, Haus- und Branchebanken	2,9	2,9	3,0	3,4	2,9	—	3,6	2,3	0,8	7,8	0,3	4,5
Sparkassensektor	18,1	21,7	21,3	6,0	28,2	27,3	3,1	7,8	9,1	3,5	8,0	4,4
Girozentralen ¹⁾	17,7	21,3	20,8	5,4	27,8	27,3	2,8	3,8	3,8	3,5	7,8	4,4
Sparkassen	0,4	0,4	0,5	0,6	0,4	—	0,3	4,0	5,3	0,0	0,2	—
Genossenschaftssektor	0,4	0,4	0,4	0,8	0,3	—	0,5	1,6	2,1	0,1	0,2	0,0
Deutsche Genossenschaftskasse und Zentralkassen	0,3	0,3	0,3	0,6	0,3	—	0,1	0,6	0,7	0,1	0,2	—
Kreditgenossenschaften	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	—	0,4	1,0	1,4	0,0	0,0	0,0
Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	—	1,6	0,9	0,1	3,7	4,4	5,3
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben ²⁾	0,3	0,4	0,4	0,5	0,3	—	0,1	2,7	1,6	6,3	71,7	15,8
Teilzahlungskreditinstitute	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	—	0,0	2,0	0,1	8,8	0,0	1,9
Postscheck- und Postsparkassenämter	—	—	—	—	—	—	—	0,7	0,8	—	—	—
Alle Bankengruppen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Einschl. Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank. — ²⁾ Einschl. Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Vermögensbildung und Anlagepolitik der Arbeitslosenversicherung

Die Arbeitslosenversicherung, deren Träger die 1952 errichtete „Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung“ ist, hat seit der Währungsreform im ganzen gesehen beachtliche Überschüsse erzielt. Im folgenden wird den Gründen hierfür nachgegangen; ferner wird geschildert, wie die Arbeitslosenversicherung die Überschüsse angelegt hat. Diese Untersuchung soll die Darstellungen ergänzen, die in den Monatsberichten von Zeit zu Zeit im Rahmen der Berichte über die Wirtschaftslage sowie in Form von Sonderaufsätzen¹⁾ gegeben wurden. Schließlich wird auf die finanziellen Aspekte des den gesetzgebenden Körperschaften vorliegenden Entwurfs des „Arbeitsförderungsgesetzes“ eingegangen.

Entstehung des Vermögens

Das Gesamtvermögen der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, die 1952 von den Landesarbeitsämtern einen Grundstock von knapp 1,5 Mrd DM übernommen hatte, erreichte am Jahresende 1966 mit fast 7,4 Mrd DM seinen bisher höchsten Stand; nach der defizitären Finanzentwicklung im laufenden Jahr dürfte es Ende 1967 noch $6\frac{3}{4}$ Mrd DM betragen. Die Kassenüberschüsse, aus denen dieses Vermögen im wesentlichen aufgebaut wurde, fielen allerdings zeitlich ungleichmäßig an: Größere Überschüsse entstanden zunächst in den Jahren bis 1956, dann wieder in den Jahren 1959 bis 1961 und schließlich in den Jahren 1964 bis 1966, während sich in den beiden Zwischenperioden Einnahmen und Ausgaben weitgehend ausglich. Im Jahre 1967 gehen die Ausgaben infolge der konjunkturbedingten Flaute erstmals in größerem Umfang über die Einnahmen hinaus. Wesentliche Ursache der im ganzen günstigen finanziellen Entwicklung war, daß die Arbeitslosenversicherung infolge des Rückgangs der Arbeitslosenzahl in den letzten Jahren kaum größere Mittel für Unterstützungen aufzuwenden hatte als in den frühen fünfziger Jahren, während sich die Einnahmen infolge der ständigen Zunahme des beitragspflichtigen Einkommens sehr günstig entwickelten, obwohl der Beitragssatz mehrmals herabgesetzt wurde und zeitweilig sogar keine Beiträge erhoben wurden.

Ausgaben

Im Durchschnitt der letzten fünf Jahre (1962 bis 1966) haben die jährlichen Gesamtausgaben der Arbeitslosenversicherung rd. 1,6 Mrd DM oder nur ein Siebentel mehr als im Zeitabschnitt 1952 bis 1956 betragen. Daß die Ausgaben überhaupt gestiegen sind, hängt nur zum kleineren Teil mit der Entwicklung der Unterstützungszahlungen zusammen. Vielmehr haben sich die sonstigen Ausgaben der Bundesanstalt fühlbar

erhöht. Bei diesen Ausgaben, die 1966 fast die Hälfte des gesamten Aufwandes ausmachten, handelt es sich vor allem um laufende Ausgaben, die die Kosten der Berufsberatung und Arbeitsvermittlung und die Kosten der Auftragsangelegenheiten umfassen, sowie um Ausgaben für Bauten und Grunderwerb. Außerdem zählen hierzu jene Leistungen, die man global als „Aufwendungen zur Förderung der Beschäftigung“ bezeichnen kann; sie dienen insbesondere der wertschaffenden Arbeitslosenhilfe, der Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft sowie der Berufsausbildung und wurden zum Teil auch als Darlehen gewährt. Die Unterstützungszahlungen¹⁾ allein haben im Durchschnitt der letzten fünf Jahre nur rd. 960 Mio DM jährlich ausgemacht gegen 920 Mio DM in der Zeit von 1952 bis 1956; 1967 sind sie freilich kräftig gewachsen.

Entscheidend für die Entwicklung der Unterstützungszahlungen war natürlich der Rückgang der Arbeitslosigkeit. Die jahresdurchschnittliche Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld²⁾, die anfangs namentlich unter dem Einfluß der Kriegsfolgen noch recht hoch gewesen war und in den Jahren 1952 bis 1954 etwa $\frac{1}{2}$ Million betragen hatte, ging zunächst, wenn auch unter gewissen Schwankungen, zurück, bis sie in den Jahren 1961 bis 1966 auf einen jahresdurchschnittlichen Stand von etwa 100 000 sank. Hierzu trug allerdings — neben der günstigen konjunkturellen Entwicklung und dem Abbau der regionalen Unterschiede in der Wirtschaftsstruktur — auch die Einführung des Schlechtwettergeldes im Jahre 1959 wesentlich bei, die es (zusammen mit bestimmten Beihilfen und Darlehen) den Baufirmen erleichterte, ihre Arbeiter auch im Winter zu halten; die Ausgaben der Bundesanstalt verlagerten sich damit teilweise vom Arbeitslosengeld zum Schlechtwettergeld.

Den kräftigen ausgabenenkenden Tendenzen, die von dem Rückgang der Arbeitslosigkeit ausgingen, stand

¹⁾ Vgl.: Kapitalbildung und Anlagepolitik der gesetzlichen Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung. In: „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, 16. Jg., Nr. 7, Juli 1964, S. 3 ff; an dieser Stelle sind auch Angaben über frühere Veröffentlichungen gemacht.

¹⁾ Einschließlich der Ausgaben für die Krankenversicherung der Leistungsempfänger.

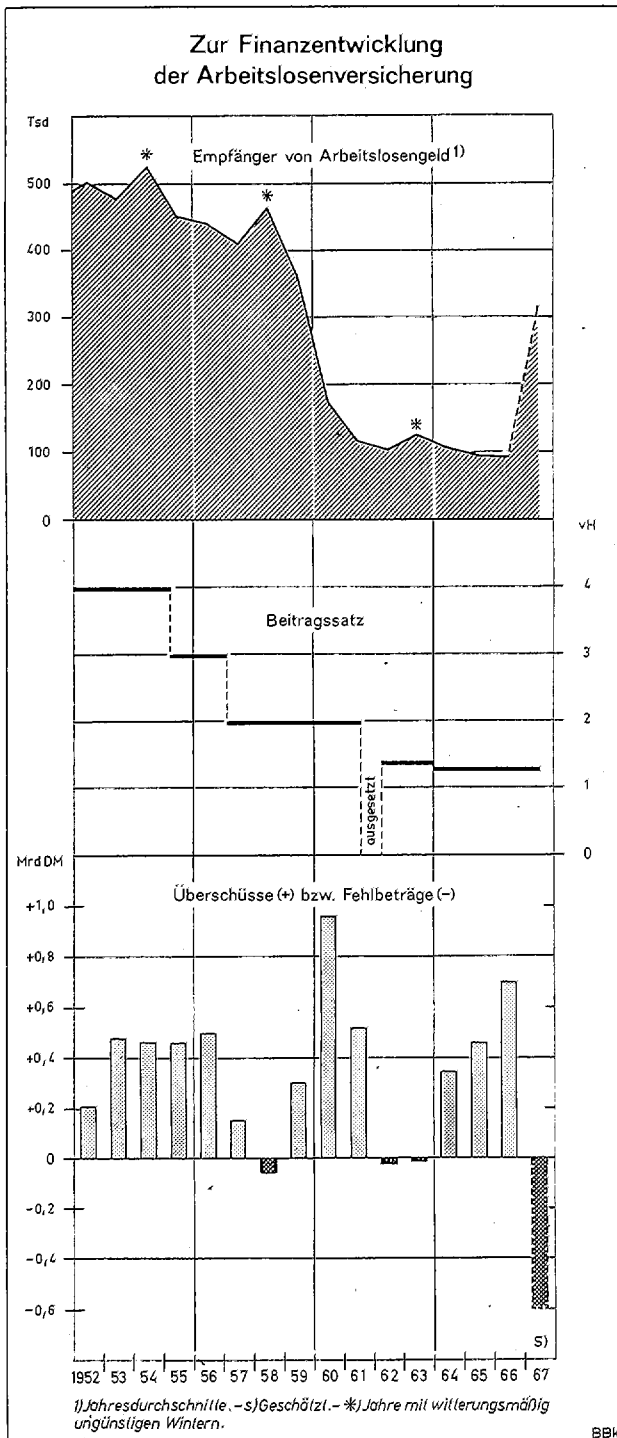
²⁾ Also ohne die Empfänger von Arbeitslosenhilfe, deren Zahl Anfang der fünfziger Jahre noch sehr stark ins Gewicht gefallen war.

andererseits entgegen, daß mit den fortlaufenden Lohn-
erhöhungen auch das durchschnittlich gezahlte Arbeits-
losengeld stieg, da dieses sich nach dem zuletzt bezo-
genen Arbeitsverdienst richtet. Außerdem wurden die
Unterstützungssätze erhöht. Nachdem die Unterstüt-
zungssätze bereits ab August 1953 um durchschnittlich
fast ein Fünftel verbessert worden waren, wurden sie
ab April 1957 auf 55 vH des Nettoarbeitsentgelts (ohne
Familienzuschläge) angehoben und mit Wirkung vom
1. April 1967 weiter auf 62,5 vH des Nettover-

dienstes heraufgesetzt. Ein lediger Arbeitsloser mit
durchschnittlichem Einkommen bezieht nunmehr — auf-
grund der Erhöhung der Bemessungsgrundlage und der
Unterstützungssätze — ein fast dreieinhalbfach so hohes
Arbeitslosengeld wie 1952. Gleichzeitig wurden auch
Schlechtwettergeld und Kurzarbeitergeld angehoben so-
wie die Familienzuschläge verbessert. Im laufenden Jahr
ist ferner von Bedeutung, daß die Bundesanstalt
nunmehr die Kosten der Aufstiegs- und Leistungsför-
derung sowie der „Anschluß-Arbeitslosenhilfe“ selbst
zu tragen hat und daß auch ein Unterhaltsgeld bei be-
ruflichen Bildungsmaßnahmen eingeführt wurde. Vor
allem aber ist im laufenden Jahr der Aufwand wegen
der gestiegenen Zahl der Arbeitslosengeldempfänger
(rd. 329 000 im Durchschnitt der ersten zehn Monate)
gewachsen.

Einnahmen

Der Abbau der Arbeitslosigkeit in den vergangenen
Jahren hatte erklärlicherweise nicht nur den Ausgaben-
anstieg entscheidend abgebremst, sondern auch die Ein-
nahmen günstig beeinflußt, denn durch die Eingliederung
der Arbeitslosen in das Erwerbsleben sind aus Unter-
stützungsempfängern Beitragszahler geworden. Freilich
war diese durch die günstige Konjunktur getragene
Entwicklung nur eine der Ursachen für den starken
Anstieg der Zahl der beschäftigten Arbeit-
nehmer und damit der Beitragszahler seit der Wäh-
rungsreform. Von Bedeutung war ferner, daß die Zahl
der Unselbständigen außer aus Gründen der Bevölke-
rungszunahme auch deshalb wuchs, weil die Erwerbs-
tätigkeit als Selbständiger oder mithelfender Fami-
lienangehöriger immer mehr an Bedeutung verlor und
weil bis Anfang der sechziger Jahre in großem Um-
fang Arbeitskräfte aus Mitteldeutschland und danach
aus dem Ausland zuwanderten. Insgesamt lag somit
die Zahl der unselbständig Beschäftigten (und damit
ungefähr auch die der Versicherten in der Arbeits-
losenversicherung) im Jahresdurchschnitt 1966 um fast
zwei Fünftel über der des Jahres 1952. Darüber hinaus
erhöhten sich die Einnahmen der Bundesanstalt dadur-
ch, daß die Durchschnittsverdienste der Versicherten in
den vergangenen fünfzehn Jahren kräftig — nämlich
auf mehr als das Zweieinhalbfache — stiegen. Aller-
dings kam dies in der Entwicklung der Beitragseinnahmen
(wie freilich auch der Unterstützungsausgaben) zunä-
chst nicht voll zum Ausdruck, da die Beitragsbemessungs-
grenze von April 1957 an (sie war damals von 500 DM
auf 750 DM monatlich heraufgesetzt worden) lange
Zeit unverändert blieb und ferner immer mehr Ange-
stellte über die Versicherungspflichtgrenze hinaus-
wuchsen. Erst vom Oktober 1966 an wurde die Bei-
tragsbemessungsgrenze in der Arbeitslosenversiche-



Finanzergebnisse der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung
Mio DM

Zeit	Einnahmen				Ausgaben						Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (-)
	Gesamt	Beiträge	Vermögens- erträge	Sonstige *)	Gesamt	Arbeits- losen- geld *)	Schlecht- wetter- geld	Kranken- versiche- rungs- beiträge *)	Maß- nahmen zur Förde- rung der Beschäfti- gung *)	Verwal- tungs- kosten und sonstige	
1952 ¹⁾	1 571	1 458	52	61	1 368	808	—	53	220	287	+ 203
1953	1 777	1 664	59	34	1 295	783	—	96	101	315	+ 482
1954	1 977	1 811	88	78	1 514	930	—	119	130	335	+ 463
1955	1 851	1 684	114	53	1 393	785	—	99	146	363	+ 458
1956	1 888	1 678	140	70	1 387	815	—	112	83	377	+ 501
1957	1 583	1 342	199	42	1 429	865	—	106	85	373	+ 154
1958	1 691	1 439	201	51	1 750	1 135	—	157	77	381	— 59
1959	1 793	1 549	195	49	1 493	893	0	137	78	385	+ 300
1960	2 090	1 770	267	53	1 126	437	116	85	90	398	+ 964
1961	1 566	1 264	227	75	1 049	320	126	63	130	410	+ 517
1962	1 339	1 012	237	90	1 356	315	371	87	158	425	— 17
1963	1 884	1 532	249	103	1 896	415	770	143	129	439	— 12
1964	1 909	1 525	243	141	1 571	356	485	108	154	468	+ 338
1965	2 046	1 621	295	130	1 582	335	492	102	148	505	+ 464
1966	2 261	1 774	359	128	1 557	359	382	94	159	563	+ 704
dar. Jan. bis Okt.	1 820	1 412	.	.	1 295	263	371	86	122	453	+ 525
1967 Jan. bis Okt.	2 142	1 741	.	.	2 636	1 445	244	270 ²⁾	168	509	— 494

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — ¹⁾ Bis zur Errichtung der Bundesanstalt (1. 5. 1952) zusammengefaßte Ergebnisse der Landesarbeitsämter. — ²⁾ Verwaltungskostenerstattungen des Bundes, Rückflüsse aus Darlehen aus Haushaltsmitteln und übrige Einnahmen. — ³⁾ Einschl. Kurzarbeitergeld, Stilllegungsvergütung und ab 1967 Anschluß-Arbeitslosenhilfe. — ⁴⁾ Einschl. Leistungserstattungen an die Krankenkassen. — ⁵⁾ Wert-schaffende Arbeitslosenhilfe, Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft, Förderung der Arbeitsaufnahme und der Berufsausbildung, beruf-liche Bildungsmaßnahmen, berufliche Rehabilitation, ab 1967 einschl. Aufstiegs- und Leistungsförderung und Unterhaltsgeld. — ⁶⁾ Einschl. größerer Nachzahlun-gen für die Krankenversicherung von Schlechtwettergeld-Empfängern für frühere Jahre.

zung auf 1 300 DM heraufgesetzt; ferner sind — nach-
dem die Versicherungspflichtgrenze Mitte 1965 von
1 250 DM auf 1 800 DM angehoben worden war —
Anfang 1967 alle Angestellten¹⁾ in die Arbeitslosen-
versicherung einbezogen worden.

Wenn sich trotz dieser für die Einnahmenentwick-
lung recht günstigen Bedingungen und trotz der ständig
steigenden Vermögenserträge die Gesamteinnahmen
der Arbeitslosenversicherung im Durchschnitt der letz-
ten fünf Kalenderjahre lediglich auf jährlich 1,9 Mrd
DM belaufen und damit die des Zeitabschnitts 1952 bis
1956 nur um 4 vH übertroffen haben, so hängt dies
damit zusammen, daß der Beitragssatz zur Anpassung
an die Ausgabenentwicklung wiederholt gesenkt wurde
und zeitweise überhaupt keine Beiträge erhoben wur-
den. Ab Juni 1949 war der Beitragssatz von 6,5 vH
auf 4 vH des Arbeitsentgelts herabgesetzt worden, und
von April 1955 an wurde er weiter auf 3 vH, von März
1957 an auf 2 vH gesenkt. Die beiden zuletzt erwäh-
nten Senkungen erfolgten nicht zuletzt deshalb, weil ein
Gegengewicht zu den seinerzeit notwendigen Erhöhun-
gen des Rentenversicherungsbeitrages geschaffen wer-
den sollte. Der Gesetzgeber hatte bei seinen 1956

¹⁾ Abgesehen von Angestellten mit Arbeitgeberfunktionen.

gefaßten Beschlüssen damit gerechnet, daß die Arbeits-
losenversicherung daraufhin gewisse Fehlbeträge auf-
weisen würde, hatte es aber für vertretbar gehalten, sie
gegebenenfalls sogar für mehrere Jahre aus der Rücklage
zu decken. Als in der Folgezeit gleichwohl hohe Über-
schüsse entstanden, kam der Bundestagsausschuß für
Arbeit 1961 zu der Auffassung, „daß die Rücklage . . .
einerseits nicht mehr wesentlich weiter steigen, ande-
rerseits aber in Zeiten günstiger Wirtschafts- und
Arbeitsmarktlage nicht zur Deckung der laufenden
Ausgaben herangezogen werden sollte; vielmehr solle
sie dazu dienen, bei rückläufiger Beschäftigungslage für
längere Zeit die dann rasch anwachsenden Mehraus-
gaben unter Vermeidung einer baldigen Beitragser-
höhung aufzufangen“¹⁾. Auf Vorschlag des Ausschusses
wurde die Bundesregierung ermächtigt, die Erhebung
des gesetzlich mit 2 vH festgesetzten Beitragssatzes
„durch Rechtsverordnung . . . nach Maßgabe der Finanz-
lage der Bundesanstalt zeitweise ganz oder zum Teil
auszusetzen“. Die Bundesregierung setzte daraufhin die
Beitragserhebung von August 1961 bis einschließlich
März 1962 vollkommen aus. Ab April 1962 wurde der
Beitragssatz auf 1,4 vH, ab Januar 1964 auf 1,3 vH
festgesetzt.

¹⁾ Vgl. Bundestagsdrucksache 3. Wahlperiode/Nr. 2488.

Mit der Änderung der Beitragssätze hat die Bundesregierung den Umfang der Vermögensbildung der Arbeitslosenversicherung wesentlich beeinflusst. Es zeigte sich jedoch, daß nicht vollständig klar war, wie die vom Ausschuß für Arbeit empfohlenen Leitlinien zu verstehen sind. Zwar legte der Wortlaut des Ausschußberichtes nahe, daß die Rücklage ihrem absoluten Betrage nach nicht über den Ende 1960 erreichten Stand (rd. 4,8 Mrd DM) hinaus wachsen solle. Demgegenüber wurde aber die Ansicht vertreten, es liege im Sinn der Ausschußbeschlüsse, die Rücklage in ihrem Wert als Auffangpolster für den Fall rückläufiger Beschäftigung („Leistungswert“) zu erhalten; so betrachtet solle sie mit dem Arbeitslosengeld je Empfänger und letztlich also mit dem Lohnniveau wachsen. Tatsächlich hat die Bundesregierung mit ihren Beschlüssen über die Beitragshöhe einen Mittelweg eingeschlagen. Die Rücklage wuchs zwar nach wie vor, doch nicht in dem Maße, wie es dem Anstieg des Arbeitslosengeldes je Empfänger oder gar den Anlagerichtlinien der Bundesanstalt von 1963 entsprochen hätte.

Anlage des Vermögens

Die Anlagepolitik der Bundesanstalt hat sich seit 1952 stark gewandelt. Während die Überschüsse der ersten Hälfte der fünfziger Jahre in erheblichem Umfang dazu verwendet worden waren, zweckgebundene mittel- und langfristige Darlehen an öffentliche Stellen und Banken zu gewähren und damit den Abbau der Arbeitslosigkeit zu unterstützen, steht seit nunmehr einem Jahrzehnt das Bestreben im Vordergrund, die Liquidität der Bundesanstalt zu stärken. So wiesen Ende 1966 rd. drei Fünftel der Rücklage von 6,7 Mrd DM eine Restlaufzeit von maximal zwölf Monaten auf, so daß der Anteil dieser Mittel auf das Doppelte von Ende 1956 gewachsen war. Im folgenden wird zunächst die Anlagepolitik für die Zeit bis Ende 1956 behandelt. Die anschließende Periode wird in zwei Abschnitte unterteilt, nämlich die Zeit vor Einführung einer flexibleren Beitragspolitik (1957 bis 1960) und die Jahre danach (ab 1961). Die Darstellung berücksichtigt lediglich die Rücklage (jeweils einschließlich der Betriebsmittel¹⁾); zur Entwicklung des vergleichsweise geringen „Verwaltungsvermögens“, das aus den aus Haushaltsausgaben gewährten Darlehen und dem Sachvermögen besteht, sei auf die nachstehende Tabelle verwiesen.

¹⁾ Die Betriebsmittel entsprechen im Zeitpunkt des Haushaltsabschlusses den — relativ geringen — auf das nächste Haushaltsjahr zu übertragenden Ausgabenresten. Bei den im folgenden für Betriebsmittel und Rücklage insgesamt gemachten Angaben handelt es sich um die zum Jahresende kassenmäßig festgestellten Bestände; dabei ergeben sich geringfügige Differenzen zu der Summe der Betriebsmittel und der Rücklage, wie sie sich aus den Haushaltsabschlüssen der Bundesanstalt errechnen läßt.

Anlagepolitik bis 1956

Bei ihrer Errichtung im Mai 1952 hatte die Bundesanstalt als Grundstock ein Rücklagevermögen von 1 344 Mio DM¹⁾ übernommen, das im wesentlichen aus den Überschüssen der ersten Jahre nach der Währungsreform stammte. Bis Ende 1956 wuchs die Rücklage der Arbeitslosenversicherung, ihrer Kassenentwicklung entsprechend, um über 2 Mrd DM — oder im Jahresdurchschnitt um rd. 400 Mio DM — auf 3 380 Mio DM an. Da die Anlagepolitik jener Jahre, wie erwähnt, in erster Linie darauf zielte, durch finanzielle Förderung von Investitionen — d. h. durch langfristige Anlegung der Mittel — den Abbau der Arbeitslosigkeit zu unterstützen, dagegen weniger ein Liquiditätspolster aufzubauen, wurden die Bankeinlagen bis Ende 1956 nur um rd. 1/2 Mrd. DM auf 1 029 Mio DM aufgestockt; sie hatten damit an den Rücklagen nur einen Anteil von 30 vH. Die Geldmarktanlagen waren mit 115 Mio DM unbedeutend. Mehr als die Hälfte des Vermögenszugangs wurde als Darlehen ausgeliehen, die Ende 1956 1 454 Mio DM oder 43 vH des Vermögens erreichten. In erster Linie handelte es sich dabei um zweckgebundene Darlehen an Kreditinstitute, daneben insbesondere um Darlehen an Länder, Bundesbahn und Bundespost. Auf ihre Liquidität nahm die Bundesanstalt dabei insofern Rücksicht, als sie Darlehen mit einer Laufzeit zwischen vier und zehn Jahren den Vorzug vor Darlehen mit längerer Bindung gab, die anfangs große Bedeutung gehabt hatten. Die Wertpapieranlagen — wie schon im Mai 1952 hauptsächlich Pfandbriefe und Kommunalobligationen — erhöhten sich nur um 110 Mio DM auf 511 Mio DM; ihr Anteil an der Rücklage betrug damit nicht mehr als 15 vH. Bei den längerfristigen Anlagen stand — nach Verwendungszwecken betrachtet — die Finanzierung des sozialen Wohnungsbaues in den Zentren des Arbeitskräftebedarfs an erster Stelle. Ins Gewicht fielen außerdem die Mittelhergabe für Arbeitsplatzbeschaffung (Finanzierung von Investitionen und Aufträgen für Wirtschaftsunternehmen) sowie für Verkehrsanlagen und kommunale Aufgaben. Ende 1956 zählten ferner zur Rücklage 263 Mio DM Schuldbuchforderungen gegen den Bund, die die Bundesanstalt anstelle barer Erstattungen für die Arbeitslosenhilfe erhalten hatte.

Anlagepolitik bis 1960

Dank der Kassenüberschüsse wuchs die Rücklage von Anfang 1957 bis Ende 1960 um weitere rd. 1,4 Mrd DM — und damit im Jahresdurchschnitt um rd. 350

¹⁾ Hiervon entfielen 570 Mio DM auf Bankguthaben, 401 Mio DM auf Wertpapiere und 373 Mio DM auf Darlehen. Außerdem gingen Darlehen aus Haushaltsmitteln von 42 Mio DM sowie Sachvermögen auf die Bundesanstalt über.

Vermögen der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung¹⁾

Stand jeweils am Ende des Kalenderjahres

Mio DM

Zeit	Gesamtvermögen	Rücklage (einschl. Betriebsmittel)							Verwaltungsvermögen	
		Rücklage insgesamt	Einlagen ²⁾	Freie Darlehen an Banken	Geldmarktanlagen	Wertpapiere	Schuldbuchforderungen	Darlehen	Darlehen aus Haushaltsmitteln	Sachvermögen ³⁾
1950	.	1 040	580	—	60	150	—	250	.	.
1951	.	1 390	680	—	80	300	—	330	42 ⁴⁾	79 ⁴⁾
1952	.	1 460	670	—	50	340	—	400	128 ⁵⁾	104
1953	.	1 950	800	—	146	385	135	484	174 ⁵⁾	124
1954	.	2 408	923	—	73	375	267	770	270 ⁵⁾	134
1955	.	2 877	990	—	98	409	265	1 115	352 ⁵⁾	143
1956	3 910	3 380	1 029	8	115	511	263	1 454	374	156
1957	4 100	3 526	1 005	8	87	537	260	1 629	404	170
1958	4 126	3 507	1 215	35	20	371	257	1 609	438	181
1959	4 457	3 819	1 746	91	5	365	253	1 359	456	182
1960	5 425	4 773	1 624	99	620	617	423	1 390	458	194
1961	5 910	5 249	2 105	130	470	599	417	1 528	465	196
1962	5 926	5 236	2 392	164	—	722	411	1 547	480	210
1963	5 911	5 219	2 427	192	—	588	404	1 608	483	209
1964	6 231	5 565	2 176	172	50	1 130	396	1 641	456	210
1965	6 667	6 024	1 162	573	51	2 160	388	1 690	433	210
1966	7 352	6 729	1 406	709	350	1 950	380	1 934	405	218
1967 Sept.	.	6 189	1 880	166	450	1 474	371	1 848	.	.

Quelle: Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen sowie Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — ¹⁾ Ende 1950 und 1951 Summe des Vermögens der Landesarbeitsämter. — ²⁾ Einschl. Barmittel. — ³⁾ Ohne bewegliche Einrichtung, die nicht bewertet wird. — ⁴⁾ Stand am 30. 4. 1952. — ⁵⁾ Stand jeweils am 31. 3. des folgenden Jahres.

Mio DM — auf 4 773 Mio DM. Angesichts des Wandels der Arbeitsmarktlage verlor die Zielsetzung, die Arbeitslosigkeit verringern zu helfen, für die Anlagepolitik allmählich an Bedeutung. Im Vordergrund stand jetzt das Bestreben, die liquiden Anlagen als Reserven für den Fall einer längeren Arbeitslosigkeit zu stärken und daneben mittelfristige Anlagen aufzubauen. Dabei wurden vor allem die Bankeinlagen stark erhöht. Geldmarktanlagen spielten erstmals im Jahre 1960 eine nennenswerte Rolle, als die Bundesanstalt Mobilisierungstitel von der Bundesbank übernahm und damit die damals restriktive Kreditpolitik der Notenbank unterstützte. Ende 1960 besaß die Bundesanstalt 510 Mio DM (im Januar 1961 bis zu 630 Mio DM) Mobilisierungspapiere; gleichzeitig waren allein die Bankeinlagen mit 1 624 Mio DM immer noch etwa dreimal so hoch wie die bei der Bundesbank stillgelegten Gelder. Die längerfristigen Anlagen begannen dagegen relativ an Bedeutung zu verlieren. Der Wertpapierbesitz erhöhte sich gegenüber Ende 1956 nur um rd. 100 Mio DM auf 617 Mio DM, und die mit bestimmten Zweckbindungen gegebenen Darlehen verminderten sich sogar leicht (auf 1 390 Mio DM). Bei den Neuanlagen in Wertpapieren und Darlehen kam es der Bundesanstalt darauf an, die Fälligkeitsstruktur zu verbessern; so erwarb sie bis Ende 1960 223 Mio DM mittelfristige Kassenobligationen, während die sehr langfristigen Pfandbriefanlagen reduziert wurden. Die neu gewährten Darlehen hatten überwiegend Lauf-

zeiten zwischen vier und zehn Jahren. Neben zweckgebundenen Darlehen wurden nun auch sog. freie Darlehen an Kreditinstitute gegeben (Stand Ende 1960 99 Mio DM), die mittelfristigen Festgeldanlagen gleichkamen. Wertpapiere, Darlehen und vom Bund zugeteilte Schuldbuchforderungen zusammen bildeten Ende 1960 nur noch die Hälfte der Rücklage gegen zwei Drittel Ende 1956.

Die erheblich liquider gewordene Zusammensetzung des Vermögens zeigte sich vor allem darin, daß sich die Anlagen mit einer Restlaufzeit bis zu zwölf Monaten auf mehr als 2,1 Mrd DM beliefen und damit 45 vH der gesamten Rücklage ausmachten gegen rd. 30 vH Ende 1956¹⁾; auch der Anteil der Anlagen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bis zu vier Jahren erhöhte sich in dieser Zeit von etwa 12 vH auf 16 vH. Die liquiden Anlagen gingen damit weit über den Betrag hinaus, der den vom Vorstand der Bundesanstalt erlassenen und von der Bundesregierung gebilligten Anlagerichtlinien — das „Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (AVAVG)“ selbst enthält anders als die Reichsversicherungsordnung keine Vorschriften über die Vermögensanlagen — vom März 1957 entsprochen hätte: Danach sollten die liquiden Anlagen mindestens den Betrag erreichen, der zur Unterstützung von 600 000 Arbeitslosen für die Dauer

¹⁾ Die Fälligkeitsstruktur der Ende 1956 vorhandenen Rücklage — einschl. Betriebsmittel — wurde anhand der Angaben für Ende März 1957 (damals Ende des Haushaltsjahres) geschätzt.

von drei Monaten erforderlich wäre, was bei den damaligen Unterstützungssätzen weniger als 1/2 Mrd DM erfordert hätte.

Anlagepolitik seit 1961

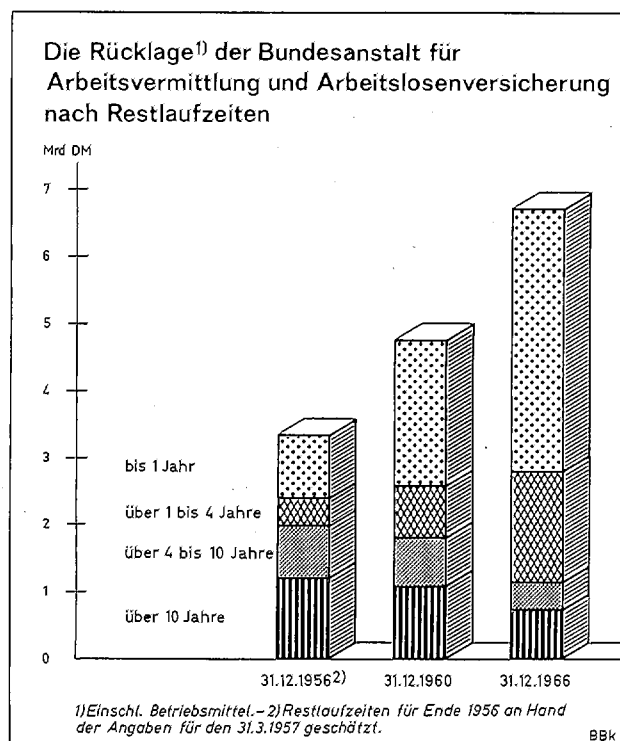
In der Zeit von Anfang 1961 bis Ende 1966 ist die Rücklage der Bundesanstalt erneut um fast 2 Mrd DM auf 6729 Mio DM gewachsen. Sie nahm damit im Jahresdurchschnitt um rd. 330 Mio DM, also fast ebenso stark wie in dem vorangegangenen Zeitabschnitt zu. Die Anstalt war weiter bestrebt, die Liquidität der Rücklage zu verbessern, und zwar wurden durch Beschluß des Vorstandes 1963 die Anlagerichtlinien mit dem Ziel neu gefaßt, einen Betrag, der mindestens zur Deckung der Haushaltsfehlbeträge bei einer Arbeitslosenquote von 5 vH während der Dauer von zwei Jahren erforderlich sein würde, so anzulegen, daß er zu zwei Dritteln innerhalb dieses Zeitraums flüssig gemacht werden kann. Anlagen mit einer Laufzeit von mehr als vier Jahren sollen nur insoweit in Betracht kommen, als es die Bedürfnisse der Liquidität gestatten; eine längere Festlegung als für zehn Jahre ist nicht mehr gestattet.

Um diesen Richtlinien nachzukommen, wurden die Bankeinlagen aus neu zufließenden Mitteln und durch Umschichtung anderer Anlagen erheblich aufgestockt. Später wurden andere liquide Anlageformen bevorzugt, die im Gegensatz zu Bankeinlagen nicht der im Februar 1965 erlassenen Zinsverordnung unterlagen, nämlich Wertpapieranlagen mit kurzen Laufzeiten (insbesondere Namenskommunalschuldverschreibungen und Kas-

senobligationen) und „freie“ Darlehen an Banken mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr. Da Mitte 1966 Einlagen von 1 Mio DM und mehr mit einer vereinbarten Laufzeit oder Kündigungsfrist von mindestens drei Monaten aus der Zinsbindung entlassen wurden und die Zinsverordnung schließlich mit Wirkung vom 1. April 1967 ganz aufgehoben wurde, hat inzwischen wieder eine Umschichtung zugunsten der Bankeinlagen eingesetzt. Zum Jahresende 1966 betragen die Bankeinlagen bereits wieder 1 406 Mio DM (im Vergleich zu 535 Mio DM Ende Juni 1966), während die „freien“ Darlehen mit 709 Mio DM und die Wertpapieranlagen mit 1 950 Mio DM geringer als zuvor waren. Schließlich hatte die Bundesanstalt Ende 1966 350 Mio DM unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes im Bestand.

Die durchschnittliche Fälligkeit der Rücklage verkürzte sich auch deshalb, weil bei den übrigen Neuanlagen Wert auf eine nicht zu lange Laufzeit gelegt wurde. So übernahm die Bundesanstalt in den Jahren 1964 und 1965 insgesamt 400 Mio DM drei- und vierjährige Kassenobligationen des Bundes und der Bundesbahn. Bei den neu gewährten Darlehen lag das Schwergewicht bei kurzen und mittleren Laufzeiten. Die Neuausleihungen — insbesondere für das „Auftragsprogramm Berlin“ der Bundesbahn und Bundespost, für die Errichtung von Unterkünften für ausländische Arbeitnehmer sowie für den Wohnungsbau für Pendler und für das regionale Förderungsprogramm des Bundes — übertrafen die Rückflüsse in den Jahren 1961 bis 1966 insgesamt um gut 1/2 Mrd DM.

Am deutlichsten kommt der gestiegene „Liquiditätsgrad“ in der Aufgliederung der Rücklage nach Restlaufzeiten zum Ausdruck. Der Anteil der Mittel mit einer restlichen Laufzeit bis zu einem Jahr erhöhte sich bis Ende 1966 auf 58 vH und der Anteil mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bis zu vier Jahren auf 25 vH. Dagegen ging der Anteil der Anlagen mit längerer Laufzeit als vier Jahre auf nur noch 17 vH zurück, während er Ende 1960 noch 38 vH und Ende 1956 sogar noch etwa drei Fünftel der gesamten Rücklage ausgemacht hatte. Gleichwohl blieben die kürzerfristig — also innerhalb von vier Jahren — fällig werdenden Mittel mit gut 5,5 Mrd DM immer noch um rd. 3 Mrd DM hinter der nach den Anlagerichtlinien anzustrebenden Mindesthöhe zurück, und selbst die gesamte Rücklage war noch um rd. 1,8 Mrd DM geringer als der angestrebte Mindestbetrag der Anlagen zur Sicherung der Liquidität. Allerdings hat die Bundesregierung erklärt, sie sei nicht der Meinung, die Rücklage müsse so hoch sein wie die bei einer Arbeitslosenquote von 5 vH innerhalb zweier Jahre entstehenden Defizite der Bundesanstalt.



Das im bisherigen Verlauf von 1967 entstandene Defizit konnte die Bundesanstalt aus ihren hohen flüssigen Mitteln ohne Schwierigkeiten decken. Im einzelnen wurden — trotz des Defizits — bestimmte Anlageformen weiter erhöht. Das gilt vor allem für die Einlagen bei Banken, die Ende September 1967 mit 1 880 Mio DM um 474 Mio DM höher waren als Ende 1966, während sich die „freien“ Darlehen von 709 Mio DM auf 1 66 Mio DM und die Wertpapierbestände von 1 950 Mio DM auf 1 474 Mio DM verringerten. Gleichzeitig hat die Bundesanstalt ihre Bestände an unverzinslichen Schatzanweisungen des Bundes um 100 Mio DM aufgestockt sowie 150 Mio DM Darlehen für den Flüchtlingswohnungsbau und 200 Mio DM für Wirtschaftsförderung (u. a. in Nordrhein-Westfalen) bereitgestellt.

Der Entwurf des „Arbeitsförderungsgesetzes“

Im September dieses Jahres hat die Bundesregierung den Entwurf eines „Arbeitsförderungsgesetzes“ vorgelegt, das das AVAVG ablösen soll. Nach dem Gesetzesentwurf soll die „Bundesanstalt für Arbeit“ (wie sie künftig heißen soll) in erster Linie die Aufgabe haben, die Anpassung des Arbeitskräftepotentials an den technischen Fortschritt und das mit Strukturwandlungen verbundene wirtschaftliche Wachstum zu unterstützen. Die Tätigkeit, die die Bundesanstalt auf diesem Gebiet bereits entfaltet — durch Förderung der Berufsausbildung und Arbeitsaufnahme sowie durch berufliche Bildungs- und Umschulungsmaßnahmen — soll wesentlich intensiviert werden. Daneben soll das Bauen im Winter verstärkt gefördert werden.

Für die finanzielle Ordnung der Arbeitslosenversicherung ist vor allem von Bedeutung, daß die Bundesregierung zwar nach wie vor einen niedrigeren Beitragssatz als den im Gesetz festgelegten Satz von 2 vH festsetzen kann, doch hat sie dabei künftig nicht nur die Finanzlage der Bundesanstalt, sondern auch die Beschäftigungs- und Wirtschaftslage und die Finanzlage des Bundes zu berücksichtigen. Der Beitragssatz soll so bemessen werden, daß die Einnahmen mittelfristig zur Deckung des Finanzbedarfs ausreichen. Das Soll für den liquiden Teil der Rücklage soll nunmehr im Gesetz selbst festgelegt werden. Ein als „Schwankungsreserve“ bezeichneter Teil der Rücklage (der auch die für den saisonalen Ausgleich benötigten Mittel einschließt) soll „in Zeiten günstiger Arbeitsmarktlage“ die Hälfte der Rücklage ausmachen, mindestens aber einen Betrag erreichen, der 2 vH der Arbeitsentgelte entspricht, die der Berechnung der Beiträge im letzten Kalenderjahr zugrunde gelegen haben. Diese Mittel sollen so angelegt werden, daß sie inner-

halb von zwei Jahren fällig werden. Unter den gegenwärtigen Verhältnissen würde die anzustrebende „Schwankungsreserve“ auf reichlich 3 Mrd DM zu veranschlagen sein; sie wäre hoch genug, um beispielsweise bei einer Arbeitslosenquote von 3 vH (im Jahresdurchschnitt 1967 wird sie gut 2 vH betragen) und bei Beibehaltung des gegenwärtigen Beitragssatzes von 1,3 vH die Defizite von etwa zwei Jahren abzudecken. Die „Schwankungsreserve“ soll im Einvernehmen mit der Bundesbank mindestens zu zwei Dritteln in Geldmarktpapieren (das sind kürzerfristige Titel, die in die Geldmarktregulierung der Bundesbank einbezogen sind) angelegt werden; die Bundesbank soll verpflichtet werden, die Titel vor Fälligkeit zurückzunehmen, soweit die Bundesanstalt die Mittel zur Sicherstellung ihrer Zahlungsfähigkeit benötigt. Mit dieser Vorschrift soll die aufgrund des „Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft“ in das AVAVG aufgenommene Ermächtigung der Bundesregierung abgelöst werden, durch Rechtsverordnung für die Dauer eines Jahres bestimmen zu können, daß die Bundesanstalt bis zu einem Drittel der (gesamten) Rücklage in Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren anzulegen hat, wenn und soweit die Bundesbank dies zur Wahrung der Währungsstabilität vorschlägt.

Die geplante Neufassung würde in mancher Hinsicht einen Fortschritt bedeuten. Sie böte bessere Voraussetzungen dafür, daß die Wirkung der im Konjunkturablauf „quasiautomatisch“ entstehenden Überschüsse oder Defizite der Arbeitslosenversicherung — also ihre Rolle als „built-in-stabilizer“ — von der Anlagepolitik her stärker unterstützt werden könnte. Während aufgrund der Vorschriften des „Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft“ die Bundesanstalt derzeit nur zur Anlage in Form von Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren verpflichtet werden kann, würde sie aufgrund der vorgeschlagenen neuen Bestimmungen unter Umständen auch Anlagen in anderen Geldmarktstiteln vornehmen müssen. Die Verpflichtung zur Anlage in Geldmarktstiteln bestünde überdies jederzeit, während sie jetzt nur durch die erwähnte Rechtsverordnung geschaffen werden könnte. Die Zusammensetzung der Bestände an Geldmarktpapieren könnte künftig je nach den konjunktur- und kreditpolitischen Notwendigkeiten variiert werden. So wäre in Zeiten der Hochkonjunktur namentlich der Erwerb von Mobilisierungstiteln — der zu einer entsprechenden Geldstillegung führt — kreditpolitisch angezeigt; umgekehrt läge bei ungünstiger konjunktureller Entwicklung (soweit die Bundesanstalt die Mittel dann nicht zur Abdeckung von Defiziten benötigen würde) der Umtausch in zur Finanzierung zu-

sätzlicher öffentlicher Ausgaben dienende „echte“ Titel nahe, der mit einer entsprechenden Geldschöpfung verbunden wäre und der Tendenz nach konjunkturell belebend wirken würde. Am Umfang der in Frage kommenden Anlagen selbst würde sich im Vergleich zur gegenwärtigen Regelung dabei kaum etwas ändern.

Der nicht zur „Schwankungsreserve“ rechnende Teil der Rücklage, über dessen Höhe der Entwurf keine Vorschriften treffen will, soll für Darlehen (mit einer Laufzeit bis zu 25 Jahren) für arbeitsmarkt- und strukturpolitisch wichtige Vorhaben verwendet werden; für solche Zwecke soll die Bundesanstalt nach Ansicht der Bundesregierung in Zukunft verstärkt Mittel zur Verfügung stellen. Sollte bei einem Rückschlag die „Schwankungsreserve“ nicht ausreichen, um die dann auftretenden Defizite zu finanzieren — was theoretisch leichter eintreten könnte als bei der bisherigen Rechtslage, weil dann der Anteil der langfristigen Anlagen

größer wäre —, so hätte der Bund der Bundesanstalt Darlehen bis zur Höhe dieses längerfristig gebundenen Teils der Rücklage zu gewähren. Reichten auch diese Mittel nicht aus, so müßte der Bund mit seinen Zuschüssen nach Art. 120 des Grundgesetzes einspringen. Die Hergabe solcher Darlehen bzw. Zuschüsse des Bundes an die Arbeitslosenversicherung würde sich in die Politik des „deficit-spending“ einfügen, die der Bund in einer solchen Situation betreiben würde. Insofern wäre die Zahlungsfähigkeit der Bundesanstalt im Falle einer größeren Arbeitslosigkeit eher noch besser gesichert als nach dem geltenden Recht, demzufolge die Bundesanstalt ihre gesamte Rücklage erst aufzulösen hätte, bevor der Bund Zuschüsse leisten müßte. Davon wären überdies zum Teil auch sehr schwer zu liquidierende Anlagen betroffen, namentlich Wertpapierbestände, deren Veräußerung den Kapitalmarkt in einer solchen Situation besonders belasten würde.

Kurzberichte zu monetären Statistiken

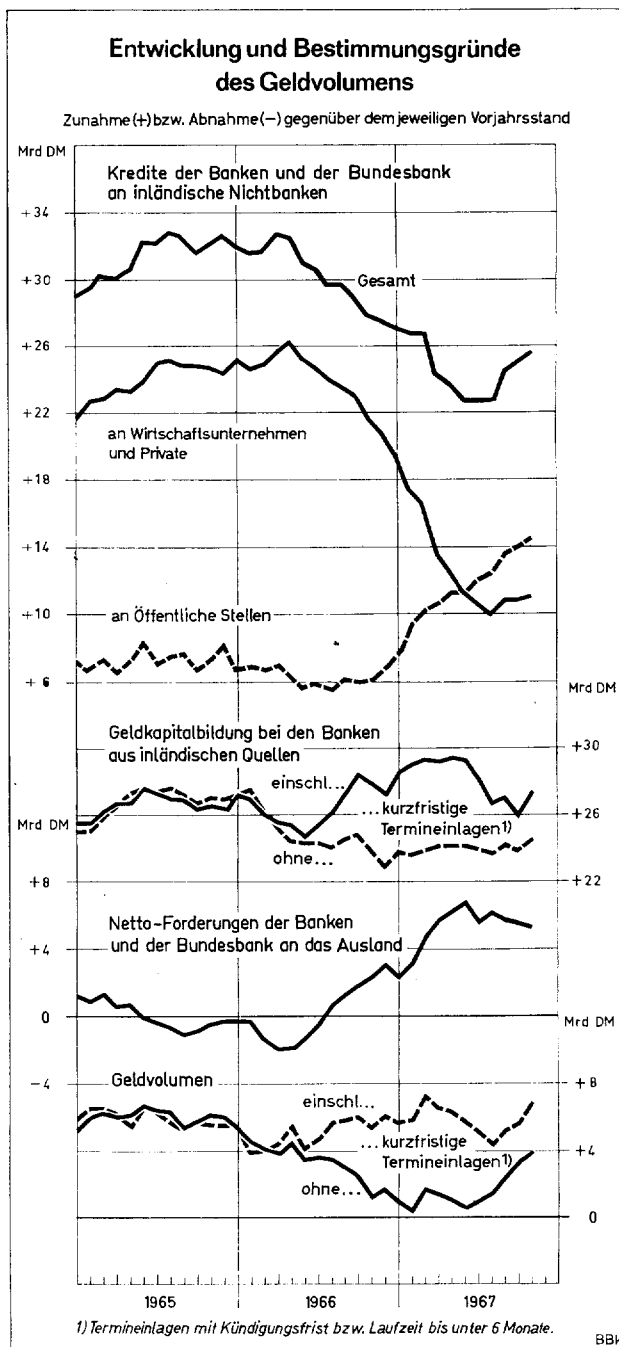
Aktiv- und Passivgeschäfte der Kreditinstitute

Die Kredite der monatlich berichtenden Kreditinstitute an inländische Nichtbanken sind im Oktober d. J. unter dem Einfluß von Sonderfaktoren in anderen monetären Bereichen nur relativ wenig gestiegen; die Expansion des Geldvolumens ist dadurch aber nicht vermindert worden. Einschließlich des Erwerbs von Wertpapieren aus Emissionen inländischer Nichtbanken dehnten die Banken (ohne Bundesbank) ihr Kreditvolumen im Oktober um knapp 0,4 Mrd DM aus gegen 1,4 Mrd DM im Juli d. J. (dem letzten im Quartalsrhythmus der Kreditentwicklung vergleichbaren Monat) und rd. 2,0 Mrd DM im Oktober 1964¹⁾. Die Abschwächung der Kreditexpansion erklärt sich zum großen Teil aus einer Substitution der Geldquellen. Einmal ist die Kreditgewährung der Bundesbank, die in diesen Zahlen nicht enthalten ist, weit stärker gewesen als sonst, da die Bundesbank im Oktober Kassenkredite (in Form von Buchkrediten) im Betrage von rd. 0,5 Mrd DM an Bund und Länder gewährte und für gut 0,6 Mrd DM am offenen Markt Wertpapiere des Bundes und seiner Sondervermögen erwarb, was einer Kreditgewährung an Nichtbanken gleichzusetzen ist. Faßt man diese Inlandskredite der Bundesbank mit denen der monatlich berichtenden Kreditinstitute zusammen, so ergibt sich im Oktober ein Anstieg um rd. 1,5 Mrd DM gegen 1,3 Mrd DM im Juli d. J. und 1,8 Mrd DM im Oktober 1964. Zum anderen wurde der Bedarf an Bankkrediten auch dadurch herabgedrückt, daß per Saldo öffentliche Zentralbankguthaben in Höhe von fast 1,1 Mrd DM in den Verkehr flossen, während diese Guthaben im Juli d. J. noch um fast 0,5 Mrd DM aufgestockt worden waren.

Die Geldkapitalbildung bei den Banken aus inländischen Quellen war im Oktober mit fast 3,5 Mrd DM bemerkenswert hoch (im Oktober der beiden Vorjahre hatte sie im Durchschnitt etwa 2¹/₄ Mrd DM betragen). Ausschlaggebend für die Steigerung war der sehr starke Zugang an Spareinlagen, der mit 1,8 Mrd DM die vergleichbaren Ergebnisse der beiden Vorjahre um fast 1/2 Mrd DM übertraf. Daneben haben sich die Termineinlagen der privaten Unternehmen — teils aus Saisongründen — im Oktober kräftig erhöht, nämlich (ohne private Kapitalsammelstellen gerechnet) um gut 1,3 Mrd DM gegen rd. 0,7 Mrd DM vor einem und 0,5

Mrd DM vor zwei Jahren. Die Summe aus Bargeldumlauf¹⁾ und Sichteinlagen inländischer Nichtbanken (ohne Zentralbankeinlagen öffentlicher Stellen) — das sog. Geldvolumen — nahm im Oktober weiter zu und übertraf am Ende des Monats den entsprechenden Vorjahrsstand um 5,2 vH (gegen 4,5 vH Ende September).

¹⁾ Ohne Kassenbestände der Kreditinstitute.



¹⁾ Der übliche Vorjahrsvergleich ist wegen der starken konjunkturellen Abschwächung im zweiten Halbjahr 1966 zur Zeit wenig aussagekräftig; auch läßt sich die derzeitige Entwicklung nur bedingt mit der des Hochkonjunkturjahres 1965 in Beziehung setzen.

Hauptergebnisse der monatlichen Bankenstatistik
Mio DM

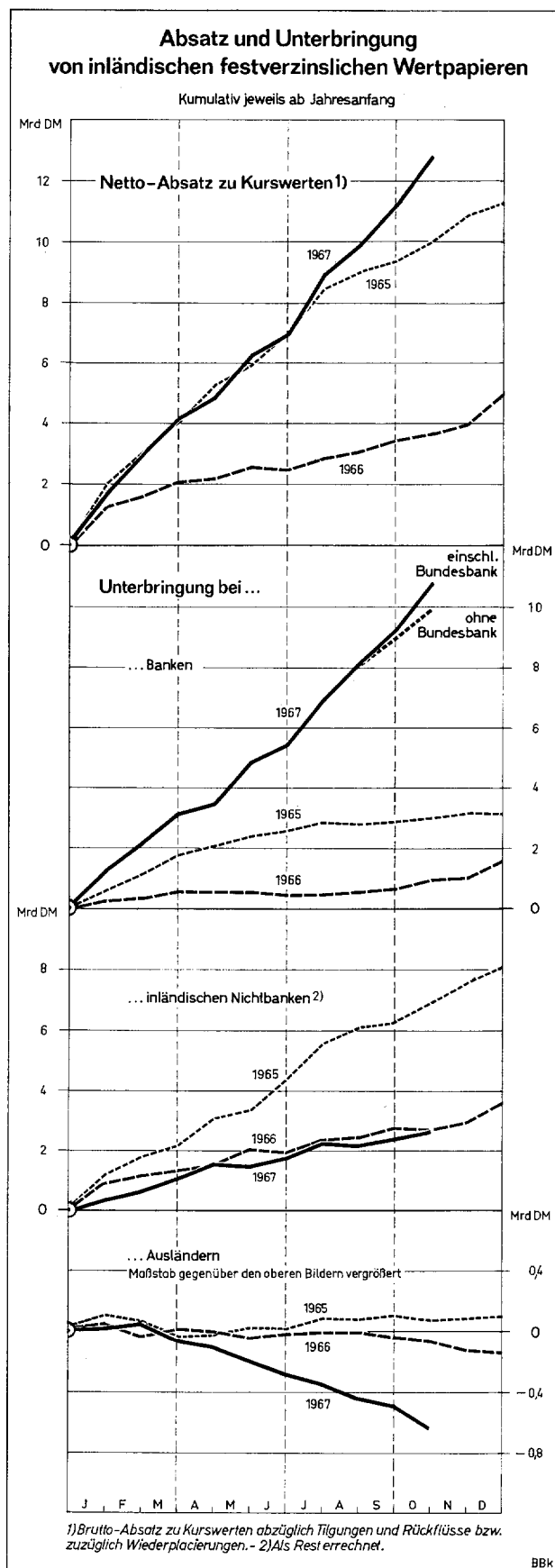
Posten	Jahr	Januar bis Oktober	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	August	September	Oktober	Stand am Monatsende
Zunahme (+) bzw. Abnahme (—)								
I. Kredite (auch in Form des Wertpapiererwerbs) an inländische Nichtbanken, gesamt ¹⁾	1967	+19 482 P)	+ 6 658	+ 7 845	+ 3 522	+ 2 938	+ 379 P)	323 681 P)
	1966	+20 988	+ 7 836	+ 5 227	+ 1 135	+ 3 362	+ 1 049	299 130
darunter:								
1. Kurzfristige Kredite, gesamt	1967	+ 1 477 P)	+ 2 164	+ 1 843	+ 853	+ 1 518	— 2 015 P)	76 753 P)
	1966	+ 4 377	+ 2 929	+ 153	— 820	+ 1 774	— 566	73 643
a) an Wirtschaftsunternehmen und Private	1967	— 1 279 P)	+ 1 775	— 452	— 300	+ 1 759	— 1 778 P)	69 543 P)
	1966	+ 3 918	+ 3 415	— 57	— 894	+ 1 692	— 1 143	69 664
b) an öffentliche Stellen	1967	+ 2 756 P)	+ 389	+ 1 391	+ 1 153	— 241	— 237 P)	7 210 P)
darunter:	1966	+ 459	— 486	+ 210	+ 74	+ 82	+ 577	3 979
Bestände an inländischen Schatzwechseln und U-Schätzen (ohne Mobilisierungsmittel)	1967	+ 3 147 P)	+ 394	+ 1 582	+ 1 144	— 109	— 218 P)	6 536 P)
	1966	+ 307	— 481	+ 300	+ 124	+ 127	+ 446	2 829
2. Mittel- und langfristige Kredite, gesamt	1967	+14 668 P)	+ 3 854	+ 4 560	+ 2 066	+ 1 276	+ 2 364 P)	228 921 P)
	1966	+16 299	+ 4 708	+ 5 170	+ 2 059	+ 1 381	+ 1 640	211 194
a) an Wirtschaftsunternehmen und Private	1967	+ 9 481 P)	+ 2 707	+ 3 434	+ 1 632	+ 991	+ 1 745 P)	177 583 P)
	1966	+12 180	+ 3 912	+ 3 785	+ 1 498	+ 931	+ 997	166 374
b) an öffentliche Stellen	1967	+ 5 187 P)	+ 1 147	+ 1 126	+ 434	+ 285	+ 619 P)	51 338 P)
	1966	+ 4 119	+ 796	+ 1 385	+ 561	+ 450	+ 643	44 820
3. Bestände an inländischen Wertpapieren und Konsortialbeteiligungen ²⁾ (ohne Bankschuldverschreibungen)	1967	+ 3 111 P)	+ 598	+ 1 415	+ 602	+ 109	— 20 P)	14 968 P)
	1966	+ 66	+ 157	— 148	— 107	+ 158	— 79	11 424
II. Gesamte Bankbestände an inländischen Wertpapieren sowie Konsortialbeteiligungen ²⁾	1967	+ 9 488 P)	+ 2 296	+ 3 470	+ 1 122	+ 854	+ 880 P)	48 431 P)
	1966	+ 551	+ 109	+ 96	+ 64	+ 199	+ 258	38 193
darunter:								
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen öffentlicher Stellen	1967	+ 3 461 P)	+ 492	+ 1 455	+ 617	+ 110	+ 18 P)	10 084 P)
	1966	— 160	— 109	— 36	— 69	+ 82	— 47	6 424
darunter: Kassenobligationen	1967	+ 2 304 P)	+ 102	+ 642	+ 353	— 40	+ 338 P)	3 348 P)
	1966	— 106	— 18	— 41	— 46	+ 33	— 13	818
Bankschuldverschreibungen	1967	+ 6 377 P)	+ 1 698	+ 2 055	+ 520	+ 745	+ 900 P)	33 463 P)
	1966	+ 644	— 40	+ 244	+ 171	+ 41	+ 337	26 769
darunter: Kassenobligationen	1967	+ 604 P)	+ 193	+ 319	+ 68	+ 105	+ 67 P)	2 504 P)
	1966	+ 14	— 174	+ 17	+ 14	+ 26	+ 59	1 942
III. Verbindlichkeiten gegenüber inländischen Nichtbanken								
1. Sichteinlagen, gesamt	1967	+ 1 509 P)	+ 2 389	+ 1 398	+ 1 030	+ 153	+ 934 P)	49 926 P)
	1966	— 2 721	+ 2 813	— 1 491	+ 507	— 1 044	+ 411	45 846
a) von Wirtschaftsunternehmen und Privaten	1967	+ 2 148 P)	+ 2 011	+ 1 416	+ 532	— 29	+ 1 345 P)	45 130 P)
	1966	— 1 367	+ 2 167	— 997	+ 329	— 1 328	+ 921	41 483
b) von öffentlichen Stellen	1967	— 639 P)	+ 378	— 18	+ 498	+ 182	— 411 P)	4 796 P)
	1966	— 1 354	+ 646	— 494	+ 178	+ 284	— 510	4 363
2. Termineinlagen, gesamt	1967	+ 4 148 P)	+ 942	+ 764	+ 1 477	— 499	+ 1 193 P)	35 832 P)
	1966	+ 3 655	+ 629	+ 2 222	+ 1 327	+ 180	+ 746	29 946
a) von Wirtschaftsunternehmen und Privaten	1967	+ 2 743 P)	+ 1 037	+ 1 338	+ 536	— 260	+ 1 244 P)	24 285 P)
	1966	+ 2 508	+ 437	+ 1 078	+ 620	+ 4	+ 723	20 006
b) von öffentlichen Stellen	1967	+ 1 405 P)	— 95	+ 626	+ 941	— 239	— 51 P)	11 547 P)
	1966	+ 1 147	+ 192	+ 1 144	+ 707	+ 176	+ 23	9 940
3. Spareinlagen von Inländern, gesamt	1967	+11 556 P)	+ 2 802	+ 2 766	+ 1 035	+ 868	+ 1 800 P)	137 585 P)
	1966	+10 555	+ 2 626	+ 2 907	+ 981	+ 718	+ 1 329	120 313
darunter: von Privaten	1967	+11 023 P)	+ 2 668	+ 2 537	+ 903	+ 814	+ 1 741 P)	126 661 P)
	1966	+10 390	+ 2 703	+ 2 847	+ 907	+ 724	+ 1 355	110 265
4. Bei inländischen Nichtbanken aufgenommene Gelder und Darlehen	1967	— 79 P)	— 464	+ 637	+ 361	+ 144	+ 3 P)	55 289 P)
	1966	+ 1 787	+ 778	+ 285	+ 193	+ 62	— 19	54 808
IV. Umlauf an Bankschuldverschreibungen ³⁾	1967	+ 7 598 P)	+ 1 842	+ 2 279	+ 687	+ 693	+ 1 326 P)	80 972 P)
	1966	+ 3 540	+ 483	+ 1 239	+ 408	+ 487	+ 305	72 314
V. Geldkapitalbildung bei den Kreditinstituten aus inländischen Quellen, gesamt	1967	+18 682 ⁴⁾	+ 4 260	+ 4 532	+ 3 133	+ 499	+ 3 459 ⁵⁾	295 936 ⁶⁾
	1966	+19 744	+ 5 248	+ 6 754	+ 2 870	+ 1 500	+ 2 014	268 271
darunter: kurzfristige Termineinlagen	1967	+ 577 P)	— 592	+ 92	+ 1 071	— 276	+ 1 125 P)	14 942 P)
	1966	+ 2 402	+ 231	+ 2 213	+ 1 246	+ 367	+ 396	12 012

¹⁾ Veränderung der Bestände an inländischen festverzinslichen Wertpapieren im ersten Halbjahr 1966 nach Ausschaltung der Abschreibungen aufgrund von Wertminderungen im Jahre 1965. — ²⁾ Ohne Ausschaltung von Abschreibungen, die nicht gesondert für alle Arten von inländischen festverzinslichen Wertpapieren bekannt sind. — ³⁾ Ohne Schuldverschreibungen eigener Emissionen im Bestand der Emissionsinstitute. — ⁴⁾ Vorläufig. — ⁵⁾ Teilweise geschätzt.

Wertpapiermärkte

Die Neuemissionen an Rentenwerten waren im Oktober wieder recht beträchtlich. Der *Brutto-Absatz festverzinslicher Wertpapiere* inländischer Emittenten betrug in diesem Monat, in Nominalwerten gerechnet, gut 2,0 Mrd DM. Damit war er um ein Drittel höher als im Vormonat, wenn auch der Absatz vom Juli d. J. (2,3 Mrd DM) nicht ganz erreicht wurde. Der — die tatsächliche Marktinanspruchnahme kennzeichnende — *Netto-Absatz an inländischen Rentenwerten* zu Kurswerten belief sich im Oktober auf gut 1,6 Mrd DM gegen 1,2 bzw. 1,0 Mrd DM in den beiden Vormonaten, aber fast 2,0 Mrd DM im Juli d. J. Besonderes Merkmal der Entwicklung im Oktober war der außerordentlich hohe, bisher in dieser Jahreszeit noch nicht erreichte Absatz von Bankschuldverschreibungen aller Art im Gesamtbetrag von fast 1,3 Mrd DM gegen 0,9 Mrd DM im Juli d. J. und 0,7 Mrd DM im Durchschnitt der vorangegangenen neun Monate. Eine dominierende Rolle spielte dabei, wie schon seit Jahresfrist, der Absatz von Kommunalobligationen (520 Mio DM), der der Beschaffung längerfristiger Mittel für überwiegend öffentliche Darlehensnehmer dient. Die direkte Inanspruchnahme des Rentenmarkts durch öffentliche Emittenten war demgegenüber — gemäß den am „Runden Tisch“ getroffenen Vereinbarungen — mit rd. 260 Mio DM relativ gering; es handelte sich dabei überwiegend um Kassenobligationen.

Wenn die hohen Neuemissionen im Oktober ohne größere Rückwirkungen auf das Renditenniveau blieben, so spielten dabei die Offenmarkttransaktionen der Bundesbank in langfristigen Anleihen öffentlicher Emittenten eine bedeutende Rolle. Namentlich die *Kreditinstitute* wurden dadurch in die Lage versetzt, Tauschoperationen zugunsten von Bankschuldverschreibungen oder von Kassenobligationen öffentlicher Emittenten vorzunehmen, wodurch sich die zinsstabilisierende Wirkung der Offenmarkttransaktionen, die unmittelbar nur die öffentlichen Anleihen betrifft, auch auf die übrigen Rentenwerte übertrug. Im ganzen erwarben die Banken im Oktober für 918 Mio DM inländische Rentenwerte (einschließlich Kassenobligationen); ihr Bestand an längerfristigen öffentlichen Anleihen ging allerdings um rd. 320 Mio DM zurück. *Inländische Nichtbanken* übernahmen im Oktober — ähnlich wie schon im September — für rd. 230 Mio DM heimische Rentenwerte, wobei im einzelnen weiter anhaltenden Netto-Verkäufen der Sozialversicherungsträger entsprechend höhere Käufe seitens der privaten Haushalte und der sonstigen Anleger (namentlich wohl der privaten Versicherungen) gegenüberstanden.



Absatz und Unterbringung von Wertpapieren

Mio DM

Position	Jahr	Januar bis Oktober	2. Vj.	3. Vj.	August	September	Oktober
A. Festverzinsliche Wertpapiere							
Brutto-Absatz inländischer Rentenwerte (Nominalwert)	1967	16 629	3 815	5 498	1 652	1 509	2 013
	1966	7 480	1 564	1 943	572	650	549
I. Marktbeanspruchung							
1. Netto-Absatz inländischer Rentenwerte (Kurswert) ¹⁾							
	1967	12 847	2 799	4 206	1 027	1 226	1 623
	1966	3 681	448	930	161	402	226
Bankschuldverschreibungen							
	1967	7 325	1 800	2 225	573	729	1 280
	1966	3 283	445	1 083	371	411	272
Pfandbriefe							
	1967	(2 671)	(712)	(768)	(232)	(203)	(399)
	1966	(1 748)	(395)	(512)	(167)	(183)	(103)
Kommunalobligationen							
	1967	(4 233)	(963)	(1 505)	(597)	(394)	(520)
	1966	(1 531)	(296)	(518)	(163)	(155)	(184)
Andere Bankschuldverschreibungen							
	1967	(421)	(125)	(— 48)	(— 256)	(132)	(361)
	1966	(4)	(— 246)	(53)	(41)	(73)	(— 15)
Anleihen der öffentlichen Hand							
	1967	4 754	873	1 766	472	285	262
	1966	361	— 60	— 202	— 191	33	— 43
Industrieobligationen							
	1967	768	126	215	— 18	212	81
	1966	37	63	49	— 19	— 42	— 3
2. Netto-Erwerb bzw. -Veräußerung (—) ausländischer Rentenwerte durch Inländer ²⁾							
	1967	345	36	54	— 12	33	84
	1966	559	491	— 67	— 29	— 7	3
Gesamte Marktbeanspruchung (Pos. I. 1. und 2.)							
	1967	13 192	2 835	4 260	1 015	1 259	1 707
	1966	4 240	939	863	132	395	229
II. Unterbringung							
1. Netto-Erwerb festverzinslicher Wertpapiere durch Inländer, gesamt							
	1967	13 834	3 056	4 474	1 112	1 316	1 855
	1966	4 299	968	882	131	426	253
Kreditinstitute ³⁾							
	1967	10 129	2 319	3 548	1 132	893	985
	1966	942	— 86	122	75	119	246
Bundesbank ⁴⁾							
	1967	830	—	207	22	185	623
	1966	—	—	—	—	—	—
Nichtbanken ⁵⁾							
	1967	2 875	737	719	— 42	238	247
	1966	3 357	1 054	760	56	307	7
2. Netto-Erwerb bzw. -Veräußerung (—) inländischer Rentenwerte durch Ausländer ²⁾							
	1967	— 642	— 221	— 214	— 97	— 57	— 148
	1966	— 59	— 29	— 19	1	— 31	— 24
Gesamte Unterbringung (Pos. II. 1. und 2.)							
	1967	13 192	2 835	4 260	1 015	1 259	1 707
	1966	4 240	939	863	132	395	229
B. Aktien							
I. Marktbeanspruchung							
1. Absatz inländischer Aktien (Kurswert)							
	1967	1 418	335	423	124	235	57
	1966	2 460	772	529	206	55	285
2. Netto-Erwerb bzw. -Veräußerung (—) ausländischer Dividendenwerte durch Inländer ²⁾							
	1967	1 282	246	741	381	223	100
	1966	700	178	188	38	68	24
Gesamte Marktbeanspruchung (Pos. I. 1. und 2.)							
	1967	2 700	581	1 164	505	458	157
	1966	3 160	950	717	244	123	309
II. Unterbringung							
1. Netto-Erwerb von Dividendenwerten durch Inländer, gesamt							
	1967	2 133	441	861	425	232	108
	1966	2 349	215	746	276	113	315
Kreditinstitute ³⁾							
	1967	— 247 ^{x)}	— 31	— 70	— 38	— 18	— 27
	1966	— 51 ^{x)}	248	— 107	— 17	73	— 231 ^{x)}
Nichtbanken ⁵⁾							
	1967	2 380	472	931	463	250	135
	1966	2 400	— 33	853	293	40	546
2. Netto-Erwerb bzw. -Veräußerung (—) inländischer Dividendenwerte durch Ausländer ²⁾							
	1967	567 ^{x)}	140	303 ^{x)}	80	226 ^{x)}	49
	1966	811	735	— 29	— 32	10	— 6
Gesamte Unterbringung (Pos. II. 1. und 2.)							
	1967	2 700	581	1 164	505	458	157
	1966	3 160	950	717	244	123	309
<i>Nachrichtlich:</i>							
Saldo der Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland							
a) Kapitalexport (—) bzw. Kapitalimport (+) über den Rentenmarkt (Pos. A. I. 2. und A. II. 2.)							
	1967	— 987	— 257	— 268	— 85	— 90	— 232
	1966	— 618	— 520	+ 48	+ 30	— 24	— 27
b) Kapitalexport (—) bzw. Kapitalimport (+) über den Aktienmarkt (Pos. B. I. 2. und B. II. 2.)							
	1967	— 715 ^{x)}	— 106	— 438 ^{x)}	— 301	+ 3 ^{x)}	— 51
	1966	+ 111	+ 557	— 217	— 70	— 58	— 30
c) Gesamter Kapitalexport (—) bzw. Kapitalimport (+) über die Wertpapiermärkte (a und b)							
	1967	— 1 702 ^{x)}	— 363	— 706 ^{x)}	— 386	— 87 ^{x)}	— 283
	1966	— 507	+ 37	— 169	— 40	— 82	— 57

¹⁾ Brutto-Absatz zu Kurswerten abzüglich Tilgungen und Rückflüsse bzw. zuzüglich Wiederplacierungen der Emittenten (Einzelangaben zu den Tilgungen vgl. Tab. V, 2 im Statistischen Teil). — ²⁾ Transaktionswerte. — ³⁾ Bilanzwerte. — ⁴⁾ Seit August 1967. — ⁵⁾ Als Rest errechnet. — ^{x)} Einschl. Direktinvestitionen und Investmentzertifikate. — ^{x)} Statistisch bereinigt.

Öffentliche Finanzen

Bundesfinanzen

Im Oktober betrug das Kassendefizit des Bundes 1 514 Mio DM, es ging um rd. 1 Mrd DM über das des Vorjahres hinaus. Der Kassenabschluß verschlechterte sich damit wesentlich stärker als im Durchschnitt der vorangegangenen drei Monate, in denen er nur um 215 Mio DM im Monat größer war als ein Jahr zuvor. Entscheidend für die jüngste Entwicklung war das rasche Anwachsen der Ausgaben, die im Oktober dieses Jahres um über 1,2 Mrd DM oder fast 23 vH höher waren als im Oktober 1966. Dabei waren insbesondere die „unbaren“ Leistungen an die Rentenversicherungsträger von Bedeutung: Neben der Zuteilung von Schuldbuchforderungen in Höhe von 175 Mio DM für

die im gleichen Monat gekürzten Barzuschüsse erhielten die Versicherungen nunmehr nachträglich auch die Schuldbuchforderungen für die Kürzungen in den Monaten Juli bis September in Höhe von insgesamt rd. 530 Mio DM. Die Kasseneinnahmen des Bundes nahmen im Oktober gegenüber demselben Vorjahrsmonat um knapp $\frac{1}{4}$ Mrd DM oder 5 vH zu.

Das Kassendefizit des Bundes wurde weitgehend durch Abbau von Bundesbankguthaben (349 Mio DM) und Rückgriff auf den Buchkredit der Bundesbank (480 Mio DM) sowie durch Zuteilung von Schuldbuchforderungen an die Rentenversicherungen (702 Mio DM, denen 74 Mio DM Tilgungen gegenüberstanden) finanziert. Die übrigen Schulden des Bundes nahmen nur geringfügig — um insgesamt 36 Mio DM — zu. Zwar beschaffte sich der Bund 200 Mio DM in Form von Kassenobligationen, 95 Mio DM bei Banken und 140 Mio DM durch Erhöhung des Umlaufs an unverzinslichen Schatzanweisungen, doch wurde der Umlauf an Schatzwechseln erneut — um 393 Mio DM — abgebaut. Insgesamt nahm die Verschuldung des Bundes in den ersten zehn Monaten dieses Jahres um 5,1 Mrd DM auf nunmehr 40,7 Mrd DM zu.

Im November gingen nach vorläufigen Angaben die Ausgaben des Bundes um 1,5 Mrd DM über seine Einnahmen hinaus, während vor Jahresfrist ein Defizit von 1 211 Mio DM entstanden war. Dabei stiegen die Einnahmen um schätzungsweise 11 vH, die Ausgaben um 14 vH.

Öffentliche Geld- und Kapitalmarkttitle

Der Umlauf an Geldmarkttitle der öffentlichen Haushalte ist im Oktober um 185 Mio DM auf 6,3 Mrd DM gesunken, nachdem er bereits im vorangegangenen Monat um 234 Mio DM abgenommen hatte. Die Verringerung beruhte ausschließlich auf dem erwähnten Abbau des Schatzwechselumlaufs des Bundes; der Umlauf an unverzinslichen Schatzanweisungen nahm dagegen beim Bund um 140 Mio DM und bei den Ländern um 68 Mio DM zu. Der Bruttoabsatz festverzinslicher Wertpapiere der öffentlichen Haushalte betrug im Oktober 371 Mio DM. Davon entfielen 250 Mio DM (darunter 200 Mio DM Kassenobligationen) auf den Bund und 100 Mio DM auf das Land Hamburg; der Lastenausgleichsfonds teilte Erfüllungsschuldverschreibungen in Höhe von 21 Mio DM zu.

Bundesbahn und Bundespost verminderten per Saldo den Umlauf an unverzinslichen Schatzanweisungen (46 Mio DM); die Bundesbahn begab Kassenobligationen im Betrage von 150 Mio DM.

Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts*)

Mio DM

Position	Jan. bis Okt.		Oktober	
	1966	1967	1966	1967
Kassentransaktionen				
1) Eingänge	53 209	53 657	4 934	5 171
2) Ausgänge	53 586	59 112	5 454	6 683
3) Saldo der Ein- und Ausgänge	— 377	— 5 455	— 520	— 1 512
4) Sondertransaktionen ¹⁾	204	59	— 5	2
5) Kassenüberschuß (+) bzw. -defizit (—)	— 581	— 5 514	— 515	— 1 514
Finanzierung				
1) Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der Kassenmittel ²⁾	— 29	— 231	— 23	— 349
2) Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der Verschuldung, gesamt	+ 414	+ 5 135	+ 475	+ 1 147
a) Buchkredite der Bundesbank	— 716	— 188	+ 205	+ 480
b) Sonderkredite und Forderungen der Bundesbank	— 86	— 425	—	—
c) Schatzwechsel	+ 142	— 752	+ 58	— 393
d) Unverzinsliche Schatzanweisungen	+ 220	+ 3 368	+ 138	+ 140
e) Kassenobligationen	— 65	+ 1 549	—	+ 200
f) Anleihen	+ 403	+ 562	+ 2	+ 44
g) Bankkredite	— 81	+ 19	—	+ 45
h) Schuldbuchforderungen	+ 615	+ 1 097	+ 77	+ 629
i) Darlehen inländischer Nichtbanken	+ 100	—	—	—
k) Sonstige Schulden	— 118	— 95	— 5	+ 2
3) Einnahmen aus Münzgutschriften	137	120	18	11
4) Saldo der Verrechnungen mit dem Lastenausgleichsfonds ³⁾	— 1	— 28	+ 1	— 7
5) Summe 1 — 2 — 3 + 4	— 581	— 5 514	— 515	— 1 514

*) Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf die bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Sondervermögen). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldaufnahmen bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung ausgeschaltet werden. — ¹⁾ Vgl. Anmerkung ²⁾ in Tab. VI, 4 im Statistischen Teil. — ²⁾ Einlagen bei der Bundesbank und sonstige Guthaben. — ³⁾ Aus der Weiterleitung der auf dem Konto der Bundeshauptkasse eingehenden Lastenausgleichsabgaben. — Differenzen in den Summen durch Runden.

Zahlungsbilanz

Im Oktober war die Zahlungsbilanz weiterhin durch hohe Überschüsse in der laufenden Rechnung auf der einen und umfangreiche Kapitalexporte auf der anderen Seite gekennzeichnet. Die *laufenden Transaktionen* (Warenverkehr, Dienstleistungen und Übertragungen) schlossen mit einem Überschuß von rund 1 350 Mio DM ab. Die Zunahme gegenüber dem Vormonat, in dem der Aktivsaldo rund 760 Mio DM betragen hatte, war weitgehend saisonal bedingt. Dies gilt vor allem für den Außenhandel, dessen Überschuß sich von 1,5 Mrd DM im September auf 1,6 Mrd DM im Oktober erhöhte. Saisonbereinigt ist der Aktivsaldo der Handelsbilanz dagegen zurückgegangen (von 1,66 Mrd DM auf 1,43 Mrd DM), weil die konjunkturelle Zunahme der Einfuhr größer als die der Ausfuhr war. Der saisonbereinigte Wert der Importe nahm im Oktober um 7 vH zu. Ohne die konjunkturunabhängigen Importe von Ernährungs- und Rüstungsgütern ergibt sich für die kommerziellen Einfuhren der gewerblichen Wirtschaft,

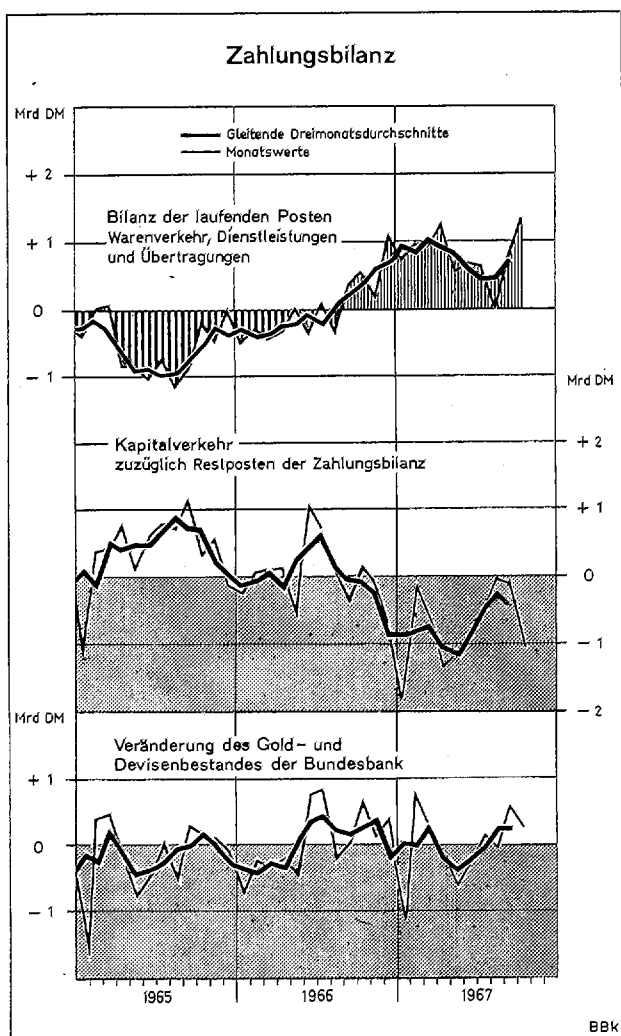
die am ehesten Rückschlüsse auf die konjunkturbedingte Nachfrage nach Einfuhrgütern zulassen, eine Zunahme der saisonbereinigten Werte um rund 10 vH (und im Mittel der Monate September/Oktober von gut 7 vH). Die Exporte wuchsen im Oktober saisonbereinigt um etwas mehr als 2 vH.

Der Umschlag des Saldos der Dienstleistungsbilanz von einem Defizit von knapp 250 Mio DM im September in einen Überschuß von 150 Mio DM im Oktober hatte zu einem großen Teil ebenfalls saisonale Gründe. Vor allem gilt dies für die Reiseverkehrsbilanz, deren Passivsaldo wegen niedrigerer Ausgaben deutscher Touristen im Ausland von 310 Mio DM im September auf 170 Mio DM im Oktober zurückging. In der Übertragungsbilanz war der Passivsaldo im Oktober (430 Mio DM) geringer als im Vormonat (500 Mio DM).

Dem Überschuß in der Bilanz der laufenden Posten standen im Oktober umfangreiche *langfristige Kapitalexporte* gegenüber. Per Saldo betrug er rund 700 Mio DM gegen 270 Mio DM im September. Das Schwergewicht des langfristigen Kapitalexports lag bei den privaten Transaktionen. Hier kam es zu einem Mittelabfluß von knapp 630 Mio DM. Im einzelnen führten die Portfoliotransaktionen in inländischen und ausländischen Wertpapieren zu einem Kapitalexport von 240 Mio DM, wovon allein 148 Mio DM auf den Verkauf inländischer Rentenwerte durch Ausländer und 84 Mio DM auf den Erwerb ausländischer festverzinslicher Wertpapiere durch Inländer entfielen. Bei den Direktinvestitionen ergab sich per Saldo ebenfalls ein Nettokapitalexport von 240 Mio DM. In dieser Höhe gingen die Beträge, die von deutschen Firmen für die Übernahme ausländischer Unternehmen und für die Zuführung von Krediten zu bereits im Inlandsbesitz befindlichen ausländischen Gesellschaften aufgewendet wurden, über die entsprechenden Transaktionen ausländischer Investoren mit deutschen Unternehmen hinaus. Schließlich führten auch die Kredittransaktionen auf Grund umfangreicher Rückzahlungen an das Ausland zu einem Kapitalabfluß von netto 127 Mio DM.

Im Bereich des *kurzfristigen Kapitalverkehrs* kam es im Oktober (anders als im Vormonat) ebenfalls zu einem Mittelabfluß. Er belief sich auf rund 280 Mio DM und beruhte vor allem auf Geldanlagen der Kreditinstitute im Ausland.

Infolge der umfangreichen Geld- und Kapitalexporte nahmen die *Währungsreserven der Bundesbank* trotz des gestiegenen Überschusses der laufenden Transaktionen schwächer als im Vormonat zu, nämlich um 269 Mio DM gegen 612 Mio DM im September.



Zahlungsbilanz und Reservebewegungen *)

Mio DM

Position	1966				1967						Zum Vergleich Januar/ Oktober 1966
	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	Sept.	Okt. P)	Jan./ Okt. P)	
			Gesamt	Okt.							
I. Wichtige Salden der Zahlungsbilanz											
A. Bilanz der laufenden Posten											
1. Außenhandel											
Ausfuhr (fob)	19 624	19 890	22 157	7 235	20 778	21 900	20 689	7 164	7 954	71 321	65 706
Einfuhr (cif)	18 248	17 632	18 679	6 429	16 443	17 464	16 896	5 655	6 318	57 121	60 420
Saldo der Handelsbilanz	+1 376	+2 258	+3 478	+ 806	+4 335	+4 436	+3 793	+1 509	+1 636	+14 200	+5 286
2. Dienstleistungen											
	- 402	- 621	+ 88	+ 249	- 97	- 228	- 886	- 248	+ 150	-1 061	-1 105
3. Übertragungen											
	-1 559	-1 440	-1 579	- 488	-1 563	-1 646	-1 435	- 498	- 433	-5 077	-5 173
Saldo der laufenden Posten	- 585	+ 197	+1 987	+ 567	+2 675	+2 562	+1 472	+ 763	+1 353	+8 062	- 992
B. Kapitalbilanz (Nettokapitalexport: -)											
1. Langfristiger Kapitalverkehr^{1) 2)}											
Privat											
Direktinvestitionen ³⁾	+ 914	+ 360	+ 454	+ 8	+ 329	+ 161	+ 131	+ 115	- 239	+ 382	+1 719
Kredite und Darlehen	+ 334	+ 303	- 124	- 102	- 126	- 409	- 182	- 233	- 127	- 844	+ 996
Portfolioinvestitionen	- 624	- 108	- 152	- 54	- 359	- 416	- 371	- 71	- 240	-1 386	-1 030
Sonstige Kapitalbewegungen	- 108	- 81	- 64	- 20	- 79	- 57	- 85	- 40	- 21	- 242	- 279
Saldo des privaten langfristigen Kapitalverkehrs	+ 516	+ 474	+ 114	- 168	- 235	- 721	- 507	- 229	- 627	-2 090	+1 406
Öffentlich											
	- 345	- 342	- 429	- 49	- 197	- 354	- 293	- 39	- 76	- 920	-1 077
Saldo des gesamten langfristigen Kapitalverkehrs	+ 171	+ 132	- 315	- 217	- 432	-1 075	- 800	- 268	- 703	-3 010	+ 329
2. Kurzfristiger Kapitalverkehr^{1) 2)}											
Kreditinstitute	+ 6	- 470	+1 466	- 104	-3 277	- 981	- 183	+ 467	- 284	-4 725	-1 958
Unternehmen ⁴⁾	+ 397	+ 802	+ 12	+ 92	+ 589	- 278	- 458	- 430	+ 21	- 126	+1 788
Öffentliche Hand	+ 301	- 42	- 348	+ 230	- 344	- 328	+ 653	+ 274	- 19	- 38	+ 339
Saldo des gesamten kurzfristigen Kapitalverkehrs	+ 704	+ 290	+1 130	+ 218	-3 032	-1 587	+ 12	+ 311	- 282	-4 889	+ 169
3. Sondertransaktionen im Kapitalverkehr⁵⁾ (Saldo)											
	- 594	-	- 784	-	-	-	-	-	-	-	- 594
Saldo aller Kapitalbewegungen	+ 281	+ 422	+ 31	+ 1	-3 464	-2 662	- 788	+ 43	- 985	-7 899	- 96
C. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs (A + B)											
	- 304	+ 619	+2 018	+ 568	- 789	- 100	+ 684	+ 806	+ 368	+ 163	-1 088
D. Restposten (als Differenz errechnet: E - C)											
	+ 474	+ 126	- 726	+ 141	+ 931	- 826	+ 117	- 194	- 99	+ 123	+1 535
E. Devisenbilanz (Überschuß: +)											
	+ 170	+ 745	+1 292	+ 709	+ 142	- 926	+ 801	+ 612	+ 269	+ 286	+ 447
II. Reservebewegungen											
A. Veränderung des Nettobestandes der Bundesbank an Gold und Auslandsforderungen (Zunahme: +)											
1. Goldbestand											
	- 369	- 60	- 12	- 23	+ 8	- 6	- 34	+ 1	- 13	- 45	- 483
2. Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen, insgesamt											
darunter: US-Dollar	+ 546	+1 099	+1 283	+ 671	- 57	- 223	+ 459	+ 468	- 271	- 92	+1 535
	(+ 939)	(+1 149)	(+1 312)	(+ 668)	(+ 58)	(- 226)	(+ 460)	(+ 467)	(- 271)	(+ 21)	(+2 496)
3. Kreditgewährung an den IWF im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“											
	-	-	-	-	-	- 720	-	-	-	- 720	-
4. Beschränkt verwendbare Auslandsforderungen, insgesamt											
darunter: Mittelfristige DM-Schuldverschreibungen des US-Schatzamtes ⁶⁾	- 170	- 190	- 0	+ 0	+ 0	- 0	+ 411	- 0	+ 500	+ 911	- 554
	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(+ 500)	(-)	(+ 500)	(+1 000)	(-)
5. Auslandsverbindlichkeiten (Zunahme: -)?											
Nettozunahme (+) oder -abnahme (-) der Währungsreserven der Bundesbank ⁷⁾	+ 187	+ 745	+1 292	+ 709	+ 142	- 926	+ 801	+ 612	+ 269	+ 286	+ 464
B. Veränderung der quasi-automatischen Ziehungsrechte im Rahmen der deutschen IWF-Quote (Zunahme: +)											
Nachrichtlich: Veränderung der deutschen Reserveposition im IWF ⁸⁾	+ 471	+ 2	+ 156	+ 20	+ 12	+ 44	- 39	+ 3	-	+ 17	+ 587
	(+ 471)	(+ 2)	(+ 156)	(+ 20)	(+ 12)	(- 676)	(- 39)	(+ 3)	(-)	(- 703)	(+ 587)
C. Veränderung der nicht in den Währungsreserven enthaltenen Auslandsforderungen der Bundesbank (Zunahme: +)											
	-	- 1	- 40	- 40	- 2	-	- 26	- 24	-	- 28	- 43
D. Veränderung der Verbindlichkeiten aus der Abgabe von deutschen Geldmarktpapieren an ausländische Währungsbehörden (Zunahme: -) 9)											
	- 9	- 15	- 227	- 21	+ 245	+ 23	- 218	- 118	+ 14	+ 64	- 116
Veränderung der gesamten zentralen Reserveposition	+ 649	+ 731	+1 181	+ 668	+ 397	- 859	+ 518	+ 473	+ 283	+ 339	+ 892
<p>*) Weitere Angaben siehe Tab. VII, 1-9 im Statistischen Teil des vorliegenden Berichtes. — 1) Ohne Sondertransaktionen. — 2) Für die Aufgliederung in „Privat“ und „Öffentlich“ ist maßgebend, welchem der beiden Sektoren die an der jeweiligen Transaktion beteiligte inländische Stelle angehört. — 3) Soweit erkennbar. — 4) Hauptsächlich Gewährung und Inanspruchnahme von sog. Finanzkrediten. — 5) Vorfristige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 156 Mio DM an die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (April 1966), Zahlungen an den Internationalen Währungsfonds (429 Mio DM) und an die Weltbank (9 Mio DM) anlässlich der Erhöhung der deutschen Quoten in diesen Institutionen (Mai 1966) sowie vorfristige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 784 Mio DM aus der Nachkriegswirtschaftshilfe an die Vereinigten Staaten von Amerika (Dezember 1966). — 6) Diese Schuldverschreibungen wurden von der Bundesbank im Rahmen der deutsch-amerikanischen Vereinbarungen von Anfang Mai 1967 über eine Devisenhilfe zugunsten der Vereinigten Staaten übernommen. — 7) Ohne den anlässlich der Quotenerhöhung im IWF im Mai 1966 auf das bei der Bundesbank geführte Konto des Fonds eingezahlten Betrag in Höhe von 1 vH der Quotenerhöhung (17 Mio DM); dieser Vorgang ist hier in Pos. B (Veränderung der quasi-automatischen Ziehungsrechte im IWF im Rahmen der deutschen Quote) berücksichtigt. — 8) Entspricht den tatsächlichen Einzahlungen im Rahmen der Quote (Pos. II B) zuzüglich der Forderungen der Bundesbank aus der Kreditgewährung unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ (Pos. II A, 3). — 9) Einschl. internationaler Organisationen mit währungspolitischen Aufgaben. — P) Vorläufig.</p>											

Statistischer Teil

I. Bankstatistische Gesamtrechnungen	1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank 38 2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität 40 3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen 42
II. Deutsche Bundesbank	A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen 1. Bargeldumlauf 43 2. Zentralbankkredite an Nichtbanken 43 3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute 44 4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten 44 5. Mindestreservenstatistik 45 B. Ausweis der Deutschen Bundesbank 46
III. Kreditinstitute	A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen 1. Kredite an Nichtbanken und Kreditinstitute 48 2. Schatzwechsel- und Wertpapierbestände 54 3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits 56 4. Konsumentenkredite 57 5. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) 58 6. Girale Verfügungen von Nichtbanken 58 7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern 58 8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken nach Einlegergruppen 59 9. Termineinlagen von Nichtbanken nach ihrer Befristung 61 10. Spareinlagen 62 11. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen 63 B. Zwischenbilanzen 1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute 64 2. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute sowie deren Gliederung nach Größenklassen 76 1. Reservesätze und Reserveklassen 77 2. Zinssätze 78 3. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten 82 4. Tilgung von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten 83 5. Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten 84 6. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten 85 7. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparewertpapiere 86 8. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten 86 9. Brutto-Absatz von Namensschuldverschreibungen 87 10. Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten 87 11. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten (Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse) 87 12. Absatz von Aktien inländischer Emittenten 87 13. Veränderung des Aktienumlaufs 88 14. Index der Aktienkurse 88 15. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien 89 16. Börsenumsätze 89 17. Mittelaufkommen bei den Investmentfonds 89 18. Renditen festverzinslicher Wertpapiere 89 19. Durchschnittskurse tarifbesteuertester festverzinslicher Wertpapiere 90 20. Kapitalanlagegesellschaften 90 21. Bausparkassen 92 22. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen 93 23. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds 94 24. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen 94 25. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren 95 26. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts 96 27. Verschuldung des Bundes 97 28. Verschuldung des Bundes (Aufgliederung einzelner Posten) 97 29. Verschuldung der Länder 98 30. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 98 31. Ausgleichsforderungen 99
IV. Mindestreservesätze und Zinssätze	1. Reservesätze und Reserveklassen 77 2. Zinssätze 78
V. Kapitalmarkt	1. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten 82 2. Tilgung von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten 83 3. Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten 84 4. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten 85 5. Umlauf der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparewertpapiere 86 6. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten 86 7. Brutto-Absatz von Namensschuldverschreibungen 87 8. Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten 87 9. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten (Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse) 87 10. Absatz von Aktien inländischer Emittenten 87 11. Veränderung des Aktienumlaufs 88 12. Index der Aktienkurse 88 13. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien 89 14. Börsenumsätze 89 15. Mittelaufkommen bei den Investmentfonds 89 16. Renditen festverzinslicher Wertpapiere 89 17. Durchschnittskurse tarifbesteuertester festverzinslicher Wertpapiere 90 18. Kapitalanlagegesellschaften 90 19. Bausparkassen 92 20. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen 93
VI. Öffentliche Finanzen	1. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds 94 2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen 94 3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren 95 4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts 96 5. Verschuldung des Bundes 97 6. Verschuldung des Bundes (Aufgliederung einzelner Posten) 97 7. Verschuldung der Länder 98 8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 98 9. Ausgleichsforderungen 99
VII. Außenwirtschaft	1. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz 100 2. Angaben zur Zentralen Währungsposition 101 3. Warenverkehrsbilanz nach Ländergruppen und Ländern 102 4. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland 104 4a Reiseverkehr nach Ländergruppen und Ländern 105 5. Übertragungen im Verkehr mit dem Ausland 106 6. Kapitalverkehr mit dem Ausland 107 7. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland 108 8. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Wirtschaftsunternehmen gegenüber dem Ausland 109 9. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländ. Kreditinstitute gegenüber dem Ausland 109
VIII. Allgemeine Konjunkturlage	1. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts 110 2. Auftragseingang bei der Industrie 110 3. Industrielle Produktion und Arbeitsmarkt 111 4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft 111 5. Einzelhandelsumsätze 111 6. Preise 112 7. Masseneinkommen 113 8. Tarif- und Effektivverdienste 113
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	. . . . . 114
X. Zinssätze im Ausland	1. Diskontsätze der Zentralbanken 116 2. Geldmarktsätze 116
XI. Saisonbereinigte Reihen	Bargeldumlauf, Arbeitslose, Index der industriellen Produktion, Baugenehmigungen u. a. 117

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Monats- ende	Aktiva insgesamt	Aktiva										Kredite und Forderungen an in		
		gesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank)						Schatzwechsel u. unverzinsl. Schatzanwe- isungen inl. Emittenten ¹⁾	inl. Wert- papiere und Konsortial- beteiligun- gen ²⁾	nach- richtlich: Bank- schulver- schreibungen ³⁾			
			gesamt	kurzfristige Kredite			mittel- und langfristige Kredite							
				gesamt	inl. Wirt- schaftsunter- nehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	gesamt	inl. Wirt- schaftsunter- nehmen und Private				inländische öffentliche Stellen		
1951 Dez.	51 522	30 683	29 516	16 320	15 886	434	11 734	10 033	1 701	945	517	(197) ^{3a)}		
1952 .	63 225	39 209	38 459	19 857	19 466	391	16 533	14 005	2 548	1 039	1 010	(322) ^{3a)}		
1953 .	77 985	49 373	49 331	22 477	22 165	312	23 850	19 792	3 858	1 170	1 712	(918) ^{3a)}		
1954 .	96 181	63 776	63 042	26 033	25 716	317	31 919	26 382 ^{3a)}	5 537	1 104	2 595	(2 170) ^{3a)}		
1955 .	112 404	77 961	76 858	38 980	38 654	326	42 357	34 614	7 743	484	3 401	(3 154) ^{3a)}		
1956 .	129 052	97 428 ¹⁾	96 619	50 565	50 132	433	50 371	41 100 ^{1b)}	9 271 ^{2b)}	663	3 363	(3 464) ^{3a)}		
1957 .	145 753	110 133 ¹⁾	109 038	62 269	61 644	625	57 306	46 666	10 640 ^{2c)}	1 683	5 137	(4 785)		
1958 .	161 342	128 692 ¹⁾	126 944	71 973	71 555	418	67 850	54 165	13 685	1 867	5 134	(7 883)		
1959 .	183 089	130 744 ¹⁾	128 996	83 285	82 613	672	81 866	64 766 ^{2d)}	17 100 ^{2e)}	1 548	6 748	(10 962)		
1959 . ^{2b)}	183 089	130 744 ¹⁾	128 996	83 285	82 613	672	81 866	64 766 ^{2d)}	17 100 ^{2e)}	1 548	6 748	(10 962)		
1960 .	206 682	147 997 ¹⁾	146 193	94 331	93 913	418	94 998	75 947 ^{2f)}	19 308 ^{2g)}	1 558	6 803	(11 146)		
1961 .	235 725	175 669 ¹⁾	174 641	109 038	108 620	418	110 671	88 972 ^{2h)}	21 699	1 495	6 855	(11 479)		
1962 .	261 472	198 166 ¹⁾	197 641	126 944	126 526	418	128 996	104 820 ²ⁱ⁾	24 245	1 684	8 472	(16 154)		
1962 . ^{2b)}	261 472	198 166 ¹⁾	197 641	126 944	126 526	418	128 996	104 820 ²ⁱ⁾	24 245	1 684	8 472	(16 154)		
1963 .	290 646	224 074 ¹⁾	223 549	146 873	146 455	418	148 888	120 456 ^{2j)}	28 432 ^{2k)}	1 782	9 104	(20 187)		
1964 .	322 266	253 036	252 511	168 873	168 455	418	170 865	136 891	33 974	1 656	10 611	(23 392)		
1964 .	322 266	253 036	252 511	168 873	168 455	418	170 865	136 891	33 974	1 656	10 611	(23 392)		
1965 .	356 949	285 174	284 649	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1965 .	356 949	285 174	284 649	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1966 .	389 805	312 371	311 846	206 682	206 264	418	208 271	168 172	46 111	3 389	11 871	(27 093)		
1966 Jan.	356 608	285 187	284 662	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1966 Febr.	359 583	287 458	286 933	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1966 März	361 865	290 991	290 466	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1966 April	363 013	293 263	292 738	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1966 Mai	366 703	295 977	295 452	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1966 Juni	370 692	299 078	298 553	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1966 Juli	372 668	300 396	300 396	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1966 Aug.	374 778	301 916	301 916	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1966 Sept.	377 816	304 291	304 291	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1966 Okt.	379 640	305 324	305 324	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1966 Nov.	384 054	308 035	308 035	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1966 Dez.	389 805	312 371	312 371	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1967 Jan.	388 111	312 025	311 500	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1967 Febr.	392 330	314 678	314 153	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1967 März	393 272	315 336	314 811	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1967 April	395 462	317 129	316 604	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1967 Mai	399 119	318 700	318 175	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1967 Juni	401 659	321 824	321 299	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1967 Juli	404 471	323 076	322 551	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1967 Aug.	408 198	326 428	325 903	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1967 Sept.	412 283	329 350	328 825	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		
1967 Okt. ¹⁾	...	330 864	330 339	183 089	182 671	418	184 888	154 194 ^{2l)}	40 507 ^{2m)}	2 522	11 517	(26 125)		

Passiva

Monats- ende	Passiva insgesamt	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute *)	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Spareinlagen inländischer Nichtbanken
			gesamt		inländische Wirtschafts- unternehmen und Private 1)	inländische öffentliche Stellen 1)		Dienststellen der ehemaligen Besatzungs- mächte 1)	
			mit vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegt(n) Beträge(n) 1)	ohne vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegt(n) Beträge(n) 1)		mit vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegt(n) Beträge(n) 1)	ohne vorübergehend in Ausgleichsfor- derungen angelegt(n) Beträge(n) 1)		
1951 Dez.	51 522	9 309	14 032	13 072	9 916	3 119	2 159	997	5 058
1952 .	63 225	10 804	15 207	13 482	10 512	3 942	2 217	744	7 551
1953 .	77 985	11 955	17 486	14 356	11 443	5 404	2 274	61	11 521
1954 .	96 181	12 751	21 404	16 668	13 719	7 162	2 426	523	17 205
1955 .	112 404	14 041	23 928	20 347	15 109	8 554	4 973	265	21 353
1956 .	129 052	14 876	26 209	22 988	16 405	9 660	6 439	144	24 752
1957 .	145 753	16 461	25 936	22 988	18 656	10 605	7 139	141	29 349
1958 .	161 342	17 940	28 909	25 936	21 738	12 124	7 124	47	36 065
1959 .	183 089	19 369	29 486	27 987	24 545 ^{2b)}	14 941	8 282	—	44 170
1959 . ^{2b)}	183 089	19 369	29 486	27 987	24 545 ^{2b)}	14 941	8 282	—	44 170
1960 .	206 682	20 772	33 684	30 102	25 067 ^{2c)}	15 035	9 035	—	44 940
1961 .	235 725	23 138	40 243	33 684	26 580	7 104 ^{2d)}	7 104 ^{2d)}	—	52 863
1962 .	261 472	24 164	43 348	33 684	31 238 ^{2e)}	9 005	9 005	—	60 073
1962 . ^{2b)}	261 472	24 164	43 348	33 684	31 238 ^{2e)}	9 005	9 005	—	60 073
1963 .	290 646	25 418	46 361	33 684	33 845	9 503	9 503	—	69 254
1964 .	322 266	27 804	48 343	33 684	33 868	9 507	9 507	—	69 433
1964 .	322 266	27 804	48 343	33 684	33 868	9 507	9 507	—	69 433
1965 .	356 949	29 556	50 907	33 684	36 759	9 602	9 602	—	80 977
1965 .	356 949	29 556	50 907	33 684	36 759	9 602	9 602	—	80 977
1966 .	389 805	30 758	50 816	33 684	39 408	8 535 ^{2f)}	8 535 ^{2f)}	—	93 501
1966 Jan.	356 608	28 877	47 743	33 684	43 115 ^{2g)}	7 882	7 882	—	109 758
1966 Febr.	359 583	29 518	48 051	33 684	43 271	7 545	7 545	—	126 029
1966 März	361 865	29 787	48 931	33 684	40 613	7 130	7 130	—	111 490
1966 April	363 013	30 414	49 791	33 684	40 232	7 819	7 819	—	112 807
1966 Mai	366 703	30 414	49 791	33 684	39 649	9 282	9 282	—	113 451
1966 Juni	370 692	30 221	49 512	33 684	41 134	6 640	6 640	—	114 443
1966 Juli	372 668	31 492	49 512	33 684	41 748	7 764	7 764	—	115 187
1966 Aug.	374 778	30 564	50 787	33 684	41 861	8 926	8 926	—	116 077
1966 Sept.	377 816	31 100	49 014	33 684	41 819	7 195	7 195	—	117 285
1966 Okt.	379 640	30 400	49 160	33 684	42 131	7 029	7 029	—	118 366
1966 Nov.	384 054	31 138	48 193	33 684	40 811	7 382	7 382	—	118 984
1966 Dez.	389 805	30 758	48 157	33 684	41 733	6 424	6 424	—	120 313
1									

Gesamtrechnungen

einschließlich der Deutschen Bundesbank *) *) Mio DM

Aktiva												
ländische Nichtbanken					Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Saldo aus Forderungen und Verpflichtungen zwischen Kreditinstituten	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Monatsende	
Deckungs-forderungen	Deutsche Bundesbank				Auslands-aktiva *)	Bestand	vorübergehend an öffentliche Stellen abgegeben *)					in Form von Mobilisierungstiteln an Kreditinstitute abgegeben *)
	gesamt	Kredite an Bund für Beteiligte an internat. Einrichtungen	Ford. an Bund w. Nachkriegswirtschaftshilfe u. And. der Währungsparität *)	Sonstige Kredite an inländische Nichtbanken **)								
—	1 167	—	—	1 167	2 575	14 412	960	—	23	588	2 327	Dez. 1951
342	750	183	—	567	5 198	13 702	—	—	474	794	3 071	1952
1 391	622	183	—	439	8 460	12 422	—	—	581	981	3 601	1953
1 728	734	391	—	343	11 444	10 946	—	—	10	1 152	4 117	1954
1 896	1 011	391	—	620	13 448	10 819	—	714 ^(*)	9	1 351	4 521	1955
1 924	815 ^(*)	391	—	424 ^(*)	18 923	10 806	—	1 126 ^(*)	+ 760	1 601	4 942 ^(*)	1956
1 902	1 095 ^(*)	391	—	433 ^(*)	25 246	11 170	—	4 027 ^(*)	+ 468	1 809	5 605 ^(*)	1957
1 862	1 748 ^(*)	1 211	—	537 ^(*)	28 991	12 212	—	4 300 ^(*)	417	1 995	5 560 ^(*)	1958
1 862	1 748 ^(*)	1 211	—	537 ^(*)	28 991	12 212	—	2 915	—	2 168	6 271 ^(*)	1959
1 817	1 804 ^(*)	1 387	—	417 ^(*)	36 563 ^(*)	9 956	—	2 940	—	2 208	6 542 ^(*)	1959 ^(*)
1 788	6 796 ^(*)	2 636	3 778	382 ^(*)	36 851 ^(*)	9 744	—	4 128	—	2 393	8 773 ^(*)	1960 ^(*)
1 894	6 715 ^(*)	2 156	3 703	856 ^(*)	37 665 ^(*)	11 137	—	4 234	—	2 943	7 077 ^(*)	1961
1 891	6 715 ^(*)	2 156	3 703	856 ^(*)	37 665 ^(*)	11 137	—	3 372	—	2 943	8 986 ^(*)	1962 ^(*)
2 130	7 830 ^(*)	2 394	3 995	1 941 ^(*)	41 578	10 074	—	3 372	—	2 951	8 991 ^(*)	1962 ^(*)
2 424	7 520	3 016	2 953	1 551 ^(*)	43 685	12 119	—	4 160	—	3 213	9 393 ^(*)	1963
2 623	7 071	3 001	2 285	1 785	44 104	13 616	—	2 052	—	3 519	10 145	1964
2 813	8 101	3 741	2 461	1 899	46 750	13 734	—	678	—	3 924	12 158	1965
2 680	6 053	3 055	2 285	958	44 434	13 213	—	708	—	4 477	13 793	1966
2 683	6 298	3 055	2 285	958	44 434	13 213	—	822	—	3 935	12 082	Jan. 1966
2 721	5 965	3 095	2 285	585	43 844	13 371	—	951	—	3 954	12 193	Febr.
2 766	5 811	3 135	2 230	446	43 519	13 050	—	902	—	3 994	12 244	März
2 770	6 846	3 564	2 199	446	43 408	12 961	—	1 007	—	4 045	11 883	April
2 763	6 224	3 583	2 199	442	44 246	13 214	—	896	—	4 086	12 519	1966
2 763	6 812	3 583	2 199	442	45 307	13 347	—	739	—	4 131	12 731	1966
2 766	7 197	3 584	2 199	442	45 411	13 876	—	587	—	4 184	11 941	1966
2 815	6 210	3 585	2 199	426	45 962	13 903	—	190	—	4 231	12 202	1966
2 869	6 194	3 605	2 199	390	46 895	12 816	—	210	—	4 231	12 249	1966
2 871	6 542	3 621	2 199	722	47 323	13 667	—	561	—	4 349	12 336	1966
2 813 ^(*)	8 101	3 741	2 461	1 899	46 750	13 734	—	819	—	4 412	13 474	1966
2 873	6 908	3 792	2 461	655	47 288	12 859	—	708	—	4 477	13 793	1966
2 873	7 126	3 759	2 461	906	48 768	12 928	—	1 613	—	4 446	13 166	Jan. 1967
2 920	6 468	3 753	2 461	254	49 146	12 858	—	1 540	—	4 457	13 546	1967
2 968	5 934	3 740	2 065	32	49 593	12 816	—	1 627	—	4 473	13 234	März
2 972	5 835	3 738	2 065	32	50 066	12 335	—	1 613	—	4 524	13 376	1967
2 962	6 296	3 797	2 065	434	50 066	13 042	—	1 663	—	4 595	14 174	1967
2 953	6 204	3 767	2 051	386	51 427	13 026	—	1 254	—	4 653	13 615	1967
2 954	6 034	3 755	2 051	228	51 383	12 696	—	1 333	—	4 708	14 031	1967
2 989	6 048	3 758	2 051	239	51 718	12 551	—	1 370	—	4 773	13 905	1967
3 039 ^(*)	7 183	3 758	2 051	1 374	52 715	...	—	1 348	—	4 836	14 615	1967
								2 458	—	...	...	1967

Passiva											
Termineinlagen inländischer Nichtbanken				Bei inländischen Nichtbanken längerfristig aufgenommene Gelder und Darlehen ^(*)			Auslands-passiva *)	Kapital und Rücklagen ^(*)	Sonstige Passiva ^(*)	Monatsende	
gesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen	Umlauf an Bankschuldverschreibungen ^(*)	gesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private	inländische öffentliche Stellen					
5 764	3 401	2 363	2 287	5 657	293	5 364	1 220	1 814	6 381	Dez. 1951	
7 973	4 699	3 274	2 706	9 000	1 093	7 907	1 179	2 414	6 391	1952	
10 183	5 702	4 481	4 014	11 853	2 026	9 827	1 205	3 068	6 700	1953	
10 073	5 126	4 946	6 403	15 825	2 211	13 614 ^(*)	1 700	3 555	7 266	1954	
10 125	5 612	4 513	8 421	19 948	2 206	17 742	2 038	4 367	8 183	1955	
11 975	7 147	4 828	9 754	24 052	2 527	21 525 ^(*)	3 096	5 181	9 657	1956	
15 498	9 348	6 150	10 629	26 367	2 510 ^(*)	23 857 ^(*)	4 359	6 422 ^(*)	10 738	1957	
16 511	9 791	6 720	11 921 ^(*)	27 259	2 510	24 749 ^(*)	4 034	7 546	11 157	1958	
18 189	10 689	7 500	14 666	28 856	2 457 ^(*)	26 399 ^(*)	4 481	8 919	12 392	1959 ^(*)	
18 423	10 736	7 687	14 703	29 420	2 470 ^(*)	26 950 ^(*)	4 481	9 007	12 669	1959 ^(*)	
19 463	11 450	8 013	17 813	32 114	2 805 ^(*)	29 309 ^(*)	5 819	10 423	13 731	1960 ^(*)	
21 204	11 861 ^(*)	9 343	21 114	37 097	3 258	33 839 ^(*)	7 006	12 143	13 707	1961	
22 723	12 819	9 904	25 075	40 714	3 874 ^(*)	36 840 ^(*)	7 159	13 733	15 302	1962 ^(*)	
22 728	12 823	9 905	25 073	40 719	3 879 ^(*)	36 840 ^(*)	7 159	13 738	15 309	1962 ^(*)	
24 373	14 223	10 150	30 062	44 142	4 196	39 946	7 922	15 396	16 050	1963	
25 657	16 054	9 603	36 662	47 352	4 563	42 789	8 720	17 286	16 931	1964	
26 328	17 522 ^(*)	8 806	42 649	50 037	5 018 ^(*)	44 956 ^(*)	9 411 ^(*)	19 310	18 903	1965	
31 684	21 542	10 142	46 281	54 905	5 269	49 636	9 539	18 356	21 437	1966	
27 099	18 008	9 091	43 473	52 905	5 036	47 869 ^(*)	8 839	16 701 ^(*)	19 481	Jan. 1966	
27 216	18 338	8 878	43 843	53 068	5 009	48 059	8 695	16 860	19 525	1966	
26 386	17 792	8 594	44 059	53 306	4 980	48 326 ^(*)	8 804	17 183	19 958	März	
26 733	18 288	8 435	44 242	53 754	5 027	48 727	8 533	17 465	19 665	April	
27 150	18 323	8 847	44 547	53 787	5 098	48 689 ^(*)	8 486	17 785 ^(*)	20 008	1966	
26 978	18 205	8 773	44 582	53 949	5 153	48 796	8 782	17 917	21 153	1966	
27 693	18 659	9 034	44 894	54 012	5 185	48 827	9 037	18 003	21 238	1966	
29 020	19 279	9 741	45 131	54 275	5 246	49 029	9 013	18 065	21 284	1966	
29 200	19 283	9 917	45 577	54 371	5 217	49 154	9 055	18 125	21 211	1966	
29 946	20 006	9 940	45 545	54 315	5 259	49 056	9 034	18 152	23 778	1966	
30 129	19 988	10 141	45 741	54 655	5 293	49 362	9 968	18 226	24 739	1966	
31 684	21 542	10 142	46 281 ^(*)	54 905	5 269	49 636 ^(*)	9 539	18 356	21 437 ^(*)	1966	
33 187	22 191	10 996	46 711	54 396	5 199	49 197	8 281	18 505	22 040	Jan. 1967	
33 843	22 521	11 322	46 699	54 620	5 204	49 416	8 225	18 665	21 698	Febr.	
32 933	21 866	11 067	46 708	54 817	5 250	49 567	8 205	19 011	22 644	März	
33 751	22 784	10 967	46 962	54 689	5 227	49 462	8 323	19 328	21 914	April	
34 760	23 095	11 665	46 896	54 613	5 255	49 358	8 543	19 542	22 023	1967	
33 875	22 903	10 972	46 852	54 506	5 196	49 310	8 755	19 694	23 654	1967	
33 661	22 765	10 896	46 968	54 615	5 239	49 376	8 943	19 769	24 367	1967	
35 138	23 301	11 837	47 135	54 974	5 258	49 716	9 229	19 814	24 709	1967	
34 639	23 041	11 598	47 083	55 121	5 212	49 909	9 178	19 849	26 855	1967	
35 832	24 285	11 547	47 509	55 121	5 244	49 877	9 422	...	...	1967

mit den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft ausgewiesen werden, sind sie (soweit möglich) in der vorliegenden Tabelle von diesen den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken, jedoch mit Ausnahme sehen hiervon enthalten die Einzelpostionen nur die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der inländischen Nichtbankenkundschaft. Sie stellen damit bereits eine Weiterentwicklung der Monatsberichte dargebotenen Zahlenmaterial nicht ohne weiteres ableiten. *) Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland umlaufenden DM-Noten und -Münzen sowie Kassenobligationen, jedoch ohne Bankbestände an Bankschuldverschreibungen (vgl. Anm. 2). *) Bis Anfang 1956 durch Schätzungen ermittelt. *) Ab April 1966 einschl. Forderungsbestand nur bis zum Inkrafttreten des Bundesbankgesetzes. *) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes aus dem Umlauf gegen einen entsprechenden Teil-*) Einschl. der im Ausland befindlichen DM-Noten und -Münzen. *) Bis Ende 1958 einschl. der — nur relativ geringen — Einlagen von ausländischen Wirtschaftsunternehmen und zugeordnet. *) S

Zeit	Überwiegend marktmäßige Bestimmungsfaktoren											Kreditpolitisch		
	Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) des Bargeldumschlags ¹⁾	Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) der Netto-Guthaben von Nichtbanken bei der Bundesbank					Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Netto-Devisenreserven der Bundesbank ⁴⁾ und der kurzfristigen Auslandsanlagen der Kreditinstitute ⁵⁾			Aktivierung (+) bzw. Passivierung (-) der schwebenden Verrechnungen im Zahlungsverkehr der Bundesbank	Sonstige Vorgänge	Gesamt	Mindestreservepolitik	
		gesamt	Netto-Guthaben deutscher öffentlicher Stellen ²⁾		andere inländische Einleger (Wirtschaftsunternehmen und Private)	gesamt	Netto-Devisenreserven der Bundesbank ⁴⁾	kurzfristige Auslandsanlagen der Kreditinstitute ⁵⁾	Zunahme (-) bzw. Abnahme (+) des Mindestreservesolls ⁶⁾				dadurch weitgehend bestimmte Zunahme (-), Abnahme (+) der Zentralbankguthaben der Kreditinstitute ⁷⁾	
			gesamt	Bund Länder und Lastenausgleichsfonds ³⁾										sonstige öffentliche Stellen ²⁾
Die Veränderungszahlen sind berechnet auf der Basis von														
1962	-1 803	+1 260	+1 260	+1 109	+ 151	- 0	- 384	- 515	+ 131	+ 73	+ 250	- 604	(- 832)	-1 005
1963	-1 607	+1 414	+1 424	+1 588	+ 164	- 10	+2 796	+2 420	+ 376	+ 71	+ 90	+2 442	(-1 059)	-1 222
1964	-1 784	+ 309	+ 312	+ 390	+ 78	- 3	+ 406	+ 481	+ 887	+ 100	+ 193	-1 162	(-2 551)	-2 222
1965	-1 922	+1 252	+1 241	+1 125	+ 116	+ 11	-1 251	-1 098	+ 153	+ 107	+ 830	-2 644	(- 933)	- 934
1966	-1 277	+ 555	+ 567	+ 690	+ 123	- 12	+2 782	+1 906	+ 876	+ 264	+ 1 010	+ 786	(-1 223)	-1 038
1962 1. Vj.	+ 739	- 545	- 575	- 803	+ 228	+ 30	+ 576	-1 604	+2 180	+ 25	+ 44	+ 839	(- 41)	+ 562
2. "	- 551	+ 303	+ 318	+ 310	+ 8	- 15	- 287	+ 431	+ 718	+ 22	+ 25	+ 532	(- 366)	+ 247
3. "	- 528	+ 69	+ 51	+ 23	+ 74	- 18	- 280	+ 524	+ 804	+ 64	+ 18	+ 831	(- 152)	+ 362
4. "	-1 463	+1 571	+1 568	+1 579	+ 11	+ 3	- 393	+ 134	- 527	+ 6	+ 199	- 80	(- 273)	+ 958
1963 1. Vj.	+1 031	-1 811	-1 834	-1 834	- 0	+ 23	+ 113	- 331	+ 444	- 5	+ 33	- 705	(- 208)	+ 642
2. "	- 860	+ 70	+ 42	+ 133	+ 71	- 28	+1 187	+ 951	+ 236	- 11	+ 116	+ 362	(- 270)	+ 512
3. "	- 467	+ 955	+ 940	+1 235	- 295	+ 15	+ 707	+ 470	+ 237	- 52	+ 119	+1 024	(- 276)	+ 169
4. "	-1 311	+2 340	+2 360	+2 300	+ 60	- 20	+ 789	+1 330	- 541	- 3	- 54	+1 761	(- 305)	-1 183
1964 1. Vj.	+1 065	-1 896	-1 902	-1 515	+ 387	+ 6	+ 569	+ 108	+ 461	+ 66	+ 65	- 261	(- 355)	+ 635
2. "	- 675	+ 3	+ 17	+ 456	+ 473	- 20	- 178	+ 312	+ 134	+ 69	+ 19	- 768	(- 399)	+ 403
3. "	- 589	+ 266	+ 271	+ 14	+ 257	+ 5	+ 210	- 268	+ 58	+ 28	+ 62	-1 031	(-1 435)	-1 385
4. "	-1 585	+2 474	+2 468	+2 375	+ 93	+ 6	+ 225	- 9	+ 234	- 7	+ 209	+ 898	(- 362)	-1 069
1965 1. Vj.	+ 520	- 669	- 660	-1 006	+ 346	+ 9	- 16	- 349	+ 333	+ 19	+ 492	- 676	(- 303)	+ 356
2. "	-1 173	+ 955	+ 920	+ 921	+ 1	+ 35	-1 012	- 806	+ 206	+ 89	+ 73	-1 068	(- 484)	+ 466
3. "	+ 7	- 622	- 621	+ 405	- 216	- 14	-1 000	+ 380	+ 620	+ 10	+ 210	-1 815	(- 487)	+ 455
4. "	-1 276	+1 588	+1 602	+1 615	+ 13	- 1	+ 777	+ 437	+ 340	+ 27	+ 201	+ 915	(+ 401)	+ 369
1966 1. Vj.	+ 974	-1 665	-1 678	-1 884	+ 206	+ 13	-1 009	-1 025	+ 16	- 115	+ 661	-2 476	(-1 117)	+ 223
2. "	- 870	+ 770	+ 784	+ 797	+ 13	- 14	+ 149	+ 206	+ 57	+ 136	+ 88	+ 273	(- 397)	+ 464
3. "	- 494	+ 477	+ 459	+ 927	- 468	+ 18	+1 836	+1 410	+ 426	- 166	+ 170	+1 483	(- 225)	+ 150
4. "	- 887	+ 973	+1 002	+ 850	+ 152	- 29	+1 806	+1 315	+ 491	- 119	+ 267	+1 506	(+ 516)	+ 501
1967 1. Vj.	+1 378	-1 518	-1 548	-1 529	+ 19	+ 30	+ 819	+ 16	+ 803	- 29	+ 187	+ 837	(+ 848)	+1 518
2. "	- 326	+ 422	+ 415	+ 405	- 10	- 7	+ 711	+ 633	+1 344	+ 48	+ 140	- 129	(+ 413)	+ 180
3. "	- 382	- 764	- 742	- 513	- 229	- 22	+ 451	+ 157	+ 294	- 32	- 252	- 979	(-2 611)	+2 870
1964 Jan.	+1 969	- 281	- 279	- 343	+ 64	- 2	- 469	- 810	+ 341	- 51	+ 105	+1 273	(- 416)	+ 632
Febr.	- 233	- 118	- 152	- 134	- 286	+ 34	+ 632	+ 654	+ 22	+ 180	+ 241	+ 220	(+ 91)	+ 42
März	- 671	-1 497	-1 471	-1 306	- 165	- 26	+ 406	+ 264	+ 142	+ 63	+ 71	-1 754	(- 30)	+ 39
April	+ 113	+ 147	+ 135	+ 114	+ 249	+ 12	- 412	- 876	+ 464	+ 25	+ 195	+ 68	(- 173)	+ 231
Mai	- 815	+ 811	+ 830	+ 653	+ 177	- 19	- 144	+ 346	+ 202	+ 79	+ 9	- 60	(- 171)	+ 107
Juni	+ 27	+ 961	+ 948	+ 995	+ 47	- 13	+ 378	+ 910	- 532	- 35	- 185	- 776	(- 177)	+ 65
Juli	- 607	+ 650	+ 630	+ 835	- 205	+ 20	+ 63	+ 59	+ 4	+ 141	+ 67	+ 32	(- 172)	+ 575
Aug.	- 258	+ 547	+ 541	+ 625	+ 84	+ 6	- 223	+ 323	+ 100	+ 64	+ 20	+ 150	(- 135)	+ 984
Sept.	+ 276	-1 463	-1 442	-1 474	+ 32	- 21	- 50	- 4	- 46	+ 49	+ 25	-1 213	(- 128)	+ 174
Okt.	- 101	- 400	- 417	- 348	- 69	+ 17	+ 106	+ 24	+ 82	+ 91	+ 43	- 347	(- 211)	+ 254
Nov.	- 278	+1 971	+1 973	+1 748	+ 225	- 2	+ 157	+ 430	+ 587	+ 123	+ 62	+1 789	(- 145)	+ 18
Dez.	-1 206	+ 903	+ 912	+ 975	- 63	+ 9	- 38	+ 397	- 435	+ 25	+ 238	- 544	(- 196)	+ 797
1965 Jan.	+1 338	- 428	- 462	- 427	- 35	+ 34	- 4	- 512	+ 508	- 74	- 426	+ 406	(- 504)	+ 132
Febr.	- 195	+ 590	+ 591	+ 943	- 352	- 1	- 129	- 493	+ 364	+ 316	+ 26	+ 556	(+ 171)	+ 546
März	- 623	- 831	- 789	-1 522	+ 733	- 42	+ 117	+ 656	- 539	- 261	+ 40	-1 638	(+ 30)	+ 58
April	- 433	+ 404	+ 369	+ 652	- 283	+ 35	- 295	+ 8	- 303	+ 114	+ 109	- 101	(- 46)	+ 22
Mai	- 625	+1 285	+1 281	+1 010	+ 271	+ 4	- 313	- 389	+ 76	+ 110	+ 12	+ 249	(- 193)	+ 568
Juni	- 115	- 734	- 730	- 741	- 51	- 4	- 404	+ 425	+ 21	+ 85	- 48	-1 216	(- 245)	+ 80
Juli	- 614	- 172	- 174	+ 415	- 589	+ 2	- 529	- 4	- 525	- 30	- 135	-1 480	(- 192)	+ 205
Aug.	+ 285	+ 967	+ 956	+ 523	+ 433	- 11	- 608	+ 585	+ 23	+ 55	+ 74	+ 515	(- 172)	+ 245
Sept.	+ 336	-1 417	-1 403	-1 343	- 60	- 14	+ 137	+ 209	- 72	+ 95	- 1	- 850	(- 123)	+ 5
Okt.	- 276	+ 320	+ 315	+ 241	+ 74	+ 5	+ 425	+ 259	+ 166	+ 38	+ 77	+ 354	(- 43)	+ 132
Nov.	+ 65	+ 932	+ 950	+ 842	+ 108	- 18	+ 564	+ 280	+ 284	+ 145	+ 63	+1 769	(- 152)	+ 209
Dez.	-1 065	+ 336	+ 337	+ 532	- 195	- 1	- 212	- 102	- 110	- 80	- 187	-1 208	(+ 596)	+ 28
1966 Jan.	+1 276	+ 121	+ 97	+ 83	+ 14	+ 24	- 50	- 498	+ 448	- 162	- 479	+ 706	(-1 222)	+ 475
Febr.	- 268	+ 461	+ 460	+ 12	- 448	+ 1	- 408	+ 443	+ 35	+ 187	+ 139	+ 553	(+ 104)	+ 383
März	- 570	-1 325	-1 315	-1 955	+ 640	- 10	- 551	- 84	- 467	+ 140	+ 43	-2 629	(+ 5)	+ 131
April	- 647	+ 650	+ 644	+ 734	- 90	+ 6	- 386	- 240	+ 146	+ 58	+ 80	- 245	(- 53)	+ 137
Mai	- 243	+1 030	+1 033	+ 885	+ 148	- 3	- 150	+ 307	+ 157	+ 34	+ 138	+ 741	(- 118)	+ 454
Juni	+ 20	+ 910	+ 893	+ 822	- 71	- 17	+ 685	+ 753	- 68	+ 112	+ 130	- 223	(- 226)	+ 127
Juli	-1 063	+ 998	+1 001	+1 201	- 200	+ 3	+ 859	+ 923	+ 64	- 234	- 40	+ 520	(- 138)	+ 229
Aug.	+ 408	+1 239	+1 227	+1 054	+ 173	- 12	+ 375	+ 136	+ 239	+ 17	+ 16	+1 989	(+ 18)	+ 154
Sept.	+ 161	-1 760	-1 769	-1 328	- 441	+ 9	+ 602	+ 351	+ 251	+ 85	- 114	-1 026	(- 105)	+ 533
Okt.	+ 15	+ 594	+ 599	+ 208	+ 391	- 5	+ 888	+ 351	+ 537	- 155	- 153	+1 189	(+ 67)	+ 516
Nov.	+ 383	+ 672	+ 687	+ 645	+ 42	- 15	+ 712	+ 338	+ 374	+ 133	+ 43	+1 943	(- 141)	+ 494
Dez.	-1 285	- 293	- 284	- 3	- 281	- 9	+ 206	+ 626	- 420	- 97	+ 157	-1 626	(+ 590)	+ 33
1967 Jan.	+1 823	+ 112	+ 77	+ 57	+ 20	+ 35	-1 015	- 944	- 71	- 36	+ 257	+1 141	(- 891)	+ 265
Febr.	- 294	- 938	- 940	- 438	- 502	+ 2	+1 217	+ 617	+ 600	+ 219	+ 167	+ 625	(+ 248)	+ 245
März	- 739	- 692	- 685	-1 148	+ 463	- 7	+ 617	+ 343	+ 274	+ 212	+ 97	- 929	(-1 491)	+1 538
April	- 147	+ 309	+ 303	+ 213	+ 90	+ 6	+ 247	+ 46	+ 201	+ 84	+ 73	+ 420	(- 16)	+ 197
Mai	- 280	+ 267	+ 270	+ 98	+ 172	- 3	+ 524	+ 211	+ 735	+ 40	+ 98	+ 569	(+ 688)	+ 763
Juni	+ 101	- 998	- 988	- 716	- 272	- 10	- 60	- 468	+ 408	+ 4	+ 165	-1 118	(- 259)	+ 386
Juli	- 828	+ 573	+ 568	+ 512	+ 56	+ 5	+ 511	- 58	+ 569	+ 32	- 113	+ 175	(+1 145)	+1 303
Aug.	+ 530	+ 580	+ 585	+ 521	+ 64	- 5	+ 228	+ 66	+ 294	+ 139	+ 76	+1 123	(+ 768)	+ 494
Sept.	- 84	-1 917	-1 895	-1 546	- 349	- 22	- 288	+ 281	+ 569	+ 75	- 63	-2 277	(+ 698)	+1 073
Okt.	+ 175	+1 528	+1 547	+1 191	+ 356	- 19	+ 809	+ 316	+ 493	- 9	+ 37	+2 466	(- 61)	+ 561

¹⁾ Einschl. der Veränderungen der Kassenbestände der Kreditinstitute, die sich hier nicht ausschalten lassen. — ²⁾ Von den Guthaben der betreffenden Körperschaften bei der Bundesbank (Ges.) abgesetzt. — ³⁾ Insbesondere Netto-Guthaben der Bundespost und des ERP-Sondervermögens. — ⁴⁾ Unter Ausschaltung von Veränderungen auf Grund bestimmter „Eigenschaftlicher“ Banken und Anlagen in ausländischen Geldmarktpapieren (Forderungen aus Geldexporten). — ⁵⁾ Wegen abweichender Berechnungsweise nur bedingt mit den übrigen zusammenfassend darstellbar. — ⁶⁾ Summe der Gesamtwirkung der überwiegend marktmäßigen Bestimmungsfaktoren der Bankenliquidität und der kreditpolitischen Bundesbank an solchen Titeln verändert wird. — ⁷⁾ Ausgenommen inländische Interbankeneinlagen. — ⁸⁾

der Bankenliquidität

DM

bedingte Veränderungen Bankenliquidität			Erhöhung (+) bzw. Verminderung (-) der frei verfügbaren flüssigen Mittel der Kreditinstitute ⁶⁾	Liquiditätsdispositionen der Kreditinstitute					Liquiditätsanlagen der Kreditinstitute					Liquiditätsanlagen der Kreditinstitute in vH ihres Einlagenvolumens ⁹⁾	Zeit	
Offenmarktoperationen mit Nichtbanken sowie auf der Basis von langfristigen Wertpapieren.				insgesamt (Gegenposten zur Vorpalte)	Erwerb (-) bzw. Rückgabe (+) von Geldmarktpapieren im Rahmen der Geldmarktregulierung der Bundesbank ⁵⁾			Abdeckung (-) bzw. Aufnahme (+) von Refinanzierungskrediten bei der Bundesbank	insgesamt ¹⁰⁾	Bestände an Offentiteln inländischer öffentlicher Emittenten	Bestände an Vorratsstellenwechseln und Privatkonten ¹¹⁾	Kurzfristige Guthaben bei ausländischen Banken und Anlagen in ausländischen Geldmarktpapieren				
gesamt	Abgaben (-) bzw. Rücknahmen (+) von Mobilisierungsmitteln im Offentmarktgeschäft mit Nichtbanken	Offenmarktkäufe (+) bzw. Verkäufe (-) von inländischen langfristigen Wertpapieren			gesamt	Mobilisierungsmittel	Sonstige Titel						Bildung (-) bzw. Reparaturierung (+) kurzfristiger Auslandsanlagen durch die Kreditinstitute ⁸⁾			
Durchschnitten aus den vier Bankwochenstichtagen der Monate ¹²⁾													Stand am Ende des Zeitraums			
+ 553	+ 553	—	+ 1 056	+ 660	+ 691	— 31	+ 527	7 129	4 471	502	2 156	5.3	1962			
+ 56	+ 56	—	+ 1 276	+ 704	+ 685	— 19	+ 146	8 387	5 323	516	2 548	5.5	1963			
+ 58	+ 68	—	+ 3 316	+ 2 230	+ 1 969	+ 261	+ 887	7 278	3 186	805	3 287	4.3	1964			
+ 87	+ 87	—	+ 3 665	+ 1 870	+ 1 525	+ 345	+ 1 642	6 848	2 566	648	4 634	3.6	1965			
+ 10	+ 10	—	+ 242	+ 358	+ 126	+ 232	+ 760	7 445	3 413	515	3 517	3.5	1966			
+ 411	+ 411	—	+ 1 812	+ 386	+ 315	+ 71	+ 19	9 469	4 369	543	4 557	7.9	1. VI. 1962			
+ 32	+ 32	—	+ 747	+ 42	+ 36	+ 78	+ 71	8 538	4 503	536	3 499	6.9	2. "			
+ 25	+ 25	—	+ 1 168	+ 142	+ 134	+ 8	+ 222	7 358	4 105	373	2 880	5.8	3. "			
+ 85	+ 85	—	+ 953	+ 174	+ 206	+ 32	+ 252	7 129	4 471	502	2 156	5.3	4. "			
+ 42	+ 42	—	+ 21	+ 299	+ 370	+ 71	+ 764	8 329	4 898	319	3 112	6.2	1. VI. 1963			
+ 35	+ 35	—	+ 185	+ 240	+ 265	+ 25	+ 181	8 491	4 451	569	3 471	6.2	2. "			
+ 6	+ 6	—	+ 849	+ 310	+ 402	+ 92	+ 922	8 539	4 378	548	3 613	6.0	3. "			
+ 55	+ 55	—	+ 633	+ 955	+ 982	+ 27	+ 219	8 387	5 323	516	2 548	5.5	4. "			
+ 15	+ 15	—	+ 389	+ 439	+ 444	+ 5	+ 511	9 960	5 846	500	3 614	6.6	1. VI. 1964			
+ 49	+ 49	—	+ 1 220	+ 863	+ 787	+ 76	+ 254	9 721	5 312	942	3 467	6.2	2. "			
+ 71	+ 71	—	+ 2 345	+ 1 285	+ 1 217	+ 68	+ 1 118	8 206	3 714	860	3 632	5.2	3. "			
+ 31	+ 31	—	+ 140	+ 521	+ 409	+ 112	+ 147	7 278	3 186	805	3 287	4.3	4. "			
+ 38	+ 38	—	+ 358	+ 8	+ 30	+ 22	+ 699	8 633	3 988	648	3 997	5.1	1. VI. 1965			
+ 240	+ 240	—	+ 1 774	+ 742	+ 722	+ 228	+ 598	7 617	3 883	653	3 881	4.3	2. "			
+ 165	+ 165	—	+ 2 105	+ 492	+ 155	+ 337	+ 993	7 076	3 305	339	3 432	4.0	3. "			
+ 26	+ 26	—	+ 572	+ 416	+ 658	+ 242	+ 648	6 848	2 566	648	3 634	3.6	4. "			
+ 52	+ 52	—	+ 2 647	+ 308	+ 12	+ 320	+ 16	6 802	2 835	242	3 725	3.6	1. VI. 1966			
+ 254	+ 254	—	+ 445	+ 134	+ 46	+ 86	+ 57	6 492	2 215	410	3 867	3.3	2. "			
+ 188	+ 188	—	+ 1 445	+ 130	+ 675	+ 546	+ 426	6 774	1 899	438	4 443	3.4	3. "			
+ 400	+ 400	—	+ 1 405	+ 214	+ 585	+ 371	+ 491	7 445	3 413	515	3 517	3.5	4. "			
+ 51	+ 51	—	+ 2 406	+ 1 297	+ 850	+ 447	+ 306	12 160	5 724	944	4 992	5.7	1. VI. 1967			
+ 20	+ 20	—	+ 27	+ 155	+ 73	+ 82	+ 1 344	13 228	5 734	646	6 848	6.0	2. "			
+ 84	+ 84	+ 96	+ 1 971	+ 371	+ 106	+ 477	+ 1 306	...	...	...	...	...	3. "
+ 12	+ 12	—	+ 1 917	+ 1 370	+ 1 371	+ 1	+ 206	11 364	7 284	623	3 457	7.6	Jan. 1964			
+ 9	+ 9	—	+ 253	+ 64	+ 13	+ 77	+ 211	11 117	7 185	633	3 299	7.3	Febr.			
+ 12	+ 12	—	+ 1 781	+ 995	+ 914	+ 81	+ 142	9 960	5 846	500	3 614	6.6	März			
+ 45	+ 45	—	+ 208	+ 471	+ 468	+ 3	+ 404	10 430	5 744	649	4 037	6.8	April			
+ 2	+ 2	—	+ 165	+ 113	+ 112	+ 1	+ 254	10 673	5 654	779	4 240	6.9	Ma			
+ 39	+ 39	—	+ 847	+ 279	+ 207	+ 72	+ 532	9 721	5 312	942	3 467	6.2	Juni			
+ 15	+ 15	—	+ 504	+ 265	+ 297	+ 32	+ 243	9 271	4 748	782	3 741	5.9	Juli			
+ 17	+ 17	—	+ 817	+ 498	+ 316	+ 182	+ 100	8 887	4 403	697	3 787	5.6	Aug.			
+ 15	+ 15	—	+ 1 024	+ 522	+ 604	+ 82	+ 46	8 206	3 714	860	3 632	5.2	Sept.			
+ 24	+ 24	—	+ 577	+ 744	+ 553	+ 191	+ 82	8 153	3 430	625	4 098	5.1	Okt.			
+ 5	+ 5	—	+ 1 776	+ 591	+ 305	+ 286	+ 598	9 774	4 492	858	4 424	6.0	Nov.			
+ 2	+ 2	—	+ 1 339	+ 368	+ 161	+ 207	+ 435	7 278	3 186	805	3 287	4.3	Dez.			
—	—	—	+ 273	+ 457	+ 537	+ 80	+ 508	9 445	3 607	964	4 874	5.6	Jan. 1965			
—	—	—	+ 1 102	+ 648	+ 412	+ 236	+ 90	9 512	3 920	812	4 780	5.6	Febr.			
—	—	—	+ 1 733	+ 1 183	+ 155	+ 338	+ 539	8 633	3 988	648	3 997	5.1	März			
—	—	—	+ 216	+ 232	+ 167	+ 65	+ 309	8 054	3 174	994	3 886	4.7	April			
—	—	—	+ 438	+ 271	+ 362	+ 91	+ 76	8 610	3 433	926	4 251	4.9	Ma			
+ 16	+ 16	—	+ 1 120	+ 467	+ 213	+ 254	+ 21	7 617	3 083	653	3 881	4.3	Juni			
+ 93	+ 93	—	+ 1 592	+ 783	+ 319	+ 464	+ 525	6 574	2 624	425	3 525	3.7	Juli			
+ 96	+ 96	—	+ 366	+ 22	+ 12	+ 34	+ 23	7 513	3 632	339	3 456	4.2	Aug.			
+ 24	+ 24	—	+ 879	+ 313	+ 152	+ 161	+ 72	7 076	3 305	359	3 432	4.0	Sept.			
+ 14	+ 14	—	+ 208	+ 67	+ 155	+ 88	+ 166	7 472	3 317	356	3 799	4.2	Okt.			
+ 9	+ 9	—	+ 1 569	+ 198	+ 119	+ 317	+ 284	8 121	3 360	765	3 996	4.5	Nov.			
+ 31	+ 31	—	+ 1 205	+ 547	+ 384	+ 163	+ 110	6 848	2 566	648	3 634	3.6	Dez.			
+ 51	+ 51	—	+ 282	+ 437	+ 167	+ 270	+ 448	7 928	2 975	473	4 480	4.2	Jan. 1966			
+ 13	+ 13	—	+ 157	+ 451	+ 140	+ 311	+ 35	8 018	2 992	742	4 284	4.2	Febr.			
+ 12	+ 12	—	+ 2 772	+ 322	+ 39	+ 361	+ 467	6 802	2 835	242	3 725	3.6	März			
+ 40	+ 40	—	+ 422	+ 169	+ 63	+ 232	+ 146	7 261	2 998	486	3 777	3.8	April			
+ 81	+ 81	—	+ 206	+ 15	+ 43	+ 38	+ 157	6 814	2 382	493	3 939	3.5	Ma			
+ 133	+ 133	—	+ 229	+ 50	+ 68	+ 118	+ 68	6 492	2 215	410	3 867	3.3	Juni			
+ 17	+ 17	—	+ 274	+ 126	+ 261	+ 387	+ 64	6 454	2 136	527	3 791	3.3	Juli			
+ 112	+ 112	—	+ 1 723	+ 65	+ 355	+ 420	+ 239	6 402	1 735	608	4 059	3.2	Aug.			
+ 59	+ 59	—	+ 552	+ 321	+ 59	+ 262	+ 251	6 774	1 893	438	4 443	3.4	Sept.			
+ 31	+ 31	—	+ 642	+ 53	+ 98	+ 45	+ 537	7 912	2 664	531	4 717	3.9	Okt.			
+ 119	+ 119	—	+ 2 044	+ 704	+ 416	+ 288	+ 374	9 763	3 824	764	5 175	4.8	Nov.			
+ 312	+ 312	—	+ 1 281	+ 543	+ 71	+ 614	+ 420	7 445	3 413	515	3 517	3.5	Dez.			
+ 22	+ 22	—	+ 898	+ 323	+ 623	+ 300	+ 71	10 421	4 997	472	4 952	4.9	Jan. 1967			
+ 6	+ 6	—	+ 876	+ 480	+ 199	+ 281	+ 204	11 445	5 418	611	5 416	5.7	Febr.			
+ 28	+ 23	—	+ 632	+ 494	+ 28	+ 466	+ 136	12 160	5 724	944	5 492	5.3	März			
+ 25	+ 25	—	+ 198	+ 241	+ 23	+ 264	+ 244	13 353	6 418	890	6 045	6.2	April			
+ 8	+ 8	—	+ 1 324	+ 169	+ 41	+ 128	+ 735	15 032	6 793	1 204	7 035	6.9	Ma			
+ 9	+ 9	—	+ 1 495	+ 565	+ 91	+ 474	+ 408	13 228	5 734	646	6 848	6.0	Juni			
+ 5	+ 5	—	+ 1 483	+ 61	+ 403	+ 342	+ 569	15 210	6 361	1 087	7 762	6.9	Juli			
+ 5	+ 3	+ 8	+ 1 622	+ 402	+ 201	+ 201	+ 294	16 357	7 527	1 161	7 669	7.3	Aug.			
+ 70	+ 18	+ 88	+ 1 134	+ 30	+ 96	+ 66	+ 569	15 898	7 596	1 027	7 475	7.1	Sept.			
+ 356	+ 10	+ 366	+ 2 261	+ 773	+ 589	+ 184	+ 995	...	...	...	...	...	Okt.

bank wurden zur Bildung der Nettoposition lediglich die in Form von Buchkrediten aufgenommenen Kassenkredite (nicht dagegen die Sonderkredite nach § 20, Abs. 1, Ziff. 2 des geschäfte" der Bundesbank (z. B. Devisenabgaben auf Grund von DM-Ziehungen im Rahmen der Vereinbarungen mit dem Internationalen Währungsfonds). — ⁶⁾ Guthaben bei aus- Angaben der Tabelle vergleichbar; s. Anm. 7). — ⁷⁾ Die Abweichungen der Veränderungen der Zentralbankguthaben von denen des Mindestreserve-Solls erklären sich hauptsächlich Tabelle entsprechend — auf der Basis der 4 Bankwochenstichtage berechnet sind. Der Tendenz nach kommen in den Abweichungen ferner die — fast ausschließlich technisch beding- fisch bedingten Veränderungen der Bankenliquidität. — ⁸⁾ Nur Geschäfte auf der Basis von „Mobilisierungsmitteln“ sowie von „sonstigen Geldmarktitteln“, soweit dadurch der Bestand schnitten aus den vier Bankwochenstichtagen der Quartals- bzw. Jahres-Schlussmonate. — ¹²⁾ Teilweise geschätzt.

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen *)

Mio DM

Monats- ende	Bargeld- umlauf ohne Kassen- bestände der Kredit- institute 1)	Einlagen inländischer Nichtbanken											Einlagen ausländischer Einleger				
		ins- gesamt	Sichteinlagen inländischer Nichtbanken						Termineinlagen inländischer Nichtbanken 2)					Spar- ein- lagen	ins- gesamt	auslän- dische Nicht- banken 3)	auslän- dische Kredit- institute 4)
			gesamt	inländische Wirtschaftsunternehmen und Private		inländische öffentliche Stellen		Einlagen der Dienst- stellen ehemaliger Besatzungs- mächte 4)	gesamt 5)	mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit 6)							
				gesamt	bei den Kredit- instituten	bei der Deutschen Bundes- bank 3)	gesamt			bei den Kredit- instituten	bei der Deutschen Bundes- bank 3)	bis unter 6 Mon- aten	von 6 Mon- aten und mehr				
1951 Dez.	9 309	24 854	14 032	9 916	9 644	272	3 119	1 704	1 415	997	5 764	3 648	2 116	5 058	559	364	195
1952 Jan.	10 804	30 731	15 207	10 512	10 247	265	3 942	1 829	2 113	753	7 973	4 809	3 164	7 551	786	486	300
1953 Feb.	11 955	39 190	17 486	11 443	11 198	245	5 404	1 849	3 555	639	10 183	5 125	5 058	11 521	1 057	584	477
1954 März	12 751	48 681	21 404	13 719	13 414	305	7 162	2 077	5 085	529	10 072	4 065	6 007	17 205	1 243	566	673
1955 April	14 041	55 406	23 928	15 109	14 867	242	8 554	2 330	6 224	265	10 125	4 363	5 762	21 353	1 352	622	730
1956 Mai	14 876	62 436	26 209	16 405	16 111	294	9 660	2 608	7 052	144	11 975	5 592	6 383	24 252	1 932	754	1 198
1957 Juni	16 461	70 783	25 936	18 656	18 316	340	7 139	2 690	4 449	47	15 998	7 197	8 301	29 349	2 495	915	1 203
1958 Juli	17 940	81 485	28 909	21 738	21 402	336	7 124	2 900	4 224	16 511	6 716	9 795	11 344	36 065	2 779	1 076	1 704
1959 Aug.	19 369	91 847	29 486	24 545	24 323 7)	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1959 Sept.	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323 7)	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1960 Okt.	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361	219	7 104	3 664	3 440	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796
1961 Nov.	23 138	121 520	40 243	31 238	30 986 11)	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204	7 521 12)	13 683 13)	60 073	4 022	1 978	2 044
1961 Dez.	24 164	133 323	43 348	33 845	33 566	279	9 503	5 218	4 285	—	22 723	8 090	14 633	69 254	3 959	2 236	1 723
1962 Jan.	24 159	133 526	43 375	33 868	33 589	279	9 507	5 222	4 285	—	22 728	8 094	14 634	69 423	3 959	2 236	1 723
1962 Feb.	25 418	151 706	46 361	36 759	36 486	273	9 602	5 475	4 287	—	24 373	8 848	15 525	80 972	4 812	2 489	2 323
1962 März	27 804	167 501	48 343	39 808	39 556	252	8 535	5 321 14)	3 214	—	25 657	9 472	16 185	93 501	5 171	2 541	2 630
1962 April	29 556	187 083	50 997	43 115	42 850 14)	265	7 882	5 717	2 165	—	26 328	9 610 17)	16 718 17)	109 758	5 628	2 875	2 753
1962 Mai	30 758	208 529	50 816	43 271	42 982	289	7 545	5 435	2 110	—	31 684	14 365	17 319	126 029	5 619	2 931	2 688
1959 Juni	18 027	81 179	26 260	21 110	20 893	217	5 150	2 863	2 287	—	16 630	6 499	10 131	38 289	2 651	1 380	1 271
1959 Juli	18 433	83 792	27 189	22 590	22 368	222	4 599	2 682	1 917	—	16 662	6 127	10 535	39 941	3 166	1 568	1 598
1959 Aug.	18 987	86 850	27 940	23 291	23 074	217	4 649	2 746	1 903	—	17 303	6 531	10 773	41 607	3 025	1 493	1 532
1959 Sept.	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323 7)	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1959 Okt.	19 369	91 845	29 486	24 545	24 323 7)	222	4 941	3 103	1 838	—	18 189	6 845	11 344	44 170	3 537	1 613	1 924
1960 Nov.	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845 8)	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1960 Dez.	19 344	93 465	30 102	25 067	24 845 8)	222	5 035	3 197	1 838	—	18 423	6 911	11 512	44 940	3 537	1 613	1 924
1961 Jan.	19 465	95 597	29 488	23 804	23 579	225	5 684	3 067	2 617	—	19 051	7 175	11 876	47 058	3 506	1 624	1 882
1961 Feb.	19 971	98 407	31 125	24 634	24 413	221	6 491	3 080	3 411	—	18 863	6 617	12 246	48 419	3 578	1 680	1 898
1961 März	20 946	100 610	31 516	24 407	24 196	219	7 109	2 971	4 138	—	19 215	6 758	12 457	49 879	3 414	1 678	1 736
1961 April	20 772	106 010	33 684	26 580	26 361	211	7 104	3 664	3 440 9)	—	19 463	7 157	12 306	52 863	3 691	1 895	1 796
1961 Mai	21 581	109 738	33 998	24 713	24 490	223	9 285	3 098	6 187	—	20 457	7 125	13 332	55 283	3 577	1 749	1 828
1961 Juni	22 065	114 765	37 192	26 500	26 255	245	10 692	3 321	7 371	—	21 150	6 815	14 335	56 423	3 171	1 931	1 981
1961 Juli	22 888	115 613	37 014	27 497	27 250 11)	247	9 517	3 454	6 063	—	21 018	7 155	13 863	57 581	3 552	1 837	1 715
1961 Aug.	23 138	121 520	40 243	31 238	30 986 11)	252	9 005	4 272	4 733	—	21 204	7 521 12)	13 683 13)	60 073	4 022	1 978	2 044
1962 Jan.	23 474	122 968	37 821	28 171	27 939	232	9 650	3 555	6 095	—	21 921	7 684	14 237	63 226	3 620	1 868	1 752
1962 Feb.	23 821	126 884	39 967	30 028	29 766	262	9 939	3 895	6 044	—	22 314	7 447	14 867	64 603	3 725	2 008	1 717
1962 März	24 330	129 819	41 578	30 853	30 582	271	10 725	3 979	6 746	—	22 222	7 409	14 813	66 019	3 640	2 008	1 632
1962 April	24 164	133 323	43 348	33 845	33 566	279	9 503	5 218	4 285	—	22 723	8 090	14 633	69 254	3 959	2 236	1 723
1962 Mai	24 159	135 526	43 375	33 868	33 589	279	9 507	5 222	4 285	—	22 728	8 094	14 634	69 423	3 959	2 236	1 723
1963 Jan.	23 631	134 417	40 062	31 148	30 903	245	8 914	4 025	4 889	—	23 342	8 650	14 692	71 013	3 719	2 030	1 689
1963 Feb.	24 402	135 608	39 744	30 920	30 669	251	8 824	4 373	4 451	—	23 610	9 000	14 610	72 254	3 597	2 004	1 593
1963 März	24 812	137 081	41 057	30 174	29 925	249	10 883	4 004	6 879	—	22 981	8 380	14 601	73 043	3 699	2 035	1 664
1963 April	24 491	137 703	40 902	31 467	31 201	266	9 435	3 833	5 602	—	23 260	8 454	14 806	73 541	3 678	2 027	1 651
1963 Mai	25 295	138 634	40 830	31 836	31 574	262	8 994	4 162	4 832	—	23 800	8 717	15 083	74 004	3 841	2 071	1 770
1963 Juni	25 537	141 220	43 671	31 995	31 711	284	11 676	4 466	7 210	—	23 033	7 749	15 284	74 516	4 136	2 135	2 023
1963 Juli	25 333	141 074	42 595	33 001	32 746	255	9 594	3 966	5 628	—	23 203	7 892	15 311	75 276	3 857	2 042	1 815
1963 Aug.	25 768	141 881	41 902	33 163	32 899	264	8 739	4 373	4 366	—	23 903	8 467	15 436	76 076	3 827	2 074	1 813
1963 Sept.	25 741	143 958	44 049	33 268	32 998	270	10 817	4 422	6 359	—	23 154	7 770	15 394	76 745	3 887	2 074	1 813
1963 Okt.	25 646	143 924	42 538	33 914	33 658	256	8 624	3 955	4 669	—	23 606	8 226	15 380	77 780	4 028	2 109	1 919
1963 Nov.	26 689	144 943	42 967	34 580	34 296	284	8 387	4 630	3 757	—	23 709	8 702	15 007	78 267	4 060	2 110	1 950
1963 Dez.	25 418	151 706	46 361	36 759	36 486	273	9 602	5 475	4 127	—	24 373	8 848	15 525	80 972	4 812	2 489	2 323
1964 Jan.	25 126	149 858	42 167	33 995	33 738	257	8 173	4 398	3 774	—	25 128	9 630	15 498	82 563	4 285	2 176	2 109
1964 Feb.	25 891	150 903	41 806	33 626	33 368	258	8 180	4 716	3 464	—	25 222	9 633	15 589	83 875	4 406	2 209	2 197
1964 März	25 757	153 122	44 343	33 916	33 623	293	10 427	4 629	5 798	—	24 190	8 572	15 618	84 589	4 145	2 214	1 931
1964 April	26 742	152 702	42 733	34 474	34 223	251	8 259	4 100	4 599	—	24 633	8 905	15 728	85 336	4 125	2 202	1 923
1964 Mai	26 839	155 083	43 987	35 005	34 723	282	8 982	4 832	4 150	—	25 306	9 188	16 118	85 790	4 229	2 226	2 003
1964 Juni	26 689	157 342	46 250	36 084	35 772	312	10 166	4 936	5 230	—	24 620	8 323	16 297	86 472	4 409	2 212	2 197
196																	

II. Deutsche Bundesbank
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf
a) an den Ausweisstichtagen
Mio DM

Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen	Ausweisstichtag	Bargeldumlauf insgesamt	Banknoten	Scheidemünzen
1948 31. 12.	6 641,4	6 641,4	—	1965 31. 1.	29 180,6	27 352,7	1 827,9	1966 31. 1.	30 994,3	29 016,9	1 977,4	1967 31. 1.	31 594,0	29 496,4	2 097,6
1949 31. 12.	7 737,5	7 697,9	39,6	28. 2.	30 216,7	28 376,8	1 839,9	28. 2.	31 636,3	29 647,2	1 989,1	28. 2.	32 262,8	30 161,8	2 101,0
1950 31. 12.	8 413,8	8 232,3	181,5	31. 3.	30 249,8	28 388,5	1 861,3	31. 3.	32 043,6	30 035,0	2 008,6	31. 3.	32 458,4	30 333,5	2 124,9
1951 31. 12.	9 713,3	9 243,1	470,2	30. 4.	31 014,1	29 120,8	1 893,3	30. 4.	32 546,6	30 511,6	2 035,0	30. 4.	33 136,7	31 003,2	2 133,5
1952 31. 12.	11 270,4	10 508,7	761,7	31. 5.	31 242,6	29 336,8	1 905,8	31. 5.	32 635,2	30 580,1	2 055,1	30. 6.	33 598,5	30 443,2	2 155,3
1953 31. 12.	12 434,9	11 547,0	887,9	30. 6.	31 345,2	29 426,2	1 919,0	30. 6.	32 978,1	30 916,7	2 061,4	31. 7.	33 767,8	31 593,6	2 174,2
1954 31. 12.	13 296,0	12 349,8	946,2	31. 7.	32 091,2	30 146,5	1 944,7	31. 7.	33 895,6	31 809,1	2 086,5	31. 8.	33 233,5	31 051,2	2 182,3
1955 31. 12.	14 642,4	13 641,0	1 001,4	31. 8.	31 333,7	29 386,3	1 947,4	31. 8.	32 980,4	30 892,2	2 088,2	7. 9.	31 697,2	29 516,2	2 181,0
1956 31. 12.	15 590,5	14 510,8	1 079,7	30. 9.	31 603,0	29 640,5	1 962,5	30. 9.	33 305,2	31 200,4	2 104,8	15. 9.	31 258,9	29 079,0	2 179,9
1957 31. 12.	17 273,2	16 132,9	1 140,3	31. 10.	31 712,1	29 728,6	1 983,5	31. 10.	32 706,8	30 585,8	2 121,0	23. 9.	29 874,1	27 694,3	2 179,8
1958 31. 12.	18 858,3	17 661,5	1 196,8	31. 11.	32 317,3	30 311,8	2 005,5	30. 11.	33 630,7	31 488,4	2 142,3	30. 9.	33 375,1	31 179,8	2 195,3
1959 31. 12. ¹⁾	20 324,2	19 045,7	1 278,5	31. 12.	31 452,7	29 455,6	1 997,1	31. 11.	32 906,0	30 770,1	2 135,9	7. 10.	31 989,0	29 791,1	2 197,9
1960 31. 12.	21 839,6	20 470,3	1 369,3					15. 10.				15. 10.	31 508,1	29 307,6	2 200,5
1961 31. 12.	24 488,3	22 991,7	1 496,6					23. 10.				23. 10.	29 314,1	27 116,8	2 197,3
1962 31. 12.	25 759,8	24 146,6	1 613,2					31. 10.				31. 10.	32 694,8	30 485,2	2 209,6
1963 31. 12.	27 151,6	25 426,6	1 725,0					7. 11.				7. 11.	30 837,5	28 632,7	2 204,8
1964 31. 12.	29 544,6	27 691,7	1 852,9					15. 11.				15. 11.	30 541,1	28 341,0	2 200,1

¹⁾ Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

b) Durchschnitte ¹⁾

Mio DM

Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt	Zeit	Bargeldumlauf insgesamt
1949	6 842	1964 Nov.	27 500	1965 Nov.	29 524	1966 Nov.	30 637
1950	7 732	Dez.	29 023	Dez.	31 095	Dez.	32 278
1951	8 315	1965 Jan.	27 571	1966 Jan.	29 403	1967 Jan.	30 126
1952	9 863	Febr.	27 593	Febr.	29 222	Febr.	29 915
1953	11 048	März	28 149	März	29 693	März	30 647
1954	11 844	April	28 744	April	30 381	April	30 730
1955	12 931	Mai	29 321	Mai	30 727	Mai	30 853
1956	14 105	Juni	29 413	Juni	30 621	Juni	30 897
1957	15 336	Juli	30 109	Juli	31 635	Juli	31 640
1958	16 837	Aug.	29 728	Aug.	31 190	Aug.	31 247
1959 ¹⁾	18 192	Sept.	29 502	Sept.	31 114	Sept.	31 355
1960	19 670	Okt.	29 810	Okt.	31 170	Okt.	31 151
1961	21 536						
1962	23 498						
1963	25 115						
1964	26 811						
1965	29 213						
1966	30 673						

¹⁾ Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern. — ²⁾ Ab Juli 1959 einschl. der im Saarland ausgegebenen DM-Noten und -Münzen.

c) Stückelung

nach dem Stand vom 31. Oktober 1967

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt	30 485	93,2
davon: 1 000.— DM	1 207	3,7
500.— "	1 108	3,4
100.— "	15 835	48,4
50.— "	7 993	24,4
20.— "	2 618	8,0
10.— "	1 504	4,6
5.— "	220	0,7
Scheidemünzen insgesamt	2 210	6,8
davon: 5.— DM	705	2,2
2.— "	353	1,1
1.— "	572	1,7
—,50 "	263	0,8
—,10 "	198	0,6
—,05 "	63	0,2
—,02 "	19	0,1
—,01 "	37	0,1
Banknoten und Scheidemünzen	32 695	100,0

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken ^{*)}

Mio DM

Monatsende	Kredite an Nichtbanken insgesamt mit | ohne Schatzwechsel(n) und Wertpapiere(n)		Öffentliche Stellen (ohne KfW)										Wirtschaftsunternehmen und Private		
			gesamt		Bund und Sondervermögen des Bundes ¹⁾				Länder				sonstige öffentliche Stellen	„Direktkredite“ ²⁾	Kredite an Versicherungsunternehmen und Bauspar-kassen ³⁾
			mit	ohne	gesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Wertpapiere	gesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenkredite	Lombardkredite			
1950 Dez.	1 622,8	926,4	1 503,7	807,3	1 213,8	241,3	637,5	335,0	288,7	120,1	161,1	7,5	1,2	53,8	65,3
1951 -	1 166,5	299,1	1 036,6	169,2	839,4	553,3	—	286,1	196,0	28,0	168,0	—	1,2	69,3	60,6
1952 -	567,0	197,4	420,4	50,8	355,2	355,2	—	—	64,8	14,4	50,4	—	0,4	85,6	61,0
1953 -	439,5	186,1	295,4	42,0	247,4	203,1	—	—	44,3	47,6	6,0	—	0,4	108,4	35,7
1954 -	343,6	211,2	214,7	82,3	132,0	100,4	—	—	31,6	61,2	0,4	—	—	21,5	109,9
1955 -	620,5	359,1	500,3	238,9	261,4	247,3	—	—	14,1	205,8	180,4	25,4	—	103,5	16,7
1956 -	422,2	248,5	324,2	150,5	173,7	119,9	—	—	59,8	101,8	101,8	—	—	88,7	9,3
1957 -	417,8	89,6	412,0	83,8	328,2	153,7	—	—	174,5	83,8	83,8	—	—	2,2	3,6
1958 -	432,7	87,0	432,3	86,6	363,2	100,0	—	—	245,7	69,1	69,1	—	—	—	0,4
1959 ^{*)}	537,1	244,8	537,1	244,8	537,1	80,0	244,8	—	212,3	—	—	—	—	—	0,0
1960 -	417,2	78,0	417,2	78,0	417,2	136,3	—	—	202,9	—	—	—	—	—	—
1961 -	381,6	163,1	381,6	163,1	378,6	—	160,1	—	218,5	3,0	—	—	—	—	—
1962 -	856,5	739,1	856,5	739,1	856,5	—	739,1	—	117,4	—	—	—	—	—	—
1963 -	1 941,0	1 749,3	1 941,0	1 749,3	1 924,4	125,1	1 732,7	—	16,6	—	16,6	—	—	—	—
1964 -	1 550,4	1 212,0	1 550,4	1 212,0	1 456,4	307,0	1 118,0	—	31,4	—	94,0	—	—	—	—
1965 -	1 784,6	1 407,6	1 784,6	1 407,6	1 451,5	345,4	1 074,5	—	31,6	—	333,1	—	—	—	—
1966 -	1 898,5	1 163,7	1 898,5	1 163,7	1 456,4	711,4	721,6	—	23,4	—	442,1	—	—	—	—
1965 Okt.	506,1	305,8	506,1	305,8	200,3	169,0	—	—	31,3	—	305,8	—	—	—	—
1965 Nov.	1 073,1	892,8	1 073,1	892,8	649,9	149,0	—	—	31,3	—	423,2	—	—	—	—
1965 Dez.	1 784,6	1 407,6	1 784,6	1 407,6	1 451,5	345,4	1 074,5	—	31,6	—	333,1	—	—	—	—
1966 Jan.	712,7	286,4	712,7	286,4	565,9	396,0	—	—	30,3	—	146,8	—	—	—	—
1966 Febr.	958,2	608,8	958,2	608,8	862,8	319,9	—	—	513,4	—	95,4	—	—	—	—
1966 März	584,5	25,7	584,5	25,7	560,9	529,3	—	—	2,1	—	23,6	—	—	—	—
1966 April	445,7	146,2	445,7	146,2	383,9	270,0	—	—	84,4	—	61,8	—	—	—	—
1966 Mai	1 082,5	550,1	1 082,5	550,1	955,0	503,0	—	—	422,6	—	127,5	—	—	—	—
1966 Juni	1 030,4	978,1	1 030,4	978,1	991,9	23,0	—	—	939,6	—	29,3	—	—	—	—
1966 Juli	1 030,4	978,1	1 030,4	978,1	991,9	23,0	—	—	939,6	—	29,3	—	—	—	—
1966 Aug.	1 413,6	1 384,3	1 413,6	1 384,3	1 098,5	—	1 069,2	—	29,3	—	315,1	—	—	—	—
1966 Sept.	425,7	185,2	425,7	185,2	318,1	213,0	—	—	77,6	—	107,6	—	—	—	—
1966 Okt.	389,7	333,7	389,7	333,7	306,5	30,6	—	—	25,4	—	83,2	—	—	—	—
1966 Nov.	722,1	694,9	722,1	694,9	406,4	1,8	—	—	379,2	—	315,7	—	—	—	—
1966 Dez.	1 898,5	1 163,7	1 898,5	1 163,7	1 456,4	711,4	721,6	—	23,4	—	442,1	—	—	—	—
1967 Jan.	655,4	144,1	655,4	144,1	528,3	491,8	—	—	19,5	—	127,1	—	—	—	—
1967 Febr.	906,0	485,9	906,0	485,9	815,0	401,0	—	—	19,1	—					

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute *)

Mio DM

Monatsende	Kreditinstitute (ohne KfW) *)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt ¹⁾	Wechselkredite ¹⁾	Lombardkredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichsforderungen ²⁾	insgesamt	Kassenkredite	Wertpapiere
1950 Dez.	5 201.9	4 235.4	360.6	605.9	368.7	368.7	—
1951 .	5 717.5	4 757.2	290.8	669.5	454.0	454.0	—
1952 .	4 128.4	3 389.0	253.5	485.9	468.4	268.5	199.9
1953 .	3 351.1	2 739.1	245.2	366.8	225.6	202.6	23.0
1954 .	3 339.0	2 837.7	265.1	236.2	207.3	195.2	12.1
1955 .	4 683.0	4 130.9	340.5	211.6	145.0	139.5	5.5
1956 .	3 127.1	2 723.7	220.7	182.7	58.6	46.6	12.0
1957 .	1 676.6	1 463.0	52.8	160.8	57.8	66.8	1.0
1958 .	960.3	769.6	63.9	126.8	3.8	3.8	—
1959 . *)	1 285.7	949.2	234.4	102.1	20.3	20.3	—
1960 .	1 804.1	1 296.5	419.0	88.6	1.1	1.1	—
1961 .	1 663.8	1 395.4	219.7	48.7	4.4	4.4	—
1962 .	2 473.3	2 267.6	157.7	48.0	—	—	—
1963 .	2 097.9	1 890.2	207.7	—	—	—	—
1964 .	3 449.9	2 804.2	645.7	—	—	—	—
1965 .	5 487.9	4 791.5	696.4	—	—	—	—
1966 .	6 280.4	5 342.4	938.0	—	—	—	—
1965 Okt.	5 516.1	5 282.7	233.4	—	—	—	—
Nov.	4 730.6	4 630.7	99.9	—	—	—	—
Dez.	5 487.9	4 791.5	696.4	—	—	—	—
1966 Jan.	5 908.6	5 746.1	162.5	—	—	—	—
Febr.	5 908.4	5 569.8	338.6	—	—	—	—
März	7 920.2	7 425.3	494.9	—	—	—	—
April	7 309.3	7 196.7	112.6	—	—	—	—
Mai	7 601.5	7 546.6	54.9	—	—	—	—
Juni	7 812.3	7 464.5	347.8	—	—	—	—
Juli	7 390.8	7 332.7	58.1	—	—	—	—
Aug.	5 957.3	5 925.0	32.3	—	—	—	—
Sept.	7 054.5	6 982.9	71.6	—	—	—	—
Okt.	6 470.9	6 428.4	42.5	—	—	—	—
Nov.	5 368.5	5 318.8	49.7	—	—	—	—
Dez.	6 280.4	5 342.4	938.0	—	—	—	—
1967 Jan.	5 728.5	5 638.7	89.8	—	—	—	—
Febr.	5 455.5	5 303.7	151.8	—	—	—	—
März	5 510.7	5 405.6	105.1	—	—	—	—
April	6 407.0	6 365.5	41.5	—	—	—	—
Mai	5 150.2	5 104.8	45.4	—	—	—	—
Juni	7 255.4	7 112.5	142.9	—	—	—	—
Juli	5 727.3	5 573.8	153.5	—	—	—	—
Aug.	4 547.9	4 522.4	25.5	—	—	—	—
Sept.	5 903.0	5 832.8	70.2	—	—	—	—
Okt.	3 957.1	3 917.9	39.2	—	—	—	—

*) Ab Juli 1959 einschl. Zentralbankkredite an saarländische Kreditinstitute. — 1) Einschl. angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne am offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — 2) Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten *)

Mio DM

Monatsende	Nichtbanken							Kreditinstitute *)
	insgesamt		öffentliche Stellen ¹⁾			Dienststellen der ehem. Besatzungsmächte ²⁾	andere inländische Einleger ³⁾	
	mit zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ⁴⁾	ohne	Bund (ohne Sondervermögen ⁵⁾ , Länder und Lastenausgleichsbehörden	ERP-Sondervermögen ⁶⁾	sonstige öffentliche Stellen ⁷⁾			
1950 Dez.	3 693.3	3 446.0	594.3	965.0	396.7	907.6	829.7	1 887.7
1951 .	3 997.3	2 990.0	1 191.8	1 312.8	223.0	997.3	272.4	2 675.0
1952 .	3 957.8	2 194.1	1 906.1	825.9	207.2	753.4	265.2	2 992.6
1953 .	4 935.3	1 704.2	3 181.4	496.7	375.2	639.3	244.7	3 286.9
1954 .	6 266.5	1 529.9	4 684.7	352.8	400.6	523.4	305.0	4 035.9
1955 .	7 035.5	3 420.7	5 949.7	272.2	274.3	265.5	241.8	4 502.2
1956 .	7 682.3	4 459.3	6 711.8	192.5	339.8	143.8	294.4	5 258.5
1957 .	5 097.3	—	4 017.1	167.8	431.4	140.6	340.4	7 108.9
1958 .	4 968.2	—	3 614.0	361.2	610.3	46.8	335.9	8 243.1
1959 . *)	2 260.8	—	1 161.3	200.4	677.3	—	221.8	9 343.8
1960 .	3 659.2	—	2 684.9	119.8	636.3	—	218.2	13 036.4
1961 .	4 985.8	—	3 781.6	352.3	599.5	—	252.4	11 614.6
1962 .	4 563.2	—	3 604.8	166.3	513.4	—	278.7	12 232.1
1963 .	4 399.9	—	3 022.1	159.6	945.4	—	272.8	13 606.5
1964 .	3 467.2	—	2 188.6	134.4	891.6	—	252.6	15 143.3
1965 .	2 429.9	—	1 155.1	63.4	946.3	—	265.1	16 241.3
1966 .	2 398.8	—	544.0	143.2	1 422.3	—	289.3	17 385.7
1965 Okt.	3 464.5	—	1 990.1	216.3	1 028.7	—	229.4	13 793.0
Nov.	2 683.5	—	1 129.6	158.9	1 123.6	—	271.4	13 941.7
Dez.	2 429.9	—	1 155.1	63.4	946.3	—	265.1	16 241.3
1966 Jan.	2 872.8	—	1 370.5	319.7	939.8	—	242.8	14 858.1
Febr.	3 255.6	—	1 236.6	259.0	1 529.4	—	230.6	13 394.8
März	4 818.0	—	2 873.4	184.5	1 502.8	—	257.3	13 656.4
April	2 510.7	—	1 641.2	129.3	489.5	—	250.7	14 057.8
Mai	3 097.1	—	1 317.9	81.8	1 437.8	—	259.6	14 556.5
Juni	3 861.0	—	2 109.7	162.7	1 286.7	—	301.9	14 065.4
Juli	3 042.1	—	1 154.2	205.0	1 424.6	—	258.3	14 673.7
Aug.	2 680.5	—	873.9	214.9	1 351.1	—	240.6	14 835.5
Sept.	2 758.2	—	1 202.4	238.7	1 067.7	—	249.4	14 468.6
Okt.	2 311.7	—	701.3	309.7	1 050.3	—	250.4	15 109.9
Nov.	1 934.8	—	589.5	198.2	857.1	—	290.0	14 467.1
Dez.	2 398.8	—	544.0	143.2	1 422.3	—	289.3	17 385.7
1967 Jan.	2 739.8	—	1 045.4	566.4	895.2	—	232.8	15 125.5
Febr.	3 075.1	—	1 141.9	530.4	1 157.1	—	245.7	14 947.5
März	3 269.6	—	2 026.8	228.8	750.9	—	263.1	13 234.7
April	2 350.8	—	1 310.5	341.9	464.0	—	234.4	14 155.9
Mai	3 175.3	—	1 426.1	395.8	1 106.5	—	246.9	12 117.4
Juni	2 949.9	—	1 533.2	430.6	618.2	—	266.9	11 916.9
Juli	3 317.6	—	1 547.5	668.5	849.9	—	251.7	14 170.6
Aug.	2 800.0	—	1 280.8	691.2	575.9	—	252.1	10 692.8
Sept.	3 838.0	—	2 390.1	522.8	627.1	—	298.0	11 292.3
Okt.	2 781.3	—	1 017.9	735.1	706.9	—	321.4	11 379.2

*) Ab Juli 1959 einschl. der bei der Landeszentralbank im Saarland unterhaltenen Einlagen. — 1) Einschl. der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — 2) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — 3) Einschl. der im Zusammenhang mit der Entwicklungshilfe-Anleihe (Januar 1961—Juni 1964) und der Teilprivatisierung des Volkswagen-Werkes (April 1961—November 1962) geführten Konten, jedoch ohne die in Geldmarktpapieren angelegten Beträge. — 4) Bis 31. Juli 1957 nur „Gegenwertmittel“. — 5) Ab Mai 1958 einschl. der Mindestreserveregulativen der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. *) in Tab. II, A 5. — 6) Ab Januar 1959 dem „Auslandsgeschäft“ zugerechnet. — 7) Die bis Dezember 1958 hierin enthaltenen sonstigen ausländischen Einlagen werden nunmehr im „Auslandsgeschäft“ erfaßt. — 8) Einschl. Postscheck- und Postsparkassenämter; vgl. Anm. 5).

5. Mindestreservenstatistik
a) Reservehaltung, gesamt¹⁾

Beträge in Mio DM

Durchschnitt im Monat ¹⁾	Reservepflichtige Verbindlichkeiten						Reserve- Soll	Ist- Reserve	Überschußreserven		Summe der Über- schreitungen	Summe der Unter- schreitungen
	insgesamt	Sichtverbindlichkeiten ²⁾		befristete Verbindlich- keiten	Spareinlagen ³⁾				Betrag	in vH des Reserve-Solls		
		Bankplätze	Nebenplätze		Bankplätze	Nebenplätze						
1960 Dez.	100 537,8	29 895,1	21 773,2	49 369,5	12 332,1	12 518,6	186,5	1,5	187,4	0,9		
1961 -	111 660,6	31 704,5	23 192,9	56 763,2	8 969,7	9 336,3	366,6	4,1	367,9	1,3		
1962 -	125 655,5	25 304,0	9 920,6	24 900,3	37 764,9	27 765,7	9 801,6	10 140,1	338,5	3,5	339,7	1,2
1963 -	141 074,9	27 080,4	11 075,2	26 167,6	43 732,6	33 019,1	10 860,3	11 244,1	383,8	3,5	384,6	0,8
1964 -	157 721,8	42 024,7	26 694,8	89 002,3	13 411,3	13 662,1	250,8	1,9	253,3	2,5	253,3	1,1
1965 -	178 832,9	46 609,2	27 534,6	104 689,1	14 283,8	14 563,8	280,0	2,0	281,9	2,0	281,9	1,9
1966 -	198 262,2	46 749,3	31 404,1	120 108,8	15 506,2	15 706,5	200,3	1,3	202,7	1,4	202,7	2,4
1966 Okt.	194 685,3	45 017,5	30 980,8	118 687,0	15 954,9	16 103,9	148,4	0,9	150,0	1,6	150,0	1,6
Nov.	196 610,2	45 376,6	31 376,9	119 456,7	16 096,2	16 201,9	105,7	0,7	107,0	1,3	107,0	1,3
Dez.	198 262,2	46 749,3	31 404,1	120 108,8	15 506,2	15 706,5	200,3	1,3	202,7	1,4	202,7	2,4
1967 Jan.	205 570,1	47 851,0	32 511,6	125 207,5	16 397,5	16 545,6	148,1	0,9	148,8	0,9	148,8	0,9
Febr.	208 772,3	33 481,9	12 949,4	34 073,2	71 989,6	56 278,2	16 149,2	16 282,1	132,9	0,8	133,8	0,7
März	210 828,1	33 449,5	13 236,9	34 468,7	72 748,8	56 929,2	14 658,7	14 775,3	116,6	0,8	117,5	0,9
April	211 255,6	33 594,7	13 016,0	34 046,5	73 210,3	57 388,1	14 674,2	14 835,4	161,2	1,1	162,7	1,5
Mai	213 048,9	33 920,7	13 246,7	34 326,2	73 806,7	57 748,6	13 986,6	14 116,6	130,0	0,9	131,8	1,8
Juni	216 334,1	34 886,9	13 662,5	35 450,5	74 274,2	58 060,0	14 246,0	14 370,9	124,9	0,9	125,6	0,7
Juli	216 711,9	35 326,9	13 538,8	34 641,7	74 794,3	58 410,2	13 101,4	13 314,8	213,4	1,6	214,6	1,2
Aug.	218 333,7	35 759,0	13 989,6	34 541,9	75 257,9	58 785,3	12 333,6	12 512,8	179,2	1,5	180,1	0,9
Sept.	221 212,3	35 621,2	14 485,6	35 860,4	75 937,7	59 307,4	11 635,8	11 801,5	165,7	1,4	166,3	0,6
Okt.	222 397,3	35 947,9	14 564,7	35 637,2	76 326,9	59 920,6	11 696,5	11 983,3	286,8	2,5	287,4	0,6

¹⁾ Ohne die Mindestreserven der Bundespost für die Postscheck- und Postsparkassenämter, die sich seit Einführung der fakultativen zentralen Mindestreservehaltung am 1. Mai 1958 von den übrigen Zentralbankanlagen der Bundespost praktisch nicht mehr trennen lassen. — ²⁾ Gemäß § 8 und 9 der AMR. — ³⁾ Die Sichtverbindlichkeiten und Spareinlagen können in der Statistik dann nicht nach Bank- und Nebenplätzen aufgeführt werden, wenn für Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsfremden unterschiedliche, nicht nach Bank- und Nebenplätzen differenzierte Reservesätze gelten und daher nur ein Globalbetrag gemeldet wird.

b) Aufgliederung nach Bankengruppen und Reserveklassen¹⁾

Beträge in Mio DM

Durchschnitt im Monat ¹⁾	Bankengruppen											Reserveklassen					
	Gesamt	Kredit- banken	davon				Gros- zen- tralen	Spar- kas- sen	Zentral- kas- sen (Schulze- De- litzsch)	Kredit- ge- nos- sen- schaften (Schulze- De- litzsch)	Zentral- kas- sen (Raiff- eisen)	Kredit- ge- nos- sen- schaften (Raiff- eisen)	Alle übrigen reserve- pflich- tigen Kredit- institute	1 (300 Mio DM und mehr)	2 (30 bis unter 300 Mio DM)	3 (3 bis unter 30 Mio DM)	4 (unter 3 Mio DM)
			Groß- ban- ken ²⁾	Staats- Regional- und Lokal- ban- ken	Privat- ban- kiers	Spezial- Haus- und Branchen- ban- ken											
Reservepflichtige Verbindlichkeiten																	
1966 Okt.	194 685,3	57 265,6	31 137,8	20 576,6	4 610,3	940,9	5 554,1	93 637,9	447,0	15 040,4	913,2	20 045,9	1 781,2	82 853,5	69 028,8	24 712,4	8 090,6
Nov.	196 610,2	58 251,1	31 698,3	20 948,2	4 684,4	920,2	5 478,6	94 176,4	421,8	15 248,2	900,0	20 269,9	1 864,2	83 983,0	69 382,6	25 146,8	8 097,8
Dez.	198 262,2	58 662,1	31 965,7	21 187,6	4 595,5	913,3	5 574,4	95 016,7	411,2	15 446,0	910,1	20 354,8	1 886,9	85 268,0	69 894,6	25 073,7	8 025,9
1967 Jan.	205 570,1	63 393,7	34 568,9	22 518,6	4 924,1	1 382,1	5 820,8	96 716,5	452,0	15 692,9	970,6	20 621,7	1 901,9	89 848,3	72 354,8	25 292,2	8 074,8
Febr.	208 772,3	64 213,9	35 180,9	22 785,7	4 838,1	1 409,8	6 187,7	98 186,7	468,9	15 967,2	946,6	20 937,8	1 863,3	103 310,1	71 807,0	25 621,3	8 033,9
März	210 828,1	64 274,0	35 449,5	22 650,1	4 860,5	1 319,9	6 020,5	99 991,3	465,4	16 190,8	943,0	21 184,8	1 856,2	103 827,8	73 235,0	25 735,5	8 029,8
April	211 255,6	64 265,3	35 481,4	22 794,1	4 933,4	1 035,4	6 077,0	99 930,1	443,1	16 176,0	918,2	21 366,6	2 079,3	104 044,7	73 352,8	25 795,3	8 062,8
Mai	213 048,9	65 296,9	36 387,2	22 893,3	5 036,6	1 079,8	6 963,6	100 537,1	439,5	16 384,8	928,4	21 521,6	1 977,0	105 097,5	73 969,5	25 941,5	8 040,4
Juni	216 334,1	66 880,7	37 180,6	23 476,0	5 152,4	1 071,7	6 176,8	101 596,5	447,5	16 590,5	960,1	21 691,8	1 990,2	107 265,3	74 786,9	26 270,0	8 011,9
Juli	216 711,9	66 942,0	37 047,1	23 586,1	5 256,7	1 052,1	6 123,9	101 881,1	434,0	16 624,7	942,8	21 686,4	2 077,0	107 871,0	74 774,3	26 168,5	7 898,1
Aug.	218 333,7	67 173,3	36 913,8	23 853,7	5 303,0	1 102,8	6 193,6	102 726,0	417,0	16 883,3	966,3	21 922,2	2 052,0	108 995,1	75 083,4	26 339,8	7 915,4
Sept.	221 212,3	67 889,7	37 280,5	24 218,8	5 292,1	1 098,3	6 271,1	104 257,3	428,1	17 089,8	992,2	22 270,8	2 013,3	110 171,8	76 565,1	26 582,1	7 893,3
Okt.	222 397,3	68 191,8	37 213,8	24 498,9	5 358,7	1 120,4	6 334,0	104 653,0	418,6	17 167,5	975,2	22 584,8	2 072,4	111 188,4	76 442,8	26 849,1	7 917,0
Reserve-Soll																	
1966 Okt.	15 954,9	5 732,0	3 148,3	2 016,1	464,2	93,4	605,3	6 869,4	44,1	1 161,1	89,5	1 274,4	179,1	8 451,7	5 325,1	1 685,2	492,9
Nov.	16 096,2	5 816,4	3 190,7	2 063,0	471,4	91,3	589,9	6 904,5	31,1	1 178,6	87,8	1 287,3	190,6	8 540,3	5 346,2	1 717,5	492,4
Dez.	15 506,2	5 468,8	3 017,2	1 941,3	427,5	82,8	555,5	6 778,7	46,9	1 150,4	82,4	1 255,3	178,2	8 215,7	5 163,1	1 653,0	474,4
1967 Jan.	16 397,5	6 227,5	3 501,4	2 125,4	473,2	127,5	593,5	6 839,2	42,5	1 157,8	89,3	1 262,7	185,0	8 874,0	5 386,9	1 658,8	477,8
Febr.	16 149,2	5 909,0	3 301,3	2 052,7	426,7	128,3	614,9	6 893,1	40,4	1 168,3	83,3	1 279,9	160,3	8 841,0	5 191,1	1 647,0	470,1
März	16 658,7	5 811,8	2 987,0	1 832,4	386,2	106,2	530,9	6 328,9	36,1	1 066,4	74,7	1 165,6	144,3	7 977,7	4 769,1	1 488,6	423,0
April	14 674,2	5 316,0	2 989,5	1 848,2	392,5	85,8	536,4	6 314,6	34,7	1 061,8	73,1	1 174,3	163,3	7 983,6	4 776,4	1 490,6	423,9
Mai	13 986,6	5 087,9	2 885,4	1 750,2	378,3	80,9	496,5	6 003,9	32,9	1 018,4	70,1	1 118,8	148,1	7 621,9	4 546,0	1 419,0	399,7
Juni	14 246,0	5 231,8	2 965,4	1 798,2	387,9	80,3	520,4	6 079,1	33,5	1 032,0	73,3	1 128,7	147,2	7 796,8	4 613,9	1 437,0	398,3
Juli	13 101,4	4 812,9	2 713,1	1 659,7	367,8	72,3	475,1	5 589,4	29,8	947,5	65,6	1 035,4	145,7	7 202,8	4 226,4	1 311,9	360,3
Aug.	12 333,6	4 518,7	2 530,3	1 570,8	346,9	70,7	446,4	5 263,7	28,4	900,7	63,6	976,9	136,8	6 804,7	3 958,4	1 233,8	326,7
Sept.	11 635,8	4 341,4	2 426,3	1 516,1	330,7	68,3	437,6	4 890,1	27,0	840,4	62,6	907,5	129,2	6 448,7	3 739,1	1 142,3	305,7
Okt.	11 696,5	4 364,9	2 419,3	1 539,9	335,6	70,1	443,8	4 901,0	26,2	843,4	61,3	920,9	135,0	6 513,3	3 724,3	1 151,8	307,1
Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)																	
1966 Okt.	8,2	10,0	10,1	9,8	10,1	9,9	10,9	7,3	9,9	7,7	9,8	6,4	10,1	9,1	7,7	6,8	6,1
Nov.	8,2	10,0	10,1	9,8	10,1	9,9	10,8	7,3	9,7	7,7	9,8	6,4	10,2	9,1	7,7	6,8	6,1
Dez.	7,8	9,3	9,4	9,2	9,3	9,1	10,0	7,1	9,0	7,4	9,1	6,2	9,4	8,6	7,4	6,6	5,9
1967 Jan.	8,0	9,8	10,1	9,4	9,6	9,2	10,2	7,1	9,4	7,4	9,2	6,1	9,7	8,9	7,4	6,6	5,9
Febr.	7,7	9,2	9,4	9,0	8,8	9,1	9,9	7,0	8,6	7,3	8,8	6,1	8,6	8,6	7,2	6,4	5,9
März	7,0	8,3	8,4	8,1	7,9	8,1	8,8	6,3	7,8	6,6	8,0	5,5	7,8	7,7	6,5	5,8	5,3
April	6,9	8,3	8,4	8,1	7,9	8,1	8,8	6,3	7,8	6,6	8,0	5,5	7,9	7,7	6,5	5,8	5,3
Mai	6,6	7,4	8,0	7,6	7,5	7,5	8,3	6,0	7,5	6,2	7,6	5,2	7,5	7,3	6,1	5,5	5,0
Juni	6,6	7,4	8,0	7,6	7,5	7,5	8,4	6,0	7,5	6,2	7,6	5,2	7,4	7,3	6,2	5,5	5,0

Aktiva

Ausweis- stichtag	Gold	Guthaben bei aus- ländischen Banken und Geldmarktanlagen ¹⁾		Sonstige Geldan- lagen im Ausland und For- derungen an das Ausland	Sorten, Auslands- wechsel und - schecks ²⁾	Deutsche Scheide- münzen	Post- scheck- gut- haben	Inlands- wechsel	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Lombard- for- derungen	Kassen	
		gesamt	darunter zweck- gebunden						gesamt	Bund u. Sonder- ver- mögen des Bundes	Länder		gesamt	Bund und Sonder- ver- mögen des Bundes
1957 31. Dez.	10 602.5	6 603.9	—	6 460.6	174.3	63.1	173.6	1 366.1	153.7	153.7	—	53.3	150.6	—
1958 31. Dez.	10 963.3	9 310.7 ²⁾	966.9	—	152.6	85.1	191.6	722.5	100.0	100.0	—	63.9	90.4	17.5
1959 31. Dez. ³⁾	10 934.0	8 248.9	347.8	—	130.0	88.3	226.2	853.3	80.0	80.0	—	234.4	265.1	244.8
1960 31. Dez.	12 285.9	15 905.2	259.3	—	157.2	90.6	193.0	1 283.3	136.3	136.3	—	419.0	79.1	78.0
1961 31. Dez.	14 426.6	11 386.8	—	—	291.7	57.2	281.1	1 146.1	—	—	—	219.7	167.5	160.1
1962 31. Dez.	14 490.1	10 929.1	—	—	329.1	44.8	545.8	1 967.4	—	—	—	157.7	739.1	739.1
1963 31. Dez.	15 137.8	12 894.4	—	—	417.2	81.1	376.2	1 646.7	125.1	125.1	—	207.7	1 749.3	1 732.7
1964 31. Dez.	16 730.8	10 769.6	—	—	563.4	116.2	377.1	2 413.3	307.0	307.0	—	645.7	1 212.0	1 118.0
1965 31. März	16 707.6	10 348.8	—	—	550.7	148.7	270.1	4 352.7	—	—	—	36.5	—	—
30. Juni	17 245.8	7 945.8	—	—	593.3	140.3	306.5	5 012.9	275.0	275.0	—	245.0	323.3	267.1
30. Sept.	17 294.3	7 993.9	464.2	—	636.9	135.4	310.3	6 384.8	191.5	191.5	—	160.8	91.4	—
31. Dez.	17 371.1	8 110.9	455.7	—	892.2	129.6	409.2	4 650.1	345.4	345.4	—	696.4	1 407.6	1 074.5
1966 31. Jan.	17 372.3	7 458.1	455.7	—	898.7	163.9	273.5	5 439.6	396.0	396.0	—	162.5	286.4	139.6
28. Febr.	17 356.2	7 212.3	400.1	—	916.9	157.8	326.6	4 892.1	319.9	319.9	—	338.6	608.8	513.4
31. März	17 332.2	7 132.2	181.3	—	991.4	156.6	299.1	7 395.8	529.3	529.3	—	494.9	25.7	2.1
30. April	17 339.2	6 741.2	181.3	—	1 043.6	140.7	306.6	7 065.6	270.0	270.0	—	112.6	84.2	8.4
31. Mai	16 977.1	6 671.1	139.4	—	1 076.0	128.7	330.3	7 339.2	503.0	503.0	—	54.9	550.1	422.6
30. Juni	16 970.7	7 509.1	92.4	—	1 015.2	140.8	348.0	7 311.5	194.8	194.8	—	347.8	217.4	198.2
31. Juli	16 938.9	8 329.9	92.4	—	1 017.5	131.2	357.8	6 920.9	23.0	23.0	—	58.1	978.1	939.6
31. Aug.	16 919.7	8 318.6	92.4	—	961.7	146.8	317.3	5 327.2	—	—	—	32.3	1 384.3	1 069.2
30. Sept.	16 910.7	8 357.7	—	—	974.3	149.2	294.3	6 635.6	213.0	213.0	—	71.6	185.2	77.6
31. Okt.	16 887.0	9 176.0	—	—	987.8	150.2	296.2	6 025.6	30.6	30.6	—	42.5	333.7	250.5
30. Nov.	16 892.2	9 314.1	—	—	995.4	147.7	333.2	4 706.8	1.8	1.8	—	49.7	694.9	379.2
31. Dez.	16 905.2	9 775.4	—	—	1 083.5	166.3	425.1	5 031.0	711.4	711.4	—	938.0	1 163.7	721.6
1967 31. Jan.	16 897.2	8 668.7	—	—	1 051.1	217.6	349.0	5 340.1	491.8	491.8	—	89.8	144.1	17.0
28. Febr.	16 893.2	9 438.2	—	—	1 063.2	229.4	371.9	4 826.1	401.0	401.0	—	151.8	485.9	394.9
31. März	16 913.7	9 715.4	—	—	1 204.5	218.3	337.8	4 459.6	220.9	220.9	—	105.1	13.5	—
30. April	16 921.9	9 566.6	—	—	1 394.8	225.5	275.7	5 276.9	30.0	30.0	—	41.5	79.7	—
31. Mai	16 916.9	9 719.5	—	—	1 456.7	216.4	333.1	3 753.8	6.9	6.9	—	45.4	6.0	—
30. Juni	16 907.4	9 497.0	—	—	1 732.9	234.0	278.5	5 945.6	380.8	380.8	—	144.5	31.7	15.7
31. Juli	16 881.3	9 270.8	—	500.0	1 760.6	224.2	324.9	3 928.8	328.7	328.7	—	153.5	38.3	—
7. Aug.	16 869.9	9 280.5	—	500.0	1 696.3	221.4	190.6	4 249.3	163.5	163.5	—	130.5	44.2	—
15. "	16 872.4	9 386.9	—	500.0	1 652.7	231.4	184.5	3 837.9	51.8	51.8	—	35.7	32.7	—
23. "	16 872.4	9 428.7	—	500.0	1 670.0	239.8	206.1	3 157.1	111.8	111.8	—	59.4	22.7	—
31. "	16 872.4	9 485.4	—	500.0	1 627.4	223.5	326.5	2 914.5	105.9	105.9	—	25.5	81.5	—
7. Sept.	16 872.4	9 638.9	—	500.0	1 712.5	227.2	216.1	4 017.3	272.6	272.6	—	48.9	19.4	—
15. "	16 872.5	9 780.8	—	500.0	1 686.9	231.7	209.0	3 602.0	138.6	138.6	—	55.4	—	—
23. "	16 872.5	9 839.1	—	500.0	1 818.7	234.8	161.1	4 012.5	101.1	101.1	—	663.4	—	—
30. "	16 872.8	9 953.3	—	500.0	1 832.1	222.0	313.9	4 127.6	0.1	0.1	—	70.2	12.6	—
7. Okt.	16 860.3	9 551.1	—	1 000.0	1 828.9	222.7	197.8	3 797.5	—	—	—	78.7	7.6	—
15. "	16 860.3	9 635.6	—	1 000.0	1 773.9	222.2	185.5	3 409.7	—	—	—	71.0	—	—
23. "	16 860.3	9 620.4	—	1 000.0	1 731.3	229.2	142.2	2 680.6	0.1	0.1	—	92.6	—	—
31. "	16 860.3	9 684.4	—	1 000.0	1 668.9	220.6	321.4	2 270.2	—	—	—	39.2	525.2	479.8
7. Nov.	16 842.7	9 873.0	—	1 000.0	1 654.7	229.2	257.1	2 179.1	0.6	0.6	—	55.6	603.0	549.1
15. "	16 845.2	10 138.7	—	1 000.0	1 616.5	237.6	223.9	1 879.1	0.8	0.8	—	43.9	239.7	228.6

¹⁾ Für die Zeit vom 31. Dezember 1951 bis 31. Juli 1957 siehe: „Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken“. In: „Monatsberichte der ausgewiesenen ausländischen Bankkette sind nunmehr unter „Geldmarktanlagen im Ausland“ erfaßt. — ²⁾ Beginnend mit 7. Juli 1958 einschl. der zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken in die Position „Guthaben bei ausländischen Banken“ einbezogen und die übrigen Forderungen als „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungs- noch die aufgeführten Unterpositionen enthalten, während vor diesem Termin auch noch verschiedene — inzwischen getilgte — Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken EZU-Kredite in bilaterale Forderungen an die OEEC-Mitgliedsländer umgewandelt. — ³⁾ Ab 7. Juli 1959 einschl. Landeszentralbank im Saarland.

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	Einlagen ¹⁾							andere inländische Einleger	aus- ländische Einleger ²⁾
		gesamt	Kreditinstitute (einschl. Postcheck- und Postsparkassen- ämter)	öffentliche Einleger				andere öffentliche Einleger		
				gesamt	Bund	Sonder- vermögen des Bundes ³⁾	Länder			
1957 31. Dez.	16 132.9	12 206.2	7 108.9	4 616.3	—	4 093.1	491.4	31.8	229.7	251.3
1958 31. Dez.	17 661.5	13 037.2	8 243.1	4 585.5	—	4 024.9	526.2	34.4	208.6	—
1959 31. Dez. ⁴⁾	19 045.7	11 604.6	9 343.8	2 039.0	—	922.4	1 069.9	46.7	221.8	—
1960 31. Dez.	20 470.3	16 695.6	13 036.4	3 439.5	—	814.7	2 564.9	46.7	219.7	—
1961 31. Dez.	22 991.7	16 600.4	11 615.0	4 733.0	79.1	991.8	2 564.9	37.0	252.4	—
1962 31. Dez.	24 146.6	16 795.3	12 332.3	4 284.3	90.6	634.8	3 625.1	37.0	278.7	—
1963 31. Dez.	25 426.6	18 006.4	13 607.0	4 284.3	43.6	1 161.4	2 837.9	33.9	272.8	—
1964 31. Dez.	27 691.7	18 610.5	15 143.3	3 214.6	42.6	979.8	2 145.7	46.5	252.6	—
1965 31. März	28 388.5	17 043.1	12 739.0	3 896.4	285.3	1 200.3	2 368.7	42.1	407.7	—
30. Juni	29 426.2	17 313.4	13 444.4	3 922.1	45.2	1 215.4	2 276.4	55.1	276.9	—
30. Sept.	29 640.5	18 026.6	13 464.0	4 310.9	745.9	1 795.8	1 707.6	61.6	251.7	—
31. Dez.	29 459.6	18 671.2	16 241.3	2 164.8	46.6	964.6	1 108.3	45.3	265.1	—
1966 31. Jan.	29 016.9	17 730.9	14 858.1	2 630.0	483.4	1 226.8	886.9	32.9	242.8	—
28. Febr.	29 647.2	16 650.4	13 394.8	3 025.0	28.2	1 835.6	1 127.9	33.3	230.6	—
31. März	30 035.0	18 474.4	13 656.4	4 560.7	788.5	1 635.5	2 084.7	52.0	257.3	—
30. April	30 511.6	16 568.5	14 057.8	2 260.0	395.9	588.3	1 244.5	31.3	250.7	—
31. Mai	30 580.1	17 653.6	14 556.5	2 837.5	12.1	1 622.8	1 165.3	37.3	259.6	—
30. Juni	30 916.7	17 926.4	14 065.4	3 559.1	374.8	1 393.4	1 734.6	56.3	301.9	—
31. Juli	31 809.1	17 715.8	14 673.7	2 783.8	26.3	1 493.7	1 127.6	136.2	258.3	—
31. Aug.	30 892.2	17 516.0	14 835.5	2 439.9	16.4	1 538.9	856.9	27.7	240.6	—
30. Sept.	31 200.4	17 226.8	14 468.6	2 508.8	40.5	1 266.5	3 553.7	40.1	249.4	—
31. Okt.	30 585.8	17 421.6	15 109.9	2 061.3	17.2	1 326.7	683.8	33.6	250.4	—
30. Nov.	31 488.4	16 401.9	14 467.1	1 644.8	19.5	1 289.5	292.9	42.9	290.0	—
31. Dez.	30 770.1	19 784.5	17 385.7	2 109.5	39.5	1 521.3	504.2	44.5	289.3	—
1967 31. Jan.	29 496.4	17 865.3	15 125.5	2 507.0	360.0	1 430.6	685.1	31.3	232.8	—
28. Febr.	30 161.8	18 022.6	15 947.5	2 829.4	21.3	2 089.6	677.5	41.0	245.7	—
31. März	30 335.5	16 504.3	13 234.7	3 006.5	99.2	1 497.8	1 365.2	4		

DM

Aktiva

Länder	sonstige öffentliche Stellen	Wertpapiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	Forderungen an Bund				Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite *)			Sonstige Aktiva	Ausweisstichtag	
			Bestand	nachrichtlich:			gesamt	wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe	wegen Forderungserwerb von BIZ	wegen Änderung der Währungsparität	darunter					
				an-gekaufte Ausgleichs-forderungen	im Tausch gegen Geldmarkttitel zurück-gegebene Ausgleichs-forderungen						gesamt	Kredite an Internationalen Währungsfonds *)	Kredite an Welt-bank			Konsoli-dierungs-kredite aus der Ab-wicklung der EZU ²⁾
83.8	66.8	238.2	4 662.2	163.9	4 241.6	390.8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69.1	3.8	269.7	4 381.6	127.2	4 414.5	661.7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	20.3	234.6	5 731.0	102.1	5 045.5	1 210.7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1.1	323.6	3 561.1	88.6	3 203.1	1 387.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.0	4.4	1 483.7	3 431.8	48.7	3 291.8	5 291.8	3 777.8	2 512.8	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 368.9	4 957.8	48.0	3 768.8	2 155.7	3 703.0	2 512.8	—	1 265.0	—	—	—	—	—	—
16.6	—	1 221.7	3 989.9	—	4 689.7	2 294.2	3 595.3	2 512.8	—	1 082.5	—	—	—	—	—	—
94.0	—	1 175.6	6 081.4	—	2 598.6	3 016.0	2 953.3	2 010.3	—	943.0	—	—	—	—	—	—
—	—	1 176.0	5 678.7	—	3 001.3	2 887.0	2 953.3	2 010.3	—	943.0	—	—	—	—	—	—
56.2	—	1 176.2	6 480.9	—	2 199.1	2 932.5	2 787.8	2 010.3	—	777.5	—	—	—	—	—	—
91.4	—	1 152.3	6 723.0	—	1 957.0	2 940.8	2 787.8	2 010.3	—	777.5	—	—	—	—	—	—
333.1	—	1 150.8	7 616.6	—	1 064.4	3 000.9	2 285.2	1 507.7	—	777.5	—	—	—	—	—	—
146.8	—	1 149.5	7 400.5	—	1 280.5	3 054.9	2 285.2	1 507.7	—	777.5	—	—	—	—	—	—
95.4	—	1 148.7	7 197.2	—	1 483.8	3 054.9	2 285.2	1 507.7	—	777.5	—	—	—	—	—	—
23.6	—	1 148.7	7 356.2	—	1 324.8	3 094.9	2 285.2	1 507.7	—	777.5	—	—	—	—	—	—
61.8	—	1 148.7	7 034.9	—	1 646.1	3 135.0	2 230.3	1 507.7	156.2	566.4	—	—	—	—	—	—
127.5	—	1 148.6	6 930.3	—	1 750.7	3 563.9	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4	—	—	—	—	—	—
19.2	—	1 213.5	7 205.4	—	1 475.6	3 582.9	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4	—	—	—	—	—	—
38.5	—	1 148.5	7 148.5	—	1 329.9	3 582.9	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4	—	—	—	—	—	—
315.1	—	1 148.5	7 351.1	—	823.0	3 583.7	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4	—	—	—	—	—	—
107.6	—	1 138.8	7 835.7	—	795.3	3 585.0	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4	—	—	—	—	—	—
83.2	—	1 097.4	7 530.6	—	1 150.4	3 605.0	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4	—	—	—	—	—	—
315.7	—	1 097.4	7 640.4	—	1 040.6	3 621.0	2 199.1	1 507.7	125.0	566.4	—	—	—	—	—	—
442.1	—	1 095.3	7 803.7	—	877.8	3 741.0	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4	—	—	—	—	—	—
127.1	—	1 091.4	6 923.2	—	1 758.3	3 791.4	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4	—	—	—	—	—	—
91.0	—	1 091.0	6 983.2	—	1 698.3	3 758.5	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4	—	—	—	—	—	—
13.5	—	1 091.1	6 912.3	—	1 769.2	3 759.3	2 461.5	1 770.1	125.0	566.4	—	—	—	—	—	—
79.7	—	1 091.1	6 862.5	—	1 819.0	3 739.7	2 065.7	1 770.1	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
6.0	—	1 091.0	6 682.8	—	1 998.7	3 737.7	2 065.7	1 770.1	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
16.0	—	1 091.0	7 157.3	—	1 524.2	3 796.8	2 065.7	1 770.1	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
38.3	—	1 091.0	7 144.5	—	1 532.0	3 767.2	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
44.2	—	1 091.0	7 171.7	—	1 559.8	3 767.2	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
32.7	—	1 091.7	7 085.7	—	1 595.8	3 767.2	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
22.7	—	1 100.0	7 145.4	—	1 536.1	3 761.5	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
81.5	—	1 113.2	6 819.7	—	1 861.8	3 755.1	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
19.4	—	1 129.3	6 785.5	—	1 896.0	3 775.1	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
—	—	1 122.8	6 712.2	—	1 969.3	3 764.3	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
—	—	1 152.0	6 703.7	—	1 977.8	3 766.9	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
12.6	—	1 274.8	6 648.0	—	2 033.5	3 758.1	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
7.6	—	1 335.9	6 558.8	—	2 127.7	3 758.1	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
—	—	1 379.5	6 093.2	—	2 588.3	3 758.1	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
—	—	1 485.0	6 229.5	—	2 452.0	3 758.2	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
45.4	—	1 889.7	5 503.3	—	3 178.2	3 758.2	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
53.9	—	1 975.1	5 217.6	—	3 463.9	3 758.2	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—
11.1	—	2 022.8	4 514.4	—	4 167.1	3 754.8	2 051.2	1 755.6	93.7	201.9	—	—	—	—	—	—

Deutschen Bundesbank*, Dezember 1957, Seite 30/31. — *) Die im Zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslandswechsel“ ausländischen Banken; vgl. auch Anm. *) — *) Ab 7. Juli 1958 wurden aus der damaligen Position „Sonstige Forderungen an das Ausland“ die zweckgebundenen Guthaben bei auskreditete* ausgewiesen. — *) Bis 30. Juni 1958 unter Position „Sonstige Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen; vgl. Anm. *) — *) Ab 31. März 1965 sind in dieser Position nur enthalten waren. — *) Nur Direktkredite der Deutschen Bundesbank im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“. — *) Infolge der Liquidation der EZU wurden die deutschen

Passiva

Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft ¹⁾			Rückstellungen	Grundkapital	Rücklagen	Sonstige Passiva	Bilanzsumme	Nachrichtlich: Bargeld- umlauf insgesamt (Noten und Münzen)	Ausweisstichtag
gesamt	Einlagen ausländischer Einleger	sonstige							
1 274.3	—	—	595.4	290.0	436.0	597.7	31 532.5	17 273.2	1957 31. Dez.
1 136.4 ¹⁾	550.3	586.1	655.8	290.0	491.6	182.0	33 454.5	18 858.3	1958 31. Dez.
672.5	299.4	373.1	671.2	290.0	522.2	558.0	33 364.2	20 324.2	1959 31. Dez. ²⁾
446.7	281.8	164.9	806.0	290.0	562.3	577.8	39 848.7	21 839.6	1960 31. Dez.
367.7	273.7	94.0	867.0	290.0	588.0	350.1	42 054.9	24 488.3	1961 31. Dez.
374.4	353.4	21.0	949.7	290.0	638.0	201.9	46 240.6	25 759.8	1962 31. Dez.
269.9	234.2	35.7	1 075.6	290.0	700.8	495.2	46 264.5	27 151.6	1963 31. Dez.
307.5	256.6	50.9	1 260.4	290.0	775.8	572.3	49 508.2	29 544.6	1964 31. Dez.
353.1	320.1	33.0	1 260.4	290.0	775.8	614.7	48 725.6	30 249.8	1965 31. März
324.1	288.4	35.7	1 475.1	290.0	860.5	301.6	49 990.9	31 345.2	30. Juni
370.8	328.3	42.5	1 475.1	290.0	860.5	465.8	51 129.3	31 603.0	30. Sept.
451.5	417.5	34.0	1 475.1	290.0	860.5	639.2	51 843.1	31 452.7	31. Dez.
464.7	439.2	25.5	1 475.1	290.0	860.5	612.5	50 450.6	30 994.3	1966 31. Jan.
407.4	377.0	30.4	1 475.1	290.0	860.5	667.9	49 998.5	31 636.3	28. Febr.
616.6	582.3	34.3	1 475.1	290.0	860.5	724.8	52 476.4	32 043.6	31. März
410.0	379.8	30.2	1 690.0	290.0	962.8	154.2	50 587.1	32 546.6	30. April
399.3	369.6	29.7	1 690.0	290.0	962.8	174.0	51 749.8	32 635.2	31. Mai
450.7	424.5	26.2	1 690.0	290.0	962.8	357.2	52 593.8	32 978.1	30. Juni
384.8	344.2	40.6	1 690.0	290.0	962.8	405.4	53 257.9	33 895.6	31. Juli
444.6	418.3	26.3	1 690.0	290.0	962.8	505.9	52 301.5	32 980.4	31. Aug.
408.7	379.3	29.4	1 690.0	290.0	962.8	547.1	52 325.8	33 205.2	30. Sept.
497.3	462.6	34.7	1 690.0	290.0	962.8	573.3	52 020.8	32 706.8	31. Okt.
489.5	439.7	49.8	1 690.0	290.0	962.8	635.4	51 958.0	33 630.7	30. Nov.
551.8	493.6	58.2	1 690.0	290.0	962.8	864.6	54 913.8	32 906.0	31. Dez.
430.6	379.8	50.8	1 690.0	290.0	962.8	797.1	51 532.2	31 594.0	1967 31. Jan.
358.4	324.6	33.8	1 690.0	290.0	962.8	885.7	52 371.3	32 262.8	28. Febr.
343.6	291.5	52.1	1 690.0	290.0	962.8	923.3	51 047.5	32 458.4	31. März
291.0	263.7	27.3	1 925.0	290.0	1 080.2	223.7	51 319.8	33 136.7	30. April
299.4	268.6	30.8	1 925.0	290.0	1 080.2	249.8	49 580.3	32 595.5	31. Mai
323.8	280.1	43.7	1 925.0						

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite					Mittelfristige Kredite ²⁾	Langfristige Kredite ³⁾	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechseldiskontkredite (ohne Schatzwechsel)			insgesamt	Debitoren			Wechseldiskontkredite
			insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	
Alle Bankengruppen ¹⁾													
1949	3 540	9 858,9	6 793,8	2 078,5	4 715,3	3 065,1	2 669,7	9 399,8	6 354,7	1 996,8	4 357,9	2 945,1	
1950	3 621 ²⁾	13 897,3	8 736,3	2 416,4	6 319,9	5 161,0	6 396,7	13 486,2	8 447,3	2 410,4	6 036,9	5 038,9	
1951	3 795 ³⁾	16 320,3	9 013,5	1 738,6	7 274,9	7 306,8	1 651,2	10 082,4	5 899,8	1 738,5	6 961,3	7 186,2	
1952	3 782	19 856,3	10 751,2	1 303,5	9 447,7	9 105,1	2 291,9	14 261,1	19 465,7	1 303,5	9 089,3	9 072,9	
1953	3 781	22 477,6	12 434,2	1 129,0	11 305,2	10 043,4	3 707,4	19 942,6	22 165,3	1 263,3	11 034,3	10 002,0	
1954	3 787	26 033,5	14 391,2	1 099,9	13 291,3	11 642,3	4 402,8	27 515,9 ⁴⁾	25 716,7	1 412,7	10 999,8	11 604,0	
1955	3 631 ⁵⁾	28 995,1	15 441,3	1 193,6	14 247,7	13 553,8	5 185,3	37 171,9	28 669,2	1 512,7	11 993,6	13 486,5	
1956	3 658	30 617,2	16 481,7	1 028,9	15 452,8	14 135,5	6 184,2	44 361,9 ⁶⁾	30 184,1	1 618,2	10 288,9	14 065,9	
1957	3 658	32 341,1	17 658,7	926,1	16 732,6	14 682,4	6 723,4	50 758,6	31 716,3	1 729,4	12 026,9	14 586,9	
1958	3 663	32 329,8	18 195,4	670,0	17 525,4	14 334,4	7 850,3	60 234,7	31 998,2	1 729,4	670,0	17 054,7	
1959	3 678	35 287,3 ⁷⁾	19 649,4	816,6	18 832,8	15 587,8 ⁸⁾	10 810,1	71 947,8	34 916,2 ⁹⁾	1 931,8	816,6	18 758,4	
1959 ¹⁰⁾	3 749	35 845,4 ¹¹⁾	19 843,0	816,6	19 026,4	16 007,4 ¹²⁾	10 949,4	73 198,2	35 524,0 ¹³⁾	1 931,8	816,6	18 758,4	
1960 ¹⁴⁾	3 792	41 410,1	24 071,2	670,0	23 400,6	17 338,9	12 451,4	84 097,5	41 001,6	2 370,2	670,0	23 031,8	
1961	3 803	47 955,0 ¹⁵⁾	28 497,1 ¹⁶⁾	836,4	27 660,7 ¹⁷⁾	19 457,9	14 689,4 ¹⁸⁾	98 689,6	47 268,3 ¹⁹⁾	2 370,2	836,4	27 010,6 ²⁰⁾	
1962 ²¹⁾	3 805	51 163,1 ²²⁾	30 461,8 ²³⁾	980,2	29 481,6 ²⁴⁾	20 701,3	18 294,8 ²⁵⁾	114 478,4 ²⁶⁾	50 628,8 ²⁷⁾	2 973,8 ²⁸⁾	980,2	28 993,6 ²⁹⁾	
1962 ³⁰⁾	3 776	51 167,8 ³¹⁾	30 464,2 ³²⁾	979,7	29 484,5 ³³⁾	20 703,6	18 363,9 ³⁴⁾	114 592,8 ³⁵⁾	50 633,1 ³⁶⁾	2 973,8 ³⁷⁾	979,7	28 996,1 ³⁸⁾	
1963	3 785 ³⁹⁾	54 976,9 ⁴⁰⁾	33 073,4 ⁴¹⁾	1 188,6	31 884,8 ⁴²⁾	21 903,5	21 002,5 ⁴³⁾	132 937,1	54 079,1 ⁴⁴⁾	3 226,9 ⁴⁵⁾	1 188,6	31 038,3 ⁴⁶⁾	
1964	3 768	60 697,0 ⁴⁷⁾	36 836,8 ⁴⁸⁾	1 574,8	35 262,0 ⁴⁹⁾	23 860,2	23 418,8 ⁵⁰⁾	153 782,5 ⁵¹⁾	59 138,9	3 328,1	1 574,8	33 273,3	
1965	3 746	67 730,5	41 093,7	2 113,4	38 980,3	26 636,8	27 628,4	174 613,4	66 719,1	4 012,6	2 113,4	38 014,2	
1966 Okt.	3 726	71 640,5	45 234,6	1 792,8	43 731,8	26 115,9	32 207,2	187 696,7 ⁵²⁾	70 476,1	44 418,6	1 792,8	42 625,8	
1966 Nov.	3 725	71 315,5	45 415,3	1 866,2	43 549,1	25 900,2	32 684,8	189 050,9	69 908,6	4 068,7	1 866,2	42 202,5	
1966 Dez.	3 710	72 811,0	45 218,3	2 026,1	43 192,2	27 592,7	32 933,0	190 412,4	71 732,1	44 185,1	2 026,1	42 159,0	
1967 Jan.	3 704	70 969,5	44 383,4	1 978,5	42 404,9	26 586,1	32 585,8	191 804,3	69 750,9	43 209,5	1 978,5	41 231,0	
1967 Febr.	3 704	71 212,3	44 817,5	1 899,8	42 917,7	26 394,8	32 760,3	193 331,3	70 089,2	43 735,7	1 899,8	41 835,9	
1967 März	3 703	70 824,2	45 215,0	1 776,6	43 438,4	25 609,2	32 975,4	194 445,8	69 921,0	44 354,1	1 776,6	42 577,5	
1967 April	3 702	71 492,6	45 291,0	1 777,5	43 513,5	26 201,6	32 894,8	195 526,0	70 442,2	44 284,1	1 777,5	42 306,6	
1967 Mai	3 701	70 770,1	44 884,7	1 723,8	43 160,9	25 885,4	33 215,4	197 036,8	69 875,2	44 036,8	1 723,8	42 315,0	
1967 Juni	3 701	72 745,5	46 254,0	1 722,9	44 531,1	26 491,5	33 739,7	197 992,9	71 825,5	45 386,3	1 722,9	43 663,4	
1967 Juli	3 698	71 740,4	45 942,0	1 712,0	43 782,0	26 246,4	33 373,7	199 634,7	70 879,7	44 689,1	1 712,0	42 977,1	
1967 Aug.	3 700	71 456,9	44 960,1	1 745,6	43 216,5	26 494,8	33 463,7	201 796,5	70 612,3	44 174,9	1 745,6	42 420,3	
1967 Sept.	3 698	73 302,4	46 484,7	1 730,9	44 753,8	26 817,7	33 524,7 ⁵³⁾	202 993,2	72 580,2	45 826,6	1 730,9	44 095,7	
1967 Okt. ⁵⁴⁾	...	71 670,3	...	...	...	...	33 697,1	205 323,9	70 973,8	...	...	...
Kreditbanken													
1963 Dez.	360 ⁵⁵⁾	32 063,8	17 980,1	1 058,0	16 922,1	14 083,7	8 504,3	11 508,2	31 739,8	17 696,6	1 058,0	16 638,6	
1964 Dez.	354	35 325,8	19 757,7	1 406,5	18 351,2	15 568,1	9 115,4	13 309,2	34 845,5	19 316,9	1 406,5	17 910,4	
1965 Dez.	352	38 502,9	21 799,9	1 922,6	19 877,3	16 703,0	10 705,5	14 909,4	38 287,0	21 619,2	1 922,6	16 667,8	
1966 Dez.	345	39 868,3	23 996,9	1 803,0	21 593,9	18 471,4	12 830,2	15 896,6	39 558,6	23 120,3	1 803,0	16 438,3	
1967 Juni	341	39 529,0	23 616,5	1 555,9	22 060,6	19 123,5	12 683,3	16 866,2	39 235,5	23 363,5	1 555,9	15 872,0	
1967 Juli	340	39 333,1	23 401,3	1 572,2	21 829,1	19 318,8	12 409,9	17 044,5	39 025,0	23 172,2	1 572,2	15 887,2	
1967 Aug.	341	39 451,7	23 301,3	1 615,8	21 685,5	16 150,4	12 420,6	17 576,9	39 208,1	23 103,5	1 615,8	16 104,6	
1967 Sept.	340	40 590,9	24 166,4	1 582,3	22 584,1	16 424,5	12 370,7 ⁵⁶⁾	17 629,7	40 307,0	23 935,7	1 582,3	16 371,3	
Großbanken ⁵⁷⁾													
1963 Dez.	6	14 923,1	8 328,1	468,7	7 859,4	6 595,0	4 272,4	1 947,3	14 681,3	8 093,5	468,7	7 624,8	
1964 Dez.	6	16 417,7	8 883,5	582,9	8 300,6	7 534,2	4 659,7	2 125,6	16 124,2	8 596,2	582,9	7 528,0	
1965 Dez.	6	16 967,2	9 615,1	801,1	8 814,0	7 352,1	5 796,0	2 381,3	16 881,3	9 534,0	801,1	7 347,3	
1966 Dez.	6	17 030,7	10 179,5	736,0	9 443,5	6 851,2	7 168,8	2 779,8	16 901,3	10 053,8	736,0	7 847,5	
1967 Juni	6	17 361,8	10 247,2	649,3	9 597,9	7 114,6	6 683,5	3 352,7	17 249,4	10 137,8	649,3	9 488,5	
1967 Juli	6	17 212,6	9 927,2	669,4	9 257,8	7 285,4	6 464,3	3 396,7	17 113,2	9 831,0	669,4	7 282,2	
1967 Aug.	6	17 259,8	9 796,2	699,0	9 097,2	7 463,6	6 570,9	3 555,6	17 156,0	9 695,0	699,0	7 461,0	
1967 Sept.	6	17 785,3	10 260,5	709,6	9 550,9	7 524,8	6 561,6	3 530,6	17 703,2	10 180,8	709,6	7 522,4	
Staats-, Regional- und Lokalbanken ⁵⁸⁾													
1963 Dez.	98	11 720,1	6 786,4	242,7	6 542,7	4 933,7	3 356,8	8 720,4	11 664,3	6 746,4	242,7	6 503,7	
1964 Dez.	100	12 989,7	7 715,1	386,4	7 328,7	5 274,6	3 481,7	10 183,0	12 871,1	7 613,4	386,4	7 227,0	
1965 Dez.	103	14 673,7	8 645,1	581,5	8 063,6	6 028,6	3 767,7	11 457,2	14 596,6	8 581,6	581,5	6 015,0	
1966 Dez.	105	15 472,0	9 407,0	517,7	8 889,3	6 065,0	4 398,4	12 002,5	15 368,5	9 317,7	517,7	6 050,8	
1967 Juni	105	15 132,4	9 561,4	440,8	9 120,6	5 571,0	4 610,5	12 402,1	15 044,3	9 490,3	440,8	5 544,0	
1967 Juli	105	15 122,8	9 611,5	460,2	9 151,3	5 511,3	4 577,6	12 521,8	15 040,7 ⁵⁹⁾	9 545,9	460,2	5 494,8	
1967 Aug.	105	15 215,9	9 649,9	480,6	9 169,3	5 566,0	4 478,7	12 849,7	15 153,3	9 603,4	480,6	5 549,9	
1967 Sept.	105	15 710,2	10 020,7	462,9	9 557,8	5 689,5	4 474,1 ⁶⁰⁾	12 936,3	15 600,9	9 935,4	462,9	5 665,5	
Privatbankiers ⁶¹⁾													
1963 Dez.	219 ⁶²⁾	4 229,8	2 254,8	282,3	1 972,5	1 975,0	522,9	404,4	4 221,1	2 246,1	282,3	1 963,8	
1964 Dez.	204	4 543,6	2 435,9	352,4	2 083,5	2 107,7	533,3	428,1	4 498,2	2 390,5	352,4	2 107,7	
1965 Dez.	204	5 047,9	2 620,2	428,5	2 191,7	2 427,7	710,8	450,1	5 015,4	2 587,7	428,5	2 159,2	
1966 Dez.	197	5 373,9	2 766,0	450,1	2 315,9	2 607,9	801,2	443,7	5 382,3	2 724,4	450,1	2 607,9	
1967 Juni	193	5 428,9	2 895,1	371,6	2 523,5	2 533,8	891,2	457,7	5 360,2	2 826,4	371,6	2 454,8	
1967 Juli	192	5 336,1	2 924,6	353,3	2 571,3	2 411,5	899,3	470,2	5 287,9 ⁶³⁾	2 876,4	353,3	2 411,5	
1967 Aug.	193	5 308,3	2 925,4	351,3	2 574,1	2 382,9	905,6	470,5	5 265,0	2 882,1	351,3	2 382,9	
1967 Sept.	192	5 390,4	2 990,3	335,3	2 655,0	2 400,1	869,0	454,6	5 332,2	2 932,1	335,3	2 400,1	
Spezial-, Haus- und Branchebanken ⁶⁴⁾													
1963 Dez.	37	1 190,8	610,8	64,3	546,5	580,0	352,2	436,1	1 173,1	610,6	64,3	546,3	
1964 Dez.	39	1 374,8											

institute
bestände, Einlagen
und Kreditinstitute *)
Wertpapierbestände *)
DM

III. Kreditinstitute
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

Nichtbanken entfallen auf		Öffentliche Stellen						Kredite an Kreditinstitute					Jahres- oder Monats- ende
und Private		Kurzfristige Kredite				Mittel- fristige Kredite (*)	Lang- fristige Kredite (*)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite (*)	Lang- fristige Kredite (*)	
Mittel- fristige Kredite (*)	Lang- fristige Kredite (*)	Insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite (*)			Lang- fristige Kredite (*)	Insgesamt	Debitoren darunter: Akzept- kredite			
Alle Bankengruppen¹⁾													
2 253.4	559.1	439.1	120.0	407.3	1 618.3	609.9	23.2	1 008.5	306.0	2 245.3	1949		
941.3	5 518.7	411.1	289.0	129.2	1 898.5	789.5	19.5	1 109.0	116.5	2 245.3	1950		
1 457.0	8 575.7	434.3	313.7	120.6	1 942.2	820.5	15.2	1 411.5	194.1	3 056.0	1951		
1 952.0	12 052.4	390.6	358.4	32.2	2 208.7	2 765.7	10.3	1 943.2	373.4	4 238.2	1952		
3 142.1	16 630.2	312.3	370.9	41.4	3 324.4	2 754.4	1 191.7	2 461.7	392.4	5 434.0	1953		
3 913.0	22 459.2	316.8	378.5	38.3	3 056.7	2 474.7	1 236.5	2 638.2	699.3	7 298.4	1954		
4 775.0	29 839.0	325.9	358.6	67.3	7 332.9	3 519.8	1 485.1	47.5	2 034.7	9 317.4	1955		
5 715.0	35 385.2	433.1	363.5	69.6	4 692.2	8 976.7	3 301.6	56.2	1 720.6	582.4	10 911.6	1956	
5 846.1	40 730.3	624.8	529.3	95.5	776.3	10 038.3	3 009.3	1 563.6	89.1	1 445.7	12 582.5	1957	
6 900.0	47 416.4	531.6	470.7	60.9	950.3	12 818.3	3 026.0	1 672.1	170.5	1 333.9	13 601.8	1958	
9 565.7	55 606.9	321.0	257.6	63.4	1 241.4	16 340.9	4 087.3	1 971.9	134.8	2 115.4	15 141.9	1959	
9 707.1	56 650.3	321.4	258.0	63.4	1 242.3	16 547.9	4 093.2	1 973.6	134.9	2 119.6	15 146.2	1959 ¹⁾	
11 167.3	64 953.5	408.5	368.8	39.7	1 284.1	19 144.0	4 538.9	2 315.3	166.9	2 223.6	16 946.4	1960 ¹⁾	
13 380.4	76 228.8	616.7	649.8	36.9	1 309.0	22 460.8	5 365.0	2 582.9	203.0	2 782.1	19 530.3	1961	
17 056.4	88 813.9	534.3	488.0	46.3	1 238.0	25 664.3	6 132.5	3 166.8	220.1	3 166.8	22 056.1	1962 ¹⁾	
17 125.4	88 814.5	534.7	488.4	46.3	1 238.5	25 674.3	6 132.5	3 166.8	220.1	3 166.8	22 056.6	1962 ¹⁾	
19 711.7	102 424.3	897.8	846.5	51.3	1 290.8	30 502.6	6 408.8	3 151.0	200.5	3 257.8	24 493.0	1963	
21 838.9	117 080.6	1 558.1	1 508.7	49.4	1 579.2	36 701.9	7 450.0	3 344.9	242.3	4 105.1	26 453.1	1964	
25 219.4	131 421.7	1 011.4	966.1	45.3	2 409.0	43 191.7	7 805.4	2 986.7	250.7	4 818.7	29 400.6	1965	
28 654.9	140 628.3	1 164.4	1 106.0	58.4	3 552.3	47 068.4	7 752.0	3 028.3	263.9	4 723.7	30 708.8	Okt. 1966	
28 832.2	141 512.3	1 406.9	1 346.6	60.3	3 831.6	47 538.6	7 934.4	3 162.5	273.1	4 771.9	30 757.9	Nov. 1966	
28 990.2	142 165.1	1 078.9	1 033.2	45.7	3 942.8	48 247.3	8 428.4	3 329.3	302.6	5 099.1	30 748.2	Dez. 1966	
28 455.9	142 789.2	1 218.6	1 173.9	44.7	4 129.9	49 015.1	7 995.2	3 271.0	314.5	4 724.2	30 814.6	Jan. 1967	
28 414.2	143 717.6	1 123.1	1 081.8	41.3	4 346.1	49 613.7	7 764.0	3 131.3	321.4	4 632.7	31 019.1	Febr. 1967	
28 488.7	144 238.6	903.2	860.9	42.3	4 486.7	50 207.2	8 241.9	3 088.1	315.7	5 153.8	31 273.0	März 1967	
28 377.0	144 920.8	1 050.4	1 006.9	43.5	4 517.8	50 605.2	8 499.1	3 045.7	311.7	5 453.4	31 370.5	April 1967	
28 569.1	146 030.5	894.9	847.9	47.0	4 646.3	51 006.3	8 559.0	3 179.9	303.7	5 379.1	31 516.4	Mai 1967	
28 943.3	146 675.0	920.0	867.7	52.3	4 796.4	51 317.9	8 804.9	3 224.3	284.1	5 580.6	31 271.6	Juni 1967	
28 632.2	147 772.5	860.7	804.9	55.8	4 741.5	51 862.2	8 715.4	3 066.4	267.2	5 649.0	31 478.5	Juli 1967	
28 964.8	149 141.2	844.6	787.2	57.4	4 498.9	52 655.3	8 408.7	2 826.7	249.9	5 582.0	31 778.1	Aug. 1967	
28 988.1	150 056.9	722.2	658.1	64.1	4 536.6	52 936.3	8 375.6	2 899.1	244.1	5 476.5	32 003.0	Sept. 1967	
29 071.8	151 808.3	696.5	...	...	4 625.3	53 515.6	...	...	...	...	...	Okt. 1967	
Kreditbanken													
8 293.2	10 045.3	324.0	283.5	40.5	211.1	1 462.9	3 838.9	2 282.2	199.5	1 556.7	511.7	274.4	Dez. 1963
8 924.8	11 344.3	480.3	440.8	39.5	192.8	1 944.9	4 101.4	2 459.2	247.7	1 642.2	758.3	312.5	Dez. 1964
10 462.7	12 679.2	215.9	180.7	35.2	242.8	2 230.2	4 014.4	1 981.3	250.1	2 032.9	978.6	453.4	Dez. 1965
12 451.9	13 498.5	309.7	276.6	33.1	378.3	2 398.1	4 635.4	2 273.8	296.6	3 161.6	1 097.2	544.0	Dez. 1966
12 152.4	14 277.4	293.5	253.0	40.5	530.9	2 588.8	5 011.1	2 335.3	279.1	2 675.8	1 025.6	554.0	Juni 1967
11 860.2	14 437.9	258.1	213.5	44.6	549.7	2 606.6	4 919.7	2 254.9	263.9	2 664.8	971.5	572.4	Juli 1967
11 949.6	14 740.5	243.6	197.8	45.8	471.0	2 836.4	4 919.6	2 049.9	247.4	2 869.7	964.3	565.6	Aug. 1967
11 903.0	14 794.1	283.9	230.7	53.2	468.7	2 835.6	4 942.4	2 115.0	242.3	2 827.4	1 012.0	584.3	Sept. 1967
Großbanken²⁾													
4 159.6	1 697.4	241.8	234.6	7.2	112.8	249.9	1 949.3	1 250.2	134.4	699.1	237.5	42.8	Dez. 1963
4 573.9	1 804.5	282.5	287.3	6.2	85.8	321.1	2 212.5	1 488.5	176.9	722.3	354.2	66.7	Dez. 1964
5 680.5	2 087.2	85.9	81.1	4.8	118.5	294.1	2 085.5	1 128.5	170.4	957.0	441.7	106.4	Dez. 1965
7 021.9	2 464.1	129.4	125.7	3.7	146.9	315.7	2 419.5	1 310.0	210.3	1 109.5	532.2	147.9	Dez. 1966
6 504.9	3 028.0	112.4	109.4	3.0	178.6	324.7	2 491.6	1 270.3	194.6	1 221.3	459.4	145.1	Juni 1967
6 262.9	3 059.0	99.4	96.2	3.2	201.4	337.7	2 439.0	1 226.4	179.2	1 212.6	429.1	152.3	Juli 1967
6 337.1	3 220.0	109.8	101.2	2.6	233.8	335.6	2 429.2	1 068.3	168.1	1 360.9	390.1	152.8	Aug. 1967
6 323.0	3 203.9	82.1	79.7	2.4	238.6	326.7	2 437.6	1 090.9	160.6	1 346.6	455.0	151.1	Sept. 1967
Staats-, Regional- und Lokalbanken³⁾													
3 264.7	7 660.0	55.8	40.0	15.8	92.1	1 060.4	1 474.3	858.4	55.8	615.9	253.7	224.8	Dez. 1963
3 376.9	8 752.4	118.6	101.7	16.9	104.8	1 430.6	1 443.2	799.7	51.7	643.5	377.0	233.4	Dez. 1964
3 649.9	9 733.5	77.1	63.5	13.6	117.8	1 723.7	1 411.1	703.8	62.0	707.3	451.7	305.5	Dez. 1965
4 177.4	10 173.4	103.5	89.3	14.2	221.0	1 829.1	1 575.5	800.6	69.5	774.9	492.7	340.2	Dez. 1966
4 284.8	10 413.7	88.1	71.1	17.0	325.7	1 988.4	1 823.3	903.5	63.2	919.8	475.9	357.5	Juni 1967
4 249.0	10 536.4	82.1	65.6	16.5	328.6	1 985.4	1 827.3	890.4	69.6	936.9	463.3	367.0	Juli 1967
4 261.2	10 636.6	62.6	46.5	16.1	217.5	2 213.1	1 856.0	840.1	65.6	1 015.9	499.3	368.7	Aug. 1967
4 261.7	10 708.6	109.3	85.3	24.0	212.4	2 227.7	1 837.7	866.9	66.9	970.8	544.9	383.9	Sept. 1967
Privatbankiers⁴⁾													
522.7	395.0	8.7	8.7	—	0.2	9.4	394.6	134.1	9.3	200.5	12.5	6.7	Dez. 1963
553.8	403.7	45.4	45.4	—	0.5	24.4	330.1	110.1	13.1	220.0	22.1	10.7	Dez. 1964
706.6	429.7	32.5	32.5	—	4.2	20.4	396.5	107.0	17.7	289.5	66.3	35.5	Dez. 1965
797.2	413.0	41.6	41.6	—	4.0	30.7	515.8	115.5	16.8	400.3	51.7	49.0	Dez. 1966
880.9	416.0	68.7	68.7	0.0	10.3	41.7	568.7	131.5	20.8	437.2	59.0	44.0	Juni 1967
889.6	419.5	48.2	48.2	0.0	9.7	50.7	533.2	109.0	14.6	424.2	48.2	45.7	Juli 1967
894.9	417.2	43.3	43.3	0.0	10.7	53.3	528.5	113.1	13.2	415.4	51.2	36.3	Aug. 1967
859.7	408.0	58.2	58.2	0.0	9.3	46.6	568.5	131.7	14.8	436.8	21.7	39.1	Sept. 1967
Spezial-, Haus- und Branchebanken⁵⁾													
346.2	292.9	17.7	0.2	17.5	6.0	143.2	80.7	39.5	—	41.2	8.0	0.1	Dez. 1963
419.2	403.7	22.7	6.3	16.4	1.5	168.8	117.3	60.9	—	56.4	5.0	1.7	Dez. 1964
425.7	428.8	20.4	3.6	16.8	5.3	192.0	121.1	42.0	—	79.1	18.9	6.0	Dez. 1965
455.4	448.0	35.2	20.0	15.2	6.4	222.6	124.6	47.7	—	76.9	20.6	6.9	Dez. 1966
481.8	419.7	24.3	3.8	20.5	16.3	234.0	127.5	30.0	0.5	97.5	31.3	7.4	Juni 1967
458.7	423.0	28.4	3.5	24.9	10.0	232.8	120.2	29.1	0.5	91.1	30.9	7.4	Juli 1967
456.4	466.7												

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Kredite an Nichtbanken							von den Krediten an Wirtschaftsunternehmen				
		Kurzfristige Kredite							Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
			insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite					insgesamt	Akzept- kredite	Konto- korrent- und sonstige Kredite	
Girozentralen °)													
1963 Dez.	12	2 875,0	1 498,4	30,4	1 468,0	1 376,6	2 048,5	21 910,0	2 797,2	1 426,5	30,4	1 396,1	1 370,7
1964 Dez.	12	2 957,3	1 448,4	44,3	1 404,1	1 508,9	2 429,2	25 318,1	2 886,6	1 383,3	44,3	1 339,0	1 503,3
1965 Dez.	12	3 839,3	1 703,1	71,0	1 632,1	2 136,2	3 314,0	28 374,7	3 671,3	1 540,6	71,0	1 469,6	2 130,7
1966 Dez.	12	4 019,8	1 888,7	82,0	1 806,7	2 131,1	4 365,5	30 371,0	3 774,2	1 649,8	82,0	1 567,8	2 124,4
1967 Juni	12	3 578,5	1 602,2	63,1	1 539,1	1 976,3	4 521,8	31 361,7	3 475,8	1 506,3	63,1	1 443,2	1 969,5
Juli	12	3 417,6	1 573,3	74,4	1 502,9	1 844,3	4 410,4	31 602,3	3 339,2	1 501,7	74,4	1 431,3	1 837,5
Aug.	12	3 284,9	1 480,7	55,9	1 424,8	1 804,2	4 336,5	31 945,6	3 209,7	1 412,4	55,9	1 356,5	1 797,3
Sept.	12	3 506,9	1 604,8	57,7	1 547,1	1 902,1	4 347,7	31 969,5	3 429,4	1 533,3	57,7	1 475,6	1 896,1
Sparkassen													
1963 Dez.	866	8 209,7	5 996,5	14,7	5 981,8	2 213,2	4 242,5	37 617,7	8 112,3	5 902,9	14,7	5 888,2	2 209,4
1964 Dez.	864	9 169,8	6 788,9	15,4	6 773,5	2 380,9	4 842,4	43 578,9	8 979,8	6 602,3	15,4	6 586,9	2 377,5
1965 Dez.	864	10 774,4	7 921,8	10,7	7 911,1	2 852,6	5 804,2	49 853,9	10 466,0	7 617,5	10,7	7 606,8	2 848,5
1966 Dez.	862	12 314,7	9 020,6	15,8	9 004,8	3 294,1	6 835,5	54 842,6	12 062,0	8 772,7	15,8	8 756,9	3 289,3
1967 Juni	862	13 095,2	10 020,6	15,7	10 004,9	3 074,6	7 294,6	56 663,4	12 830,0	9 759,6	15,7	9 743,9	3 070,4
Juli	862	12 755,4	9 714,4	14,8	9 699,6	3 041,0	7 343,1	57 052,4	12 481,3	9 444,2	14,8	9 429,4	3 037,1
Aug.	862	12 460,3	9 456,2	15,8	9 440,4	3 004,1	7 409,2	57 598,7	12 280,5	9 280,4	15,8	9 264,6	3 000,1
Sept.	862	12 809,6	9 887,1	16,3	9 870,8	2 922,5	7 485,5	58 042,9	12 590,9	9 672,4	16,3	9 656,1	2 918,5
Zentralkassen +) □)													
1963 Dez.	18	866,9	601,4	27,9	573,5	265,5	121,4	543,1	857,3	591,8	27,9	563,9	265,5
1964 Dez.	18	922,2	624,0	35,9	588,1	298,2	131,4	568,8	921,3	623,1	35,9	587,2	298,2
1965 Dez.	18	1 013,6	681,2	42,0	639,2	332,4	141,0	589,0	1 013,5	681,1	42,0	639,1	332,4
1966 Dez.	18	1 213,5	797,8	65,2	732,6	415,7	174,8	626,7	1 208,5	792,8	65,2	727,6	415,7
1967 Juni	18	1 052,7	659,2	11,1	648,1	393,5	212,1	606,7	1 049,4	655,9	11,1	644,8	393,5
Juli	18	1 022,4	628,3	10,0	618,3	394,1	218,0	620,9	1 019,2	625,1	10,0	615,1	394,1
Aug.	18	1 008,6	603,6	8,4	595,2	405,0	250,5	626,8	1 005,0	600,0	8,4	591,6	405,0
Sept.	18	1 097,8	691,4	18,1	679,3	406,4	252,8	630,2	1 093,9	687,5	18,1	669,4	406,4
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)													
1963 Dez.	5	51,6	34,4	—	34,4	17,2	34,5	59,4	51,4	34,2	—	34,2	17,2
1964 Dez.	5	57,3	35,0	—	35,0	22,3	42,3	71,8	57,1	34,8	—	34,8	22,3
1965 Dez.	5	73,7	44,5	—	44,5	29,2	46,1	83,4	73,7	44,5	—	44,5	29,2
1966 Dez.	5	138,7	83,7	—	83,7	55,0	61,9	88,3	133,7	78,7	—	78,7	55,0
1967 Juni	5	135,5	86,8	—	86,8	48,7	74,3	94,5	132,2	83,5	—	83,5	48,7
Juli	5	129,2	89,8	—	89,8	39,4	77,1	99,0	126,0	86,6	—	86,6	39,4
Aug.	5	125,3	88,0	—	88,0	37,3	76,5	99,1	121,7	84,4	—	84,4	37,3
Sept.	5	125,0	90,3	—	90,3	34,7	78,5	97,9	121,3	86,6	—	86,6	34,7
Zentralkassen (Raiffeisen)													
1963 Dez.	13	815,3	567,0	27,9	539,1	248,3	86,9	483,7	805,9	557,6	27,9	529,7	248,3
1964 Dez.	13	864,9	589,0	35,9	553,1	275,9	89,1	497,0	864,2	588,3	35,9	552,4	275,9
1965 Dez.	13	939,9	636,7	42,0	594,7	303,2	94,9	505,6	939,8	636,6	42,0	594,6	303,2
1966 Dez.	13	1 074,8	714,1	65,2	648,9	360,7	112,9	538,4	1 074,8	714,1	65,2	648,9	360,7
1967 Juni	13	917,2	572,4	11,1	561,3	344,8	137,8	512,2	917,2	572,4	11,1	561,3	344,8
Juli	13	895,2	538,5	10,0	528,5	354,7	140,9	521,9	893,2	538,5	10,0	528,5	354,7
Aug.	13	883,3	515,6	8,4	507,2	367,7	174,0	527,7	883,3	515,6	8,4	507,2	367,7
Sept.	13	972,8	601,1	18,1	583,0	371,7	174,3	532,3	972,6	600,9	18,1	582,8	371,7
Kreditgenossenschaften +)													
1963 Dez.	2 207	7 106,7	5 856,9	22,0	5 834,9	1 249,8	1 645,3	5 525,3	7 088,8	5 840,2	22,0	5 818,2	1 248,6
1964 Dez.	2 203	7 825,2	6 497,5	26,6	6 470,9	1 327,7	1 902,6	6 805,8	7 801,6	6 474,9	26,6	6 448,3	1 326,7
1965 Dez.	2 195	9 065,5	7 508,3	24,9	7 483,4	1 557,2	2 216,4	8 311,1	9 031,6	7 475,0	24,9	7 450,1	1 556,6
1966 Dez.	2 188	10 190,9	8 394,5	28,8	8 365,7	1 796,4	2 488,4	9 458,3	10 150,7	8 355,4	28,8	8 326,6	1 795,3
1967 Juni	2 185	10 721,7	8 993,3	23,5	8 969,8	1 728,4	2 601,1	9 826,4	10 685,7	8 958,0	23,5	8 934,5	1 727,7
Juli	2 183	10 659,7	8 952,5	20,8	8 931,7	1 707,2	2 630,3	9 912,2	10 624,6	8 918,0	20,8	8 897,2	1 706,6
Aug.	2 183	10 537,5	8 854,9	22,0	8 832,9	1 682,6	2 657,1	10 045,9	10 505,8	8 823,9	22,0	8 801,9	1 681,9
Sept.	2 181	10 688,8	9 039,3	24,6	9 014,7	1 649,5	2 689,7	10 161,2	10 655,8	9 007,2	24,6	8 982,6	1 648,6
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)													
1963 Dez.	759	4 746,1	3 759,6	19,3	3 740,3	986,5	909,5	2 945,5	4 740,9	3 755,2	19,3	3 735,9	985,7
1964 Dez.	757	5 209,5	4 156,7	22,9	4 133,8	1 052,8	1 070,3	3 592,1	5 202,7	4 150,6	22,9	4 127,7	1 052,1
1965 Dez.	756	6 054,1	4 816,2	22,3	4 793,9	1 237,9	1 228,0	4 366,9	6 041,9	4 804,4	22,3	4 782,1	1 237,5
1966 Dez.	750	6 750,4	5 335,5	25,6	5 309,9	1 414,9	1 380,2	4 963,6	6 733,6	5 319,3	25,6	5 293,7	1 414,3
1967 Juni	749	7 054,5	5 724,1	22,1	5 702,0	1 330,4	1 455,4	5 154,0	7 038,3	5 708,4	22,1	5 686,3	1 329,9
Juli	750	6 998,3	5 685,9	19,7	5 666,2	1 312,4	1 476,6	5 197,2	6 982,1	5 670,1	19,7	5 650,4	1 312,0
Aug.	750	6 921,3	5 626,5	20,3	5 606,2	1 294,8	1 498,5	5 270,0	6 906,0	5 611,6	20,3	5 591,3	1 294,4
Sept.	749	7 050,9	5 779,4	21,9	5 757,5	1 271,5	1 517,8	5 332,7	7 034,5	5 763,5	21,9	5 741,6	1 271,0
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
1963 Dez.	1 448	2 360,6	2 097,3	2,7	2 094,6	263,3	735,8	2 579,8	2 347,9	2 085,0	2,7	2 082,3	262,9
1964 Dez.	1 446	2 615,7	2 340,8	3,7	2 337,1	274,9	832,3	3 213,7	2 598,9	2 324,3	3,7	2 320,6	274,6
1965 Dez.	1 439	3 011,4	2 692,1	2,6	2 689,5	319,3	988,4	3 944,2	2 989,7	2 670,6	2,6	2 668,0	319,1
1966 Dez.	1 438	3 440,5	3 059,0	3,2	3 055,8	381,5	1 108,2	4 494,7	3 417,1	3 036,1	3,2	3 032,9	381,0
1967 Juni	1 436	3 667,2	3 269,2	1,4	3 267,8	398,0	1 145,7	4 672,4	3 647,4	3 249,6	1,4	3 248,2	397,8
Juli	1 433	3 661,4	3 266,6	1,1	3 265,5	394,8	1 153,7	4 715,0	3 642,5	3 247,9	1,1	3 246,8	394,6
Aug.	1 433	3 616,2	3 228,4	1,7	3 226,7	387,8	1 158,6	4 775,9	3 599,8	3 212,3	1,7	3 210,6	387,5
Sept.	1 432	3 637,9	3 259,9	2,7	3 257,2	378,0	1 171,9	4 828,5	3 621,3	3 243,7	2,7	3 241,0	377,6

Anmerkungen *), **) und *) bis *) s. erste Seite der Tab. III A 1. — °) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit (Raiffeisen)“.

und Kreditinstitute *)

Wertpapierbestände *)

DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite				Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)		
Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite						
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)			insgesamt	Debitoren					Wechsel- diskont- kredite
							insgesamt	darunter: Akzept- kredite					
Girozentralen °)													
1 837.0	14 918.6	77.8	71.9	5.9	211.5	6 991.4	774.4	216.6	0.8	557.8	201.0	2 826.7	Dez. 1963
1 959.9	17 054.3	70.7	65.1	5.6	469.3	8 263.8	954.2	236.2	0.1	718.0	255.4	3 304.5	Dez. 1964
2 657.2	18 942.5	168.0	162.5	5.5	656.8	9 432.2	827.3	262.1	0.6	565.2	252.1	3 919.8	Dez. 1965
3 297.1	20 190.8	245.6	238.9	6.7	1 068.4	10 180.2	961.3	296.1	4.3	665.2	507.0	4 152.4	Dez. 1966
3 374.7	20 705.6	102.7	95.9	6.8	1 147.1	10 656.1	939.4	279.1	5.0	660.3	509.3	4 429.6	Juni 1967
3 308.1	20 812.7	78.4	71.6	6.8	1 102.3	10 789.6	911.6	254.8	3.3	656.8	510.2	4 493.4	Juli
3 267.8	20 929.1	75.2	68.3	6.9	968.7	11 016.5	910.9	251.0	2.5	659.9	525.1	4 530.0	Aug.
3 365.2	20 970.0	77.5	71.5	6.0	982.5	10 999.5	931.8	244.1	1.8	687.7	501.6	4 614.8	Sept.
Sparkassen													
3 765.6	31 140.5	97.4	93.6	3.8	476.9	6 477.2	284.4	47.3	—	237.1	128.2	1 081.5	Dez. 1963
4 229.7	35 899.2	190.0	186.6	3.4	612.7	7 679.7	289.4	49.2	0.0	240.2	149.1	915.4	Dez. 1964
4 709.1	40 654.1	308.4	304.3	4.1	1 095.1	9 199.8	347.5	48.5	—	299.0	150.3	806.6	Dez. 1965
5 182.8	44 376.3	252.7	247.9	4.8	1 652.7	10 466.3	458.3	75.2	0.0	339.1	250.1	799.4	Dez. 1966
5 384.2	45 636.6	265.2	261.0	4.2	1 910.4	11 026.8	415.9	53.9	0.0	362.0	353.2	885.6	Juni 1967
5 404.0	45 934.6	274.1	270.2	3.9	1 939.1	11 117.8	370.0	44.4	0.0	325.6	390.1	909.9	Juli
5 477.8	46 326.5	179.8	175.8	4.0	1 931.9	11 272.3	329.7	45.1	0.0	284.6	386.0	915.9	Aug.
5 524.2	46 685.8	218.7	214.7	4.0	1 961.3	11 357.1	396.9	52.7	—	344.2	394.9	925.4	Sept.
Zentralkassen +) □)													
121.3	540.6	9.6	9.6	0.0	0.1	2.5	536.8	347.2	0.2	189.6	54.0	1 662.5	Dez. 1963
131.3	566.3	0.9	0.9	—	0.1	2.5	578.8	369.3	0.1	209.5	40.1	2 010.7	Dez. 1964
140.2	585.5	0.1	0.1	—	0.8	3.5	659.3	415.3	—	244.0	46.4	2 358.0	Dez. 1965
171.4	622.3	5.0	5.0	—	3.4	4.4	786.0	455.1	1.8	330.9	73.1	2 550.7	Dez. 1966
204.6	596.0	3.3	3.3	—	7.5	10.7	667.8	341.1	—	326.7	63.6	2 621.7	Juni 1967
210.5	610.2	3.2	3.2	—	7.5	10.7	561.8	277.6	0.0	284.2	64.2	2 650.6	Juli
243.0	616.1	3.6	3.6	—	7.5	10.7	489.2	243.5	—	245.7	60.9	2 728.0	Aug.
245.4	619.5	3.9	3.9	—	7.4	10.7	478.6	238.6	—	240.0	59.5	2 737.2	Sept.
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)													
34.4	57.3	0.2	0.2	0.0	0.1	2.1	252.2	140.9	—	111.3	15.4	787.0	Dez. 1963
42.2	69.7	0.2	0.2	—	0.1	2.1	258.6	126.7	—	131.9	7.4	950.8	Dez. 1964
45.3	81.2	—	—	—	0.8	2.2	323.4	153.7	—	169.7	8.9	1 071.1	Dez. 1965
58.5	85.6	5.0	5.0	—	3.4	2.7	381.2	175.6	—	205.6	26.3	1 103.3	Dez. 1966
66.8	85.4	3.3	3.3	—	7.5	9.1	348.1	141.0	—	207.1	20.1	1 119.0	Juni 1967
69.6	89.9	3.2	3.2	—	7.5	9.1	288.2	122.7	0.0	165.5	20.1	1 132.7	Juli
69.0	90.0	3.6	3.6	—	7.5	9.1	244.2	107.8	—	136.4	18.5	1 166.6	Aug.
71.1	88.8	3.7	3.7	—	7.4	9.1	266.6	121.4	—	145.2	17.9	1 164.9	Sept.
Zentralkassen (Raiffeisen)													
86.9	483.3	9.4	9.4	—	—	0.4	284.6	206.3	0.2	78.3	38.6	875.5	Dez. 1963
89.1	496.6	0.7	0.7	—	—	0.4	320.2	242.6	0.1	77.6	32.7	1 059.9	Dez. 1964
94.9	504.3	0.1	0.1	—	—	1.3	335.9	261.6	—	74.3	37.5	1 286.9	Dez. 1965
112.9	526.7	—	—	—	—	1.7	404.8	279.5	1.8	125.3	46.8	1 447.4	Dez. 1966
137.8	510.6	0.0	0.0	—	—	1.6	319.7	200.1	—	119.6	43.5	1 502.7	Juni 1967
140.9	520.3	—	—	—	—	1.6	273.6	154.9	—	118.7	44.1	1 517.9	Juli
174.0	526.1	—	—	—	—	1.6	245.0	135.7	—	109.3	42.4	1 561.4	Aug.
174.3	530.7	0.2	0.2	—	—	1.6	212.0	117.2	—	94.8	41.6	1 572.3	Sept.
Kreditgenossenschaften +)													
1 597.5	5 231.0	17.9	16.7	1.2	47.8	294.3	27.1	9.4	—	17.7	1.3	50.6	Dez. 1963
1 835.5	6 416.4	23.6	22.6	1.0	67.1	389.4	31.8	14.4	—	17.4	2.2	57.3	Dez. 1964
2 127.6	7 809.7	33.9	33.3	0.6	88.8	501.4	35.3	17.6	—	17.7	2.9	61.0	Dez. 1965
2 361.7	8 837.9	40.2	39.1	1.1	126.7	620.4	37.9	15.2	—	22.7	1.8	65.7	Dez. 1966
2 473.2	9 160.2	36.0	35.3	0.7	127.9	666.2	39.0	15.7	—	23.3	2.5	76.1	Juni 1967
2 501.3	9 238.7	35.1	34.5	0.6	129.0	673.5	40.9	19.0	—	21.9	2.4	80.4	Juli
2 525.6	9 364.4	31.7	31.0	0.7	131.5	681.5	40.9	19.1	—	21.8	2.0	82.8	Aug.
2 554.9	9 467.5	33.0	32.1	0.9	134.8	693.7	40.6	18.7	—	21.9	2.0	85.9	Sept.
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)													
895.9	2 818.1	5.2	4.4	0.8	13.6	127.4	26.8	9.2	—	17.6	1.2	38.3	Dez. 1963
1 053.6	3 422.5	6.8	6.1	0.7	16.7	169.6	31.6	14.3	—	17.3	2.2	41.4	Dez. 1964
1 203.5	4 144.4	12.2	11.8	0.4	24.5	222.5	34.6	17.0	—	17.6	2.8	41.8	Dez. 1965
1 343.8	4 676.5	16.8	16.2	0.6	36.4	287.1	35.1	15.1	—	20.0	1.8	41.5	Dez. 1966
1 415.6	4 844.4	16.2	15.7	0.5	39.8	309.6	36.1	15.5	—	20.6	2.3	46.6	Juni 1967
1 436.8	4 885.8	16.2	15.8	0.4	39.8	311.4	38.7	18.8	—	19.9	2.2	48.7	Juli
1 456.4	4 956.1	15.3	14.9	0.4	42.1	313.9	38.0	18.8	—	19.2	1.8	48.6	Aug.
1 473.9	5 011.6	16.4	15.9	0.5	43.9	321.1	37.8	18.4	—	19.4	1.8	49.3	Sept.
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
701.6	2 412.9	12.7	12.3	0.4	34.2	166.9	0.3	0.2	—	0.1	0.1	12.3	Dez. 1963
781.9	2 939.9	16.8	16.5	0.3	50.4	219.8	0.2	0.1	—	0.1	0.0	15.9	Dez. 1964
924.1	3 665.3	21.7	21.5	0.2	64.3	278.9	0.7	0.6	—	0.1	0.1	19.2	Dez. 1965
1 017.9	4 161.4	23.4	22.9	0.5	90.3	333.3	2.8	0.1	—	2.7	—	24.2	Dez. 1966
1 057.6	4 315.8	19.8	19.6	0.2	88.1	356.6	2.9	0.2	—	2.7	0.2	29.5	Juni 1967
1 064.5	4 352.9	18.9	18.7	0.2	89.2	362.1	2.2	0.2	—	2.0	0.2	31.7	Juli
1 069.2	4 408.3	16.4	16.1	0.3	89.4	367.6	2.9	0.3	—	2.6	0.2	34.2	Aug.
1 081.0	4 455.9	16.6	16.2	0.4	90.9	372.6	2.8	0.3	—	2.5	0.2	36.6	Sept.

Sonderaufgaben* geführt wird. □) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — +) (Schulze-Delitzsch) und

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute 2)	Kredite an Nichtbanken										von den Krediten an		
												Wirtschaftsunternehmen		
		Kurzfristige Kredite					Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)	Mittel- fristige Kredite 3)	Lang- fristige Kredite 4)	Kurzfristige Kredite				
		insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)				insgesamt	Debitoren			Wechsel- diskont- kredite
insgesamt	Akzept- kredite		Konto- korrent- und sonstige Kredite	insgesamt	Akzept- kredite		Konto- korrent- und sonstige Kredite							
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
1963 Dez.	48	155,4	153,8	—	153,8	1,6	356,8	39 348,3	79,9	78,3	—	78,3	1,6	
1964 Dez.	48	82,6 ¹⁵⁾	81,3 ¹⁵⁾	—	81,3 ¹⁵⁾	1,3	338,7	46 081,5	72,2	70,9	—	70,9	1,3	
1965 Dez.	48	62,9	61,8	—	61,8	1,1	491,1	52 024,0	54,1	53,0	—	53,0	1,1	
1966 Dez.	43	93,8	93,9	—	93,6	0,2	775,5	53 669,6 ¹⁶⁾	57,4	57,2	—	57,2	0,2	
1967 Juni	43	125,1	125,1	—	125,1	0,0	839,9	56 149,6	98,4	98,4	—	98,4	0,0	
1967 Juli	43	99,9	99,9	—	99,9	0,0	844,6	56 650,2	65,9	65,9	—	65,9	0,0	
1967 Aug.	43	140,0	140,0	—	140,0	0,0	853,1	57 137,4	117,3	117,3	—	117,3	0,0	
1967 Sept.	43	149,9	149,9	—	149,9	—	848,8	57 536,6	117,2	117,2	—	117,2	—	
Private Hypothekenbanken 5)														
1963 Dez.	31	36,3	36,1	—	36,1	0,2	187,1	19 126,3	36,1	35,9	—	35,9	0,2	
1964 Dez.	31	32,3	32,1	—	32,1	0,2	205,2	23 083,6	28,4	28,2	—	28,2	0,2	
1965 Dez.	31	32,8	32,8	—	32,8	0,0	271,1	26 293,1	24,3	24,3	—	24,3	0,0	
1966 Dez.	29	44,6	44,4	—	44,4	0,2	381,1	28 874,7 ¹⁶⁾	38,6	38,4	—	38,4	0,2	
1967 Juni	29	61,4	61,4	—	61,4	0,0	477,3	30 678,0	58,6	58,6	—	58,6	0,0	
1967 Juli	29	50,6	50,6	—	50,6	0,0	481,5	31 008,0	49,8	49,8	—	49,8	0,0	
1967 Aug.	29	94,5	94,5	—	94,5	0,0	495,9	31 334,4	83,7	83,7	—	83,7	0,0	
1967 Sept.	29	107,6	107,6	—	107,6	—	491,4	31 615,7	96,8	96,8	—	96,8	—	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
1963 Dez.	17	119,1	117,7	—	117,7	1,4	169,7	20 222,0	43,8	42,4	—	42,4	1,4	
1964 Dez.	17	50,3 ¹⁶⁾	49,2 ¹⁶⁾	—	49,2 ¹⁶⁾	1,1	133,5	22 997,9	43,8	42,7	—	42,7	1,1	
1965 Dez.	17	30,1	29,0	—	29,0	1,1	220,0	25 730,9	29,8	28,7	—	28,7	1,1	
1966 Dez.	14	49,2	49,2	—	49,2	—	394,4	24 794,9 ¹⁷⁾	18,8	18,8	—	18,8	—	
1967 Juni	14	63,7	63,7	—	63,7	—	362,6	25 471,6	39,8	39,8	—	39,8	—	
1967 Juli	14	49,3	49,3	—	49,3	—	363,1	25 642,2	16,1	16,1	—	16,1	—	
1967 Aug.	14	45,5	45,5	—	45,5	—	357,2	25 803,0	33,6	33,6	—	33,6	—	
1967 Sept.	14	42,3	42,3	—	42,3	—	357,4	25 920,9	20,4	20,4	—	20,4	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben 6)														
1963 Dez.	24	1 693,1	498,2	35,6	462,6	1 194,9	1 302,7	13 737,9	1 397,6	35,6	167,1	1 194,9		
1964 Dez.	21	2 369,8	1 035,6	46,1	989,5	1 334,2	1 682,4 ¹⁸⁾	14 941,5 ¹¹⁾	1 587,7	46,1	207,4	1 334,2		
1965 Dez.	21	2 396,5	714,9	42,0	672,9	1 681,6	1 707,8	16 618,6	2 120,1	438,5	396,5	1 681,6		
1966 Dez.	19	2 988,4	674,9	31,3	643,6	2 313,5	2 015,1	20 828,1 ¹²⁾	2 798,9	485,4	454,1	2 313,5		
1967 Juni	20	2 946,4	566,3	53,6	512,7	2 380,1	2 255,6	21 692,2	2 753,8	53,6	320,1	2 380,1		
1967 Juli	20	2 798,6	476,9	23,7	453,2	2 321,7	2 175,8	21 926,3	2 620,9	23,7	275,5	2 321,7		
1967 Aug.	20	2 991,5	528,5	27,6	500,9	2 463,0	2 192,2	22 037,6	2 703,5	27,6	212,9	2 463,0		
1967 Sept.	20	2 870,1	317,1	31,6	285,5	2 553,0	2 184,2	22 170,4	2 797,6	31,6	213,0	2 553,0		
Teilzahlungskreditinstitute 6)														
1963 Dez.	235	2 006,2 8)	488,0 8)	0,0	488,0 8)	1 518,2	2 781,0 9)	11,8	2 006,2 8)	488,0 8)	0,0	488,0 8)	1 518,2	
1964 Dez.	233	2 044,2	603,3	0,1	603,2	1 440,9	2 975,9	15,1	2 044,2	603,3	0,1	603,2	1 440,9	
1965 Dez.	221	2 075,5	702,7	0,2	702,5	1 372,8	3 248,5	17,7	2 075,5	702,7	0,2	702,5	1 372,8	
1966 Dez.	208	2 121,6	951,2	—	951,2	1 170,4	3 448,1	24,6	2 121,6	951,2	—	951,2	1 170,4	
1967 Juni	205	1 696,7	670,9	0,0	670,9	1 025,8	3 331,3	34,6	1 696,7	670,9	0,0	670,9	1 025,8	
1967 Juli	205	1 653,7	647,2	0,0	647,2	1 006,5	3 341,6	35,7	1 653,7	647,2	0,0	647,2	1 006,5	
1967 Aug.	206	1 582,4	596,9	0,0	596,9	985,5	3 344,2	36,5	1 582,4	596,9	0,0	596,9	985,5	
1967 Sept.	207	1 588,1	628,5	0,1	628,4	959,6	3 345,4	37,1	1 588,1	628,5	0,1	628,4	959,6	
Postscheck- und Postsparkassenämter 7)														
1963 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	2 734,5	—	—	—	—	—	
1964 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	3 163,6	—	—	—	—	—	
1965 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	3 914,7	—	—	—	—	—	
1966 Dez.	15	—	—	—	—	—	—	4 695,2	—	—	—	—	—	
1967 Juni	15	—	—	—	—	—	—	4 792,1	—	—	—	—	—	
1967 Juli	15	—	—	—	—	—	—	4 790,3	—	—	—	—	—	
1967 Aug.	15	—	—	—	—	—	—	4 791,1	—	—	—	—	—	
1967 Sept.	15	—	—	—	—	—	—	4 815,4	—	—	—	—	—	

Anmerkungen *), **) und 3) s. erste Seite der Tab. III A 1. — 4) Die Aufgliederung in Untergruppen entfällt ab Januar 1964 infolge Entlassung von zwei Instituten aus der Teilzahlungs- und andere Ratenkredite s. Tab. III, A 3. — 5) Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechseldiskontkredite: zur Geldanlage angekaufte Wechsel. — rd. 313 Mio DM (vgl. Anm. 11)). — 11) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 313 Mio DM (vgl. Anm. 10)). — 12) Statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM. — 13) Statistisch 122 Mio DM. — 14) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,4 Mrd. DM. — 15) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,7 Mrd. DM. — 16) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 691 Mio 17) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,7 Mrd. DM. — 18) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 885 Mio DM. — 19) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 56 Mio DM. — 20) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,6 Mrd. DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 1,9 Mrd. DM, öffentliche Stellen rd. 700 Mio DM). —

und Kreditinstitute *)

Wertpapierbestände *)

DM

Nichtbanken entfallen auf						Kredite an Kreditinstitute						Monats- ende	
und Private		Öffentliche Stellen				Kurzfristige Kredite							
Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite)	Lang- fristige Kredite)	insgesamt	Debitoren		Wechsel- diskont- kredite	Mittel- fristige Kredite)		Lang- fristige Kredite)
		insgesamt	Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- diskont- kredite (ohne Schatz- wechsel)				insgesamt	darunter: Akzept- kredite				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
325.5	33 481.5	75.5	75.5	—	31.3	5 866.8	38.2	38.2	—	—	66.9	562.4	Dez. 1963
299.2	38 674.3	10.4 ¹⁵⁾	10.4 ¹⁵⁾	—	39.5	7 407.2	33.4	33.4	—	—	58.4	804.8	Dez. 1964
429.3	42 938.4	8.8	8.8	—	61.8	9 085.6	29.3	29.3	—	—	127.6	1 079.2	Dez. 1965
545.7	44 490.0 ¹⁷⁾	36.4	36.4	—	229.8	9 179.6 ¹⁸⁾	31.9	30.9	—	1.0	72.4 ¹⁹⁾	1 048.2 ²⁰⁾	Dez. 1966
515.4	45 908.9	26.7	26.7	—	324.5	10 240.7	38.6	38.6	—	—	119.2	1 114.9	Juni 1967
502.8	46 237.7	34.0	34.0	—	341.8	10 412.5	23.3	23.3	—	—	99.4	1 114.9	Juli
524.8	46 528.4	22.7	22.7	—	328.3	10 609.0	39.9	39.9	—	—	65.5	1 113.9	Aug.
521.1	46 831.2	32.7	32.7	—	327.7	10 705.4	26.1	26.1	—	—	81.9	1 164.8	Sept.
Private Hypothekenbanken °)													
160.5	16 101.2	0.2	0.2	—	26.6	3 025.1	18.1	18.1	—	—	17.8	229.3	Dez. 1963
174.3	19 043.7	3.9	3.9	—	30.9	4 039.9	10.5	10.5	—	—	9.6	332.9	Dez. 1964
232.4	21 373.4	8.5	8.5	—	38.7	4 919.7	13.2	13.2	—	—	8.3	501.8	Dez. 1965
289.4	23 379.7 ²¹⁾	6.0	6.0	—	91.7	5 495.0 ²²⁾	21.4	20.4	—	1.0	16.9	637.4	Dez. 1966
281.5	24 285.7	2.8	2.8	—	195.8	6 392.3	28.9	28.9	—	—	12.9	683.3	Juni 1967
264.2	24 496.6	0.8	0.8	—	217.3	6 511.4	15.5	15.5	—	—	16.9	684.6	Juli
277.6	24 699.5	10.8	10.8	—	218.3	6 634.9	31.5	31.5	—	—	16.0	685.4	Aug.
274.3	24 905.6	10.8	10.8	—	217.1	6 710.1	17.4	17.4	—	—	16.4	697.2	Sept.
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten													
165.0	17 380.3	75.3	75.3	—	4.7	2 841.7	20.1	20.1	—	—	49.1	333.1	Dez. 1963
124.9	19 630.6	6.5 ¹⁵⁾	6.5 ¹⁵⁾	—	8.6	3 367.3	22.9	22.9	—	—	48.8	471.9	Dez. 1964
196.9	21 565.0	0.3	0.3	—	33.1	4 165.9	16.1	16.1	—	—	119.3	577.4	Dez. 1965
256.3	21 110.3 ¹⁷⁾	30.4	30.4	—	138.1	3 684.6 ¹⁸⁾	10.5	10.5	—	—	55.5 ¹⁹⁾	410.8 ²⁰⁾	Dez. 1966
233.9	21 623.2	23.9	23.9	—	128.7	3 848.4	9.7	9.7	—	—	106.3	431.6	Juni 1967
238.6	21 741.1	33.2	33.2	—	124.5	3 901.1	7.8	7.8	—	—	82.5	430.3	Juli
247.2	21 828.9	11.9	11.9	—	110.0	3 974.1	8.4	8.4	—	—	49.5	428.5	Aug.
246.8	21 925.6	21.9	21.9	—	110.6	3 995.3	8.7	8.7	—	—	65.5	467.6	Sept.
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben °)													
990.6	6 852.1	295.5	295.5	—	312.1	6 885.8	750.8	126.3	—	624.5	164.0	17 940.7	Dez. 1963
1 484.4 ¹⁰⁾	6 862.4 ¹¹⁾	782.1	782.1	—	198.0	8 079.1	1 320.3 ¹²⁾	170.1 ¹³⁾	0.4	1 150.2	708.8 ¹⁴⁾	18 909.2 ¹⁴⁾	Dez. 1964
1 445.0	7 552.3	276.4	276.4	—	252.8	9 056.3	1 535.0	204.3	—	1 330.7	746.8	20 542.6	Dez. 1965
1 531.5	9 909.4 ¹⁵⁾	189.5	189.5	0.0	483.6	10 918.7 ¹⁶⁾	1 442.8	170.7	—	1 272.1	859.3 ¹⁷⁾	21 414.6 ¹⁵⁾	Dez. 1966
1 507.6	10 135.2	192.6	192.6	0.0	748.0	11 557.0	1 522.2	141.4	—	1 380.8	808.8	21 418.8	Juni 1967
1 503.8	10 246.0	177.7	177.7	0.0	672.0	11 680.3	1 640.2	177.0	—	1 463.2	814.2	21 486.2	Juli
1 524.4	10 381.4	288.0	288.0	0.0	659.8	11 656.2	1 469.8	157.4	—	1 312.4	801.3	21 667.5	Aug.
1 530.0	10 421.6	72.5	72.5	0.0	654.2	11 748.8	1 432.0	183.9	0.0	1 248.1	792.0	21 711.2	Sept.
Teilzahlungskreditinstitute °)													
2 781.0 °)	11.8	—	—	—	—	—	111.4	84.0	—	27.4	17.9	0.0	Dez. 1963
2 975.9	15.1	—	—	—	—	—	37.1	13.2	—	23.9	15.5	0.1	Dez. 1964
3 248.5	17.7	—	—	—	—	—	47.0	28.3	—	18.7	7.1	0.1	Dez. 1965
3 448.1	24.6	0.0	—	0.0	0.0	—	25.0	12.3	—	12.7	8.5	—	Dez. 1966
3 331.3	34.6	0.0	—	0.0	0.0	—	29.3	19.0	—	10.3	7.8	—	Juni 1967
3 341.6	35.7	—	—	—	0.0	—	25.8	15.5	—	10.3	7.8	—	Juli
3 344.2	36.5	—	—	—	0.0	—	31.2	21.0	—	10.2	7.8	—	Aug.
3 345.4	37.1	—	—	—	0.0	—	29.7	20.2	—	9.5	8.2	—	Sept.
Postscheck- und Postsparkassenämter °)													
—	213.0	—	—	—	—	2 521.5	46.9	—	—	46.9	—	94.5	Dez. 1963
—	228.3	—	—	—	—	2 935.3	103.8	—	—	103.8	—	138.5	Dez. 1964
—	232.0	—	—	—	—	3 682.7	310.5	—	—	310.5	—	180.2	Dez. 1965
—	215.6	—	—	—	—	4 479.6	49.8	—	—	49.8	—	172.9	Dez. 1966
—	220.4	—	—	—	—	4 571.7	141.6	—	—	141.6	—	170.8	Juni 1967
—	219.1	—	—	—	—	4 571.2	221.9	—	—	221.9	—	170.9	Juli
—	218.3	—	—	—	—	4 572.8	177.5	—	—	177.5	—	174.6	Aug.
—	229.8	—	—	—	—	4 585.6	97.7	—	—	97.7	—	179.4	Sept.

Berichtspflicht. — *) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private enthalten auch Einkaufskredite an Händler und geringe Beträge „Sonstige Kredite“. — Weitere Angaben über
 °) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 75 Mio DM (vgl. Anm. 8)). — °) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 75 Mio DM (vgl. Anm. 8)). — °) Statistisch bedingte Zunahme von
 bedingte Zunahme von rd. 452 Mio DM (vgl. Anm. 14)). — °) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 452 Mio DM (vgl. Anm. 14)). — °) Statistisch bedingte Abnahme von rd.
 DM. — °) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 56 Mio DM. — °) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 220 Mio DM. — °) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,6 Mrd DM. —
 °) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 26 Mio DM. — °) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 139 Mio DM, öffentliche
 °) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

a) Gliederung der Schatzwechsel- und Wertpapierbestände nach Arten (Mio DM)

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Kassenobligationen				Wertpapiere					Konsortialbeteiligungen							
	insgesamt ¹⁾	inländische		insgesamt	inländische			insgesamt	inländische			insgesamt	inländische	ausländische						
		mit Mobilisierungstiteln ²⁾	ohne Mobilisierungstiteln ²⁾		insgesamt	darunter von Kreditinstituten	ausländische		insgesamt	Anleihen u. verzinsliche Schatzanweisungen öffentl. Stellen	sonstige verzinsliche Wertpapiere				börsengängige Dividendenwerte und Investmentzertifikate					
Alle Bankengruppen																				
1956	1 789,0	1 789,0	663,0 ^{1a)}	446,1	—	—	—	6 530,2	6 520,2 ^{1a)}	1 558,3	3 884,0	3 464,0	420,0	1 006,5 ^{1a)}	71,4	10,0 ^{1a)}	306,6	—	—	
1957	6 156,4	5 710,3	1 683,3 ^{1a)}	446,1	73,5	—	—	7 857,5	7 852,5 ^{1a)}	1 517,1	5 234,4	4 784,6	449,8	1 024,2 ^{1a)}	76,8	5,0 ^{1a)}	370,0	—	—	
1958	6 767,0	6 167,1	1 866,9	599,9	73,5 ^{1a)}	—	—	12 751,5	12 647,2	2 743,4	8 576,4	7 809,4	767,0	1 242,2	85,2	104,3	321,2	296,5	24,7	
1959 ¹⁾	5 694,6	4 463,2	1 548,2	1 231,4	1 265,1	1 211,9	556,0	16 435,8	16 120,9	3 276,1	11 264,4	10 406,0	858,4	1 488,1	92,3	314,9	405,8	377,6	28,2	
1959 ¹⁾	5 723,7	4 498,3	1 558,3	1 231,4	1 272,7	1 219,5	560,9	53,2	16 666,6	16 351,1	3 307,2	11 461,0	10 584,8	876,2	94,5	315,5	405,8	377,6	28,2	
1960	6 002,1	5 622,6	1 494,8	379,5	1 094,6	1 082,7	611,2	11,9	17 111,4	16 781,7	3 061,7	11 630,7	10 867,4	763,3	102,1	329,7	498,5	469,0	29,5	
1961	6 614,2	5 418,9	1 185,1	1 195,3	1 484,6	1 480,3	777,9	4,3	20 207,6	19 893,4	3 959,9	14 218,2	13 376,4	841,8	103,7	314,2	586,3	539,7	46,6	
1962 ¹⁾	5 772,3	5 056,1	1 683,9	1 195,3	1 646,1	1 643,6	986,0	2,5	23 399,0	23 070,7	3 958,1	16 753,0	15 798,6	954,4	126,5	328,3	565,2	542,7	22,5	
1962 ¹⁾	5 772,3	5 056,1	1 683,9	716,2	1 646,1	1 643,6	986,0	2,5	23 405,4	23 077,1	3 959,5	16 757,9	15 800,5	957,4	126,7	328,3	565,2	542,7	22,5	
1963	6 774,9	5 942,4	1 782,5	832,5	2 070,9	2 068,2	1 300,7	2,7	27 108,0	26 694,8	4 344,2	19 749,6	18 836,1	913,5	219,4	413,2	499,0	477,7	21,3	
1964	4 559,2	3 707,7	1 855,8	851,5	2 877,1	2 858,9	1 797,7	18,2	31 139,5	30 698,9	5 257,6	22 545,2	21 593,6	951,6	152,8	440,6	474,0	445,4	28,6	
1965	4 009,7	3 199,7	2 521,9	810,0	2 866,8	2 852,2	1 928,4	14,6	34 551,3	34 042,3	5 660,2	25 205,8	24 196,4 ¹⁾	1 009,4 ^{1b)}	158,9	509,0	815,4	747,7	67,7	
1966 Okt.	3 882,5	3 389,2	2 829,0	493,3	2 786,2	2 759,8	1 941,8	26,4	35 029,6	34 554,9	5 606,2	25 719,6	24 826,9	892,7	146,6	474,7	938,8	878,3	60,5	
1966 Nov.	5 002,9	4 539,5	3 720,3	463,4	2 757,9	2 731,8	1 892,0	26,1	35 292,7	34 809,0	5 612,2	25 921,7	24 977,7	944,0	155,3	483,7	928,3	867,4	60,9	
1966 Dez.	4 320,7	4 096,5	3 388,7	224,2	2 970,3	2 944,2	1 899,7	26,1	35 571,1	35 111,1	5 585,8	26 136,9	25 192,7	944,2	171,8	460,0	970,2	909,0	61,2	
1967 Jan.	5 900,5	5 680,4	4 066,7	220,1	3 906,0	3 875,2	1 800,8	30,8	35 989,0	35 536,2	5 714,2	26 451,4	25 542,6	908,8	157,8	452,8	797,8	738,2	59,6	
1967 Febr.	6 341,6	6 101,6	4 562,2	240,0	4 140,3	4 109,5	1 904,2	30,8	36 595,5	36 103,7	5 734,6	27 069,1	26 115,0	954,1	163,3	491,8	758,7	698,1	60,6	
1967 März	6 645,0	6 405,1	4 777,6	239,9	4 221,6	4 190,8	1 925,1	30,8	37 469,7	36 922,0	5 859,7	27 804,3	26 892,0	912,3	183,7	547,7	754,8	693,7	61,1	
1967 April	7 364,9	7 098,8	5 486,2	266,1	4 159,0	4 126,7	1 941,2	32,3	37 743,8	37 227,8	5 991,8	28 008,0	27 080,7	927,3	195,8	516,0	737,5	676,3	61,2	
1967 Mai	7 937,7	7 473,9	5 810,8	463,8	4 442,5	4 410,2	1 987,2	32,3	38 928,9	38 387,9	6 163,9	28 996,0	28 082,2	913,8	193,5	541,0	750,8	688,6	62,2	
1967 Juni	6 896,9	6 425,7	5 172,3	471,2	4 518,2	4 486,0	2 117,8	32,2	39 455,0	38 919,1	6 249,8	29 455,0	28 397,0	1 058,0	189,0	535,9	760,1	696,9	63,2	
1967 Juli	7 531,1	7 052,1	5 718,7	479,0	4 986,6	4 960,6	2 263,8	26,0	40 485,5	39 929,5 ¹⁾	6 648,3	30 088,2	29 033,9	1 054,3	192,3	556,0	747,6	684,8	62,8	
1967 Aug.	8 583,5	8 232,9	6 863,0	350,6	5 407,3	5 382,3	2 321,1	25,0	41 172,9	40 644,7	6 906,1	30 565,7	29 485,4	1 080,3	187,5	528,2	733,8	670,4	63,4	
1967 Sept.	8 484,9	8 102,0	6 754,3	382,9	5 464,3	5 447,4	2 436,7	16,9	42 082,8	41 522,8	7 056,0	31 229,7	30 125,8	1 103,9	179,9	560,0	642,1	580,5	61,6	
1967 Okt. ¹⁾	9 831,2	8 994,3	6 536,5	836,9	5 868,1	5 851,6	2 503,9	16,5	42 630,8	42 003,6	6 736,2	32 063,6	30 958,9	1 104,7	172,4	627,2	648,5	576,3	72,2	
Kreditbanken¹⁾																				
1966 Dez.	1 791,5	1 604,8	1 193,7	186,7	670,5	644,4	343,2	26,1	8 416,3	8 021,2	1 560,2	3 325,2	2 865,0	460,2	1 980,8	155,0	395,1	929,9	868,8	61,1
1967 Juli	2 619,4	2 295,3	2 007,0	324,1	1 160,9	1 134,9	332,5	26,0	9 105,8	8 603,0 ¹⁾	1 888,5	3 743,9	3 264,2	479,7	2 798,1	172,5	502,8	737,5	674,7	62,8
1967 Aug.	3 211,5	2 955,8	2 627,5	255,7	1 300,0	1 275,1	328,3	24,9	9 977,1	9 498,1	1 804,7	3 745,1	3 280,0	465,1	2 780,3	168,0	479,0	723,7	660,4	63,3
1967 Sept.	3 245,5	2 947,6	2 628,9	297,9	1 249,3	1 232,4	340,0	16,9	9 279,8	8 771,7	1 840,5	3 917,6	3 365,8	551,8	2 852,0	161,6	508,1	633,8	572,2	61,6
Großbanken¹⁾																				
1966 Dez.	1 586,9	1 510,2	1 103,2	76,7	278,7	252,8	158,0	25,9	3 602,8	3 393,1	474,6	1 014,3	757,7	256,6	1 847,5	56,7	209,7	632,1	579,3	52,8
1967 Juli	2 388,4	2 149,4	1 865,4	239,0	423,2	401,4	159,8	21,8	3 747,2	3 488,0	590,3	1 053,9	833,6	220,3	1 790,2	53,6	259,2	521,8	467,6	54,2
1967 Aug.	2 992,1	2 799,4	2 475,4	192,7	472,3	451,5	139,8	20,8	3 707,1	3 468,8	554,6	1 076,7	861,6	215,1	1 784,1	53,4	238,3	512,2	457,8	54,8
1967 Sept.	3 017,7	2 800,7	2 466,7	237,0	444,4	431,7	143,9	12,7	3 802,2	3 559,2	552,5	1 112,0	864,3	247,7	1 838,2	56,5	243,0	440,0	386,2	53,8
Staats-, Regional- und Lokalbanken¹⁾																				
1966 Dez.	174,3	93,8	90,3	80,5	354,5	354,5	152,1	—	3 383,9	3 261,2	861,4	1 662,5	1 529,4	133,1	674,1	63,2	122,7	256,6	250,9	5,7
1967 Juli	208,5	145,3	141,0	63,2	700,5	699,5	157,1	1,0	3 904,8	3 731,5	1 040,2	2 015,3	1 847,8	167,5	600,3	75,7	173,3	186,0	179,0	7,0
1967 Aug.	198,7	155,4	151,4	43,0	779,5	778,6	164,4	0,9	3 812,7	3 643,5	992,7	1 991,0	1 828,4	162,6	586,3	75,5	169,2	188,0	180,5	7,5
1967 Sept.	209,0	166,1	161,4	42,9	760,5	759,5	175,9	1,0	3 952,7	3 769,3	1 026,1	2 071,9	1 875,1	196,8	594,9	76,4	183,4	177,5	171,2	6,3
Privatbankiers¹⁾																				
1966 Dez.	29,5	—	—	29,5	14,7	14,7	10,7	—	1 197,4	1 140,0	185,8	507,1	442,7	64,4	415,4	31,7	57,4	41,2	38,6	2,6
1967 Juli	21,9	0,0	0,0	21,9	28,5	25,5	7,7	3,0	1 187,2	1 121,2 ¹⁾	213,6	523,2	437,7	85,5	357,0	27,4	66,0	29,7	28,1	1,6
1967 Aug.	20,1	0,1	0,1	20,0	38,9	35,9	15,2	3,0	1 182,4	1 115,3	208,5	522,7	441,0	81,7	358,7	25,4	67,1	22,8	21,4	1,4
1967 Sept.	18,2	0,2	0,2	18,0	35,1	32,1	12,3	3,0	1 247,8	1 170,2	209,3	563,9	464,3	99,6	372,6	24,4	77,6	16,3	14,8	1,5
Girozentralen¹⁾																				
1966 Dez.	1 136,4	1 117,7	1 017,7	18,7	1 040,8	1 040,8	517,7	—	3 262,9	3 233,3	399,4	2 674,0	2 593,1	80,9	158,6	1,3	29,6	40,3	40,3	—
1967 Juli	1 144,1	1 049,1	1 049,1	95,0	1 476,0	1 476,0	545,5	—	3 614,0	3 594,1	459,0	2 990,3	2 896,4	93,9	142,1	2,7	19,9	10,0	10,0	—
1967 Aug.	1 149,9	1 054,9	1 052,9	95,0	1 647,1	1 647,1	639,9	—	3 636,7	3 619,3	454,4	3 021,2	2 929,8	91,4	137,3	2,4	17,4	10,0	10,0	—
1967 Sept.	1 047,7	962,7	962,7	85,0	1 678,2	1 678,2	685,4	—	3 716,7	3 697,9	460,0	3 097,9	3 004,3	93,6	137,8	2,2	18,8	8,2	8,2	—
Sparkassen																				
1966 Dez.	17,4	17,4	17,0	—	338,7	338,7	323,3	—	15 183,9	15 180,5	1 455,9	13 713,1	13 667,1	46,0	9,5	2,0	3,4	—	—	—
1967 Juli	16,4	16,4	16,0	—	587,7	587,7	418,5	—	17 791,2	17 787,9	1 735,1	16 041,6	15 947,3	94,3	9,1	2,1	3,3	—	—	

Wertpapierbestände¹⁾

b) Gliederung der Emissionen inländischer öffentlicher Stellen im Bestand der Kreditinstitute nach Emittenten (Mio DM)

Jahres- oder Monatsende	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen					Kassenobligationen				Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen							Konsortialbeteiligungen	
	Bund					insgesamt	Bund	Bundesbahn und Bundespost	Länder	Bund		Bundesbahn und Bundespost		Länder		Gemeinden u. Gemeindeverbände ²⁾		
	insgesamt	insgesamt	Mobilisierungstitel ³⁾	sonstige Titel	Bundesbahn und Bundespost					insgesamt	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslands-bonds	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslands-bonds	Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslands-bonds		Neuer-schuldung seit der Währungsreform	Auslands-bonds
Alle Bankengruppen																		
1956	1 789,0	1 126,0 ⁴⁾	1 126,0 ⁴⁾	—	457,9	—	—	—	—	1 558,3	445,1	499,9	547,5	65,8	—	—	—	
1957	5 710,3	4 027,0 ⁴⁾	4 027,0 ⁴⁾	—	1 050,0	—	—	—	—	1 517,1	204,7	509,8	683,4	119,2	—	—	—	
1958	6 167,1	4 300,2	4 300,2	—	1 392,7	474,2	—	—	—	2 743,4	431,0	1 271,6	897,1	143,7	—	—	—	
1959 ⁵⁾	4 463,2	3 121,8	2 915,0	206,8	1 005,6	335,8	655,9	327,1	307,8	3 276,1	98,8	610,2	1 462,3	21,0	919,0	36,6	133,2	
1959 ⁶⁾	4 498,3	3 146,8	2 940,0	206,8	1 015,7	335,8	658,6	329,1	308,5	3 307,2	102,9	610,7	1 462,3	21,0	924,1	36,6	133,3	
1960	5 628,6	4 471,0	4 127,8	343,2	992,7	158,9	471,5	228,9	225,6	3 061,7	146,3	596,0	1 259,0	36,8	856,2	27,8	125,7	
1961	5 418,9	4 390,0	4 233,8	156,2	949,6	79,3	702,4	251,8	437,3	3 359,9	257,4	615,0	1 457,2	37,9	816,0	30,6	134,5	
1962 ⁸⁾	5 056,1	3 841,6	3 372,2	469,4	1 185,3	29,2	657,6	170,4	479,1	3 958,1	433,7	668,9	1 827,9	42,9	808,3	28,2	138,5	
1962 ⁹⁾	5 056,1	3 841,6	3 372,2	469,4	1 185,3	29,2	657,6	170,4	479,1	3 958,1	433,7	668,9	1 827,9	42,9	808,2	28,2	138,5	
1963	5 942,4	4 476,5	4 159,9	316,6	1 446,8	19,1	767,5	158,2	609,3	4 344,2	746,6	711,1	1 988,1	54,4	714,9	23,5	99,0	
1964	3 707,7	2 348,9	2 051,9	297,0	1 347,7	11,1	1 061,2	395,3	665,9	5 257,6	1 072,2	725,2	2 390,5	55,9	854,6	25,0	124,0	
1965	3 199,7	1 793,5	677,8	1 115,7	1 264,0	142,2	923,8	264,3	659,5	5 660,0	1 252,0	748,0	2 408,3	55,0	1 033,3	22,5	131,8	
1966 Okt.	3 389,2	1 741,7	560,2	1 181,5	1 465,4	182,1	818,0	234,4	583,6	5 606,2	1 381,6	728,6	2 186,8	59,6	1 091,7	30,0	117,7	
1966 Nov.	4 539,5	2 923,3	819,2	2 104,1	1 435,0	181,2	839,8	185,7	639,3	5 612,2	1 382,9	733,5	2 178,3	61,6	1 092,1	30,5	122,7	
1966 Dez.	4 096,5	2 664,3	707,8	1 956,5	1 251,8	180,4	1 044,5	419,0	595,4	5 734,6	1 381,5	719,3	2 175,1	60,6	1 088,7	30,0	120,4	
1967 Jan.	5 680,4	4 205,2	1 613,7	2 591,5	1 295,7	179,5	2 074,4	811,6	936,0	5 714,2	1 380,4	727,2	2 260,3	61,8	1 107,4	29,9	146,4	
1967 Febr.	6 101,6	4 621,5	1 539,4	3 082,1	1 303,5	176,6	2 205,3	852,5	1 020,1	5 734,6	1 379,8	755,2	2 268,1	63,6	1 093,8	29,9	143,0	
1967 März	6 405,1	4 902,8	1 627,5	3 275,3	1 326,4	175,9	2 265,7	883,7	1 038,3	5 859,7	1 433,2	746,3	2 322,6	61,8	1 121,6	29,7	143,6	
1967 April	7 098,8	5 652,6	1 612,6	4 040,0	1 271,2	175,0	2 185,5	903,3	937,4	5 991,8	1 512,9	739,9	2 361,4	60,0	1 139,8	29,5	147,4	
1967 Mai	7 473,9	6 079,4	1 663,1	4 416,3	1 258,0	136,5	2 423,0	1126,9	913,3	6 165,9	1 557,0	737,5	2 428,0	59,4	1 198,0	29,1	154,1	
1967 Juni	6 425,7	5 027,0	1 253,4	3 773,6	1 262,0	136,7	2 268,2	1100,3	884,1	6 249,8	1 599,5	726,8	2 468,6	58,8	1 213,2	29,2	156,9	
1967 Juli	7 052,1	5 670,5	1 333,4	4 337,1	1 244,7	136,9	2 295,8	1398,3	976,0	6 441,8	1 739,1	747,4	2 501,6	57,5	1 410,4	29,2	155,8	
1967 Aug.	8 232,9	6 837,3	1 369,9	5 467,4	1 258,5	137,1	3 050,2	1574,8	1091,6	6 906,1	1 913,7	747,3	2 561,8	58,3	1 435,1	29,3	159,8	
1967 Sept.	8 102,0	6 733,4	1 347,7	5 385,7	1 231,7	136,9	3 010,7	1515,4	1112,2	7 056,0	1 957,9	753,0	2 608,1	59,4	1 482,5	29,5	164,8	
1967 Okt. ¹⁰⁾	8 994,3	7 604,3	2 457,8	5 146,8	1 185,1	204,9	3 347,7	1712,0	1252,4	7 736,2	...	...	...	...	...	...	...
Kreditbanken¹¹⁾																		
1966 Dez.	1 604,8	1 319,5	411,1	908,4	274,8	10,5	301,2	146,2	151,8	1 560,2	334,9	611,7	314,2	48,2	184,1	29,6	36,6	
1967 Juli	2 295,3	2 048,1	288,3	1 759,8	245,3	1,9	802,4	555,8	237,5	1 888,5	460,0	619,9	388,9	49,3	288,6	29,1	52,0	
1967 Aug.	2 958,8	2 708,3	328,3	2 380,0	245,4	2,1	946,8	658,2	279,1	1 804,7	430,2	619,1	369,1	48,5	254,7	29,0	53,4	
1967 Sept.	2 947,6	2 739,6	318,7	2 420,9	206,0	2,0	892,4	601,8	281,3	1 840,5	423,1	623,8	376,0	48,7	284,5	29,1	54,6	
Großbanken¹²⁾																		
1966 Dez.	1 510,2	1 273,5	407,0	866,5	236,7	—	94,8	3,6	91,2	474,6	73,0	297,8	59,4	7,2	24,5	5,3	7,4	
1967 Juli	2 149,4	1 926,5	284,0	1 642,5	222,9	—	241,6	148,8	92,8	590,3	118,0	298,5	92,7	7,3	59,3	5,2	9,3	
1967 Aug.	2 799,4	2 576,5	324,0	2 252,5	222,9	—	311,7	186,3	125,4	554,6	113,0	293,8	94,5	7,0	31,5	5,2	9,6	
1967 Sept.	2 780,7	2 597,8	314,0	2 283,8	182,9	—	287,8	175,8	112,0	552,5	102,4	300,6	85,7	7,9	40,7	5,2	10,0	
Staats-, Regional- und Lokalbanken¹³⁾																		
1966 Dez.	93,8	45,4	3,5	41,9	37,9	10,5	202,4	141,0	58,2	3,2	861,4	203,9	234,5	206,3	35,1	135,1	21,3	24,6
1967 Juli	145,3	121,6	4,3	117,3	21,8	1,9	542,4	392,4	141,5	8,5	1 040,2	271,9	237,1	252,1	36,4	185,1	20,6	36,5
1967 Aug.	155,7	131,8	4,3	127,5	21,8	2,1	613,2	453,9	150,4	8,9	992,7	249,8	240,7	230,3	35,8	177,2	20,6	37,8
1967 Sept.	166,1	141,8	4,7	137,1	22,3	2,0	583,6	408,2	166,7	8,7	1 026,1	252,6	238,1	245,4	35,2	195,3	20,8	38,2
Privatbankiers¹⁴⁾																		
1966 Dez.	—	—	—	—	—	—	4,0	1,6	2,4	—	185,8	34,7	78,5	38,9	5,9	20,7	3,0	3,8
1967 Juli	0,0	—	—	—	0,0	—	17,8	14,1	3,1	0,6	213,6	44,3	83,5	34,1	5,5	38,4	3,3	4,3
1967 Aug.	0,1	—	—	—	0,1	—	20,7	17,0	3,1	0,6	208,5	40,2	83,8	34,2	5,6	37,0	3,2	4,3
1967 Sept.	0,2	—	—	—	0,2	—	19,3	16,7	2,5	0,6	209,3	38,9	84,3	33,5	5,5	39,1	3,1	4,7
Girozentralen¹⁵⁾																		
1966 Dez.	1 117,7	418,0	100,0	318,0	551,7	148,0	523,1	137,3	376,5	9,3	399,4	89,7	24,1	163,2	3,0	106,8	—	12,6
1967 Juli	1 049,1	378,0	—	378,0	551,1	120,0	930,5	234,7	347,6	348,2	459,0	86,2	44,5	168,9	2,9	143,2	—	13,3
1967 Aug.	1 054,9	380,0	2,0	378,0	554,9	120,0	1 009,2	308,4	352,7	348,1	458,4	88,8	44,8	186,2	3,4	122,6	—	12,6
1967 Sept.	962,7	300,0	—	300,0	542,7	120,0	992,8	302,4	348,2	348,2	460,0	104,4	45,0	178,7	3,4	116,2	—	12,3
Sparkassen																		
1966 Dez.	17,4	0,4	0,4	—	—	17,0	15,4	10,2	4,2	1 455,9	310,8	4,0	655,8	0,1	438,6	—	46,6	
1967 Juli	16,4	1,4	0,4	1,0	—	15,0	169,2	103,5	63,3	2,4	1 735,1	426,5	3,6	712,7	0,1	541,5	—	50,6
1967 Aug.	16,2	1,2	0,2	1,0	—	15,0	193,4	128,1	61,9	3,4	1 779,4	429,8	3,5	716,3	0,1	576,2	—	53,4
1967 Sept.	16,2	1,2	0,2	1,0	—	15,0	203,0	133,8	66,8	2,4	1 807,0	427,3	3,5	724,7	0,1	595,8	—	55,5
Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																		
1966 Dez.	—	—	—	—	—	—	42,3	12,6	29,7	—	770,7	217,5	71,7	326,9	0,7	151,8	0,1	2,0
1967 Juli	—	—	—	—	—	—	69,9	37,5	32,4	—	778,5	230,7	71,3	328,7	0,7	144,7	0,1	2,3
1967 Aug.	—	—	—	—	—	—	79,6	47,1	32,5	—	794,2	230,9	71,3	336,8	0,7	152,2	0,1	2,2
1967 Sept.	—	—	—	—	—	—	82,1	47,1	35,0	—	804,2	228,2	72,3	343,9	0,7	156,7	0,1	2,3
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																		
1966 Dez.	379,3	134,3	45,0	89,3	240,0	5,0	117,4	93,0	22,7	1,7	503,9	172,3	7,0	259,9	8,4	44,6	0,2	2,1
1967 Juli	2 072,5	1 792,5	429,4	1 363,1	280,0	—	600,2	323,9	271,6	4,7	702,4	213,1	7,1	388,8	4,5	80,0	0,2	8,7
1967 Aug.	2 757,4	2 467,5	324,3	2 143,2	289,9	—	682,3	336,2	341,5	4,6	912,0	403,6	7,1	399,9	5,7	86,8		

3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits
a) Teilzahlungskredite und andere kurz- und mittelfristige Ratenkredite *) □

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — x) y) z)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute x)	Kleinkredite y)	Anschaffungsdarlehen z)	Nachrichtlich: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten x) y)	Jahres- oder Monatsende	Teilzahlungskredite an Käufer — nur sog. B- und C-Geschäft — x) y) z)	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute x)	Kleinkredite y)	Anschaffungsdarlehen z)	Nachrichtlich: Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten x) y)
1953	1 500,3	..	..	..	..	1962 Dez.	150,6	..	3,5	5,3	33,3
1954	1 913,6	..	..	..	..	1963 Dez.	144,0	..	2,0	7,7	38,2
1955	2 629,7	..	..	..	..	1964 Dez.	114,6	..	2,0	13,0	43,3
1956	2 869,0	..	..	..	..	1965 Dez.	137,3	..	2,2	18,0	105,7
1957	2 957,6	..	..	..	..	1966 Dez.	133,9	..	2,4	13,7	135,5
1958	3 314,9	..	..	..	..	1967 Juni	112,3	..	2,3	11,7	129,6
1959 *)	3 973,7	..	868,4	..	..	Juli	109,8	..	2,4	11,6	130,0
1959 *)	4 027,8	..	886,8	..	..	Aug.	108,7	..	2,4	11,1	123,6
1960	4 875,3	..	1 146,0	..	..	Sept.	107,0	..	2,4	11,5	127,4
1961	5 468,9	..	1 408,2	..	..	Sparkassen					
1962 *)	4 294,6	1 039,9	..	765,7	529,8						
1963	4 345,6 ¹¹⁾	1 145,4	..	1 605,3 ¹²⁾	1 167,4	1962 Dez.	643,1	..	636,2	491,5	134,1
1964	4 247,3 ¹³⁾	1 304,0 ¹⁴⁾	..	1 641,8	1 481,5	1963 Dez.	632,8	..	687,7	713,2	118,9
1965	4 426,1	1 493,4	..	1 655,7	1 911,6	1964 Dez.	589,1	..	699,3	860,0	114,7
1966 Aug.	4 355,5	1 509,2	..	1 692,4	2 243,5	1965 Dez.	553,2	..	699,0	1 005,2	114,3
Sept.	4 303,2	1 496,1	..	1 680,3	2 251,7	1966 Dez.	505,8	..	660,7	1 108,6	113,1
Okt.	4 296,6	1 496,8	..	1 652,7	2 250,4	1967 Juni	456,3	..	658,8	1 128,4	112,7
Nov.	4 289,5	1 524,3	..	1 636,4	2 237,3	Juli	451,8	..	657,3	1 137,8	109,8
Dez.	4 295,2	1 533,4	..	1 589,3	2 216,8	Aug.	445,2	..	668,7	1 147,1	105,4
1967 Jan.	4 177,4	1 481,1	..	1 538,9	2 185,3	Sept.	440,5	..	674,4	1 154,1	107,8
Febr.	4 066,4	1 462,8	..	1 508,5	2 162,9	Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) *)					
März	3 986,3	1 479,8	..	1 512,1	2 195,3						
April	4 002,2	1 500,3	..	1 525,5	2 225,3	1962 Dez.	196,6	..	146,5	101,9	137,4
Mai	3 942,1	1 526,3	..	1 556,2	2 256,9	1963 Dez.	195,8	..	187,5 ¹⁵⁾	125,8	135,7
Juni	3 922,1	1 541,5	..	1 580,5	2 307,6	1964 Dez.	204,0	..	199,7	150,6	139,7
Juli	3 876,3	1 556,8	..	1 590,5	2 334,9	1965 Dez.	207,7	..	205,2	197,6	135,7
Aug.	3 832,8	1 564,7	..	1 607,1	2 359,4	1966 Dez.	200,5	..	210,5	230,0	129,2
Sept.	3 761,7 ¹⁶⁾	1 565,6	..	1 619,7	2 382,0	1967 Juni	197,8	..	210,3	237,2	125,3
Kreditbanken *)						1967 Juli	196,2	..	212,7	238,6	125,0
						1962 Dez.	279,9	..	686,1	117,7	289,2	Aug.	192,3	..	214,1	242,4	123,0
1963 Dez.	273,3	..	691,1	259,2	309,6	Sept.	192,9	..	216,8	238,9	122,7
1964 Dez.	278,1	..	699,1	382,8	321,1	Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) *)					
1965 Dez.	332,2	..	702,1	603,2	478,6						
1966 Dez.	324,0	..	663,8	771,8	395,8	1962 Dez. *)	55,2	..	31,3	49,1	34,5
1967 Juni	280,8	..	657,1	833,1	328,4	1963 Dez.	66,2	..	37,0	61,3	38,4
Juli	278,3	..	665,8	849,2	318,6	1964 Dez.	61,9	..	41,6	74,9	37,5
Aug.	279,3	..	671,1	861,6	316,8	1965 Dez.	63,9	..	47,2	87,2	37,3
Sept.	246,4 ¹⁸⁾	..	672,6	878,2	306,4	1966 Dez.	59,2	..	51,8	92,5	34,9
Großbanken *) +)						1967 Juni	59,3	..	51,9	97,0	33,3
						1962 Dez.	23,0	..	562,8	79,3	102,7	Juli	58,6	..	52,2	97,5	32,5
1963 Dez.	11,1	..	562,0	178,7	94,7	Aug.	59,8	..	50,7	97,0	33,9
1964 Dez.	9,8	..	566,9	265,8	115,4	Sept.	58,2	..	53,4	99,0	32,4
1965 Dez.	25,5	..	572,9	419,5	196,1	Teilzahlungskreditinstitute					
1966 Dez.	36,9	..	534,1	519,6	139,1						
1967 Juni	33,1	..	524,9	551,3	91,9	1962 Dez.	2 953,6	1 039,9	..	..	72,3
Juli	33,1	..	532,4	559,9	88,2	1963 Dez.	3 017,1 ¹¹⁾	1 145,4	..	..	156,9 ¹²⁾
Aug.	32,8	..	535,6	571,1	81,9	1964 Dez.	2 980,8 ¹³⁾	1 304,0 ¹⁴⁾	139,2
Sept.	32,7	..	537,2	582,0	82,8	1965 Dez.	3 110,9	1 493,4	..	..	149,4
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)						1966 Dez.	3 052,2	1 533,4	..	..	145,0
						1962 Dez.	208,0	..	104,1	34,6	167,6	1967 Juni	2 800,4	1 541,5	..	..	125,6
1963 Dez.	218,4	..	108,3	74,0	182,1	Juli	2 766,8	1 556,8	..	..	122,6
1964 Dez.	232,4	..	111,2	111,7	176,5	Aug.	2 732,9	1 564,7	..	..	122,2
1965 Dez.	266,2	..	109,6	173,3	235,2	Sept.	2 702,6	1 565,6	..	..	119,5
1966 Dez.	248,8	..	110,9	236,2	213,6	Alle übrigen Gruppen *)					
1967 Juni	210,9	..	117,4	266,9	187,2						
Juli	207,1	..	118,5	273,9	183,7	1962 Dez.	15,4	..	0,0	0,3	1,0
Aug.	207,9	..	120,5	274,5	181,2	1963 Dez.	16,4	..	0,0	0,1	0,8
Sept.	173,3 ¹⁶⁾	..	120,4	279,8	176,4	1964 Dez.	18,6	..	0,0	0,2	1,6
Privatbankiers +)						1965 Dez.	20,7	..	0,0	0,3	1,2
						1962 Dez.	37,9	..	17,5	2,6	15,9	1966 Dez.	19,5	..	0,0	0,3	1,6
1963 Dez.	40,3	..	19,4	5,3	20,1	1967 Juni	15,0	..	0,0	0,3	1,2
1964 Dez.	32,9	..	19,6	4,7	16,2	Juli	15,0	..	0,0	0,3	1,1
1965 Dez.	36,5	..	18,2	9,4	24,6	Aug.	14,6	..	0,0	0,3	1,4
1966 Dez.	35,2	..	17,6	14,8	23,7	Sept.	14,2	..	0,0	0,3	1,4
1967 Juni	31,6	..	13,6	13,6	22,7	*) Hier sind jeweils die Gesamtbeträge der verschiedenen Kreditarten ausgewiesen. Anteil der Konsumentenkredite an den betreffenden Kreditarten siehe Tab. III A 4. — □ Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — *) Die ab Dezember 1962 in den drei mit *) versehenen Spalten ausgewiesenen Zahlen entsprechen zusammengefaßt in etwa der in der früheren Tabelle „Teilzahlungskredite nach Bankengruppen“ bis November 1962 veröffentlichten Zahlenreihe, die hier in Kursivdrucke vorgeschaltet ist. Vgl. auch Anm. 1). — 1) Bis November 1962 einschl. Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sowie einschl. Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft (Schaltergeschäft) der Teilzahlungskreditinstitute. Vgl. auch Anm. 2). — 2) Die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten sind den „Teilzahlungskrediten an Käufer“ zugeordnet. — 3) Ab Dezember 1962 Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörden vom 22. 12. 1958 (in gleichen Teilbeträgen innerhalb von 6 bis 24 Monaten zu tilgende Darlehen, die im Einzelfall 2 000,— DM nicht übersteigen); vorher: Kleinkredite bis zu 4 Jahren (in Kursivdruck). — 4) Mittelfristige Darlehen, die im Einzelfall den Höchstbetrag für Kleinkredite (2 000,— DM) übersteigen. Ausgewiesen werden die von den verschiedenen Bankengruppen im Rahmen ihrer speziellen Kreditprogramme als „Anschaffungsdarlehen“ bezeichneten Kredite; die Programme der einzelnen Bankengruppen weichen hinsichtlich Höchstbetrag und Höchstlaufzeit der Kredite voneinander ab. — 5) 1. Termin: ohne Saarland, ab 2. Termin: einschl. Saarland. — 6) Die Ergebnisse für die Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) beziehen sich auf den Dezember 1962 neu festgesetzten Kreis der berichtspflichtigen Institute; vgl. Anm. 18) erste Seite der Tab. III A 1. — 7) Einschl. der nicht gesondert aufgeführten Spezial-, Haus- und Branchebanken. — 8) Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — 9) Zentralbanken, Hypothekendarlehen und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — 10) Statistisch bedingte Zunahme um rd. 25 Mio DM. — 11) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 47 Mio DM (vgl. Anm. 12)). — 12) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 47 Mio DM (vgl. Anm. 11)). — 13) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. 14)). — 14) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 22 Mio DM (vgl. Anm. 13)). — 15) Statistisch bedingte Abnahme von 30 Mio DM. — 16) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — +) Untergruppe der Kreditbanken.					

noch: 3. Wichtige Kreditarten im Bereich des Ratenkredits

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite (einschließlich Bardarlehen) von Teilzahlungskreditinstituten¹⁾

Zeit	Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen) insgesamt	Zur Beschaffung von Produktionsmitteln und Gebrauchsgütern mit ausschließlich gewerblichem Verwendungszweck				Zur Beschaffung bzw. Bezahlung von sonstigen Gebrauchsgütern und Dienstleistungen								Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite
		Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern ²⁾	Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Anhänger	Personenkraftwagen zur gewerblichen Nutzung ³⁾	handwerkliche und berufliche Einrichtungen	Bekleidung, Textilhausrat	hauswirtschaftliche Maschinen und Geräte ⁴⁾ sowie Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	Möbel	Personenkraftwagen zur privaten Nutzung ⁵⁾ , Motorräder	Rundfunk- und Fernsehgeräte	Dienstleistungen ⁶⁾	Beschaffung und Herichtung von Wohnraum ⁷⁾	sonstiges	
Mio DM														
1966 2. Vl.	1 351,1	78,1	132,0	102,5	50,2	152,1	97,1	155,9	361,0	36,8	36,2	30,8	118,4	1 244,1
3. "	1 134,4	65,1	81,5	81,9	44,4	126,4	106,5	135,9	298,6	36,5	32,1	30,2	95,3	944,6
4. "	1 274,5	62,5	68,1	73,9	47,2	234,5	131,2	167,6	248,1	50,4	26,9	32,6	131,5	943,2
1967 1. "	974,3	40,5	67,0	69,9	33,3	112,7	85,5	135,7	233,5	33,5	31,7	31,9	99,1	763,1
2. "	1 229,7	53,9	81,6	88,4	43,4	149,8	87,9	169,6	299,6	32,7	47,9	42,3	132,6	951,8
Durchschnittlicher Kreditbetrag in DM														
1966 2. Vl.	1 259	19 032	16 704	5 304	7 481	365	542	1 322	3 654	697	1 144	2 098	960	5 306
3. "	1 280	19 736	14 477	5 584	6 727	400	599	1 371	3 605	739	1 085	2 270	1 087	5 401
4. "	984	14 239	14 137	5 696	6 867	386	614	1 295	3 585	609	1 202	2 503	1 022	5 582
1967 1. "	1 040	18 371	12 505	5 302	6 842	290	529	1 152	3 507	536	1 283	2 416	1 307	5 225
2. "	1 105	18 572	13 894	5 362	7 747	321	521	1 351	3 567	547	1 270	2 282	1 100	5 325

¹⁾ Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrunde gelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite (einschl. Bardarlehen). — ²⁾ Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — ³⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Selbständige (Gewerbetreibende, freie Berufe usw.). — ⁴⁾ Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw. — ⁵⁾ Käufe von Personenkraftwagen durch wirtschaftlich Unselbständige (Arbeiter, Angestellte, Beamte usw.). — ⁶⁾ Z. B. Kredite zur Bezahlung von Arzt-, und Rechtsanwalts-, Prozeßkosten, Ausbildungskosten, Reisekosten, Autoreparaturkosten. — ⁷⁾ Kredite zur Bezahlung von Baukostenzuschüssen, Mietvorauszahlungen sowie von Renovierungs-, Reparatur- und Modernisierungsarbeiten an Wohnungen und Wohngebäuden.

4. Konsumentenkredite¹⁾

Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten					Nicht-ratenkredite an Konsumenten	Jahres- oder Vierteljahresende	Konsumentenkredite insgesamt	Ratenkredite an Konsumenten					Nicht-ratenkredite an Konsumenten	
		insgesamt	Teilzahlungskredite - nur sog. B- und C-Geschäft ²⁾	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite ³⁾	Anschaffungs-darlehen ⁴⁾				sonstige Ratenkredite	insgesamt	Teilzahlungskredite - nur sog. B- und C-Geschäft ²⁾	Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft der Teilzahlungskreditinstitute	Kleinkredite ³⁾		Anschaffungs-darlehen ⁴⁾
Alle Bankengruppen ¹⁾																
1963 Dez.	7 159,8 ⁷⁾	6 643,6 ⁷⁾	2 414,5 ⁷⁾	1 053,7	1 602,8 ⁸⁾	900,8 ⁸⁾	516,2 ⁸⁾	1963 Dez.	93,8	89,5	80,2	4,2	3,1	4,3		
1964 Dez.	7 844,9	7 232,9	2 424,8 ⁸⁾	1 255,7 ⁹⁾	1 635,7	1 164,5	616,0	1964 Dez.	79,0	74,3	65,8	1,9	3,6	4,7		
1965 Dez.	8 885,2	8 089,1	2 504,2	1 431,4	1 651,4	1 565,3	786,1	1965 Dez.	86,1	76,0	64,0	2,1	5,7	10,1		
1966 Dez.	9 226,7 ¹⁰⁾	8 341,2	2 378,5	1 452,4	1 583,5	1 863,8	1 063,0	1966 Dez.	87,2	75,6	62,4	2,3	6,5	11,6		
1967 Juni	9 296,9	8 326,2	2 232,8	1 460,7	1 577,5	1 961,2	1 094,0	1967 Juni	83,2	60,1	45,6	2,3	6,8	23,1		
Sept.	9 376,1 ¹¹⁾	8 368,8 ¹¹⁾	2 133,9 ¹¹⁾	1 482,4	1 614,7	2 032,4	1 105,4	Sept.	72,2	58,2	43,0	2,3	7,0	14,0		
Kreditbanken																
1963 Dez.	1 265,0 ⁵⁾	1 126,2	166,0	..	690,6	230,7	38,9	138,8 ⁶⁾	1963 Dez.	2 224,4	2 012,5	392,0	681,9	502,3	432,3	211,9
1964 Dez.	1 438,3	1 281,2	181,5	..	696,5	354,1	49,1	137,1	1964 Dez.	2 449,2	2 179,3	361,2	696,8	613,8	507,5	270,6
1965 Dez.	1 766,3	1 584,1	201,8	..	701,3	558,4	122,9	184,2	1965 Dez.	2 759,2	2 394,6	331,2	697,6	750,7	615,1	364,0
1966 Dez.	1 885,7	1 689,1	175,7	..	663,0	720,5	129,9	196,6	1966 Dez.	2 935,5 ¹⁰⁾	2 516,2	301,2	659,4	845,4	710,2	419,1 ¹⁰⁾
1967 Juni	1 919,9	1 716,3	146,9	..	656,1	780,8	132,5	203,6	1967 Juni	2 997,4	2 525,6	276,9	657,7	868,7	722,3	471,8
Sept.	1 962,0 ¹¹⁾	1 729,1 ¹¹⁾	111,4 ¹¹⁾	..	672,0	823,7	122,0	232,9	Sept.	3 043,7	2 563,1	267,4	671,4	893,4	730,9	480,6
Großbanken ⁹⁾ +)																
1963 Dez.	776,9 ⁸⁾	740,9	2,2	..	562,0	161,3	15,4	36,0 ⁶⁾	1963 Dez.	701,4	590,5	167,3	187,8 ⁸⁾	111,2 ⁸⁾	124,2 ⁸⁾	110,9
1964 Dez.	877,0	833,1	2,1	..	564,3	247,4	19,3	43,9	1964 Dez.	772,1	644,7	173,8	199,5	130,3	141,1	127,4
1965 Dez.	1 052,1	995,2	12,1	..	573,9	391,7	18,5	56,9	1965 Dez.	861,1	699,1	177,4	204,8	172,6	144,3	163,0
1966 Dez.	1 102,1	1 042,0	2,8	..	533,6	485,5	20,1	60,1	1966 Dez.	923,8	740,3	172,5	209,3	207,0	151,5	183,5
1967 Juni	1 128,8	1 064,7	1,5	..	524,3	517,2	21,7	64,1	1967 Juni	956,4	762,6	169,1	210,7	217,0	166,3	193,8
Sept.	1 174,5	1 103,8	2,0	..	537,1	544,8	19,9	70,7	Sept.	976,6	778,3	167,4	216,5	217,9	176,5	198,3
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																
1963 Dez.	416,9	333,5	141,3	..	107,8	64,6	19,8	83,4	1963 Dez.	232,1	183,4	53,5	36,5	52,2	41,2	48,7
1964 Dez.	497,2	400,9	162,1	..	111,1	101,8	25,9	96,3	1964 Dez.	258,4	204,2	52,6	41,0	61,1	49,5	54,2
1965 Dez.	642,9	534,7	169,9	..	108,8	156,9	31,5	17,3	1965 Dez.	300,6	237,0	54,9	45,6	77,6	58,9	63,6
1966 Dez.	706,9	588,9	154,2	..	110,4	220,1	104,2	11,0	1966 Dez.	323,2	250,2	52,0	49,5	84,1	64,6	73,0
1967 Juni	713,5	595,8	154,2	..	117,0	249,6	104,7	117,7	1967 Juni	331,1	254,3	50,8	51,2	87,6	64,7	76,8
Sept.	702,8 ¹¹⁾	562,6 ¹¹⁾	84,5 ¹¹⁾	..	119,9	263,1	95,1	140,2	Sept.	339,1	259,4	49,8	52,5	90,1	67,0	79,7
Privatbankiers +)																
1963 Dez.	64,5	45,5	19,5	..	19,4	4,2	2,4	19,0	1963 Dez.	2 642,3 ⁷⁾	2 640,8 ⁷⁾	1 555,5 ⁷⁾	1 083,7	..	..	1,6
1964 Dez.	59,0	42,4	15,4	..	19,7	4,3	3,0	16,6	1964 Dez.	2 850,4	2 848,5	1 591,9 ⁸⁾	1 255,7 ⁸⁾	0,9
1965 Dez.	66,1	48,8	18,2	..	18,2	8,9	3,5	17,3	1965 Dez.	3 109,3	3 107,4	1 674,9	1 431,4	..	..	1,1
1966 Dez.	69,8	52,8	17,8	..	17,7	13,8	3,5	17,0	1966 Dez.	3 070,4	3 068,9	1 614,7	1 452,4	..	..	1,8
1967 Juni	67,4	47,7	17,6	..	13,6	12,8	3,7	19,7	1967 Juni	3 007,5	3 006,3	1 543,5	1 460,7	..	..	2,1
Sept.	72,2	52,2	19,7	..	13,8	14,5	4,2	20,0	Sept.	2 981,1	2 979,6	1 494,9	1 482,4	..	..	2,3
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)																
1963 Dez.	6,7	6,3	3,0	..	1,4	0,6	1,3	0,4	1963 Dez.	0,8	0,7	..	0,0	0,2	0,5	0,1
1964 Dez.	5,1	4,8	1,9	..	1,4	0,6	0,9	0,3	1964 Dez.	0,8	0,8	..	0,0	0,3	0,5	0,0
1965 Dez.	6,2	5,4	1,6	..	1,4	0,9	1,5	0,8	1965 Dez.	1,2	0,9	..	0,0	0,3	0,6	0,3
1966 Dez.	6,9	6,1	1,9	..	1,3	1,1	2,1	1,5	1966 Dez.	1,1	0,9	..	0,0	0,3	0,6	0,2
1967 Juni	10,2	8,1	3,3	..	1,2	1,2	2,4	2,1	1967 Juni	1,4	1,0	..	0,0	0,3	0,7	0,4
Sept.	12,5	10,5	5,2	..	1,2	1,3	2,8	2,0	Sept.	1,4	1,1	..	0,0	0,3	0,8	0,3

¹⁾ Kurz- und mittelfristige Kredite an wirtschaftlich Unselbständige, d. s. Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner, Pensionäre; ohne Kredite für den Wohnungsbau. Näheres siehe Aufsatze: Die ersten Ergebnisse der Konsumentenkreditstatistik. In: Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, 15. Jhrg., Nr. 6, Juni 1963, S. 3 ff. — ²⁾ Veränderungen gegenüber bereits bekanntgegebenen Zahlen sind auf nachträgliche Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ³⁾ Den Teilzahlungskrediten an Konsumenten sind die Kredite der Kreditgenossenschaften an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten zugerechnet worden. — ⁴⁾ Kleinkredite im Sinne der Anordnung der Bankaufsichtsbehörde vom 22. 12. 1958; vgl. auch Anm. ⁵⁾ zu Tab. III A 3 a). Betrag wahrscheinlich noch überhöht; die — vermutlich relativ geringfügigen — Kleinkredite an Gewerbetreibende sind nur von wenigen Instituten abgesetzt worden. — ⁶⁾ Vgl. Anm. ⁴⁾ zu Tab. III A 3 a). — ⁷⁾ Zentralbanken, Hypothekenbanken und öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. — ⁸⁾ Einsch. einer statistisch bedingten Zunahme um rd. 21 Mio DM (März 1963). — ⁹⁾ Statistisch bedingte Veränderungen durch Umbudungen (Kleinkredite Zunahme rd. 25 Mio DM, Anschaffungs-darlehen Abnahme rd. 7 Mio DM, sonstige Ratenkredite Abnahme rd. 18 Mio DM). — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 30 Mio DM. — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 20 Mio DM (vgl. Anm. ⁹⁾). — ¹²⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von rd. 20 Mio DM (vgl. Anm. ⁹⁾). — ¹³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 9 Mio DM. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme von 30 Mio DM. — ¹⁵⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ¹⁶⁾ Untergruppe der Kreditbanken. — ¹⁷⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

III. Kreditinstitute

A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

5. Kredite und Einlagen der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)¹⁾

Mio DM

Monats-ende	Zahl der Institute ²⁾	Kredite				Einlagen		
		insgesamt ³⁾	Debitoren ⁴⁾	Wechselkredite	langfristige Kredite ⁴⁾	insgesamt	Sicht- und Termin-einlagen	Spar-einlagen
1963 Dez.	10 290	9 474.9	5 121.6	356.3	3 997.0	13 618.1	3 575.9	10 042.2
1964 März	10 241	9 998.8	5 343.3	376.5	4 279.0	14 218.2	3 639.5	10 578.7
1964 Juni	10 155	10 670.6	5 783.6	388.5	4 498.5	14 517.4	3 758.8	10 758.6
1964 Sept.	10 118	10 917.3	5 691.1	367.8	4 858.4	15 385.7	4 215.8	11 169.9
1964 Dez.	9 940	11 399.5	5 807.9	369.1	5 222.5	15 973.6	3 964.6	12 009.0
1965 März	9 941	11 851.3	6 002.0	405.7	5 443.6	16 596.3	4 043.8	12 552.5
1965 Juni	9 749	12 722.3	6 518.0	409.3	5 795.0	17 258.9	4 274.8	12 984.1
1965 Sept.	9 694	13 209.0	6 556.6	417.5	6 234.9	18 249.7	4 764.7	13 485.0
1965 Dez.	9 492	13 709.5	6 703.6	419.8	6 586.1	18 878.0	4 474.6	14 403.4
1966 März	9 476	14 436.7	6 995.7	434.2	7 006.8	19 475.9	4 470.6	15 005.3
1966 Juni	9 299	15 216.7	7 610.3	487.8	7 118.6	19 780.2	4 602.7	15 177.5
1966 Sept.	9 250	15 461.2	7 526.4	495.1	7 439.7	20 602.2	4 974.6	15 627.6
1966 Dez.	9 036	15 700.7	7 630.6	516.4	7 553.7	21 109.2	4 521.9	16 587.3
1967 März	9 019	15 991.6	7 741.2	513.1	7 737.3	21 819.2	4 541.9	17 277.3
1967 Juni	8 937	16 585.1	8 203.9	544.2	7 837.0	22 147.4	4 668.4	17 479.0

¹⁾ Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehnskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 450 Institute erfasst sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt auf Grund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — ²⁾ Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalbanken enthalten sind. — ³⁾ Forderungen in laufender Rechnung einschl. Warenforderungen. — ⁴⁾ Ohne durchlaufende Kredite.

6. Girale Verfügungen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1964 Jan.	153 606.2	1966 Jan.	187 799.3
1964 Febr.	135 605.9	1966 Febr.	171 300.5
1964 März	148 827.0	1966 März	206 836.9
1964 April	156 281.6	1966 April	184 433.5
1964 Mai	142 658.1	1966 Mai	188 602.0
1964 Juni	168 300.0	1966 Juni	199 766.4
1964 Juli	171 774.1	1966 Juli	201 194.5
1964 Aug.	153 782.3	1966 Aug.	201 760.0
1964 Sept.	166 717.2	1966 Sept.	205 748.0
1964 Okt.	165 485.1	1966 Okt.	203 016.3
1964 Nov.	166 668.7	1966 Nov.	197 008.2
1964 Dez.	204 852.7	1966 Dez.	240 096.5
1965 Jan.	165 308.8	1967 Jan.	202 630.3
1965 Febr.	158 194.4	1967 Febr.	185 029.9
1965 März	180 877.0	1967 März	205 096.8
1965 April	166 610.1	1967 April	190 149.8
1965 Mai	166 098.6	1967 Mai	201 155.9
1965 Juni	181 554.8	1967 Juni	218 039.1
1965 Juli	184 165.4	1967 Juli	210 381.5
1965 Aug.	173 303.8	1967 Aug.	209 806.4
1965 Sept.	182 225.1	1967 Sept.	210 551.5
1965 Okt.	176 659.3		
1965 Nov.	186 186.0		
1965 Dez.	234 642.8		

¹⁾ Bei allen Bankengruppen außer den Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) und den Teilzahlungskreditinstituten.

7. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken/Kreditnehmern¹⁾ Mio DM

Jahres- oder Vierteljahres-ende	Kredite an Nichtbanken insgesamt	Industrie und Handwerk		Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf										Wohnungs-bau	Ver-sorgungs-be-triebe	Han-del	Zentra-le Ein-fuhr- und Vor-rats-stellen	Land-, Forst- und Was-ser-wirt-schaft ²⁾	Sonstige öffent-liche Kredit-nehmer ³⁾	Übrige Wirt-schafts-zweige und Kredit-nehmer ⁴⁾	Kredite der Teil-zahlungs-kredit-institute ⁵⁾	Nicht auf-glieder-bare Kredite ⁶⁾
		insgesamt	dar-unter Hand-werk	Berg-bau	eisen- und metall-schaf-fende Indu-strie, Gle-berel	Stahl-, Ma-schi-nen- und Fahr-zeugbau	Elek-tro-technik, Fein-mechanik, Optik	che-mische u. phar-mazeu-tische Indu-strie	Nah-rungs- und Genuß-mittel-indu-strie	Textil-, Leder-, Schuh-indu-strie, Beklei-dungs-ge-werbe	für die Bau-wirt-schafts-arbei-tende Indu-strien ⁷⁾											
Kurzfristige Kredite (ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen)																						
1950	13 897	6 934	536	140	441	843	440	435	1 353	1 407	660	215	95	4 506	197	303	190	1 070	204	183		
1951	16 320	8 433	610	158	518	1 191	697	592	1 354	1 806	692	152	109	4 879	678	246	230	1 075	298	220		
1952	19 857	10 139	857	319	751	1 568	774	672	1 514	1 780	925	164	104	6 013	905	356	220	1 217	449	290		
1953	22 478	11 543	1 083	430	782	1 764	802	701	1 609	2 152	1 175	234	111	7 048	558	497	165	1 488	532	302		
1954	26 033	12 732	1 257	434	921	1 743	948	796	1 702	2 285	1 367	326	156	8 425	696	635	193	1 824	636	410		
1955	28 995	14 481	1 408	513	1 200	2 411	1 111	809	1 779	2 234	1 559	394	221	9 157	683	743	221	2 127	868	100 ⁸⁾		
1956	30 617	15 179	1 473	433	1 351	2 796	1 295	794	1 796	2 195	1 601	413	195	9 699	693	816	239	2 312	971	100		
1957	32 341	15 222	1 528	491	1 392	2 481	1 142	795	1 890	2 387	1 709	495	127	10 485	1 198	852	250	2 574	1 001	137		
1958	32 530	15 380	1 599	546	1 400	2 460	1 191	876	1 965	2 187	1 779	543	216	10 404	899	952	223	2 704	1 095	114		
1959	35 237	15 586	1 704	478	1 285	2 469	1 155	882	2 077	2 212	1 840	584	108	11 744	1 214	1 058	203	3 261	1 313	116		
1960	40 727	18 189	1 835	425	1 561	3 085	1 422	941	2 245	2 615	2 111	767	103	13 111	927	1 309	228	4 320	1 639	134		
1961	47 074 ⁹⁾	21 847	2 058	595	1 014	3 853	1 818	1 224	2 556	2 458	997	127	14 760	515	1 443	379	5 015	1 798 ¹⁰⁾	182			
1962 ¹¹⁾	50 236	23 352	2 300	475	2 236	4 323	1 681	1 315	2 889	2 989	2 772	1 269	193	16 100	294	1 595	431	4 902	1 949	151		
1962 ¹²⁾	50 243	23 354	2 301	475	2 236	4 323	1 681	1 316	2 889	2 990	2 773	1 270	193	16 101	294	1 597	431	4 903	1 949	151		
1963	54 052 ¹³⁾	25 046	2 491	575	2 297	4 343	1 593	1 524	3 314	3 174	3 143	1 580	235	16 637	420	1 739	628	5 567	1 986 ¹⁴⁾	214		
1964	59 725	27 218	2 682	707	2 562	4 855	1 689	1 520	3 381	3 391	3 496	1 660	242	18 260	577	1 883	893	6 817	2 026	149		
1965	66 596	31 506	3 111	785	2 890	5 779	2 127	1 600	3 747	3 770	4 282	2 052	258	19 737	518	2 021	937	7 339	2 069	159		
1966 Sept.	71 606	34 888	3 557	547	2 749	6 410	2 474	1 687	3 648	4 667	5 146	2 190	272	20 433	665	2 265	917	7 724	2 092	160		
1966 Dez.	71 711	35 076	3 497	616	2 992	6 777	2 472	1 996	3 556	4 223	4 755	2 197	277	19 980	633	2 289	1 017	7 946	2 100	196		
1967 März	69 795	34 447	3 849	605	2 797	6 816	2 258	1 768	3 988	4 070	4 867	2 183	245	19 304	703	2 304	808	7 768	1 869	164		
1967 Juni	71 632	35 478	3 714	675	2 932	6 937	2 344	1 923	3 926	4 099	4 999	2 237	233	19 654	874	2 480	900	7 879	1 676	221		
Mittel- und langfristige Kredite																						
1950	7 467	1 890	137	436	139	330	196	112	145	171	110	2 264	729	192	—	335	592	612	46	807		
1951	11 734	3 174	240	587	277	539	376	206	258	310	172	3 659	1 003	375	—	607	1 062	940	76	838		
1952	16 593	4 464	353	784	550	751	478	271	356	405	226	5 351	1 248	566	—	935	1 750	1 289	166	784		
1953	23 560	6 366	481	1 081	1 036	978	634	392	495	524	332	7 783	1 526	865	11	1 171	2 782	2 058	279	709		
1954	31 919	7 392	657	1 009	1 010	1 204	685	560	627	655	425	11 836	1 598	1 259	2	1 885	4 161	2 825	411	650		
1955	42 357	9 040	815	1 106	1 247	1 441	845	632	793	764	582	16 117	2 033	1 463	20	2 969	5 573	3 923	639	588		
1956	50 846 ¹⁵⁾	10 203	957	1 128	1 311	1 809	1 044	652	910	833	654	19 557 ¹⁶⁾	2 140	1 651	202	3 992	6 250	5 233	703	526		
1957	57 481 ¹⁷⁾	11 247	1 025	1 185	1 014	1 915	1 127	753	995	887	722	22 661	2 349	1 972	3	4 787	9 454	5 729 ¹⁸⁾	812	527		
1958	68 085	12 759	1 224	1 317	1 484	2 298	1 160	871	1 127	1 012	836	26 276	2 502	2 481	—	5 910	9 766	6 878	1 091	422		
1959	82 758 ¹⁹⁾	15 043 ²⁰⁾	1 373	1 593	1 550	2 598	1 241	1 063	1 323	1 176	973	31 650	2 412	3 036	1	6 931	12 855 ²¹⁾	9 137 ²²⁾	1 328	363		
1960	94 661	15 854	1 534	1 382	1 437	2 594	1 301	1 060	1 521	1 380	1 125	37 076	2 589	3 630	65	7 998	14 671	10 763	1 670	345		
1961	111 145 ²³⁾	18 945	1 743	1 460	1 807	3 249	1 618	1 276	1 807	1 590	1 337	43 219	2 807	4 254	58	9 359	17 034	13 153	2 042 ²⁴⁾	274		
1962 ¹⁷⁾	130 210 ²⁵⁾	22 941	2 044	1 779	2 161	4 003	1 761	1 878	2 052	1 713	1 655											

8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach Einlegergruppen

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Einlagen von Nichtbanken			Sichteinlagen ²⁾			Termineinlagen			Spareinlagen			
	Insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen	insgesamt	Private ³⁾	Wirtschaftsunternehmen	Öffentliche Stellen
Alle Bankengruppen													
1949	13 759,1 ⁵⁾	.	.	8 573,9	6 717,8	1 856,1	2 108,8	1 113,6	995,2	3 076,4	.	.	.
1950	17 981,6 ⁶⁾	.	.	9 657,6	8 068,8	1 588,8	4 213,3	2 476,4	1 736,9	4 110,7	.	.	.
1951	22 532,9	.	.	11 601,5	9 893,9	1 707,6	5 843,7	3 455,8	2 387,9	5 087,7	.	.	.
1952	28 084,9	.	.	12 446,1	10 611,4	1 834,7	8 057,5	4 759,0	3 298,5	7 581,3	.	.	.
1953	35 336,3	.	.	13 521,4	11 668,5	1 852,9	10 268,4	5 762,6	4 505,8	11 546,5	.	.	.
1954	43 333,5	.	.	15 991,7	13 844,7	2 147,0	10 117,2	5 446,2	4 971,0	17 224,6	.	.	.
1955	49 207,8	40 686,8	8 611,0	17 769,0	15 357,1	2 411,9	10 155,3	5 531,7	4 533,6	21 373,5	19 708,0	1 665,5	1 616,7
1956	55 679,3	46 487,9	9 191,4	19 378,3	16 670,1	2 708,2	12 025,4	7 158,9	4 866,5	24 275,6	22 658,9	1 616,7	1 710,7
1957	66 768,8	56 032,1	10 736,7	21 795,3	18 984,8	2 810,5	15 585,2	9 369,7	6 215,5	29 388,3	27 677,6	1 710,7	1 710,7
1958	78 054,9	66 060,1	11 994,8	25 305,1	22 258,9	3 046,2	16 647,6	9 812,5	6 835,1	36 102,2	33 127,2	861,5	2 113,5
1959	91 171,7	77 403,8	13 767,9	28 457,4	25 233,4	3 224,0	18 445,9	10 794,5	7 651,4	44 268,4	40 113,5	1 262,4	2 892,5
1959 ⁴⁾	92 826,6	78 560,8	14 265,8	29 075,6	25 757,2	3 318,4	18 712,4	10 840,8	7 871,6	45 038,6	40 669,9	1 292,9	3 075,8
1960 ⁴⁾	104 051,3	88 178,1	15 873,2	31 244,3	27 425,0	3 819,3	19 693,5	11 491,3	8 202,2	53 113,5	47 757,1	1 504,7	3 851,7
1961	118 344,1 ⁷⁾	99 707,0 ⁸⁾	18 637,1	36 489,4 ⁹⁾	32 045,7 ⁹⁾	4 443,7	21 430,3 ⁹⁾	11 894,7 ⁹⁾	9 535,6	60 424,4	54 087,2	1 679,4	4 657,8
1962 ⁹⁾	132 880,2	111 728,0	21 152,2	40 037,1	34 696,3	5 340,8	23 137,8	13 003,3	10 134,5	69 705,3	62 176,1	1 852,3	5 676,9
1962 ⁹⁾	133 080,9	111 915,8	21 165,1	40 064,2	34 719,4	5 344,8	23 142,8	13 006,8	10 136,0	69 873,9	62 320,9	1 868,7	5 684,3
1963	149 659,4	127 180,4	22 479,0	43 326,2	37 718,2	5 608,0	24 811,0	14 506,5	10 304,5	81 522,2	72 976,6	1 979,1	6 566,5
1964	166 419,2 ¹⁰⁾	144 088,9	22 330,3 ¹⁰⁾	46 272,4 ¹⁰⁾	40 797,6	5 474,8 ¹⁰⁾	25 934,8	16 176,8	9 758,0	94 212,2	84 982,8	2 131,7	7 097,5
1965	187 457,3	165 128,0	22 347,3	50 150,3	44 260,6	5 889,7	26 647,4	17 680,1	8 967,3	110 677,6	100 795,0	2 392,3	7 490,3
1966 Okt.	198 553,9 ¹¹⁾	176 380,1 ¹¹⁾	22 173,8 ¹¹⁾	47 053,2	42 562,3	4 490,9	30 169,7 ¹¹⁾	20 079,5 ¹¹⁾	10 090,2 ¹¹⁾	121 331,0	111 282,7	2 455,6	7 592,7
1966 Nov.	201 065,2	178 221,7	22 843,5	49 063,4	44 116,0	4 947,4	30 353,9	20 060,4	10 293,5	121 647,9	111 612,8	2 432,5	7 602,6
1966 Dez.	208 896,4	185 095,4	23 801,0	49 883,4	44 301,9	5 581,5	31 901,0	21 623,7	10 277,3	127 112,0	116 721,8	2 448,0	7 942,2
1967 Jan.	208 636,4	185 102,4	23 534,0	46 107,6	41 612,4	4 495,2	33 396,5	22 262,3	11 134,2	129 132,3	118 703,7	2 524,0	7 904,6
1967 Febr.	211 839,7	187 521,1	24 318,6	47 256,2	42 358,7	4 897,5	34 041,8	22 586,8	11 455,0	130 541,7	120 028,4	2 547,2	7 966,1
1967 März	210 845,4	186 686,6	24 158,8	46 401,9	41 431,1	4 970,8	33 126,1	21 927,1	11 199,0	131 317,4	120 816,2	2 512,2	7 989,0
1967 April	213 659,8	190 033,0	23 626,8	47 234,9	42 728,4	4 506,5	33 949,2	22 839,9	11 109,3	132 475,7	121 920,4	2 544,3	8 011,0
1967 Mai	216 865,8	191 957,6	24 905,2	48 559,2	43 546,1	5 013,1	35 007,6	23 300,9	11 806,7	133 296,0	122 671,7	2 538,9	8 085,4
1967 Juni	217 060,9	192 518,2	24 542,7	48 796,6	43 456,4	5 340,2	34 116,9	23 007,2	11 109,7	134 147,4	123 511,4	2 543,2	8 092,8
1967 Juli	217 912,6	194 139,5	23 773,1	49 026,4	44 372,1	4 654,3	33 925,9	22 886,6	11 039,3	134 960,3	124 331,9	2 548,9	8 079,5
1967 Aug.	221 529,8	196 135,8	25 394,0	50 061,9	44 888,6	5 173,3	35 408,0	23 414,3	11 993,7	136 059,9	125 248,6	2 584,3	8 227,0
1967 Sept.	222 065,7	196 723,0	25 342,7	50 208,9	44 875,4	5 333,5	34 909,3	23 159,1	11 750,2	136 947,5	126 082,7	2 605,8	8 259,0
1967 Okt. ¹²⁾	226 000,6	201 087,3	24 913,3	51 134,4	46 198,8	4 935,6	36 096,3	24 403,0	11 693,3	138 769,9	127 846,1	2 639,4	8 284,4
Kreditbanken													
1964 Dez.	52 570,2	45 153,2	7 417,0	20 613,5	18 931,3	1 682,2	17 275,9	12 096,0	5 179,9	14 680,8	13 233,7	892,2	554,9
1965 Dez.	56 611,2	49 597,3	7 013,9	21 832,6	20 241,6	1 591,0	16 786,2	12 011,4	4 774,8	17 992,4	16 294,4	1 049,9	648,1
1966 Dez.	62 511,9	54 858,9	7 653,0	21 157,6	19 612,7	1 544,9	19 692,3	14 315,1	5 377,2	21 662,0	19 939,7	991,4	730,9
1967 Juni	67 121,6	55 065,8	7 646,8	19 377,5	17 875,4	1 502,1	20 252,3	14 849,7	5 402,6	23 082,8	21 350,1	990,6	742,1
1967 Juli	62 271,8	55 170,2	7 101,6	19 186,9	18 018,6	1 168,3	19 859,7	14 659,2	5 200,5	23 225,2	21 509,3	983,1	732,8
1967 Aug.	63 455,3	55 855,3	7 600,0	19 354,5	18 059,1	1 295,4	20 672,1	15 095,8	5 576,3	23 428,7	21 703,8	996,6	728,3
1967 Sept.	63 411,6	55 962,1	7 449,5	19 460,8	18 160,0	1 300,8	20 367,6	14 946,4	5 421,2	23 583,2	21 843,3	1 012,4	727,5
Großbanken¹³⁾ +)													
1964 Dez.	28 620,3	25 116,3	3 504,0	11 568,2	10 792,7	775,5	8 663,7	6 225,3	2 438,4	8 388,4	7 425,4	672,9	290,1
1965 Dez.	30 529,8	27 487,7	3 042,1	12 204,7	11 523,0	681,7	8 050,9	5 996,5	2 034,4	10 294,2	9 331,3	736,9	326,0
1966 Dez.	33 659,9	30 408,2	3 247,7	11 683,1	11 043,5	639,6	9 547,2	7 303,6	2 243,6	12 425,6	11 368,1	693,0	364,5
1967 Juni	34 834,2	31 386,3	3 447,9	11 145,4	10 346,5	798,9	10 438,9	8 141,9	2 296,1	13 250,8	12 199,0	698,9	352,9
1967 Juli	34 083,3	31 108,7	2 974,6	10 835,0	10 312,9	522,1	9 928,8	7 831,0	2 097,8	13 319,5	12 285,8	670,0	354,7
1967 Aug.	34 897,2	31 598,7	3 298,5	11 022,1	10 470,5	611,6	10 453,0	8 116,5	2 336,5	13 422,1	12 391,2	680,5	350,4
1967 Sept.	34 448,5	31 345,3	3 103,2	10 766,5	10 236,2	530,3	10 195,1	7 968,7	2 226,4	13 486,9	12 454,3	686,1	346,5
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)													
1964 Dez.	18 785,6	15 146,2	3 639,4	6 875,4	6 004,0	871,4	6 523,8	3 992,9	2 530,9	5 386,4	4 971,9	177,4	237,1
1965 Dez.	20 358,1	16 683,5	3 674,6	7 293,0	6 426,6	866,4	6 519,0	3 998,6	2 520,4	6 546,1	5 996,2	262,1	287,8
1966 Dez.	22 600,8	18 750,0	4 025,8	7 212,7	6 353,6	859,1	7 517,5	4 680,9	2 836,6	7 870,6	7 295,0	245,5	330,1
1967 Juni	22 051,3	18 282,2	3 769,1	6 210,0	5 546,1	663,9	7 421,0	4 669,8	2 751,2	8 420,3	7 826,5	239,8	354,0
1967 Juli	22 359,5	18 644,2	3 715,3	6 406,1	5 792,2	613,9	7 456,9	4 697,5	2 758,5	8 497,4	7 910,0	244,5	342,9
1967 Aug.	22 715,2	18 851,9	3 863,3	6 413,7	5 772,0	641,7	7 713,9	4 836,8	2 877,1	8 587,6	7 987,2	255,9	346,5
1967 Sept.	23 066,5	19 139,1	3 927,4	6 658,7	5 929,6	729,1	7 736,5	4 886,3	2 850,2	8 671,3	8 056,9	266,3	348,1
Privatbankiers +)													
1964 Dez.	4 038,4	3 832,5	205,9	1 782,7	1 753,4	29,3	1 390,9	1 242,0	148,9	864,8	803,2	33,9	27,7
1965 Dez.	4 423,9	4 215,0	208,9	1 923,7	1 887,5	36,2	1 419,5	1 281,0	138,5	1 080,7	1 006,0	40,5	34,2
1966 Dez.	4 856,6	4 582,3	274,3	1 841,5	1 808,0	33,5	1 743,0	1 535,4	207,6	1 272,1	1 197,7	41,2	33,2
1967 Juni	4 869,4	4 554,5	314,9	1 747,9	1 717,1	30,8	1 814,1	1 560,6	253,5	1 307,4	1 235,9	40,9	30,6
1967 Juli	4 842,8	4 549,2	293,6	1 665,6	1 644,1	21,5	1 874,9	1 633,4	241,5	1 302,3	1 233,8	37,9	30,6
1967 Aug.	4 873,4	4 557,5	315,9	1 658,9	1 626,5	32,4	1 902,8	1 648,1	254,7	1 311,7	1 245,0	37,9	28,8
1967 Sept.	4 851,5	4 553,0	298,5	1 703,0	1 669,8	33,2	1 832,4	1 595,5	236,9	1 316,1	1 250,0	37,7	28,4
Spezial-, Haus- und Branchebanken +)													
1964 Dez.	1 126,0	1 058,3	67,7	387,2	381,2	6,0	697,5	635,8	61,7	41,3	33,3	8,0	—
1965 Dez.	1 299,5	1 211,2	88,3	411,2	404,5	6,7	816,8	735,3	81,5	71,5	61,0	10,4	0,1
1966 Dez.	1 398,6	1 293,4	105,2	420,3	407,6	12,7	884,6	7					

noch: 8. Sicht-, Termin- und Spareinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach Einlegergruppen

Mio DM

Monats- ende	Einlagen von Nichtbanken			Sichteinlagen ²⁾			Termineinlagen			Spareinlagen			
	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- liche Stellen	ins- gesamt	Private ³⁾	Wirt- schafts- unter- nehmen	öffent- liche Stellen
Sparkassen													
1964 Dez.	77 738,6	67 146,8	10 591,8	14 633,7	12 213,4	2 421,3	3 392,0	1 261,2	2 130,8	59 712,9	52 699,5	973,7	6 039,7
1965 Dez.	89 180,0	78 228,0	10 952,0	16 051,9	13 494,9	2 557,0	3 763,6	1 620,3	2 143,3	69 364,3	62 058,3	1 054,5	6 251,7
1966 Dez.	99 319,1	88 082,5	11 236,6	16 534,6	13 997,2	2 537,4	3 971,9	1 809,1	2 162,8	78 812,6	71 107,0	1 169,2	6 536,4
1967 Juni	104 358,4	92 875,3	11 483,1	17 107,1	14 734,2	2 372,9	4 421,7	1 958,7	2 463,0	82 829,6	74 938,4	1 244,0	6 647,2
Juli	105 242,8	93 938,1	11 304,7	17 497,4	15 288,3	2 209,1	4 470,4	2 021,9	2 448,5	83 275,0	75 371,6	1 256,3	6 647,1
Aug.	106 997,7	94 881,8	12 115,9	18 165,6	15 626,1	2 539,5	4 858,3	2 059,1	2 799,2	83 973,8	75 927,1	1 269,5	6 777,2
Sept.	107 319,5	95 213,4	12 106,1	18 057,9	15 509,3	2 548,6	4 747,0	1 993,2	2 753,8	84 514,6	76 433,6	1 277,3	6 803,7
Zentralkassen⁴⁾													
1964 Dez.	1 012,7	887,1	125,6	435,8	414,7	21,1	435,1	335,5	99,6	141,8	121,0	15,9	4,9
1965 Dez.	1 203,3	1 094,6	108,7	491,6	461,8	29,8	543,1	480,6	62,5	158,6	135,5	16,7	6,4
1966 Dez.	1 430,0	1 259,7	170,3	408,6	374,5	34,1	847,8	718,2	129,6	173,6	150,7	16,3	6,6
1967 Juni	1 395,6	1 236,8	158,8	327,9	295,0	32,9	888,7	767,9	120,8	179,0	155,7	18,2	5,1
Juli	1 384,1	1 225,1	159,0	349,1	312,8	36,3	855,9	738,1	117,8	179,1	155,9	18,3	4,9
Aug.	1 420,1	1 248,7	171,4	355,1	324,9	30,2	884,4	747,8	136,6	180,6	156,2	19,8	4,6
Sept.	1 388,0	1 209,8	178,2	322,7	285,5	37,2	884,7	748,2	136,5	180,6	158,4	17,7	4,5
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)													
1964 Dez.	11 995,2	11 523,8	471,4	3 488,8	3 331,3	157,5	606,8	450,7	156,1	7 899,6	7 583,6	158,2	157,8
1965 Dez.	14 056,8	13 533,9	522,9	3 826,9	3 656,0	170,9	707,7	544,2	163,5	9 522,2	9 160,4	173,3	188,5
1966 Dez.	16 048,2	15 473,9	574,3	3 971,1	3 798,8	172,3	880,0	688,8	191,2	11 197,1	10 811,0	175,3	210,8
1967 Juni	16 860,6	16 288,0	572,6	3 976,7	3 807,4	169,3	954,9	762,5	192,4	11 929,0	11 535,8	182,3	210,9
Juli	17 107,6	16 548,4	559,2	4 130,5	3 964,4	166,1	949,0	757,9	191,1	12 028,1	11 645,1	181,0	202,0
Aug.	17 398,9	16 765,4	633,5	4 263,0	4 054,1	208,9	986,4	778,7	207,7	12 149,5	11 750,1	182,5	216,9
Sept.	17 549,6	16 934,9	614,7	4 310,6	4 124,7	185,9	982,9	773,3	209,6	12 256,1	11 856,3	180,6	219,2
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)													
1964 Dez.	8 454,8	7 930,5	524,3	1 975,8	1 791,6	184,2	218,6	111,6	107,0	6 260,4	5 966,0	61,3	233,1
1965 Dez.	10 029,5	9 427,1	602,4	2 210,0	2 010,4	199,6	261,7	141,6	120,1	7 557,8	7 213,3	61,8	282,7
1966 Dez.	11 323,7	10 632,4	691,3	2 215,8	2 008,3	207,5	322,1	181,0	141,1	8 785,8	8 377,3	65,8	342,7
1967 Juni	11 899,5	11 199,8	699,7	2 286,9	2 094,7	192,2	307,9	176,0	131,9	9 304,7	8 851,7	77,4	375,6
Juli	12 055,7	11 361,6	694,1	2 363,9	2 185,0	178,9	315,7	182,9	132,8	9 376,1	8 915,3	78,4	382,4
Aug.	12 297,3	11 549,6	747,7	2 487,6	2 284,3	203,3	351,1	191,8	159,3	9 458,6	8 989,6	83,9	385,1
Sept.	12 373,0	11 615,5	757,5	2 485,1	2 277,9	207,2	352,8	186,6	166,2	9 535,1	9 065,7	85,3	384,1
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben													
1964 Dez.	879,2	353,9	525,3	311,4	231,2	80,2	556,4	112,2	444,2	11,4	9,6	0,9	0,9
1965 Dez.	867,3	440,0	427,3	505,5	217,0	288,5	346,5	207,9	138,6	15,3	12,5	2,6	0,2
1966 Dez.	1 099,1	670,3	428,8	323,5	218,5	105,0	755,8	432,9	322,9	19,8	16,9	2,0	0,9
1967 Juni	1 366,7	791,0	575,7	282,3	210,1	72,2	1 063,0	560,5	502,5	21,4	18,5	1,9	1,0
Juli	1 352,4	798,0	554,4	278,6	231,0	47,6	1 052,1	546,3	505,8	21,7	18,6	2,1	1,0
Aug.	1 368,2	795,7	572,5	285,5	223,0	62,5	1 061,0	552,0	509,0	21,7	18,7	2,0	1,0
Sept.	1 467,3	812,4	654,9	369,5	209,5	160,0	1 076,2	582,3	493,9	21,6	18,5	2,1	1,0
Postscheck- und Postsparkassenämter													
1964 Dez.	8 003,4	7 640,3	363,1	2 807,5	2 444,4	363,1	—	—	—	5 195,9	5 195,9	—	—
1965 Dez.	8 783,8	8 371,1	412,7	3 074,9	2 662,2	412,7	—	—	—	5 708,9	5 708,9	—	—
1966 Dez.	9 157,4	8 743,3	414,1	3 090,6	2 676,5	414,1	—	—	—	6 066,8	6 066,8	—	—
1967 Juni	9 419,2	9 068,4	350,8	3 030,5	2 679,7	350,8	—	—	—	6 388,7	6 388,7	—	—
Juli	9 550,6	9 203,7	346,9	3 109,5	2 762,6	346,9	—	—	—	6 441,1	6 441,1	—	—
Aug.	9 472,7	9 133,6	339,1	3 048,5	2 709,4	339,1	—	—	—	6 424,2	6 424,2	—	—
Sept.	9 456,2	9 135,0	321,2	3 027,8	2 706,6	321,2	—	—	—	6 428,4	6 428,4	—	—
Alle übrigen Gruppen⁵⁾													
1964 Dez.	356,5 ¹⁸⁾	272,0	84,5 ¹⁰⁾	213,9 ¹⁹⁾	198,1	15,8 ¹⁸⁾	138,7	70,1	68,6	3,9	3,5	0,3	0,1
1965 Dez.	741,0	637,9	103,1	135,6	114,8	20,8	600,8	518,6	82,2	4,6	4,2	0,3	0,1
1966 Dez.	735,3 ¹¹⁾	578,9 ¹¹⁾	156,4 ¹¹⁾	88,8	77,3	11,5	641,0 ¹¹⁾	496,3 ¹¹⁾	144,7 ¹¹⁾	5,5	5,0	0,3	0,2
1967 Juni	815,3	608,9	206,4	164,7	146,2	18,5	644,2	456,5	187,7	6,4	5,9	0,3	0,2
Juli	784,3	564,5	219,8	101,1	86,9	14,2	676,8	471,4	205,4	6,4	5,9	0,3	0,2
Aug.	766,4	543,0	223,4	80,2	67,2	13,0	679,6	469,4	210,2	6,6	6,1	0,3	0,2
Sept.	801,7	559,1	242,6	100,4	76,8	23,6	694,6	475,8	218,8	6,7	6,2	0,3	0,2

¹⁾ Einlagen von Kreditinstituten s. Tab. III B 1, Zwischenbilanzen, Passiva; Termineinlagen nach ihrer Befristung s. Tab. III A 9; Spareinlagenbestand nach Befristung und Arten sowie Umsätze im Sparverkehr s. Tab. III A 10. — ²⁾ Sichteinlagen sind Einlagen, für die eine Laufzeit oder Kündigungsfrist nicht vereinbart ist. Als Sichteinlagen gelten auch Einlagen, für die eine Kündigungsfrist von weniger als einem Monat oder eine Laufzeit von weniger als dreißig Zinstagen vereinbart ist. — ³⁾ Als Differenz zwischen den Spareinlagen insgesamt und den Spareinlagen von Wirtschaftsunternehmen und von öffentlichen Stellen errechnet. — ⁴⁾ S. Anm. ¹⁰⁾ erste Seite der Tab. III A 1. — ⁵⁾ S. Anm. ¹⁰⁾ der Tab. III A 1. — ⁶⁾ Hypothekenbanken und öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten, Teilzahlungskreditinstitute. — ⁷⁾ Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute wurden bis einschl. Dezember 1964 global als Sichteinlagen ausgewiesen, ab Januar 1965 Aufgliederung nach Sicht-, Termin- und Spareinlagen. — ⁸⁾ Ohne Einlagen auf Festkonto (Ende 1949 16,9 Mio DM) und Uraltkonto (Ende 1950 249,7 Mio DM), deren Entwicklung s. Statistisches Handbuch der Bank Deutscher Länder 1948—1954. — ⁹⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme in Höhe von rd. 576 Mio DM (Sichteinlagen 153 Mio DM, Termineinlagen 423 Mio DM). — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM (Juli 1964). — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 49 Mio DM (Wirtschaftsunternehmen und Private rd. 36 Mio DM, öffentliche Stellen rd. 13 Mio DM). — ¹²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ¹³⁾ Untergruppe der „Kreditbanken“. — ¹⁴⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ¹⁵⁾ Schulze-Delitzsch und Raiffeisen. — ¹⁶⁾ Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ¹⁷⁾ Vorläufig.

9. Termineinlagen von Nichtbanken¹⁾ nach ihrer Befristung²⁾ (Mio DM)

Jahres- Monats- ende	Termineinlagen von Nicht- banken insgesamt	die Termineinlagen ³⁾ gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von ⁶⁾												von den Termineinlagen von Nichtbanken insgesamt entfallen auf ⁷⁾	
		1 Monat bis unter 6 Monaten						6 Monate und darüber							
		insgesamt		1 Monat bis unter 3 Monaten		3 Monaten bis unter 6 Monaten		insgesamt		6 Monaten bis unter 1 Jahr		1 Jahr und darüber ⁸⁾		Fest- gelder	Kündigungs- gelder
		Wirtschafts- unternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschafts- unternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschafts- unternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschafts- unternehmen und Private	Öffentliche Stellen	Wirtschafts- unternehmen und Private	Öffentliche Stellen	insgesamt	darunter von 2 1/2 Jahren und darüber		
Alle Bankengruppen															
1949	2 108.8	519.4	680.5	306.6	505.1	212.8	175.4	594.2	314.7	143.7	199.4	450.5	115.3	.	.
1950	4 213.3	1 370.5	1 190.1	731.7	695.3	638.8	494.8	1 105.9	546.8	400.0	322.7	705.9	224.1	.	.
1951	5 843.7	2 147.3	1 524.0	1 076.4	862.2	1 070.9	661.8	1 308.5	863.9	585.0	464.3	723.5	399.6	.	.
1952	8 057.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1953	10 248.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954	10 117.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955	10 155.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956	12 025.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957	15 585.2	4 292.0	2 931.3	1 978.1	1 307.0	2 313.9	1 624.3	5 077.7	3 284.2	2 486.8	1 486.4	2 590.9	1 797.8	15 433.1	1 214.5
1958	16 647.6	3 852.4	2 886.2	1 706.9	1 509.7	2 145.5	1 376.5	5 960.1	3 948.9	2 753.4	1 873.2	3 108.7	2 075.7	17 203.0	1 243.9
1959	18 445.9	3 964.1	2 965.8	1 755.9	1 564.8	2 208.2	1 401.0	6 830.4	4 685.6	2 920.0	1 880.2	3 910.4	2 075.7	17 419.1	1 293.3
1959 *)	18 712.4	3 986.8	3 012.5	1 767.4	1 593.0	2 219.4	1 419.5	6 854.0	4 859.1	2 937.2	1 909.0	3 916.8	2 950.1	18 298.8	1 394.7
1960 *)	19 693.3	4 253.1	2 986.8	1 918.5	1 769.3	2 334.6	1 217.5	7 238.2	5 215.4	2 830.4	2 083.3	4 407.8	3 132.1	19 947.3	1 483.0
1961 *)	21 430.3 ¹⁴⁾	4 269.3 ¹⁴⁾	3 272.8	1 854.1	2 105.3	2 415.1	1 167.5	8 625.5 ¹⁴⁾	6 262.8	2 602.1	2 566.1	5 023.4	3 696.7	21 463.8	1 677.3
1962 *)	23 137.8	4 844.5	3 393.7	2 185.9	2 054.6	2 708.6	1 339.1	9 158.8	6 740.8	2 651.9	2 038.5	5 506.9	4 702.3	21 463.8	1 677.3
1962 *)	23 142.8	4 846.6	3 395.2	2 137.0	2 055.5	2 709.6	1 339.7	8 160.2	6 740.8	2 652.8	2 038.5	5 507.4	4 702.3	21 463.8	1 677.3
1963 *)	24 811.0	5 117.6	3 893.6	2 293.1	2 371.8	2 824.5	1 521.8	9 388.9	6 410.9	3 041.1	1 904.8	6 347.8	4 506.1	24 307.6	1 729.9
1963 *)	25 934.8	5 636.5	3 935.5	2 562.5	2 728.5	3 074.0	1 207.0	10 540.3	8 822.5	3 274.9	1 400.1	7 265.4	4 422.4	24 307.6	1 729.9
1964 *)	26 647.4	6 213.1	3 511.4	2 973.0	2 234.5	3 240.1	1 276.9	11 467.0	5 455.9	2 874.9	1 157.0	8 592.1	4 298.9	25 031.8	1 615.6
1965 *)	30 169.7 ¹⁴⁾	7 402.5	4 688.6	3 007.1	2 100.1	6 565.0	1 267.7 ¹⁴⁾	12 677.0 ¹⁴⁾	5 401.6 ¹⁴⁾	3 883.5	1 627.8	8 136.4	3 292.1	28 570.7 ¹⁴⁾	1 599.0
1966 Okt.	30 353.9	7 680.9	5 191.3	3 007.1	2 100.1	6 565.0	1 267.7 ¹⁴⁾	12 379.5	5 102.2	3 883.5	1 627.8	8 136.4	3 292.1	28 760.6	1 593.1
1966 Nov.	31 901.0	9 103.8	5 357.4	2 538.8	2 100.1	6 565.0	3 257.3	12 519.9	4 919.9	4 383.5	1 627.8	8 136.4	3 292.1	30 372.4	1 528.4
1966 Dez.	33 396.5	9 266.8	5 840.3	2 015.8	2 362.5	6 608.3	3 395.1	12 995.5	5 293.9	4 668.8	1 608.6	8 634.2	3 832.8	31 856.9	1 539.6
1967 Febr.	34 041.8	9 476.6	6 007.1	2 015.8	2 362.5	6 608.3	3 395.1	13 110.2	5 447.9	4 668.8	1 608.6	8 634.2	3 832.8	32 540.1	1 501.7
1967 März	33 126.1	8 624.1	5 757.6	2 015.8	2 362.5	6 608.3	3 395.1	13 303.0	5 441.4	4 668.8	1 608.6	8 634.2	3 832.8	31 636.6	1 489.5
1967 April	33 949.2	9 193.2	5 468.9	2 015.8	2 362.5	6 608.3	3 395.1	13 646.7	5 640.4	4 668.8	1 608.6	8 634.2	3 832.8	32 471.1	1 478.1
1967 Mai	35 007.6	9 161.9	5 815.4	2 015.8	2 362.5	6 608.3	3 395.1	14 039.0	5 991.3	4 668.8	1 608.6	8 634.2	3 832.8	33 527.8	1 479.8
1967 Juni	34 116.9	8 734.6	5 071.7	2 692.0	2 803.2	6 042.6	2 268.5	14 272.6	6 038.0	5 497.9	2 207.9	8 774.7	3 830.1	32 697.8	1 419.1
1967 Juli	33 925.9	8 080.3	5 050.3	2 692.0	2 803.2	6 042.6	2 268.5	14 806.3	5 989.0	5 497.9	2 207.9	8 774.7	3 830.1	32 525.2	1 400.7
1967 Aug.	35 408.0	8 358.8	5 859.9	2 692.0	2 803.2	6 042.6	2 268.5	15 055.5	6 133.8	5 497.9	2 207.9	8 774.7	3 830.1	33 976.5	1 431.5
1967 Sept.	34 909.3	8 357.2	5 593.5	2 222.9	2 692.8	6 134.3	2 900.7	14 801.9	6 156.7	6 155.2	2 313.8	8 646.7	3 842.9	33 481.8	1 427.5
1967 Okt.)	36 096.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreditbanken⁹⁾															
1966 Dez.	19 692.3	7 480.3	2 964.8	1 873.1	987.1	5 607.2	1 977.7	6 834.8	2 412.4	3 044.9	848.3	3 789.9	1 564.1	1 068.0	553.8
1967 Juli	19 859.7	6 441.5	2 450.2	1 873.1	987.1	5 607.2	1 977.7	8 217.7	2 750.3	3 044.9	848.3	3 789.9	1 564.1	1 107.4	358.6
1967 Aug.	20 672.1	6 641.2	2 730.8	1 873.1	987.1	5 607.2	1 977.7	8 454.6	2 845.5	3 044.9	848.3	3 789.9	1 564.1	1 080.3	355.1
1967 Sept.	20 367.6	6 711.0	2 543.8	1 488.2	1 333.4	5 222.8	1 210.4	8 235.4	2 877.4	4 352.3	1 338.1	3 883.1	1 539.3	1 071.8	317.9
Großbanken⁹⁾ +)															
1966 Dez.	9 547.2	3 964.2	1 233.4	794.8	377.4	3 169.4	856.0	3 399.4	1 010.2	1 564.6	384.7	1 774.8	625.5	423.4	175.2
1967 Juli	9 928.8	3 861.3	1 009.9	794.8	377.4	3 169.4	856.0	3 969.7	1 087.9	1 564.6	384.7	1 774.8	625.5	393.5	84.6
1967 Aug.	10 453.0	4 046.4	1 190.9	794.8	377.4	3 169.4	856.0	4 070.1	1 145.6	1 564.6	384.7	1 774.8	625.5	389.4	83.5
1967 Sept.	10 195.1	4 077.6	1 066.1	760.7	587.5	3 316.9	478.6	3 891.1	1 160.3	2 181.1	594.2	1 710.0	566.1	327.2	73.3
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁹⁾ +)															
1966 Dez.	7 517.5	2 176.3	1 569.8	725.7	570.6	1 450.6	999.2	2 504.6	1 266.8	1 086.3	415.6	1 418.3	851.2	458.8	366.9
1967 Juli	7 456.0	1 786.0	1 329.2	725.7	570.6	1 450.6	999.2	2 917.5	1 429.3	1 086.3	415.6	1 418.3	851.2	488.1	268.7
1967 Aug.	7 713.9	1 807.5	1 408.5	725.7	570.6	1 450.6	999.2	3 029.3	1 468.6	1 086.3	415.6	1 418.3	851.2	465.7	266.3
1967 Sept.	7 736.5	1 886.6	1 359.6	515.8	680.8	1 370.8	678.8	2 999.7	1 490.6	1 480.2	609.2	1 519.5	881.4	449.2	240.3
Privatbankiers⁹⁾ +)															
1966 Dez.	1 743.0	785.6	97.4	228.9	27.1	556.7	70.3	749.8	110.2	306.2	36.9	443.6	79.3	112.9	7.2
1967 Juli	1 874.9	625.0	66.2	228.9	27.1	556.7	70.3	1 008.4	175.3	306.2	36.9	443.6	79.3	122.3	4.2
1967 Aug.	1 902.8	617.6	83.7	228.9	27.1	556.7	70.3	1 030.5	171.0	306.2	36.9	443.6	79.3	120.1	4.2
1967 Sept.	1 832.4	580.0	66.0	169.8	37.3	410.2	28.7	1 015.5	170.9	555.8	86.4	495.7	84.5	90.5	3.3
Girozentralen¹⁰⁾															
1966 Dez.	4 789.9	404.5	740.5	107.6	320.9	296.9	419.6	2 577.7	1 067.2	462.5	270.0	2 115.2	797.2	514.3	452.8
1967 Juli	5 746.4	401.3	770.0	107.6	320.9	296.9	419.6	3 107.7	1 467.4	462.5	270.0	2 115.2	797.2	588.9	566.8
1967 Aug.	5 915.4	424.4	920.8	107.6	320.9	296.9	419.6	3 095.4	1 474.8	462.5	270.0	2 115.2	797.2	604.2	573.7
1967 Sept.	5 803.6	420.0	846.8	157.0	297.9	263.0	548.9	3 033.3	1 503.5	802.7	359.1	2 236.6	1 144.4	589.2	583.5
Sparkassen															
1966 Dez.	3 971.9	620.1	1 290.7	281.0	708.2	339.1	582.5	1 189.0	872.1	358.4	332.6	830.6	539.5	74.8	225.4
1967 Juli	4 470.4	693.8	1 406.3	281.0	708.2	339.1	582.5	1 328.1	1 042.2	358.4	332.6	830.6	539.5	93.2	203.2
1967 Aug.	4 858.3	720.2	1 754.5	281.0	708.2	339.1	582.5	1 338.9	1 044.7	358.4	332.6	830.6	539.5	98.1	200.0
1967 Sept.	4 747.0	676.0	1 736.2	316.2	972.8	359.8	763.4	1 317.2	1 017.6	464.7	451.2	852.5	566.4	92.2	186.7
Zentralbanken¹¹⁾ *)															
1966 Dez.	847.8	41.3	60.6	19.0	11.0	22.3	49.6	676.9	69.0	175.3	32.6	501.6	36.4	152.2	12.6
1967 Juli	855.9	61.1	43.1	19.0	11.0	22.3	49.6	677.0	74.7	175.3	32.6	501.6	36.4	161.8	14.4
1967 Aug.	884.4	59.3	51.0	19.0	11.0	22.3	49.6	685.5	85.6	175.3	32.6	501.6	36.4	162.2	14.4
1967 Sept.	884.7	52.9	43.0	19.5	13.3	33.4	29.7	695.3	93.5	157.5	46.9	537.8	46.6	160.6	14.5
Kreditgenossenschaften (Schultze-Delitzsch)															
1966 Dez.	880.0	231.6	83.0	131.0	45.2	100.6	37.8	457.2	108.2	123.5	32.3	333.7	75.9	130.9	27.4
1967 Juli	949.0	216.0	74.7	131.0	45.2	100.6	37.8	541.9	116.4	123.5	32.3	333.7	75.9	146.4	19.9
1967 Aug.	986.4	232.2	88.9	131.0	45.2	100.6	37.8	546.5	118.8	123.5	32.3	333.7	75.9	144.8	19.6
1967 Sept.	982.9	232.1	89.5	108.2	38.2	123.9	51.3	541.2	120.1	151.1	40.5	390.1	79.6	142.2	20.1
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tab. III A 5)															
1966 Dez.	322.1	60.7	51.6	32.8	22.6	27.9	29.0	120.3	89.5	51.2	44.3	69.1	45.2	22.1	8.3
1967 Juli	315.7	55.													

10. Spareinlagen¹⁾ (Mio DM)

a) Spareinlagenbestand nach Befristung und Arten²⁾

b) Umsätze im Sparverkehr

Zeit	Spar- einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- ende	Spar- einlagen mit gesetz- licher Kündi- gungs- frist ³⁾	Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist ⁴⁾					Nachrichtlich:		Spar- einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- anfang	Gut- schriften	Last- schriften ⁷⁾	Saldo der Gut- und Last- schriften ⁸⁾	Zinsen	Spar- einlagen- bestand am Jahres- oder Monats- ende
			ins- gesamt	bis unter 2 1/2 Jahren		von 2 1/2 Jahren und darüber		Bestand in Depots aus prämi- en- begün- stigtem Erwerb v. Wert- papieren ⁹⁾	Bestand an Spar- prämi- ent- gut- schriften ⁹⁾						
				von 6 Monaten bis unter 1 Jahr	von 1 Jahr bis unter 2 1/2 Jahren	ins- gesamt	darunter								
Alle Bankengruppen															
1950	4 110,7	.	.	.	.	278,5	—	—	—	3 076,4	3 567,8	2 627,0	+ 940,8	93,5	4 110,7
1951	5 087,7	.	.	.	.	611,8	—	—	—	4 110,7	4 068,4	3 224,5	+ 843,9	133,1	5 087,7
1952	7 581,3	.	.	.	.	972,1	—	—	—	5 087,7	6 414,6	4 101,8	+ 2 312,8	180,8	7 581,3
1953	11 546,5	.	.	.	.	1 531,5	—	—	—	7 581,3	9 761,7 ¹⁰⁾	6 070,2	+ 3 691,5	273,7	11 546,5
1954	17 224,6	.	.	.	.	2 318,6	—	—	—	11 546,5	14 336,5 ¹¹⁾	9 115,8	+ 5 220,7	457,4	17 224,6
1955	21 373,5	14 130,9 ¹⁴⁾	7 339,7 ¹⁴⁾	.	.	2 524,6	—	—	—	17 224,6	14 717,7 ¹¹⁾	11 161,1	+ 3 556,6	592,3	21 373,5
1956	24 275,6	15 712,6 ¹⁴⁾	8 625,0 ¹⁴⁾	.	.	2 917,4	—	—	—	21 373,5	16 525,8	14 423,2	+ 2 102,6	799,5	24 275,6
1957	29 388,3	18 478,0 ¹⁴⁾	11 004,3 ¹⁴⁾	.	.	3 785,3	—	—	—	24 275,6	19 847,0	15 756,9	+ 4 090,1	1 022,6	29 388,3
1958	36 102,2	22 891,0 ¹⁴⁾	13 287,0 ¹⁴⁾	.	.	4 156,8	—	—	—	29 388,3	23 859,2	18 285,4	+ 5 573,8	1 140,1	36 102,2
1959	44 268,4	28 669,0 ¹⁴⁾	15 681,4 ¹⁴⁾	.	.	4 044,7	557,9	86,6	—	36 102,2	28 675,2	21 784,1	+ 6 891,1	1 273,8	44 268,4
1960 ⁸⁾	53 113,5	34 739,4 ¹⁴⁾	18 441,1 ¹⁴⁾	.	.	3 216,1	1 407,5	169,0	124,4	45 038,6 ¹⁵⁾	32 996,6	26 810,2	+ 6 186,4	1 888,5	53 113,5
1961	60 424,4	41 198,1 ¹⁴⁾	19 289,3 ¹⁴⁾	.	.	158,5	2 537,7	322,5	305,2	53 113,5	37 670,2	32 351,1	+ 5 319,1	1 991,8	60 424,4
1962 ¹⁰⁾	69 705,3	.	.	.	.	57,1	3 972,0	852,4	871,9	60 424,4	42 291,4	35 164,0	+ 7 127,4	2 153,5	69 705,3
1963	81 522,2	55 196,9	26 325,3	2 774,3	14 729,1	35,6	6 025,6	797,6	885,7	69 873,9 ¹⁵⁾	47 845,5	38 753,3	+ 9 092,2	2 556,1	81 522,2
1964	94 212,0	63 065,8	31 146,2	2 817,5	19 482,2	.	8 269,1	1 089,6	1 229,6	81 522,2	56 470,2	46 745,6	+ 9 724,6	2 965,2	94 212,0
1965	110 677,6	74 404,4	36 273,2	(656,1) ¹⁶⁾	24 599,8	14 729,1	10 396,0	1 408,3	1 542,3	94 212,0	69 869,7	57 214,7	+ 12 655,0	3 810,6	110 677,6
1966	127 112,0	83 030,0	44 082,0	.	19 482,2	14 729,1	12 785,5	1 442,5	1 942,9	110 680,4 ¹⁵⁾	75 531,8	64 214,3	+ 11 317,5	5 114,1	127 112,0
1966 April	115 393,6	.	.	.	16	15 808,0	10 865,6	1 384,6	1 432,4	114 394,4	5 597,5	4 563,8	+ 993,7	5,5	115 393,6
1966 Mai	116 148,6	.	.	.	.	16 120,6	11 070,8	1 395,8	1 450,5	115 393,6	5 486,2	4 734,5	+ 751,7	3,3	116 148,6
1966 Juni	117 050,7	.	.	.	.	16 639,9	11 434,4	1 417,5	1 459,8	116 148,6	6 041,3	5 151,0	+ 890,3	11,8	117 050,7
1966 Juli	118 273,4	77 739,9	39 310,8	.	22 670,9	16 420,4	10 928,3	1 378,8	1 320,0	117 050,7	7 415,5	6 204,3	+ 1 211,2	11,5	118 273,4
1966 Aug.	119 261,3	.	.	.	.	16 722,8	11 056,2	1 384,6	1 368,6	118 273,4	6 319,4	5 338,1	+ 981,3	6,6	119 261,3
1966 Sept.	119 997,0	79 630,2	40 366,8	.	23 215,1	17 151,7	11 289,2	1 396,5	1 455,3	119 261,3	5 861,1	5 133,7	+ 727,4	8,3	119 997,0
1966 Okt.	121 331,0	.	.	.	.	17 511,5	11 497,4	1 405,5	1 613,8	119 997,0 ¹⁵⁾	6 293,2	4 970,4	+ 1 322,8	8,4	121 331,0
1966 Nov.	121 647,9	.	.	.	.	17 869,1	11 704,1	1 411,5	1 765,8	121 331,0	5 389,7	5 089,0	+ 300,7	16,2	121 647,9
1966 Dez.	127 112,0	83 030,0	44 082,0	.	24 599,8	19 482,2	12 785,5	1 442,5	1 942,9	121 647,9	7 758,3	7 230,4	+ 527,9	4 936,2	127 112,0
1967 Jan.	129 132,3	.	.	.	.	19 692,4	12 675,7	1 403,0	1 840,9	127 112,0	8 852,5	7 009,8	+ 1 842,7	177,6	129 132,3
1967 Febr.	130 541,7	.	.	.	.	19 955,5	12 885,8	1 416,1	1 835,5	129 132,3	6 132,4	4 727,8	+ 1 404,6	4,8	130 541,7
1967 März	131 317,4	85 651,1	45 666,3	.	25 318,5	20 347,8	13 125,4	1 424,1	1 839,5	130 541,7	6 235,2	4 462,5	+ 772,7	3,0	131 317,4
1967 April	132 475,7	.	.	.	.	20 651,7	13 346,2	1 427,4	1 865,4	131 317,4	6 251,8	5 099,5	+ 1 152,3	6,0	132 475,7
1967 Mai	133 296,0	.	.	.	.	21 004,7	13 559,1	1 431,5	1 886,6	132 475,7	6 026,9	5 209,9	+ 817,0	3,3	133 296,0
1967 Juni	134 147,4	86 762,5	47 384,9	.	25 891,6	21 493,3	13 902,7	1 447,5	1 882,9	133 296,0 ¹⁵⁾	6 493,6	5 654,6	+ 839,0	8,9	134 147,4
1967 Juli	134 960,3	.	.	.	.	21 075,9	13 381,4	1 395,0	1 775,5	134 147,4	7 280,0	6 483,4	+ 796,6	13,1	134 960,3
1967 Aug.	136 059,9	.	.	.	.	21 303,8	13 470,6	1 395,0	1 849,8	134 960,3	6 778,9	5 687,2	+ 1 091,7	7,9	136 059,9
1967 Sept.	136 947,5	88 809,3	48 138,2	.	26 506,2	21 632,0	13 636,7	1 399,3	1 968,6	136 059,9	6 216,5	5 339,6	+ 876,9	10,7	136 947,5
1967 Okt.)	138 769,9	.	.	.	.	21 632,0	13 851,6	1 399,6	2 000,0	136 947,5	7 311,9	5 499,2	+ 1 812,7	9,7	138 769,9
Kreditbanken¹¹⁾															
1966	21 662,0	12 313,7	9 348,3	.	5 767,8	3 580,5	2 204,1	848,4	427,3	17 992,5	15 567,2	12 689,9	+ 2 877,3	792,2	21 662,0
1967 Juli	22 225,2	.	.	.	.	3 927,7	2 389,9	825,3	320,9	23 082,8	1 521,4	1 384,0	+ 137,4	5,2	23 225,2
1967 Aug.	23 428,7	.	.	.	.	3 956,4	2 413,0	825,9	416,9	23 225,2	1 354,6	1 153,2	+ 201,4	2,0	23 428,7
1967 Sept.	23 583,2	13 361,9	10 221,3	.	6 193,7	4 027,6	2 446,4	830,6	443,6	23 428,7	1 340,9	1 192,6	+ 148,3	6,2	23 583,2
Großbanken⁹⁾ +)															
1966	12 425,6	7 194,8	5 230,8	.	3 181,7	2 049,1	1 241,4	547,9	256,6	10 294,2	9 863,4	8 150,8	+ 1 712,6	418,8	12 425,6
1967 Juli	13 319,5	.	.	.	.	2 191,5	1 340,2	529,9	238,3	13 250,8	982,2	917,0	+ 65,2	3,5	13 319,5
1967 Aug.	13 422,1	.	.	.	.	2 207,3	1 356,2	529,8	251,2	13 319,5	856,3	755,2	+ 101,1	1,5	13 422,1
1967 Sept.	13 486,9	7 812,6	5 674,3	.	3 443,4	2 230,9	1 374,4	532,4	269,3	13 422,1	869,8	806,9	+ 62,9	1,9	13 486,9
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)															
1966	7 870,6	4 425,0	3 445,6	.	2 130,9	1 314,7	830,6	254,6	145,6	6 546,1	4 864,1	3 858,2	+ 1 005,9	318,6	7 870,6
1967 Juli	8 497,4	.	.	.	.	1 514,8	916,6	252,6	135,6	8 429,0 ¹⁵⁾	4 654,4	3 982,2	+ 672,2	1,6	8 497,4
1967 Aug.	8 587,6	.	.	.	.	1 518,2	922,9	253,3	141,7	8 497,4	4 250,0	3 354,4	+ 895,6	0,2	8 587,6
1967 Sept.	8 671,3	4 837,7	3 833,6	.	2 272,4	1 561,2	936,0	255,6	149,2	8 587,6	4 070,0	3 265,5	+ 804,5	3,2	8 671,3
Privatbankiers +)															
1966	1 272,1	646,7	625,4	.	416,9	208,5	126,0	49,6	24,2	1 080,7	784,5	644,6	+ 139,9	51,5	1 272,1
1967 Juli	1 302,3	.	.	.	.	212,2	126,3	40,5	21,9	1 298,7 ¹⁵⁾	68,9	65,7	+ 3,2	0,4	1 302,3
1967 Aug.	1 311,7	.	.	.	.	221,4	127,1	40,5	22,9	1 302,3	69,7	60,5	+ 9,2	0,2	1 311,7
1967 Sept.	1 316,1	665,3	650,8	.	425,2	225,6	128,8	40,3	23,8	1 311,7	60,2	55,9	+ 4,3	0,1	1 316,1
Sparkassen															
1966	78 812,6	52 558,7	26 253,9	.	13 793,1	12 460,8	8 424,7	444,1	1 210,4	69 364,5	44 763,6	38 582,0	+ 6 181,6	3 266,5	78 812,6
1967 Juli	83 275,0	.	.	.	.	13 258,0	8 682,4	422,8	1 087,8	82 829,6	4 274,6	3 836,2	+ 438,4	7,0	83 275,0
1967 Aug.	83 973,8	.	.	.	.	13 992,5	8 730,3	422,5	1 134,5	83 275,0	4 027,6	3 337,7	+ 693,9	4,9	83 973,8
1967 Sept.	84 514,6	56 111,2	28 403,4	.	14 813,0	13 590,4	8 832,5	421,7	1 210,7	83 973,8	3 586,7	3 049,6	+ 537,1	3,7	84 514,6
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)															
1966	11 197,1	6 447,0	4 750,1	.	2 708,3	2 041,8	1 258,0	90,1	178,8	9 522,2	6 720,9	5 485,9	+ 1 235,0	439,9	11 197,1
1967 Juli	12 028,1	.	.	.	.	2 255,1	1 349,6	88,6	169,3	11 937,4 ¹⁵⁾	646,0	555,9	+ 90,1	0,6	12 028,1
1967 Aug.	12 149,5	.	.	.	.	2 281,1	1 359,4	88,3	173,8	12 028,1	611,8	490,7	+ 121,1	0,1	12 149,5
1967 Sept.	12 256,1	7 017,5	5 238,6	.	2 909,4	2 329,2	1 377,9	88,2	182,3	12 149,5	560,9	454,6	+ 106,3	0,3	12 256,1

11. Bei Nichtbanken und Kreditinstituten aufgenommene Gelder und Darlehen

(einschl. Refinanzierungskredite, ohne Schuldverschreibungen im Umlauf) Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Mittelaufnahme bei Nichtbanken ¹⁾						Mittelaufnahme bei Kreditinstituten (einschl. Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank) ¹⁾										
	insgesamt	kurzfristig aufgenommene Gelder			mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen ²⁾			insgesamt	Refinanzierung und kurzfristig aufgenommene Gelder							mittel- und langfristig aufgenommene Gelder und Darlehen ³⁾	
		insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen		insgesamt	Herkunft		Art			insgesamt	darunter aufgenommene bei der KfW und der Berliner Industriebank AG	
										Deutsche Bundesbank (ohne vorübergehend verkaufte Ausgleichsfordernungen ⁴⁾)	Kreditinstitute	Aufnahme von Wechselkrediten ⁵⁾	sonstige Geldaufnahme				
insgesamt	insgesamt	darunter seitens d. Kundschaft bei Kreditinstituten im Ausland benutzte Kredite ⁶⁾	insgesamt	insgesamt	darunter aufgenommene bei der KfW und der Berliner Industriebank AG												
Alle Bankengruppen																	
1950	3 507,9	148,5	67,4	81,1	3 359,4	150,6	3 208,8	4 495,2	5 056,0	1 735,8	5,5	2 797,9	1 515,7				
1951	5 924,5	267,6	71,9	195,7	5 656,9	293,2	5 363,7	5 056,0	1 500,3	6,3	3 872,2	2 070,0					
1952	9 316,0	316,0	112,2	203,8	9 000,0	1 093,4	7 906,6	3 665,8	4 120,8	6 084,0	15,8	4 907,5	2 413,6				
1953	12 158,1	305,6	65,5	240,1	11 852,5	2 035,7	9 816,8	6 772,3	3 799,1	4 890,2	76,3	6 125,3	2 757,5				
1954	15 965,5 ⁷⁾	140,9	57,2	83,7	15 824,6 ⁸⁾	2 210,5	13 614,1 ⁹⁾	14 921,1	4 140,7	5 126,6	301,8	7 735,8	2 989,3				
1955	20 319,8	271,0	44,6	226,4	20 048,8	2 306,6	17 742,2	18 593,3	4 743,2	6 763,5	2 420,6	9 409,2	3 020,0				
1956	24 523,6 ¹⁰⁾	371,7	44,6	305,1	24 151,9 ¹¹⁾	2 627,2	21 524,7 ¹²⁾	18 198,5	4 484,3	5 073,5	2 743,6	580,7	3 140,5				
1957	26 835,5 ¹³⁾	278,0	99,1	178,9	26 557,5 ¹⁴⁾	2 609,9	23 947,6 ¹⁵⁾	19 249,1 ¹⁶⁾	4 479,2	4 099,6	2 856,8	791,6	12 292,7 ¹⁷⁾				
1958	27 964,9 ¹⁸⁾	400,0	198,1	201,9	27 564,9 ¹⁹⁾	2 519,8 ²⁰⁾	25 045,1 ²¹⁾	19 195,7	4 625,4	3 023,0	2 444,5	416,3	3 244,0				
1959	29 648,9 ²²⁾	474,5	241,8	232,7	29 174,4 ²³⁾	2 483,3	26 691,1 ²⁴⁾	20 862,4 ²⁵⁾	4 220,4	3 037,6	3 356,8	183,8	15 468,0 ²⁶⁾				
1959 ²⁷⁾	30 219,7 ²⁸⁾	475,1	242,4	232,7	29 743,6 ²⁹⁾	2 496,7	27 246,9 ³⁰⁾	21 556,5 ³¹⁾	4 301,4	3 111,9	3 392,3	186,7	15 652,3 ³²⁾				
1960 ³³⁾	33 138,0 ³⁴⁾	587,1	324,6	262,5	32 550,9 ³⁵⁾	2 837,9	29 713,0 ³⁶⁾	25 258,0	5 817,8	3 850,8	3 643,7	473,4	17 763,5				
1961	38 081,0 ³⁷⁾	599,8 ³⁸⁾	398,5 ³⁹⁾	201,3	37 481,2 ⁴⁰⁾	3 303,0	34 178,2 ⁴¹⁾	29 585,5	7 109,3	4 324,8	4 392,0	634,5	20 868,7				
1962 ⁴²⁾	42 024,9	938,5	498,0	440,5	41 086,4	3 933,6	37 152,8	32 117,7	7 492,7 ⁴³⁾	5 507,0	4 353,0 ⁴⁴⁾	615,1	22 957,7 ⁴⁵⁾				
1962 ⁴⁶⁾	42 030,6	939,1	498,6	440,5	41 091,5	3 938,5	37 153,0	32 846,8	7 498,0 ⁴⁷⁾	5 504,7	4 360,7 ⁴⁸⁾	615,1	22 981,4 ⁴⁹⁾				
1963	45 634,1 ⁵⁰⁾	885,2	537,6	347,6	44 748,9 ⁵¹⁾	4 276,7	40 472,2 ⁵²⁾	35 664,9 ⁵³⁾	7 648,2	5 302,7	4 500,5	362,7	25 861,7 ⁵⁴⁾				
1964	48 722,7	706,1	485,2	220,9	48 016,6	4 688,4	43 328,2	40 809,2	8 741,0	6 778,7	5 423,4	395,6	28 607,1				
1965	50 858,5 ⁵⁵⁾	274,2	150,2	124,0	50 584,3 ⁵⁶⁾	5 283,1	45 301,2 ⁵⁷⁾	48 534,8 ⁵⁸⁾	7 875,3	10 197,1	3 976,6	411,6	34 361,1 ⁵⁹⁾				
1966 Okt.	55 008,1 ⁶⁰⁾	496,2	283,4	212,8	55 008,1 ⁶¹⁾	5 521,0 ⁶²⁾	49 487,1 ⁶³⁾	51 926,7 ⁶⁴⁾	8 533,9	11 534,9	3 971,0	479,1	36 420,8 ⁶⁵⁾				
1966 Nov.	55 870,4	513,2	266,1	247,1	55 357,2	5 565,9	49 791,3	50 932,3	8 600,0	10 225,7	4 058,8	474,8	36 647,8				
1966 Dez.	56 118,6 ⁶⁶⁾	477,2	159,7	317,5	55 641,4 ⁶⁷⁾	5 558,8	50 082,6 ⁶⁸⁾	51 797,7 ⁶⁹⁾	8 759,3	10 756,8	4 626,5	406,5	36 414,4 ⁷⁰⁾				
1967 Jan.	55 565,1	439,3	153,0	286,3	55 125,8	5 481,4	49 644,4	50 657,9	8 110,2	10 721,1	3 553,8	422,6	36 383,0				
1967 Febr.	55 676,7	331,4	134,7	196,7	55 345,3	5 472,9	49 866,1	50 154,9	7 877,1	10 133,8	3 552,6	399,5	36 468,5				
1967 März	55 837,1	297,5	114,9	182,6	55 539,6	5 525,1	50 014,5	50 019,1	7 467,5	10 087,0	3 333,7	409,5	36 598,4				
1967 April	55 577,3	184,8	106,6	78,2	55 392,5	5 500,0	49 892,5	51 266,2	6 517,2	11 349,0	3 237,0	449,1	36 670,5				
1967 Mai	55 537,6	144,1	99,2	44,9	55 393,5	5 600,9	49 792,6	49 325,3	5 051,4	9 600,4	3 448,6	467,5	36 476,5				
1967 Juni	55 521,8	146,3	92,8	53,5	55 365,5	5 571,8	49 793,7	51 679,3	7 473,8	7 989,1	12 101,6	3 361,3	36 416,4				
1967 Juli	55 839,2	167,5	82,5	85,0	55 471,7	5 609,3	49 862,4	49 959,3	5 562,2	7 925,6	10 169,3	3 446,5	36 363,5				
1967 Aug.	56 001,0	169,3	86,3	83,0	55 831,7	5 630,4	50 201,3	48 904,5	4 459,9	7 884,0	8 822,4	404,0	36 560,6				
1967 Sept.	56 151,3	165,3	70,7	94,6	55 986,0	5 590,8	50 395,2	50 132,5	7 663,4	10 161,4	3 344,0	402,6	36 627,1				
1967 Okt. ⁷¹⁾	56 153,4	167,7	81,9	85,8	55 985,7	5 620,1	50 365,6	50 365,6	7 663,4	10 161,4	3 344,0	402,6	36 627,1				
Kreditbanken																	
1966 Dez.	3 281,4	70,5	34,8	35,7	3 210,9	1 596,7	1 614,2	12 880,6	7 137,3	1 709,9	400,4	5 743,3	1 856,3				
1967 Juli	3 011,5	25,7	16,3	9,4	2 985,8	1 559,6	1 426,2	12 066,3	6 361,7	1 378,9	399,5	5 704,6	1 884,0				
1967 Aug.	2 981,2	27,1	17,7	9,4	2 954,1	1 548,7	1 405,4	11 478,9	5 722,1	1 406,6	390,2	5 756,8	1 886,4				
1967 Sept.	2 957,2	26,3	17,0	9,3	2 930,9	1 533,4	1 397,5	12 252,5	6 558,2	1 307,1	388,9	5 694,3	1 893,7				
Girozentralen ⁷²⁾																	
1966 Dez.	8 099,8	104,9	21,0	83,9	7 994,9	952,1	7 042,8	7 456,3	874,4	680,5	193,9	528,5	6 581,9				
1967 Juli	7 460,9	4,2	2,2	2,0	7 456,7	838,2	6 618,5	7 482,0	894,5	725,9	168,6	764,9	6 587,5				
1967 Aug.	7 474,1	3,9	1,9	2,0	7 470,2	839,2	6 631,0	7 220,2	627,5	503,4	124,1	532,3	6 592,7				
1967 Sept.	7 454,5	3,6	1,6	2,0	7 450,9	832,4	6 618,5	7 456,5	918,1	770,8	147,3	802,7	6 538,4				
Sparkassen																	
1966 Dez.	3 255,8	138,9	9,4	129,5	3 116,9	164,1	2 952,8	6 462,6	962,5	761,3	201,2	33,3	5 500,1				
1967 Juli	3 116,5	1,3	1,1	0,2	3 115,2	192,1	2 923,1	6 215,6	806,9	656,5	150,4	5 408,7	59,9				
1967 Aug.	3 119,8	1,1	1,1	0,0	3 118,7	192,7	2 926,0	6 000,6	595,8	475,8	120,0	576,1	60,0				
1967 Sept.	3 116,7	1,2	1,2	0,0	3 115,5	190,8	2 924,7	6 090,7	690,6	568,9	121,7	636,0	59,9				
Zentralbanken ⁷³⁾																	
1966 Dez.	336,1 ⁷⁴⁾	—	—	—	336,1 ⁷⁵⁾	212,2	123,9 ⁷⁶⁾	2 621,1 ⁷⁷⁾	330,9	298,5	32,4	314,6	16,3				
1967 Juli	325,9	1,0	1,0	—	324,9	202,7	122,2	2 618,5	248,5	241,7	6,8	242,0	6,5				
1967 Aug.	325,0	1,0	1,0	—	324,0	200,6	123,4	2 684,0	211,3	201,3	10,0	201,3	10,0				
1967 Sept.	324,3	1,0	1,0	—	323,3	198,8	124,5	2 739,7	253,0	233,4	19,6	228,6	24,4				
Kreditgenossenschaften ⁷⁸⁾																	
1966 Dez.	258,0	15,7	10,4	5,3	242,3	103,3	139,0	2 771,1	483,9	79,2	404,7	311,4	172,5				
1967 Juli	250,8	14,5	10,0	4,5	236,3	92,6	143,7	2 650,9	350,4	47,0	303,4	258,4	92,0				
1967 Aug.	231,5	14,0	10,6	3,4	217,5	92,3	125,2	2 644,3	285,0	35,4	249,6	214,4	70,6				
1967 Sept.	232,0	14,7	10,1	4,6	217,3	92,3	125,0	2 665,8	300,4	45,3	255,1	219,9	80,5				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																	
1966 Dez.	11 368,0 ⁷⁹⁾	18,6	12,5	6,1	11 349,4 ⁸⁰⁾	1 003,1	10 346,3 ⁸¹⁾	6 345,9 ⁸²⁾	46,4	1,1	45,3	1,1	45,3				
1967 Juli	11 699,8	—	—	—	11 699,8	1 121,4	10 578,4	6 460,8	9,9	—	9,9	—	6 259,5 ⁸³⁾				
1967 Aug.	11 810,8	—	—	—	11 810,8	1 149,4	10 661,4	6 461,8	12,3	—	12,3	—	6 449,5				
1967 Sept.	11 772,1	0,1	—	0,1	11 772,0	1 166,1	10 605,9	6 545,6	23,1	—	23,1	—	6 522,5				
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																	
1966 Dez.	29 192,5 ⁸⁴⁾	57,5	0,4	57,1	29 135,0 ⁸⁵⁾	1 378,5	27 756,5 ⁸⁶⁾	9 358,5 ⁸⁷⁾	3 545,6	1 365,9	2 179,7	2 706,4	839,2				
1967 Juli	29 492,6	66,4	0,1	66,3	29 425,6	1 471,5	27 954,1	9 182,4	3 298,7	675,8	2 622,9	2 720,7	578,0				
1967 Aug.	29 776,0	65,7	0,2	65,5	29 710,3	1 477,9	28 232,4	9 193,2	3 282,8	527,0	2 755,8	2 589,9	692,9				
1967 Sept.	30 022,7	75,9	0,0	75,9	29 946,8	1 444,4	28 502,4	9 169,5	3 179,8	669,1	2 510,7	2 647,5	532,3				
Teilzahlungskreditinstitute ⁸⁸⁾																	
1966 Dez.	237,4	71,2	71,2	—	166,2	148,8	17,4	3 901,2	2 001,7	8,3	1 993,4	537,9	1 463,8				
1967 Juli	192,2	54,3	51,6	2,7	137,9	131,5	6,4	3 282,7	1 625,4	19,6	1 605,8	412,2	1 213,2				
1967 Aug.	193,0	56,4	53,7	2,7	136,6	129,7	6,9	3 221,5	1 607,2	23,1	1 584,1	393,0	1 214,2				
1967 Sept.	182,1	42,5	39,														

Aktiva

Jahres- oder Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ²⁾		Post-scheck-guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾		Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendscheine, Schecks und Inkassowechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁵⁾		Kassenobligationen ⁶⁾	Wertpapiere und Kontraktbeteiligungen ⁷⁾	Schuldverschreibungen eigener Emissionen
			insgesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten		insgesamt	darunter Handelswechsel	inländische Emittenten	ausländische Emittenten			
Alle Bankengruppen ¹⁾															
1949	3 540	..	1 645,8	1 371,1	82,8	2 007,2	1 862,2	..	1 695,3	1 434,4	275,9	..	..	..	..
1950	3 621 ¹⁸⁾	35 515,5	2 171,7	1 862,6	85,8	2 324,5	2 054,9	249,0	2 676,2	2 378,5	528,8	..	..	526,8	52,5
1951	3 795 ¹¹⁾	45 377,1	3 210,4	2 806,6	106,0	3 431,8	2 910,2	388,3	3 776,9	3 434,4	945,1	..	..	714,4	53,9
1952	3 782	59 010,7	3 581,0	3 114,9	125,5	4 661,9	3 496,6	440,2	6 230,9	5 714,6	1 039,3	..	..	1 331,9	134,4
1953	3 781	74 701,0	3 916,4	3 436,6	141,6	6 056,2	3 994,1	532,5	7 485,6	7 016,0	1 169,8	..	..	2 629,7	69,7
1954	3 787	95 760,3	4 682,1	4 137,2	152,8	8 447,1	5 011,5	628,3	8 948,4	8 407,8	1 103,7	..	..	4 769,3	112,7
1955	3 631 ¹⁸⁾	113 791,0	5 191,6	4 590,1	165,8	8 720,2	5 395,9	663,4	9 793,6	9 197,6	1 197,9	..	..	6 559,2	174,7
1956	3 659	130 289,7	6 404,9	5 689,9	223,6	9 709,0	6 303,1	827,7	11 535,3	10 868,0	1 789,0	..	..	6 836,8	267,5
1957	3 658	154 714,8	8 531,1	7 739,3	236,8	14 355,6	7 701,8	898,3	12 985,0	12 352,7	5 710,3	..	..	8 227,5	214,3
1958	3 663	177 289,1	9 806,0	8 888,1	285,1	17 177,2	8 412,9	946,5	13 327,4	12 713,6	6 167,1	446,1	..	13 072,7	180,0
1959	3 678	204 052,9	10 830,9	9 875,3	280,7	18 294,6	9 893,6	1 062,7	14 845,4	13 966,9	4 463,2	1 231,4	1 265,1	16 841,6	262,9
1959 ¹⁸⁾	3 749	207 425,4	11 010,7	10 030,9	284,5	19 095,3	10 305,0	1 093,4	15 166,4	14 256,2	4 498,3	1 231,4	1 272,7	17 072,4	268,0
1960 ¹⁸⁾	3 792	233 071,9	14 630,5	13 562,4	280,7	20 109,4	11 507,8	1 075,6	16 018,9	15 006,8	5 622,6	379,5	1 094,6	17 609,9	325,4
1961	3 803	271 199,4	13 866,8	12 515,9	477,5	26 007,6	14 030,8	1 819,7	17 927,7	16 773,6	5 418,9	1 195,3	1 484,6	20 793,9	334,1
1962 ¹⁸⁾	3 805	302 040,3	14 864,1	13 267,9	422,8	28 109,5	15 408,4	1 508,0	18 577,2	17 285,6	5 056,1	716,2	1 646,1	23 964,2	294,7
1962 ¹⁸⁾	3 776	302 289,4	14 868,7	13 268,0	423,7	28 160,0	15 430,4	1 506,0	18 581,9	17 289,8	5 056,1	716,2	1 646,1	23 970,6	294,7
1963	3 785 ¹⁸⁾	341 682,0	16 555,6	14 821,7	445,0	32 229,7	17 256,5	1 627,7	20 000,1	18 833,8	5 942,4	832,5	2 070,9	27 607,0	341,9
1964	3 768	380 754,0	17 679,1	15 938,0	433,5	34 467,6	19 115,4	1 546,0	21 642,7	20 168,9	8 515,5	3 707,7	2 877,1	31 613,5	443,5
1965	3 746	425 262,5	19 271,3	17 374,3	472,8	39 200,1	22 245,8	1 605,4	22 201,7	20 066,8 ¹⁸⁾	3 199,7	810,0	2 866,8	35 366,7	871,7
1966 Okt.	3 726	452 499,8	18 001,8	15 694,7	268,5	44 567,8	22 780,3	1 317,7	19 769,7	18 084,1	3 389,2	493,3	2 786,2	35 968,4	1 329,2
1966 Nov.	3 725	459 238,8	17 177,4	14 684,5	286,0	47 318,8	25 326,0	1 335,8	20 814,8	18 986,4	4 539,5	463,4	2 757,9	36 221,0	1 315,7
1966 Dez.	3 710	465 017,9	21 128,7	18 980,8	469,0	45 057,4	23 829,0	2 007,3	22 808,7	21 055,0	2 242,0	2 272,0	2 970,3	36 541,3	1 147,4
1967 Jan.	3 704	463 782,2	17 466,8	15 163,7	290,0	46 931,9	24 265,8	1 212,6	21 136,6	19 491,2	5 680,4	220,1	3 906,0	36 786,8	1 186,7
1967 Febr.	3 704	471 433,5	16 889,1	14 580,9	303,2	51 423,0	26 091,5	1 315,3	21 212,2	19 574,2	6 101,6	240,0	4 140,3	37 354,2	1 175,1
1967 März	3 703	472 215,8	15 299,6	13 003,5	272,4	50 601,7	23 111,8	1 405,8	20 966,5	18 988,8	6 405,1	239,9	4 221,6	38 224,5	1 152,3
1967 April	3 702	475 315,0	15 927,1	13 586,7	245,4	51 415,6	22 215,6	1 368,8	20 495,0	18 589,4	7 098,8	266,1	4 159,0	38 481,3	1 155,1
1967 Mai	3 701	482 594,4	14 798,0	12 233,0	303,3	54 582,9	22 537,1	1 363,5	21 777,4	19 633,2	7 473,9	463,8	4 442,5	39 679,7	1 106,0
1967 Juni	3 701	483 611,2	16 805,8	14 317,9	263,1	52 833,2	21 418,7	1 506,5	20 357,5	18 580,4	6 425,3	471,2	4 418,2	40 215,1	1 178,6
1967 Juli	3 698	489 422,5 ¹⁸⁾	14 257,0	11 678,0	272,8	57 235,7	22 461,8	1 464,2	21 959,0	19 808,3	7 052,1	479,0	4 986,6	41 233,1	1 106,4
1967 Aug.	3 700	498 261,3	13 608,8	11 018,5	260,0	61 363,0	23 439,0	1 296,5	23 237,7	21 100,1	8 232,9	540,6	4 407,3	41 906,7	1 101,0
1967 Sept.	3 698	501 245,4	13 965,1	11 532,7	255,6	60 456,5	22 260,8	1 481,4	22 219,7	20 173,1	8 102,0	382,9	5 464,3	42 724,9	1 141,5
											8 994,3	836,9	5 868,1	43 279,3	1 116,0
Kreditbanken															
1963 Dez.	360 ²⁴⁾	84 220,6	7 259,7	6 590,1	205,3	7 193,5	5 494,2	996,7	12 896,4	12 267,3	1 486,9	409,0	539,7	7 228,1	39,4
1964 Dez.	354	92 011,6	7 350,6	6 691,3	199,1	8 428,3	6 490,7	937,3	13 799,4	13 110,4	649,2	595,8	899,7	8 239,3	48,7
1965 Dez.	352	99 618,7	7 815,3	7 117,6	216,8	9 039,2	7 336,6	944,2	13 897,4	13 196,6	624,2	622,5	558,8	9 332,2	82,3
1966 Dez.	345	108 335,6	8 349,2	7 541,8	222,4	10 239,4	8 286,5	1 253,4	14 282,0	13 663,4	1 604,8	186,7	670,5	9 346,2	143,3
1967 Juni	341	109 981,9	6 199,5	5 296,7	86,0	12 431,9	7 566,4	721,4	13 273,4	12 669,0	2 531,9	408,9	1 011,6	9 726,9	121,0
1967 Juli	340	110 361,2 ²⁵⁾	5 116,1	4 140,6	81,8	13 671,8	7 880,1	776,1	14 046,6	13 367,2	2 295,3	324,1	1 160,9	9 843,3	123,2
1967 Aug.	341	112 141,7	4 971,8	4 031,3	87,2	13 894,5	7 856,3	652,6	14 990,9	14 152,5	2 955,8	255,7	1 300,0	9 700,8	136,3
1967 Sept.	340	113 069,6	4 902,4	4 047,0	88,4	14 148,4	8 241,2	697,2	14 329,6	13 481,3	2 947,6	297,9	1 249,3	9 913,6	134,3
Großbanken ⁶⁾ +)															
1963 Dez.	6	36 929,8	3 847,1	3 502,7	99,8	2 076,2	1 882,1	596,7	6 580,3	6 452,1	1 256,3	339,7	356,1	3 499,1	..
1964 Dez.	6	39 308,6	3 786,2	3 449,5	89,4	2 223,6	1 981,8	464,7	7 360,0	7 159,8	568,7	487,6	661,4	3 775,8	..
1965 Dez.	6	41 726,0	4 189,9	3 817,9	102,7	2 379,2	2 187,1	501,8	7 104,1	6 957,6	538,9	504,2	295,5	4 187,3	..
1966 Dez.	6	45 724,4	4 484,8	4 036,4	108,6	2 454,2	2 334,9	694,4	7 183,2	7 124,1	1 510,2	76,7	278,7	4 234,9	..
1967 Juni	6	48 097,1	3 787,6	3 262,7	44,1	4 405,9	2 564,4	323,9	7 347,4	7 244,6	2 344,4	300,8	439,0	4 247,8	..
1967 Juli	6	47 711,1	2 762,0	2 202,3	38,3	5 673,3	3 436,6	374,1	7 515,1	7 359,4	2 149,4	239,0	423,2	4 269,0	..
1967 Aug.	6	48 620,1	2 906,7	2 367,3	44,9	5 413,9	3 222,3	338,7	8 018,0	7 801,2	2 799,4	192,7	472,3	4 219,3	..
1967 Sept.	6	48 566,2	2 870,4	2 384,6	45,6	5 040,8	3 300,6	327,3	7 748,8	7 486,3	2 780,7	237,0	444,4	4 242,2	..
Staats-, Regional- und Lokalbanken ⁷⁾ +)															
1963 Dez.	98	36 617,3	2 694,0	2 425,0	86,3	3 620,1	2 498,5	313,9	4 681,9	4 315,6	228,1	59,8	156,6	2 577,0	39,4
1964 Dez.	100	40 883,6	2 718,8	2 449,6	89,8	4 385,0	3 030,2	338,5	4 806,1	4 444,5	79,7	93,7	224,5	3 192,6	48,7
1965 Dez.	103	44 664,7	2 777,7	2 509,4	92,4	4 612,0	3 441,2	326,6	4 978,6	4 562,1	84,7	92,4	211,1	3 677,2	82,3
1966 Dez.	105	48 621,4	3 037,9	2 740,8	91,4	5 589,8	4 217,7	407,2	5 143,2	4 701,3	93,8	80,5	354,5	3 640,5	143,3
1967 Juni	105	48 456,2	1 879,1	1 558,4	32,9	5 904,1	3 373,5	306,4	4 235,5	3 836,5	186,9	80,5	539,3	4 001,6	121,0
1967 Juli	105	49 202,7 ²⁴⁾	1 914,2	1 559,3	34,7	5 984,6	2 992,7	309,4	4 638,0	4 228,8	194,7	63,2	700,5	4 090,8	123,2
1967 Aug.	105	49 799,6	1 595,0	1 254,3	33,3	6 420,2	3 181,3	254,2	4 913,6	4 415,1	155,7	43,0	779,5	4 000,7	136,3
1967 Sept.	105	50 679,0	1 551,7	1 237,7	32,7	6 828,8	3 313,1	289,9	4 713,6	4 235,4	166,1	42,9	760,5	4 130,2	134,3
Privatbankiers ⁸⁾ +)															
1963 Dez.	219 ²⁴⁾	7 751,0	577,0	525,0	15,3	909,0	771,9	100,3	1 285,8	1 160,0	2,0	9,5	14,9	955,7	..
1964 Dez.	209	8 419,5	668,6	619,2	14,9	1 173,3	1 025,7	82,9	1 265,2	1 144,2	0,3	14,5	12,6	1 093,8	..
1965 Dez.	204	9 279,3	646,7	593,6	15,1	1 371,1	1 203,4	93,3	1 386,1	1 278,1	0,1	21,9	21,4	1 201,6	..
1966 Dez.	197	9 674,0	635,9	578,8	17,9	1 330,5	1 142,0	124,0	1 508,8	1 419,1	..	29,5	14,7	1 238,6	..
1967 Juni	193	9 695,6	446,6	392,4	7,6	1 469,1	1 157,8	83,5	1 389,7	1 309,9	..	27,6	24,7	1 214,8	..
1967 Juli	192	9 611,7 ²⁴⁾	377,0	318,9	6,7	1 314,9	976,3	83,1	1 511,2	1 427,0	0,0	21,9	28,5	1 216,9	..
1967 Aug.	193	9 843,0	408,8	351,2	6,9	1 410,4	1 044,1	53,5	1 637,0	1 541,3	0,1	20,0	38,9	1 205,2	

bilanzen
der Kreditinstitute*)

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ¹⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- Alt- sparer- und Lasten- ausgleichs- gesetz ²⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite ³⁾		Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ⁴⁾	Jahres- oder Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen Aus- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Alle Bankengruppen¹⁾														
5 531.1	—	8 102.8	7 357.8	745.0	1 906.8	1 776.7	360.7	1 074.9	—	—	—	—	—	1949
5 991.6	—	10 593.7	9 722.1	871.6	8 032.4	5 886.1	2 146.3	2 397.0	257.0	85.8	441.9	1 026.1	1950	
6 074.0	—	11 530.6	10 565.5	965.1	11 957.2	9 048.3	2 908.9	1 291.5	488.2	159.0	588.3	1 149.7	1951	
6 299.5	—	14 062.5	12 875.9	1 186.6	16 345.9	12 744.2	3 601.7	2 327.9	673.2	235.7	794.3	1 399.8	1952	
6 465.6	341.7	17 513.2	15 928.4	1 584.8	22 266.3	17 826.5	4 439.8	3 329.8	9 427.2	339.6	340.4	981.1	1 461.4	1953
6 678.9	1 391.4	20 333.2	18 547.1	1 786.1	28 554.0	23 370.6	5 183.4	6 656.9	12 838.5	2 410.3	398.8	1 351.6	1 751.1	1954
6 432.0	1 738.3	22 506.2	20 495.6	2 010.6	37 012.9	30 909.7	6 103.2	9 749.8	16 497.5	3 691.5	530.0	1 351.4	2 024.0	1955
6 419.1	1 895.6	24 525.2	22 505.0	2 020.2	43 282.9	36 668.4	6 614.5	12 294.7 ¹¹⁾	19 956.6	4 539.0 ¹⁴⁾	616.0	1 601.0	2 061.4	1956
6 342.8	1 924.1	26 326.1	24 240.4	2 085.7	49 851.1	42 207.6	7 643.5	13 764.9	23 504.2	5 674.2	742.6	1 809.4	2 328.8	1957
6 261.2	1 901.8	28 198.3	25 912.1	2 286.2	59 246.5	50 739.1	8 507.4	14 734.1	28 099.3	6 731.4	789.5	1 994.7	2 527.6	1958
6 338.5	1 862.4	33 131.5	30 313.0	2 814.5	70 859.3	61 140.6	9 718.7	16 380.0	34 707.2	7 680.3	897.1	2 168.2	3 037.4	1959
6 338.5	1 862.4	33 483.8	30 649.9	2 833.9	72 065.2	62 324.3	9 740.9	16 446.8	35 450.7	7 723.1	909.1	2 208.3	3 118.2	1959 ¹⁵⁾
6 405.4 ¹⁴⁾	1 817.1	39 586.9	36 404.6	3 182.3	83 263.7	71 994.7	11 269.0	17 905.0	41 990.3	8 613.7	1 029.8	2 399.4	3 513.5	1960 ¹⁶⁾
6 312.3	1 787.7	46 202.0 ¹⁸⁾	42 649.5 ¹⁸⁾	3 552.5	98 435.2	84 852.1	13 583.1	20 329.0 ¹⁸⁾	49 428.4	9 426.1	1 320.1 ¹⁷⁾	2 667.4	4 829.6 ¹⁸⁾	1961
6 178.9	1 894.3	52 103.3 ¹⁸⁾	48 063.7 ¹⁸⁾	4 039.6 ¹⁸⁾	114 848.1	99 345.6	15 502.5	22 387.6 ¹⁸⁾	58 017.3	10 529.6	1 469.7	2 943.4	5 058.1	1962 ¹⁸⁾
6 164.8	1 890.6	52 175.1 ¹⁸⁾	48 135.4 ¹⁸⁾	4 039.7 ¹⁸⁾	114 951.8	99 448.8	15 503.0	22 398.6 ¹⁸⁾	58 088.2	10 537.2	1 468.3	2 951.3	5 062.8	1962 ¹⁸⁾
6 084.4	2 130.3	57 572.3	53 282.1	4 290.2	133 671.3	115 952.4	17 718.9	24 558.9	67 286.0	11 699.4	1 622.2	3 213.0	5 177.4 ¹⁸⁾	1963
6 037.3	2 423.6	64 672.6 ¹⁸⁾	59 459.3 ¹⁸⁾	5 213.3 ¹⁸⁾	152 573.6 ¹⁸⁾	132 910.6 ¹⁸⁾	19 663.0 ¹⁸⁾	28 577.0 ¹⁸⁾	76 097.3 ¹⁸⁾	14 649.0 ¹⁸⁾	1 834.0	3 519.0	5 854.7	1964
5 999.3	2 622.8	73 224.4	68 117.8	5 106.6	173 410.6 ¹⁷⁾	151 041.7 ¹⁷⁾	22 368.9	31 399.6 ¹⁸⁾	86 393.9	16 215.2	2 038.6	3 923.8	6 777.2	1965
6 016.9	2 869.3	81 882.1 ¹⁸⁾	76 895.4 ¹⁸⁾	4 986.7 ¹⁸⁾	183 643.0 ¹⁸⁾	161 640.7 ¹⁸⁾	22 002.3 ¹⁸⁾	36 207.9 ¹⁸⁾	90 531.9 ¹⁸⁾	19 066.3 ¹⁸⁾	2 238.3	4 349.5	7 401.0	Okt. 1966
6 027.4	2 871.4	82 417.6	77 249.2	5 168.4	184 915.9	162 868.9	22 047.0	36 362.2	91 195.9	2 257.8	4 412.4	7 743.8	8 129.7	Nov. 1966
5 929.7	2 813.1	82 872.9	77 305.2	5 567.7	185 910.8	163 900.7	22 010.1	36 727.0	91 768.3	19 364.7	4 477.3	7 491.4	8 129.7	Dez. 1966
5 936.1	2 873.3	81 592.5	76 107.8	5 484.7	187 187.4	165 136.1	22 051.3	36 930.4	91 993.4	19 461.0	4 445.8	7 681.5	8 129.7	Jan. 1967
5 944.4	2 873.4	82 078.8	76 713.1	5 365.7	189 007.8 ¹⁸⁾	166 779.8 ¹⁸⁾	22 228.0	36 831.4 ¹⁸⁾	92 382.6	19 245.1	4 457.4	7 763.6	8 129.7	Febr. 1967
5 945.9	2 919.6	82 710.6	77 309.0	5 401.6	190 281.5	167 761.3	22 520.2	36 944.5	93 176.4	19 290.7	4 473.2	7 813.1	8 129.7	März 1967
5 953.0	2 967.8	82 647.1	77 301.3	5 345.8	191 514.4	168 686.2	22 828.5	37 087.8	93 755.2	19 401.0	4 523.7	7 836.6	8 129.7	April 1967
5 952.0	2 971.5	82 614.9	77 211.4	5 403.5	192 810.4	170 027.9	22 782.5	37 264.8	94 383.4	19 457.9	4 541.1	7 853.5	8 129.7	Mai 1967
5 885.2	2 961.7	84 580.8	79 094.1	5 486.7	193 415.1	170 906.0	22 507.1	37 378.4	94 831.9	19 529.3	4 563.3	7 813.5	8 129.7	Juni 1967
5 875.9	2 952.6	84 580.8	79 094.1	5 486.7	193 415.1	170 906.0	22 507.1	37 378.4	94 831.9	19 529.3	4 563.3	7 813.5	8 129.7	Juli 1967
5 875.8	2 952.6	84 580.8	79 094.1	5 486.7	193 415.1	170 906.0	22 507.1	37 378.4	94 831.9	19 529.3	4 563.3	7 813.5	8 129.7	Aug. 1967
5 902.9	2 988.8	84 288.2	79 118.6 ¹⁸⁾	5 169.6 ¹⁸⁾	198 738.1	175 510.7	23 227.4	37 730.7	97 168.6	19 786.3	2 442.2	4 836.2	8 124.4	Sept. Okt. P)
Kreditbanken														
1 699.8	259.6	28 600.3	25 809.5	2 790.8	10 828.8	10 561.8	267.0	1 631.8	4 541.9	521.1	856.9	1 224.4 ¹⁷⁾	1 213.0	Dez. 1963
1 679.1	316.7	31 637.6	28 430.9	3 206.7	12 580.3	12 279.9	308.4	1 486.4	5 428.7	574.8	1 036.0	906.9	1 535.3	Dez. 1964
1 652.1	339.5	35 080.0	32 183.3	2 896.7	14 247.4	13 797.3	450.1	1 500.7	6 255.4	621.5	1 179.9	950.9	1 535.3	Dez. 1965
1 612.9	375.4	39 116.9	35 818.6	3 298.3	15 294.8	14 756.3	538.5	1 627.0	6 596.5	642.3	1 346.4	1 059.7	1 535.3	Dez. 1966
1 600.1	394.5	39 120.7	35 839.4	3 281.3	16 250.7	15 701.9	548.8	1 709.5	6 706.4	639.4	1 359.7	1 105.6	1 928.6	Juni 1967
1 596.0	392.1	38 477.3	35 323.2	3 154.1	16 445.6	15 878.5	567.1	1 731.6	6 763.7	640.1	1 366.2	1 107.0	1 806.2	Juli 1967
1 596.1	390.8	38 164.2	35 222.2	2 942.0	16 978.4	16 418.1	560.3	1 736.0	6 811.8	637.1	1 375.9	1 116.7	1 818.0	Aug. 1967
1 595.9	402.5	39 174.5	36 093.6 ¹⁸⁾	3 080.9 ¹⁸⁾	17 060.1	16 481.0	579.1	1 643.5	6 856.9	634.7	1 404.3	1 124.9	1 955.2	Sept.
Großbanken¹⁾ +)														
932.5	97.2	13 996.8	12 509.1	1 487.7	1 853.0	1 814.6	38.4	228.5	1.3	—	258.2	421.8	520.5	Dez. 1963
924.8	127.2	15 371.6	13 528.9	1 842.7	2 053.7	1 991.1	62.6	152.9	1.3	—	323.5	441.6	466.4	Dez. 1964
911.2	158.5	16 964.8	15 394.6	1 570.2	2 349.5	2 246.3	103.2	154.7	1.7	—	368.5	459.3	551.9	Dez. 1965
901.0	187.5	19 174.3	17 333.3	1 841.0	2 777.3	2 631.9	145.4	166.6	2.2	—	417.0	560.5	514.5	Dez. 1966
894.2	202.4	18 642.8	16 913.1	1 729.7	3 310.6	3 167.7	142.9	204.8	2.3	—	441.3	564.4	595.7	Juni 1967
890.7	200.2	18 029.4	16 373.9	1 655.5	3 373.6	3 213.6	160.0	202.9	2.2	—	445.8	562.5	572.5	Juli 1967
890.7	200.4	17 808.5	16 347.4	1 458.4	3 524.7	3 371.1	153.6	203.4	2.2	—	452.1	567.7	569.4	Aug. 1967
890.8	208.9	18 308.5	16 802.6	1 505.9	3 502.0	3 353.0	149.0	199.2	2.4	—	470.3	572.1	677.2	Sept.
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)														
706.8	152.3	10 770.1	9 659.0	1 111.1	8 354.0	8 132.2	221.8	1 076.4	4 460.9	395.2	338.2	317.8	444.6 ¹⁷⁾	Dez. 1963
696.1	177.3	12 063.9	10 895.6	1 168.3	9 754.4	9 521.0	233.4	971.6	5 318.9	447.2	412.5	344.8	485.6	Dez. 1964
683.9	166.7	13 431.6	12 307.1	1 124.5	11 014.0	10 708.6	305.4	885.4	6 132.9	492.5	532.5	362.8	652.7	Dez. 1965
656.2	171.7	14 889.5	13 637.9	1 251.6	11 564.3	11 227.1	337.2	987.6	6 482.5	513.2	628.4	370.8	770.8	Dez. 1966
652.8	175.8	15 331.6	13 995.1	1 336.5	11 996.1	11 641.6	354.5	983.2	6 595.0	513.7	600.5	392.0	1 036.9	Juni 1967
652.7	175.8	15 324.2	14 012.3	1 311.9	12 124.9	11 761.0	363.9	982.5	6 650.5	514.6	602.2	395.5	941.0	Juli 1967
652.8	174.3	15 245.2	13 953.6	1 291.6	12 455.0	12 089.4	365.6	980.2	6 697.5	513.1	605.8	397.7	957.1	Aug. 1967
652.5	177.1	15 689.7	14 318.4 ¹⁸⁾	1 371.3 ¹⁸⁾	12 551.4	12 170.6	380.8	985.7	6 742.4	511.9	607.3	399.1	965.5	Sept.
Privatbankiers +)														
48.9	9.8	2 860.8	2 716.3	144.5	328.4	321.7	6.7	146.2	34.8	7.2	211.7	94.1	181.6	Dez. 1963
47.3	11.8	3 059.3	2 929.2	130.1	347.3	336.6	10.7	153.6	63.5	9.3	224.2	98.2	151.7	Dez. 1964
45.8	14.0	3 364.6	3 223.5	141.1	404.3	368.8	35.5	221.0	75.9	8.7	211.0	101.0	160.3	Dez. 1965
44.7	15.8	3 556.9	3 419.5	137.4	421.8	372.8	49.0	248.4	67.9	9.7	214.2	106.8	165.5	Dez. 1966
42.2	15.9	3 752.0	3 598.2	153.8	428.6	382.6	44.0	299.9	63.6	8.6	216.4	113.0	166.0	Juni 1967
41.7	15.7	3 728.2	3 601.5	127.7	441.0	395.3	45.7	327.8	64.3	8.6	216.7	112.8	167.6	Juli 1967
41.7	15.7	3 730.9	3 597.0	133.9	432.1	395.8	36.3	339.1	64.9	8.3	215.3	115.0	172.4	Aug. 1967
41.7	16.1	3 821.7	3 673.9	147.8	429.4	390.3	39.1	255.3	65.5	8.3	220			

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ¹⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen ²⁾	Sonstige Passiva ³⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁴⁾	Geschäftsvolumen ⁵⁾	Jahres- oder Monatsende
Alle Bankengruppen⁶⁾														
1 864,7	1 230,1	711,6	394,3	830,7					1 148,7	112,7	2 214,7			1949
1 851,7	1 809,9	5 152,7	728,7	1 148,4				1 019,5	1 407,3	142,1	3 493,7	5 057,6		1950
1 174,7	2 537,7	7 743,3	1 291,5	1 509,0				1 532,7	1 921,1	87,7	5 258,0	5 705,3		1951
715,8	3 361,9	10 869,6	2 327,9	2 049,4				1 888,2	2 575,7	96,2	5 283,4	4 149,7	64 534,4	1952
542,9	5 024,8	13 570,5	3 329,8	2 623,5				2 116,6	3 337,8	85,2	4 266,0	3 388,9	79 256,4	1953
478,8	8 698,3	15 767,0	6 656,9	3 055,2				2 471,2	2 895,4	70,2	4 585,6	3 371,9	100 652,0	1954
582,3	11 755,4	18 584,0	9 749,8	3 806,1				2 873,4	3 630,9	80,3	6 105,9	4 759,1	120 139,2	1955
453,4	13 498,0	20 466,6	12 294,7 ⁷⁾	4 573,7				3 340,0	3 930,8	61,5	4 563,6	3 257,7	135 165,2	1956
340,9	15 629,3	23 137,2	13 764,9	5 732,9	345,3	251,1		4 630,3	6 745,5	80,9	3 680,8	1 806,6	158 851,7	1957
267,0	19 983,6	24 970,1	14 734,1	6 813,6	449,0	1 373,7		4 937,4	7 473,9	127,4	2 630,4	1 127,5	180 400,4	1958
536,7	25 890,7	26 224,7	16 380,0	8 168,1	502,9	1 443,9		5 025,9	7 928,9	232,1	2 274,3 ⁸⁾	1 418,1	206 910,7	1959
536,8	26 116,7	26 896,4	16 446,8	8 256,7	508,9	1 473,4		5 061,9	8 050,7	237,5	2 348,5 ⁹⁾	1 446,9	210 381,0	1959 ¹⁰⁾
635,0	29 627,2	29 806,1	17 905,0	9 652,6	543,6	1 666,0		7 214,4	8 735,8	346,2	2 872,7	1 754,5	236 615,5	1960 ¹¹⁾
585,6	35 591,9	35 003,9 ¹²⁾	20 329,0 ¹³⁾	12 186,5	498,5	1 853,2		6 949,6 ¹⁴⁾	9 327,4	449,5	3 310,0	1 645,6	275 511,7	1961
629,1	42 154,0	38 578,0	22 387,6 ¹⁵⁾	13 829,4	522,2	2 025,4		7 519,6	9 997,9 ¹⁶⁾	505,4	4 398,2	2 404,8	307 331,2	1962 ¹⁷⁾
629,4	42 154,0	38 592,6	22 398,6 ¹⁸⁾	13 834,0	522,2	2 025,4		7 529,1	9 996,2 ¹⁹⁾	505,2	4 395,9	2 404,9	307 577,9	1962 ²⁰⁾
722,6	50 541,3	42 727,4	24 558,3	15 293,9	558,1	3 098,2		2 176,5	7 984,7 ²¹⁾	10 864,2	4 067,8	2 156,0	346 843,2	1963
1 006,7	60 497,2	44 592,6 ²²⁾	28 577,6 ²³⁾	17 398,8	585,6	3 447,1		2 405,2	8 676,7	11 869,4	512,3	3 289,8	387 076,6	1964
1 448,3	69 646,0	47 452,3 ²⁴⁾	31 399,6 ²⁵⁾	19 304,0	627,0	3 721,1		2 659,5	9 548,3	13 605,7	588,2	6 299,4	434 516,3	1965
1 177,8	73 642,9	48 567,8 ²⁶⁾	36 207,9 ²⁷⁾	18 090,9 ²⁸⁾	688,9	3 898,2		3 083,4 ²⁹⁾	13 026,4	14 627,3	593,2	9 931,8	463 569,8	Okt. 1966
1 169,1	73 927,1	48 802,8	36 362,2 ³⁰⁾	18 163,2 ³¹⁾	645,8 ³²⁾	3 887,7		3 083,0	13 891,2	14 622,2	572,8	8 641,6	469 096,0	Nov. 1966
1 474,7	74 521,1	48 664,1	36 727,0	18 272,7	644,5	3 977,4		3 090,9	10 542,9	14 774,1	533,5	8 885,0	474 901,0	Dez. 1966
1 267,9	75 241,2	48 157,8	36 930,4	18 495,0	696,7	4 210,8		3 151,4	10 680,9	14 909,7	530,0	9 069,0	473 955,8	Jan. 1967
1 112,9	75 894,0	48 579,2 ³³⁾	36 831,4 ³⁴⁾	18 656,7	696,8	4 238,7		3 245,7	10 104,3	14 954,2	510,2	8 655,5	481 248,8	Febr. 1967
1 041,4	76 677,3	48 977,8	36 944,5	19 004,9	695,3	4 372,5		3 374,1	10 935,1	14 862,3	470,9	8 709,0	482 012,3	März 1967
1 062,7	77 139,3	48 992,9	37 087,8	19 206,1	695,8	4 331,3		3 395,6	10 724,9	14 782,0	445,0	9 957,7	486 475,0	April 1967
928,5	78 070,9	48 802,1	37 264,8	19 423,7	713,7	4 276,0		3 410,4	10 937,2	14 737,8	431,3	8 359,6	492 081,5	Mai 1967
970,1	78 547,5	48 488,4	37 378,4	19 570,3	711,6	4 253,1		3 422,2	12 712,9	14 868,4	402,4	10 725,4	495 325,8	Juni 1967
882,2	80 053,8	49 027,1	37 774,2	19 692,3	711,1	4 208,6		3 417,6	13 486,1	14 975,8	358,4	8 882,5	499 358,9	Juli 1967
884,6	80 787,2	49 391,7	37 730,7	19 721,1	708,2	4 201,2		3 420,4	15 579,8	15 194,3	361,8	8 996,5	507 104,3	Aug. 1967
822,2	82 088,2	49 391,7	37 730,7	19 721,1	708,2	4 201,2		3 420,4	15 579,8	15 194,3	361,8	8 996,5	511 319,9	Sept. 1967
822,2	82 088,2	49 391,7	37 730,7	19 721,1	708,2	4 201,2		3 420,4	15 579,8	15 194,3	361,8	8 996,5	511 319,9	Okt. 1967
Kreditbanken														
616,2	5 263,4	5 253,8	1 631,8	4 272,1	10,7	1 226,4	618,7	2 481,4 ³⁵⁾	7 071,8	25,1	2 309,1	1 619,4	86 964,6	Dez. 1963
860,0	6 142,4	5 753,0	1 486,4	4 660,3	8,4	1 365,8	622,2	2 693,4	7 629,2	29,5	3 015,6	2 117,7	95 422,5	Dez. 1964
1 260,3	7 039,6	6 310,0	1 500,7	5 101,3	15,7	1 438,5	719,9	2 783,5	8 697,1	36,8	4 497,0	3 658,1	104 577,2	Dez. 1965
1 271,0	7 585,3	6 435,1	1 627,0	5 651,6	17,0	1 512,7	777,5	2 864,9	9 082,2	39,6	4 117,7	3 429,1	112 886,6	Dez. 1966
988,4	7 919,8	6 376,2	1 709,5	5 994,9	24,2	1 614,7	835,4	3 698,6	9 150,8	32,8	4 901,5	3 907,0	115 296,8	Juni 1967
887,2	8 062,0	6 376,0	1 731,6	5 995,9	23,5	1 608,1	819,2	4 432,2	9 097,0	27,9	4 069,7	3 293,6	114 911,2	Juli 1967
820,1	8 207,5	6 369,1	1 736,0	6 006,3	23,6	1 592,9	819,1	4 568,9	9 091,5	26,8	3 471,6	2 693,7	116 170,9	Aug. 1967
811,4	8 299,5	6 372,3	1 643,5	6 006,0	24,1	1 594,7	821,9	5 259,4	9 251,2	42,3	4 399,8	3 523,9	117 991,9	Sept. 1967
Großbanken³⁶⁾														
55,0	—	1 222,6	228,5	1 744,2	—	668,1	246,5	1 080,2	3 873,0	—	425,2	448,2	37 643,6	Dez. 1963
67,4	—	1 158,9	152,9	1 873,1	—	1 060,9	254,6	1 060,3	4 117,7	—	646,2	651,8	40 205,1	Dez. 1964
167,9	—	1 236,1	154,7	2 016,4	—	779,7	287,0	1 209,4	4 524,8	—	1 014,3	1 018,4	42 931,0	Dez. 1965
176,7	—	1 296,7	166,6	2 266,7	5,8	831,9	297,4	1 308,7	4 428,8	—	507,3	504,5	46 501,9	Dez. 1966
116,9	26,0	1 392,8	204,8	2 442,4	14,1	860,3	324,7	2 206,1	4 302,8	—	789,8	834,4	49 085,6	Juni 1967
82,7	26,0	1 386,7	202,9	2 442,4	14,1	858,7	324,7	2 668,9	4 248,3	—	716,2	774,7	48 694,0	Juli 1967
65,9	26,0	1 379,8	203,4	2 442,4	14,1	854,9	324,6	2 818,4	4 248,9	—	485,6	526,3	49 426,6	Aug. 1967
61,7	26,0	1 373,2	199,2	2 442,4	14,1	855,8	324,6	3 431,9	4 419,7	—	857,2	879,0	49 688,9	Sept. 1967
Staats-, Regional- und Lokalbanken³⁷⁾														
236,1	5 263,4	3 442,9	1 076,4	1 625,5	7,0	464,6	224,0	1 009,2 ³⁸⁾	2 209,3	1,3	770,4	560,3	37 485,0	Dez. 1963
380,4	6 142,4	3 768,2	971,6	1 821,1	6,2	511,0	241,7	1 290,5	2 431,9	3,2	1 011,0	998,3	41 995,6	Dez. 1964
583,6	7 029,4	4 116,2	885,4	2 025,3	12,6	547,3	259,1	1 213,6	2 916,3	2,2	1 661,6	1 489,9	46 422,0	Dez. 1965
561,2	7 557,3	4 181,1	987,6	2 245,0	6,5	572,0	288,7	1 189,8	3 412,4	1,3	1 591,0	1 488,9	50 318,1	Dez. 1966
432,3	7 887,0	4 026,6	983,2	2 390,6	6,0	640,2	300,4	1 142,2	3 474,8	2,8	2 087,4	1 655,9	50 711,5	Juni 1967
417,8	8 029,3	4 035,8	982,5	2 395,6	5,9	640,1	301,0	1 328,3	3 503,0	2,4	1 648,2	1 350,4	51 012,9	Juli 1967
382,5	8 174,7	4 030,3	980,2	2 404,4	5,9	631,5	301,2	1 330,3	3 481,8	3,7	1 486,1	1 139,8	51 467,9	Aug. 1967
411,9	8 251,7	4 015,7	985,7	2 404,4	5,9	631,5	304,0	1 398,2	3 479,0	2,1	1 750,4	1 380,7	52 625,7	Sept. 1967
Privatbankiers³⁹⁾														
255,7	—	296,4	146,2	596,4	2,7	62,7	125,6	172,5	810,6	12,9	858,8	470,5	8 640,7	Dez. 1963
335,6	—	359,1	153,0	626,7	1,1	65,0	131,3	158,1	849,1	10,7	1 038,5	690,3	9 442,0	Dez. 1964
406,6	10,2	367,7	153,6	688,6	2,5	73,7	145,4	176,2	980,9	11,6	1 304,0	878,6	10 610,4	Dez. 1965
417,4	28,0	331,1	248,4	720,5	4,3	73,2	159,9	204,6	964,6	13,3	1 470,8	1 017,6	11 073,4	Dez. 1966
335,1	6,8	338,1	299,9	729,0	3,8	79,0	171,2	176,6	1 067,3	10,1	1 558,4	1 125,6	11 276,9	Juni 1967
292,8	6,8	333,8	327,8	716,4	3,2	74,1	154,3	216,1	1 044,2	8,9	1 294,9	918,3	10 936,2	Juli 1967
282,6	6,8	337,4	339,1	718,0	3,3	72,8	154,3	221,3	1 066,7	7,7	1 128,0	794,1	11 004,3	Aug. 1967
252,7	21,8	341,8	255,3	717,7	3,9	74,4	154,1	227,0	1 054,7	10,2	1 313,4	956,7	11 245,6	Sept. 1967
Spezial-, Haus- und Branchebanken⁴⁰⁾														
69,4	—	291,9	180,7	306,0	1,0	31,0	22,6	219,5	178,9	10,9	257,7	140,4	3 195,3	Dez. 1963
76,6	—	466,8	208,3	339,4	1,1	28,9	24,5	184,5	232,5	15,6	379,9	177,3	3 739,8	Dez. 1964
102,2	—	590,0	239,6	371,0	0,6	37,7	28,4	184,3	274,5	23,0	517,1	271,2	4 493,8	Dez. 1965
115,7	—	626,2	419,4	419,										

Aktiva

Mio

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten *)		Fällige Schuld- verschrei- bungen, Zins- und Dividen- scheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *)		Kassen- obliga- tionen)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteilig- ungen)	Schuld- verschrei- bungen eigener Emissio- nen
			ins- gesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emittent- en	auslän- dische Emittent- en			
Girozentralen °)															
1963 Dez.	12	44 517,4	1 282,5	1 238,8	46,0	6 348,7	2 290,4	177,8	1 850,2	1 733,5	1 642,7	137,8	801,0	2 755,7	79,4
1964 Dez.	12	49 380,0	1 392,2	1 348,3	44,8	6 290,1	2 920,5	144,4	2 119,3	2 012,1	1 366,2	155,6	978,9	3 034,1	103,5
1965 Dez.	12	55 710,5	1 540,0	1 491,1	56,9	7 362,3	3 986,0	153,0	2 379,5	2 261,5	1 146,8	93,8	1 061,6	3 142,7	141,5
1966 Dez.	12	61 420,1	1 555,3	1 497,7	45,4	9 165,6	4 167,0	178,2	2 280,8	2 172,1	1 117,7	18,7	1 040,8	3 303,2	187,8
1967 Juni	12	63 572,2	552,2	491,0	12,9	11 055,7	2 691,3	244,9	1 541,5	1 416,6	1 087,2	43,7	1 398,2	3 577,0	288,1
Juli	12	64 791,8	433,4	362,4	9,8	12 102,2	3 165,0	225,6	1 693,1	1 561,0	1 049,1	95,0	1 476,0	3 624,0	232,8
Aug.	12	66 517,2	344,2	291,0	12,4	13 362,4	3 309,4	149,8	1 848,8	1 742,8	1 054,9	95,0	1 647,1	3 646,7	235,3
Sept.	12	66 442,1	424,5	377,0	10,2	12 974,1	2 743,2	253,6	1 739,8	1 635,2	962,7	85,0	1 678,2	3 724,9	250,4
Sparkassen															
1963 Dez.	866	82 064,8	4 809,4	4 124,0	70,4	8 164,2	3 306,7	198,8	2 245,1	1 991,4	1,3	—	184,5	10 673,0	—
1964 Dez.	864	92 721,3	5 771,9	5 080,8	70,7	8 200,2	3 116,5	202,0	2 361,9	2 116,7	0,6	—	177,7	12 362,9	—
1965 Dez.	864	105 787,7	6 266,9	5 498,9	74,2	9 538,3	3 694,6	224,9	2 516,6	2 263,5	15,8	—	330,0	14 296,3	—
1966 Dez.	862	117 238,4	7 021,4	6 158,3	81,9	11 161,3	3 724,6	251,1	2 632,4	2 392,3	17,4	—	338,7	15 183,9	—
1967 Juni	862	123 990,9	6 786,6	5 686,5	72,3	12 626,1	4 016,9	238,9	2 368,9	2 166,4	16,5	—	534,1	17 236,5	—
Juli	862	125 037,3	6 180,6	5 120,7	84,2	13 474,8	4 106,9	194,4	2 463,1	2 265,2	16,4	—	587,7	17 791,2	—
Aug.	862	126 845,4	5 779,7	4 631,7	71,7	14 645,8	4 648,5	207,2	2 549,5	2 355,3	16,2	—	605,1	18 279,9	—
Sept.	862	127 828,9	5 533,0	4 423,2	68,5	14 381,6	4 387,4	237,2	2 466,7	2 271,1	16,2	—	632,3	18 640,0	—
Zentralkassen +)*)															
1963 Dez.	18	7 853,2	642,8	623,8	28,7	2 276,3	633,6	107,7	382,0	354,9	—	—	156,4	687,5	—
1964 Dez.	18	8 982,9	746,6	728,1	28,1	2 540,2	601,5	103,8	419,5	391,7	—	—	222,1	929,0	—
1965 Dez.	18	10 409,4	847,9	826,8	32,5	3 044,7	619,0	114,9	441,1	428,8	—	—	233,0	1 137,2	—
1966 Dez.	18	11 338,6	994,2	968,3	28,3	3 261,2	620,3	129,7	510,8	490,1	—	—	174,5	1 199,0	—
1967 Juni	18	11 655,2	768,8	737,4	20,3	3 927,1	639,2	93,4	335,8	322,4	—	—	225,7	1 393,6	—
Juli	18	12 142,1	695,6	664,1	13,9	4 371,7	671,3	84,8	424,7	411,3	—	—	228,8	1 456,9	—
Aug.	18	12 868,1	683,7	654,1	17,4	5 041,2	716,6	78,4	431,8	418,5	—	—	239,9	1 483,1	—
Sept.	18	12 845,9	664,3	636,2	19,6	4 868,9	517,5	95,2	416,5	404,2	—	—	250,8	1 543,8	—
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)															
1963 Dez.	5	2 439,3	68,7	64,8	4,8	732,5	252,2	64,0	97,9	86,3	—	—	100,1	233,9	—
1964 Dez.	5	2 922,8	72,6	68,9	4,1	926,9	305,2	59,9	105,1	95,9	—	—	113,3	326,6	—
1965 Dez.	5	3 372,0	84,8	80,3	5,1	1 046,6	328,4	62,7	121,2	112,7	—	—	97,4	443,0	—
1966 Dez.	5	3 718,7	90,8	85,7	4,2	1 225,9	361,9	81,9	116,0	105,1	—	—	46,2	489,5	—
1967 Juni	5	3 798,1	54,2	46,8	2,5	1 308,0	176,5	53,9	55,7	48,8	—	—	44,1	613,1	—
Juli	5	4 031,0	27,2	21,3	1,8	1 508,4	272,9	42,3	90,4	83,8	—	—	44,0	635,1	—
Aug.	5	4 405,3	35,4	30,9	1,4	1 860,4	340,4	40,0	83,6	77,3	—	—	45,3	650,8	—
Sept.	5	4 254,7	63,6	59,4	1,9	1 656,4	204,7	48,2	64,2	59,9	—	—	54,6	664,6	—
Zentralkassen (Raiffeisen)															
1963 Dez.	13	5 413,9	574,1	559,0	33,9	1 543,8	381,4	43,7	284,1	268,6	—	—	56,3	453,6	—
1964 Dez.	13	6 060,1	674,0	659,2	24,0	1 613,3	296,3	43,9	314,4	295,8	—	—	108,8	592,4	—
1965 Dez.	13	7 037,4	763,1	746,5	27,4	1 998,1	290,6	52,2	319,9	316,1	—	—	135,6	694,2	—
1966 Dez.	13	7 619,9	903,4	882,6	24,1	2 035,3	258,4	394,8	394,8	385,0	—	—	128,3	703,5	—
1967 Juni	13	7 857,1	714,6	690,6	17,8	2 619,1	462,7	39,5	280,1	273,6	—	—	181,6	780,5	—
Juli	13	8 111,1	668,4	642,8	12,1	2 863,3	398,4	42,5	334,3	327,5	—	—	184,8	821,8	—
Aug.	13	8 462,8	648,3	623,2	16,0	3 180,8	376,2	38,4	348,2	341,2	—	—	194,6	852,3	—
Sept.	13	8 591,2	600,7	576,8	17,7	3 212,5	312,8	47,0	352,3	344,3	—	—	196,2	879,2	—
Kreditgenossenschaften +)															
1963 Dez.	2 207	21 800,2	1 193,8	891,5	64,4	2 843,2	1 837,8	128,8	1 101,7	1 016,5	—	—	20,8	1 317,4	—
1964 Dez.	2 203	25 298,5	1 359,7	1 044,6	63,6	3 339,0	2 132,2	140,2	1 158,3	1 075,1	—	—	20,1	1 696,5	—
1965 Dez.	2 195	29 577,4	1 496,4	1 152,2	68,9	3 898,1	2 394,1	150,6	1 394,9	1 245,3	—	—	25,8	1 988,5	—
1966 Dez.	2 188	33 407,1	1 729,6	1 353,3	69,8	4 620,6	2 850,0	172,6	1 500,5	1 412,2	1,5	—	28,7	2 500,5	—
1967 Juni	2 185	34 982,1	1 625,8	1 249,3	62,7	4 987,4	2 493,5	167,3	1 387,3	1 296,2	3,2	—	62,6	2 367,2	—
Juli	2 183	35 568,4	1 489,8	1 064,4	73,9	5 482,3	2 937,9	160,3	1 428,4	1 341,9	0,9	—	66,3	2 452,1	—
Aug.	2 183	36 142,2	1 401,4	995,6	63,8	5 930,8	3 129,4	159,0	1 436,0	1 350,7	0,7	—	68,7	2 544,2	—
Sept.	2 181	36 482,7	1 360,1	981,6	59,6	5 871,8	2 940,8	162,8	1 402,1	1 313,3	0,4	—	69,9	2 618,9	—
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)															
1963 Dez.	759	12 945,5	864,0	681,3	37,2	1 416,2	1 029,7	85,0	870,5	801,0	—	—	11,6	902,1	—
1964 Dez.	757	14 959,7	973,3	785,4	34,9	1 723,2	1 236,3	93,7	915,8	848,5	—	—	13,2	1 129,3	—
1965 Dez.	756	17 385,8	1 059,4	852,5	38,3	1 997,3	1 394,7	109,2	1 054,8	984,7	—	—	16,1	1 297,0	—
1966 Dez.	750	19 650,2	1 236,2	1 012,4	38,2	2 466,1	1 723,6	116,0	1 181,1	1 111,7	—	—	16,8	1 347,7	—
1967 Juni	749	20 563,0	1 172,2	936,6	30,8	2 635,9	1 417,4	116,9	1 058,5	986,6	—	—	42,4	1 561,3	—
Juli	750	20 918,8	1 063,4	796,7	38,6	2 958,6	1 707,7	109,8	1 098,3	1 029,8	—	—	44,7	1 625,3	—
Aug.	750	21 247,2	987,6	737,6	32,4	3 241,3	1 819,8	111,1	1 106,5	1 039,4	—	—	45,2	1 687,5	—
Sept.	749	21 461,5	961,8	725,8	30,6	3 190,2	1 706,1	112,6	1 076,2	1 006,1	—	—	44,7	1 745,3	—
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)															
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)															
1963 Dez.	1 448	8 854,7	329,8	210,2	27,2	1 427,0	808,1	40,8	231,2	215,5	—	—	9,2	415,3	—
1964 Dez.	1 446	10 338,8	386,4	259,2	28,7	1 615,8	895,9	46,5	242,5	226,6	—	—	6,9	567,2	—
1965 Dez.	1 439	12 191,6	437,0	299,7	30,6	1 900,8	999,4	47,4	280,1	260,6	—	—	9,7	691,5	—
1966 Dez.	1 438	13 756,9	493,4	340,9	31,6	2 154,5	1 126,4	56,6	319,4	300,5	1,5	—	11,9	725,3	—
1967 Juni	1 436	14 419,1	453,6	312,7	31,9	2 351,5	1 076,1	50,4	328,8	309,6	3,2	—	20,2	805,9	—
Juli	1 433	14 649,6	426,4	267,7	35,3	2 523,7	1 230,2	50,8	330,1	312,1	0,9	—	21,6	829,8	—
Aug.	1 433	14 895,0	413,8	258,0	31,4	2 689,5	1 309,6	47,9	329,5	311,3	0,7	—	23,5	854,7	—
Sept.	1 432	15 021,2	398,3	255,8	29,0	2 681,6	1 234,7	50,2	325,9	307,2	0,4	—	25,2	873,6	—

Anmerkungen *) bis *) und *) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — *) Statistisch bedingter Abgang von rd. 90 Mio DM. — *) Statistisch bedingter Abgang von rd. 10 Mio DM. — Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — +) (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen). —

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichsfor-derungen ¹⁾	Deckungsfor-derungen gemäß Währungs- ausgleichs- gesetz ²⁾	Debitoren			Langfristige Anleihen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Nachrichtlich: Hypothekarkredite		Beteil- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ³⁾	Monats- ende
		insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute	insgesamt	Nicht- banken	Kredit- institute		enthalten in					
									lang- fristigen An- leihungen	durch- laufenden Krediten				
Girozentralen⁴⁾														
282.7	26.5	3 964.5	3 546.9	417.6	21 049.6	18 281.4	2 768.2	3 687.1	5 344.0	2 648.4	70.1	136.4	178.7	Dez. 1963
301.8	26.6	4 351.7	3 860.1	491.6	24 553.9	21 313.0 ¹⁾	3 240.9	4 086.2	6 334.0	3 088.8	76.1	140.6	214.0	Dez. 1964
287.8	26.5	5 513.9	4 999.7	514.2	27 469.5 ²⁾	23 627.6 ³⁾	3 841.9	4 842.4 ⁴⁾	7 139.2	3 525.9	125.4	154.6	212.4	Dez. 1965
307.5	29.4	7 027.9	6 239.8	788.1	29 229.7	25 166.8	4 062.9	5 323.1	7 769.1	3 922.7	168.6	188.3	252.1	Dez. 1966
321.7	29.1	6 883.3	6 109.9	773.4	30 340.9	26 004.9	4 336.0	5 479.5	7 974.9	4 063.3	143.3	201.0	372.0	Juni 1967
321.8	28.9	6 719.6	5 969.6	750.0	30 610.6	26 211.0	4 399.6	5 514.2	8 017.6	4 092.9	144.6	201.3	309.8	Juli
321.8	28.8	6 564.2	5 803.1	761.1	30 965.4	26 530.7	4 434.7	5 539.3	8 078.5	4 105.6	145.0	201.8	354.3	Aug.
323.7	29.0	6 669.1	5 938.4	730.7	31 051.6	26 533.1	4 518.5	5 561.8	8 142.8	4 135.3	154.3	203.0	346.2	Sept.
Sparkassen														
2 359.2	1 269.5	10 402.1	10 226.6	175.5	35 247.4	34 165.9	1 081.5	3 464.2	23 605.2	2 552.6	275.3	1 369.8	1 330.6 ¹⁾	Dez. 1963
2 347.1	1 481.4	11 817.5	11 619.2	198.3	40 745.6	39 830.2	915.4	3 760.8	27 383.6	2 777.2	300.4	1 502.3	1 618.3	Dez. 1964
2 339.1	1 635.6	13 912.6	13 713.8	198.8	46 687.6	45 881.0	806.6	3 985.1	31 403.4	2 942.9	331.5	1 702.0	1 931.2	Dez. 1965
2 286.1	1 786.2	16 164.5	15 839.2	325.3	51 590.8	50 791.4	799.4	4 068.1	34 850.9	3 025.2	387.8	1 954.0	2 312.8	Dez. 1966
2 166.9	1 909.3	17 695.7	17 288.6	407.1	53 502.7	52 617.1	885.6	4 074.9	36 008.2	3 042.4	388.3	2 003.7	2 271.5	Juni 1967
2 259.2	1 907.1	17 462.7	17 031.2	431.5	53 913.6	53 003.7	909.9	4 078.0	36 285.2	3 032.7	418.8	2 035.3	2 170.2	Juli
2 259.1	1 908.6	17 269.2	16 838.1	431.1	54 481.3	53 565.4	915.9	4 060.6	36 643.5	3 034.6	421.9	2 075.4	2 214.6	Aug.
2 259.1	1 925.2	17 793.0	17 345.4	447.6	54 956.9	54 032.5	924.4	4 038.6	36 985.1	3 015.2	421.6	2 110.5	2 348.5	Sept.
Zentralkassen⁵⁾														
99.6	5.4	1 124.0	722.8	401.2	1 919.0	530.9	1 388.1	286.6	110.1	21.7	33.3	57.9	46.0 ¹⁾	Dez. 1963
97.2	5.3	1 164.8	755.4	409.4	2 282.9	556.2	1 726.7	296.6	111.5	11.8	33.3	60.4	52.9	Dez. 1964
107.8	5.5	1 283.9	822.2	461.7	2 636.3	571.9	2 064.3	310.8	106.3	16.4	62.7	70.2	81.0	Dez. 1965
112.0	5.4	1 498.6	970.4	528.2	2 858.6	606.0	2 252.6	321.0	102.7	19.8	74.2	75.9	101.2	Dez. 1966
110.4	5.5	1 271.6	866.9	404.7	2 912.3	584.9	2 327.4	320.5	97.1	21.4	74.2	76.7	119.3	Juni 1967
110.3	5.5	1 183.4	841.6	341.8	2 954.1	598.8	2 355.3	322.1	94.0	21.0	74.2	77.4	138.7	Juli
110.2	5.5	1 153.5	849.1	304.4	3 037.9	604.5	2 433.4	321.9	95.0	21.3	74.6	77.6	111.4	Aug.
110.2	5.6	1 237.3	939.2	298.1	3 052.4	607.6	2 444.8	320.0	94.7	21.6	74.7	77.9	108.7	Sept.
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)														
20.7	0.4	225.2	68.9	156.3	757.5	59.3	698.2	88.9	—	—	—	17.5	15.5 ¹⁾	Dez. 1963
20.4	0.4	211.4	77.3	134.1	930.6	71.8	858.8	92.0	—	—	—	17.4	20.5	Dez. 1964
20.1	0.4	253.2	90.6	162.6	1 059.6	83.4	976.2	94.9	—	—	—	20.0	38.9	Dez. 1965
19.8	0.4	347.5	145.6	201.9	1 095.7	88.3	1 007.4	95.9	—	—	—	27.5	50.7	Dez. 1966
19.6	0.4	322.2	161.1	161.1	1 119.0	94.5	1 024.5	94.5	—	—	—	27.6	59.7	Juni 1967
19.6	0.4	309.7	166.9	142.8	1 136.9	99.0	1 037.9	94.8	—	—	—	27.6	69.2	Juli
19.6	0.4	290.8	164.5	126.3	1 171.0	99.1	1 071.9	94.7	—	—	—	27.9	60.4	Aug.
19.6	0.4	308.1	168.8	139.3	1 169.3	97.9	1 071.4	93.5	—	—	—	27.9	58.8	Sept.
Zentralkassen (Raiffeisen)														
78.9	5.0	898.8	653.9	244.9	1 161.5	471.6	689.9	197.7	110.1	21.7	21.6	40.4	30.5 ¹⁾	Dez. 1963
76.8	5.1	953.4	678.1	275.3	1 352.3	484.4	867.9	204.6	111.5	11.8	21.7	43.0	32.4	Dez. 1964
87.7	5.1	1 050.7	731.6	299.1	1 576.6	488.5	1 088.1	215.9	106.3	16.4	42.7	46.1	42.1	Dez. 1965
92.2	5.0	1 151.1	824.8	326.3	1 762.9	517.7	1 245.2	225.1	102.7	19.8	46.7	49.2	50.5	Dez. 1966
90.8	5.1	949.4	705.8	243.6	1 793.3	490.4	1 302.9	226.0	97.1	21.4	46.6	53.1	59.6	Juni 1967
90.7	5.1	873.7	674.7	199.0	1 817.2	499.8	1 317.4	227.3	94.0	21.0	46.6	53.8	69.5	Juli
90.6	5.1	862.7	684.6	178.1	1 866.9	505.4	1 361.5	227.2	95.9	21.3	46.7	54.0	51.0	Aug.
90.6	5.2	929.2	770.4	158.8	1 883.1	509.7	1 373.4	226.5	94.7	21.6	46.8	54.3	49.9	Sept.
Kreditgenossenschaften⁶⁾														
598.5	225.8	7 509.9	7 499.2	10.7	5 185.1	5 134.8	50.3	393.8	2 020.3	134.6	90.6	627.3	499.1	Dez. 1963
584.7	263.4	8 414.4	8 397.8	16.6	6 483.7	6 426.4	57.3	381.7	2 440.1	139.6	96.2	716.5	576.5	Dez. 1964
575.8	295.6	9 740.8	9 720.3	20.5	8 002.4	7 941.4	61.0	374.1	3 059.1	137.4	119.9	820.2	685.4	Dez. 1965
564.5	327.8	10 896.4	10 879.4	17.0	9 167.8	9 102.1	65.7	359.7	3 550.6	134.5	137.1	943.8	813.7	Dez. 1966
560.2	344.9	11 608.0	11 589.8	18.2	9 557.6	9 481.5	76.1	349.5	3 704.8	131.0	140.3	996.2	761.9	Juni 1967
558.6	345.4	11 599.2	11 577.8	21.4	9 648.3	9 567.9	80.4	349.3	3 736.0	133.0	142.0	1 014.6	754.0	Juli
558.6	346.6	11 528.1	11 507.0	21.1	9 785.8	9 709.0	82.8	347.9	3 784.4	132.5	143.1	1 027.5	802.0	Aug.
558.4	352.7	11 745.1	11 724.4	20.7	9 905.7	9 819.8	85.9	346.0	3 827.5	130.7	143.1	1 043.2	842.9	Sept.
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)														
342.1	124.7	4 678.3	4 667.9	10.4	2 759.9	2 721.6	38.3	225.1	1 244.4	72.4	44.8	343.3	237.7	Dez. 1963
336.0	149.8	5 242.5	5 226.9	16.5	3 420.3	3 378.9	41.4	214.2	1 438.3	72.7	47.6	391.8	274.1	Dez. 1964
329.3	170.3	6 061.6	6 041.8	19.8	4 205.6	4 163.8	41.8	205.5	1 798.6	70.0	64.7	445.8	336.9	Dez. 1965
322.3	191.0	6 730.5	6 713.6	16.9	4 814.4	4 772.9	41.5	192.8	2 026.4	68.0	74.2	511.2	411.7	Dez. 1966
319.1	200.4	7 194.1	7 176.3	17.8	5 018.4	4 971.8	46.6	185.4	2 116.1	66.7	76.4	538.0	413.2	Juni 1967
318.4	201.3	7 180.2	7 159.2	21.0	5 064.3	5 015.6	48.7	184.9	2 137.6	67.3	77.7	547.5	405.8	Juli
318.4	201.6	7 142.4	7 121.8	20.6	5 138.1	5 089.5	48.6	183.7	2 165.5	66.7	78.5	559.5	419.4	Aug.
318.4	205.3	7 314.3	7 294.1	20.2	5 202.1	5 152.8	49.3	183.0	2 183.1	66.2	78.5	562.6	435.9	Sept.
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)														
(Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
256.4	101.1	2 831.6	2 831.3	0.3	2 425.2	2 413.2	12.0	168.7	775.9	62.2	45.8	284.0	261.4	Dez. 1963
252.7	113.6	3 171.9	3 171.8	0.1	3 063.4	3 047.5	15.9	167.5	1 001.8	66.9	48.6	324.7	302.4	Dez. 1964
246.5	123.3	3 679.2	3 678.5	0.7	3 796.8	3 777.6	19.2	168.6	1 260.5	67.4	55.2	374.4	348.5	Dez. 1965
242.2	136.8	4 165.9	4 165.8	0.1	4 353.4	4 329.2	24.2	166.9	1 524.2	66.5	62.9	432.6	402.0	Dez. 1966
241.1	144.5	4 413.9	4 413.5	0.4	4 539.2	4 509.7	29.5	164.1	1 588.7	64.3	63.9	458.2	348.7	Juni 1967
240.2	144.1	4 419.0	4 418.6	0.4	4 584.0	4 552.3	31.7	164.4	1 598.4	65.7	64.3	467.1	348.2	Juli
240.2	145.0	4 385.7	4 385.2	0.5	4 647.7	4 613.5	34.2	164.2	1 618.9	65.8	64.6	474.0	382.6	Aug.
240.0	147.4	4 430.8	4 430.3	0.5	4 703.6	4 667.0	36.6	163.0	1 644.4	64.5	64.6	480.6	407.0	Sept.

¹⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 80 Mio DM. — ²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 205 Mio DM. — ³⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 205 Mio DM. — ⁴⁾ Ohne *) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird.

Passiva

Monats- ende	Zahl der berichten- den Institute ^{*)}	Summe der Passiva	Einlagen							Aufgenommene Gelder ¹⁾⁾				
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken ^{*)}			Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen		Termin- einlagen	insgesamt ¹⁾⁾	darunter bei Kredit- instituten ¹⁾⁾	seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite ^{*)}
Girozentralen^{o)}														
1963 Dez.	12	44 517,4	17 147,3	5 389,3	1 770,8	3 348,3	270,2	11 758,0	3 732,1	8 025,9	689,9	125,1	89,7	2,2
1964 Dez.	12	49 380,0	17 723,7	5 408,7	1 792,1	3 311,4	305,2	12 315,0	3 740,4	8 574,6	833,7	354,8	322,1	3,0
1965 Dez.	12	55 710,5	20 421,2	6 002,4	2 021,4	3 627,6	353,4	14 418,8	4 294,9	10 123,9	863,8	373,5	311,3	8,5
1966 Dez.	12	61 420,1	23 867,0	7 271,7	2 092,9	4 789,9	388,9	16 595,3	4 494,1	12 101,2	913,2	450,8	345,9	4,9
1967 Juni	12	63 572,2	25 488,3	8 233,0	2 243,0	5 584,2	405,8	17 255,3	4 570,8	12 684,5	228,8	117,6	113,3	2,4
Juli	12	64 791,8	26 496,3	8 163,6	2 009,5	3 746,4	407,7	18 332,7	4 284,4	14 048,3	252,1	133,8	129,6	11,5
Aug.	12	66 517,2	28 131,9	8 353,3	2 021,7	5 915,4	416,2	19 748,6	4 730,6	15 018,0	205,9	99,1	95,2	12,0
Sept.	12	66 442,1	27 702,7	8 298,9	2 074,1	5 803,6	421,2	19 403,8	4 662,7	14 741,1	215,9	119,0	115,4	12,0
Sparkassen														
1963 Dez.	866	82 064,8	69 339,7	68 907,4	13 498,6	3 592,5	51 816,3	432,3	159,4	272,9	271,0	131,9	8,3	0,0
1964 Dez.	864	92 721,3	78 236,9	77 738,6	14 633,7	3 392,0	59 712,9	498,3	197,8	299,6	291,1	145,8	20,6	—
1965 Dez.	864	105 787,7	89 722,8	89 180,0	16 051,9	3 763,6	69 364,5	542,8	179,6	363,2	225,7	76,8	45,1	—
1966 Dez.	862	117 238,4	99 914,2	99 319,1	16 534,6	3 971,9	78 812,6	595,1	203,0	392,1	259,6	172,2	33,3	—
1967 Juni	862	123 990,9	105 058,9	104 358,4	17 107,1	4 421,7	82 829,6	700,5	249,3	451,2	97,3	58,6	57,2	—
Juli	862	125 037,3	106 003,7	105 242,8	17 497,4	4 470,4	83 275,0	760,9	230,4	530,5	73,0	39,9	38,6	—
Aug.	862	126 845,4	107 746,3	106 997,7	18 165,6	4 858,3	83 973,8	748,6	220,6	528,0	54,8	20,8	19,7	—
Sept.	862	127 828,9	108 100,1	107 319,5	18 057,9	4 747,0	84 514,6	780,6	240,5	540,1	89,2	55,8	54,6	—
Zentralkassen^{+)*)}														
1963 Dez.	18	7 853,2	5 436,7	877,5	397,6	351,3	128,6	4 559,2	2 177,1	2 382,1	88,5	37,0	36,0	—
1964 Dez.	18	8 982,9	6 195,2	1 012,7	435,8	435,1	141,8	5 182,5	2 385,1	2 797,4	44,1	25,2	25,2	—
1965 Dez.	18	10 409,4	7 173,5	1 203,3	491,6	553,1	158,6	5 970,2	2 607,0	3 363,2	55,7	37,3	37,3	—
1966 Dez.	18	11 338,6	7 978,9	1 430,0	408,6	847,8	173,6	6 548,9	2 860,6	3 688,3	28,5	16,3	16,3	—
1967 Juni	18	11 655,2	8 272,5	1 395,6	327,9	888,7	179,0	6 876,9	2 558,9	4 318,0	29,6	15,3	14,3	—
Juli	18	12 142,1	8 756,9	1 384,1	349,1	855,9	179,1	7 372,8	2 830,7	4 542,1	23,3	7,5	6,5	—
Aug.	18	12 868,1	9 370,8	1 420,1	355,1	884,4	180,6	7 950,7	2 940,0	5 010,7	27,6	11,0	10,0	—
Sept.	18	12 845,9	9 272,4	1 388,0	322,7	884,7	180,6	7 884,4	2 780,6	5 103,8	42,9	25,4	24,4	—
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)														
1963 Dez.	5	2 439,3	1 515,5	221,1	93,5	119,7	7,9	1 294,4	629,6	664,8	24,2	1,2	0,2	—
1964 Dez.	5	2 922,8	1 819,4	282,1	107,6	166,5	8,0	1 537,3	672,3	865,0	15,7	10,4	10,4	—
1965 Dez.	5	3 372,0	2 131,9	347,4	115,5	222,6	9,3	1 784,5	711,7	1 072,8	29,6	17,3	17,3	—
1966 Dez.	5	3 718,7	2 312,6	417,3	74,1	356,8	6,4	2 095,3	892,1	1 203,2	6,9	3,2	3,2	—
1967 Juni	5	3 798,1	2 561,9	409,1	51,5	350,6	7,0	2 152,8	690,1	1 462,7	8,2	5,3	4,3	—
Juli	5	4 031,0	2 798,3	391,8	56,9	328,1	6,8	2 406,5	789,5	1 617,0	5,8	2,9	1,9	—
Aug.	5	4 405,3	3 134,4	398,8	63,0	329,0	6,8	2 735,6	845,1	1 890,5	3,9	1,0	—	—
Sept.	5	4 254,7	2 965,5	391,0	51,5	332,6	6,9	2 574,5	706,1	1 868,4	6,2	3,0	2,0	—
Zentralkassen (Raiffeisen)														
1963 Dez.	13	5 413,9	3 921,2	656,4	304,1	231,6	120,7	3 264,8	1 547,5	1 717,3	64,3	35,8	35,8	—
1964 Dez.	13	6 080,1	4 375,8	730,8	328,2	268,5	133,9	3 645,2	1 712,8	1 932,4	19,4	28,4	14,8	—
1965 Dez.	13	7 037,4	5 041,6	855,9	376,1	330,5	149,3	4 185,7	1 895,3	2 290,4	26,1	20,0	20,0	—
1966 Dez.	13	7 619,9	5 466,3	1 012,7	334,5	511,0	167,2	4 453,6	1 968,5	2 485,1	21,6	13,1	13,1	—
1967 Juni	13	7 857,1	5 710,6	986,5	276,4	538,1	172,0	4 724,1	1 868,8	2 855,3	21,4	10,0	10,0	—
Juli	13	8 111,1	5 958,5	992,2	292,2	527,8	172,2	4 966,3	2 041,2	2 925,1	17,5	4,6	4,6	—
Aug.	13	8 462,8	6 236,4	1 021,3	292,1	555,4	173,8	5 215,1	2 094,9	3 120,2	23,7	10,0	10,0	—
Sept.	13	8 591,2	6 306,9	997,0	271,2	552,1	173,7	5 309,9	2 074,5	3 235,4	36,7	22,4	22,4	—
Kreditgenossenschaften^{+)*)}														
1963 Dez.	2 207	21 800,2	17 770,1	17 604,1	4 889,7	789,2	11 925,2	166,0	75,0	91,0	243,0	154,3	141,0	3,3
1964 Dez.	2 203	25 298,5	20 639,9	20 450,0	5 464,6	825,4	14 160,0	189,9	78,2	111,7	263,3	169,0	155,2	2,8
1965 Dez.	2 195	29 577,4	24 283,4	24 086,3	6 036,9	969,4	17 080,0	197,1	82,7	114,4	292,8	202,2	189,1	0,7
1966 Dez.	2 188	33 407,1	27 596,6	27 371,9	6 186,9	1 202,1	19 982,9	224,7	101,3	123,4	285,8	188,2	172,5	0,2
1967 Juni	2 185	34 982,1	28 986,4	28 760,1	6 263,6	1 262,8	21 233,7	226,3	113,3	113,0	206,5	123,8	110,3	0,2
Juli	2 183	35 568,4	29 399,2	29 163,3	6 494,4	1 264,7	21 404,2	235,9	120,5	115,4	186,5	106,5	92,0	0,1
Aug.	2 183	36 142,2	29 974,1	29 696,3	6 750,6	1 371,5	21 608,2	240,8	123,3	117,5	163,9	84,6	70,6	0,1
Sept.	2 181	36 482,7	30 166,8	29 922,7	6 795,7	1 335,7	21 791,3	244,1	130,0	114,1	175,6	95,2	80,5	0,3
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)														
1963 Dez.	759	12 945,5	10 496,9	10 366,9	3 122,6	563,7	6 680,6	130,0	52,1	77,9	100,2	78,4	74,6	3,3
1964 Dez.	757	14 959,7	12 142,1	11 995,2	3 488,8	606,8	7 899,6	146,9	53,1	93,8	108,5	83,6	78,0	2,8
1965 Dez.	756	17 385,8	14 211,2	14 056,8	3 826,9	707,7	9 522,2	154,4	60,2	94,2	134,8	106,7	102,6	0,7
1966 Dez.	750	19 650,2	16 219,2	16 048,2	3 971,1	880,0	11 197,1	171,0	72,6	98,4	135,1	100,3	93,3	0,2
1967 Juni	749	20 563,0	17 028,4	16 860,6	3 976,7	954,9	11 929,0	167,8	79,8	88,0	91,2	60,6	53,3	0,2
Juli	750	20 918,8	17 281,0	17 107,6	4 130,5	949,0	12 028,1	173,4	86,2	87,2	81,1	50,7	44,1	0,1
Aug.	750	21 247,2	17 574,1	17 398,9	4 263,0	986,4	12 149,5	175,2	86,9	88,3	70,7	38,4	33,3	0,1
Sept.	749	21 461,5	17 727,8	17 549,6	4 310,6	982,9	12 256,1	178,2	91,9	86,3	76,6	43,9	37,6	0,3
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
1963 Dez.	1 448	8 854,7	7 273,2	7 237,2	1 767,1	225,5	5 244,6	36,0	22,9	13,1	142,8	75,9	66,4	—
1964 Dez.	1 446	10 338,8	8 497,8	8 454,8	1 975,8	218,6	6 260,4	43,0	25,1	17,9	154,8	85,4	77,2	—
1965 Dez.	1 439	12 191,6	10 072,2	10 029,5	2 210,0	261,7	7 557,8	42,7	22,5	20,2	158,0	95,5	86,5	—
1966 Dez.	1 438	13 756,9	11 377,4	11 323,7	2 215,8	322,1	8 785,8	53,7	28,7	25,0	150,7	87,9	79,2	—
1967 Juni	1 436	14 419,1	11 958,0	11 899,5	2 286,9	307,9	9 304,7	58,5	33,5	25,0	115,3	63,2	57,0	—
Juli	1 433	14 649,6	12 118,2	12 055,7	2 363,9	315,7	9 376,1	62,5	34,3	28,2	105,4	55,8	47,9	—
Aug.	1 433	14 895,0	12 362,9	12 297,3	2 487,6	351,1	9 458,6	65,6	36,4	29,2	93,2	46,2	37,3	—
Sept.	1 432	15 021,2	12 438,9	12 373,0	2 485,1	352,8	9 535,1	65,9	38,1	27,8	99,0	51,3	42,9	—

Anmerkungen *) und **) s. dritte Seite der Tab. III, B 1. — ¹⁾⁾ Die aufgenommenen Gelder der Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) wurden im Dezember 1960 erstmals nach "institute" zugeordnet. — ²⁾⁾ Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämiengesetz vom 5. 5. 1959). — ³⁾⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 90 Mio bedingte Abnahme von rd. 205 Mio DM durch Umbuchung. — ⁴⁾⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 205 Mio DM. — ^{o)} Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, Gruppe "Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" geführt wird.

der Kreditinstitute

DM

Passiva

Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf *)	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen †)	Sonstige Passiva ‡)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite §)	Geschäftsvolumen †)	Monatsende
Girozentralen °)														
2.0	12 485,3	8 502,3	3 687,1	960,5	0,5	289,7	98,4	654,4	1 228,7	0,1	41,3	63,5	44 601,6	Dez. 1963
9,8	15 442,4	9 026,5	4 086,2	1 124,9	0,5	301,4	110,7	720,2	1 348,9	0,1	65,1	300,7	49 487,6	Dez. 1964
36,6	18 046,9	8 988,4 ¹⁴⁾	4 842,4 ¹⁷⁾	1 235,2	0,5	335,5	112,1	827,9	1 766,1	0,1	280,3	529,6	56 032,4	Dez. 1965
50,4	19 572,0	8 791,3	5 323,1	1 435,6	0,5	327,8	135,6	1 003,6	2 085,6	0,1	478,1	680,5	61 935,6	Dez. 1966
36,4	20 667,6	8 422,3	5 479,5	1 619,1	0,6	356,6	107,8	1 076,8	2 092,5	0,2	1 035,1	1 043,7	64 667,3	Juni 1967
40,7	20 914,4	8 411,7	5 514,2	1 619,1	0,6	354,7	196,2	991,8	2 220,2	0,2	724,2	725,9	65 599,8	Juli
21,0	21 101,9	8 416,8	5 539,3	1 619,1	0,6	352,9	196,2	961,6	2 237,6	0,2	511,3	503,4	67 132,5	Aug.
20,6	21 276,7	8 330,6	5 561,8	1 619,1	0,6	349,4	196,3	1 168,4	2 221,2	0,2	782,1	770,8	67 292,1	Sept.
Sparkassen														
0,5	—	3 333,5	3 464,2	2 853,8	10,7	950,0	222,0	1 619,4 ¹⁸⁾	463,2	0,0	114,3	8,1	82 270,0	Dez. 1963
1,6	—	3 816,2	3 760,8	3 354,0	9,4	1 078,5	269,1	1 903,7	542,7	0,0	159,1	27,9	92 980,5	Dez. 1964
1,3	—	4 241,0	3 985,1	3 876,9	5,5	1 211,6	335,8	2 182,0	629,6	0,1	524,0	331,4	106 422,7	Dez. 1965
2,0	—	4 461,5	4 068,1	4 301,5	7,6	1 330,1	403,0	2 490,8	731,0	0,1	927,2	761,3	118 283,2	Dez. 1966
8,8	—	4 415,2	4 072,9	4 676,8	5,7	1 355,3	472,2	3 827,8	755,6	0,0	908,4	800,5	125 058,6	Juni 1967
6,0	—	4 407,5	4 078,0	4 716,8	5,7	1 353,5	476,9	3 910,9	758,0	0,1	762,3	656,5	125 940,8	Juli
3,4	—	4 428,9	4 060,6	4 739,1	8,1	1 344,1	480,5	3 979,6	777,3	0,1	572,7	475,8	127 584,6	Aug.
1,7	—	4 443,6	4 038,6	4 754,4	5,6	1 339,8	481,4	4 574,5	777,5	0,1	634,3	568,9	128 628,9	Sept.
Zentralkassen +*)														
17,5	—	1 587,1	286,6	315,7	0,7	38,9	15,7	65,8 ¹⁸⁾	657,4	—	71,0	116,0	7 926,3	Dez. 1963
24,5	—	1 956,0	296,6	347,5	0,2	38,8	16,6	63,4	759,1	—	87,2	120,3	9 071,1	Dez. 1964
38,1	—	2 266,2	310,8	397,8	0,3	45,8	24,7	96,5	830,1	—	132,6	176,0	10 544,7	Dez. 1965
81,2	—	2 293,1	321,0	438,3	1,9	45,7	27,3	122,7	907,4	0,0	233,4	298,5	11 574,4	Dez. 1966
7,5	—	2 326,2	320,5	466,4	2,3	58,5	35,3	136,4	844,8	—	374,3	383,0	12 039,6	Juni 1967
4,5	—	2 357,0	322,1	479,8	2,3	57,9	35,3	103,0	832,4	—	237,5	241,7	12 395,7	Juli
2,0	—	2 458,2	321,9	480,2	2,2	57,3	35,4	112,5	875,3	—	199,3	201,3	13 087,0	Aug.
12,0	—	2 472,5	320,0	480,4	2,3	56,9	35,3	151,2	907,9	—	216,6	233,4	13 075,8	Sept.
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)														
—	—	708,0	88,9	80,9	—	5,4	1,3	15,1 ¹⁴⁾	191,3	—	29,0	28,8	2 469,9	Dez. 1963
—	—	884,1	92,0	90,1	—	6,2	1,4	13,9	237,5	—	48,7	48,5	2 972,0	Dez. 1964
—	—	965,2	94,9	112,2	—	9,5	1,6	27,1	270,5	—	76,1	76,9	3 449,7	Dez. 1965
—	—	938,5	95,9	126,3	—	8,2	1,8	28,5	296,0	—	143,7	143,4	3 863,3	Dez. 1966
—	—	949,0	94,5	139,0	—	10,7	3,6	31,2	302,3	—	196,5	198,3	3 998,2	Juni 1967
0,0	—	954,6	94,8	139,0	—	10,7	3,6	24,2	304,4	—	109,9	109,6	4 145,5	Juli
—	—	993,2	94,7	139,1	—	10,7	3,6	25,7	310,8	—	82,7	82,6	4 495,4	Aug.
—	—	992,4	93,5	139,1	—	10,7	3,5	43,8	307,0	—	113,0	112,8	4 370,4	Sept.
Zentralkassen (Raiffeisen)														
17,5	—	879,1	197,7	234,8	0,7	33,5	14,4	50,7 ¹⁵⁾	466,1	—	42,0	87,2	5 456,4	Dez. 1963
24,5	—	1 071,9	204,6	257,6	0,2	32,6	15,2	49,5	521,6	—	38,5	71,8	6 099,1	Dez. 1964
38,1	—	1 301,0	215,9	285,6	0,3	36,3	23,1	69,4	559,6	—	56,5	99,1	7 095,0	Dez. 1965
81,2	—	1 354,6	225,1	311,0	1,9	37,5	25,5	94,2	611,4	0,0	89,7	155,1	7 711,1	Dez. 1966
7,5	—	1 377,2	226,0	327,4	2,3	47,8	31,7	105,2	542,5	—	177,8	184,7	8 041,4	Juni 1967
4,5	—	1 402,4	227,3	340,9	2,3	47,2	31,7	73,8	528,0	—	127,6	132,1	8 250,2	Juli
2,0	—	1 465,0	227,2	341,1	2,2	46,6	31,8	86,8	564,5	—	116,6	118,7	8 591,6	Aug.
12,0	—	1 480,1	226,5	341,3	2,3	46,2	31,8	107,4	600,9	—	103,6	120,6	8 705,4	Sept.
Kreditgenossenschaften +)														
17,9	—	1 349,4	393,8	1 254,7	12,8	108,3	182,6	467,6	352,8	7,4	129,6	37,7	21 966,0	Dez. 1963
25,2	—	1 651,3	381,7	1 439,1	10,4	123,6	212,3	551,7	441,7	6,5	146,1	39,1	25 485,3	Dez. 1964
25,1	—	1 911,9	374,1	1 628,8	12,3	136,0	240,5	672,5	499,5	4,3	196,1	55,9	29 817,4	Dez. 1965
37,0	—	2 072,2	359,7	1 795,2	14,7	149,4	285,3	811,2	567,9	6,6	268,3	79,2	33 735,7	Dez. 1966
18,8	—	2 109,6	349,5	1 935,1	17,3	183,3	331,1	844,5	581,2	5,5	295,1	69,3	35 346,5	Juni 1967
14,8	—	2 107,5	349,3	1 948,5	16,7	180,6	333,9	1 031,4	568,9	5,3	238,9	47,0	35 869,1	Juli
13,9	—	2 149,6	347,9	1 960,5	16,2	178,8	335,1	1 039,2	580,6	5,4	195,5	35,4	36 410,6	Aug.
14,0	—	2 156,3	346,0	1 970,6	15,4	177,5	334,3	1 126,2	592,2	4,4	202,3	45,3	36 752,0	Sept.
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch)														
10,9	—	830,1	225,1	781,6	10,0	86,7	127,6	276,4	265,6	4,4	104,6	28,4	13 079,1	Dez. 1963
15,6	—	1 004,0	214,2	891,0	7,5	98,9	149,1	328,8	343,3	3,8	121,8	28,0	15 114,0	Dez. 1964
17,9	—	1 134,3	205,5	997,8	8,1	108,6	166,7	400,9	386,4	2,2	164,4	43,2	17 586,5	Dez. 1965
20,2	—	1 189,1	192,8	1 091,7	9,7	118,5	191,5	482,4	440,2	3,4	214,1	57,4	19 904,0	Dez. 1966
10,8	—	1 202,1	185,4	1 164,8	11,2	141,9	218,5	508,7	452,3	3,2	235,0	51,7	20 855,5	Juni 1967
6,7	—	1 199,2	184,9	1 172,5	10,8	139,8	220,5	622,3	451,0	3,2	183,6	33,1	21 152,8	Juli
4,8	—	1 236,7	183,7	1 179,6	10,2	138,6	221,0	627,8	455,8	2,9	147,4	23,0	21 454,7	Aug.
5,2	—	1 238,4	183,0	1 185,7	10,2	137,9	220,2	676,5	464,5	1,4	160,0	30,4	21 676,2	Sept.
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) (Teilerhebung, Gesamtzahlen s. Tabelle III A 5)														
7,0	—	519,3	168,7	473,1	2,8	21,6	55,0	191,2	87,2	3,0	25,0	9,3	8 886,9	Dez. 1963
9,6	—	647,3	167,5	548,1	2,9	24,7	63,2	222,9	98,4	2,7	24,3	11,1	10 371,3	Dez. 1964
7,1	—	777,6	168,6	631,0	4,2	27,4	73,8	271,6	113,1	2,1	31,7	12,7	12 230,9	Dez. 1965
16,8	—	883,1	166,9	703,5	5,0	30,9	93,8	328,8	127,7	3,2	54,2	21,8	13 821,7	Dez. 1966
8,0	—	907,5	164,1	770,3	6,1	41,4	112,6	335,8	128,9	2,3	60,1	17,6	14 491,0	Juni 1967
8,1	—	908,3	164,4	776,0	5,9	40,8	113,4	409,1	117,9	2,1	55,3	13,9	14 716,3	Juli
9,1	—	912,9	164,2	780,9	6,0	40,2	114,2	431,4	124,8	2,5	48,1	12,4	14 955,9	Aug.
8,8	—	917,9	163,0	784,9	5,2	39,7	114,1	449,7	127,7	3,0	42,3	14,9	15 075,8	Sept.

Wirtschaftssektoren und nach Fälligkeit gegliedert. Bis November 1960 einschl. wurden sie in den tabellarischen Übersichten global als kurzfristige Geldaufnahme dem Sektor „Kredit-DM durch Konsolidierung interner Verrechnungssalden.“ — ¹⁴⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 10 Mio DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 80 Mio DM. — ¹⁶⁾ Statistisch die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — +) (Schulze-Delitzsch) und (Raiffeisen). — *) Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Banken-

Aktiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Summe der Aktiva	Barreserve *)		Post- scheck- guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten *)		Fällige Schuld- verschrei- bungen, Zins- und Dividen- denscheine, Schecks und Inkasso- wechsel	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen *)		Kassen- obliga- tionen *)	Wert- papiere und Kon- sortial- beteili- gungen *)	Schuld- ver- schrei- bungen eigener Emis- sionen
			ins- gesamt	darunter Guthaben bei der Deutschen Bundes- bank		insgesamt	darunter täglich fällige und mit einer Befristung von unter 3 Monaten		insgesamt	darunter Handels- wechsel	inlän- dische Emit- tenten	auslän- dische Emit- tenten			
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1963 Dez.	48	45 091,0	28,6	27,2	4,8	1 987,1	1 053,5	2,6	0,5	0,4	—	—	35,9	1 250,7	157,7
1964 Dez.	48	52 222,1	32,8	31,3	3,4	2 133,7	1 351,7	1,6	0,8	0,7	—	—	47,8	1 298,0	213,1
1965 Dez.	48	59 160,9	32,8	31,0	3,4	2 525,8	1 731,4	1,6	0,4	0,4	—	—	76,6	1 229,1	359,8
1966 Dez.	43	60 811,2 ²⁴⁾	29,2	27,4	2,7	2 342,9	1 597,5	2,0	0,1	0,0	—	—	89,5	1 010,7	501,0
1967 Juni	43	63 762,1	14,1	12,6	2,2	2 422,9	1 445,1	1,9	0,0	—	—	—	105,0	1 009,1	594,0
Juli	43	64 073,8	8,4	7,0	1,3	2 283,1	1 234,3	0,3	0,0	—	—	—	108,8	1 034,3	585,6
Aug.	43	64 731,2	7,0	5,6	1,4	2 353,1	1 252,1	1,3	0,0	—	—	—	120,4	1 043,6	571,0
Sept.	43	65 344,4	12,9	11,5	2,6	2 470,3	1 412,8	0,5	—	—	—	—	130,1	1 066,4	606,9
Private Hypothekenbanken *)															
1963 Dez.	31	22 577,3	17,5	16,4	3,5	1 273,9	770,8	1,5	0,2	0,1	—	—	19,7	793,8	106,5
1964 Dez.	31	26 829,9	21,3	20,1	2,3	1 383,3	922,3	0,3	0,2	0,1	—	—	31,5	834,3	151,8
1965 Dez.	31	30 589,6	18,0	16,9	2,2	1 651,9	1 109,0	0,8	0,0	—	—	—	53,9	715,6	267,7
1966 Dez.	29	33 432,3 ²⁴⁾	16,3	14,8	1,9	1 527,7	931,9	0,8	0,1	0,0	—	—	34,3	696,7	387,9
1967 Juni	29	35 435,5	6,4	5,2	1,6	1 502,5	956,5	0,5	0,0	—	—	—	61,8	691,4	427,5
Juli	29	35 589,9	4,1	3,1	0,9	1 343,8	814,0	0,1	0,0	—	—	—	62,9	698,9	418,0
Aug.	29	35 993,6	3,8	2,7	0,9	1 347,2	730,9	0,7	0,0	—	—	—	64,9	692,6	401,4
Sept.	29	36 472,6	9,5	8,5	1,5	1 512,6	889,2	0,2	—	—	—	—	67,3	696,4	421,6
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1963 Dez.	17	22 513,7	11,1	10,8	1,3	713,2	282,7	1,1	0,3	0,3	—	—	16,2	456,9	51,2
1964 Dez.	17	25 392,2	11,5	11,2	1,1	750,4	429,4	1,3	0,6	0,6	—	—	16,3	463,7	61,3
1965 Dez.	17	28 571,3	14,4	14,1	1,2	873,9	622,4	0,8	0,4	0,4	—	—	22,7	513,5	92,1
1966 Dez.	14	27 378,9 ²⁴⁾	12,9	12,6	0,8	815,2	665,6	1,2	—	—	—	—	55,2	314,0	113,1
1967 Juni	14	28 326,6	7,7	7,4	0,6	920,4	488,6	1,4	—	—	—	—	43,2	317,7	166,5
Juli	14	28 483,9	4,3	3,9	0,4	939,3	420,3	0,2	—	—	—	—	45,9	335,4	167,6
Aug.	14	28 737,6	3,2	2,9	0,5	1 005,9	521,2	0,6	—	—	—	—	55,5	351,0	169,6
Sept.	14	28 871,8	3,4	3,0	1,1	957,7	523,6	0,3	—	—	—	—	62,8	370,0	185,3
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1963 Dez.	24	43 016,3	429,4	421,3	12,9	2 792,1	2 132,6	14,6	750,5	708,2	1 683,6	285,7	342,7	738,9	65,4
1964 Dez.	21	46 100,6	363,7	356,5	12,2	2 754,8	1 966,2	13,9	986,9	713,5	440,0	100,0	530,7	960,2	78,2
1965 Dez.	21	49 669,7	529,9	518,9	9,9	2 920,3	1 890,5	15,6	657,1	608,6	391,3	93,8	581,0	1 167,0	288,1
1966 Dez.	19	56 262,0 ²⁴⁾	448,4	437,3	8,9	3 657,1	2 076,6	18,4	903,0	871,8	379,3	18,7	627,6	1 374,0	315,3
1967 Juni	20	59 995,5	398,2	389,1	2,4	4 817,5	2 263,4	37,5	700,2	564,7	1 544,5	18,7	1 181,0	1 827,2	175,4
Juli	20	61 570,3	107,1	98,3	2,3	5 283,7	2 185,0	21,3	1 077,6	635,8	2 072,5	60,0	1 358,1	1 944,4	164,9
Aug.	20	63 305,5	65,5	59,1	1,8	5 573,9	2 271,4	46,8	1 197,6	897,3	2 757,4	—	1 426,0	2 171,5	158,4
Sept.	20	63 534,4	660,6	654,3	2,5	5 227,9	1 677,9	33,5	1 175,4	965,1	2 727,4	—	1 453,9	2 175,3	149,9
Teilzahlungskreditinstitute															
1963 Dez.	235	4 493,0	89,7	85,3	12,3	96,3	96,3	0,6	726,8	714,6 ¹¹⁾	—	—	—	26,8	—
1964 Dez.	233	4 754,9	109,5	104,9	11,7	115,7	115,7	2,8	692,8	684,2	—	—	—	33,6	—
1965 Dez.	221	5 167,9	117,1	112,4	11,1	159,9	116,1	0,5	664,3	5,3 ²⁴⁾	—	—	—	25,9	—
1966 Dez.	208	5 528,5	103,7	98,8	8,6	105,3	89,7	1,7	649,2	3,2	—	—	—	26,4	—
1967 Juni	205	5 047,5	58,4	53,2	4,4	86,1	67,4	1,5	608,8	3,5	—	—	—	32,1	—
Juli	205	5 013,1	44,1	38,6	5,6	88,0	71,3	1,3	603,5	3,9	—	—	—	31,2	—
Aug.	206	5 008,4	52,2	46,9	4,4	113,0	84,7	1,4	601,4	5,5	—	—	—	30,9	—
Sept.	207	5 047,6	58,1	52,7	4,2	115,4	79,6	1,3	591,8	5,0	—	—	—	30,9	—
Postscheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾															
1963 Dez.	15	8 625,6	819,8	819,8	—	528,3	411,3	—	46,9	46,9	1 127,9	—	—	3 928,9	—
1964 Dez.	15	9 282,1	552,1	552,1	—	665,2	420,2	—	109,8	64,6	1 251,7	—	—	3 060,0	—
1965 Dez.	15	10 160,3	625,4	625,4	—	711,4	477,4	—	310,5	56,8	1 021,5	—	—	3 047,9	—
1966 Dez.	15	10 676,3	897,8	897,8	—	503,9	416,9	—	49,8	49,8	975,8	—	—	3 031,1	—
1967 Juni	15	10 623,8	402,1	402,1	—	478,4	235,4	—	141,6	141,6	1 242,3	—	—	3 045,6	—
Juli	15	10 864,6	181,9	181,9	—	478,1	210,1	—	221,9	221,9	1 617,8	—	—	3 052,7	—
Aug.	15	10 701,6	303,1	303,1	—	448,3	170,3	—	177,5	177,5	1 447,8	—	—	3 008,2	—
Sept.	15	10 649,7	349,1	349,1	—	398,3	260,3	—	97,7	97,7	1 447,8	—	—	3 010,9	—

Anmerkungen *) bis 7) und *) s. erste Seite der Tab. III, B 1. — ¹⁰⁾ Quelle: Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen. — ¹¹⁾ Teilzahlungswechsel. — ¹²⁾ Statistisch bedingter Zunahme von rd. 129 Mio DM. — ¹³⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 377 Mio DM. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 491 Mio DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte Abbuchung in Höhe von rd. 1,7 Mrd DM zwischen „Langfristige Ausleihungen“ (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite“ (Zunahme). — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — ¹⁷⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 56 Mio DM. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,1 Mrd DM (Nichtbanken rd. 900 Mio DM, Kreditinstitute rd. 200 Mio DM). — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 198 Mio DM. — ²⁰⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 164 Mio DM. — ²¹⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 139 Mio DM. — ²²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 393 Mio DM. — ²³⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,9 Mrd DM. — ²⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 478 Mio DM Institute Abnahme von rd. 1,4 Mrd DM). — ²⁵⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 4,2 Mrd DM. — ²⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. — ²⁷⁾ Statistisch bedingte Zunahme durch Umbuchung. — *) Einschl. Schiffpfandbriefbanken.

der Kreditinstitute

DM

Aktiva

Ausgleichs-forderungen ¹⁾	Deckungs-forderungen gemäß Währungs-ausgleichs-gesetz ²⁾	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch-laufende Kredite (nur Treuhand-geschäfte)	Nachrichtl. Hypothekarkredite		Beteil-gungen	Grund-stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva ³⁾	Monats-ende
		insgesamt	Nicht-banken	Kredit-institute	insgesamt	Nicht-banken	Kredit-institute		enthalten in					
									lang-fristigen Aus-leihungen	durch-laufenden Krediten				
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
367.0	233.2	612.2	507.1	105.1	34 484.7	33 966.0	518.7	5 429.5	26 954.5	4 496.4	21.2	97.6	377.7 ¹⁴⁾	Dez. 1963
374.4	222.2	509.2 ¹⁴⁾	417.4 ¹⁴⁾	91.8	38 836.5 ¹⁴⁾	38 080.3 ¹⁴⁾	756.2	8 052.4 ¹⁴⁾	29 610.9 ¹⁴⁾	6 795.2 ¹⁴⁾	27.7	104.7	363.8	Dez. 1964
374.2	218.4	700.0	543.1	156.9	44 225.3	43 187.7	1 037.6	8 887.7	33 092.0	7 484.8	31.9	120.0	379.3	Dez. 1965
330.3	192.3	956.2 ¹⁴⁾	852.9	103.3 ¹⁴⁾	46 729.3 ¹⁴⁾	45 716.4 ¹⁴⁾	1 012.9 ¹⁴⁾	8 004.7 ¹⁴⁾	35 380.1 ¹⁴⁾	6 542.2 ¹⁴⁾	40.6	129.1	450.6	Dez. 1966
323.3	185.8	1 110.2	952.4	157.8	49 359.5 ¹⁴⁾	48 278.2 ¹⁴⁾	1 081.3	7 917.6 ¹⁴⁾	36 725.1	6 410.5	39.3	144.4	532.8	Juni 1967
326.3	181.1	1 055.0	932.3	122.7	49 826.8	48 745.5	1 081.3	7 950.5	37 000.2	6 435.0	39.3	145.7	527.3	Juli
326.3	181.3	1 083.1	977.7	105.4	50 286.4	49 206.3	1 080.1	7 980.3	37 281.1	6 449.0	39.3	146.8	589.9	Aug.
326.3	181.3	1 095.0	987.0	108.0	50 712.3	49 579.5	1 132.8	8 000.8	37 547.0	6 473.7	39.3	148.6	551.1	Sept.
Private Hypothekenbanken⁵⁾														
261.0	198.7	255.8	219.9	35.9	18 526.4	18 297.1	239.3	832.5	14 947.7	795.2	2.4	63.7	220.2	Dez. 1963
260.6	189.2	254.9	234.8	20.1	22 487.8	22 154.9	332.9	931.2	17 653.8	894.8	2.7	71.1	207.4	Dez. 1964
260.8	181.7	315.6	294.1	21.5	25 786.7	25 285.3	501.4	1 018.0	19 885.5	976.5	3.2	87.4	226.1	Dez. 1965
252.0	172.1	454.8	417.5	37.3	28 448.4 ¹⁴⁾	27 811.4 ¹⁴⁾	637.0	1 071.7	21 696.4 ¹⁴⁾	1 032.7	5.6	100.0	262.0	Dez. 1966
245.6	166.2	573.0	531.2	41.8	30 293.3	29 610.3	689.0	1 075.5	22 416.8	1 037.7	5.4	107.6	277.2	Juni 1967
248.8	161.9	557.0	524.6	32.4	30 621.2	29 936.9	684.3	1 078.9	22 594.4	1 041.0	5.4	108.9	279.1	Juli
248.8	162.1	630.4	582.9	47.5	30 950.7	30 265.6	685.1	1 076.6	22 818.3	1 038.8	5.4	109.7	298.4	Aug.
248.8	162.0	625.8	592.0	33.8	31 238.2	30 541.3	696.9	1 081.7	23 009.1	1 044.8	5.4	111.4	290.2	Sept.
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
106.0	34.5	356.4	287.2	69.2	15 958.3	15 668.9	289.4	4 597.0	12 006.8	3 701.2	18.8	33.9	157.5 ¹⁴⁾	Dez. 1963
113.8	33.0	254.3 ¹⁴⁾	182.6 ¹⁴⁾	71.7	16 348.7 ¹⁴⁾	15 925.4 ¹⁴⁾	423.3	7 121.2 ¹⁴⁾	11 957.1 ¹⁴⁾	5 900.4 ¹⁴⁾	25.0	33.6	156.4	Dez. 1964
113.4	31.7	384.4	249.0	135.4	18 438.6	17 902.4	536.2	7 869.7	13 206.5	6 508.3	28.7	32.6	153.2	Dez. 1965
71.3	20.2	501.4 ¹⁴⁾	435.4	66.0 ¹⁴⁾	18 280.9 ¹⁴⁾	17 905.0 ¹⁴⁾	375.9 ¹⁴⁾	6 933.0 ¹⁴⁾	13 683.7 ¹⁴⁾	5 509.5 ¹⁴⁾	35.0	29.1	188.6	Dez. 1966
77.7	19.6	537.2	421.2	116.0	19 066.2 ¹⁴⁾	18 667.9 ¹⁴⁾	398.3	6 842.1 ¹⁴⁾	14 308.3	5 372.8	33.9	36.8	255.6	Juni 1967
77.5	19.2	498.0	407.7	90.3	19 205.6	18 808.6	397.0	6 871.6	14 405.8	5 394.0	33.9	36.8	248.2	Juli
77.5	19.2	452.7	394.8	57.9	19 335.7	18 940.7	395.0	6 903.7	14 462.8	5 410.2	33.9	37.1	291.5	Aug.
77.5	19.3	469.2	395.0	74.2	19 474.1	19 038.2	435.9	6 919.1	14 537.9	5 428.9	33.9	37.2	260.9	Sept.
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
342.1	98.7	2 081.4	1 793.7	287.7	22 116.0	10 565.3	11 550.7	9 572.4	4 593.9	1 324.6	232.8	31.0	1 426.1	Dez. 1963
313.3	93.9	3 272.8 ¹⁴⁾	2 502.5 ¹⁴⁾	770.3 ¹⁴⁾	23 765.4 ¹⁴⁾	11 246.1 ¹⁴⁾	12 519.3 ¹⁴⁾	10 409.4	4 661.2 ¹⁴⁾	1 261.5 ¹⁴⁾	239.1	42.4	1 723.7	Dez. 1964
326.7	91.4	3 008.2	2 185.8	822.4	26 029.6	12 102.3	13 927.3	11 497.2	5 201.4	1 486.4	154.3	53.8	1 855.5	Dez. 1965
380.3	80.9	2 797.9 ¹⁴⁾	2 311.3 ¹⁴⁾	486.6 ¹⁴⁾	26 147.2 ¹⁴⁾	13 042.1 ¹⁴⁾	13 105.1 ¹⁴⁾	17 017.6 ¹⁴⁾	3 385.3 ¹⁴⁾	5 078.0 ¹⁴⁾	162.0	57.7	1 866.7	Dez. 1966
366.2	75.8	2 872.2	2 454.8	417.4	26 491.9	13 410.8	13 081.1	17 519.0	3 475.4	5 274.4	177.5	66.3	1 724.0	Juni 1967
367.3	75.6	2 755.0	2 289.2	465.8	26 878.4	13 539.0	13 339.4	17 623.0	3 528.2	5 301.0	177.5	67.0	1 734.6	Juli
367.3	75.7	2 777.8	2 340.4	437.4	26 829.0	13 531.4	13 297.6	17 777.7	3 572.6	5 340.2	178.5	67.7	1 832.9	Aug.
392.7	75.9	2 582.5	2 127.2	455.3	26 967.0	13 604.5	13 362.5	17 809.3	3 570.1	5 375.1	179.0	68.2	1 853.4	Sept.
Teilzahlungskreditinstitute														
2.3	—	3 278.1	3 176.2	101.9	11.8	11.8	0.0	92.8	—	—	24.6	36.0	94.9 ¹⁴⁾	Dez. 1963
2.4	—	3 504.5	3 475.8	28.7	15.2	15.1	0.1	103.4	—	—	25.3	45.4	92.6	Dez. 1964
2.4	—	3 985.1	3 949.7	35.4	17.8	17.7	0.1	1.5	—	0.9	32.8	52.0	97.5	Dez. 1965
2.2	—	4 414.4	4 393.6	20.8	24.6	24.6	—	5.7	—	1.7	28.2	60.1	98.4	Dez. 1966
2.2	—	4 019.1	3 992.3	26.8	34.6	34.6	—	9.9	—	—	25.7	59.3	105.4	Juni 1967
2.2	—	4 002.0	3 978.7	23.3	35.7	35.7	—	10.1	—	—	25.8	59.7	103.9	Juli
2.2	—	3 959.4	3 930.6	28.8	36.5	36.5	—	10.5	—	—	25.8	59.9	110.8	Aug.
2.2	—	3 991.7	3 963.3	28.4	37.1	37.1	—	10.6	—	—	25.8	59.9	118.6	Sept.
Postscheck- und Postsparkassenämter¹⁰⁾														
333.2	11.6	—	—	—	2 829.0	2 734.5	94.5	—	116.0	—	—	—	—	Dez. 1963
333.3	13.9	—	—	—	3 302.1	3 163.6	138.5	—	127.3	—	—	—	—	Dez. 1964
333.6	15.1	—	—	—	4 094.9	3 914.7	180.2	—	136.1	—	—	—	—	Dez. 1965
334.0	15.8	—	—	—	4 868.1	4 695.2	172.9	—	131.2	—	—	—	—	Dez. 1966
334.1	16.8	—	—	—	4 962.9	4 792.1	170.8	—	134.3	—	—	—	—	Juni 1967
334.2	16.8	—	—	—	4 961.2	4 790.3	170.9	—	133.0	—	—	—	—	Juli
334.2	16.8	—	—	—	4 965.7	4 791.1	174.6	—	132.4	—	—	—	—	Aug.
334.3	16.8	—	—	—	4 994.8	4 815.4	179.4	—	137.1	—	—	—	—	Sept.

Abgang von rd. 600 Mio DM. — ¹¹⁾ Statistisch bedingter Abgang von rd. 30 Mio DM. — ¹²⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 506 Mio DM. — ¹³⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 129 Mio DM. — ¹⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 362 Mio DM. — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 274 Mio DM. — ¹⁶⁾ Statistisch bedingte Um-
DM. — ¹⁷⁾ Bis Dezember 1964 Teilzahlungswechsel, die ab Januar 1965 unter „Sonstige Wechsel“ ausgewiesen werden. — ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,9 Mrd DM. —
¹⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. — ²⁰⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 254 Mio DM. — ²¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. —
²²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 3,1 Mrd DM. — ²³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,3 Mrd DM (Nichtbanken rd. 1,1 Mrd DM, Kreditinstitute rd. 200 Mio DM). —
(Nichtbanken rd. 132 Mio DM, Kreditinstitute rd. 346 Mio DM). — ²⁴⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,0 Mrd DM (Nichtbanken Zunahme von rd. 400 Mio DM, Kredit-
bedingte Zunahme von rd. 3,2 Mrd DM. — ²⁵⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 260 Mio DM durch Umbuchung. — ²⁶⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 260 Mio DM

Passiva

Monats- ende	Zahl der berich- tenden Institute *)	Summe der Passiva	Einlagen							Aufgenommene Gelder					
			insgesamt	Einlagen von Nichtbanken *)				Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	darunter			
				insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen		kurzfristige Geldaufnahme		seitens der Kundschaft bei Kredit- instituten im Ausland benutzte Kredite *)	
												insgesamt	darunter bei Kredit- instituten		
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1963 Dez.	48	45 091.0	337.1	229.5	141.9	84.4	3.2	107.6	19.3	88.3	203.6	13.5	12.8	—	
1964 Dez.	48	52 222.1	325.0 ¹⁸⁾	203.8 ¹⁸⁾	61.2 ¹⁸⁾	138.7	3.9	121.2	24.4	96.8	330.3	113.3	112.9	—	
1965 Dez.	48	59 160.9	422.8	305.7	100.0	201.3	4.4	117.1	11.7	105.4	604.9	24.0	22.0	—	
1966 Dez.	43	60 811.2 ²¹⁾	445.9 ¹⁸⁾	303.9 ¹⁸⁾	50.9	247.7 ¹⁸⁾	5.3	142.0	10.2	131.8	928.2 ²¹⁾	63.9	45.3	—	
1967 Juni	43	63 762.1	611.2	446.2	140.7	299.3	6.2	165.0	24.3	140.7	896.8	22.2	22.2	—	
Juli	43	64 073.8	543.3	390.9	68.3	316.4	6.2	152.4	11.4	141.0	916.5	9.9	9.9	—	
Aug.	43	64 731.2	558.3	393.1	58.0	328.7	6.4	165.2	23.2	142.0	924.5	12.3	12.3	—	
Sept.	43	65 344.4	568.1	419.8	69.3	344.0	6.5	148.3	16.7	131.6	925.8	23.2	23.1	—	
Private Hypothekenbanken °)															
1963 Dez.	31	22 577.3	80.2	43.4	19.9	20.7	2.8	36.8	5.1	31.7	58.4	5.4	4.7	—	
1964 Dez.	31	26 829.9	84.5	41.9	19.3	19.3	3.3	42.6	12.4	30.2	111.5	36.3	35.9	—	
1965 Dez.	31	30 589.6	100.2	68.4	27.1	37.8	3.6	31.7	1.9	29.8	242.6	7.8	5.8	—	
1966 Dez.	29	33 432.3 ²⁷⁾	101.9	65.2	22.7	38.3	4.2	36.7	3.0	33.7	368.9	7.9	6.8	—	
1967 Juni	29	35 435.5	109.0	64.4	22.8	36.7	4.9	44.6	10.1	34.5	367.5	13.8	13.8	—	
Juli	29	35 589.9	104.8	64.2	24.3	35.0	4.9	40.6	5.8	34.8	376.0	6.2	6.2	—	
Aug.	29	35 993.6	113.7	65.8	25.6	35.2	5.0	47.9	12.1	35.8	358.4	10.4	10.4	—	
Sept.	29	36 472.6	110.5	68.0	28.5	34.4	5.1	42.5	7.1	35.4	369.0	21.6	21.5	—	
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1963 Dez.	17	22 513.7	257.0	186.2	122.0	63.7	0.5	70.8	14.2	56.6	145.2	8.1	8.1	—	
1964 Dez.	17	25 392.2	240.5 ¹⁸⁾	161.9 ¹⁸⁾	41.9 ¹⁸⁾	119.4	0.6	78.6	12.0	66.6	218.8	77.0	77.0	—	
1965 Dez.	17	28 571.3	322.6	237.2	72.9	163.5	0.8	85.4	9.8	75.6	362.3	16.2	16.2	—	
1966 Dez.	14	27 378.9 ²⁸⁾	344.0 ¹⁸⁾	238.7 ¹⁸⁾	28.2	209.4 ¹⁸⁾	1.1	105.3	7.2	98.1	559.3 ²¹⁾	56.0	38.5	—	
1967 Juni	14	28 326.6	502.2	381.8	117.9	262.6	1.3	120.4	14.2	106.2	529.3	8.4	8.4	—	
Juli	14	28 483.9	438.5	326.7	44.0	281.4	1.3	111.8	5.6	106.2	540.5	3.7	3.7	—	
Aug.	14	28 737.6	444.6	327.3	32.4	293.5	1.4	117.3	11.1	106.2	566.1	1.9	1.9	—	
Sept.	14	28 871.8	457.5	351.7	40.8	309.6	1.3	105.8	9.6	96.2	556.8	1.6	1.6	—	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1963 Dez.	24	43 016.3	6 523.2	583.4	326.6	247.4	9.4	5 939.8	1 323.8	4 616.0	1 659.4	438.4	271.4	0.9	
1964 Dez.	21	46 100.6	6 217.3	879.2	311.4	556.4	11.4	5 338.1	1 349.3	3 988.8	1 962.7	559.8	532.7	0.8	
1965 Dez.	21	49 669.7	6 386.1	867.3	305.5	346.5	15.3	5 518.8	1 035.0	4 483.8	2 100.3	433.7	419.8	2.9	
1966 Dez.	19	56 262.0 ²⁸⁾	7 064.7	1 099.1	323.5	755.8	19.8	5 965.6	1 417.7	4 547.9	3 094.7	896.7	839.2	1.1	
1967 Juni	20	59 995.5	10 225.5	1 366.7	282.3	1 063.0	21.4	8 858.8	1 352.3	7 506.5	2 804.6	638.7	603.8	1.7	
Juli	20	61 570.3	11 878.9	1 352.4	278.6	1 052.1	21.7	10 526.5	1 548.3	8 978.2	2 792.9	644.4	578.0	1.7	
Aug.	20	63 305.5	13 313.6	1 368.2	285.5	1 061.0	21.7	11 945.4	1 317.0	10 628.4	2 855.6	758.6	692.9	1.6	
Sept.	20	63 534.4	13 003.3	1 467.3	369.5	1 076.2	21.6	11 536.0	1 227.7	10 308.3	2 621.3	608.2	532.3	1.4	
Teilzahlungskreditinstitute ^{11) 19) 20)}															
1963 Dez.	235	4 493.0	330.1	137.0	137.0	—	—	193.1	193.1	—	2 917.5	2 917.5	2 449.2	—	
1964 Dez.	233	4 754.9	344.3	152.7	152.7	—	—	191.6	191.6	—	3 100.8	3 100.8	2 645.3	—	
1965 Dez.	221	5 167.9	651.7	435.3	35.6 ¹⁹⁾	399.5 ¹⁹⁾	0.2 ¹⁹⁾	216.4	0.9 ¹⁹⁾	215.5 ¹⁹⁾	3 187.2	1 188.0 ²⁸⁾	1 113.8 ²⁸⁾	24.1	
1966 Dez.	208	5 528.5	632.7	431.4	37.9	393.3	0.2	201.3	1.7	199.6	3 496.4	1 535.0	1 463.8	—	
1967 Juni	205	5 047.5	597.7	369.1	24.0	344.9	0.2	228.6	10.0	218.6	3 027.3	1 269.1	1 210.9	—	
Juli	205	5 013.1	633.7	393.4	32.8	360.4	0.2	240.3	2.9	237.4	3 063.2	1 267.5	1 213.2	—	
Aug.	206	5 008.4	649.1	373.3	22.2	350.9	0.2	275.8	1.0	274.8	2 920.2	1 270.6	1 214.2	—	
Sept.	207	5 047.6	667.6	381.9	31.1	350.6	0.2	285.7	10.7	275.0	2 896.8	1 249.0	1 206.5	—	
Postscheck- und Postsparkassenämter ¹²⁾															
1963 Dez.	15	8 625.6	8 028.0	7 343.0	2 641.8	—	—	4 701.2	685.0	685.0	—	89.6	—	—	
1964 Dez.	15	9 282.1	8 679.6	8 003.4	2 807.5	—	—	5 195.9	676.2	676.2	—	89.6	—	—	
1965 Dez.	15	10 160.3	9 518.8	8 783.8	3 074.9	—	—	5 708.9	735.0	735.0	—	89.6	—	—	
1966 Dez.	15	10 676.3	9 913.3	9 157.4	3 090.6	—	—	6 066.8	755.9	755.9	—	89.6	—	—	
1967 Juni	15	10 623.8	10 020.1	9 419.2	3 030.5	—	—	6 388.7	600.9	600.9	—	89.6	—	—	
Juli	15	10 864.6	10 242.3	9 550.6	3 109.5	—	—	6 441.1	691.7	691.7	—	89.6	—	—	
Aug.	15	10 701.6	10 090.8	9 472.7	3 048.5	—	—	6 424.2	618.1	618.1	—	89.6	—	—	
Sept.	15	10 649.7	10 045.5	9 456.2	3 027.8	—	—	6 428.4	589.3	589.3	—	89.6	—	—	

Anmerkungen *) 1), 2), 3) bis 6) und 10) s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — 11) Die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute enthalten auch Guthaben auf Firmensperkkonten. — 12) Laut 14) Statistisch bedingter Abgang von rd. 580 Mio DM. — 15) Statistisch bedingter Abgang von rd. 30 Mio DM. — 16) Statistisch bedingte Zunahme von 15 Mio DM. — 17) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 122 Mio DM. — 18) Ab Januar 1965 werden die Einlagen der Teilzahlungskreditinstitute nach Fristigkeiten aufgegliedert. Zuvor wurden sie global unter „Sichtein-1965 vor. Zuvor wurden sie global als „kurzfristig“ behandelt. — 19) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,9 Mrd DM. — 20) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,3 Mrd DM. — 21) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 160 Mio DM. — 22) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 198 Mio DM. — 23) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 96 Mio DM. — 24) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 221 Mio DM. — 25) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 2,9 Mrd DM. — 26) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 1,3 Mrd DM. — 27) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 43 Mio DM. — 28) Statistisch bedingte Abnahme von rd. 49 Mio DM. — 29) Statistisch bedingte Zunahme von rd. 260 Mio DM durch Umbuchung. — °) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

der Kreditinstitute

DM

Passiva

	Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf ⁶⁾	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 10 KWG	Sonstige Rücklagen	Rückstellungen	Wertberichtigungen ⁷⁾	Sonstige Passiva ¹⁸⁾	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Zielhungen im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	Bei der Deutschen Bundesbank aufgenommene Refinanzierungskredite ⁸⁾	Geschäftsvolumen ¹⁹⁾	Monatsende
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	26 340,5	9 324,5	5 429,5	1 458,5	97,9	192,2	755,7	951,5 ¹⁴⁾	121,5	—	—	1,1	1,0	45 092,1	Dex. 1963
—	31 480,8	8 214,7 ¹⁷⁾	8 052,4 ¹⁷⁾	1 618,4	93,0	231,4	822,9	1 053,2	125,0	—	—	0,5	1,0	52 222,6	Dex. 1964
—	36 619,2	8 528,9	8 887,7	1 824,6	89,9	247,6	871,0	1 044,3	131,1	—	—	0,7	1,0	59 161,6	Dex. 1965
—	37 996,1 ²²⁾	8 779,9 ²²⁾	8 004,7 ²⁴⁾	2 005,4 ²⁵⁾	56,0 ²⁶⁾	265,6	1 091,5 ²⁸⁾	1 237,9	156,5	—	—	1,1	2,1	60 812,3 ²¹⁾	Dex. 1966
—	40 300,8	9 166,9 ²³⁾	7 917,6 ²⁴⁾	2 159,9	57,3	304,6	1 163,3	1 183,7	155,4	—	—	—	1,0	63 762,1	Juni 1967
—	40 794,3	9 293,6	7 950,5	2 159,9	57,2	300,9	1 163,0	894,6	155,1	—	—	—	1,0	64 073,8	Juli
—	41 183,3	9 367,8	7 980,3	2 163,0	56,7	300,6	1 162,6	1 034,1	153,8	—	—	—	1,2	64 731,2	Aug.
—	41 494,1	9 391,1	8 000,8	2 164,4	56,7	300,4	1 162,5	1 280,5	152,9	—	—	—	1,0	65 344,4	Sept.
Private Hypothekenbanken⁹⁾															
—	18 349,6	1 696,9	832,5	737,8	41,1	100,6	63,9	616,3	11,9	—	—	—	1,0	22 577,3	Dex. 1963
—	22 050,9	1 858,2	931,2	838,7	48,4	109,6	75,0	721,9	12,9	—	—	—	1,0	26 829,9	Dex. 1964
—	25 236,8	2 032,7	1 018,0	974,3	54,6	112,3	87,9	730,2	7,1	—	—	—	1,0	30 589,6	Dex. 1965
—	27 374,1 ¹³⁾	2 330,6 ¹³⁾	1 071,7	1 116,1 ¹³⁾	7,9 ¹³⁾	112,0	98,1	851,0	10,1	—	—	1,1	2,1	33 433,4 ¹¹⁾	Dex. 1966
—	29 214,6	2 384,4	1 075,5	1 222,6	11,0	125,5	113,1	812,3	14,7	—	—	—	1,0	35 435,5	Juni 1967
—	29 599,8	2 409,4	1 078,9	1 222,6	11,0	122,1	113,0	552,3	14,7	—	—	—	1,0	35 589,9	Juli
—	29 902,6	2 430,8	1 076,6	1 225,7	10,5	122,1	112,9	640,3	12,7	—	—	—	1,2	35 993,6	Aug.
—	30 127,5	2 437,4	1 081,7	1 227,1	10,5	122,0	113,0	873,9	8,5	—	—	—	1,0	36 472,6	Sept.
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
—	7 990,9	7 627,6	4 597,0	720,7	56,8	91,6	691,8	335,1 ¹⁴⁾	109,6	—	—	1,1	—	22 514,8	Dex. 1963
—	9 429,9	6 356,5 ¹⁷⁾	7 121,2 ¹⁷⁾	779,7	44,6	121,8	747,9	331,3	112,1	—	—	0,5	0,0	25 392,7	Dex. 1964
—	11 402,4	6 496,2	7 869,7	850,3	35,3	135,3	783,1	314,1	124,0	—	—	0,7	—	28 572,0	Dex. 1965
—	10 622,0 ¹¹⁾	6 449,3 ¹²⁾	6 933,0 ¹⁴⁾	889,3 ¹⁵⁾	48,1	153,6	993,4 ¹⁸⁾	386,9	146,4	—	—	—	—	27 378,9 ¹⁶⁾	Dex. 1966
—	11 086,2	6 782,5 ¹³⁾	6 842,1 ¹⁴⁾	937,3	46,3	179,1	1 050,2	371,4	140,7	—	—	—	—	28 326,6	Juni 1967
—	11 194,5	6 884,2	6 871,6	937,3	46,2	178,8	1 050,0	342,3	140,4	—	—	—	—	28 483,9	Juli
—	11 280,7	6 937,0	6 903,7	937,3	46,2	178,5	1 049,7	393,8	141,1	—	—	—	—	28 737,6	Aug.
—	11 366,6	6 953,7	6 919,1	937,3	46,3	178,4	1 049,5	406,6	144,4	—	—	—	—	28 871,8	Sept.
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
57,0	6 452,0	13 253,4	9 572,4	3 940,2	416,3	241,3	156,4	744,7	1 061,3	6,7	1 062,1	301,5	44 085,2	Dex. 1963	
79,9	7 431,7	14 078,2 ¹⁴⁾	10 409,4	4 375,9	455,7	255,3	169,5	665,0	1 006,5	6,4	1 490,9	448,0	47 598,1	Dex. 1964	
79,0	7 920,3	15 108,1	11 497,2	4 825,0	492,2	260,6	193,0	807,9	1 041,3	4,5	2 350,4	1 541,5	52 024,9	Dex. 1965	
25,9	9 367,8 ¹⁴⁾	15 732,3 ¹⁵⁾	17 017,6 ¹⁶⁾	2 212,2 ¹⁷⁾	536,4	282,3	201,1	727,0	1 239,2	6,4	2 674,1	1 365,9	58 944,6 ¹³⁾	Dex. 1966	
4,9	9 657,2	15 570,6	17 519,0	2 271,6	593,9	298,0	213,4	836,8	1 269,2	3,1	3 057,5	1 249,2	63 056,2	Juni 1967	
14,7	9 600,8	15 537,8	17 623,0	2 276,6	593,6	301,8	213,7	736,5	1 220,9	2,8	2 703,2	675,8	64 277,6	Juli	
19,4	9 561,2	15 746,0	17 777,7	2 276,6	593,6	300,5	213,7	647,6	1 243,9	2,4	2 568,1	527,0	65 883,3	Aug.	
22,4	9 716,9	16 114,1	17 809,3	2 276,6	593,5	298,8	213,7	864,5	1 275,5	2,0	2 623,1	669,1	66 160,1	Sept.	
Teilzahlungskreditinstitute¹¹⁾ 18) 20)															
11,5	—	123,3	92,8	338,5	8,6	51,3	127,1	492,3 ¹⁵⁾	7,2	493,3	339,3	8,8	5 311,8	Dex. 1963	
5,7	—	96,7	103,4	378,7	8,0	52,2	151,9	513,2	16,3	469,7	325,2	7,4	5 526,9	Dex. 1964	
8,0	—	97,8	1,5	414,6	10,5	52,4	162,4	581,8	11,0	542,3	304,8	5,8	5 895,1	Dex. 1965	
7,0	—	98,6	5,7	433,1	10,3	63,7	169,6	611,4	4,4	480,9	185,0	8,3	6 062,4	Dex. 1966	
2,6	—	101,4	9,9	446,4	10,4	82,3	175,2	594,3	19,0	360,8	153,4	21,3	5 474,8	Juni 1967	
2,3	—	89,4	10,1	447,5	10,0	76,8	174,7	605,4	15,5	351,3	146,6	19,6	5 426,4	Juli	
2,4	—	90,8	10,5	447,4	10,1	81,6	174,9	621,4	15,7	323,6	142,8	23,1	5 402,7	Aug.	
2,5	—	111,2	10,6	449,5	10,0	83,6	175,2	640,6	15,9	312,4	138,8	30,7	5 424,9	Sept.	
Postscheck- und Postsparkassenämter¹²⁾															
—	—	—	—	—	—	—	—	508,0	—	—	—	—	—	8 625,6	Dex. 1963
—	—	—	—	—	—	—	—	512,9	—	—	—	—	—	9 282,1	Dex. 1964
—	—	—	—	—	—	—	—	551,9	—	—	—	—	—	10 160,3	Dex. 1965
—	—	—	—	—	—	—	—	673,4	—	—	—	—	—	10 676,3	Dex. 1966
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	514,1	—	—	—	—	—	10 623,8	Juni 1967
—	—	—	—	—	—	—	—	532,7	—	—	—	—	—	10 864,6	Juli
—	—	—	—	—	—	—	—	521,2	—	—	—	—	—	10 701,6	Aug.
—	—	—	—	—	—	—	—	514,6	—	—	—	—	—	10 649,7	Sept.

Meldung der Postscheck- und Postsparkassenämter zur Bankenstatistik. — ¹⁴⁾ Beginnend mit Dezember 1960 einschl. Sparprämien-Gutschriften (Spar-Prämien-gesetz vom 5. 5. 1959). — bedingte Umbuchung in Höhe von rd. 1,7 Mrd DM zwischen „Aufgenommene langfristige Darlehen“ (Abnahme) und „Durchlaufende Kredite“ (Zunahme). — ¹⁵⁾ Statistisch bedingte lagen¹⁶⁾ ausgewiesen. — ¹⁷⁾ Für die von Teilzahlungskreditinstituten aufgenommenen Gelder liegt eine Aufgliederung nach Fristigkeiten (kurz- und mittelfristig) erstmalig für Januar ¹⁸⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 136 Mio DM. — ¹⁹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,5 Mrd DM. — ²⁰⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 19 Mio DM. — stisch bedingte Zunahme von rd. 85 Mio DM. — ²¹⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 3,1 Mrd DM. — ²²⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 1,4 Mrd DM. — ²³⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 25 Mio DM. — ²⁴⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 4,2 Mrd DM. — ²⁵⁾ Statistisch bedingte Abnahme von rd. 2,7 Mrd DM. — ²⁶⁾ Statistisch be- von rd. 15 Mio DM. — ²⁷⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 62 Mio DM. — ²⁸⁾ Statistisch bedingte Zunahme von rd. 260 Mio DM durch Umbuchung. — ²⁹⁾ Statistisch bedingte

2. Zahl der monatlich berichtenden Kreditinstitute^{*)}
sowie deren Gliederung nach Größenklassen

Stand Ende Dezember 1966

Bankengruppe	Gesamtzahl der im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute ^{*)}	Die im Rahmen der monatlichen bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstitute verteilen sich nach ihrem Geschäftsvolumen ¹⁾ auf folgende Größenklassen:									
		unter 500 Tsd DM	500 Tsd DM bis unter 1 Mio DM	1 Mio DM bis unter 5 Mio DM	5 Mio DM bis unter 10 Mio DM	10 Mio DM bis unter 25 Mio DM	25 Mio DM bis unter 50 Mio DM	50 Mio DM bis unter 100 Mio DM	100 Mio DM bis unter 500 Mio DM	500 Mio DM bis unter 1 Mrd DM	1 Mrd DM und mehr
Kreditbanken	345	18	17	52	27	59	49	28	67	11	17
Großbanken ²⁾	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
Staats-, Regional und Lokalbanken ³⁾	105	—	1	7	6	16	20	11	26	8	10
Privatbankiers	197	18	15	38	17	38	22	16	30	2	1
Spezial-, Haus- und Branchebanken	37	—	1	7	4	5	7	1	11	—	1
Girozentralen ⁴⁾	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Sparkassen	662	—	—	4	19	126	174	224	283	14	18
Zentralkassen ⁵⁾	18	—	—	—	—	—	—	—	7	9	2
Zentralkassen (Schulze-Delitzsch)	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
Zentralkassen (Raiffeisen)	13	—	—	—	—	—	—	—	7	5	1
Kreditgenossenschaften	2 188	1	6	328	912	660	184	69	28	—	—
Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch) ⁶⁾	750	1	6	47	151	314	142	65	24	—	—
Kreditgenossenschaften (Raiffeisen)	1 438	—	—	281	761	346	42	4	4	—	—
Hypothekenbanken und Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	43	—	—	—	—	2	2	1	11	4	23
Private Hypothekenbanken	29	—	—	—	—	1	—	1	7	4	16
Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	14	—	—	—	—	1	2	—	4	—	7
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	19	—	—	—	—	1	1	—	4	1	12
Teilzahlungskreditinstitute	208	19	16	61	36	29	19	13	14	1	—
Postscheck- und Postsparkassenämter	15	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Insgesamt⁷⁾	8 710	38	39	445	994	877	429	335	414	40	84

^{*)} Einschließlich abwickelnder und liquidierender Kreditinstitute. — ¹⁾ In der Zwischenbilanz ausgewiesene Bilanzsumme zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus redis-kontierten Wechseln, den Kreditnehmern abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel. — ²⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG, Commerzbank AG und deren Berliner Tochterinstitute. — ³⁾ Einschließlich der Zweigstellen ausländischer Banken. — ⁴⁾ Ohne Deutsche Girozentrale — Deutsche Kommunalbank —, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ⁵⁾ Ohne Deutsche Genossenschaftskasse, die in der Bankengruppe „Kreditinstitute mit Sonderaufgaben“ geführt wird. — ⁶⁾ Einschließlich sonstiger dem Deutschen Genossenschaftsverband (Schulze-Delitzsch) angeschlossenen Kreditinstitute. — ⁷⁾ In den kursiv gedruckten Zahlen sind die Postscheck- und Postsparkassenämter nicht enthalten.

2. Zinssätze

a) Diskont- und Lombardsatz der Deutschen Bundesbank *) sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskontsatz ^{1) 2)}	Lombardsatz	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls
	% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli	5	6	1
1. Dez.	5	6	3
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	3
14. Juli	4	5	3
1950 27. Okt.	6	7	3
1. Nov.	6	7	1
1951 1. Jan.	6	7	3
1952 29. Mai	5	6	3
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	3
1953 8. Jan.	4	5	3
11. Juni	3 1/2	4 1/2	3
1954 20. Mai	3	4	3
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	3
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	3
19. Mai	5 1/2	6 1/2	3
6. Sept.	5	6	3
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	3
19. Sept.	4	5	3
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
27. Juni	3	4	3
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	3
4. Sept.	3	4	3
23. Okt.	4	5	3
1960 3. Juni	5	6	3
11. Nov.	4	5	3
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
5. Mai	3	4 ³⁾	3
1965 22. Jan.	3 1/2	4 1/2	3
13. Aug.	4	5	3
1966 27. Mai	5	6 1/4	3
1967 6. Jan.	4 1/2	5 1/2	3
17. Febr.	4	5	3
14. April	3 1/2	4 1/2	3
12. Mai	3	4	3
11. Aug.	3	3 1/2	3

*) Bis 31. Juli 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.

1) Zugleich Zinssatz für Kassenkredite. — 2) Bis Mai 1956 galten für Auslandswechsel und Exporttratten auch niedrigere Sätze; für bestimmte Kredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Ende 1958 ausliefen, wurden feste Sondersätze berechnet (Einzelheiten siehe Anmerkungen zur gleichen Tabelle in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, 15. Jg., Heft 3, März 1963, S. 62). — 3) Auf die in der Zeit vom 10. Dezember 1964 bis 31. Dezember 1964 in Anspruch genommenen Lombardkredite wurde den Kreditinstituten eine Vergütung von 3/4 % p. a. gewährt.

b) Sätze der Deutschen Bundesbank für US-Dollar-Swaps *) mit inländischen Kreditinstituten¹⁾

Gültig ab ²⁾	Mindest- u. Höchstfristen (Monate)	Deport (-), Report (+) ³⁾ in % p. a.
1962 2. Jan.	1 — 6	— 1/4
8. Jan.	1 — 6	— 3/8
10. Jan.	1 — 6	— 1/2
14. Febr.	2 — 6	— 1/2
8. März	1 — 6	— 1/2
30. März	1 — 2	— 1/2
	über 2 — 6	— 1/4
16. Juli	über 1 — 2	— 3/4
	über 2 — 6	— 1/2
1. Aug.	über 1 — 2	— 1
	über 2 — 6	— 3/4
24. Sept.	über 1 — 2	— 3/4
	über 2 — 6	— 1/2
1963 7. Jan.	über 1 — 2	— 1
	über 2 — 6	— 3/4
1964 10. März	3 — 6	— 1/2
13. Juli	3 — 6	— 1/4
1967 27. Nov. ⁴⁾	bis 3 Mon. (nicht vor 2.1.68)	— 1 3/4
29. Nov.	2.1.—31.1.68 dar. bis 3 Mon.	— 2 1/4
1. Dez.	2.1.—31.1.68 dar. bis 3 Mon.	— 2 1/4

*) Über die Swap-Engagements unterrichtet die Tabelle VII/9.

1) Für Geldanlagen im Ausland; die Festsetzung eines Swapsatzes muß nicht bedeuten, daß die Bundesbank auch laufend Swapgeschäfte zu diesen Sätzen abschließt, vielmehr kommt es vor, daß sich die Bank zeitweilig aus dem Geschäft zurückzieht. Ab 10. März 1964 werden nur Swapgeschäfte zum Erwerb von US-\$-Schatzwechseln abgeschlossen. — 2) Angaben für die Jahre 1958 bis 1961 sind den vor März 1964 erschienenen Monatsberichten zu entnehmen. — 3) Deport = Abschlag, Report = Aufschlag, um den der Rückkaufkurs vom Abgabekurs (Kassa-Mittel-Kurs) abweicht; pari = Übereinstimmung von Rückkaufkurs und Abgabekurs. — 4) Ab 27. November 1967 ohne bestimmten Verwendungszweck.

c) Sätze der Deutschen Bundesbank für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt (% p. a.)

Gültig ab	Schatzwechsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellenwechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
	1962 4. Jan.	1 3/4	1 7/8	2 1/4	2 3/4	2 5/8	2 3/4	1 7/8	2
30. März	1 7/8	2	2 1/2	2 1/2	2 3/4	2 7/8	2	2 1/2
13. April	2	2 1/8	2 1/2	2 5/8	2 7/8	3	2 1/8	2 1/4
6. Juni	2 1/8	2 1/4	2 3/8	2 3/4	3	3 1/8	2 1/4	2 3/8
16. Juli	2 1/4	2 3/8	2 3/4	2 7/8	3 1/8	3 1/4	2 3/8	2 1/2
1. Aug.	2 3/8	2 1/2	2 7/8	3	3 1/4	3 3/8	2 1/2	2 3/8
3. Okt.	2 1/2	2 3/8	3	3 1/8	3 3/8	3 1/2	2 3/8	2 3/4
1963 25. Nov.	2 1/2	2 5/8	3	3 1/8	3 1/4	3 3/8	2 5/8	2 3/4
1965 22. Jan.	3	3 1/8	3 3/8	3 3/4	4	4 1/8	3 1/8	3 1/4
13. Aug.	3 3/4	3 7/8	4 3/8	4 1/2	4 5/8	4 3/4	3 7/8	4
1966 7. Jan.	3 7/8	4	4 7/8	5	5 1/8	5 1/4	4	4 1/8
23. Febr.	3 7/8	4	5	5 1/8	5 1/4	5 3/8	4	4 1/8
4. März	3 7/8	4	5 1/8	5 1/4	5 7/8	5 1/2	4	4 1/8
27. Mai	4 7/8	5	5 1/2	5 3/4	5 7/8	6	5	5 1/8
30. Dez.	4 5/8	4 3/4	5 3/8	5 1/2	5 5/8	5 3/4	4 3/4	4 7/8
1967 6. Jan.	4 3/8	4 1/2	5 1/8	5 1/4	5 3/8	5 1/2	4 1/8	4 5/8
17. Jan.	4 1/4	4 3/8	5	5 1/8	5 1/4	5 3/8	4 3/8	4 1/2
20. Jan.	4	4 1/8	4 3/4	4 7/8	5	5 1/8	4 1/8	4 1/4
17. Febr.	3 5/8	3 3/4	4 1/2	4 3/4	4 5/8	4 3/4	3 5/8	3 3/4
14. April	3 1/4	3 3/8	3 7/8	4 1/2	4 3/4	4 3/8	3 3/8	3 1/2
8. Mai	3 1/4	3 3/8	3 7/8	4 1/2	4 1/4	4 1/2	3 7/8	3 1/2
10. Mai	3 1/4	3 3/8	3 7/8	4 1/2	4 1/4	4 3/8	3 7/8	3 1/2
12. Mai	2 7/8	3	3 3/8	3 7/8	3 7/8	4 1/8	3	3 1/8
2. Juni	2 5/8 *)	2 3/4	3 3/8	3 5/8	3 7/8	4 1/8	2 3/4	2 7/8

*) Zur Erleichterung der Liquiditätsdispositionen der Kreditinstitute für Dezember 1967 wurden ab 25. Oktober Schatzwechsel des Bundes mit Fälligkeiten bis Ende Dezember zu folgenden Sätzen abgegeben: ab 25. Okt. 2 7/8, ab 9. Nov. 1 1/4 %, ab 10. Nov. 1 1/2 %.

d) Privatkontosätze

% p. a.

Gültig ab	Privatkonten mit einer Restlaufzeit von	
	30 bis 59 Tagen (kurze Sicht) Mittelsatz	60 bis 90 Tagen (lange Sicht) Mittelsatz
1966 7. Jan.	4 5/32	4 1/32
29. April	4 1/32	4 1/32
27. Mai	5 7/32	5 7/32
30. Dez.	4 11/32	4 11/32
1967 6. Jan.	4 23/32	4 19/32
17. Jan.	4 19/32	4 15/32
20. Jan.	4 15/32	4 11/32
17. Febr.	3 21/32	3 17/32
16. März	3 27/32	3 23/32
21. März	3 31/32	3 27/32
14. April	3 19/32	3 15/32
11. Mai	3 13/32	3 9/32
12. Mai	3 5/32	3 1/32
23. Mai	3 1/16	3 1/16
2. Juni	2 21/32	2 17/32
10. Juli	2 29/32	2 25/32
13. Juli	2 27/32	2 23/32
20. Juli	2 25/32	2 21/32
26. Juli	2 29/32	2 25/32
14. Aug.	2 27/32	2 23/32
16. Aug.	2 25/32	2 21/32
30. Aug.	2 27/32	2 23/32
1. Sept.	2 29/32	2 25/32
6. Okt.	2 27/32	2 23/32
11. Okt.	2 25/32	2 21/32
23. Nov.	2 27/32	2 23/32
5. Dez.	2 29/32	2 25/32

noch: 2. Zinssätze

e) Geldmarktsätze¹⁾ in Frankfurt am Main nach Monaten

% p. a.

Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ³⁾	Dreimonatsgeld ⁴⁾	Zeit	Tagesgeld ²⁾	Monatsgeld ³⁾	Dreimonatsgeld ⁴⁾
1964 Jan.	2 1/8 - 3 1/4	2 7/8 - 3 1/4	3 1/4 - 3 1/2	1966 Jan.	3 1/4 - 4 1/4	4 1/2	5 1/8 - 5 3/4
Febr.	2 1/4 - 3 1/4	3 - 3 1/4	3 1/4 - 3 3/4	Febr.	3 3/4 - 5 1/4	4 1/2 - 5	5 1/4 - 5 3/4
März	2 3/4 - 4	3 1/2 - 3 3/4	3 3/4 - 3 3/4	März	5 - 5 1/4	5 1/4 - 5 3/4	5 3/4 - 6
April	2 7/8 - 4	3 1/2 - 3 1/2	3 3/4 - 3 3/4	April	4 7/8 - 5 1/2	5 3/4 - 6	6 - 6 1/2
Mai	2 7/8 - 3 7/8	3 1/4 - 3 1/2	3 3/4 - 3 3/4	Mai	4 3/4 - 5 1/2	5 3/4 - 6 1/4	6 1/4 - 6 3/4
Juni	2 3/4 - 3 7/8	3 1/2 - 3 3/4	3 3/4 - 3 7/8	Juni	5 7/8 - 6 1/4	6 1/4 - 6 1/4	6 1/2 - 7
Juli	3 - 3 3/4	3 1/4 - 3 1/2	3 3/4 - 3 7/8	Juli	5 - 6 1/2	6 1/2 - 6 3/4	6 3/4 - 7
Aug.	2 3/4 - 4	3 1/2 - 4 1/4	3 3/4 - 4 1/4	Aug.	4 3/4 - 6 1/2	5 3/4 - 6 1/4	6 3/4 - 7 1/4
Sept.	3 3/4 - 4	3 3/4 - 4 1/4	3 7/8 - 4 3/4	Sept.	5 1/8 - 5 7/8	6 - 6 1/4	6 3/4 - 6 7/8
Okt.	2 1/2 - 4	3 7/8 - 4	5 1/4 - 5 1/2	Okt.	5 1/2 - 6 1/4	6 - 6 3/4	7 1/2 - 8
Nov.	2 1/2 - 3 3/4	3 1/4 - 4	5 3/4 - 5 3/4	Nov.	4 1/4 - 5 3/4	5 1/2 - 6	7 1/2 - 8
Dez.	2 1/4 - 3 1/2	5 3/8 - 5 3/4	5 1/2 - 5 1/2	Dez.	5 3/8 - 6 1/4	7 3/4 - 8	7 1/2 - 7 3/4
1965 Jan.	1 1/2 - 3 3/8	3 1/2 - 3 1/2	3 3/4 - 4 1/8	1967 Jan.	4 1/2 - 5 3/4	5 - 5 3/4	5 3/4 - 6
Febr.	2 7/8 - 4 1/4	3 1/4 - 3 7/8	3 3/4 - 4 1/8	Febr.	4 3/4 - 5 3/4	4 7/8 - 5 3/4	5 1/4 - 5 7/8
März	3 3/4 - 4 3/4	3 7/8 - 4 1/4	4 - 4 3/4	März	3 - 5	4 3/4 - 5 1/4	5 - 5 1/4
April	4 - 4 3/4	4 1/2 - 4 3/4	4 3/4 - 4 3/4	April	3 1/2 - 4 7/8	4 1/2 - 5	4 3/4 - 5 1/4
Mai	2 1/2 - 4 3/8	4 1/4 - 4 1/2	4 1/2 - 4 3/4	Mai	2 - 4	3 - 4	3 3/4 - 4 1/2
Juni	4 1/8 - 4 3/4	4 1/2 - 4 3/4	4 3/4 - 5	Juni	3 1/4 - 4 G	3 1/4 - 4 1/4	3 3/4 - 4 3/8
Juli	3 1/2 - 4 3/4	4 1/2 - 4 7/8	4 7/8 - 5 1/4	Juli	1 - 3 3/4	2 1/2 - 3 3/4	3 1/4 - 4
Aug.	2 1/2 - 4 3/8	4 1/2 - 4 7/8	5 1/8 - 5 1/2	Aug.	1 1/2 - 3 3/4	2 3/4 - 3	3 3/8 - 3 7/8
Sept.	4 3/8 - 5 1/4	5 - 5 1/4	5 1/2 - 5 1/2	Sept.	2 3/4 - 3 1/2	3 - 3 1/4	3 1/4 - 3 3/4
Okt.	3 1/2 - 5 1/2	5 1/2 - 5 3/4	6 3/8 - 6 3/4	Okt.	1 1/4 - 3 1/2	2 1/4 - 3 1/2	4 3/4 - 5
Nov.	3 1/2 - 4 7/8	4 1/2 - 5 1/4	6 1/2 - 6 3/4	Nov.	1 1/2 - 3 1/2	1 3/4 - 2 1/2	4 1/8 - 4 3/4 T
Dez.	3 - 5 4)	6 3/4 - 7	6 1/2 - 6 3/4				

¹⁾ Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. — ²⁾ Jeweils niedrigster und höchster Satz. — ³⁾ Ultimgeld 5 1/4 % — ⁴⁾ Ultimgeld 6 3/4 - 6 1/4 % — ⁵⁾ Ultimgeld 7 3/4 - 8 %.

f) Tagesgeldsätze¹⁾ in Frankfurt am Main nach Bankwochen

% p. a.

Zeit	1964		1965		1966		1967	
	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz	Niedrigster Satz	Höchster Satz
Jan. 1. - 7.	2 1/2	2 7/8	3 1/8	3 3/8	3 7/8	4 1/2	4 3/8	5 3/4
8. - 15.	2 1/8	2 1/2	2 7/8	3 1/8	3 3/4	4 1/4	4 3/4	4 3/4
16. - 23.	2 1/4	3 1/4	2	3	3 3/4	4 1/4	4 1/4	4 3/4
24. - 31.	2 1/8	3	1 1/2	2	4	4 3/4	4 3/4	5 1/2
Febr. 1. - 7.	2 3/8	3	3 1/4	3 3/8	4 3/8	4 3/4	5 1/4	5 3/8
8. - 15.	2 3/8	3	2 7/8	3 1/8	3 7/8	4 1/4	5	5 1/4
16. - 23.	3	3 1/8	3 3/8	4 1/4	3 3/4	5	4 3/8	5 1/4
24. - 28./29.	2 1/4	3 1/8	3 1/4	4 1/4	5	5 1/4	4 7/8	5
März 1. - 7.	2 7/8	3 1/8	4	4 1/4	5	5 1/8	4 3/4	4 3/4
8. - 15.	2 3/4	3 1/4	3 3/4	4 1/4	5	5 1/4	3 1/4	4 1/4
16. - 23.	3	3 7/8	4	4 3/8	5	5 1/4	3	5
24. - 31.	3 1/4	4		4 1/4	5	5 3/8	4 1/2	5
April 1. - 7.	3 1/4	3 1/2	4 1/8	4 1/4	5 1/4	5 1/2	4 3/8	4 7/8
8. - 15.	2 3/4	3 1/2	4 1/8	4 1/4	5 1/4	5 1/2	3 3/8	4 1/2 B
16. - 23.	3	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 3/4	5 3/4	3 3/4	4 1/2 B
24. - 30.	3 1/2	4	4	4 1/2	5 3/4	5 3/4	3 1/2	4 1/2 B
Mai 1. - 7.	3 1/2	3 7/8	4 1/4	4 3/8	5 1/4	5 1/2	3 3/4	4
8. - 15.	2 7/8	3 3/8	4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	2 3/4	3 1/4
16. - 23.	3 1/4	3 3/8	3 3/8	4 1/4	4 3/4	5 1/4	2 1/4	2 3/4
24. - 31.	3	3 3/8	2 1/2	3 3/8	4 1/4	5 1/4	2	3
Juni 1. - 7.	3 1/8	3 1/2	4 1/4	4 1/2	5 7/8	6 1/4	3 1/4	3 3/4
8. - 15.	2 3/4	3 1/4	4 1/4	4 3/4	5 3/4	6 1/4	3 1/2	4
16. - 23.	3 1/8	3 7/8	4 1/4	4 3/4	6	6 1/4	3 3/4	4
24. - 30.	2 1/4	3 3/8	4 1/2	4 1/4	6 1/4	6 3/4	3 3/4	4 G
Juli 1. - 7.	3 1/4	3 3/8	4 1/2	4 3/4	6 1/4	6 1/4	2 3/4 B	3 3/4
8. - 15.	3	3 1/4	4 1/4	4 3/4	6 3/4	6 1/2	1 3/4 B	2 1/2
16. - 23.	3	3 1/2	4 1/4	4 3/4	6	6 3/4	1	1 1/2
24. - 31.	3	3 3/4	3 1/2	4 3/8	5	6 1/4	1 3/8	3 3/4
Aug. 1. - 7.	3 1/8	3 3/4	3 7/8	4 3/8	5 7/8	6 1/4	3	3 3/8
8. - 15.	3 3/8	3 7/8	3 3/8	3 7/8	5 3/4	5 7/8	2 3/4	3 3/8
16. - 23.	3 3/4	4	3 3/8	4	4 7/8	5 1/4	1 7/8	2 1/4
24. - 31.	2 3/4	3 7/8	2 1/2	4	4 1/4	5	1 1/2	2
Sept. 1. - 7.	3 3/8	3 3/4	4 3/8	4 3/8	5 3/8	5 7/8	3	3 3/8
8. - 15.	3 3/8	3 3/4	4 1/2	4 7/8	5 1/2	5 7/8	2 3/4	3 B
16. - 23.	3 3/8	3 7/8	4 1/2	4 3/4	5 1/2	5 3/4	2 7/8	3 1/2
24. - 30.	3 3/4	4	4 7/8	5 1/8	5 1/2	5 3/4	2 3/4	3 1/2
Okt. 1. - 7.	3 3/4	3 7/8	4 7/8	5 1/2	5 3/4	6 1/2	2 3/4	3 1/2
8. - 15.		3 7/8	4 7/8	5	5 3/8	5 3/4	1 3/4	2 3/4 B
16. - 23.	2 7/8	4	4 7/8	5	5 3/8	5 3/4	1 1/2 B	2
24. - 31.	2 1/2	3 3/4	5	5	5 1/2	5 3/4	1 1/4	1 1/2 B
Nov. 1. - 7.	3 1/8	3 3/4	4 3/8	4 7/8	5 1/2	5 3/4	2 1/2	2 1/2
8. - 15.	2 1/2	3	4 3/8	4 3/4	5 1/2	5 1/2	1 1/2	2 1/2
16. - 23.	2 1/2	3 3/8	3 3/8	4 3/8	4 3/4	5	1 3/4	3 1/2
24. - 30.	2 1/4	3 1/2	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/2	1 3/4	2 7/8
Dez. 1. - 7.	3 1/4	3 1/2	4 1/2	4 1/4	5 3/8	5 7/8		
8. - 15.	3	3 1/4	4 3/8	4 3/4	5 3/8	5 3/4		
16. - 23.	3 1/4	3 1/2	4 3/8	4 3/4	5 3/8	6 1/4		
24. - 30.	2 1/4	3 3/8	3	4 3/4	5 1/2	6 1/4		
Ultimgeld	5 1/2		6 3/8	6 3/4	7 1/4	8		

¹⁾ Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden.

noch: 2. Zinssätze

g) Unverbindliche Empfehlungen einzelner Verbände des Kreditgewerbes für die Habenzinsen¹⁾ nach Aufhebung der Zinsbindung ab 1. 4. 1967
 % p. a.

Einlagenart	Bundesverband des privaten Bankgewerbes e. V.		Deutscher Raiffeisenverband e. V.		Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V.	
	ab 1. 4. 67	ab 1. 6. 67	ab 1. 4. 67	ab 1. 6. 67	ab 1. 4. 67	ab 1. 6. 67
I. Sichteinlagen	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
II. Termineinlagen mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von						
a) 1 Monat bis unter 3 Monaten	2 1/2	2	2 1/2	2	—	—
b) 3 Monaten bis unter 6 Monaten	3	2 1/2	3	2 1/2	3	—
c) 6 Monaten bis unter 1 Jahr	3 3/4	3	3 3/4	3	—	—
d) 1 Jahr und darüber	4 3/4	4	4 3/4	4	4 3/4	—
III. Spareinlagen						
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist und vereinbarter Kündigungsfrist von weniger als 1 Jahr	4 ²⁾	3 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist von 1 Jahr und mehr	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 1/2

¹⁾ Für Sollzinsen haben die Verbände bisher keine Empfehlungen ausgesprochen. — ²⁾ Satz nur empfohlen für Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist.

h) Höchstsätze für Kreditkosten und Habenzinsen vor der Aufhebung der Zinsbindung⁺)

Höchstsätze für Kreditkosten ¹⁾ in % p. a. D = Diskontsatz, bei Aufhebung der Zinsbindung 4%	Höchstsätze für Habenzinsen ²⁾ in % p. a.
I. Sollzinsen ³⁾	I. Sichteinlagen 1. 2. bis 31. 3. 1967 1/2
1. Gelddarlehen D + 4 1/2	II. Kündigungsgelder
2. Wechseldiskontkredite	1. Kündigungsgelder mit vereinbarter Kündigungsfrist von 1 bis weniger als 3 Monaten 2 1/2
a) bundesbankfähige Wechsel D + 3 mind. 2,— DM je Abschnitt	2. Kündigungsgelder von weniger als 1 Mio DM mit vereinbarter Kündigungsfrist von
b) sonstige Wechsel D + 4 1/2 mind. 2,— DM je Abschnitt	a) 3 bis weniger als 6 Monaten 3
3. Akzeptkredite in der Form des Ankaufs eigener Akzente D + 3 1/2	b) 6 bis weniger als 12 Monaten 3 3/4
II. Kreditprovision ⁴⁾ 3	c) 12 Monaten bis weniger als 2 1/2 Jahren 4 3/4
III. Überziehungsprovision ⁴⁾ 1 1/2	III. Festgelder
IV. Umsatzprovision ⁵⁾ 1/4 vom reinen Umsatz der größeren Kontoseite oder 1 aus dem in Anspruch genommenen Kreditbetrag	1. Festgelder mit vereinbarter Laufzeit von 30 bis 89 Tagen 2 1/2
V. Bareinlagen in tatsächlicher Höhe	2. Festgelder von weniger als 1 Mio DM mit vereinbarter Laufzeit von
VI. Kosten für zusätzliche Bankleistungen in angemessener Höhe	a) 90 Tagen bis 179 Tagen 3
VII. Zinsvoraus ⁶⁾ 1/8 — 1/2	b) 180 bis 359 Tagen 3 3/4
	c) 360 Tagen bis weniger als 2 1/2 Jahren 4 3/4
	IV. Spareinlagen von weniger als 1 Mio DM
	1. mit gesetzlicher Kündigungsfrist und vereinbarter Kündigungsfrist von weniger als 12 Monaten
	a) von natürlichen Personen und von juristischen Personen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen 4
	b) von sonstigen juristischen Personen und von Personenhandelsgesellschaften sofern eine Kündigungsperrfrist von mindestens 6 Monaten vereinbart ist 3 1/2
	2. mit vereinbarter Kündigungsfrist von 12 Monaten bis weniger als 2 1/2 Jahren 4
	5
	V. Zinsvoraus ⁶⁾ 1/8 — 1/2

+ Nach Aufhebung der „Zinsverordnung“ durch Verordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 21. 3. 1967 unterliegen die Soll- und Habenzinsen ab 1. 4. 1967 nicht mehr der Zinsbindung. — ¹⁾ Höchstsätze für Kredite in Deutsche Mark an Nichtkreditinstitute, die durch Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen festgesetzt wurden. Die Sätze gelten nicht für die in § 2 der Zinsverordnung aufgeführten Kredite (Kredite mit einer Laufzeit oder Tilgungsdauer von mindestens 4 Jahren, Kredite an Gebietsfremde, Kredite an die KfW und an Bausparkassen; ferner Teilzahlungsfinanzierungskredite und Kleinkredite, für die Sonderregelungen bestehen). — ²⁾ Sollzinsen dürfen nur für den in Anspruch genommenen Kredit berechnet werden. Wird ein Kontokorrentkredit auf einem Kreditsonderkonto belastet und der Kreditbetrag gleichzeitig auf einem Konto in laufender Rechnung gutgeschrieben, so mindern Guthaben auf diesem Konto den zu verzinsenden Schuldsaldo. — ³⁾ Die Kreditprovision darf für zugesagte Kredite berechnet werden, soweit sie nicht in Anspruch genommen sind. Wird die Kreditprovision für die vorgesehene Laufzeit oder einen Abrechnungszeitraum unabhängig von der Inanspruchnahme des Kredits vorweg oder nachträglich berechnet, so ermäßigt sich der Höchstsatz für die Sollzinsen um den Satz der berechneten Kreditprovision. — ⁴⁾ Die Überziehungsprovision darf neben den Sollzinsen berechnet werden, wenn ein Kreditnehmer Kredite ohne ausdrückliche Vereinbarung oder über den vereinbarten Betrag oder über den vereinbarten Termin hinaus in Anspruch nimmt (Kontoüberziehungen). Die Überziehungsprovision darf nur vom Betrag der Überziehung berechnet werden. — ⁵⁾ Diese Höchstsätze gelten nicht, wenn anstelle der Umsatzprovision Postenentgelte berechnet werden. — ⁶⁾ Für die Kreditinstitute, die einen Zinsvoraus für Einlagen gewähren dürfen, erhöhen sich die Höchstsätze für Sollzinsen um den von ihnen in zulässiger Weise gewährten Zinsvoraus. Dies gilt auch, wenn der Zinsvoraus nicht für sämtliche Einlagen gewährt wird. Wird der Zinsvoraus für Einlagen in unterschiedlicher Höhe gewährt, so kann der höchste gewährte Satz zugrunde gelegt werden. — ⁷⁾ Höchstsätze für Einlagen von Nichtkreditinstituten in Deutscher Mark und in fremden Währungen, festgesetzt durch Zinsverordnung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen. Die Sätze gelten nicht für die in § 12 der Zinsverordnung aufgeführten Einlagen (u. a. Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist oder Laufzeit von 2 1/2 Jahren und mehr sowie — ab 1. 7. 1966 — Kündigungs-, Festgelder und Spareinlagen von 1 Mio DM und mehr mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von mindestens 3 Monaten, ferner Einlagen der Bundespost, der KfW und der Bausparkassen). Für gebietsfremde Einleger gelten diese Sätze nur insoweit, als auf Grund von § 23 Abs. 1 Nr. 7 des Außenwirtschaftsgesetzes keine Regelung für die Verzinsung von Konten Gebietsfremder getroffen ist. — ⁸⁾ Siehe Sondertabelle „Zinsvoraus“; letztmalig veröffentlicht im Monatsbericht März 1967 (Tabelle IV, 2, b).

noch: 2. Zinssätze

i) Entwicklung der Höchstsätze für Soll- und Habenzinsen von der Währungsreform bis 31. März 1967
Höchst-Sollzinsen *) %) 0/0 p. a.

Gültig ab	Diskontsatz)	Lombardsatz)	Kosten für Gelddarlehen		Kosten für angekaufte eigene Akzepte	Kosten für Wechseldiskontkredite							
			im Rahmen des Kreditvertrages	Kontoüberziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM				
1948 1. Juli	5	6											
1. Sept.	5	6	9 1/2	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8	8	8 1/2	8	8 1/2
15. Dez.	5	6	9 1/2	11	8 1/2 - 9 1/2	7	7 1/2	8	8	8	8 1/2	8	8 1/2
1949 27. Mai	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8	8	8 1/2	8	8 1/2
14. Juli	4	5	8 1/2	10	7 1/2 - 8 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8	8 1/2	9	9 1/2
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9	9	9	9	9
1952 29. Mai	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8	8	8	8	8
21. Aug.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8	8	8 1/2	8	8 1/2
1953 8. Jan.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7	7	7	7	7
11. Juni	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7	7	7	7	7
1954 20. Mai	3	4	8	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6	6	6	6	6
1. Juli	3	4	7 3/4	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6	6	6	6	6
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7	7	7	7	7
1956 8. März	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8	8	8 1/2	8	8 1/2
19. Mai	5 1/2	6 1/2	10	11 1/2	9	7 1/2	8	8 1/2	9	9	9 1/2	9	9 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8	8	8	8	8
1957 11. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8	8	8 1/2	8	8 1/2
19. Sept.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7	7	7	7	7
1958 17. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7	7	7	7	7
27. Juni	3	4	7 3/4	9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6	6	6	6	6
21. Juli	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6	6	6	6	6
1959 10. Jan.	2 3/4	3 3/4	7 1/2	8 3/4	6 1/2	4 3/4	5 1/2	6 1/2	7	7	7	7	7
4. Sept.	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6	6	6	6	6
23. Okt.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7	7	7	7	7
1960 3. Juni	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8	8	8	8	8
11. Nov.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7	7	7	7	7
1961 20. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7	7	7	7	7
5. Mai	3	4	7 1/2	9	6 1/2	5	5 1/2	6	6	6	6	6	6
1965 22. Jan.	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7	7	7	7	7
1965 1. März ²⁾	3 1/2	4 1/2	8	9 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	7	7	7	7	7
13. Aug.	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7	7	7	7	7
1966 27. Mai	5	6 1/2	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8	8	8	8	8
1967 6. Jan.	4 1/2	5 1/2	9	10 1/2	8	6 1/2	7	7 1/2	8	8	8	8	8
17. Febr. bis 31. März ³⁾	4	5	8 1/2	10	7 1/2	6	6 1/2	7	7	7	7	7	7

*) Bis zum 28. 2. 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Die Sätze gelten nur für voll in Anspruch genommene Kredite. Die Umsatzprovision oder Postenentgelte sind nicht berücksichtigt. — +) Nach Aufhebung der „Zinsverordnung“ (s. Anm. *), **) durch die Verordnung des Bundesaufsehramtes für das Kreditwesen vom 21. 3. 1967 unterliegen die Sollzinsen ab 1. 4. 1967 nicht mehr der Zinsbindung. — 1) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 %. — 2) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 %. — 3) Ab 1. 3. 1965 gelten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsehramtes für das Kreditwesen; eine Differenzierung der Kosten für Wechselkredite nach der Größe der Abschnitte ist nicht mehr vorgesehen. — 4) Sätze ab 14. 4. 1967 s. Tab. IV/2 a.

Höchst-Habenzinsen *) %) 0/0 p. a.

Gültig ab	Sichteinlagen		Kündigungsgelder ¹⁾				Festgelder ²⁾				Spareinlagen		
	in provisionsfreier Rechnung	in provisionspflichtiger Rechnung	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate bis weniger als 4 Jahre	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage bis weniger als 4 Jahre	mit gesetzlicher Kündigungsfrist ³⁾	mit vereinbarter Kündigungsfrist ⁴⁾	
												6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate bis weniger als 4 Jahre
1948 1. Sept.	1	2	2 1/4	2 1/4	3	3 1/4	2 1/4	2 1/4	3	3 1/4	2 1/2	3	4
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	3	4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 3/4	3 1/2	2 1/2	3	4
1. Dez.	1	1 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/4	4 1/4	3 1/2	3 3/4	4 1/4	4 3/4	3	3 1/2	4 1/2
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 1/2	3 3/4	4 1/4	3	3 1/2	3 3/4	4 1/4	3	3 1/2	4 1/2
1953 1. Febr.	1	1 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/4	3 1/4	2 1/2	2 1/2	3 1/4	3 3/4	3	3 1/2	4 1/4
1. Juli	1/2	1 1/2	2 1/2	2 1/2	3 1/4	3 1/4	2 1/2	2 1/2	3 1/4	3 3/4	3	3 1/2	4 1/4
1954 1. Juli	1/2	1	2	2 1/2	2 3/4	3 1/4	2	2 1/2	2 3/4	3 1/4	3	3 1/2	4
1955 4. Aug.	1/2	1 1/4	2 1/2	2 1/2	3 1/4	3 1/4	2 1/2	2 1/2	3 1/4	3 3/4	3	3 1/2	4
1956 16. März	1 1/2	1 1/2	3 3/4	3 3/4	4 1/4	4 1/4	3 1/2	3 1/2	4 1/4	4 3/4	3	4	5
19. Mai	1 1/2	2	4 1/4	4 1/4	5 1/4	5 1/4	4 1/4	4 1/4	5 1/4	5 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1. Okt.	1 1/2	1 1/2	4 1/4	4 1/4	5 1/4	5 1/4	4 1/4	4 1/4	5 1/4	5 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1957 1. Febr.	1	1 1/2	3 3/4	4 1/4	4 1/4	5 1/4	3 1/2	4 1/4	4 1/4	5 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2
17. Okt.	1/2	1 1/2	3 3/4	4 1/4	4 1/4	5 1/4	3 1/2	4 1/4	4 1/4	5 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/2
1958 10. Febr.	1/2	1	2 3/4	3	3 1/4	4 1/4	2 1/2	2 1/2	3 1/4	4 1/4	3 1/2	4	5
21. Juli	1/2	1	2 3/4	3	3 1/4	4 1/4	2 1/2	2 1/2	3 1/4	4 1/4	3	3 1/2	4 1/2
31. Nov.	1/2	1	2	2 1/2	2 1/2	3 1/4	2	2 1/2	2 1/2	3 1/4	3	3 1/2	4
1959 1. Febr.	1/2	1/2	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4	3	3 1/2	4
20. Nov.	1/2	1	2 1/4	2 1/4	3 1/4	4	2 1/4	2 1/4	3 1/4	4	3	3 1/2	4
1960 1. Jan.	1/2	1	2 1/4	2 1/4	3 1/4	4	2 1/4	2 1/4	3 1/4	4	3	3 1/2	4 1/2
1. Juli	1	1 1/2	3	3 1/2	4	4 1/4	3 1/2	3 1/2	4 1/4	4 1/4	3 1/2	4 1/2	5 1/4
15. Dez.	1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3 1/2	4 1/4	4 1/4	4	4 1/2	5 1/4
1961 1. Jan.	1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/2	5 1/4
15. Febr.	1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/2	5 1/4
1. April	1/2	1	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/2	5 1/4
10. Juni	1/2	1/2	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4	4 1/2	5 1/4
1. Juli	1/2	1/2	1 1/4	2 1/4	2 1/4	3 1/4	1 1/4	2 1/4	2 1/4	3 1/4	3 1/2	3 1/2	4
1965 1. März ⁴⁾		1/2	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	3 1/2	4 1/2	5
1. Okt.		1/2	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	3 1/2	4 1/2	5
1966 1. Juli ⁵⁾		1/2	3	3 1/2	4 1/4	5 1/4	3	3 1/2	4 1/4	5 1/4	4 1/2	5 1/2	6
1967 1. Febr. bis 31. März ⁶⁾		1/2	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	3	3 1/2	4 1/4	4 1/2	5 1/2	6

*) Bis zum 28. 2. 1965 zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachung der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern galten die gleichen Sätze. Ab 1. 3. 1965 gelten die Sätze der Zinsverordnung des Bundesaufsehramtes für das Kreditwesen. — +) Nach Aufhebung der „Zinsverordnung“ (s. Anm. *) durch Verordnung des Bundesaufsehramtes für das Kreditwesen vom 21. 3. 1967 unterliegen die Habenzinsen ab 1. 4. 1967 nicht mehr der Zinsbindung. — 1) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — 2) Die Postspareinlagen wurden bis zum 30. 4. 1957 in der Regel 1/4 % niedriger als die Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist verzinst. — 3) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung. — 4) Kündigungs-, Festgelder und Spareinlagen mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von 2 1/2 Jahren und mehr unterliegen ab 1. 3. 1965 nicht mehr der Zinsbindung. — 5) Diese Sätze gelten nur für Spareinlagen von natürlichen Personen und von juristischen Personen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen. Für Spareinlagen von sonstigen juristischen Personen und von Personengesellschaften gilt ein um 1/2 % niedriger Zinssatz, sofern nicht eine Kündigungssperrefrist von mindestens 6 Monaten vereinbart ist. — 6) Kündigungs-, Festgelder und Spareinlagen von 1 Mio DM und mehr mit einer Kündigungsfrist oder Laufzeit von mindestens 3 Monaten unterliegen ab 1. 7. 1966 nicht mehr der Zinsbindung. — 7) Ab 1. 1. 1967 werden im Postsparkassendienst auch Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist angenommen.

V. Kapitalmarkt

1. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand ²⁾	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Nachrichtlich: Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten ³⁾
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl. ⁴⁾)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten ⁵⁾	Sonstige Bankschuldverschreibungen ⁴⁾	zusammen				
Gesamt									
1960	2 343,4	1 119,9	501,1	3,0	3 967,4	27,5	1 332,6	5 327,5	44,8
1961	3 641,5	2 505,3	1 051,2	100,0	7 298,0	319,6	1 991,2	9 608,8	12,0
1962	4 096,2	2 368,2	1 122,0	401,1	7 987,5	1 076,1	2 780,9	11 844,5	100,0
1963	4 070,8	3 397,6	1 857,9	969,2	10 295,5	1 552,5	4 576,5	16 424,5	160,0
1964	4 805,9	3 772,1	1 775,1	1 441,9	11 795,0	973,7	4 452,3	16 907,4	895,0
1965	4 331,2	3 691,1	1 242,7	1 392,7	10 657,7	585,8	3 582,2	14 832,7	1 389,2
1966	2 835,2	3 180,8	971,6	575,8	7 563,4	231,7	1 603,8	9 398,9	1 377,4
1964 Jan.	628,8	834,3	420,3	188,4	2 071,8	60,0	750,0	2 881,8	100,0
Febr.	277,3	358,8	213,7	63,5	913,3	100,0	270,0	1 283,3	—
März	378,0	406,1	120,6	85,0	989,7	50,0	354,2	1 393,9	40,0
April	529,8	362,2	59,6	132,6	1 084,2	157,5	115,9	1 357,6	40,0
Mai	289,4	194,1	13,4	98,5	595,4	183,8	424,1	1 203,3	140,0
Juni	417,1	225,4	14,6	100,5	757,6	246,4	443,9	1 447,9	355,0
Juli	423,8	287,7	222,4	113,7	1 047,6	80,0	1 314,7	1 314,7	160,0
Aug.	320,4	217,3	166,4	156,8	860,9	40,0	405,7	1 306,6	—
Sept.	255,7	152,9	264,5	131,0	804,1	—	323,8	1 127,9	—
Okt.	377,4	284,3	32,7	143,5	837,9	50,0	458,7	1 346,6	60,0
Nov.	364,2	165,5	23,7	73,2	626,6	—	370,0	996,6	—
Dez.	544,0	283,5	223,2	155,2	1 205,9	6,0	35,3	1 247,2	—
1965 Jan.	582,6	441,6	129,4	205,0	1 358,6	150,0	797,5	2 306,1	65,0
Febr.	444,0	382,1	250,7	270,2	1 347,0	—	11,3	1 358,3	157,3
März	488,4	287,6	98,0	65,9	939,9	115,8	119,5	1 175,2	400,0
April	372,5	343,2	78,2	134,2	928,1	—	1 380,4	1 380,4	—
Mai	258,6	200,8	63,1	129,6	632,1	—	37,0	1 007,1	106,7
Juni	276,8	376,5	13,8	138,1	805,2	270,0	343,6	1 418,8	26,6
Juli	404,3	513,4	305,9	88,0	1 311,6	—	482,5	1 794,1	116,8
Aug.	235,0	256,7	41,9	74,8	608,4	—	60,6	669,0	—
Sept.	297,1	245,2	64,4	54,0	660,7	—	57,9	718,6	—
Okt.	346,5	154,8	33,2	71,4	595,9	—	326,3	922,2	236,8
Nov.	295,5	248,7	97,8	89,2	731,2	50,0	347,2	1 128,4	160,0
Dez.	349,9	240,5	76,3	72,3	739,0	—	215,5	954,5	120,0
1966 Jan.	493,3	411,6	246,3	92,0	1 243,2	—	410,0	1 653,2	60,0
Febr.	209,9	274,3	89,2	84,4	657,8	—	217,0	874,8	9,5
März	212,7	200,4	67,6	80,9	561,6	—	334,3	895,9	239,3
April	163,0	208,7	28,9	48,6	449,2	114,1	12,4	575,7	—
Mai	233,2	214,7	23,4	18,7	490,0	—	6,4	496,4	—
Juni	212,3	200,9	27,0	39,9	480,1	—	12,2	492,3	722,3
Juli	221,5	287,6	45,0	45,0	599,1	117,6	4,6	721,3	112,2
Aug.	201,1	237,1	61,9	58,6	558,7	—	12,8	571,5	—
Sept.	234,5	238,5	130,1	25,6	628,7	—	21,0	649,7	—
Okt.	181,4	251,2	72,8	23,2	528,6	—	20,7	549,3	100,0
Nov.	227,0	208,6	13,0	18,4	467,0	—	50,7	517,7	134,1
Dez.	245,3	447,2	166,4	40,5	899,4	—	501,7	1 401,1	—
1967 Jan.	328,7	464,4	43,1	81,9	918,1	120,0	1 279,9	2 318,0	91,9
Febr.	223,3	465,8	172,5	53,8	915,4	301,2	475,8	1 652,4	168,8
März	274,8	394,1	30,3	66,8	969,0	—	362,8	1 331,8	197,5
April	259,1	415,7	4,3	24,6	703,7	—	352,6	1 056,3	—
Mai	358,2	498,5	150,8	29,7	1 037,2	—	537,8	1 575,0	75,5
Juni	217,7	418,5	151,4	51,9	839,5	175,0	169,6	1 184,1	—
Juli	385,7	605,1	52,6	65,9	1 109,3	41,0	1 186,2	2 336,5	6,1
Aug.	261,9	635,5	67,1	65,2	1 029,7	—	622,6	1 652,3	—
Sept.	266,4	521,2	116,5	85,3	989,4	230,0	289,8	1 509,2	64,5
Okt.	422,3	562,1	258,5	148,8	1 391,7	100,0	521,2	2 012,9	161,7
davon Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit bis einschließlich 4 Jahre									
1966 Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	2,0	6,9	—	1,2	10,1	—	25,0	35,1	—
Dez.	2,0	155,1	29,0	—	186,1	—	501,5	687,6	—
1967 Jan.	—	41,0	25,0	3,6	69,6	—	1 096,0	1 165,6	—
Febr.	—	25,2	156,8	4,1	186,1	—	213,4	399,5	—
März	3,0	25,2	20,0	17,3	65,5	—	27,4	92,9	—
April	—	31,4	—	0,2	31,6	—	—	31,6	—
Mai	20,0	76,5	78,5	—	175,0	—	365,0	540,0	—
Juni	2,5	67,8	120,0	3,0	193,3	—	100,0	293,3	—
Juli	—	126,9	30,0	22,0	178,9	—	400,0	578,9	—
Aug.	—	157,4	18,8	2,0	178,2	—	200,0	378,2	—
Sept.	—	60,2	101,2	12,3	173,7	—	100,0	273,7	—
Okt.	—	49,5	—	40,6	90,1	—	350,0	440,1	—
von über 4 Jahren									
1966 Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	225,0	201,7	13,0	17,2	456,9	—	25,7	482,6	134,1
Dez.	243,3	292,1	137,4	40,5	713,3	—	0,2	713,5	—
1967 Jan.	328,7	423,4	18,1	78,3	848,5	120,0	183,9	1 152,4	91,9
Febr.	223,3	440,6	15,7	49,7	729,3	301,2	222,4	1 252,9	168,8
März	274,8	368,9	10,3	49,5	903,5	—	335,4	1 238,9	197,5
April	259,1	384,3	4,3	24,4	672,1	—	352,6	1 024,7	—
Mai	338,2	422,0	72,3	29,7	862,2	—	172,8	1 035,0	75,5
Juni	215,2	350,7	31,4	48,9	646,2	175,0	69,6	890,8	—
Juli	385,7	478,2	22,6	43,9	930,4	41,0	786,2	1 757,6	6,1
Aug.	261,9	478,1	48,3	63,2	851,5	—	422,6	1 274,1	—
Sept.	266,4	461,0	15,3	73,0	815,7	230,0	189,8	1 235,5	64,5
Okt.	422,3	512,6	258,5	108,2	1 301,6	100,0	171,2	1 572,8	161,7

¹⁾ Ohne Umtauschpapiere aus dem Altgeschäft und ohne Altsparrpapiere. — Unter Bruttoabsatz ist nur der Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere (ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgeflüssener Beträge) zu verstehen. Wertpapierverkäufe, bei denen dem Käufer aus drucktechnischen oder sonstigen Gründen keine effektiven Stücke ausgehändigt wurden, sind in den Zahlen enthalten. Sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. ²⁾ Landesbodenbriefe der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (gedeckt durch Hypotheken und Kommunalanleihen im Sinne der §§ 2 und 8 des öffentl.-rechtl. Pfandbriefgesetzes), Bodenkulturschuldverschreibungen der Hannoverschen Landeskreditanstalt und Anleihen für Schiffsbaufinanzierung der Staatlichen Kreditanstalt Oldenburg-Bremen. — ³⁾ Hierunter werden Schuldverschreibungen aller Art der nachstehenden Kreditinstitute erfasst: Deutsche Genossenschaftskasse, Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Landwirtschaftliche Rentenbank und Lastenausgleichsbank. — ⁴⁾ Diese Position enthält hauptsächlich kurz- und mittelfristige Schuldverschreibungen von Girozentralen, deren Verkaufserlös vorwiegend zur Kreditgewährung an die gewerbliche Wirtschaft bestimmt ist. — ⁵⁾ Einschl. der Anleihen öffentl.-rechtl. Zweckverbände und ähnlicher öffentl.-rechtl. Verbände auf sondergesetzlicher Grundlage. — Ab April 1964 einschl. der gemäß § 252 Abs. 3 LAG an Hauptentschuldigungsberichtigte ausgegebenen Schuldverschreibungen und Schuldbuchforderungen des Ausgleichsfonds. — ⁶⁾ Erläuterungen zu dieser Position siehe Fußnoten der Tabelle V/8.

2. Tilgung von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform								Umtausch und Altsparpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Nachrichtl. Anleihen ausländischer Emittenten
	davon										
	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	insgesamt			
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen	zusammen						
Gesamt											
1960	116.0	176.5	136.0	0.2	428.7	403.9	153.8	986.4	94.7	1 081.1	—
1961	339.3	641.3	333.8	2.2	1 316.6	219.1	96.7	1 632.4	74.0	1 706.4	—
1962	456.9	597.8	345.0	0.1	1 399.8	484.5	429.6	2 313.9	74.0	2 387.9	3.5
1963	349.2	806.3	647.8	34.4	1 837.7	1 209.3	1 311.9	4 358.9	91.3	4 450.2	52.9
1964	327.6	804.3	637.7	117.5	1 887.1	639.6	872.9	3 399.6	91.6	3 491.2	4.7
1965	236.0	608.1	606.2	209.8	1 662.1	222.6	479.9	2 364.6	88.5	2 453.1	31.3
1966	325.2	874.6	811.8	448.7	2 460.3	230.5	1 183.9	3 874.7	85.5	3 960.2	36.5
1964 Jan.	44.5	102.4	62.0	—	208.9	40.5	6.4	255.8	—	—	—
Febr.	32.2	95.7	212.4	—	340.3	54.8	19.9	415.0	2.8	1 049.2	—
März	46.9	60.2	114.7	—	221.8	32.1	121.7	375.6	—	—	—
April	49.7	146.0	69.0	—	264.7	42.1	73.5	380.3	—	—	0.6
Mai	10.1	47.4	15.8	29.6	102.9	181.8	2.3	287.0	39.2	1 278.1	—
Juni	16.9	72.3	12.4	41.6	143.2	37.6	390.8	571.6	—	—	—
Juli	30.8	45.6	43.8	8.7	128.9	113.0	89.3	331.2	—	—	0.6
Aug.	6.0	34.0	30.5	16.6	87.1	20.9	33.2	141.2	40.2	695.0	—
Sept.	29.8	85.6	7.1	20.0	142.5	31.9	8.0	182.4	—	—	—
Okt.	11.9	24.6	31.6	—	68.1	56.5	12.6	137.2	—	—	—
Nov.	7.9	20.7	12.1	—	40.7	20.3	110.0	171.0	9.4	468.9	—
Dez.	40.9	69.8	26.3	1.0	138.0	8.1	5.2	151.3	—	—	3.5
1965 Jan.	7.5	32.6	60.4	0.9	101.4	30.9	9.0	141.3	—	—	0.6
Febr.	3.3	28.6	19.3	9.1	60.3	22.5	8.2	91.0	3.5	390.6	5.0
März	22.5	55.7	8.1	0.1	86.4	37.1	31.3	154.8	—	—	—
April	4.7	24.7	5.4	12.5	47.3	14.1	35.9	97.3	—	—	22.0
Mai	0.8	33.9	14.2	32.5	81.4	11.3	43.5	136.2	39.8	446.4	—
Juni	6.8	57.1	57.8	37.3	159.0	9.6	4.5	173.1	—	—	—
Juli	21.4	19.7	70.9	41.3	153.3	20.5	13.2	187.0	—	—	1.3
Aug.	1.7	39.0	31.0	25.4	97.1	20.4	55.6	173.1	31.9	663.3	—
Sept.	16.2	110.0	108.2	21.5	255.9	14.5	0.9	271.3	—	—	—
Okt.	24.2	31.6	47.1	11.4	114.3	4.9	46.1	165.3	—	—	—
Nov.	65.6	42.0	11.9	3.7	123.2	24.4	117.3	264.9	13.3	952.8	—
Dez.	63.3	133.2	171.9	14.1	382.5	12.4	114.4	509.3	—	—	2.4
1966 Jan.	26.9	68.5	59.9	62.4	217.7	38.4	13.8	269.9	—	—	3.0
Febr.	3.9	38.3	33.2	1.1	76.5	21.8	335.6	433.9	3.5	925.3	5.6
März	21.6	142.0	10.9	0.2	174.7	11.3	32.0	218.0	—	—	1.1
April	22.3	94.4	75.7	23.2	215.6	20.8	42.5	278.9	—	—	20.0
Mai	11.5	81.9	51.4	37.2	182.0	16.9	27.7	226.6	46.8	900.1	2.0
Juni	12.8	63.5	212.6	40.5	329.4	11.6	6.8	347.8	—	—	—
Juli	25.2	70.4	48.9	96.0	240.5	7.9	44.8	293.2	—	—	1.3
Aug.	17.0	63.3	88.3	25.9	194.5	18.8	223.0	436.3	19.2	1 090.6	—
Sept.	53.3	99.3	56.0	31.9	240.5	41.7	59.7	341.9	—	—	—
Okt.	29.5	45.6	114.8	27.5	217.4	6.4	67.8	291.6	—	—	—
Nov.	14.4	50.2	25.6	75.5	165.7	24.2	45.3	235.2	16.0	1 044.2	—
Dez.	86.8	57.2	34.5	27.3	205.8	10.7	284.9	501.4	—	—	3.5
1967 Jan.	3.4	111.9	56.1	65.0	236.4	27.5	152.0	415.9	—	—	4.5
Febr.	17.7	60.0	123.2	92.0	292.9	24.5	87.3	404.7	2.2	1 012.3	5.6
März	9.0	64.7	52.4	15.1	141.2	18.9	29.4	189.5	—	—	—
April	12.5	84.8	35.1	104.7	237.1	19.5	42.9	299.5	—	—	21.7
Mai	31.6	88.0	12.7	55.6	187.9	14.9	42.8	245.6	43.5	916.5	—
Juni	17.6	83.9	131.5	43.3	276.3	12.9	38.7	327.9	—	—	2.1
Juli	39.7	71.0	41.7	68.2	220.6	19.9	105.6	346.1	—	—	0.3
Aug.	12.8	37.1	288.1	110.3	448.3	17.5	62.0	527.8	35.5	1 156.0	3.8
Sept.	25.1	95.5	59.5	23.7	203.8	17.3	25.5	246.6	—	—	—
Okt.	21.9	32.5	28.4	12.4	95.2	17.7	225.4	338.3	—	—	1.2
davon Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit											
bis einschließlich 4 Jahre											
1966 Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	—	8.5	—	63.0	71.5	—	—	71.5	—	—	—
Dez.	—	14.8	10.0	17.0	41.8	—	258.2	300.0	—	—	—
1967 Jan.	—	63.5	33.0	52.5	149.0	—	20.0	169.0	—	—	—
Febr.	2.0	42.7	110.0	92.0	246.7	—	—	246.7	—	498.4	—
März	—	39.9	30.0	12.8	82.7	—	—	82.7	—	—	—
April	2.0	64.2	25.0	87.1	178.3	—	—	178.3	—	—	—
Mai	—	34.4	5.0	44.5	83.9	—	—	83.9	—	437.7	—
Juni	6.0	35.3	100.2	—	141.5	—	34.0	175.5	—	—	—
Juli	13.2	34.7	—	38.7	86.6	—	50.0	136.6	—	—	—
Aug.	7.0	23.9	50.0	86.1	167.0	—	50.0	217.0	—	437.9	—
Sept.	2.0	43.3	33.5	5.5	84.3	—	—	84.3	—	—	—
Okt.	—	1.0	—	—	1.0	—	179.0	180.0	—	—	—
von über 4 Jahren											
1966 Okt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nov.	14.4	41.7	25.6	12.5	94.2	24.2	45.3	163.7	16.0	—	—
Dez.	86.8	42.4	24.5	10.3	164.0	10.7	26.7	201.4	—	—	3.5
1967 Jan.	3.4	48.4	23.1	12.5	87.4	27.5	132.0	246.9	—	—	4.5
Febr.	15.7	17.3	13.2	—	46.2	24.5	87.3	158.0	2.2	513.9	5.6
März	9.0	24.8	22.4	2.3	58.5	18.9	29.4	106.8	—	—	—
April	10.5	20.6	10.1	17.6	58.8	19.5	42.9	121.2	—	—	21.7
Mai	31.6	53.6	7.7	11.1	104.0	14.9	42.8	161.7	43.5	478.8	—
Juni	11.6	48.6	31.3	43.3	134.8	12.9	4.7	152.4	—	—	2.1
Juli	26.5	36.3	41.7	29.5	134.0	19.9	55.6	209.5	—	—	0.3
Aug.	5.8	13.2	238.1	24.2	281.3	17.5	12.0	310.8	35.5	718.1	3.8
Sept.	23.1	52.2	26.0	18.2	119.5	17.3	25.5	162.3	—	—	—
Okt.	21.9	31.5	28.4	12.4	94.2	17.7	46.4	158.3	—	—	1.2

Die in Tabelle V/1 (Fußnoten 2 bis 6) zu den einzelnen Wertpapierarten gegebenen Erläuterungen gelten ebenso für diese und sinngemäß auch für die weiteren Tabellen der Emissionsstatistik.

3. Netto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten ¹⁾

Mio DM Nominalwert

Zeit	Neugeschäft nach der Währungsreform								Altgeschäft	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Nachrichtlich: Anleihen ausländischer Emittenten
	davon										
	Bankschuldverschreibungen					Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	insgesamt			
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen	zusammen						
Gesamt											
1960	2 227,4	943,4	365,1	2,8	3 538,7	-376,4	1 178,8	4 341,1	100,5	4 441,6	44,8
1961	3 302,2	1 864,0	717,4	97,8	5 981,4	100,5	1 894,5	7 976,4	85,5	8 061,9	12,0
1962	3 639,3	1 770,4	777,0	401,0	6 587,7	591,6	2 351,3	9 530,6	39,1	9 569,7	96,5
1963	3 721,6	2 591,3	1 210,1	934,8	8 457,8	343,2	3 264,6	12 065,6	6,2	12 071,8	107,1
1964	4 478,3	2 967,8	1 324,4	1 324,4	9 907,9	334,1	3 265,8	13 507,8	20,5	13 487,3	890,3
1965	4 093,2	3 083,0	636,5	1 182,9	8 995,6	363,2	3 109,3	12 468,1	34,4	12 433,7	1 357,9
1966	2 510,0	2 306,2	159,8	127,1	5 103,1	1,2	419,9	5 524,2	50,8	5 473,4	1 340,9
1964 Jan.	584,3	731,9	358,3	188,4	1 862,9	19,5	743,6	2 626,0			100,0
Febr.	245,1	263,1	1,3	63,5	573,0	45,2	250,1	868,3	8,5	4 521,1	
März	331,1	345,9	5,9	85,0	767,9	17,9	232,5	1 018,3			40,0
April	480,1	216,2	- 9,4	132,6	819,5	115,4	42,4	977,3			39,4
Mai	279,3	146,7	- 2,4	68,9	492,5	2,0	421,8	916,3	- 11,3	2 758,6	140,0
Juni	400,2	153,1	2,2	58,9	614,4	208,8	53,1	876,3			355,0
Juli	393,0	242,1	178,6	105,0	918,7	- 33,0	97,8	983,5			159,4
Aug.	314,4	183,3	135,9	140,2	773,8	19,1	372,5	1 165,4	- 22,9	3 071,5	
Sept.	225,9	67,3	257,4	111,0	661,6	- 31,9	315,8	945,5			
Okt.	365,5	259,7	1,1	143,5	769,8	- 6,5	446,1	1 209,4			60,0
Nov.	356,3	144,8	11,6	73,2	585,9	- 20,3	260,0	825,6	5,2	3 136,1	
Dez.	503,1	213,7	196,9	154,2	1 067,9	- 2,1	30,1	1 095,9			- 3,5
1965 Jan.	575,1	409,0	69,0	204,1	1 257,2	119,1	788,5	2 164,8			64,4
Febr.	440,7	353,5	231,4	261,1	1 286,7	- 22,5	3,1	1 267,3	9,5	4 462,0	152,3
März	465,9	231,9	89,9	65,8	853,5	78,7	88,2	1 020,4			400,0
April	367,8	318,5	72,8	131,7	880,8	- 14,1	416,4	1 283,1			- 22,0
Mai	237,8	166,9	48,9	97,1	550,7	- 11,3	331,5	870,9	- 25,9	3 373,8	106,7
Juni	270,0	319,4	- 44,0	100,8	646,2	260,4	339,1	1 245,7			26,6
Juli	382,9	493,7	235,0	46,7	1 158,3	- 20,5	469,3	1 607,1	- 22,8	2 527,5	115,5
Aug.	233,3	217,7	10,9	49,4	511,3	- 20,4	5,0	495,9			
Sept.	280,9	135,2	- 43,8	32,5	404,8	- 14,5	57,0	447,3			
Okt.	322,3	123,2	- 23,9	60,0	481,6	- 4,9	80,2	756,9			236,8
Nov.	229,9	206,7	85,9	85,5	608,0	25,6	229,9	863,5	4,8	2 070,4	160,0
Dez.	286,6	107,3	- 95,6	58,2	356,5	- 12,4	101,1	445,2			117,6
1966 Jan.	466,4	343,1	186,4	29,6	1 025,5	- 38,4	396,2	1 383,3			57,0
Febr.	206,0	236,0	56,0	83,3	581,3	- 21,8	- 118,6	440,9	5,8	2 507,9	3,9
März	191,1	58,4	56,7	80,7	386,9	- 11,3	302,3	677,9			238,2
April	140,7	114,3	- 46,8	25,4	233,6	93,3	- 30,1	296,8			- 20,0
Mai	221,7	132,8	- 28,0	- 18,5	308,0	- 16,9	- 21,3	269,8	- 38,5	672,6	- 2,0
Juni	199,5	137,4	- 185,6	- 0,6	150,7	- 11,6	5,4	144,5			722,3
Juli	196,3	217,2	- 3,9	- 51,0	358,6	109,7	- 40,2	428,1			110,9
Aug.	184,1	173,8	- 26,4	32,7	364,2	- 18,8	- 210,2	135,2	- 10,8	860,3	
Sept.	181,2	139,2	74,1	- 6,3	388,2	- 41,7	- 38,7	307,8			
Okt.	151,9	205,6	- 42,0	- 4,3	311,2	- 6,4	- 47,1	257,7			100,0
Nov.	212,6	158,4	- 12,6	- 57,1	301,3	- 24,2	5,4	282,5	- 7,3	1 432,6	134,1
Dez.	158,5	390,0	131,9	13,2	693,6	- 10,7	216,8	899,7			- 3,5
1967 Jan.	325,3	352,5	- 13,0	16,9	681,7	92,5	1 127,9	1 902,1			87,4
Febr.	205,6	405,8	49,3	- 38,2	622,5	348,5	276,7	1 247,7	3,8	4 295,9	163,2
März	268,8	529,4	- 22,1	51,7	827,8	- 18,9	333,4	1 142,3			197,5
April	246,6	330,9	- 30,8	80,1	466,6	- 19,5	309,7	756,8			- 21,7
Mai	326,6	410,5	138,1	- 25,9	849,3	- 14,9	495,0	1 329,4	- 37,0	2 905,4	75,5
Juni	200,1	334,6	19,9	8,6	563,2	162,1	130,9	856,2			- 2,1
Juli	346,0	534,1	10,9	- 2,3	888,7	21,1	1 080,6	1 990,4			5,8
Aug.	249,1	598,4	- 221,0	- 45,1	581,4	- 17,5	560,6	1 124,5	- 26,5	4 351,0	- 3,8
Sept.	241,3	425,7	57,0	61,6	785,6	212,7	264,3	1 262,6			64,5
Okt.	400,4	529,6	230,1	136,4	1 296,5	82,3	295,8	1 674,6			160,5
davon Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit											
bis einschließlich 4 Jahre											
1966 Okt.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nov.	2,0	- 1,6	-	- 61,8	- 61,4	-	25,0	- 36,4	-		-
Dez.	2,0	140,3	19,0	- 17,0	144,3	-	243,3	387,6	-		-
1967 Jan.	-	- 22,5	- 8,0	- 48,9	- 79,4	-	1 076,0	996,6	-	1 159,6	-
Febr.	- 2,0	- 17,5	- 46,8	- 87,9	- 60,6	-	213,4	152,8	-		-
März	- 3,0	- 14,7	- 10,0	4,5	- 17,2	-	27,4	10,2	-		-
April	- 2,0	- 32,8	- 25,0	- 86,9	- 146,7	-	-	- 146,7	-		-
Mai	20,0	42,1	73,5	- 44,5	91,1	-	365,0	456,1	-	427,2	-
Juni	- 3,5	32,5	19,8	3,0	51,8	-	66,0	117,8	-		-
Juli	- 13,2	92,2	30,0	- 16,7	92,3	-	350,0	442,3	-		-
Aug.	- 7,0	133,5	- 31,2	- 84,1	11,2	-	150,0	161,2	-	792,9	-
Sept.	- 2,0	16,9	67,7	6,8	89,4	-	100,0	189,4	-		-
Okt.	-	48,5	-	40,6	89,1	-	171,0	260,1	-		-
von über 4 Jahren											
1966 Okt.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0
Nov.	210,6	160,0	- 12,6	4,7	362,7	- 24,2	- 19,6	318,9	- 7,3	.	134,1
Dez.	156,5	249,7	112,9	30,2	549,3	- 10,7	- 26,5	512,1			- 3,5
1967 Jan.	325,3	375,0	- 5,0	65,8	761,1	92,5	51,9	905,5			87,4
Febr.	207,6	423,3	2,5	49,7	683,1	276,7	135,1	1 094,9	3,8	3 136,3	163,2
März	265,8	544,1	- 12,1	47,2	845,0	- 18,9	306,0	1 132,1			197,5
April	248,6	363,7	- 5,8	6,8	613,3	- 19,5	309,7	903,5			- 21,7
Mai	306,6	368,4	64,6	18,6	758,2	- 14,9	130,0	873,2	- 37,0	2 478,2	75,5
Juni	203,6	302,1	0,1	5,6	511,4	162,1	64,9	738,4			- 2,1
Juli	359,2	441,9	- 19,1	14,4	796,4	21,1	730,6	1 548,1	- 26,5	3 558,1	5,8
Aug.	256,1	464,9	- 189,8	39,0	570,2	- 17,5	410,6	963,3			- 3,8
Sept.	243,3	408,8	- 10,7	54,8	696,2	212,7	164,3	1 073,2			64,5
Okt.	400,4	481,1	230,1	95,8	1 207,4	82,3	124,8	1 414,5			160,5

¹⁾ Bruttoabsatz minus Tilgung; negatives Vorzeichen bedeutet Überhang der Tilgung über den im Berichtszeitraum neu abgesetzten (bzw. im Altgeschäft nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz oder auf Grund von anderen Entschädigungsgesetzen anerkannten) Betrag.

4. Umlauf an festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten¹⁾

Mio DM Nominalwert

Jahres- bzw. Monats- ende	Neugeschäft nach der Währungsreform							Altgeschäft ²⁾	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Nachrichtlich: Umlauf von Anleihen aus- ländischer Emittenten	
	davon										
	Bankschuldverschreibungen,					Industrieobligationen (einschl. Wandel-schuldverschreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand				insgesamt
	Pfandbriefe (einschl. Schiffspfandbriefe)	Kommunalobligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen	zusammen						
1960	14 944,8	9 913,8	3 492,0	5,4	28 356,0	5 130,2	6 925,9	40 412,1	2 161,1	42 573,2	502,4
1961	18 247,0	11 777,8	4 209,4	103,2	34 337,4	5 230,7	8 820,4	48 388,5	2 246,6	50 635,1	514,4
1962	21 886,3	13 548,2	4 986,4	504,2	40 925,1	5 822,3	11 171,7	57 919,1	2 285,5	60 204,6	610,9
1963	25 607,9	16 139,5	6 196,5	1 439,0	49 382,9	6 165,5	14 436,3	69 984,7	2 291,7	72 276,4	718,0
1964	30 086,2	19 107,3	7 333,9	2 763,4	59 290,8	6 499,6	17 702,1	83 492,5	2 271,2	85 763,7	1 608,3
1965	34 179,4	22 190,3	7 970,4	3 946,3	68 286,4	6 862,8	20 811,4	95 960,6	2 236,8	98 197,4	2 966,2
1966	36 689,3	24 496,5	8 130,1	4 073,4	73 389,3	6 864,0	21 231,3	101 484,6	2 186,0	103 670,6	3 588,6
1964 Juli	28 321,0	18 238,5	6 731,0	2 141,3	55 431,8	6 541,3	16 277,6	78 250,7	.	78 250,7	1 551,8
1964 Aug.	28 635,4	18 421,8	6 866,9	2 281,5	56 205,6	6 560,4	16 650,1	79 416,1	.	79 416,1	1 551,8
1964 Sept.	28 861,3	18 489,1	7 124,3	2 392,5	56 867,2	6 528,5	16 965,9	80 361,6	2 266,0	82 627,6	1 551,8
1964 Okt.	29 226,8	18 748,8	7 125,4	2 536,0	57 637,0	6 522,0	17 412,0	81 571,0	.	81 571,0	1 611,8
1964 Nov.	29 539,1	18 833,6	7 137,0	2 609,2	58 222,9	6 501,7	17 672,0	82 396,6	.	82 396,6	1 611,8
1964 Dez.	30 086,2	19 107,3	7 333,9	2 763,4	59 290,8	6 499,6	17 702,1	83 492,5	2 271,2	85 763,7	1 608,3
1965 Jan.	30 661,3	19 516,3	7 402,9	2 967,5	60 548,0	6 618,7	18 490,6	85 657,3	.	85 657,3	1 672,7
1965 Febr.	31 102,0	19 869,8	7 634,3	3 228,6	61 834,7	6 596,2	18 493,7	86 924,6	.	86 924,6	1 825,0
1965 März	31 567,9	20 101,7	7 724,2	3 294,4	62 688,2	6 674,9	18 581,9	87 945,0	2 280,7	90 225,7	2 225,0
1965 April	31 935,7	20 420,2	7 797,0	3 416,1	63 569,0	6 660,8	18 998,3	89 228,1	.	89 228,1	2 203,0
1965 Mai	32 173,5	20 587,1	7 845,9	3 513,2	64 119,7	6 649,5	19 329,8	90 099,0	.	90 099,0	2 309,7
1965 Juni	32 443,5	20 906,5	7 801,9	3 614,0	64 765,9	6 909,9	19 668,9	91 344,7	2 254,8	93 599,5	2 336,3
1965 Juli	32 826,4	21 400,2	8 036,9	3 660,7	65 924,2	6 889,4	20 138,2	92 951,8	.	92 951,8	2 451,8
1965 Aug.	33 059,7	21 617,9	8 047,8	3 710,1	66 435,5	6 869,0	20 143,2	93 447,7	.	93 447,7	2 451,8
1965 Sept.	33 240,6	21 753,1	8 004,0	3 742,6	66 840,3	6 854,5	20 200,2	93 895,0	2 232,1	96 127,1	2 451,8
1965 Okt.	33 662,9	21 876,3	7 980,1	3 802,6	67 321,9	6 849,6	20 480,4	94 651,9	.	94 651,9	2 688,6
1965 Nov.	33 892,8	22 083,0	8 066,0	3 888,1	67 929,9	6 875,2	20 710,3	95 515,4	.	95 515,4	2 848,6
1965 Dez.	34 179,4	22 190,3	7 970,4	3 946,3	68 286,4	6 862,8	20 811,4	95 960,6	2 236,8	98 197,4	2 966,2
1966 Jan.	34 645,8	22 533,4	8 156,8	3 975,9	69 311,9	6 824,4	21 207,6	97 343,9	.	97 343,9	3 023,2
1966 Febr.	34 851,8	22 769,4	8 212,8	4 059,2	69 893,2	6 802,6	21 089,0	97 784,8	.	97 784,8	3 027,1
1966 März	35 042,9	22 827,8	8 269,5	4 139,9	70 280,1	6 791,3	21 391,3	98 462,7	2 242,6	100 705,3	3 265,3
1966 April	35 189,5	22 942,1	8 222,7	4 165,3	70 513,7	6 884,6	21 361,2	98 759,5	.	98 759,5	3 245,3
1966 Mai	35 405,3	23 074,9	8 194,7	4 146,8	70 821,7	6 867,7	21 339,9	99 029,3	.	99 029,3	3 243,3
1966 Juni	35 604,7	23 212,3	8 009,0	4 146,2	70 972,2	6 856,1	21 345,3	99 173,6	2 204,1	101 377,7	3 965,6
1966 Juli	35 801,0	23 429,5	8 005,1	4 095,2	71 330,8	6 965,8	21 305,1	99 601,7	.	99 601,7	4 076,5
1966 Aug.	35 985,1	23 603,3	7 978,7	4 127,9	71 695,0	6 947,0	21 094,9	99 736,9	.	99 736,9	4 076,5
1966 Sept.	36 166,3	23 742,5	8 052,8	4 121,6	72 083,2	6 905,3	21 056,2	100 044,7	2 193,3	102 238,0	4 076,5
1966 Okt.	36 318,2	23 948,1	8 010,8	4 117,3	72 394,4	6 898,9	21 009,1	100 302,4	.	100 302,4	4 176,5
1966 Nov.	36 530,8	24 106,5	7 998,2	4 060,2	72 695,7	6 874,7	21 014,5	100 584,9	.	100 584,9	4 310,6
1966 Dez.	36 689,3	24 496,5	8 130,1	4 073,4	73 389,3	6 864,0	21 231,3	101 484,6	2 186,0	103 670,6	4 307,1
1967 Jan.	37 014,6	24 849,0	8 117,1	4 090,3	74 071,0	6 956,5	22 359,2	103 386,7	.	103 386,7	4 394,5
1967 Febr.	37 220,2	25 254,8	8 166,4	4 052,1	74 693,5	7 233,2	22 707,7	104 634,4	.	104 634,4	4 557,2
1967 März	37 489,0	25 784,2	8 144,3	4 103,8	75 521,3	7 214,3	23 041,1	105 776,7	2 189,8	107 966,5	4 757,2
1967 April	37 735,6	26 115,1	8 113,5	4 023,7	75 987,9	7 194,8	23 350,8	106 533,5	.	106 533,5	4 733,5
1967 Mai	38 062,2	26 525,6	8 251,6	3 997,8	76 837,2	7 179,9	23 845,8	107 862,9	.	107 862,9	4 809,0
1967 Juni	38 262,3	26 860,2	8 271,5	4 006,4	77 400,4	7 342,0	23 976,7	108 719,1	2 152,8	110 871,9	4 806,9
1967 Juli	38 608,3	27 394,3	8 282,4	4 004,1	78 289,1	7 363,1	25 057,3	110 709,5	.	110 709,5	4 812,7
1967 Aug.	38 857,4	27 992,7	8 061,4	3 959,0	78 870,5	7 345,6	25 617,9	111 834,0	.	111 834,0	4 808,9
1967 Sept.	39 098,7	28 418,4	8 118,4	4 020,6	79 656,1	7 553,3	25 882,2	113 096,6	2 126,3	115 222,9	4 873,4
1967 Okt.	39 499,1	28 948,0	8 348,5	4 157,0	80 952,6	7 640,6	26 178,0	114 771,2	.	114 771,2	5 033,9

Aufgliederung nach Zinssätzen und Ertragsbesteuerung³⁾

Stand vom 31. Oktober 1967⁴⁾

1) steuerfrei	4 730,3	1 604,0	30,6	—	6 364,9	79,4	60,7	6 505,0	2 116,1	8 621,1	—
davon zu %											
4 1/2 bis unter 4 1/2	—	22,1	—	—	22,1	0,7	—	22,8	2 103,0	2 125,8	—
5 1/2 - - 5 1/2	17,0	51,0	—	—	68,0	—	—	68,0	12,6	80,6	—
6 1/2 - - 6 1/2	3 394,1	919,9	30,6	—	4 344,6	—	3,5	4 348,1	0,5	4 348,6	—
7 1/2 - - 7 1/2	1 292,7	611,0	—	—	1 903,7	78,7	57,2	2 039,6	—	2 039,6	—
8 - - 8	26,5	—	—	—	26,5	—	—	26,5	—	26,5	—
2) steuerbegünstigt	28,3	23,7	—	—	52,0	84,9	20,0	156,9	8,0	164,9	—
davon zu %											
6 1/2 bis unter 7	26,2	23,7	—	—	49,9	18,0	—	67,9	8,0	75,9	—
7 1/2 - - 7 1/2	—	—	—	—	—	61,9	—	61,9	—	61,9	—
8 - - 8	2,1	—	—	—	2,1	5,0	20,0	27,1	—	27,1	—
3) tarifbesteuert	34 740,5	27 320,3	8 317,9	4 157,0	74 535,7	7 476,3	26 097,3	108 109,3	2,2	108 111,5	5 033,9
davon zu %											
3 bis unter 3 1/2	—	34,8	—	3,4	38,2	—	—	38,2	—	38,2	—
3 1/2 - - 4	—	—	1,0	—	1,0	—	—	1,0	—	1,0	—
4 - - 4 1/2	0,1	6,0	50,0	—	56,1	—	—	56,1	—	56,1	—
4 1/2 - - 5	0,5	142,8	682,5	320,0	1 145,8	—	383,4	1 529,2	2,2	1 531,4	—
5 - - 5 1/2	2 540,3	1 581,1	826,7	722,3	5 670,4	832,0	3 769,7	10 272,1	—	10 272,1	903,9
5 1/2 - - 6	5 636,3	3 958,1	1 115,1	993,7	11 703,2	1 379,9	2 630,0	15 713,1	—	15 713,1	1 200,0
6 - - 6 1/2	20 459,8	14 029,7	2 773,6	1 329,4	38 592,5	3 348,8	12 347,0	54 288,3	—	54 288,3	1 342,0
6 1/2 - - 7	1 422,6	2 266,1	569,5	318,2	4 576,4	907,4	2 159,1	7 642,9	—	7 642,9	1 321,6
7 - - 7 1/2	4 609,3	5 199,0	2 289,4	443,5	12 541,2	841,1	4 778,1	18 160,4	—	18 160,4	245,4
7 1/2 - - 8	67,1	78,9	7,1	25,5	178,6	73,6	30,0	282,2	—	282,2	21,0
8 - - 9	4,5	23,8	3,0	1,0	32,3	93,5	—	125,8	—	125,8	—

Aufgliederung nach Laufzeiten⁵⁾

Stand vom 31. Oktober 1967

Laufzeit in Jahren:											
bis einschl. 4	93,5	1 047,2	1 769,8	1 037,2	3 947,7	—	4 927,7	8 875,4	.	.	.
über 4 bis unter 10	128,4	1 128,9	153,1	1 346,2	2 756,6	342,2	1 062,8	4 161,6	.	.	.
10 - - 20	1 270,6	3 305,0	3 988,8	1 758,1	10 322,5	3 131,4	14 926,7	28 380,6	.	.	.
20 und darüber	38 006,6	23 466,9	2 436,8	15,5	63 925,8	4 167,0	5 260,8	73 353,6	.	.	.
bis einschl. 4	405,3	2 035,0	2 345,0	2 587,6	7 372,9	398,4	6 335,0	14 106,3	.	.	.
über 4 bis unter 10											

5. Umlauf ¹⁾ der Wertpapiere aus dem Altgeschäft und der Altsparerwertpapiere

Mio DM Nominalwert

Stand am Jahres- bzw. Monats-ende	Wertpapiere aus dem Altgeschäft			Altsparerwertpapiere			Bank-schuldver-schreibungen insgesamt	Öffentliche Anleihen		Industrie-obligationen aus dem Alt-geschäft	Wert-papiere aus dem Alt-geschäft und Alt-sparrer-wert-papiere insgesamt	Nachrichtlich: Unter das Londoner Schuldenabkommen fallende deutsche Auslandsanleihen		
	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuldver-schreibungen von Spezial-kredit-instituten	Pfand-briefe	Kommunal-obli-gationen	Schuldver-schreibungen von Spezial-kredit-instituten		aus dem Alt-geschäft	Alt-sparrer			Anleihen des Bundes	Anleihen der Länder und Gemeinden	Private Anleihen
1960	568,3	96,5	47,1	328,5	16,4	96,3	1 153,1	823,1	88,2	96,7	2 161,1	1 981,0	249,0	529,0
1961	565,8	96,2	44,9	319,5	20,2	94,7	1 141,3	882,9	133,3	89,1	2 246,6	1 861,0	228,0	384,0
1962	562,9	95,6	42,9	308,6	19,8	92,1	1 121,9	925,7	159,2	78,7	2 285,5	1 717,0	218,0	377,0
1963	555,8	95,2	40,0	295,3	26,5	88,9	1 101,7	952,3	166,8	60,9	2 291,7	1 683,0	187,0	300,0
1964	555,0	94,9	36,3	277,3	25,3	84,3	1 073,1	976,3	169,1	52,5	2 271,2	1 651,0	173,0	291,0
1965	560,9	96,1	32,4	266,4	24,5	82,0	1 062,3	963,3	164,6	46,6	2 236,8	1 576,0	143,0	287,0
1966	561,6	96,1	27,3	253,5	23,5	77,1	1 039,1	947,4	170,8	28,7	2 186,0	1 537,0	110,0	262,0
1965 März	557,6	96,1	36,0	278,4	25,5	84,6	1 078,2	979,0	171,1	52,4	2 280,7	1 628,0	169,0	289,0
1965 Juni	558,4	96,2	35,9	273,9	24,9	83,3	1 072,6	957,1	173,4	51,7	2 254,8	1 599,0	168,0	288,0
1965 Sept.	558,3	96,0	34,0	266,1	24,4	81,7	1 060,5	959,3	163,1	49,1	2 232,0	1 592,0	149,0	286,0
1965 Dez.	560,9	96,1	32,4	266,4	24,5	82,0	1 062,3	963,3	164,6	46,6	2 236,8	1 576,0	143,0	287,0
1966 März	561,5	96,2	31,8	267,4	24,7	82,2	1 063,8	967,0	166,3	45,5	2 242,6	1 574,0	141,0	282,0
1966 Juni	561,7	96,2	29,0	261,0	23,5	78,8	1 050,2	941,3	168,2	44,4	2 204,1	1 543,0	128,0	269,0
1966 Sept.	561,4	96,2	27,6	252,8	23,3	76,9	1 038,2	945,6	169,7	39,8	2 193,3	1 540,0	126,0	267,0
1966 Dez.	561,6	96,1	27,3	253,5	23,5	77,1	1 039,1	947,4	170,8	28,7	2 186,0	1 537,0	110,0	262,0
1967 März	561,8	96,1	26,9	254,8	23,6	77,4	1 040,6	948,9	172,4	27,9	2 189,8	1 537,0	109,0	235,0
1967 Juni	562,0	96,1	25,3	248,5	22,8	75,5	1 030,2	922,0	173,6	27,0	2 152,8	1 504,0	107,0	233,0
1967 Sept.	561,6	95,9	24,3	238,1	22,3	72,0	1 014,2	925,4	162,3	24,4	2 126,3	1 501,0	106,0	217,0

¹⁾ Im Umlauf sind nur Anleihen enthalten, die nach dem Wertpapierbereinigungsgesetz, dem Altspargergesetz oder dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz bedient werden.

6. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten im Oktober 1967
aufgeteilt nach Wertpapierarten und Zinssätzen, Emissionskursen und Laufzeiten

Mio DM Nominalwert

Zinssatz %	Emissionskurs	Bankschuldverschreibungen					Industrie-obligationen (einschl. Wandel-schuldver-schreibungen)	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt
		Pfandbriefe (einschl. Schiff-spfandbriefe)	Kommunal-obligationen (u. ähnl.)	Schuldverschreibungen von Spezial-kreditinstituten	Sonstige Bankschuld-verschreibungen	zusammen			
a) Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit bis einschl. 4 Jahre									
4 1/2	100	—	30,0	—	—	—	—	—	30,0
5	97 bis unter 98	—	—	—	—	—	—	255,0	255,0
	99 " " 101	—	2,5	2,5	—	—	—	95,0	350,0
5 1/2	96 bis unter 101	—	6,6	—	—	40,6	—	—	47,2
6	96 bis unter 101	—	7,4	—	—	—	—	—	7,4
6 1/2	96 bis unter 100	—	3,0	—	—	—	—	—	3,0
	insgesamt	—	49,5	—	—	40,6	—	350,0	440,1
b) Schuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit von über 4 Jahren									
5	98 bis unter 101	—	5,1	—	—	—	—	—	5,1
5 1/2	unter 92	—	6,9	—	—	—	—	—	6,9
	95 bis unter 97	1,0	6,0	—	—	—	—	—	7,0
	97 " " 99	—	5,0	—	—	—	—	—	5,0
	99 " " 101	—	0,1	18,0	—	9,0	9,0	—	9,1
6	unter 88	0,8	1,4	—	—	—	—	—	2,2
	90 bis unter 91	8,7	18,3	—	—	—	—	—	27,0
	91 " " 92	6,7	2,0	—	—	—	—	—	8,7
	92 " " 93	7,6	11,0	1,6	—	—	—	—	20,2
	93 " " 94	5,9	11,0	—	—	—	—	—	16,9
	94 " " 96	7,8	10,6	—	—	—	—	—	18,4
	96 " " 97	12,0	16,5	—	3,0	—	—	—	31,5
	97 " " 98	1,0	15,2	—	0,5	—	—	—	16,7
	98 " " 99	0,1	25,8	—	10,9	—	—	—	36,8
	99 " " 100	—	2,5	—	0,9	—	—	—	3,4
	100 " " 101	7,3	57,9	26,0	140,3	—	1,6	15,5	30,8
6 1/4	98 bis unter 101	—	—	—	2,0	—	—	—	2,0
6 1/2	95 bis unter 96	23,3	11,8	—	—	—	—	—	35,1
	96 " " 97	26,6	76,0	—	—	—	—	—	102,6
	97 " " 98	175,7	73,9	—	—	—	—	—	249,6
	98 " " 99	36,5	118,5	255,9	—	53,6	—	—	464,5
	99 " " 100	2,0	17,9	—	—	13,7	—	100,0	33,6
	100 " " 101	50,0	314,1	1,0	299,1	—	255,9	1,0	68,3
6 3/4	97 bis unter 99	—	3,6	—	—	—	—	—	3,6
7	unter 100	2,4	5,3	1,0	—	—	—	—	8,7
	100 " " 101	9,2	13,1	—	—	—	—	—	22,3
	101 " " 102	32,6	44,2	—	—	0,1	0,1	—	63,9
	insgesamt	—	422,3	—	512,6	—	258,5	108,2	1 301,6
davon zu vereinbarten Laufzeiten									
von über 4 bis unter 7 Jahren									
	von 7 " " 10	—	—	—	21,7	—	—	—	21,7
	" " " 15	—	9,3	—	53,9	—	—	—	62,9
	" " " 20	—	79,7	—	76,2	—	68,2	—	153,7
	" " " 30	—	106,0	—	86,3	—	255,9	—	421,9
	" " " 40	—	199,9	—	106,1	—	3,8	—	215,9
	" " und mehr Jahren	—	27,4	—	42,6	—	—	—	328,3
	insgesamt	—	422,3	—	512,6	—	258,5	108,2	1 301,6

7. Brutto-Absatz von Namensschuldverschreibungen¹⁾

(emittiert von Kreditinstituten)

Nominalwert

Zeit	Pfandbriefe (einschl. Schiffspandbriefe)		Kommunalobligationen (u. ähnl.)		Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten		Sonstige Bankschuldverschreibungen		Bankschuldverschreibungen insgesamt	
	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾	Mio DM	vH ²⁾
Gesamt										
1960	77.4	3.3	153.3	13.7	15.4	3.1	—	—	246.1	6.2
1961	59.7	1.6	173.7	6.9	21.3	2.0	—	—	254.7	3.5
1962	94.4	2.3	144.2	6.1	17.5	1.6	—	—	256.1	3.2
1963	66.5	1.6	280.9	8.3	4.0	0.2	—	—	351.4	3.4
1964	66.4	1.4	338.1	9.0	—	—	—	—	404.5	3.4
1965	540.1	12.5	1056.3	28.6	65.6	5.3	13.2	0.9	1 675.2	15.7
1966	347.4	12.3	921.3	29.0	304.9	31.4	92.8	16.1	1 666.4	22.0
1967 Jan.	30.1	9.2	101.6	21.9	3.7	8.6	1.2	1.5	136.6	14.9
Febr.	2.5	1.1	60.6	13.0	4.9	2.8	6.0	11.2	74.0	8.1
März	16.2	5.8	39.1	6.6	3.0	9.9	5.0	7.5	63.3	6.5
April	12.1	4.7	34.5	8.3	2.0	46.5	—	—	48.6	6.9
Mai	31.0	8.7	60.6	12.1	—	—	—	—	91.6	8.8
Juni	17.3	7.9	40.2	9.6	31.0	20.5	—	—	88.5	10.5
Juli	23.2	6.0	65.0	10.7	0.5	1.0	—	—	88.7	8.0
Aug.	10.2	3.9	49.7	7.8	6.0	8.9	—	—	65.9	6.4
Sept.	7.5	2.8	92.6	17.8	15.0	12.9	15.0	17.6	130.1	13.1
Okt.	40.1	9.5	95.9	17.1	—	—	—	—	136.0	9.8
davon Namensschuldverschreibungen mit vereinbarter Laufzeit bis einschließlich 4 Jahre										
1967 Jan.	—	—	37.8	8.1	—	—	—	—	37.8	4.1
Febr.	—	—	15.1	3.2	0.3	0.2	—	—	15.4	1.7
März	3.0	1.1	12.0	2.0	—	—	—	—	15.0	1.5
April	—	—	4.0	—	—	—	—	—	4.0	0.6
Mai	20.0	5.6	50.5	10.1	—	—	—	—	70.5	6.8
Juni	2.5	1.1	23.3	5.6	—	—	—	—	25.8	3.1
Juli	—	—	38.2	6.3	—	—	—	—	38.2	3.4
Aug.	—	—	9.6	1.5	—	—	—	—	9.6	0.9
Sept.	—	—	39.3	7.6	—	—	—	—	39.3	3.9
Okt.	—	—	13.4	2.4	—	—	—	—	13.4	1.0
von über 4 Jahren										
1967 Jan.	30.1	9.2	63.8	13.7	3.7	8.6	1.2	1.5	98.8	10.8
Febr.	2.5	1.1	45.5	9.8	4.6	2.6	6.0	11.2	58.6	6.4
März	13.2	4.7	27.1	4.6	3.0	9.9	5.0	7.5	48.3	5.0
April	12.1	4.7	30.5	7.3	2.0	46.5	—	—	44.6	6.3
Mai	11.0	3.1	10.1	2.0	—	—	—	—	21.1	2.0
Juni	14.8	6.8	16.9	4.0	31.0	20.5	—	—	62.7	7.4
Juli	23.2	6.0	26.8	4.4	0.5	1.0	—	—	50.5	4.6
Aug.	10.2	3.9	40.1	6.3	6.0	8.9	—	—	56.3	5.5
Sept.	7.5	2.8	53.3	10.2	15.0	12.9	15.0	17.6	90.8	9.2
Okt.	40.1	9.5	82.5	14.7	—	—	—	—	122.6	8.8

¹⁾ Einschl. nicht genehmigungspflichtiger Orderschuldverschreibungen. — ²⁾ In vH des Gesamtabsatzes der betreffenden Wertpapiergruppe.

8. Brutto-Absatz von Anleihen ausländischer Emittenten¹⁾

Mio DM²⁾ Nominalwert

Zeit	Gesamt	davon Emissionen unter Konsortialführung	
		deutscher ³⁾	ausländischer ⁴⁾
1960	44.8	30.0	14.8
1961	12.0	—	12.0
1962	100.0	100.0	—
1963	160.0	160.0	—
1964	895.0	895.0	—
1965	1 389.2	1 300.0	89.2
1966	1 377.4	1 303.5	73.9
1965 Aug.	—	—	—
Sept.	—	—	—
Okt.	236.8	230.0	6.8
Nov.	160.0	160.0	—
Dez.	120.0	120.0	—
1966 Jan.	60.0	60.0	—
Febr.	9.5	—	9.5
März	239.3	200.0	39.3
April	—	—	—
Mai	—	—	—
Juni	722.3	718.5	3.8
Juli	112.2	100.0	12.2
Aug.	—	—	—
Sept.	—	—	—
Okt.	100.0	100.0	—
Nov.	134.1	125.0	9.1
Dez.	—	—	—
1967 Jan.	91.9	88.5	3.4
Febr.	168.8	155.0	13.8
März	197.5	160.0	37.5
April	—	—	—
Mai	75.5	60.0	15.5
Juni	—	—	—
Juli	6.1	—	6.1
Aug.	—	—	—
Sept.	64.5	60.0	4.5
Okt.	161.7	140.0	21.7

¹⁾ Soweit in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich — d. h. durch Verkaufsangebot in der deutschen Presse — angeboten. (In wenigen Fällen wurde von diesem Grundsatz abgewichen.) — ²⁾ Fremdwährungsbeträge werden zu dem in den jeweiligen Anleihebedingungen festgelegten Umrechnungskurs umgerechnet, beim Fehlen eines solchen wird die Währungsparität zu Grunde gelegt. — ³⁾ Gesamter Anleihebetrag. — ⁴⁾ Von deutschen Konsorten bzw. von der deutschen Verkaufsgruppe übernommener Teilbetrag der Anleihe. (Von 1960 bis 1964 nicht vollständig erfasst).

9. Brutto-Absatz von festverzinslichen Wertpapieren inländischer Emittenten

Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse¹⁾

Zeit	Pfandbriefe (einschl. Schiffspandbriefe)		Kommunalobligationen (u. ähnl.)		Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten		Sonstige Bankschuldverschreibungen		Industrieobligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen)		Anleihen der öffentlichen Hand		Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	
	Kurswert Mio DM	Emissionskurs vH	Kurswert Mio DM	Emissionskurs vH	Kurswert Mio DM	Emissionskurs vH	Kurswert Mio DM	Emissionskurs vH	Kurswert Mio DM	Emissionskurs vH	Kurswert Mio DM	Emissionskurs vH	Kurswert Mio DM	Emissionskurs vH
1961	3 576.4	98.2	2 475.7	98.8	1 034.1	98.4	98.6	98.6	315.6	98.7	1 979.4	99.4	9 479.8	98.7
1962	4 044.5	98.7	2 342.7	98.9	1 115.4	99.4	397.7	99.2	1 071.2	99.3	2 773.1	99.7	11 744.6	99.2
1963	4 051.6	99.5	3 380.0	99.5	1 845.6	99.3	957.4	98.8	1 541.3	99.5	4 564.8	99.7	16 340.7	99.5
1964	4 752.9	98.9	3 743.9	99.3	1 747.1	98.4	1 421.5	98.6	967.9	99.4	4 079.4	98.6	16 712.7	98.8
1965	4 154.7	95.9	3 564.0	96.6	1 217.7	98.0	1 357.0	97.4	578.0	98.7	3 518.0	98.0	14 389.4	97.0
1966	2 631.7	92.8	3 001.8	94.4	923.1	95.0	553.2	96.1	229.5	99.1	1 574.4	98.2	8 913.7	94.8
1965 April	358.1	96.1	321.2	93.6	75.2	96.2	130.3	97.1	—	—	434.9	96.2	1 319.7	95.6
Mai	225.1	94.3	192.4	95.8	60.8	96.4	126.0	97.2	—	—	364.3	97.1	968.6	96.2
Juni	260.6	94.1	352.5	93.6	13.5	97.8	134.2	97.2	270.0	100.0	341.9	99.5	1 272.7	96.8
Juli	386.5	95.6	503.4	98.1	302.5	98.9	86.1	97.8	—	—	479.6	99.3	1 758.1	98.0
Aug.	221.9	94.4	248.2	96.6	41.6	99.3	71.6	94.7	—	—	59.4	98.0	642.7	96.1
Sept.	386.3	96.4	237.3	96.8	63.4	98.4	52.3	96.9	—	—	56.8	98.2	696.1	96.9
Okt.	329.4	95.1	149.3	96.4	22.0	94.8	70.4	98.6	—	—	320.3	98.2	891.4	96.7
Nov.	282.5	95.6	241.7	97.2	95.5	97.6	88.1	98.8	49.0	98.0	340.0	97.9	1 096.8	97.2
Dez.	332.6	95.1	230.8	96.0	73.4	96.2	70.4	97.4	—	—	210.8	97.8	918.0	96.2
1966 Jan.	468.6	95.0	389.1	94.5	241.2	97.9	88.3	96.0	—	—	402.4	98.1	1 589.6	96.2
Febr.	199.3	94.9	265.3	96.7	85.8	96.2	82.6	97.9	—	—	213.7	98.5	846.7	96.8
März	203.7	95.8	192.8	96.2	64.7	95.7	79.5	98.3	—	—	326.3	97.6	867.0	96.8
April	153.5	94.2	201.1	96.4	27.9	96.5	47.2	97.1	111.9	98.0	12.4	100.0	554.0	96.2
Mai	216.4	92.8	203.6	94.8	23.1	98.7	18.1	96.7	—	—	6.4	100.0	467.6	94.2
Juni	191.4	90.2	189.6	94.4	25.9	95.9	39.0	97.7	—	—	12.2	100.0	458.1	93.1
Juli	197.8	89.3	265.9	92.5	40.4	89.8	42.0	93.3	117.6	100.0	4.6	100.0	668.3	92.6
Aug.	180.2	89.6	220.3	92.9	57.4	92.7	54.6	93.1	—	—	12.8	100.0	525.3	91.9
Sept.	213.6	91.1	220.9	92.6	115.1	88.5	23.9	93.4	—	—	21.0	100.0	594.5	91.5
Okt.	166.8	92.0	233.5	93.0	68.2	93.6	22.1	95.3	—	—	20.7	100.0	511.3	93.1
Nov.	208.1	91.7	193.4	92.7	12.2	93.7	17.3	93.9	—	—	50.2	99.0	481.2	92.9
Dez.	232.3	94.7	426.3	95.3	161.2	96.9	38.6	95.2	—	—	491.7	98.0	1 350.1	96.4
1967 Jan.	312.6	95.1	442.6	95.3	40.4	93.8	79.6	97.2	116.4	97.0	1 259.3	98.4	2 250.9	97.1
Febr.	215.8	96.7	448.7	96.3	167.7	97.2	52.8	98.2	301.2	100.0	1 613.1	98.0	1 613.1	97.6
März	268.3	96.6	579.4	97.5	30.0	99.1	66.3	99.2	—	—	354.2	97.6	1 298.2	97.5
April	253.7	97.9	406.9	97.9	4.1	95.7	24.7	100.1	—	—	343.3	97.4	1 032.7	97.8
Mai	349.1	97.5	490.9	98.5	147.6	97.9	29.9	100.5	—	—	530.4	98.6	1 547.9	98.3
Juni	212.4	97.5	410.6	98.1	147.0	97.1	51.7	99.6	173.1	98.9	167.3	98.6	1 162.1	98.1
Juli	374.1	97.0	590.1	97.5	51.5	97.9	65.1	98.7	40.4	98.5	1 166.1	98.3	2 287.3	97.9
Aug.	25													

11. Veränderung des Aktienumlaufs

Mio DM Nominalwert

Zeit	Zugang im Berichtszeitraum auf Grund von									Abgang im Berichtszeitraum auf Grund von			Nettozugang bzw. Nettoabgang im Berichtszeitraum	Gesamtumlauf am Ende des Berichtszeitraums
	Bar-einzahlung ¹⁾	Umtausch von Wandschuldverschreibungen	Ausgabe von Kapitalberichtigungsaktien ²⁾	Einbringung von Forderungen	Einbringung von Aktien, Kuxen, GmbH-Anteilen u. ä.	Einbringung von sonstigen Sachwerten	Ver-schmelzung und Vermögensübertragung	Um-wandlung aus einer anderen Rechtsform	Um-stellung von RM-Kapital	Kapitalherabsetzung und Auflösung	Ver-schmelzung und Vermögensübertragung	Um-wandlung in eine andere Rechtsform		
1960	1 900,0	4,5	1 143,8	103,3	107,2	75,2	279,6	738,8	11,0	29,0	328,5	155,7	+ 3 850,2	31 702,9
1961	2 181,6	10,8	1 007,8	158,5	52,6	2,4	55,7	23,3	44,2 ³⁾	43,8	19,2	199,1	+ 3 374,8	35 077,7
1962	1 484,5	22,2	141,8	175,6	56,0	281,2	23,5	176,9	4,1	37,4	87,5	58,9	+ 2 182,2	37 259,9
1963	1 013,7	2,0	202,3	33,7	35,1	17,6	123,3	262,9	1,4	88,6	138,0	55,9	+ 1 409,5	38 669,4
1964	1 566,6	41,8	182,2	156,3	336,8	219,9	61,4	29,9	12,3	21,2	16,3	112,5	+ 2 457,2	41 126,6
1965	2 630,6	15,3	1 028,2	323,9	21,2	117,4	85,0	73,6	3,5	259,1	134,3	168,3	+ 3 737,0	44 863,6
1966 ⁴⁾	2 019,7	17,7	488,7	302,0	226,9	162,7	136,2	15,6	2,2	296,9	39,6	393,3	+ 2 641,9	47 505,5
1965 Mai	327,6	—	519,6	—	—	51,9	—	44,0	0,1	8,6	—	0,5	+ 934,1	42 792,4
Juni	414,3	1,0	112,1	10,0	—	16,1	—	0,0	0,0	0,5	0,2	0,6	+ 552,2	43 344,6
Juli	176,5	—	149,7	—	0,4	—	—	2,0	0,3	—	—	22,2	+ 306,8	43 651,4
Aug.	544,9	—	39,8	12,0	—	—	—	15,5	—	—	—	—	+ 578,9	44 230,3
Sept.	105,5	—	70,1	7,0	0,0	—	—	—	0,1	—	—	—	+ 179,6	44 409,9
Okt.	220,8	—	57,9	266,0	—	—	—	—	—	156,7	—	7,7	+ 341,9	44 751,8
Nov.	70,1	0,5	1,3	—	—	—	—	2,0	17,3	—	—	—	+ 91,7	44 843,5
Dez.	240,7	—	5,0	7,7	—	—	—	48,5	10,0	—	—	—	+ 20,1	44 863,6
1966 Jan.	357,2	—	6,4	88,6	0,0	—	16,9	99,6	1,3	2,0	8,5	0,3	+ 475,2	45 338,8
Febr.	217,9	—	3,3	20,2	27,4	—	80,4	—	1,0	—	0,2	0,7	+ 318,8	45 657,6
März	93,3	—	6,0	—	—	—	35,9	—	1,2	—	—	—	+ 101,0	45 758,6
April	212,0	14,2	0,3	4,0	—	—	0,8	—	—	—	—	—	+ 220,6	45 979,2
Mai ⁵⁾	148,2	3,1	12,2	23,7	—	—	10,0	—	0,1	—	—	—	+ 177,7	46 156,9
Juni	204,5	0,4	57,9	—	5,0	—	2,0	—	10,0	—	—	—	+ 204,5	46 361,4
Juli	202,2	—	192,0	—	194,0	—	—	10,0	—	—	—	—	+ 530,2	46 891,6
Aug.	135,8	—	70,6	155,0	—	—	—	0,5	—	—	—	—	+ 165,7	47 057,3
Sept.	45,4	—	14,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 15,2	47 072,5
Okt.	200,4	—	114,8	6,0	0,5	—	—	—	—	—	—	—	+ 286,4	47 358,9
Nov.	58,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 50,3	47 409,2
Dez.	144,5	—	10,4	4,5	—	—	3,0	—	0,1	—	—	—	+ 96,3	47 505,5
1967 Jan.	265,4	0,7	12,6	54,6	1,0	—	13,9	—	—	—	—	—	+ 305,1	47 810,6
Febr.	65,5	—	12,3	—	15,0	—	0,5	—	—	—	—	—	+ 79,8	47 890,4
März	12,0	1,6	264,1	2,5	25,0	—	—	—	—	—	—	—	+ 279,5	48 169,9
April	69,5	—	4,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 74,7	48 244,6
Mai	65,2	0,4	31,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 84,6	48 329,2
Juni	142,8	—	42,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 160,5	48 489,7
Juli	62,0	—	47,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	+ 61,0	48 428,7
Aug.	114,8	—	36,9	3,8	5,0	—	—	—	—	—	—	—	+ 126,8	48 555,5
Sept. ⁶⁾	164,3	—	52,8	—	4,0	—	—	—	—	—	—	—	+ 202,3	48 757,8
Okt.	35,0	—	13,6	15,6	1,1	—	—	—	—	—	—	—	+ 18,2	48 776,0

¹⁾ Einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn. — ²⁾ Ausgegeben auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung vom 23. Dezember 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 789) bzw. des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 §§ 207—220 (BGBl. I S. 1089). — ³⁾ Einschl. eines Betrages von 102,8 Mio DM, um den die tatsächliche Umstellung des Grundkapitals der Aktiengesellschaften im Saarland die im Juni 1959 provisorisch vorgenommene Umrechnung zum Kurse von 100 Franken = 0,8507 DM übersteigt. — ⁴⁾ Änderung durch Nachtragsmeldungen.

12. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Zeit ¹⁾	Insgesamt	darunter Volksaktien	Produzierendes Gewerbe										Übrige Wirtschaftsbereiche	
			Gesamt	Energiewirtschaft, Montanindustrie ²⁾			Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)					Bauindustrie	Gesamt	Kreditbanken
				Gesamt	Energie-wirtschaft, Wasser-versorgung	Eisen- u. Stahl-industrie usw.	Gesamt	darunter						
								Farben-werte ³⁾	Maschinen-bau	Straßen-fahrzeug-bau	Elektro-technische Industrie			
1960	134	—	137	150	111	194	133	118	186	126	103	86	118	139
1961	138	—	140	147	132	166	138	120	198	142	113	100	128	156
1962	107	—	108	119	118	124	104	85	110	104	98	98	104	118
1963	107	—	108	114	124	104	105	91	127	119	102	119	102	114
1964	120	—	122	133	130	129	116	105	145	127	109	146	112	127
1965	109	117	110	113	112	115	108	108	117	110	103	118	104	110
1966	94	94	93	90	94	81	95	94	93	97	91	93	96	105
1965 Mai	109	121	111	116	113	117	108	110	118	112	99	126	103	110
Juni	107	120	109	112	109	115	107	110	116	112	100	121	101	105
Juli	106	116	107	110	113	106	107	110	114	110	99	112	100	104
Aug.	108	116	109	111	111	112	108	110	116	111	104	111	103	108
Sept.	108	115	109	111	111	114	108	111	115	109	106	111	104	108
Okt.	105	112	105	106	106	110	105	107	111	104	104	107	102	105
Nov.	102	109	103	104	103	106	102	102	105	102	103	101	100	101
Dez.	100	104	101	101	101	101	101	101	101	101	101	100	100	100
1966 Jan.	104	107	104	103	104	102	104	105	104	104	105	103	103	106
Febr.	105	107	105	102	105	97	106	107	104	103	108	105	108	115
März	104	106	103	100	102	95	105	104	104	102	106	105	108	117
April	102	102	101	98	99	90	102	100	102	102	102	102	102	114
Mai	97	99	97	94	95	83	99	96	97	99	98	97	98	106
Juni	92	94	92	89	90	80	93	89	92	97	90	92	93	100
Juli	87	87	86	83	87	75	87	85	87	94	83	87	88	96
Aug.	87	88	87	84	89	74	88	87	88	93	81	86	89	98
Sept.	89	89	89	85	92	73	91	92	89	95	83	87	91	103
Okt.	87	85	87	82	91	67	89	89	85	93	81	84	89	101
Nov.	85	82	85	81	88	66	86	87	81	92	78	80	86	100
Dez.	85	79	85	81	91	64	86	87	83	92	79	85	90	105
1967 Jan.	85	79	84	83	93	66	85	83	86	88	80	88	90	106
Febr.	91	83	90	89	100	74	90	89	90	90	96	96	96	113
März	92	86	91	92	102	76	91	89	94	92	90	101	98	115
April	92	85	91	91	102	75	91	89	92	92	89	101	97	110
Mai	90	81	89	89	100	73	89	87	92	92	86	100	93	105
Juni	89	81	89	88	100	71	88	83	92	95	85	101	91	101
Juli	91	81	90	89	102	73	91	84	94	101	88	104	93	103
Aug.	102	97	101	99	113	82	102	97	105	112	103	111	104	117
Sept.	105,9	103,4	105,6	104,7	119,4	87,6	105,8	102,1	110,1	116,7	104,6	117,4	107,2	123,9
Okt.	106,8	102,8	106,3	105,4	121,1	87,7	106,4	105,1	107,6	114,3	105,2	118,7	109,8	128,6

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Die Angaben für die Monate sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet, die Angaben für die Jahre aus den Monatszahlen. — ²⁾ Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie und Bergbau. — ³⁾ Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

13. Kurs, Dividende und Rendite der börsennotierten Aktien Bundesgebiet ohne Berlin

Jahres- bzw. Monatsende	Durchschnittswerte		
	Kurs	Dividende %	Rendite
1953	112	2,97	2,87
1954	181	4,80	2,65
1955	203	6,21	3,10
1956	181	7,54	4,15
1957	186	8,64	4,64
1958	282	9,28	3,29
1959	486	10,63	2,19
1960	602	11,79	1,96
1961	529	13,17	2,49
1962	397	13,65	3,44
1963	425	13,44	3,16
1964	430	13,24	3,08
1965	338	13,47	3,98
1966	276	13,28	4,81
1965 Okt.	349	13,43	3,84
1965 Nov.	339	13,44	3,97
1965 Dez.	338	13,47	3,98
1966 Jan.	352	13,46	3,83
1966 Febr.	359	13,46	3,75
1966 März	348	13,47	3,87
1966 April	333	13,29	3,99
1966 Mai	321	13,23	4,12
1966 Juni	295	13,14	4,45
1966 Juli	279	13,29	4,77
1966 Aug.	288	13,27	4,60
1966 Sept.	297	13,30	4,48
1966 Okt.	278	13,24	4,77
1966 Nov.	279	13,24	4,74
1966 Dez.	276	13,28	4,81
1967 Jan.	287	13,19	4,59
1967 Febr.	295	13,09	4,43
1967 März	300	12,90	4,29
1967 April	289	12,88	4,45
1967 Mai	290	12,61	4,36
1967 Juni	283	12,88	4,55
1967 Juli	300	12,87	4,29
1967 Aug.	330	12,95	3,92
1967 Sept.	339	12,95	3,82
1967 Okt.	349	12,95	3,71

Quelle: Statistisches Bundesamt.

14. Börsenumsätze¹⁾

Zeit	Festverzinsliche DM-Wertpapiere ²⁾		DM-Aktien ³⁾	
	Meßziffer der Nominalwerte (1962 = 100)	Durchschnittskurs ⁴⁾	Meßziffer der Nominalwerte (1962 = 100)	Durchschnittskurs ⁴⁾
1960	115,9	.	149,6	.
1961	118,0	101,5	118,2	499,6
1962	100,0	99,6	100,0	386,9
1963	111,7	99,1	93,4	368,9
1964	187,8	98,5	117,6	351,3
1965	198,7	95,2	83,8	323,5
1966	173,6	92,3	104,4	255,9
1965 April	184,9	96,7	81,2	354,3
1965 Mai	269,9	95,7	71,1	357,3
1965 Juni	179,5	94,7	77,7	319,7
1965 Juli	213,7	96,0	79,5	325,6
1965 Aug.	164,7	94,1	95,9	288,2
1965 Sept.	180,5	94,3	99,2	282,4
1965 Okt.	192,9	94,1	74,1	281,9
1965 Nov.	163,5	93,5	81,8	282,5
1965 Dez.	204,7	94,2	89,5	287,3
1966 Jan.	173,5	93,2	100,5	309,4
1966 Febr.	130,3	94,0	97,1	307,3
1966 März	179,6	93,8	87,7	285,1
1966 April	196,1	92,7	130,1	235,3
1966 Mai	192,0	92,9	159,6	242,3
1966 Juni	213,1	91,0	112,2	267,0
1966 Juli	183,7	91,9	91,6	260,9
1966 Aug.	160,7	90,6	103,8	250,5
1966 Sept.	164,9	93,5	103,2	244,0
1966 Okt.	134,5	90,5	88,5	229,1
1966 Nov.	167,3	91,5	84,6	228,2
1966 Dez.	187,1	92,5	91,8	220,6
1967 Jan.	204,9	92,3	124,7	242,1
1967 Febr.	177,9	92,9	134,7	244,9
1967 März	235,3	97,4	121,2	236,4
1967 April	262,9	95,3	101,2	232,1
1967 Mai	221,9	95,5	97,7	229,1
1967 Juni	234,0	96,0	92,3	234,6
1967 Juli	323,6	95,7	119,2	228,2
1967 Aug.	387,0	96,5	268,5	250,8
1967 Sept.	479,8	96,3	250,0	257,3
1967 Okt.	839,7	96,3	202,0	268,1

¹⁾ Wertpapierumsätze der Kursmakler und freien Makler an den Börsen des Bundesgebietes (ohne Berlin). — ²⁾ Nur Wertpapiere inländischer Emittenten, ohne Wandelschuldverschreibungen. — ³⁾ Ohne Bezugsrechte, Versicherungsaktien, Kuxe, Genussscheine u. ä. — ⁴⁾ Durchschnittskurs der tatsächlich umgesetzten Wertpapiere.

15. Mittelaufkommen¹⁾ bei den Investmentfonds

Zeit	Mittelaufkommen Mio DM
1957	182,8
1958	500,5
1959	465,7
1960	340,1
1961	229,5
1962	224,2
1963	192,6
1964	372,8
1965	382,5
1966	343,0
1965 April	28,8
1965 Mai	18,7
1965 Juni	22,4
1965 Juli	28,1
1965 Aug.	30,5
1965 Sept.	23,0
1965 Okt.	20,2
1965 Nov.	32,3
1965 Dez.	31,5
1966 Jan.	64,9
1966 Febr.	62,6
1966 März	40,0
1966 April	22,7
1966 Mai	18,7
1966 Juni	10,1
1966 Juli	15,8
1966 Aug.	19,2
1966 Sept.	17,6
1966 Okt.	14,3
1966 Nov.	24,4
1966 Dez.	32,7
1967 Jan.	28,0
1967 Febr.	39,6
1967 März	30,2
1967 April	27,5
1967 Mai	20,5
1967 Juni	23,8
1967 Juli	29,5
1967 Aug.	46,2
1967 Sept.	32,1
1967 Okt.	32,9

¹⁾ Errechnet aus der Veränderung des Anteilsverkehrs und des monatsdurchschnittlichen Ausgabepreises eines jeden Fonds.

16. Renditen festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

vH

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen ²⁾	Industrieobligationen ³⁾	Anleihen der öffentlichen Hand	Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt	Pfandbriefe	Kommunalobligationen	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen ²⁾	Industrieobligationen ³⁾	Anleihen der öffentlichen Hand
im Umlauf befindliche Wertpapiere ⁴⁾														
1958	6,5	6,4	6,5	6,6	.	6,7	6,6	.	6,3	6,7	.	.	6,9	.
1959	5,8	5,3	5,8	5,7	.	5,8	5,8	.	5,5	5,8	.	.	.	.
1960	6,3	6,3	6,4	6,2	.	6,2	6,4	.	6,6	6,4	.	.	.	.
1961	5,9	6,0	6,0	6,0	.	5,9	5,9	.	5,9	6,0	.	.	.	.
1962	6,0	6,0	6,1	6,0	.	6,0	6,0	.	6,0	6,1	.	.	.	.
1963	6,1	6,1	6,2	6,1	.	6,0	6,0	.	6,1	6,1	.	.	.	.
1964	6,2	6,2	6,2	6,2	.	6,2	6,2	.	6,1	6,1	.	.	.	.
1965	6,8	6,7	6,7	6,6	.	7,0	7,1	.	7,0	7,0	.	.	.	.
1966	7,8	7,6	7,6	7,4	.	7,9	8,1	.	7,9	8,0	.	.	.	.
1964 Sept.	6,3	6,2	6,3	6,2	.	6,3	6,4	6,2	6,2	6,3	6,2	.	.	6,2
1964 Okt.	6,3	6,2	6,3	6,2	.	6,3	6,4	6,3	6,2	6,2	6,2	.	.	6,3
1964 Nov.	6,3	6,3	6,3	6,2	.	6,3	6,4	6,3	6,3	6,3	6,3	.	.	6,3
1964 Dez.	6,3	6,3	6,3	6,2	.	6,3	6,4	6,3	6,2	6,2	6,2	.	.	6,4
1965 Jan.	6,3	6,3	6,3	6,2	.	6,3	6,4	6,3	6,2	6,2	6,2	.	6,2	6,3
1965 Febr.	6,4	6,3	6,3	6,3	.	6,4	6,5	6,2	6,4	6,3	6,3	.	6,2	6,3
1965 März	6,4	6,4	6,4	6,3	.	6,5	6,5	6,4	6,4	6,4	6,5	.	6,4	6,3
1965 April	6,5	6,4	6,4	6,3	.	6,6	6,6	6,6	6,5	6,4	6,6	.	6,4	6,7
1965 Mai	6,7	6,6	6,6	6,5	.	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	6,9	.	6,9	6,9
1965 Juni	6,8	6,7	6,7	6,7	.	7,0	7,1	7,1	6,9	7,0	7,0	.	7,1	7,1
1965 Juli	6,9	6,8	6,8	6,7	.	7,1	7,2	7,2	7,2	7,3	7,2	.	7,2	7,1
1965 Aug.	7,0	6,9	6,9	6,8	.	7,2	7,3	7,4	7,4	7,4	7,4	.	7,4	7,3
1965 Sept.	7,1	7,0	7,0	6,9	.	7,3	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4	.	7,4	7,4
1965 Okt.	7,2	7,1	7,1	6,9	.	7,3	7,5	7,4	7,5	7,5	7,5	.	7,4	7,3
1965 Nov.	7,3	7,1	7,2	7,0	.	7,4	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	.	7,4	7,4
1965 Dez.	7,4	7,2	7,2	7,0	.	7,6	7,7	7,6	7,7	7,7	7,6	.	7,4	7,4
1966 Jan.	7,3	7,2	7,2	7,0	.	7,5	7,6	7,6	7,7	7,7	7,4	.	7,4	7,4
1966 Febr.	7,3	7,2	7,2	7,0	.	7,5	7,6	7,6	7,7	7,7	7,7	.	7,4	7,3
1966 März	7,4	7,4	7,2	7,1	.	7,6	7,7	7,6	7,7	7,7	7,7	.	7,4	7,4
1966 April	7,6	7,4	7,4	7,2	.	7,9	8,0	7,7	7,9	7,7	7,7	.	7,5	7,4
1966 Mai	7,7	7,6	7,5	7,3	.	8,0	8,2	7,8	7,9	7,8	7,4	.	7,5	7,4
1966 Juni	7,9	7,7	7,7	7,5	.	8,2	8,4	8,0	8,0	8,0	7,5	.	7,5	7,4
1966 Juli	8,1	8,0	8,0	7,7	.	8,3	8,6	8,3	8,4	8,3	8,3	.	7,5	7,4
1966 Aug.	8,1	8,0	8,0	7,7	.	8,2	8,6	8,6	8,5	8,3	8,5	.	7,5	7,4
1966 Sept.	8,0	8,0	8,0	7,7	.	8,2	8,5	8,5	8,5	8,3	8,6	.	7,5	7,4
1966 Okt.	8,0	7,8	7,9	7,6	.	8,1	8,4	8,1	8,0	8,0	9,0	.	7,5	7,4
1966 Nov.	7,9	7,9	7,9	7,5	.	8,1	8,2	7,9	7,7	8,1	7,6	.	7,5	7,4
1966 Dez.	7,6	7,5	7,6	7,4	.	7,8	7,7	7,6	7,4	7,7	7,7	.	7,5	7,4
1967 Jan.	7,4	7,3	7,3	7,4	.	7,6	7,5	7,6	7,5	7,7	7,8	.	7,5	7,7
1967 Febr.	7,3	7,2	7,3	7,3	.	7,5	7,4	7,5	7,4	7,5	7,6	.	7,5	7,6
1967 März	7,2	7,1	7,2	7,2	.	7,4	7,2	7,3	7,3	7,4	7,4	.	7,5	7,3
1967 April	6,9	6,8	6,9	6,9	.	7,1	6,9	7,0	6,9	7,0	7,0	.	7,5	7,0
1967 Mai	6,8	6,8	6,8	6,8	.	7,1	6,9	6,8	6,8	6,8	6,7	.	7,5	7,0
1967 Juni	6,9	6,8	6,9	6,9	.	7,1	6,9	6,7	6,7	6,7	6,4	.	7,5	6,8
1967 Juli	6,9	6,9	6,9	6,9	.	7,1	6,9	6,8	6,7	6,8	6,8	.	7,5	6,8
1967 Aug.	6,9	7,0	7,0	6,9	6,7	7,1	6,8	6,8	6,8	6,8	6,9	6,5	7,5	6,9
1967 Sept.	6,9	7,0	7,0	6,9	6,6	7,0	6,7	6,8	6,8	6,7	6,9	6,6	7,5	6,8
1967 Okt.	6,9	7,0	7,0	6,9	6,6	7,1	6,7	6,8	6,8	6,7	6,8	6,6	7,5	6,8

¹⁾ Alle börsennotierten tarifbesteuerten Wertpapiere mit vereinbarter Laufzeit von über 4 Jahren. Berechnet unter Zugrundelegung von Durchschnittskursen — bis einschl. März 1966 ermittelt aufgrund täglicher Kursnotierungen und ab April 1966 aufgrund der Kursnotierungen an Bankstichtagen — und folgender Laufzeiten: der kürzesten bei höherverzinslichen, vorzeitig kündbaren Papieren, der jeweiligen bei gesamtfalligen Anleihen, in allen anderen Fällen der mittleren Laufzeit. — ²⁾ Erst ab Juli 1967 erfaßt. — ³⁾ Ohne Wandelschuldverschreibungen. — ⁴⁾ Gewogen mit den Umlaufbeträgen zu Nominalwerten. — ⁵⁾ Gewogen mit den abgesetzten Beträgen zu Nominalwerten.

Zeit	Pfandbriefe							Kommunal-Obligationen						
	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %
1960	90,0	92,6	95,0	99,4	100,9	102,0	102,0	90,2	92,6	95,0	99,5	100,7	101,7	100,9
1961	93,3	97,1	100,1	101,3	102,0	102,3	102,5	93,1	97,0	100,0	101,4	101,7	101,8	—
1962	91,1	95,7	100,0	101,0	101,5	101,5	102,7	91,0	95,6	99,9	101,0	101,3	101,3	—
1963	89,8	93,9	99,2	100,8	100,9	102,3	102,1	89,8	94,0	99,2	100,6	100,7	101,2	—
1964	89,2	93,5	98,8	100,5	100,9	102,9	101,9	89,1	93,6	98,9	100,5	100,6	101,9	—
1965	85,8	88,6	92,4	97,5	99,4	101,4	101,3	85,8	89,1	92,8	97,2	99,0	102,2	—
1966	79,4	80,8	84,1	90,9	93,0	97,4	100,6	79,3	81,5	84,9	89,7	92,9	99,5	—
1965 April	87,5	91,1	95,7	99,7	100,6	102,4	101,6	87,9	91,6	95,8	99,6	100,7	103,2	—
1965 Mai	86,5	89,7	93,9	99,1	100,3	102,1	101,3	86,7	90,3	94,3	99,2	100,3	103,1	—
1965 Juni	85,8	88,7	92,1	98,2	99,7	101,5	101,1	85,8	89,1	92,6	97,3	99,7	102,2	—
1965 Juli	85,4	88,0	91,3	97,2	99,5	100,9	101,1	85,4	88,4	91,8	96,4	98,6	102,1	—
1965 Aug.	84,8	87,2	90,5	96,5	99,2	100,8	101,0	84,9	87,8	90,9	95,8	98,5	101,9	—
1965 Sept.	84,5	86,7	89,8	96,0	98,7	100,7	101,0	84,5	87,2	90,2	95,5	98,2	101,6	—
1965 Okt.	83,8	85,9	88,7	94,8	97,8	100,3	101,0	83,7	86,2	89,2	94,8	97,4	101,6	—
1965 Nov.	83,3	85,0	88,1	94,2	97,2	100,2	101,3	83,1	85,7	88,7	94,3	96,5	101,4	—
1965 Dez.	83,0	84,7	87,9	93,9	96,8	100,3	101,3	82,8	85,4	88,4	93,6	96,4	101,4	—
1966 Jan.	83,0	84,9	87,9	93,9	96,1	100,3	101,5	82,8	85,3	88,5	93,2	96,0	101,0	—
1966 Febr.	82,9	84,6	87,9	93,9	96,1	100,5	101,3	82,7	85,1	88,4	93,1	96,1	100,9	—
1966 März	82,8	84,4	87,6	93,7	96,1	100,4	100,8	82,7	85,0	88,2	93,0	96,0	100,9	—
1966 April	81,7	83,0	86,3	93,2	95,4	100,2	100,9	81,7	83,8	87,2	92,3	95,3	100,8	—
1966 Mai	80,5	81,5	84,3	92,0	93,9	99,9	100,8	80,6	82,4	85,4	91,1	94,0	100,4	—
1966 Juni	79,3	80,4	82,5	90,7	91,8	98,9	100,4	79,3	81,3	83,7	89,4	91,5	100,3	—
1966 Juli	77,2	78,4	80,8	89,2	89,8	96,9	100,0	77,4	79,4	82,1	87,6	89,7	97,4	—
1966 Aug.	76,6	77,7	80,4	88,3	89,1	96,6	100,0	76,6	78,7	81,4	86,3	89,2	98,2	—
1966 Sept.	76,7	77,8	81,1	88,2	89,9	97,1	100,3	76,6	78,7	81,8	86,2	90,1	98,3	—
1966 Okt.	76,8	78,1	82,4	88,6	91,6	97,4	100,5	76,6	78,9	83,0	86,9	91,5	98,6	—
1966 Nov.	76,8	78,1	82,4	88,7	91,7	97,7	100,2	76,5	78,8	83,0	87,0	91,5	98,8	—
1966 Dez.	78,3	80,4	85,8	90,6	94,6	98,6	100,3	78,2	81,0	86,2	90,0	94,3	97,8	—
1967 Jan.	80,6	83,1	88,4	92,6	96,2	99,5	100,4	80,5	83,8	88,7	92,2	96,1	98,7	—
1967 Febr.	80,9	83,3	88,7	93,0	96,7	100,3	100,5	80,9	83,9	89,0	92,6	96,6	99,9	—
1967 März	81,8	84,4	90,0	94,1	97,8	100,4	100,6	81,5	84,7	90,1	93,5	97,6	100,3	—
1967 April	83,2	86,6	93,2	96,4	99,8	100,7	100,8	82,6	86,7	93,1	96,0	99,6	100,9	—
1967 Mai	83,0	86,9	93,2	97,4	100,5	101,0	100,8	82,6	87,1	93,4	97,3	100,2	100,8	—
1967 Juni	82,9	86,7	92,7	98,0	100,8	101,7	100,6	82,6	87,0	92,9	97,9	100,5	100,7	—
1967 Juli	82,4	86,0	91,6	97,6	100,7	101,8	100,5	82,4	86,4	92,0	97,6	100,5	101,4	—
1967 Aug.	82,2	85,6	91,2	97,5	100,6	101,9	100,5	82,1	86,2	91,6	97,3	100,4	101,0	—
1967 Sept.	82,0	85,3	90,9	97,5	100,6	101,9	100,7	82,0	86,1	91,3	97,2	100,4	101,1	—
1967 Okt.	81,5	84,9	90,5	97,4	100,5	101,7	100,7	81,7	85,6	90,9	97,2	100,4	101,5	—

1) In den aufgeführten Gruppen sind alle börsennotierten festverzinslichen Wertpapiere mit vereinbarter Laufzeit von über 4 Jahren erfaßt. Die Monatszahlen wurden bis einschließlich zahlen.

18. Kapitalanlage

Gesellschaft	Fonds	Inventarwert 1)										Anzahl der			
		1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967			1959	1960	1961
		Mio DM										Aug.	Sept.	Okt.	Tsd Stück
Allfonds Gesellschaft für Investmentanlagen mbH München	Allfonds	—	55,0	87,0	90,1	114,4	152,1	159,1	152,7	185,6	195,5	198,4	—	445,0	2 120,0
ADIG Allgemeine Deutsche Investment-GmbH München-Düsseldorf	Adifonds Adiropa Adiverba Fondak Fondis Fondra Tresora	135,2	194,7	180,0	138,9	149,7	155,3	135,8	118,7	159,8	165,8	176,8	794,4	2 826,4	2 925,3
Anlage-Gesellschaft für Französische Aktienwerte mbH, Düsseldorf	Agefra-Fonds	120,4	92,3	90,7	84,5	64,4	58,2	50,4	41,4	37,9	41,3	40,4	1 081,8	769,6	1 938,7
Anlage-Gesellschaft mbH für englische und holländische Aktienwerte, Düsseldorf	Anglo-Dutch-Fonds	—	14,5	12,5	11,0	11,2	9,4	8,6	7,3	7,7	7,8	8,1	—	144,4	119,3
Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen mbH Frankfurt am Main	Akkumula Irenta Invest Investa	—	—	17,7	18,1	20,1	19,7	17,9	15,3	18,6	19,1	19,7	—	—	304,2
Deutscher Investment-Trust, Gesellschaft für Wertpapier-anlagen mbH Frankfurt am Main	Concentra Deutscher Rentenfonds Industria Thesaurus Trans-atlanta	504,4	615,3	499,7	389,3	438,3	533,1	532,6	508,4	674,3	699,9	729,9	4 208,8	4 096,1	11 323,0
Deutsche Kapital-anlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main	Arideka Dekafonds I	136,8	203,5	209,3	175,4	198,9	221,0	204,5	179,8	228,4	234,9	245,4	1 057,0	3 672,2	4 248,0
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Essen	Brauerei-Fonds	—	—	—	35,5	35,5	31,8	27,1	23,9	26,3	25,3	24,8	—	—	—
Union-Investment-Gesellschaft mbH Frankfurt am Main	Atlantic-fonds Europa-fonds I Unifonds Uscafonds	—	61,7	47,4	36,8	35,8	39,5	39,4	33,4	39,2	40,1	40,3	—	1 472,7	1 121,7
Zusammen 2)		2 266,5	3 146,1	3 109,2	2 621,2	2 921,8	3 300,7	3 135,6	2 904,1	3 706,0	3 840,4	3 927,5	..	..	..

1) Gesellschaften, die dem „Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften“ vom 16. April 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 378) unterliegen, mit Ausnahme eines Fonds, dessen Anteilscheine im Verhältnis 1:2 am 1. August 1960, Allfonds 1:2 am 14. Juli 1961, Adiropa 1:1 am 29. Mai 1961, Fondak 1:1 am 3. November 1959 und 1:2 am 29. Mai 1961, Fondis 1:1 am 1:1 am 1. Juni 1959 und 1:2 am 15. Februar 1961, Industria 1:1 am 15. Februar 1960, Thesaurus 1:3 am 1. September 1960, Dekafonds-I 1:1 am 8. Juni 1959 und 1:2 am 1. Oktober-Umtausch von Uscafonds-Anteilen in Atlanticfonds-Anteile im Verhältnis 1:3 möglich. — 2) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

festverzinslicher Wertpapiere¹⁾

Industrie-Obligationen							Anleihen der öffentlichen Hand							Zeit
5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
90,9	92,9	98,8	100,8	103,4	104,0	104,9	90,8	93,5	96,8	98,8	101,1	103,3	104,5	1960
93,9	97,3	101,3	102,6	103,9	104,0	103,9	94,9	98,4	100,8	102,8	104,1	104,0	104,2	1961
92,2	95,7	100,2	101,8	103,1	103,1	102,1	93,3	97,8	100,8	102,4	103,9	103,0	102,4	1962
92,7	95,5	100,4	101,8	102,3	101,6	101,5	93,1	96,9	100,2	102,3	102,6	101,6	—	1963
92,3	94,8	99,0	100,8	101,4	101,3	101,7	93,2	96,4	99,0	101,3	101,4	101,3	—	1964
89,3	91,1	93,7	97,1	99,8	100,8	101,7	90,5	92,5	93,7	98,2	99,9	101,2	—	1965
84,6	86,3	88,2	92,3	97,0	98,8	100,8	87,4	87,9	88,1	95,4	96,0	100,1	—	1966
90,7	92,8	95,7	99,4	100,8	101,0	101,7	91,4	93,8	96,2	99,7	101,1	101,5	—	April 1965
89,7	91,6	94,4	97,9	100,2	100,9	101,6	90,8	93,0	94,5	98,8	100,3	101,5	—	Mai
89,6	91,1	93,3	96,6	99,8	100,4	101,4	90,3	92,6	93,3	98,1	99,5	101,2	—	Juni
89,5	90,8	93,0	96,3	99,4	100,3	101,5	89,7	92,2	92,9	97,8	99,3	100,9	—	Juli
89,0	90,4	92,5	96,1	99,2	100,5	101,7	89,8	91,9	92,5	97,6	99,4	100,9	—	Aug.
87,9	89,3	91,9	95,2	99,2	100,5	101,7	89,5	91,3	91,8	97,3	99,3	101,0	—	Sept.
87,0	88,9	91,4	95,0	98,6	100,5	101,8	89,0	90,5	90,9	96,4	99,0	101,5	—	Okt.
87,3	89,3	91,2	94,6	98,2	100,4	101,8	89,5	90,7	90,8	96,3	98,3	101,0	—	Nov.
85,8	88,0	90,1	93,8	97,8	99,9	101,0	88,3	90,0	90,0	95,6	97,9	100,5	—	Dez.
86,7	88,5	90,8	94,3	98,4	100,3	101,4	89,0	90,2	90,2	96,4	97,9	100,5	—	Jan. 1966
87,2	89,1	91,0	94,8	98,5	100,3	101,6	89,7	90,5	90,6	96,6	98,0	100,9	—	Febr.
86,6	88,4	89,9	94,1	98,3	100,2	101,3	89,0	90,0	89,9	96,2	97,9	100,6	—	März
84,8	86,2	88,0	92,4	97,1	99,6	101,1	87,4	89,0	88,4	95,5	97,2	100,2	—	April
85,0	86,1	87,6	92,0	97,0	99,2	100,8	87,5	88,5	87,8	95,3	95,8	100,0	—	Mai
83,0	85,1	86,4	90,6	95,9	97,9	100,4	86,3	86,4	86,5	94,5	95,0	100,1	—	Juni
82,8	84,5	86,3	90,8	95,3	97,8	100,2	85,7	85,3	85,8	94,4	93,9	99,7	—	Juli
83,2	84,6	86,7	90,8	96,2	97,7	100,6	85,7	85,8	86,0	94,4	94,1	99,2	—	Aug.
83,0	85,2	87,1	91,1	96,3	97,7	100,4	86,5	86,4	86,7	94,6	94,8	99,8	—	Sept.
83,8	85,6	87,5	91,6	96,6	97,6	100,4	86,3	87,0	87,5	95,1	95,5	99,9	—	Okt.
83,9	85,9	87,7	92,2	96,5	98,0	100,6	87,3	87,3	88,2	95,5	95,6	100,0	—	Nov.
85,1	86,8	89,5	93,3	97,4	99,1	100,9	88,7	88,5	89,9	96,1	96,7	100,2	—	Dez.
86,0	87,9	90,4	93,9	98,0	99,9	101,8	90,3	89,5	91,3	96,5	97,7	100,4	—	Jan. 1967
87,4	89,0	91,1	94,6	98,6	100,1	101,9	91,2	90,2	92,2	97,1	97,9	100,3	—	Febr.
88,1	89,7	91,7	95,2	99,3	100,5	101,7	91,6	91,5	93,2	98,0	98,8	100,9	—	März
89,1	91,1	93,4	97,0	100,7	100,8	102,0	92,5	93,2	95,1	99,2	100,6	102,3	—	April
89,0	91,2	93,4	97,5	100,9	100,8	102,3	92,5	93,5	95,3	99,2	100,9	102,5	—	Mai
89,0	91,4	93,5	97,8	101,2	101,1	102,1	92,4	93,4	95,1	99,1	101,0	102,2	—	Juni
89,1	91,6	93,5	97,5	101,3	101,0	102,2	92,8	93,5	95,1	98,9	101,0	102,0	—	Juli
89,4	91,8	93,7	97,7	101,3	101,1	102,1	93,2	93,9	95,5	98,8	101,0	101,7	—	Aug.
89,5	92,1	93,9	97,8	101,6	101,1	102,3	93,9	94,2	96,1	98,8	101,1	102,5	—	Sept.
89,3	91,9	93,6	97,7	101,3	101,3	102,4	94,2	94,3	96,3	98,7	101,1	103,2	—	Okt.

März 1966 aus den täglichen Kursnotierungen, ab April 1966 aus den Kursnotierungen an Bankstichtagen errechnet. Die Jahreszahlen sind einfache arithmetische Mittel aus den Monats-

gesellschaften¹⁾

ausgegebenen Anteile ^{2) *)}					Ausgabe-Preis pro Anteil ^{2) *)}														
1962	1963	1964	1965	1966	1967			1959 ³⁾	1960 ³⁾	1961 ³⁾	1962 ³⁾	1963 ³⁾	1964 ³⁾	1965 ³⁾	1966 ³⁾	1967 ⁴⁾			
					Aug.	Sept.	Okt.									Aug.	Sept.	Okt.	
Tsd Stück					DM														
2 735,8	3 436,4	4 715,2	5 781,1	6 667,9	7 484,7	7 583,4	7 663,7	—	128,20	42,60	34,20	34,60	33,50	28,60	23,80	25,44	26,65	26,76	
3 003,2	3 074,9	3 158,4	3 390,9	3 667,7	4 169,3	4 201,9	4 307,9	176,90	71,40	63,70	47,90	50,40	50,90	41,50	34,00	39,32	41,63	42,02	
366,9	406,5	434,2	455,8	489,9	512,7	515,0	517,0	—	126,90	68,60	57,70	57,00	54,30	48,00	41,70	43,21	46,96	47,90	
—	331,6	406,7	461,7	493,5	545,8	556,9	564,0	—	—	—	—	51,10	49,60	37,80	35,50	38,00	40,37	40,79	
5 327,7	5 419,0	5 524,9	5 753,2	5 951,3	6 277,8	6 337,4	6 361,3	131,90	166,80	52,00	39,30	40,90	40,30	32,80	27,70	31,75	33,61	33,79	
2 783,8	2 848,9	2 907,5	3 021,9	3 188,8	3 464,7	3 509,8	3 528,4	151,80	65,00	56,80	42,90	44,80	45,20	37,80	29,60	34,42	36,47	36,58	
718,3	858,6	1 206,2	1 747,0	2 086,9	2 315,7	2 346,6	2 315,0	194,50	113,20	109,50	93,60	93,50	80,80	76,00	80,70	82,98	83,50	83,50	
718,5	651,3	562,2	561,9	542,8	518,8	512,4	509,3	—	—	49,70	43,00	43,70	44,40	42,20	39,40	44,35	46,35	46,39	
1 902,0	1 754,9	1 737,9	1 649,7	1 601,2	1 556,6	1 553,1	1 538,2	116,60	125,50	48,90	46,50	38,40	35,00	31,90	27,10	23,98	26,94	27,68	
111,0	108,8	99,8	94,7	89,4	84,6	83,7	83,0	—	106,40	111,40	104,90	109,00	99,50	95,90	85,20	93,69	97,35	100,02	
372,0	375,2	346,4	329,7	322,0	310,0	305,2	304,9	—	—	60,50	50,70	55,70	59,00	56,40	49,30	60,92	64,41	65,63	
—	—	—	—	629,0	874,9	901,4	955,5	—	—	—	—	—	—	—	81,80	89,20	89,88	89,85	
991,0	1 015,4	990,0	976,9	969,4	972,5	972,6	973,1	96,00	94,80	106,80	92,80	97,50	102,00	99,70	85,60	96,03	99,22	99,50	
9 367,2	10 046,9	10 991,9	11 940,1	12 939,2	13 753,9	13 900,7	14 129,7	136,90	85,30	76,70	58,70	62,30	63,90	53,90	44,70	54,82	57,79	58,05	
11 849,7	12 730,1	15 172,2	18 313,3	21 536,1	24 353,3	24 624,2	24 782,5	124,30	156,00	45,90	34,00	35,60	36,40	30,10	24,40	27,95	29,51	29,76	
—	—	—	—	290,9	452,5	479,9	516,9	—	—	—	—	—	—	—	97,60	98,20	98,75	99,23	
1 815,0	1 806,5	1 772,5	1 749,8	1 739,3	1 743,7	1 732,7	1 728,1	161,30	97,80	87,40	66,30	70,00	70,80	60,70	49,90	54,74	59,11	60,40	
3 931,1	3 596,3	3 415,3	3 273,0	3 041,9	2 863,6	2 828,5	2 805,2	167,10	56,20	52,00	41,30	46,10	50,30	43,70	36,90	47,01	49,68	50,00	
1 629,8	1 567,4	1 497,4	1 472,0	1 472,5	1 512,5	1 514,1	1 516,7	—	55,70	59,20	49,60	52,40	52,10	46,90	39,90	42,21	44,07	44,38	
439,5	486,1	535,5	591,8	678,5	724,4	727,4	732,3	—	—	—	43,90	45,70	46,20	39,80	34,90	38,56	40,11	40,45	
4 739,5	5 125,3	5 625,2	6 238,8	6 805,3	7 296,0	7 323,7	7 347,9	134,00	57,30	51,00	38,70	40,50	41,10	34,50	28,10	32,17	33,86	34,18	
792,8	751,5	656,3	592,5	554,6	524,6	510,3	500,0	—	—	—	46,90	49,50	50,60	47,80	45,20	52,03	52,02	51,80	
1 052,3	992,7	1 080,1 ⁵⁾	1 123,8	1 115,6	1 111,7	1 103,7	1 096,7	—	44,40	44,70	37,30	37,50	38,40	36,90	31,50	37,24	38,08	38,56	
659,7	636,0	587,7	590,2	594,9	608,5	621,3	623,9	155,60	170,70	80,80	67,30	65,00	63,90	55,80	46,20	51,94	55,11	55,94	
5 639,7	7 707,4	11 906,2	15 508,3	17 193,3	17 646,6	17 724,8	17 795,3	113,70	48,80	42,20	31,60	32,40	32,00	26,80	21,80	27,26	28,70	28,88	
101,4	103,5	27,4 ⁶⁾	—	—	—	—	—	120,10	115,70	128,40	106,40	117,50	118,62	—	—	—	—	—	
..

einem bestimmten Personenkreis vorbehalten sind. — *) Jeweils Stand Ende des Jahres bzw. Monats. — *) Im Berichtszeitraum haben folgende „Spaltungen“ stattgefunden: Adifonds 1. April 1959 und 1:2 am 10. Oktober 1960, Fondra 1:1 am 1. Februar 1960, Agefra 1:2 am 10. Mai 1961, Investa je 1:1 am 1. Mai 1959 und am 7. November 1960, Concentra ber 1960, Europafonds-I 1:1 am 7. März 1961, Unifonds 1:2 am 1. November 1960. — *) Durchschnitt im Monat. — *) Vom 16. November 1964 bis einschl. 30. April 1965 war</

19. Bausparkassen
a) Zwischenbilanzen *)

Mio DM

Jahres- oder Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva								Passiva					Am Jahres- oder Monatsende noch bestehende Auszahlungsverpflichtungen	
			Baudarlehen				Ausgleichsfordernissen ¹⁾	Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten ²⁾	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Wertpapiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel		Eigenkapital ³⁾	insgesamt	darunter aus Zuteilungen
			insgesamt	aus Zuteilungen	aus Zwischenkreditgewährung	sonstige					Bauspar-einlagen	andere Einlagen	insgesamt	darunter Geldaufnahme bei Kreditinstituten ⁴⁾			
Bausparkassen insgesamt																	
1961	31	12 686.8	7 903.0	5 780.9	1 747.8	374.3	59.0	3 882.2	34.3	527.8	11 283.1	47.2	676.7	345.9	241.6	3 309.1	2 566.6
1962	31	14 731.9	9 425.6	6 983.5	1 901.7	540.4	58.0	4 334.1	38.1	607.8	13 071.9	41.2	792.7	418.4	278.7	3 827.6	2 795.2
1963	30	17 098.2	11 143.7	8 178.7	2 247.6	717.4	56.9	4 894.8	51.5	649.7	15 168.7	48.7	922.0	487.6	330.2	4 186.3	3 031.2
1964	30	19 793.5	12 967.0	9 372.1	3 037.5 ⁵⁾	557.4 ⁶⁾	56.4	5 597.0	2.2	808.0	17 390.5	81.7	1 140.3	596.8	349.3	4 329.4	3 269.1
1965	30	23 857.3	15 615.6	10 741.0	4 081.5	793.1	55.4	6 718.7	—	986.2	20 942.4	101.0	1 410.2	820.3	496.0	5 083.8	3 675.9
1966	30	29 098.8	19 726.8	12 823.6	6 033.6	869.6	54.7	7 436.6	119.9	1 151.0	25 608.4	117.1	1 592.0	1 033.2	624.5	6 083.1	4 322.9
1967 April	29	29 541.0	20 776.5	13 548.7	6 372.9	854.9	54.4	6 933.4	137.9	1 193.8	25 700.3 ⁷⁾	70.9	1 671.8	1 013.8	629.8	6 576.1	4 999.3
1967 Mai	29	29 437.5	20 776.6	13 933.9	5 985.8	856.9	54.4	6 835.9	136.9	1 192.3	25 456.5 ⁷⁾	80.6	1 694.1	723.4	683.9	6 653.8	5 095.0
1967 Juni	29	29 692.1	21 023.5	14 110.3	6 065.6	847.6	54.3	6 792.6	137.0	1 189.8	25 704.4 ⁷⁾	76.0	1 616.3	1 034.1	687.1	6 471.7	4 922.4
1967 Juli	29	29 829.9	21 335.9	14 328.0	6 157.2	850.7	54.2	6 636.0	141.9	1 171.5	25 631.4 ⁷⁾	83.8	1 643.5	1 088.5	693.2	6 601.4	5 061.6
1967 Aug.	29	30 029.8	21 645.3	14 508.8	6 308.9	827.6	54.2	6 575.0	141.9	1 169.5	25 778.4 ⁷⁾	91.9	1 648.5	1 088.6	693.8	6 464.3	4 974.4
1967 Sept.	29	30 330.7	21 698.5	14 862.8	6 008.2	827.5	54.2	6 775.7	142.8	1 186.4	25 920.3	94.4	1 675.0	1 113.2	698.8	6 385.0	4 969.1
Private Bausparkassen																	
1961	17	7 500.2	5 237.6	3 780.1	1 395.3	62.2	43.4	1 779.6	—	237.9	6 812.8	32.3	249.8	159.8	151.6	1 524.5	988.4
1962	17	8 658.1	6 235.4	4 661.2	1 517.6	56.6	42.7	1 943.4	—	254.6	7 835.0	36.8	288.0	209.9	173.0	1 875.4	1 111.7
1963	16	9 990.9	7 347.1	5 538.4	1 739.4	69.3	41.8	2 120.2	—	265.9	9 036.4	43.0	311.9	220.2	210.1	1 911.4	1 122.7
1964	16	11 500.3	8 448.1	6 399.9	1 968.4	79.8	40.7	2 454.9	—	303.2	10 340.0	61.8	374.1	276.7	193.9	1 765.3	1 160.5
1965	16	16 809.3	10 043.1	7 349.6	3 782.0	107.9	38.6	3 258.7	60.8	440.5	14 973.7	101.0	612.0	449.5	397.1	2 695.9	1 562.8
1966	16	16 809.3	12 620.6	8 730.7	4 005.0	104.9	38.3	3 823.0	68.0	460.4	15 049.4 ⁷⁾	63.0	745.2	470.8	402.9	2 789.1	1 788.4
1967 April	15	17 062.5	13 341.6	9 231.7	4 005.0	107.9	38.3	3 743.0	68.0	459.6	14 879.5 ⁷⁾	63.0	745.2	470.8	402.9	2 789.1	1 788.0
1967 Mai	15	16 993.3	13 362.6	9 515.5	3 741.2	105.9	38.3	3 743.0	68.0	459.6	14 879.5 ⁷⁾	63.0	745.2	470.8	402.9	2 789.1	1 788.0
1967 Juni	15	17 138.1	13 539.5	9 619.1	3 815.2	105.2	38.3	3 687.0	68.1	457.9	15 018.3 ⁷⁾	62.5	668.6	469.0	397.4	2 803.1	1 824.7
1967 Juli	15	17 166.3	13 719.9	9 739.9	3 871.5	107.9	38.2	3 569.5	68.1	453.3	14 951.7 ⁷⁾	67.3	689.0	500.9	403.6	2 890.1	1 942.4
1967 Aug.	15	17 311.8	13 931.7	9 861.9	3 967.1	102.7	38.2	3 524.4	68.1	453.6	15 044.1 ⁷⁾	78.6	703.3	509.3	404.2	2 757.0	1 846.9
1967 Sept.	15	17 613.7	13 977.3	10 095.1	3 779.4	102.8	38.2	3 751.0	69.0	453.3	15 205.8	79.7	735.0	531.2	406.7	2 741.7	1 901.3
Öffentliche Bausparkassen																	
1961	14	5 186.6	2 665.4	2 000.8	352.5	312.1	15.6	2 102.6	34.3	289.9	4 470.3	14.9	426.9	186.1	90.0	1 778.6	1 578.2
1962	14	6 073.8	3 190.2	2 322.3	384.1	483.8	15.3	2 390.7	32.1	352.2	5 236.9	4.4	504.7	208.5	105.7	1 952.2	1 683.5
1963	14	7 107.3	3 796.6	2 640.3	508.2	648.1	15.1	2 774.6	51.5	383.8	6 132.3	5.7	610.1	267.4	120.1	2 274.9	1 928.5
1964	14	8 293.2	4 518.9	2 972.2	1 069.1 ⁸⁾	477.6 ⁹⁾	15.7	3 142.1	2.2	504.8	7 050.5	17.9	766.2	320.1	155.4	2 564.1	2 108.6
1965	14	10 142.7	5 572.5	3 391.4	1 491.9	689.2	15.7	3 814.9	—	636.9	8 659.0	19.4	916.3	435.2	191.5	2 996.0	2 381.8
1966	14	12 289.5	7 106.2	4 092.9	2 251.6	761.7	16.1	4 267.9	59.1	710.5	10 634.7	16.1	980.0	583.7	227.4	3 387.2	2 760.1
1967 Mai	14	12 444.2	7 414.0	4 418.4	2 244.6	751.0	16.1	4 092.9	68.9	732.7	10 577.0	17.6	948.9	525.6	281.0	3 864.7	3 315.0
1967 Juni	14	12 554.0	7 484.0	4 491.2	2 250.4	742.4	16.0	4 105.6	68.9	731.9	10 686.1	13.5	947.7	565.1	289.7	3 668.6	3 097.7
1967 Juli	14	12 663.6	7 616.6	4 588.1	2 285.7	742.8	16.0	4 066.5	73.8	716.2	10 679.7	16.5	954.5	587.6	289.6	3 711.3	3 119.2
1967 Aug.	14	12 718.0	7 713.6	4 646.9	2 341.8	724.9	16.0	4 050.6	73.8	715.9	10 734.3	13.3	945.2	579.3	289.6	3 707.3	3 127.5
1967 Sept.	14	12 782.8	7 829.6	4 767.7	2 228.8	724.7	16.0	4 024.7	73.8	733.1	10 714.5	14.7	940.0	582.0	292.1	3 643.3	3 067.8
1967 Okt.	14	12 782.8	7 829.6	4 767.7	2 228.8	724.7	16.0	3 947.1	73.8	756.9	10 705.7	13.0	953.6	591.6	292.0	3 678.2	3 124.2

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts *)
Jahres- und Monatsergebnisse in Mio DM

Zeit	Kapitalzusagen				Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite								Einge- zahlte Bau- spar- beträge ¹⁰⁾	Zins- gut- schriften auf Bau- spar- ein- lagen	Rück- zahl- ungen von Bau- spar- einlagen aus nicht zuge- teilten Ver- trägen	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen ¹¹⁾		Nach- richtlich: Einge- gangene Woh- nungs- bau- prä- mien ¹²⁾
	insgesamt	Zuteil- ungen ³⁾	Zuge- sagte Zwi- schen- kredite und sonstige Bau- darlehen	insgesamt einschl. der zur Ablösung von Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen dienenden Beträge	Zuteilungen				Neu gewährte Zwischen- kredite	sonstige Bau- darlehen	insgesamt	darunter Tilgungen						
					insgesamt	dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten usw.	insgesamt	dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten usw.										
Bausparkassen insgesamt																		
1961	12 187.9	6 950.5	4 785.1	2 165.4	6 245.0	5 097.5	2 551.3	667.8	1 845.4	479.7	1 708.5	139.8	4 412.1	267.8	172.4	1 144.5	881.5	477.1
1962	13 117.8	7 954.6	5 505.5	2 449.1	7 492.0	5 816.4	3 126.7	929.5	2 366.9	746.3	1 827.2	171.4	4 852.2	329.5	231.1	1 384.8	1 045.6	512.6
1963	16 603.9	8 872.0	6 077.5	2 794.5	8 306.7	6 511.1	3 481.2	1 046.3	2 481.7	749.3	2 132.0	211.8	5 517.1	375.6	289.2	1 638.7	1 235.1	562.8
1964	21 160.2	10 056.2	6 917.4	3 138.8	9 535.2	7 594.1	4 201.6	1 113.9	2 699.7	827.2	2 379.8	254.1	6 448.5	419.1	426.7	1 913.3	1 465.4	645.2
1965	25 737.4	12 462.6	8 079.3	4 383.3	11 388.9	9 113.5	4 672.1	1 280.7	3 060.2	994.7	3 410.1	246.5	8 173.8	497.4	425.7	2 181.5	1 656.3	775.2
1966	31 371.1	15 729.7	9 673.2	6 056.5	14 318.8	11 403.1	5 343.0	1 641.7	3 851.2	1 274.0	4 910.1	214.5	9 885.8	635.3	454.2	2 421.0	1 815.2	926.2
1967 April	1 184.8	1 528.4	1 132.1	396.3	1 162.7	956.3	499.2	125.9	310.4	80.5	346.8	8.3	630.0	4.9	48.5	199.0	88.1	88.1
1967 Mai	889.7	1 204.5	1 633.3	391.2	1 612.7	912.0	715.2	362.5	562.7	338.2	329.6	5.2	506.4	7.4	41.2	243.7	132.2	132.2
1967 Juni	1 201.0	1 000.6	616.1	384.5	1 210.0	938.7	465.3	136.0	383.9	335.2	354.7	6.1	742.8	8.5	43.8	255.5	173.1	173.1
1967 Juli	1 056.4	1 407.0	1 016.2	390.8	1 229.9	1 000.1	532.0	136.2	350.0	93.6	338.5	9.4	503.7	8.8	43.0	221.6	152.0	152.0
1967 Aug.	1 085.5	1 102.2	758.2	344.0	1 194.6	993.4	468.4	111.2	360.7	85.0	352.5	13.0	651.3	9.0	35.6	271.8	173.7	173.7
1967 Sept.	1 748.2	1 558.0	1 246.4	311.6	1 559.6	954.6	705.6	328.5	540.0	276.5	305.3	8.7	870.1	13.0	36.7	254.0	137.6	137.6
Private Bausparkassen																		
1961	7 634.8	4 418.7	2 790.9	1 627.8	3 985.0	3 121.4	1 435.4	488.5	1 197.4	375.1	1 330.0	22.2	2 600.6	159.8	111.8	667.9	498.6	274.3
1962	8 123.8	5 233.7	3 517.7	1 716.0	4 838.4	3 556.5	1 864.7	707.4	1 545.3	574.5	1 418.1	10.3	2 853.9	190.1	147.5	819.7	606	

20. Geldmittel und Vermögensanlagen der Versicherungsunternehmen *) 1)

(ohne Sterbekassen) Mio DM

Jahres- oder Vierteljahresende	Zahl der erfaßten Institute	Summe der erfaßten Aktiva	Geldmittel *) (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten)	Befristete Guthaben bei Kreditinstituten *)	Vermögensanlagen (ohne befristete Guthaben bei Kreditinstituten)							
					insgesamt	Hypotheken-Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere *)	Beteiligungen	Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	Grundstücke	Ausgleichsforderungen *)
Alle erfaßten Versicherungsunternehmen												
1959	422	.	.	.	20 752,7	3 352,2	5 962,1	4 576,4	348,1	288,3	2 099,9	4 125,7
1960	440	.	.	.	24 221,8	3 988,2	7 192,7	5 766,1	415,0	312,0	2 437,7	4 110,1
1961	444	.	.	.	28 102,1	4 244,3	8 508,7	6 817,2	510,1	350,9	2 974,9	4 116,0
1962	444	.	.	.	32 132,5	5 165,1	9 935,4	7 926,6	603,1	446,5	3 546,8	4 089,9
1963	443	.	.	.	36 312,5	6 481,2	11 293,9	8 974,0	684,3	490,7	4 183,7	4 274,7
1964	444	.	.	.	41 367,0	7 633,0	12 705,8	10 511,2	777,9	516,4	4 848,8	4 383,9
1965 *)	444	.	.	.	46 765,5	9 094,9	14 337,6	11 851,2	873,2	562,5	5 702,4	4 343,7
1965 *)	256	.	.	.	44 761,9	8 235,9	13 804,9	11 346,3	863,0	562,5	5 584,3	3 775,0
1966 1. Vj. *)	261	47 941,0	665,3	891,9	46 383,8	9 210,1	14 458,9	11 485,6 *)	863,6	580,5	5 952,1	3 833,0 *)
2. "	302	50 071,2	739,2	948,0	48 384,0	9 311,1	15 073,2	12 262,1	876,3	580,5	6 247,0	4 033,8
3. "	302	51 521,0	855,5	965,4	49 700,1	9 694,9	15 404,4	12 607,7	908,6	601,4	6 488,9	3 994,2
4. "	303	52 811,8	703,3	977,4	51 131,1	10 185,4	15 806,7	12 864,2	935,9	635,3	6 746,1	3 957,5
1967 1. Vj.	304	54 561,7	866,4	883,2	52 812,1	10 754,1	16 335,9	13 116,6	995,8	659,6	7 026,3	3 923,8
2. "	306	56 409,4	833,3	1 090,2	54 485,9	11 144,0	17 310,8 *)	13 225,3 *)	1 004,7	708,9	7 178,6	3 913,6
3. "	306	58 003,8	917,6	1 090,1	55 996,1	11 486,1	17 754,8	13 687,8	1 028,6	734,0	7 426,8	3 878,0
4. "	305	59 322,5	755,5	912,5	57 654,5	11 842,3	18 245,1	14 210,0	1 046,3	761,6	7 705,0	3 844,2
Lebensversicherungsunternehmen												
1959	91	12 617,1		348,5	12 268,6	2 709,4	4 228,5	1 799,8	88,8	271,3	1 222,6	1 948,2
1960	98	14 775,8		374,6	14 401,2	3 256,2	5 108,0	2 276,0	92,7	291,3	1 426,0	1 951,0
1961	98	17 119,5		407,9	16 711,6	3 957,5	5 989,0	2 680,1	95,5	327,8	1 724,1	1 937,6
1962	100	19 842,2		484,1	19 358,1	4 584,9	7 032,3	3 277,2	124,9	364,2	2 059,1	1 915,5
1963	100	22 740,6		479,9	22 260,7	5 358,0	7 983,3	3 900,3	144,2	402,1	2 465,2	2 007,6
1964	100	26 108,5		530,1	25 578,4	6 347,1	8 949,1	4 717,1	183,4	421,1	2 927,5	2 033,1
1965 *)	102	29 704,8		571,6	29 133,2	7 643,7	10 013,6	5 349,3	200,0	460,1	3 461,0	2 005,5
1965 *)	106	30 549,9	250,8	191,2	30 107,9	7 981,1	10 347,1	5 416,1 *)	199,9	474,5	3 650,8	2 038,4 *)
1966 1. Vj.	106	31 483,3	247,6	185,0	30 957,7	8 311,0	10 541,0	5 566,6	211,2	494,8	3 808,8	2 019,3
2. "	106	32 486,4	270,3	228,4	31 987,7	8 721,8	10 851,1	5 705,7	221,7	525,8	3 972,3	1 989,3
3. "	106	33 783,7	380,5	228,7	33 174,5	9 193,5	11 241,2	5 848,8	232,2	552,5	4 132,0	1 974,3
4. "	106	34 807,2	326,4	221,3	34 259,5	9 533,9	11 844,5 *)	6 830,2 *)	239,4	588,7	4 255,9	1 966,9
1967 1. Vj.	105	35 843,3	373,1	214,2	35 256,0	9 813,6	12 089,0	6 126,3	248,8	614,5	4 415,6	1 948,2
2. "	105	36 908,6	306,7	205,1	36 396,8	10 107,5	12 444,0	6 433,6	254,5	642,3	4 596,7	1 918,2
Pensionskassen 10)												
1959	190	.	.	.	3 952,2	451,3	1 146,5	485,4	5,6	0,0	163,5	1 699,9
1960	196	.	.	.	4 505,0	514,8	1 339,5	746,4	4,1	0,1	208,9	1 691,2
1961	199	.	.	.	5 184,9	621,3	1 609,3	908,0	1,3	0,1	328,3	1 716,6
1962	198	.	.	.	5 862,4	719,3	1 828,4 11)	1 104,9	1,3	61,5 11)	435,1	1 711,9
1963	197	.	.	.	6 599,8	838,3	2 086,8	1 265,8	1,4	66,6	549,3	1 791,6
1964	197	.	.	.	7 378,6	989,3	2 347,7	1 437,7	1,7	74,3	637,8	1 890,1
1965 *)	198	.	.	.	8 135,8	1 130,2	2 649,1	1 601,7	10,1	81,1	782,7	1 880,9
1965 *)	31	.	.	.	6 218,4	864,9	2 091,2	1 163,8	8,5	81,1	686,6	1 322,3
1966 1. Vj.	31	6 525,2	41,7	53,7	6 429,8	903,6	2 181,8	1 169,2	9,6	84,3	747,9	1 333,4
2. "	31	6 668,4	52,1	30,2	6 586,1	942,9	2 251,0	1 200,1	9,6	84,2	772,0	1 326,3
3. "	31	6 842,5	39,0	44,9	6 758,6	996,2	2 304,5	1 247,4	9,6	84,3	795,7	1 322,9
4. "	31	7 080,0	50,8	75,1	6 954,1	1 072,9	2 383,1	1 282,4	10,0	84,2	838,6	1 312,9
1967 1. Vj.	31	7 254,6	41,8	71,8	7 141,0	1 106,6	2 477,6	1 293,2	10,5	84,2	842,2	1 313,7
2. "	31	7 420,4	68,6	73,8	7 278,0	1 153,9	2 520,9	1 321,8	16,2	97,0	862,8	1 305,4
3. "	31	7 568,2	35,8	61,3	7 471,1	1 205,8	2 617,0	1 345,1	14,0	97,0	890,2	1 302,0
Krankenversicherungsunternehmen 12)												
1966 1. Vj.	41	2 130,2	73,9	56,1	2 000,2	101,0	614,3	776,5	12,7	—	294,9	200,8
2. "	41	2 216,9	87,9	75,5	2 053,3	107,5	626,8	799,0	12,8	—	307,9	199,5
3. "	41	2 310,8	88,5	82,5	2 069,8	114,0	619,3	810,9	14,0	—	318,1	193,5
4. "	42	2 318,5	114,1	58,8	2 145,6	119,0	649,5	837,7	15,6	—	335,8	188,0
1967 1. Vj.	43	2 389,6	75,7	52,7	2 261,2	123,4	742,2	866,9	15,5	—	343,9	187,3
2. "	43	2 491,0	90,7	75,9	2 324,4	127,1	742,7	896,7	15,8	—	356,1	186,0
3. "	42	2 502,4	99,9	55,3	2 347,2	129,7	725,6	926,7	16,6	—	363,8	184,8
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen 13)												
1959	111	.	.	.	3 390,2	169,4	417,0	1 645,0	145,1	17,0	612,6	384,1
1960	120	.	.	.	4 004,1	188,5	561,3	1 996,1	170,7	20,6	690,1	376,8
1961	119	.	.	.	4 597,4	213,4	647,5	2 338,0	217,7	23,0	789,1	368,7
1962	119	.	.	.	5 065,9	227,2	749,1	2 531,8	260,0	20,8	908,1	368,9
1963	119	.	.	.	5 542,4	250,8	880,8	2 727,8	269,7	22,0	1 008,2	383,1
1964	118	.	.	.	6 160,0	254,7	998,2	3 104,8	304,8	21,0	1 107,6	368,9
1965 *)	118	.	.	.	6 976,3	285,2	1 200,5	3 484,1	350,3	21,3	1 261,3	368,6
1965 *)	93	.	.	.	6 885,1	281,5	1 225,7	3 417,1	341,7	21,3	1 239,3	358,5
1966 1. Vj.	93	8 160,1	317,8	589,2	7 253,1	290,4	1 371,7	3 500,1	349,6	21,7	1 352,2	367,4
2. "	93	8 381,3	286,6	613,8	7 480,9	298,0	1 453,2	3 596,8	361,3	22,4	1 388,1	361,1
3. "	94	8 426,2	246,5	574,9	7 604,8	311,7	1 460,2	3 632,1	366,2	25,2	1 445,6	363,8
4. "	94	8 423,2	248,8	435,5	7 738,9	325,3	1 487,8	3 650,1	393,1	22,9	1 496,6	363,1
1967 1. Vj.	94	8 940,3	325,8	678,9	7 935,6	335,1	1 615,3	3 707,3	394,9	23,2	1 497,6	362,2
2. "	94	9 175,1	302,6	670,9	8 201,6	343,1	1 657,7	3 878,1	403,2	22,5	1 541,2	355,8
3. "	94	9 157,3	240,2	533,8	8 383,3	351,3	1 659,0	3 995,3	406,6	22,3	1 591,8	357,0
Rückversicherungsunternehmen												
1959	30	.	.	.	1 141,7	22,1	170,1	646,2	108,6	—	101,2	93,5
1960	26	.	.	.	1 311,5	28,7	183,9	747,6	147,5	—	112,7	91,1
1961	28	.	.	.	1 608,2	32,1	262,9	891,1	195,6	—	133,4	93,1
1962	27	.	.	.	1 826,0	34,7	325,6	1 012,7	216,9	—	142,5	93,6
1963	27	.	.	.	1 979,6	34,1	343,0	1 080,1	269,0	—	162,0	92,4
1964	29	.	.	.	2 250,0	31,9	410,8	1 251,6	288,0	—	175,9	91,8
1965 *)	30	.	.	.	2 525,2	35,8	474,4	1 416,1	312,8	—	197,4	88,7
1966 1. Vj.	31	2 705,8	55,0	57,8	2 593,0	35,0	558,3	1 400,2 *)	304,5	—	201,2	92,8 *)
2. "	31	2 769,1	81,3	60,9	2 626,9	35,5	532,4	1 445,2	313,7	—	212,1	88,0
3. "	31	2 845,9	59,0	76,7	2 710,2	41,7	571,6	1 468,1	324,4	—	216,4	88,0
4. "	31	2 956,3	72,2	85,1	2 799,0	43,4	604,3	1 497,6	344,9	—	223,3	85,5
1967 1. Vj.	33	3 017,7	63,6	65,5	2 888,6	44,8	649,2	1 527,7	344,4	—	239,0	83,5
2. "	33	3 074,0	82,6	55,3	2 936,1	48,4	744,5	1 464,9	344,6	—	251,1	

Zeit	Steuer- einnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen			Ländereinnahmen			Einzelne Steuern							
		Gesamt	Bundes- eigene Steuern ¹⁾	Bundes- anteil am Einkommen- steuer- ertrag ²⁾	Gesamt	Länder- anteil am Einkommen- steuer- ertrag	Länder- eigene Steuern	Einkommensteuern					Notopfer Berlin	Vermögen- steuer	
								Gesamt	Lohn- steuer	Veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schaft- steuer	Kapital- ertrag- steuer			
1950	16 104.2	9 593.7	—	6 510.5	5 374.7	1 135.8	5 374.7	1 806.5	2 087.4	1 449.0	31.8	358.1	129.6		
1951	21 670.4	14 616.4	1 000.7	7 053.9	5 855.2	1 198.7	7 455.9	2 706.5	1 301.7	2 272.6	84.0	579.4	142.4		
1952	26 999.3	18 737.4	15 112.6	8 261.8	6 850.2	1 411.6	10 475.0	3 658.1	3 925.4	2 780.3	111.2	767.1	177.6		
1953	29 556.3	20 444.0	16 007.5	9 112.3	7 316.3	1 796.0	11 752.8	3 740.4	4 870.4	2 990.2	151.8	975.7	405.4		
1954	30 792.0	21 297.0	16 815.8	9 495.0	7 311.5	2 183.5	11 792.7	3 874.5	4 587.9	3 070.6	259.7	1 082.0	620.1		
1955	34 175.1	23 795.8	19 580.3	10 379.3	7 990.4	2 388.9	12 205.9	4 402.1	4 351.7	3 110.9	341.3	1 268.4	534.3		
1956	38 416.0	26 103.4	21 375.1	11 728.3	8 457.0	2 855.6	14 185.3	5 402.1	4 728.0	3 637.4	417.8	1 289.8	758.0		
1957	40 923.5	26 963.4	21 578.2	12 360.1	9 457.0	2 855.6	16 155.6	5 289.0	5 879.2	4 506.1	481.3	1 553.2	818.0		
1958	42 881.6	28 179.0	22 260.5	14 702.6	11 186.0	3 516.6	17 104.5	5 932.3	5 473.3	5 189.6	509.3	228.8	888.4		
1959	48 046.7	31 567.9	24 873.6	16 478.8	12 432.3	4 046.5	19 126.6	5 855.3	7 323.2	5 118.4	829.7	165.3	1 115.5		
1960	56 253.0	36 126.1	27 680.1	18 446.0	15 685.4	4 441.5	24 131.4	7 970.3	8 887.0	6 432.0	842.1	44.9	1 079.7		
1960 *)	56 990.7	36 594.7	28 047.4	18 473.4	15 873.4	4 522.6	24 420.7	8 101.7	8 963.3	6 509.6	846.1	44.9	1 099.7		
1961	66 233.8	41 700.2	31 297.0	20 396.0	17 473.4	5 213.4	29 723.4	10 453.1	10 817.4	7 472.8	980.1	41.3	1 418.6		
1962	73 258.8	45 532.2	33 823.4	21 726.6	18 708.8	5 981.7	33 453.7	12 314.9	12 218.3	7 790.2	1 130.3	35.3	1 798.4		
1963	77 952.0	49 409.5	35 683.5	23 726.0	20 395.0	6 147.5	36 121.0	13 844.4	13 451.2	7 687.6	1 137.8	25.2	1 673.2		
1964	85 492.7	54 545.0	39 154.4	25 390.6	20 947.7	6 875.2	39 463.2	16 092.1	14 100.9	8 017.9	1 252.3	17.7	1 930.7		
1965	91 396.2	59 029.8	43 017.6	27 366.4	23 044.8	7 321.6	41 057.0	16 738.0	14 900.9	8 169.8	1 350.7	5.6	1 880.4		
1966	97 124.8	62 255.4	44 989.3	27 366.1	23 044.8	7 863.4	44 272.1	19 054.8	16 074.7	7 687.1	1 455.6	16.9	1 994.2		
1965 1. Vj.	21 890.5	13 936.6	10 006.2	3 930.4	7 953.8	6 147.6	1 806.2	10 078.0	4 079.3	3 622.0	2 118.4	258.3	1.2	466.6	
2. "	21 756.4	14 127.3	10 401.8	3 725.4	7 629.1	5 827.0	1 802.2	9 552.4	3 230.5	3 840.1	1 968.7	513.7	1.3	455.2	
3. "	22 934.4	14 906.3	10 937.8	3 968.5	8 028.0	6 207.1	1 820.9	10 175.6	4 326.5	3 505.9	1 934.7	408.5	1.3	461.8	
4. "	24 814.9	16 059.6	11 671.8	4 387.8	8 755.3	6 863.0	1 892.3	11 250.9	5 101.7	3 830.5	2 148.6	170.1	1.7	496.7	
1966 1. Vj.	23 671.2	15 042.9	10 802.9	4 240.0	8 628.3	6 631.9	1 996.4	10 871.9	4 217.0	4 207.6	2 136.2	311.1	5.3	478.0	
2. "	24 027.5	15 471.3	11 245.6	4 225.7	8 556.2	6 609.5	1 946.7	10 835.2	3 942.2	4 426.1	1 962.9	504.0	5.2	487.5	
3. "	24 177.1	15 553.1	11 265.5	4 287.6	8 623.9	6 706.2	1 917.7	10 993.9	5 165.6	3 708.7	1 650.7	468.8	3.6	485.0	
4. "	25 249.1	16 188.1	11 675.3	4 512.7	9 061.0	7 058.4	2 002.6	11 571.1	5 730.0	3 732.3	1 937.2	171.6	3.0	543.6	
1967 1. Vj.	23 922.4	14 976.4	10 938.0	4 038.4	8 945.9	6 876.1	2 069.8	10 914.5	4 647.8	3 967.6	1 969.9	329.3	1.6	516.0	
2. "	23 221.3	14 813.7	11 111.0	3 702.7	8 407.6	6 304.6	2 103.0	10 007.3	3 832.4	4 122.6	1 687.8	364.3	1.7	583.7	
3. "	25 564.7	16 277.1	12 084.7	4 192.4	9 287.5	7 138.3	2 149.0	11 330.9	5 231.0	3 937.4	1 594.5	568.1	1.3	650.1	
1966 Jan.	7 329.8	5 161.6	4 108.0	1 053.6	2 168.2	1 647.9	520.3	2 701.5	1 970.0	417.7	163.7	150.1	3.8	23.0	
Febr.	5 736.8	3 722.0	3 019.0	703.0	2 014.8	1 522.0	491.5	1 802.7	1 269.7	324.8	133.3	74.9	0.5	421.4	
März	10 604.6	6 159.3	3 675.9	2 483.4	4 445.3	3 884.3	561.0	6 367.8	977.3	3 465.1	1 839.2	86.1	1.0	33.6	
April	6 230.9	4 457.2	3 662.9	794.4	1 773.6	1 242.5	531.1	2 036.8	1 299.1	534.2	105.5	98.0	0.8	29.0	
Mai	6 528.1	4 355.8	3 544.5	809.3	2 174.3	1 265.8	908.2	2 075.1	1 316.7	487.7	132.4	138.4	2.0	428.6	
Juni	11 268.5	6 660.3	4 038.2	2 621.1	4 608.2	4 101.2	507.0	6 723.3	1 326.4	3 404.2	1 725.0	267.7	2.2	30.0	
Juli	6 619.1	4 681.7	3 769.9	911.8	1 937.4	1 426.2	511.2	2 338.0	1 684.1	369.0	123.4	161.5	0.7	24.6	
Aug.	6 822.4	4 583.3	3 734.0	849.3	2 239.1	1 328.4	910.7	2 177.7	1 672.6	231.8	20.0	253.3	2.7	431.4	
Sept.	10 735.6	6 288.2	3 761.7	2 526.5	4 447.5	3 951.7	495.8	4 678.2	1 808.9	3 108.9	1 507.3	54.0	0.3	29.1	
Okt.	6 670.0	4 756.4	3 869.2	887.2	1 913.6	1 387.7	525.9	2 274.9	1 895.6	198.1	123.8	57.4	0.4	26.9	
Nov.	6 762.1	4 624.7	3 835.3	789.4	2 137.4	1 234.7	902.7	2 024.1	1 759.0	152.0	56.9	56.9	0.4	438.3	
Dez.	11 817.0	6 806.9	3 970.8	2 836.1	5 010.1	4 436.0	574.1	7 272.1	2 075.4	3 382.1	1 756.5	58.1	2.3	78.4	
1967 Jan.	7 725.3	5 262.6	4 153.2	1 109.4	2 462.7	1 888.9	573.8	2 998.2	2 197.7	346.7	272.5	181.3	0.8	28.6	
Febr.	6 050.9	3 906.3	3 203.6	702.8	2 144.5	1 196.6	947.9	1 899.4	1 409.4	291.3	137.1	61.6	0.3	450.8	
März	10 146.3	5 807.5	3 581.3	2 226.2	4 338.7	3 790.6	548.1	6 016.8	1 040.6	3 329.5	1 560.3	86.4	0.5	36.5	
April	6 036.0	4 253.9	3 549.0	704.9	1 782.1	1 200.3	581.8	1 905.2	1 268.7	409.2	166.3	61.0	0.7	45.9	
Mai	6 705.0	4 501.6	3 781.7	719.9	2 203.4	1 225.7	977.7	1 945.6	1 251.7	435.6	123.0	135.3	0.5	479.3	
Juni	10 480.3	6 058.2	3 780.3	2 277.9	4 422.1	3 878.6	543.5	6 156.5	1 312.0	3 277.8	1 398.5	168.2	0.5	58.5	
Juli	7 126.5	4 869.6	3 895.2	974.4	2 256.9	1 659.1	597.8	2 633.5	1 726.1	503.8	139.5	264.0	0.1	77.6	
Aug.	7 622.6	5 128.3	4 264.5	863.8	2 494.3	1 470.9	1 023.4	2 334.7	1 707.8	315.0	65.3	246.7	0.9	528.1	
Sept.	10 815.6	6 279.2	3 925.0	2 354.2	4 536.4	4 008.6	527.8	6 362.8	1 797.1	3 118.6	57.9	57.9	0.3	44.5	
Okt. *)	6 912.7	4 839.0	3 987.6	851.4	2 073.7	1 449.7	624.0	2 301.1	1 913.9	233.2	62.5	91.5	—	0.1	59.9

*) Ab Januar 1960 einschl. Saarland. — 1) Ohne die der Bundesbahn von November 1952 bis März 1958 kreditierten Einnahmen aus der Beförderungsteuer. — 2) Errechnet nach 1958/59 bis 1962: 35 vH; 1963: 38 vH; von 1964 bis 1966: 39 vH; ab 1967: 37 vH. — 3) Einschl. Umsatzausgleichsteuer. — 4) Bis einschl. August 1952: Allgemeine Soforthilfen Summen durch Runden.

2. Umlauf an öffentlichen Anleihen und Kassenobligationen¹⁾

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt ²⁾		Bund		Lastenausgleichsfonds		Länder		Ge- meinden	Bundesbahn		Bundespost		Nach: richtlich: Nicht börsen- gängige Titel ³⁾
	An- leihen	Kassen- obligation- en	An- leihen	Kassen- obligation- en	An- leihen ²⁾	Kassen- obligation- en ²⁾	An- leihen	Kassen- obligation- en	An- leihen ²⁾	An- leihen	Kassen- obligation- en	An- leihen	Kassen- obligation- en	
1950 Dez.	500.4	—	—	—	—	—	—	—	—	500.4	—	—	—	137.1
1951 Dez.	500.3	—	33.8	—	—	—	15.0	—	—	451.5 ⁴⁾	—	—	—	160.1
1952 Dez.	583.7	—	183.2	—	—	—	235.1	—	—	165.4 ⁴⁾	—	—	—	174.8
1953 Dez.	1 528.8	—	538.0	—	—	—	568.0	—	20.4	402.4 ⁴⁾	—	—	—	164.7
1954 Dez.	2 230.2	—	538.5	—	200.0	—	869.1	—	70.2	552.4	—	—	—	157.0
1955 Dez.	2 735.5	—	538.5	—	450.0	—	987.4	—	70.2	552.4	—	125.0	—	214.9
1956 Dez.	2 701.8	—	505.2	—	450.0	—	996.2	—	70.2	552.4	—	125.0	—	269.4
1957 Dez.	2 735.5	—	—	—	450.0	—	1 254.1	—	272.0	552.4	—	205.0	—	342.2
1958 Dez.	4 434.9	—	—	—	550.0	—	1 571.5	—	316.0	1 202.4	—	795.0	—	384.7
1959 Dez.	5 376.7	1 001.7	299.2	347.5	750.0	300.0	1 775.9	22.9	309.6	1 222.0	290.0	1 020.0	41.3	377.3
1960 Dez.	6 300.6	1 307.0	800.0	468.9	750.0	300.0	1 710.3	52.9	341.9	1 532.0	402.5	1 166.4	82.7	330.3
1961 Dez.	8 215.3	1 461.8	1 976.2 ⁵⁾	468.9	900.0	300.0	1 697.8	52.9	334.7	2 032.0	490.0	1 274.6	150.0	308.9
1962 Dez.	10 521.4	1 593.6	2 728.7	380.5	1 000.0	311.5	1 678.6	42.9	417.1	3 002.0	690.0	1 695.0	168.7	337.1
1963 Dez.	14 130.5	1 560.6	4 528.7	383.7	1 400.0	227.1	1 533.1	15.0	404.8	4 047.0	698.4	2 216.9	236.4	347.3
1964 Dez.	16 775.7	2 240.4	5 593.1	830.5	1 585.9	257.1	1 754.8	—	458.0	4 837.0	780.6	2 546.9	373.2	324.1
1965 März	17 467.5	2 430.4	5 992.7	830.5	1 644.2	257.1	1 881.3	—	573.3	4 830.3	880.6	2 545.7	462.2	312.2
Juni	18 455.5	2 530.4	6 067.5	830.5	1 690.0	257.1	2 323.2	—	569.0	5 050.5	980.6	2 755.3	462.2	

Umsatzsteuer ¹⁾	Kraftfahrzeugsteuer	Einzelne Steuern								Einnahmen des Lastenausgleichsfonds				Zeit
		Verbrauchssteuern und Zölle								Gesamt	Vermögensabgabe ²⁾	Hypothekengewinnabgabe ³⁾	Kreditgewinnabgabe	
		Gesamt	darunter											
Zölle	Tabaksteuer		Kaffeesteuer	Zuckersteuer	Biersteuer	Branntweinmonopol	Mineralölsteuer	Gesamt	Vermögensabgabe ²⁾	Hypothekengewinnabgabe ³⁾	Kreditgewinnabgabe	Zeit		
4 745.8	349.4	4 606.9	617.3	2 159.8	340.1	383.2	348.6	496.3	72.7	—	—	1950		
6 820.6	409.5	5 564.7	828.5	2 404.1	431.7	425.2	276.1	537.5	462.5	1 623.5	—	1951		
8 380.6	469.8	5 939.8	1 054.4	2 334.0	535.3	379.6	331.2	528.9	589.9	1 807.9	1 374.6	1.4	1952	
8 865.3	530.7	6 290.7	1 271.8	2 326.2	513.5	350.1	362.1	542.8	733.8	2 010.1	1 488.4	452.8	68.9	1953
9 593.0	598.6	6 362.5	1 486.1	2 303.9	301.5	374.7	386.0	554.2	780.9	2 188.3	1 598.3	535.4	54.6	1954
11 117.7	728.1	7 410.7	1 792.5	2 559.7	345.3	378.2	440.5	577.7	1 135.9	2 401.0	1 699.5	615.0	86.5	1955
12 183.5	836.9	8 132.7	1 982.7	2 781.0	405.2	222.6	483.5	683.6	1 415.2	2 438.0	1 769.1	558.0	110.9	1956
12 597.8	967.1	8 704.5	2 030.1	2 932.8	447.9	153.9	561.4	777.8	1 641.7	2 078.9	1 616.3	354.8	107.8	1957
12 962.6	1 082.4	9 130.4	2 093.6	3 093.4	485.7	162.3	604.9	857.4	1 664.6	2 072.2	1 606.0	348.9	117.3	1958
14 239.0	1 216.3	10 414.8	2 482.3	3 265.4	608.8	161.0	649.7	914.8	2 145.0	2 399.6	1 719.8	412.3	207.5	1959
15 870.8	1 448.1	11 684.2	2 775.0	3 512.9	681.2	174.2	685.6	1 012.0	2 641.2	2 023.0	1 585.4	340.1	97.5	1960
16 148.3	1 475.2	11 785.2	2 785.7	3 376.0	689.0	176.6	699.9	1 023.4	2 663.8	2 023.0	1 585.4	340.1	97.5	1960 *)
17 865.8	1 678.4	13 348.4	3 129.6	3 892.0	744.8	178.0	762.6	1 097.0	3 325.1	2 023.9	1 610.8	321.6	91.4	1961
19 210.0	1 888.3	14 572.0	3 447.1	4 205.2	766.5	173.7	819.6	1 222.2	3 699.0	2 092.4	1 651.8	353.6	87.0	1962
20 043.3	2 133.5	15 613.0	3 640.5	4 311.1	872.4	184.4	877.1	1 335.2	4 138.6	1 827.3	1 468.3	280.8	78.2	1963
21 927.3	2 372.1	17 246.3	2 986.1	4 416.3	920.8	180.7	954.6	1 440.6	6 070.6	1 959.3	1 562.3	319.0	78.0	1964
24 219.1	2 624.1	18 888.1	2 898.2	4 696.9	954.4	115.5	979.1	1 508.1	7 428.0	1 659.6	1 325.1	255.4	79.1	1965
25 064.2	2 853.1	20 015.3	2 779.6	4 981.7	947.8	114.5	1 031.8	1 779.2	8 016.4	1 531.8	1 266.4	191.4	74.0	1966
5 698.8	666.3	4 339.1	649.3	1 047.7	255.9	25.2	220.9	333.6	1 722.9	445.6	369.0	54.8	21.8	1965 1. Vj.
5 878.1	668.0	4 526.9	679.8	1 180.8	211.7	23.4	221.1	437.7	1 691.5	440.4	351.1	69.9	19.4	2. "
6 082.0	625.5	4 877.5	782.5	1 205.9	244.9	31.8	214.2	357.0	1 918.5	389.7	317.9	52.7	19.1	3. "
6 560.2	664.2	5 144.7	786.6	1 262.5	241.9	35.2	263.0	379.8	2 095.1	383.9	287.0	78.0	18.8	4. "
6 078.2	750.8	4 749.7	701.4	1 172.7	244.6	23.8	227.8	382.3	1 885.6	390.5	323.4	44.8	22.3	1966 1. Vj.
6 267.5	733.8	4 978.6	689.6	1 227.2	225.4	25.3	236.5	639.1	1 849.8	377.2	302.6	58.9	15.7	2. "
6 247.8	678.9	5 043.2	661.2	1 295.1	244.0	33.8	289.9	358.8	2 083.9	358.2	304.2	36.0	18.0	3. "
6 470.8	689.6	5 243.8	727.5	1 286.7	233.8	31.6	277.6	399.0	2 197.0	405.8	336.1	51.7	18.0	4. "
5 949.5	788.9	5 023.5	644.7	1 210.3	266.4	26.5	232.0	418.4	2 115.6	395.3	338.3	37.4	19.6	1967 1. Vj.
5 913.4	803.9	5 209.2	621.1	1 370.3	238.0	25.7	233.9	547.2	2 090.2	388.8	316.9	54.3	17.6	2. "
6 246.8	716.9	5 885.9	741.9	1 479.5	271.7	32.2	297.5	357.0	2 626.6	355.9	299.0	39.7	17.2	3. "
2 550.6	268.4	1 564.0	226.7	387.8	58.0	7.3	80.8	130.2	642.8	35.2	— 0.6	16.9	18.9	1966 Jan.
1 755.9	203.9	1 324.3	226.4	271.1	75.3	8.9	89.5	107.0	510.8	313.6	302.4	8.2	3.0	Febr.
1 771.6	278.5	1 861.4	248.3	513.8	111.2	7.6	57.5	145.1	731.9	41.7	21.6	19.7	0.4	März
2 145.7	267.6	1 510.8	210.2	433.7	74.7	6.8	70.6	155.9	529.5	54.9	7.1	33.3	14.5	April
2 039.4	234.1	1 509.9	247.1	289.7	54.5	9.7	81.4	213.4	595.0	295.5	182.7	13.1	0.7	1966 Mai
2 082.4	232.1	1 957.9	222.3	503.8	96.1	8.9	84.5	169.8	723.3	25.8	12.9	12.5	0.4	Juni
2 130.9	236.1	1 649.4	230.5	392.3	76.7	8.8	97.4	133.7	685.6	45.7	10.6	18.2	16.9	Juli
2 073.7	214.9	1 671.5	218.1	419.6	74.9	14.1	102.5	105.0	712.6	291.2	283.9	6.6	0.7	1966 Aug.
2 043.1	227.9	1 722.3	212.5	483.2	92.4	10.9	90.0	120.1	685.7	21.3	9.7	11.2	0.7	Sept.
2 163.5	241.2	1 721.3	236.1	406.3	65.6	10.0	100.0	123.1	750.9	54.1	8.3	29.1	16.7	1966 Okt.
2 160.3	218.8	1 686.0	215.3	393.3	80.7	10.4	91.5	129.3	736.7	310.2	301.8	7.7	0.7	1966 Nov.
2 146.9	229.6	1 836.5	276.1	487.2	87.6	11.2	86.0	146.7	709.4	41.5	25.9	14.9	0.7	1966 Dez.
2 464.9	301.4	1 694.1	227.5	398.8	73.0	10.1	67.6	138.8	733.0	42.3	10.9	14.4	16.8	1967 Jan.
1 789.7	215.5	1 476.7	212.7	337.9	91.2	8.1	89.7	123.8	572.1	302.1	295.5	4.0	2.6	1967 Febr.
1 694.9	271.9	1 852.8	204.6	473.7	102.0	8.2	64.8	155.9	810.4	51.1	31.9	19.0	0.3	März
2 000.8	295.9	1 544.9	196.2	396.7	74.3	6.4	67.8	175.9	604.0	53.0	8.7	27.7	16.6	1967 April
1 956.1	257.6	1 839.7	218.8	524.6	73.1	10.4	85.3	174.1	729.3	310.8	297.2	13.1	0.5	1967 Mai
1 956.5	250.4	1 824.7	206.0	449.1	90.5	8.9	80.8	197.2	757.0	24.9	11.0	13.4	0.5	1967 Juni
2 121.9	255.2	1 784.9	201.7	528.6	75.1	11.1	97.1	103.3	744.3	45.0	10.6	18.4	16.0	1967 Juli
2 074.2	225.6	2 201.4	310.9	454.6	113.6	12.0	96.0	109.5	1 080.8	285.8	277.9	7.0	0.9	1967 Aug.
2 050.7	236.2	1 897.1	229.3	496.3	83.1	9.1	104.4	144.2	801.5	25.1	10.4	14.3	0.4	1967 Sept.
2 114.1	280.9	1 895.0	211.2	466.2	109.0	10.4	103.4	155.7	807.8	56.7	...	...	...	1967 Okt. *)

den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilsätzen: 1951/52: 27 vH; 1952/53: 37 vH; 1953/54 und 1954/55: 38 vH; 1955/56 bis 1957/58: 33 1/3 vH; abgabe ohne Berlin. — *) Bis einschl. August 1952; Einnahmen aus Umstellungsgrundschulden ohne Berlin. — *) Nach den Ergebnissen der Vorausmeldung. — Differenzen in

3. Umlauf an Schatzwechseln, unverzinslichen Schatzanweisungen und sonstigen Geldmarktpapieren *)

Mio DM

Stand am Monatsende	Bund			Länder			Bundesbahn			Bundespost	Insgesamt	darunter: Geldmarktpapiere (Sp. 11./3./9)	
	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzwechsel	Schatzanweisungen	Steuergutscheine ²⁾	Schatzwechsel	Schatzanweisungen		Schatzanweisungen			
		Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere ³⁾					Geldmarktpapiere	zweckgebundene Papiere ³⁾				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1950 Dez.	498.7	—	—	260.2	2.8	50.0	571.5	127.6	19.5	—	1 530.3	1 510.8	
1951 Dez.	608.2	697.8	—	137.8	44.9	163.6	642.1	149.2 ⁴⁾	54.7	—	2 498.3	2 443.6	
1952 Dez.	110.6	751.0	—	66.3	102.4	162.0	528.3	549.1 ⁴⁾	51.4	150.0	2 471.1	2 419.7	
1953 Dez.	78.7	529.9	145.0	24.3	128.3	147.6	519.6	553.2 ⁴⁾	86.8	295.8	2 509.2	2 277.4	
1954 Dez.	65.0	400.0	—	16.8	89.2	193.5	551.8	394.7	124.7	381.1	2 358.8	2 092.1	
1955 Dez.	—	—	138.0	30.6	149.5	141.1	472.1	216.5	135.6	405.3	1 688.7	1 415.1	
1956 Dez.	—	—	94.0	—	409.7	138.0	432.9	102.1	183.0	500.0	1 859.7	1 582.7	
1957 Dez.	—	—	—	—	661.3	236.5	320.8	538.9	251.9	439.8	2 449.2	2 197.3	
1958 Dez.	—	—	—	—	311.1	234.5	398.6	590.0	382.4	300.0	2 116.6	1 834.6	
1959 Dez.	65.2	230.6	—	—	163.7	256.0	296.8	445.0	429.3	269.9	2 156.5	1 727.2	
1960 Dez.	—	880.8	—	—	105.5	164.2	199.4	445.0	441.5	192.2	2 428.6	1 987.1	
1961 Dez.	—	407.6	—	—	33.7	99.9	182.4	590.0	520.7	264.3	2 098.6	1 577.9	
1962 Dez.	—	479.1	—	—	—	1.3	52.7	186.9	571.0	584.5	2 107.5	1 523.0	
1963 Dez.	—	400.6	—	—	—	—	50.9	343.9	445.0	619.2	300.1	2 159.7	1 540.5
1964 Dez.	—	547.0	—	—	—	—	50.8	400.0	450.0	521.7	300.0	2 269.5	1 747.8
1965 März	—	700.0	—	—	—	—	50.6	345.2	450.0	529.2	300.0	2 375.0	1 845.8
1965 Juni	401.0	700.0	—	—	—	—	50.6	340.5	450.0	525.3	300.0	2 647.9	2 122.6
1965 Sept.	580.0	670.0	—	—	—	—	50.6	296.9	447.0	513.6	292.6	2 850.7	2 337.1
1965 Dez.	522.5	670.0	—	135.0	—	—	50.8	342.2	450.0	633.6	309.6.1	2 462.5	2 462.5
1966 März	547.0	980.0	—	—	135.0	—	51.1	333.9	450.0	631.0	352.5	3 380.5	2 749.5
1966 Juni	—	655.0	—	—	175.0	—	51.1	345.6	449.7	606.8	299.7	2 582.9	1 976.1
1966 Sept.	606.2	752.2	—	—	175.0	—	51.0	197.4	450.0	724.8	299.4	3 256.0	2 531.2
1966 Okt.	664.1	890.0	—	—	175.0	—	51.0	218.2	450.0	749.8	299.7	3 496.8	2 747.0
1966 Nov.	1 400.0	1 230.0	—	—	175.0	—	49.1	138.0	450.0	739.8	298.8	4 480.7	3 740.9
1966 Dez.													

4. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts*)

Mio DM

Zeit	Kassen- einnahmen	Kassen- ausgaben ¹⁾	Saldo der Kassenein- nahmen und -ausgaben	Sonder- trans- aktionen ²⁾	Kassen- überschub (+) bzw. defizit (-)	Finanzierung			Saldo der Ver- rechnungen mit dem Lastenaus- gleichsfonds ³⁾	Kassenüber- schub (+) bzw. -defizit (-) kumula- tiv jeweils vom Beginn des Rech- nungsjahres
						Zunahme (+), Abnahme (-)		Einnahmen aus Münz- gutschriften		
						der Kassenmittel	der Ver- schuldung			
Rechnungsjahre										
1950/51			- 681	6 213	- 6 894	+ 178	+ 6 834 ⁴⁾	362	-	- 6 894
1951/52	16 138	17 107	- 969	1 286	- 2 255	- 198	+ 1 718 ⁴⁾	234	-	- 2 255
1952/53	20 422	19 886	+ 536	432 ⁴⁾	+ 104	+ 1 237	+ 821	312	-	+ 104
1953/54	21 958	20 682	+ 1 276	6 936	- 5 660	+ 1 454	+ 7 030	84	-	- 5 660
1954/55	23 532	22 511	+ 1 021	1 499	- 478	+ 1 045	+ 1 488	35	-	- 478
1955/56	26 690	23 712	+ 2 978	324	+ 2 654	+ 2 441	+ 250	36	-	+ 2 654
1956/57	28 625	28 241	+ 384	2 653 ⁵⁾	- 2 269	+ 79	+ 2 273	86	+ 11	- 2 269
1957/58	29 836	32 525	- 2 689	8	- 2 681	- 3 084	- 495	76	- 16	- 2 681
1958/59	31 534	33 558	- 2 024	928	- 2 952	- 2 788	+ 25	79	- 60	- 2 952
1959/60	34 981	36 991	- 2 010	407 ⁶⁾	- 2 417	- 143	+ 2 248	98	+ 72	- 2 417
1960 (April/Dez.)	30 360	30 703	- 343	609	- 952	- 223	+ 646	70	- 13	- 952
1961	43 652	42 589	+ 1 063	4 455 ⁷⁾	- 3 392	+ 78	+ 3 369	94	- 7	- 3 392
1962	48 581	49 901	- 1 320	150	- 1 470	- 76	+ 1 315	104	+ 25	- 1 470
1963	51 537	54 228	- 2 691	365	- 3 056	+ 53	+ 2 880	151	- 78	- 3 056
1964	56 783	57 449	- 666	434	- 1 100	+ 199	+ 1 202	163	+ 66	- 1 100
1965	61 272	63 200	- 1 928	169	- 2 097	- 246	+ 1 705	158	+ 12	- 2 097
1966	64 942	67 259	- 2 317	207	- 2 524	+ 204	+ 2 564	176	+ 12	- 2 524
1964 1. Vj.	13 579	12 437	+ 1 143	138	+ 1 005	+ 694	- 302	34	+ 42	+ 1 005
2. "	13 514	13 337	+ 177	189	- 12	- 74	- 70	45	+ 38	+ 993
3. "	14 494	13 922	+ 572	77	+ 495	+ 1 021	+ 505	40	+ 19	+ 1 488
4. "	15 196	17 753	- 2 557	31	- 2 588	- 1 442	+ 1 069	44	- 33	- 1 100
1965 1. Vj.	14 389	13 720	+ 669	39	+ 630	- 7	- 642	35	+ 30	+ 630
2. "	14 421	15 116	- 695	56	- 751	- 240	+ 429	48	- 34	- 121
3. "	16 031	16 203	- 172	26	- 199	+ 701	+ 831	43	- 25	- 320
4. "	16 431	18 160	- 1 729	48	- 1 777	- 699	+ 1 087	32	+ 41	- 2 097
1966 1. Vj.	15 727	14 995	+ 732	30	+ 702	+ 742	+ 4	33	- 4	+ 702
2. "	16 240	15 630	+ 610	163	+ 447	- 414	- 865	36	+ 32	+ 1 149
3. "	16 308	17 508	- 1 200	15	- 1 215	- 334	+ 801	50	- 30	- 66
4. "	16 667	19 126	- 2 459	1	- 2 458	+ 210	+ 2 625	57	+ 14	- 2 524
1967 1. Vj.	15 689	16 537	- 848	9	- 857	- 151	+ 637	36	- 33	- 857
2. "	15 886	17 148	- 1 262	21	- 1 283	- 51	+ 1 179	38	- 14	- 1 240
3. "	16 910	18 744	- 1 834	27	- 1 861	+ 320	+ 2 172	35	+ 26	- 4 000
1966 Jan.	5 429	4 964	+ 465	13	+ 452	+ 437	- 9	7	+ 13	+ 452
Febr.	3 938	4 840	- 902	10	- 912	- 455	+ 427	11	- 18	- 460
März	6 360	5 190	+ 1 170	8	+ 1 162	+ 760	- 415	14	+ 1	+ 702
April	4 922	4 800	+ 122	167	- 45	- 393	- 354	8	+ 2	+ 657
Mai	4 487	5 131	- 644	2	- 642	- 384	+ 240	12	- 6	+ 15
Juni	6 831	5 699	+ 1 132	2	+ 1 134	+ 363	- 751	15	+ 36	+ 1 149
Juli	4 829	5 777	- 948	5	- 953	- 348	+ 642	16	+ 53	+ 196
Aug.	4 807	5 642	- 835	5	- 840	- 10	+ 724	14	- 91	- 644
Sept.	6 672	6 089	+ 583	5	+ 578	+ 24	- 565	20	+ 9	- 66
Okt.	4 934	5 454	- 520	5	- 515	- 23	+ 475	18	+ 1	- 581
Nov.	4 832	6 044	- 1 212	1	- 1 211	+ 2	+ 1 235	17	+ 39	- 1 792
Dez.	6 901	7 629	- 728	5	- 732	+ 231	+ 915	22	- 26	- 2 524
1967 Jan.	5 496	5 717	- 221	1	- 222	+ 110	+ 296	6	- 30	- 222
Febr.	4 000	5 147	- 1 147	2	- 1 149	- 339	+ 801	17	+ 8	- 1 371
März	6 193	5 673	+ 520	6	+ 514	+ 78	- 461	13	- 11	- 857
April	4 786	5 373	- 587	6	- 593	- 47	+ 531	12	- 3	- 1 450
Mai	4 690	5 466	- 776	8	- 784	+ 67	+ 826	14	- 11	- 2 234
Juni	6 411	6 310	+ 101	7	+ 94	- 72	- 178	12	+ 0	- 2 140
Juli	5 118	5 781	- 663	20	- 683	+ 308	+ 994	17	+ 20	- 2 823
Aug.	5 251	6 826	- 1 575	0	- 1 575	- 194	+ 1 386	9	+ 14	- 4 397
Sept.	6 541	6 137	+ 404	7	+ 397	+ 206	- 208	9	- 8	- 4 000
Okt.	5 171	6 683	- 1 512	2	- 1 514	- 349	+ 1 147	11	- 7	- 5 514

*) Bei den in dieser Tabelle nachgewiesenen Kassentransaktionen handelt es sich um die Ein- und Auszahlungen auf bzw. von den bei der Deutschen Bundesbank unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten). Von den Ergebnissen der amtlichen Finanzstatistik weichen die Kasseneingänge bzw. -ausgänge vor allem deshalb ab, weil sie nicht im Zeitpunkt ihrer haushaltsmäßigen Verbuchung, sondern im Zeitpunkt des effektiven Ein- und Ausgangs erfaßt werden und weil aus den Eingängen die Schuldenaufnahme bzw. aus den Ausgängen die Aufwendungen für Schuldentilgung (einschl. des Rückkaufs von Schuldverschreibungen) ausgeschaltet werden. — ¹⁾ Einschl. der durch Zuteilung von Schuldbuchforderungen abgefolgten laufenden Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung (vgl. jedoch Anmerkung ⁷⁾). — ²⁾ Außer den gesondert angemarkten Transaktionen handelt es sich um Verschuldungszunahmen aus der nachträglichen Zuteilung von Ausgleichsforderungen (namentlich in den Rechnungsjahren 1950/51 und 1951/52) sowie der Neufestsetzung von Vorkriegsschulden und von Schulden, die gegenüber dem Ausland in den ersten Nachkriegsjahren entstanden sind (Londoner Schuldenabkommen von 1953). — ³⁾ Aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauptkasse. — ⁴⁾ Darunter Sonderkredit der Bundesbank für Einzahlung bei der Weltbank (30,3 Mio DM). — ⁵⁾ Darunter 2 599 Mio DM durch Übertragung von Ausgleichsforderungen von den Ländern auf den Bund. — ⁶⁾ Darunter Sonderkredit der Bundesbank für Einzahlung beim Europäischen Fonds (27,4 Mio DM). — ⁷⁾ Darunter Zuteilung von Schuldbuchforderungen an die Rentenversicherung aus der Bundesbank sowie Verpflichtung gegenüber der Bundesbank aus dem Aufwertungsverlust (1 265 Mio DM) und Abnahme der Auslandsschulden wegen Aufwertung (304 Mio DM). — ⁸⁾ Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — ⁹⁾ Zur Finanzierung des Kassendefizits standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des unter ⁸⁾ genannten Betrages zur Verfügung. — Differenzen in den Summen durch Runden.

5. Verschuldung des Bundes¹⁾

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt	Kredite der Bundesbank		Geldmarkttitel ^{*)}	Anleihen und Kassenobligationen ^{*)}	Bankkredite	Schulden bei inländischen Nichtbanken			Ablösungs- und Entschädigungsschuld ^{*)}	Ausgleichsfordern ^{*)}	Auslandsverschuldung ^{*)}	Nachrichtlich: Sonderkredite der Bundesbank für Beteiligung am IWF
		Buchkredite ^{*)}	Sonderkredite und Forderungen ^{*)}				Sozialversicherungen		Sonstige				
							Schuldbuchforderungen	Darlehen					
1950 Dez.	7 289,8	578,4	—	498,7	—	—	—	—	—	—	6 212,7	—	—
1951 Dez.	8 220,2	—	—	1 306,0	33,8	—	—	—	—	—	6 880,4	—	—
1952 Dez.	8 897,0	—	30,3	861,6	183,6	—	—	—	—	—	7 821,5	—	152,7
1953 Dez.	16 725,5	—	30,3	753,6	538,0	—	—	—	—	—	7 867,8	6 793,3	152,7
1954 Dez.	17 893,8	—	30,3	607,0	538,5	—	—	742,5	—	—	8 005,1	7 745,6	360,4
1955 Dez.	17 868,2	—	30,3	532,4	532,4	—	—	957,3	—	—	8 129,3	8 078,9	360,4
1956 Dez.	17 614,4	—	30,3	94,0	403,5	—	—	948,9	—	—	8 081,9	8 055,8	360,5
1957 Dez.	19 732,9	—	30,3	—	—	—	—	1 012,9	—	—	10 698,2	7 981,5	360,5
1958 Dez.	20 076,5	—	30,3	—	—	—	—	998,0	—	394,2	10 856,0	7 998,0	631,4
1959 Dez.	20 985,6	244,9	50,3	295,8	646,4	325,0	—	982,4	—	684,6	11 061,0	6 695,2	1 160,4
1960 Dez.	22 571,9	78,0	57,7	880,8	1 268,9	325,0	—	1 139,5	—	794,9	11 170,8	6 856,3	1 329,5
1961 Dez.	25 940,5	160,1	3 832,9	407,6	2 426,3 ^{*)}	387,0	—	3 219,3 ^{*)}	—	890,7	11 151,5	3 465,1	2 580,6
1962 Dez.	27 255,7	739,1	3 757,4	479,1	3 093,0	461,0	—	3 197,8	—	954,2	11 171,1	3 403,0	2 101,3
1963 Dez.	30 136,1	1 732,7	3 649,7	400,6	4 895,3	610,0	—	3 122,6	—	1 002,6	11 418,4	3 204,2	2 239,8
1964 Dez.	31 337,8	1 081,1	3 007,7	547,0	6 213,0	678,8	—	3 543,2	—	380,0	11 728,4	3 138,4	2 961,6
1965 März	30 695,9	—	3 007,7	700,0	6 578,1	677,6	—	3 482,3	—	380,0	11 733,4	3 112,8	2 832,6
1965 Juni	31 124,7	212,8	2 842,2	1 101,0	6 598,2	687,6	—	3 472,3	—	380,0	11 745,2	3 079,1	2 878,1
1965 Sept.	31 955,3	—	2 842,2	1 250,0	6 995,2	682,6	—	3 964,7	—	380,0	11 768,9	3 071,2	2 886,4
1965 Dez.	33 042,4	920,7	2 339,6	1 192,5	7 290,3	757,6	—	4 209,4	50,0	410,0	11 801,8	3 064,7	2 946,5
1966 März	33 046,1	—	2 339,6	1 527,0	7 615,1	756,4	—	4 376,4	50,0	510,0	11 798,4	3 062,4	3 040,5
1966 Juni	32 180,5	—	2 253,5	655,0	7 603,4	756,4	—	4 559,5	50,0	510,0	11 808,5	2 994,8	3 528,5
1966 Juli	32 822,3	744,1	2 253,5	568,7	7 610,4	676,4	—	4 657,5	50,0	510,0	11 795,6	2 963,9	3 528,5
1966 Aug.	33 546,8	1 044,3	2 253,5	957,1	7 552,1	676,4	—	4 747,8	50,0	510,0	11 800,7	2 961,5	3 529,3
1966 Sept.	32 981,8	—	2 253,5	1 358,4	7 625,9	676,4	—	4 747,8	50,0	510,0	11 804,8	2 960,4	3 530,6
1966 Okt.	33 456,9	204,9	2 253,5	1 554,1	7 628,4	676,4	—	4 824,8	50,0	510,0	11 807,6	2 951,5	3 550,6
1966 Nov.	34 691,8	379,2	2 253,5	2 630,0	7 613,0	676,4	—	4 826,0	50,0	510,0	11 810,0	2 947,3	3 556,6
1966 Dez.	35 606,5	667,3	2 530,2	3 467,1	8 076,9	676,4	—	4 828,5	50,0	535,0	11 808,4	2 169,6	3 686,6
1967 Jan.	35 902,8	—	2 515,9	4 160,0	8 274,9	676,4	—	4 739,4	50,0	535,0	11 787,9	2 165,0	3 737,0
1967 Febr.	36 704,1	394,9	2 515,9	4 500,0	8 359,4	676,4	—	4 739,4	50,0	535,0	11 789,2	2 164,7	3 704,1
1967 März	36 243,2	—	2 515,9	4 418,8	8 350,7	675,1	—	4 739,4	50,0	535,0	11 792,5	2 166,0	3 698,9
1967 April	36 773,7	—	2 120,1	5 173,8	8 588,9	675,1	—	4 728,2	50,0	535,0	11 795,2	2 132,0	3 685,3
1967 Mai	37 599,9	—	2 120,1	5 664,7	8 916,5	675,1	—	4 728,2	50,0	535,0	11 797,2	2 136,9	3 683,3
1967 Juni	37 423,2	15,7	2 120,1	5 491,0	8 914,0	675,1	—	4 728,2	50,0	535,0	11 797,2	2 119,3	3 742,4
1967 Juli	38 416,0	—	2 105,6	6 045,0	9 434,9	650,1	—	4 725,3	50,0	535,0	11 794,3	2 117,6	3 712,8
1967 Aug.	39 802,5	—	2 105,6	6 571,5	9 722,8	650,1	—	5 297,4	50,0	535,0	11 784,8	2 115,8	3 700,7
1967 Sept.	39 594,3	—	2 105,6	6 336,7	9 743,4	650,1	—	5 297,4	50,0	535,0	11 788,3	2 116,8	3 703,7
1967 Okt.	40 740,9	479,8	2 105,6	6 083,7	9 987,6	695,1	—	5 925,9	50,0	535,0	11 789,0	2 117,7	3 703,8

^{*)} Aufgliederung vgl. Tab. VI, 6. — ¹⁾ Ohne Verschuldung bei Gebietskörperschaften und Sondervermögen. — ²⁾ Buchkredite gemäß § 20 Abs. 1 Ziff. 1 a des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank; auf den dort genannten Kreditplafond des Bundes bei der Bundesbank werden außerdem noch die umlaufenden Schatzwechsel angerechnet. — ³⁾ Ohne Sonderkredite für die Beteiligung am Internationalen Währungsfonds. — ⁴⁾ Ohne Mobilisierungstitel. — ⁵⁾ Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. VI, 2 ohne im eigenen Bestand befindliche Anleihenstücke. — ⁶⁾ Gemäß Angaben der Bundesverschuldungsverwaltung; bei der Auslandsverschuldung jedoch ohne die von der Bundesbank erworbene Forderung aus der Nachkriegswirtschaftshilfe und von der BIZ. — ⁷⁾ Die Veränderungen sind durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen, durch Tilgungen und — in 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsfordernungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — In Geldmarkttitel umgewandelte Ausgleichsfordernungen vgl. Tab. VI, 6. — ⁸⁾ Darunter Entwicklungshilfe-Anleihe (1 176,2 Mio DM). — ⁹⁾ Darunter 2 100 Mio DM zur Abgeltung der Verpflichtungen aus § 90 BVG.

6. Verschuldung des Bundes

Aufgliederung einzelner Posten

Mio DM

Stand am Monatsende	Sonderkredite und Forderungen der Bundesbank				Geldmarkttitel		Anleihen und Kassenobligationen		In Geldmarkttitel umgewandelte Ausgleichsfordernungen			
	Forderungserwerb		Forderung wegen Änderung der Währungsparität	Kredite für Einzahlungen an		Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassenobligationen	Anleihen ¹⁾	Gesamt	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen
	aus Nachkriegswirtschaftshilfe	von der BIZ		Weilbank	Europäischen Fonds							
1950 Dez.	—	—	—	—	498,7	—	—	—	—	—	—	—
1951 Dez.	—	—	—	—	608,2	697,8	—	33,8	—	—	—	—
1952 Dez.	—	—	—	30,3	110,6	751,0	—	183,6	—	—	—	—
1953 Dez.	—	—	—	30,3	78,7	674,9	—	538,0	—	—	—	—
1954 Dez.	—	—	—	30,3	65,0	542,0	—	538,5	—	—	—	—
1955 Dez.	—	—	—	30,3	—	532,4	—	532,4	1 048,3	264,0	784,3	—
1956 Dez.	—	—	—	30,3	—	94,0	—	403,5	1 429,1	366,2	1 062,9	—
1957 Dez.	—	—	—	30,3	—	—	—	—	4 241,6	292,5	3 949,1	—
1958 Dez.	—	—	—	30,3	—	—	—	—	4 414,5	364,4	4 050,1	—
1959 Dez.	—	—	—	30,3	20,0	65,2	230,6	347,5	3 045,5	439,3	2 606,2	—
1960 Dez.	—	—	—	30,3	27,4	—	880,8	468,9	5 203,0	967,9	4 235,1	—
1961 Dez.	2 512,8	—	1 265,0	29,0	26,1	—	407,6	1 937,4	5 291,8	1 208,0	4 083,8	—
1962 Dez.	2 512,8	—	1 190,2	29,0	25,4	—	479,1	380,5	2 712,5	3 768,9	1 319,7	2 449,2
1963 Dez.	2 512,8	—	1 082,5	29,0	25,4	—	400,6	383,7	4 511,6	4 689,6	982,8	3 706,8
1964 Dez.	2 010,3	—	943,0	29,0	25,4	—	547,0	830,5	5 382,5	2 598,6	845,9	1 752,7
1965 März	2 010,3	—	943,0	29,0	25,4	—	700,0	830,5	5 747,6	3 001,2	1 084,5	1 916,7
1965 Juni	2 010,3	—	777,5	29,0	25,4	—	401,0	830,5	5 767,7	2 199,1	722,9	1 476,2
1965 Sept.	2 010,3	—	777,5	29,0	25,4	—	580,0	895,5	6 099,7	1 957,0	468,7	1 488,3
1965 Dez.	1 507,7	—	777,5	29,0	25,4	—	522,5	670,0	1 016,8	6 273,5	1 064,4	563,7
1966 März	1 507,7	—	777,5	29,0	25,4	—	547,0	980,0	1 016,8	6 598,3	1 324,8	348,1
1966 Juni	1 507,7	125,0	566,4	29,0	25,4	—	—	655,0	1 016,8	6 586,6	1 475,6	437,0
1966 Juli	1 507,7	125,0	566,4	29,0	25,4	—	—	568,7	1 016,8	6 593,6	1 330,0	442,2
1966 Aug.	1 507,7	125,0	566,4	29,0	25,4	—	—	548,7	951,8	6 600,3	823,0	173,0
1966 Sept.	1 507,7	125,0	566,4	29,0	25,4	—	—	606,2	951,8	6 674,1	795,4	95,2
1966 Okt.	1 507,7	125,0	566,4	29,0	25,4	—	—	664,1	951,8	6 676,6	1 150,4	111,9
1966 Nov.	1 507,7	125,0	566,4	29,0	25,4	—	—	1 400,0	951,8	6 661,2	1 042,6	236,6
1966 Dez.	1 784,4	125,0	566,4	29,0	25,4	—	—	1 195,5	1 209,7	6 667,2	877,8	213,4
1967 Jan.	1 770,1	125,0	566,4	29,0	25,4	—	—	1 700,0	1 717,7	6 557,2	1 758,3	175,4
1967 Febr.	1 770,1	125,0	566,4	29,0	25,4	—	—	1 700,0	1 831,1	6 508,3	1 698,3	84,7
1967 März	1 770,1	125,0	566,4	29,0	25,4	—	—	1 618,8	1 833,5	6 517,2	1 769,1	212,4
1967 April	1 770,1	93,7	201,9	29,0	25,4	—	—	1 669,8	1 833,5	6 755,4	1 819,0	281,6
1967 Mai	1 770,1	93,7	201,9	29,0	25,4	—	—	1 664,7	2 158,4	6 758,1	1 998,7	418,8
1967 Juni	1 770,1	93,7	201,9	29,0	25,4	—	—	1 631,0	2 158,4	6 755,6	1 524,2	246,5
1967 Juli	1 755,6	93,7	201,9	29,0	25,4	—	—	1 545,0	2 408,4	7 026,5	1 532,0	511,8
1967 Aug.	1 755,6	93,7	201,9	29,0	25,4	—	—	1 071,5	2 538,4	7 164,4	1 861,8	831,5
1967 Sept.	1 755,6	93,7	201,9	29,0	25,4	—	—	836,7	2 538,4	7 185,0	2 033,5	957,2
1967 Okt.	1 755,6	93,7	201,9	29,0	25,4	—	—	443,7	2 758,4	7 229,2	3 178,2	2 242,1

¹⁾ Ohne Anleihenstücke im eigenen Bestand.

7. Verschuldung der Länder¹⁾

Mio DM

Stand am Monatsende	Gesamt ³⁾	Buchkredite der Bundesbank	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen	Steuer-gut-scheine ⁴⁾	Kassen-obliga-tionen	An-leihen ⁵⁾	Bank-kredite	Darlehen inländischer Nichtbanken		Aus-gleichs-forde-rungen ⁶⁾	Auslands-ver-schuldung
									Sozial-versiche-rungen	Sonstige		
1950 Dez.	12 843.8	168.6	260.2	2.8	50.0	—	—	65.0	150.0	40.0	12 107.2	—
1951 Dez.	13 294.3	168.0	137.8	44.9	163.6	—	15.0	95.0	250.0	45.0	12 375.0	—
1952 Dez.	13 717.1	50.3	66.3	102.4	162.0	—	235.1	200.0	360.0	60.0	12 481.0	—
1953 Dez.	14 563.0	41.6	24.3	128.3	147.6	—	568.0	360.0	440.0	100.0	12 563.2	190.0
1954 Dez.	15 018.3	60.8	16.8	89.2	193.5	—	869.1	350.0	540.0	180.0	12 540.1	178.8
1955 Dez.	15 522.6	205.8	30.6	149.5	141.1	—	982.1	450.0	600.0	220.0	12 564.3	179.2
1956 Dez.	15 741.1	101.8	—	409.7	138.0	—	961.1	470.0	690.0	300.0	12 486.9	183.6
1957 Dez.	13 963.3	83.8	—	661.3	236.5	—	1 193.3	710.0	720.0	340.0	9 835.3	183.1
1958 Dez.	14 707.8	69.1	—	311.1	234.5	—	1 544.8	1 585.0	725.0	445.0	9 614.0	179.3
1959 Dez.	14 919.7	—	—	163.7	256.0	22.9	1 713.3	1 910.0	730.0	460.0	9 499.0	164.8
1960 Dez.	14 694.8	—	—	105.5	164.2	52.9	1 645.2	1 812.9	728.0	595.5	9 425.6	165.0
1961 Dez.	13 903.4	3.0	—	33.7	99.9	52.9	1 627.8	1 490.7	634.9	501.4	9 248.6	210.5
1962 Dez.	13 402.0	—	—	1.3	52.7	42.9	1 598.9	1 271.5	649.6	472.1	9 109.3	203.7
1963 Dez.	13 329.1	16.6	—	—	50.9	15.0	1 424.1	1 380.0	677.9	564.4	9 000.3	199.9
1964 März	13 255.6	4.5	—	—	47.7	15.0	1 395.4	1 377.6	673.0	556.0	8 989.6	196.8
1964 Juni	13 257.1	—	—	—	44.5	15.0	1 364.7	1 506.1	663.8	571.2	8 895.0	196.8
1964 Sept.	13 780.4	—	—	—	42.8	15.0	1 618.8	1 725.3	688.8	600.4	8 893.0	196.3
1964 Dez.	14 290.5	94.0	—	—	50.8	—	1 641.1	2 140.1	720.5	627.7	8 821.4	194.9
1965 März	14 664.3	—	—	—	50.6	—	1 765.9	2 328.1	739.8	768.7	8 817.2	194.0
1965 Juni	15 444.0	56.2	—	—	50.6	—	2 206.3	2 595.4	723.0	862.4	8 759.1	191.0
1965 Sept.	16 043.5	91.4	—	—	50.6	—	2 286.4	2 995.7	758.0	934.9	8 758.0	168.5
1965 Dez.	17 401.0	333.1	—	135.0	50.8	—	2 646.1	3 513.5	836.4	1 031.0	8 687.2	167.9
1966 März	18 233.3	23.6	—	135.0	51.1	—	3 122.2	3 960.6	833.8	1 267.7	8 676.1	163.2
1966 Juni	18 611.9	19.2	—	175.0	51.1	—	3 068.9	4 300.4	823.8	1 399.8	8 612.6	161.1
1966 Sept.	18 845.0	107.6	—	175.0	51.0	—	3 044.7	4 409.6	823.4	1 512.6	8 598.0	123.1
1966 Dez.	20 327.7	442.1	—	175.0	51.0	38.3	3 052.2	5 592.3	822.9	1 504.4	8 527.9	121.6
1967 März	21 649.2	13.5	—	175.0	50.5	363.3	3 333.7	6 548.1	824.9	1 692.0	8 527.2	121.0
1967 Juni	22 106.9	16.0	—	135.0	51.1	403.3	3 531.7	6 462.8	810.9	1 717.4	8 453.2	125.5
1967 Sept.	23 200.9	12.6	—	135.0	51.7	403.3	4 159.8	7 151.2	848.7	1 856.5	8 453.4	128.7

¹⁾ Ohne Verschuldung bei Gebietskörperschaften und Sondervermögen. — ²⁾ Finschl. Berliner Schuldverschreibungen. — ³⁾ Einschl. verzinslicher Schatzanweisungen. — Im Gegensatz zu den Angaben in der Tab. IV, 2 ohne im eigenen Bestand der Emittenten befindliche Anleihestücke. — ⁴⁾ Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen, durch Berichtigung der Umstellungsrechnungen und — in 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt.

8. Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

(einschl. Hansestädte und Berlin)

Mio DM

Zeit	Gesamt	Grundsteuer			Gewerbesteuer			Getränke-steuer	Kino-steuer	Übrige Ver-gün-gungs-steuer	Hunde-steuer	Sonstige Steuern ⁴⁾
		Gesamt	Grund-steuer A ¹⁾	Grund-steuer B ²⁾	Gesamt	Gewerbe-steuer ³⁾	Lohnsum-mensteuer					
1950	2 696.6	1 169.8	.	.	1 246.1	1 041.5	204.7	58.2	91.1	29.7	40.3	61.2
1951	3 512.2	1 221.9	.	.	1 963.1	1 705.2	257.8	71.0	105.7	31.7	44.9	73.9
1952	4 216.2	1 225.3	306.5	918.8	2 623.0	2 309.8	313.2	82.9	118.6	34.9	47.2	84.3
1953	4 764.1	1 274.3	317.2	957.1	3 097.2	2 747.8	349.4	88.7	129.7	35.9	48.5	89.9
1954	5 101.5	1 333.7	325.8	1 007.9	3 341.7	2 957.3	384.4	95.3	139.8	38.7	49.4	102.9
1955	5 561.3	1 376.3	334.7	1 041.6	3 726.4	3 288.4	438.0	99.8	140.8	42.6	49.8	125.6
1956	6 114.5	1 404.5	339.1	1 065.4	4 222.6	3 726.2	496.3	98.6	150.8	47.4	49.5	141.1
1957	7 011.0	1 456.2	349.7	1 106.5	5 047.0	4 503.9	543.1	105.6	152.5	54.2	48.8	146.7
1958	7 306.2	1 521.1	359.2	1 161.9	5 260.7	4 680.3	580.5	110.1	142.5	58.6	49.4	163.8
1959	8 598.4	1 595.3	370.4	1 224.9	6 467.7	5 864.5	603.2	118.2	118.9	62.8	47.7	187.8
1960 ⁵⁾	9 636.5	1 630.6	377.7	1 252.9	7 433.4	6 780.4	653.0	124.0	105.7	66.8	45.8	230.2
1961	10 471.4	1 718.9 ⁶⁾	395.7	1 317.2	8 147.2	7 430.0	717.2	128.0	82.1	67.3	45.5	282.4
1962	11 220.7	1 862.0	402.0	1 415.2	8 770.3	7 987.4	782.9	107.2	55.4	67.3	45.5	313.0
1963	11 783.3	1 950.5	412.8	1 496.1	9 272.9	8 464.4	808.5	78.1	37.9	72.5	45.5	325.9
1964	12 568.1	1 994.4	421.9	1 579.1	9 952.0	9 104.0	848.0	84.8	28.6	76.7	46.4	385.2
1965	13 063.4 ⁷⁾	2 110.2	427.9	1 682.3	10 283.2	9 350.3	933.2	89.4	23.8	83.1	46.4	427.3
1966	14 029.4	2 231.0	431.5	1 799.4	11 091.2	10 087.3	1 003.9	95.3	18.5	79.4	49.2	464.8
1962 1. Vj.	2 706.7	434.5	85.4	340.9	2 116.9	1 920.0	196.9	29.4	18.2	19.8	15.6	72.3
2. "	2 810.7	446.0	93.3	343.7	2 221.8	2 037.5	184.3	26.5	14.6	15.0	11.3	75.5
3. "	2 824.1	502.9	109.4	381.2	2 173.9	1 970.8	203.1	26.2	11.4	15.4	10.2	84.1
4. "	2 879.2	478.6	113.9	349.4	2 257.7	2 059.1	198.6	25.1	11.2	17.1	8.4	81.1
1963 1. Vj.	2 787.3	465.3	87.2	362.9	2 182.8	1 971.2	211.6	18.4	10.3	20.3	16.0	74.2
2. "	2 936.2	465.5	96.0	357.8	2 338.1	2 147.2	190.9	20.8	9.4	15.6	11.1	75.8
3. "	3 017.2	531.6	111.2	412.5	2 344.1	2 135.1	209.0	20.1	9.1	17.9	10.1	84.3
4. "	3 042.5	488.2	118.3	363.0	2 407.9	2 210.9	197.0	18.8	9.1	18.8	8.3	91.4
1964 1. Vj.	3 001.9	475.1	87.6	383.3	2 375.7	2 158.6	217.1	20.7	8.3	21.4	16.0	84.7
2. "	3 223.6	489.7	99.7	387.0	2 583.1	2 381.6	201.5	20.3	6.8	17.4	11.9	94.4
3. "	3 154.4	542.2	113.9	450.1	2 446.6	2 231.4	215.2	22.1	6.5	18.7	10.1	108.2
4. "	3 188.2	487.3	120.6	378.6	2 546.6	2 332.4	214.2	21.7	7.0	19.2	8.4	98.0
1965 1. Vj.	3 170.1	495.3	90.1	405.2	2 507.6	2 270.5	237.1	21.0	7.9	24.1	17.5	96.7
2. "	3 320.2	511.3	101.4	409.9	2 630.9	2 408.9	222.0	21.9	5.7	18.0	10.6	121.8
3. "	3 233.2	569.2	114.8	454.4	2 478.4	2 239.3	239.1	23.6	5.5	20.0	10.2	126.3
4. "	3 375.9	534.3	121.6	412.7	2 666.4	2 431.3	235.1	22.9	4.7	21.0	8.0	118.6
1966 1. Vj.	3 382.3	535.2	90.7	444.5	2 666.4	2 410.2	256.2	23.6	5.6	22.7	20.4	108.4
2. "	3 559.5	537.1	103.7	433.4	2 846.0	2 608.1	237.9	22.9	4.4	17.8	11.5	119.8
3. "	3 571.8	610.5	115.8	494.7	2 783.7	2 527.5	256.2	24.6	4.3	18.6	9.2	120.8
4. "	3 515.7	548.1	121.3	426.8	2 795.1	2 541.4	253.6	24.2	4.1	20.3	8.1	115.8
1967 1. Vj.	3 473.6	560.9	93.3	467.6	2 737.4	2 482.3	255.1	24.3	4.6	21.7	21.9	102.8
2. "	3 479.4	584.3	107.7	476.6	2 724.3	2 489.5	234.8	23.8	4.1	17.0	12.0	113.9
3. "	3 603.7	643.8	114.9	528.9	2 784.7	2 535.2	249.5	24.7	3.7	18.0	9.6	119.2

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Einschl. Grundsteuerbeteiligungsbeträge. — ²⁾ Einschl. Grundsteuerbeihilfen. — ³⁾ Einschl. Gewerbesteuerausgleich. — ⁴⁾ Darunter Zuschlag zur Grunderwerbsteuer. — ⁵⁾ Ab 1960 einschl. Saarland. — ⁶⁾ Ab 1961 einschl. Grundsteuer C. — ⁷⁾ Nach Abzug von 36,1 Mio DM aus dem 1. bis 4. Vj. infolge nachträglicher Berichtigung des Zuschlags zur Grunderwerbsteuer.

9. Ausgleichsforderungen

Mio DM

Posten	Ausgleichsforderungen				
	gesamt	für Deutsche Bundesbank	für Kreditinstitute ¹⁾	für Versicherungsunternehmen	für Bausparkassen
I. Entstehung und Aufgliederung nach Gläubigern					
1. Höhe der zugeteilten Ausgleichsforderungen ²⁾	22 338	8 681 ³⁾	7 621	5 971	65
2. Planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen bis Ende Oktober 1967	2 156	—	1 233	913	10
3. Höhe der Ausgleichsforderungen Ende Oktober 1967	20 182	8 681	6 388	5 058	55
davon befanden sich					
a) im Bestand der folgenden Gläubiger ⁴⁾ :					
Deutsche Bundesbank	8 681	8 681 ⁵⁾	—	—	—
(davon in Geldmarkttitel umgewandelt)	(3 178)	(3 178)	(—)	(—)	(—)
Kreditinstitute	5 980	—	5 824	153	3
Versicherungsunternehmen	4 607	—	—	4 607	—
Bausparkassen	48	—	—	—	48
b) im Bestand des Fonds zum Ankauf von Ausgleichsforderungen ⁶⁾	711	—	477	230	4
c) im Eigenbestand der Schuldner	155	—	87	68	—
II. Aufgliederung nach Schuldern und Zinstypen Ende Oktober 1967					
1. Gliederung nach Schuldern					
a) Bund	11 768	8 681	514	2 593	—
b) Länder	8 394	—	5 874	2 465	55
2. Gliederung nach Zinstypen					
a) unverzinsliche Ausgleichsforderungen	42	—	42	—	—
b) 3 %ige Ausgleichsforderungen	14 036	8 134	5 902	—	—
c) 3 1/2 %ige "	5 106	—	2	5 049	55
d) 4 1/2 %ige "	442	—	442	—	—
e) 3 %ige Sonderausgleichsforderungen	9	—	—	9	—
f) unverzinsliche Schuldverschreibung ⁷⁾	547	547	—	—	—
3. Gesamt (1a + 1b = 2a bis 2f)	20 182	8 681	6 388	5 058	55
¹⁾ Einschl. Ausgleichsforderungen für Postscheck- und Postsparkassenämter. — ²⁾ Einschl. Ansprüche auf Ausgleichsforderungen, die bereits bedient, d. h. verzinst und getilgt werden, aber noch nicht in den Schuldbüchern eingetragen sind. — ³⁾ Einschl. unverzinsliche Schuldverschreibung, vgl. Anm. 7). — ⁴⁾ Unter Berücksichtigung der Käufe und Verkäufe zwischen den ursprünglichen Gläubigergruppen. — ⁵⁾ Lt. Ausweis der Deutschen Bundesbank vom 31. 10. 1967 (Bestand zuzüglich in Geldmarkttitel umgewandelte Ausgleichsforderungen). — ⁶⁾ Gemäß § 8 ff. des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 30. 7. 1965. — ⁷⁾ Unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldausstattung West-Berlins.					

1. Wichtige Posten der Zahlungsbilanz*)

Mio DM

Zeit	II. Bilanz der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs														III. Restposten der Zahlungsbilanz ^{*)} (I./II.)
	I. Saldo der Devisenbilanz ¹⁾	Bilanz der laufenden Posten						Kapitalbilanz (Kapitalexport: -) ²⁾						Saldo der laufenden Posten und des Kapitalverkehrs	
		Ins-gesamt	Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs			Saldo der Übertragungen (eigene: -)	Saldo der gesamten Kapitalleistungen	Saldo der langfristigen Kapitalleistungen			Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen				
			Ins-gesamt	Handelsbilanz ³⁾	Dienstleistungsbilanz ⁴⁾			Ins-gesamt	Privat	Öffentlich ⁵⁾	Ins-gesamt	Privat	Öffentlich ⁶⁾		
1950	- 564	- 407	- 2 472	- 3 012	+ 540	+ 2 065	+ 207	+ 458	.	+ 458	- 251	- 251	-	- 200	- 364
1951	+ 2 038	+ 2 341	+ 812	- 149	+ 961	+ 1 529	+ 87	- 149	-	- 149	+ 236	+ 236	-	+ 2 428	+ 390
1952	+ 2 761	+ 2 528	+ 2 368	+ 706	+ 1 662	+ 1 600	- 23	- 586	- 15	- 571	+ 563	+ 477	+ 86	+ 2 505	+ 256
1953	+ 3 614	+ 3 793	+ 4 244	+ 2 516	+ 1 728	- 451	+ 50	- 1 645	- 61	- 1 584	+ 1 695	+ 395	+ 1 300	+ 3 843	+ 229
1954	+ 2 782	+ 3 609	+ 4 083	+ 2 698	+ 1 385	- 474	- 375	- 518	- 264	- 254	+ 143	+ 305	- 162	+ 3 234	+ 452
1955	+ 1 851	+ 2 205	+ 3 039	+ 1 245	+ 1 794	- 834	- 450	- 381	- 110	- 271	- 69	+ 119	- 188	+ 1 755	+ 96
1956	+ 5 014	+ 4 477	+ 5 700	+ 2 897	+ 2 803	- 1 223	+ 52	- 555	+ 134	- 689	+ 607	+ 894	- 287	+ 4 529	+ 485
1957	+ 5 122	+ 5 864	+ 7 743	+ 4 083	+ 3 660	- 1 879	- 2 460	- 595	+ 267	- 862	- 1 865	- 55	- 1 810	+ 3 404	+ 1 718
1958	+ 3 188	+ 5 948	+ 7 966	+ 4 954	+ 3 012	- 2 018	- 2 405	- 1 557	- 507	- 1 050	- 848	- 761	- 87	+ 3 543	+ 355
1959	- 2 204	+ 4 195	+ 7 495	+ 5 361	+ 2 134	- 3 300	- 6 432	- 5 667	- 1 372	- 4 295	- 765	- 1 163	+ 398	- 2 237	+ 33
1960	+ 8 007	+ 4 654	+ 8 107	+ 5 223	+ 2 884	- 3 453	+ 1 788	- 99	+ 1 140	- 1 239	+ 1 887	+ 2 844	- 957	+ 6 442	+ 1 565
1961	- 1 928 ^{b)}	+ 2 887	+ 7 358	+ 6 615	+ 743	- 4 471	- 5 227	- 4 236	+ 885	- 5 121	- 991	+ 281	- 1 272	- 2 340	+ 412
1962	- 552	- 2 142	+ 3 082	+ 3 477	- 395	- 5 224	+ 509	- 274	+ 899	- 1 173	+ 783	+ 358	+ 425	- 1 633	+ 1 081
1963	+ 2 572	+ 913	+ 5 999	+ 6 032	- 33	- 5 086	+ 2 179	+ 1 782	+ 2 963	- 1 181	+ 397	+ 743	- 346	+ 3 092	+ 520
1964	+ 12	+ 226	+ 5 469	+ 6 081	- 612	- 5 243	- 2 022	- 871	+ 369	- 1 240	- 1 151	+ 276	- 1 427	- 1 796	+ 1 808
1965	- 1 506	- 6 427	- 46	+ 1 203	- 1 249	- 6 381	+ 2 421	+ 940	+ 2 227	- 1 287	+ 1 481	+ 611	+ 870	- 4 006	+ 2 500
1966	+ 1 030	+ 428	+ 6 692	+ 7 958	- 1 266	- 6 264	- 66	- 2 451	+ 1 688	- 4 139	+ 2 385	+ 1 320	+ 1 065	+ 362	+ 668
1958 1. Vj.	- 52	+ 996	+ 1 550	+ 689	+ 861	- 554	- 1 256	- 48	+ 56	- 104	- 1 208	- 765	- 443	- 260	+ 208
2. "	+ 1 293	+ 1 619	+ 2 185	+ 1 453	+ 732	- 566	- 518	- 393	- 172	- 221	- 122	- 108	- 14	+ 1 024	+ 189
3. "	+ 975	+ 1 475	+ 1 976	+ 1 384	+ 592	- 501	- 448	- 429	- 36	- 393	- 19	- 235	+ 216	+ 1 007	- 52
4. "	+ 972	+ 1 858	+ 2 255	+ 1 428	+ 827	- 397	- 186	- 687	- 355	- 332	+ 501	+ 347	+ 154	+ 1 672	- 700
1959 1. Vj.	- 2 942	+ 1 091	+ 1 885	+ 1 191	+ 694	- 794	- 4 098	- 1 350	- 457	- 893	- 2 748	- 1 361	- 1 387	- 3 007	+ 65
2. "	- 426	+ 978	+ 1 767	+ 1 295	+ 472	- 789	- 1 235	- 1 074	- 528	- 546	- 161	- 362	+ 201	- 257	+ 169
3. "	- 797	+ 479	+ 1 459	+ 1 212	+ 247	- 980	- 1 695	- 2 821	- 227	- 2 594	+ 1 126	- 430	+ 1 556	- 1 216	+ 419
4. "	+ 1 961	+ 1 647	+ 2 384	+ 1 663	+ 721	- 737	- 596	- 422	- 160	- 262	+ 1 018	+ 990	+ 28	+ 2 243	- 282
1960 1. Vj.	+ 353	+ 1 602	+ 2 339	+ 1 375	+ 964	- 737	- 1 454	- 593	- 380	- 213	- 861	+ 118	- 979	+ 148	+ 205
2. "	+ 3 458	+ 692	+ 1 633	+ 874	+ 759	- 941	+ 1 752	- 248	+ 101	- 349	+ 2 000	+ 1 770	+ 230	+ 2 444	+ 1 014
3. "	+ 2 633	+ 834	+ 1 656	+ 1 148	+ 508	- 822	+ 695	+ 67	+ 420	- 353	+ 628	+ 537	+ 91	+ 1 529	+ 1 104
4. "	+ 1 563	+ 1 526	+ 2 479	+ 1 826	+ 653	- 953	+ 795	+ 675	+ 999	- 324	+ 120	+ 419	- 299	+ 2 321	- 758
1961 1. Vj.	+ 1 212 ^{b)}	+ 1 878	+ 2 712	+ 1 919	+ 793	- 834	- 1 212	+ 586	+ 833	- 247	- 1 798	- 1 548	- 250	+ 666	+ 546
2. "	- 1 892	+ 866	+ 1 945	+ 1 708	+ 237	- 1 079	- 3 810	- 3 347	+ 149	- 3 496	- 463	- 140	- 323	- 2 944	+ 1 052
3. "	- 1 995	+ 115	+ 1 353	+ 1 720	- 367	- 1 238	- 1 504	- 573	- 137	- 436	- 931	+ 89	- 1 020	- 1 389	+ 606
4. "	+ 747	+ 28	+ 1 348	+ 1 268	+ 80	- 1 320	+ 1 299	- 902	+ 40	- 942	+ 2 201	+ 1 880	+ 321	+ 1 327	- 580
1962 1. Vj.	- 2 055	- 304	+ 972	+ 618	+ 354	- 1 276	- 3 033	+ 129	+ 388	- 259	- 3 162	- 2 999	- 163	- 3 337	+ 1 282
2. "	+ 767	- 594	+ 796	+ 938	- 202	- 1 330	+ 860	- 264	+ 5	- 269	+ 1 124	+ 1 044	+ 80	+ 266	+ 501
3. "	+ 733	- 634	+ 461	+ 969	- 508	- 1 095	+ 1 514	- 132	+ 201	- 333	+ 1 646	+ 1 431	+ 215	+ 880	- 147
4. "	+ 3	- 610	+ 913	+ 952	- 39	- 1 523	+ 1 168	- 7	+ 305	- 312	+ 1 175	+ 882	+ 293	+ 558	- 555
1963 1. Vj.	- 96	- 316	+ 1 011	+ 751	+ 260	- 1 327	- 48	+ 505	+ 657	- 152	- 553	- 805	+ 252	- 364	+ 268
2. "	+ 1 000	- 305	+ 1 020	+ 1 181	- 161	- 1 325	+ 973	+ 578	+ 884	- 306	+ 395	+ 98	+ 297	+ 668	+ 332
3. "	+ 695	- 546	+ 780	+ 1 263	- 483	- 1 326	+ 1 002	+ 641	+ 878	- 237	+ 361	- 46	+ 407	+ 456	+ 239
4. "	+ 973	+ 2 080	+ 3 188	+ 2 837	+ 351	- 1 108	+ 232	+ 58	+ 544	- 486	+ 194	+ 1 496	- 1 302	+ 2 332	- 1 359
1964 1. Vj.	+ 8	+ 1 159	+ 2 361	+ 2 389	- 28	- 1 202	- 2 137	+ 230	+ 495	- 265	- 2 367	- 1 610	- 757	- 978	+ 986
2. "	+ 121	+ 441	+ 1 958	+ 1 973	- 15	- 1 517	- 673	- 997	- 751	- 246	+ 324	+ 501	- 177	- 232	+ 353
3. "	- 426	- 1 088	+ 219	+ 685	- 466	- 1 307	- 100	- 138	+ 125	- 263	+ 38	- 38	+ 76	- 1 188	+ 762
4. "	+ 309	- 286	+ 931	+ 1 034	- 103	- 1 217	+ 888	+ 34	+ 500	- 466	+ 854	+ 1 423	- 569	+ 602	- 293
1965 1. Vj.	- 510	- 337	+ 1 121	+ 1 098	+ 23	- 1 458	- 1 429	+ 327	+ 509	- 182	- 1 756	- 1 878	+ 122	- 1 766	+ 1 256
2. "	- 1 173	- 2 695	- 803	- 46	- 757	- 1 892	+ 108	+ 271	+ 609	- 338	- 163	- 4	- 159	- 2 587	+ 1 414
3. "	- 8	- 2 728	- 1 212	- 453	- 759	- 1 516	+ 2 158	+ 168	+ 507	- 339	+ 1 990	+ 1 425	+ 565	- 570	+ 562
4. "	+ 185	- 667	+ 848	+ 604	+ 244	- 1 515	+ 1 584	+ 174	+ 602	- 428	+ 1 410	+ 1 068	+ 342	+ 917	- 732
1966 1. Vj.	- 1 177	- 1 171	+ 515	+ 846	- 331	- 1 686	- 800	+ 242	+ 584	- 341	- 1 043	- 893	- 150	- 1 971	+ 794
2. "	+ 170	- 585	+ 974	+ 1 376	- 402	- 1 559	+ 281	- 1 727	+ 516	- 2 243	+ 2 008	+ 403	+ 1 605	- 304	+ 474
3. "	+ 745	+ 1 97	+ 1 637	+ 2 258	- 621	- 1 440	+ 422	+ 132	+ 474	- 342	+ 290	+ 332	- 42	+ 619	+ 126
4. "	+ 1 292	+ 1 987	+ 3 566	+ 3 478	+ 88	- 1 579	+ 31	- 1 099	+ 114	- 1 213	+ 1 130	+ 1 478	- 348	+ 2 018	- 726
1967 1. Vj.	+ 142	+ 2 675	+ 4 238	+ 4 335	- 97	- 1 563	- 3 464	- 432	- 235	- 197	- 3 032	- 2 688	- 344	- 789	+ 931
2. "	- 926	+ 2 562	+ 4 208	+ 4 436	- 228	- 1 646	- 2 662	- 1 075	- 721	- 354	- 1 587	- 1 259	- 328	- 100	- 826
3. Vj.	+ 801	+ 1 472	+ 2 907	+ 3 793	- 886	- 1 435	- 788	- 800	- 507	- 293	- 641	+ 653	+ 684	+ 117	
1966 Jan.	- 669	- 470	+ 61	+ 186	- 125	- 531	- 893	+ 312	+ 526	- 214	- 1 205	- 1 255	+ 50	- 1 363	+ 694
Febr.	- 203	- 287	+ 286	+ 372	- 86	- 573	- 86	- 188	- 119	- 69	+ 102	+ 100	+ 2	- 373	+ 170
März	- 305	- 414	+ 168	+ 288	- 120	- 582	+ 179	+ 119	+ 177	- 58	+ 60	+ 262	- 202	- 235	- 70
April	- 183	- 320	+ 237	+ 332	- 95	- 557	+ 123	- 47	+ 210	- 257	+ 170	+ 26	+ 144	- 197	+ 14
Mai	- 421	+ 53	+ 489	+ 639	- 150	- 436	- 677	- 1 847	- 46	- 1 801	+ 1 170	- 182	+ 1 352	- 624	+ 203
Juni	+ 774	- 318	+ 248	+ 405	- 157	- 566	+ 835	+ 167	+ 352	- 185	+ 668	+ 559	+ 109	+ 517	+ 257
Juli	+ 851	+ 114	+ 600	+ 920	- 320	- 486	+ 437	- 67	+ 47	- 114	+ 504	+ 507	- 3	+ 551	+ 300
Aug.	- 175	- 299	+ 222	+ 356	- 134	- 521	+ 211	+ 190	+ 333	- 143	+ 21	- 16	+ 37	- 88	- 87
Sept.	+ 69	+ 382	+ 815	+ 982	- 167	- 433	- 226	+ 9	+ 94	- 85	- 235	- 159	- 76	+ 156	- 87
Okt.	+ 709	+ 567	+ 1 055	+ 806	+ 249	- 488	+ 1	- 217	- 168	- 49	+ 218	- 12	+ 230	+ 568	+ 141
Nov.	+ 151	+ 236	+ 719	+ 757	- 38	- 483	- 741	- 177	+ 38	- 215	- 564	- 531	- 33	- 505	+ 656
Dec.	+ 432	+ 1 184	+ 1 792	+ 1 915	- 123	- 608	+ 771	- 705	+ 244	- 949	+ 1 476	+ 2 021	- 545	+ 1 955	- 1 523
1967 Jan.	- 1 014	+ 756	+ 1 299	+ 1 429	- 130	- 543	- 2 801	- 47	+ 14	- 61	- 2 754	- 2 388	- 366	- 2 045	+ 1 031
Febr.	+ 845	+ 975	+ 1 511	+ 1 411	+ 100	- 536	- 502	- 166	- 78	- 88	- 336	- 480	+ 144	+ 473	+ 372
März	+ 311	+ 944	+ 1 428	+ 1 495	- 67	- 484	- 161	- 219	- 171	- 48	+ 58	+ 180	- 122	+ 783	- 472
April	- 89	+ 1 293	+ 1 836	+ 1 844	- 8	- 543	- 980	- 356	- 252	- 104	- 624	- 507	- 117	+ 313	- 402
Mai	- 582	+ 575	+ 1 070	+ 1 285	- 215	- 495	- 1 306	- 105	- 24	- 81	- 1 201	- 1 074	- 127	- 731	+ 149
Juni	- 255	+ 694	+ 1 302	+ 1 307	- 5	- 608	- 376	- 614	- 445	- 169	+ 238	+ 322	- 84	+ 318	- 573
Juli	+ 192	+ 646	+ 1 113	+ 1 300	- 187	- 467	- 1 086	- 293	- 151	- 142	- 793	- 946	+ 153	- 440	+ 632

2. Angaben zur Zentralen Währungsposition

a) Währungsreserven der Deutschen Bundesbank¹⁾

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Gesamtbestand an Gold und Auslandsforderungen (netto)	Goldbestand und uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen				Kreditgewährung an den Internationalen Währungsfonds im Rahmen der „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“	Beschränkt verwendbare Auslandsforderungen ²⁾					Auslandsverbindlichkeiten ³⁾
		Insgesamt	Goldbestand	Uneingeschränkt verwendbare Auslandsforderungen			Insgesamt	darunter				
				Insgesamt	darunter: US-Dollar			Mittelfristige DM-Schuldverschreibungen des US-Schatzamtes ⁴⁾	Schuldverschreibungen der Weltbank ⁴⁾	Zweckgebundene Guthaben bei ausländischen Banken und zweckgebundene Geldmarktanlagen	Bilaterale Forderungen aus früheren Krediten an die EZU (bis Ende 1958: Kredite an die EZU)	
1952	4 635	2 971	587	2 384	2 085	—	2 026	—	—	—	1 061	362
1953	8 158	5 510	1 367	4 143	3 538	—	2 704	—	—	—	1 782	56
1954	10 930	8 426	2 628	5 798	5 436	—	2 672	—	—	—	2 054	168
1955	12 781	10 134	3 862	6 272	5 756	—	2 785	—	—	—	2 187	138
1956	17 795	14 412	6 275	8 137	7 301	—	3 571	—	—	240	2 890	178
1957	22 917	17 237	10 674	6 563	6 124	—	6 393	—	735	1 032	4 242	713
1958	26 105	19 477	11 085	8 392	7 409	—	7 000	—	1 166	972	4 597	372
1959	23 621	19 039	11 077	7 962	7 256	—	4 992	—	1 305	353	3 159	410
1960	31 628	28 295	12 479	15 816	14 981	—	3 762	—	1 400	265	1 993	429
1961	28 281	26 165	14 654	11 511	10 886	—	2 453	—	1 352	—	1 039	337
1962	27 729	25 786	14 716	11 070	10 785	—	2 399	—	1 352	—	897	356
1963	30 301	28 409	15 374	13 035	11 668	—	2 131	—	1 352	—	751	239
1964	30 313	27 879	16 992	10 887	7 712	720	1 973	—	1 352	—	615	259
1965	28 807	25 410	17 639	7 771	5 167	1 390	2 428	—	1 454	465	509	421
1966	29 837	27 085	17 167	9 918	8 307	1 390	1 874	—	1 454	—	420	512
1961 5. März ^{a)}	31 724	28 512	12 723	15 789	14 952	—	3 497	—	1 400	265	1 744	285
30.3.05	30 305	27 155	12 117	15 038	14 240	—	3 434	—	1 352	252	1 742	284
1965 März	29 803	27 442	16 973	10 469	6 888	720	1 963	—	1 352	—	611	322
Juni	28 630	25 571	17 511	8 060	5 199	1 390	1 959	—	1 352	—	607	290
September	28 622	25 214	17 560	7 654	4 899	1 390	2 355	—	1 374	465	515	337
Dezember	28 807	25 410	17 639	7 771	5 167	1 390	2 428	—	1 454	465	509	421
1966 März	27 630	24 598	17 608	6 990	4 907	1 390	2 234	—	1 454	272	508	592
Juni	27 800	24 775	17 239	7 536	5 846	1 390	2 064	—	1 454	102	508	429
September	28 545	25 814	17 179	8 635	6 995	1 390	1 874	—	1 454	—	420	533
Dezember	29 837	27 085	17 167	9 918	8 307	1 390	1 874	—	1 454	—	420	512
1967 März	29 979	27 036	17 175	9 861	8 365	1 390	1 874	—	1 454	—	420	321
Juni	29 053	26 807	17 169	9 638	8 139	—	1 874	—	1 454	—	420	298
Juli	29 245	26 554	17 143	9 411	7 910	670	2 374	500	1 454	—	420	353
August	29 242	26 763	17 134	9 629	8 132	670	2 285	500	1 454	—	331	476
September	29 854	27 232	17 135	10 097	8 599	670	2 285	500	1 454	—	331	333
Oktober	30 123	26 948	17 122	9 826	8 328	670	2 785	1 000	1 454	—	331	280
November ⁶⁾	30 618	27 657	17 107	10 550	9 053	670	2 785	1 000	1 454	—	331	494

¹⁾ Die Daten sind mit den im Rahmen des Bundesbankausweises angegebenen Zahlen nicht ganz identisch. Der Goldbestand sowie die Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten sind hier entsprechend den Vorschriften des Internationalen Währungsfonds für die Aufstellung von Zahlungsbilanzen zur jeweiligen Parität umgerechnet, während sie im Bundesbankausweis zum Jahresende auf der Aktivseite nach dem Niederwertprinzip und auf der Passivseite nach dem Höchstwertprinzip bewertet werden. Hiervon ausgehend wird der Bestand im laufenden Jahr an Hand der jeweils zum Tageskurs berechneten Veränderungen ermittelt. Darüber hinaus bestehen bei den Verbindlichkeiten gewisse Unterschiede in Bezug auf die Abgrenzung der zu berücksichtigenden Positionen (vgl. auch Anm. 1)). — ²⁾ Von 1959 ab einschl. der vorher nicht berücksichtigten Akkreditverleumdungskonten und der in der Position „Einlagen ausländischer Einleger“ des Bundesbankausweises erfaßten Verbindlichkeiten. — ³⁾ In den Jahren 1952 und 1953 einschl. bestimmter Forderungen und Verbindlichkeiten, wie z. B. konsolidierter Clearingschulden, deren Veränderungen in den Zahlungsbilanztabellen nicht der Devisen-, sondern der Kapitalbilanz zugerechnet wurden. — ⁴⁾ Diese Schuldverschreibungen wurden von der Bundesbank im Rahmen der deutsch-amerikanischen Vereinbarungen von Anfang Mai 1967 über eine Devisenhilfe zugunsten der Vereinigten Staaten übernommen. — ⁵⁾ Ohne die in der untenstehenden Tabelle ausgewiesenen Forderungen an die Weltbank, die im Bundesbankausweis in der Position „Wertpapiere“ und in der Zahlungsbilanz bei den langfristigen öffentlichen Kapitalleistungen berücksichtigt sind. — ⁶⁾ Reihe a) bewertet zum Paritätskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätskurs nach der DM-Aufwertung. — ⁷⁾ Vorläufig.

b) Übrige Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Deutsche Position im Internationalen Währungsfonds ¹⁾						Kreditgewährung der Bundesbank unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ ²⁾	Gesamte Reserveposition im IWF ⁴⁾	In den Währungsreserven nicht enthaltene Auslandsforderungen der Bundesbank ⁵⁾			Durch Vermittlung der Bundesbank in deutschen Geldmarktpapieren angelegte DM-Guthaben ausländischer Zentralbanken ⁶⁾
	Deutsche Quote im IWF								Insgesamt	US-Dollar	DM	
	Subskription	Tatsächlich geleistete Einzahlungen		Noch vorhandene DM-Bestände des IWF								
Insgesamt ¹⁾		Gold ¹⁾	Saldo der DM-Transaktionen des IWF ³⁾	Insgesamt	in vH der Quote							
1952	1 386	139	139	—	1 247	90	—	139	—	—	—	—
1953	1 386	157	157	—	1 229	89	—	157	—	—	—	—
1954	1 386	346	346	—	1 040	75	—	346	—	—	—	—
1955	1 386	346	346	—	1 040	75	—	346	—	—	—	—
1956	1 386	346	346	—	1 040	75	—	346	73	73	—	—
1957	1 386	346	346	—	1 040	75	—	346	73	73	—	—
1958	1 386	617	346	—	769	55	—	617	—	—	—	—
1959	3 307	1 127	827	300	2 180	66	—	1 127	191	191	—	28
1960	3 307	1 296	827	469	2 011	61	—	1 296	272	172	100	96
1961	3 150	2 549	788	1 761	601	19	—	2 549	1 112	612	500	363
1962	3 150	2 069	788	1 281	1 081	34	—	2 069	1 100	600	500	223
1963	3 150	2 208	788	1 420	942	30	—	2 208	1 105	605	500	193
1964	3 150	2 930	788	2 142	220	7	720	3 650	1 102	602	500	497
1965	3 150	2 915	788	2 127	235	7	1 390	4 305	1 082	582	500	252
1966	4 800	3 638	1 200	2 438	1 162	24	1 390	5 028	1 039	539	500	574
1961 5. März ^{a)}	3 307	1 453	827	626	1 854	56	—	1 453	372	172	200	49
30.3.05	3 150	1 384	788	596	1 766	56	—	1 384	364	164	200	49
1965 März	3 150	2 801	788	2 013	349	11	720	3 521	1 100	600	500	257
Juni	3 150	2 847	788	2 059	303	10	1 390	4 237	1 100	600	500	329
September	3 150	2 855	788	2 067	295	9	1 390	4 245	1 082	582	500	346
Dezember	3 150	2 915	788	2 127	235	7	1 390	4 305	1 082	582	500	252
1966 März	3 150	3 009	788	2 221	141	4	1 390	4 399	1 080	580	500	323
Juni	4 800	3 480	1 200	2 280	1 320	28	1 390	4 870	1 080	580	500	332
September	4 800	3 482	1 200	2 282	1 318	27	1 390	4 872	1 079	579	500	347
Dezember	4 800	3 638	1 200	2 438	1 162	24	1 390	5 028	1 039	539	500	574
1967 März	4 800	3 650	1 200	2 450	1 150	24	1 390	5 040	1 037	537	500	329
Juni	4 800	3 694	1 200	2 494	1 106	23	670	4 364	1 037	537	500	306
Juli	4 800	3 664	1 200	2 464	1 136	24	670	4 334	1 037	537	500	264
August	4 800	3 652	1 200	2 452	1 148	24	670	4 322	1 035	535	500	406
September	4 800	3 655	1 200	2 455	1 145	24	670	4 325	1 011	511	500	524
Oktober	4 800	3 655	1 200	2 455	1 145	24	670	4 325	1 011	511	500	510
November	4 800	3 472	1 200	2 272	1 328	28	670	4 142	1 011	511	500	411

¹⁾ Um die deutsche Position im Internationalen Währungsfonds vollständig darzustellen, wird hier die Kreditgewährung der Bundesbank an den IWF unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“, die bereits in den Währungsreserven der Bundesbank berücksichtigt ist, nochmals aufgeführt. — ²⁾ Entspricht der Goldtranche-Position. — ³⁾ Einschl. des Rückkaufs von DM durch die Bundesrepublik Deutschland auf Grund der sog. Rückkaufsverpflichtung, der auf die Goldeinzahlung angerechnet wurde. — ⁴⁾ DM-Ziehungen dritter Länder abzüglich Rückzahlungen in DM. — ⁵⁾ In Höhe dieses Betrags, der sich aus den tatsächlich geleisteten Einzahlungen im Rahmen der deutschen IWF-Quote und der Kreditgewährung der Bundesbank unter den „Allgemeinen Kreditvereinbarungen“ zusammensetzt, hat die Bundesrepublik Deutschland ein quasi-automatisches Ziehungsrecht im IWF. — ⁶⁾ Hauptsächlich Forderungen an die Weltbank aus der Inanspruchnahme des der Weltbank im August 1960 eingeräumten Kredits über rd. 1 Mrd DM. — ⁷⁾ Einschl. internationaler Organisationen mit währungspolitischen Aufgaben. — ⁸⁾ Reihe a) bewertet zum Paritätskurs vor, Reihe b) bewertet zum Paritätskurs nach der DM-Aufwertung.

3. Warenverkehrsbilanz nach Ländergruppen und Ländern *)

Mio DM

Ländergruppe/Land		1963	1964	1965	1966	1966		1967					1966
						3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	Oktober	Jan./Okt.	Jan./Okt.
Alle Länder	Ausfuhr	58 309	64 920	71 651	80 628	19 890	22 157	20 778	21 900	20 689	7 954	71 321	65 706
	Einfuhr	52 277	58 839	70 448	72 670	17 632	18 679	16 443	17 464	16 896	6 318	57 121	60 420
	Saldo	+6 032	+6 081	+1 203	+7 958	+2 258	+3 478	+4 335	+4 436	+3 793	+1 636	+14 200	+5 286
davon:													
I. Industrieländer	Ausfuhr	45 495	50 441	55 128	61 755	15 193	16 862	15 729	16 721	15 674	6 149	54 273	50 481
	Einfuhr	37 924	42 498	51 986	53 188	12 924	13 644	11 877	13 019	12 258	4 677	41 831	44 267
	Saldo	+7 571	+7 943	+3 142	+8 567	+2 269	+3 218	+3 852	+3 702	+3 416	+1 472	+12 442	+6 214
davon:													
A. EWG-Mitgliedsländer	Ausfuhr	21 754	23 630	25 220	29 281	7 120	7 925	7 690	8 179	7 470	2 953	26 292	23 972
	Einfuhr	17 341	20 393	26 648	27 774	6 806	7 008	6 482	6 904	6 640	2 642	22 668	23 233
	Saldo	+4 413	+3 237	-1 428	+1 507	+ 314	+ 917	+1 208	+1 275	+ 830	+ 311	+ 3 624	+ 739
davon:													
Belgien-Luxemburg	Ausfuhr	4 142	4 879	5 558	6 421	1 572	1 748	1 544	1 624	1 491	599	5 258	5 276
	Einfuhr	3 358	4 305	5 417	5 607	1 291	1 440	1 297	1 362	1 240	517	4 416	4 678
	Saldo	+ 784	+ 574	+ 141	+ 814	+ 281	+ 308	+ 247	+ 262	+ 251	+ 82	+ 842	+ 598
Frankreich	Ausfuhr	6 432	7 424	7 792	9 216	2 136	2 543	2 498	2 593	2 255	907	8 253	7 481
	Einfuhr	5 495	6 270	7 843	8 618	1 962	2 178	2 086	2 115	1 951	792	6 944	7 155
	Saldo	+ 937	+1 154	- 51	+ 598	+ 174	+ 365	+ 412	+ 478	+ 304	+ 115	+ 1 309	+ 326
Italien	Ausfuhr	5 462	4 592	4 499	5 657	1 438	1 585	1 668	1 794	1 640	622	5 724	4 579
	Einfuhr	3 699	4 468	6 562	6 680	1 797	1 656	1 484	1 573	1 639	630	5 326	5 652
	Saldo	+1 763	+ 124	-2 063	-1 023	- 359	- 71	+ 184	+ 221	+ 1	- 8	+ 398	-1 073
Niederlande	Ausfuhr	5 718	6 735	7 371	7 987	1 974	2 049	1 980	2 168	2 084	825	7 057	6 636
	Einfuhr	4 789	5 350	6 826	6 869	1 756	1 734	1 615	1 854	1 810	703	5 982	5 748
	Saldo	+ 929	+1 385	+ 545	+1 118	+ 218	+ 315	+ 365	+ 314	+ 274	+ 122	+ 1 075	+ 888
davon:													
B. EFTA-Mitgliedsländer	Ausfuhr	15 795	17 685	19 342	20 303	4 943	5 457	4 964	5 255	4 891	1 871	16 981	16 645
	Einfuhr	9 646	10 685	12 133	11 955	2 857	3 019	2 577	2 670	2 569	1 031	8 847	9 987
	Saldo	+6 149	+7 000	+7 209	+8 348	+2 086	+2 438	+2 387	+2 585	+2 322	+ 840	+ 8 134	+6 658
davon:													
Dänemark	Ausfuhr	1 777	2 104	2 330	2 334	575	672	594	622	535	216	1 967	1 891
	Einfuhr	1 198	1 262	1 484	1 368	317	340	299	280	269	109	957	1 146
	Saldo	+ 579	+ 842	+ 846	+ 966	+ 258	+ 332	+ 295	+ 342	+ 266	+ 107	+ 1 010	+ 745
Großbritannien	Ausfuhr	2 213	2 716	2 804	3 129	769	757	818	892	835	294	2 839	2 584
	Einfuhr	2 471	2 782	3 141	3 155	714	828	689	730	644	262	2 325	2 617
	Saldo	- 259	- 66	- 337	- 26	+ 55	- 71	+ 129	+ 162	+ 191	+ 32	+ 514	- 33
Norwegen	Ausfuhr	1 178	1 249	1 391	1 512	310	435	383	395	329	133	1 240	1 230
	Einfuhr	682	775	862	885	222	214	206	246	214	80	746	747
	Saldo	+ 496	+ 474	+ 529	+ 627	+ 88	+ 221	+ 177	+ 149	+ 115	+ 53	+ 494	+ 483
Österreich	Ausfuhr	2 938	3 295	3 797	4 219	1 054	1 150	961	1 017	973	370	3 321	3 463
	Einfuhr	1 369	1 524	1 712	1 695	411	418	344	341	383	141	1 209	1 421
	Saldo	+1 569	+1 771	+2 085	+2 524	+ 643	+ 732	+ 617	+ 676	+ 590	+ 229	+ 2 112	+2 042
Portugal	Ausfuhr	424	501	616	663	161	165	145	160	152	59	516	552
	Einfuhr	190	199	236	208	45	61	45	47	48	17	157	171
	Saldo	+ 234	+ 302	+ 380	+ 455	+ 116	+ 104	+ 100	+ 113	+ 104	+ 42	+ 359	+ 381
Schweden	Ausfuhr	2 981	3 259	3 753	3 574	821	978	839	910	817	341	2 907	2 918
	Einfuhr	2 014	2 304	2 472	2 389	607	579	489	523	543	212	1 767	2 014
	Saldo	+ 967	+ 955	+1 281	+1 185	+ 214	+ 399	+ 350	+ 387	+ 274	+ 129	+ 1 140	+ 904
Schweiz	Ausfuhr	4 285	4 561	4 651	4 872	1 253	1 300	1 224	1 259	1 250	458	4 191	4 007
	Einfuhr	1 722	1 839	2 226	2 255	541	579	505	503	468	210	1 686	1 871
	Saldo	+2 563	+2 722	+2 425	+2 617	+ 712	+ 721	+ 719	+ 756	+ 782	+ 248	+ 2 505	+2 136
davon:													
C. Übrige europäische Länder *)	Ausfuhr	1 083	1 252	1 495	1 427	331	390	367	355	327	118	1 167	1 163
	Einfuhr	731	811	908	883	220	226	194	166	169	65	594	727
	Saldo	+ 352	+ 441	+ 587	+ 544	+ 111	+ 164	+ 173	+ 189	+ 158	+ 53	+ 573	+ 436
darunter:													
Finnland *)	Ausfuhr	816	958	1 169	1 119	258	308	283	269	247	85	884	910
	Einfuhr	612	656	710	702	175	190	162	133	140	54	489	571
	Saldo	+ 204	+ 302	+ 459	+ 417	+ 83	+ 118	+ 121	+ 136	+ 107	+ 31	+ 395	+ 339
davon:													
D. Außereuropäische Länder	Ausfuhr	6 863	7 874	9 071	10 744	2 799	3 090	2 708	2 932	2 986	1 207	9 833	8 701
	Einfuhr	10 206	10 609	12 297	12 576	3 041	3 391	2 624	3 279	2 880	939	9 722	10 320
	Saldo	-3 343	-2 735	-3 226	-1 832	- 242	- 301	+ 84	- 347	+ 106	+ 268	+ 111	-1 619
davon:													
Vereinigte Staaten von Amerika *)	Ausfuhr	4 196	4 786	5 742	7 178	1 881	2 089	1 750	1 831	1 885	799	6 265	5 819
	Einfuhr	7 942	8 066	9 197	9 178	2 113	2 546	1 914	2 460	1 998	622	6 994	7 493
	Saldo	-3 746	-3 280	-3 455	-2 000	- 332	- 457	- 164	- 629	- 113	+ 177	- 729	-1 674
Kanada	Ausfuhr	530	612	771	919	259	253	194	235	233	100	762	761
	Einfuhr	744	779	911	891	235	250	163	223	261	88	735	706
	Saldo	- 214	- 167	- 140	+ 28	+ 24	+ 3	+ 31	+ 12	- 28	+ 12	+ 27	+ 55
Australischer Bund	Ausfuhr	519	598	671	677	165	154	156	179	211	77	623	572
	Einfuhr	391	461	483	484	141	96	93	96	134	37	360	419
	Saldo	+ 128	+ 137	+ 188	+ 193	+ 24	+ 58	+ 63	+ 83	+ 77	+ 40	+ 263	+ 153
Japan	Ausfuhr	792	875	751	871	218	268	269	328	322	116	1 035	675
	Einfuhr	520	636	958	1 028	264	331	220	225	237	90	772	880
	Saldo	+ 272	+ 239	- 207	- 157	- 46	+ 37	+ 49	+ 103	+ 85	+ 26	+ 263	- 205
Neuseeland	Ausfuhr	93	97	114	118	31	34	34	41	35	9	119	93
	Einfuhr	144	160	175	163	47	24	32	31	24	6	93	150
	Saldo	- 51	- 63	- 61	- 45	- 16	+ 10	+ 2	+ 10	+ 11	+ 3	+ 26	- 57
Republik Südafrika	Ausfuhr	733	906	1 022	981	245	292	305	318	300	106	1 029	781
	Einfuhr	465	507	573	832	241	244	202	244	226	96	768	672
	Saldo	+ 268	+ 399	+ 449	+ 149	+ 4	+ 48	+ 103	+ 74	+ 74	+ 10	+ 261	+ 109

noch: 3. Warenverkehrsbalanz nach Ländergruppen und Ländern *)

Mio DM

Ländergruppe/Land		1963	1964	1965	1966	1966		1967				1966		
						3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	Oktober	Jan./Okt.	Jan./Okt.	
II. Entwicklungsländer ⁴⁾	Ausfuhr	10 816	11 939	13 614	15 311	3 761	4 217	3 943	3 987	3 881	1 434	13 245	12 449	
	Einfuhr	12 119	13 844	15 447	16 234	3 850	4 156	3 892	3 736	3 859	1 356	12 843	13 481	
	Saldo	-1 303	-1 905	-1 833	- 923	- 89	+ 61	+ 51	+ 251	+ 22	+ 78	+ 402	-1 032	
	davon:	Ausfuhr	2 434	2 747	3 284	4 067	944	1 120	1 075	1 179	1 084	368	3 706	3 318
		Einfuhr	1 554	1 801	1 997	2 110	439	666	478	364	425	190	1 457	1 631
		Saldo	+ 880	+ 946	+1 287	+1 957	+ 505	+ 454	+ 597	+ 815	+ 659	+ 178	+2 249	+1 687
	A. Europäische Länder	Ausfuhr	1 876	2 094	2 227	2 283	547	653	620	588	544	225	1 977	1 832
		Einfuhr	2 793	3 917	4 562	4 940	1 150	1 283	1 246	1 157	1 012	414	3 829	4 077
		Saldo	- 917	-1 823	-2 335	-2 657	- 603	- 630	- 626	- 569	- 468	- 189	-1 852	-2 245
	B. Afrikanische Länder	Ausfuhr	3 606	3 973	4 743	5 080	1 248	1 399	1 308	1 213	1 165	468	4 154	4 129
		Einfuhr	3 780	3 917	4 121	4 455	1 064	1 089	1 132	1 037	1 176	411	3 756	3 749
		Saldo	- 174	+ 56	+ 622	+ 625	+ 184	+ 310	+ 176	+ 176	- 11	+ 57	+ 398	+ 380
	C. Asiatische Länder	Ausfuhr	2 878	3 109	3 341	3 858	1 017	1 037	935	1 002	1 079	371	3 387	3 152
Einfuhr		3 986	4 185	4 745	4 695	1 187	1 113	1 028	1 172	1 237	340	3 777	3 994	
Saldo		-1 108	-1 076	-1 404	- 837	- 170	- 76	- 93	- 170	- 158	+ 31	- 390	- 842	
D. Mittel- und süd-amerikanische Länder	Ausfuhr	22	16	19	23	5	8	5	5	9	2	21	18	
	Einfuhr	6	24	22	34	10	5	8	6	9	1	24	30	
	Saldo	+ 16	- 8	- 3	- 11	- 5	+ 3	- 3	- 1	- 0	+ 1	- 3	- 12	
darunter:	Ausfuhr	948	1 439	1 613	1 865	431	532	526	533	526	165	1 750	1 512	
	Einfuhr	1 162	1 691	1 688	1 950	453	529	472	424	552	218	1 666	1 599	
	Saldo	- 214	- 252	- 75	- 85	- 22	+ 3	+ 54	+ 109	- 26	- 53	+ 84	- 87	
Assoziierte Gebiete der EFTA ⁵⁾	Ausfuhr	312	355	401	449	123	133	139	135	111	48	433	354	
	Einfuhr	302	416	465	540	157	125	118	102	138	48	406	464	
	Saldo	+ 10	- 61	- 64	- 91	- 34	+ 8	+ 21	+ 33	- 27	- 0	+ 27	- 110	
III. Staatshandelsländer	Ausfuhr	1 812	2 317	2 676	3 309	870	1 016	1 047	1 134	1 067	344	3 592	2 562	
	Einfuhr	2 154	2 412	2 917	3 150	829	855	651	687	757	277	2 372	2 590	
	Saldo	- 342	- 95	- 241	+ 159	+ 41	+ 161	+ 396	+ 447	+ 310	+ 67	+1 220	- 28	
	davon:	Ausfuhr	1 750	2 207	2 352	2 786	734	859	848	899	837	294	2 878	2 156
		Einfuhr	1 989	2 202	2 615	2 774	724	770	566	606	683	256	2 111	2 269
		Saldo	- 239	+ 5	- 263	+ 12	+ 10	+ 89	+ 282	+ 293	+ 154	+ 38	+ 767	- 113
	A. Europäische Länder	Ausfuhr	3	4	6	3	1	0	1	1	1	0	3	3
		Einfuhr	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	1	2
		Saldo	+ 2	+ 3	+ 6	+ 1	+ 1	+ 0	+ 1	+ 1	+ 0	+ 0	+ 2	+ 1
	Bulgarien	Ausfuhr	94	156	221	433	131	123	97	75	80	22	274	355
		Einfuhr	117	121	165	171	37	57	40	45	36	18	139	130
		Saldo	- 23	+ 35	+ 56	+ 262	+ 94	+ 66	+ 57	+ 30	+ 44	+ 4	+ 135	+ 225
	Polen	Ausfuhr	261	314	366	376	84	121	117	127	110	46	400	293
Einfuhr		321	363	435	482	130	156	92	93	123	41	349	372	
Saldo		- 60	- 49	- 69	- 106	- 46	- 35	+ 25	+ 34	- 13	+ 5	+ 51	- 79	
Rumänien	Ausfuhr	292	331	463	558	154	199	224	239	222	98	783	413	
	Einfuhr	224	245	290	298	80	75	60	71	100	35	266	247	
	Saldo	+ 68	+ 86	+ 173	+ 260	+ 74	+ 124	+ 164	+ 168	+ 122	+ 63	+ 517	+ 166	
Sowjetunion	Ausfuhr	614	774	586	542	136	154	197	216	198	62	673	417	
	Einfuhr	835	937	1 101	1 153	305	281	251	262	260	89	862	981	
	Saldo	- 221	- 163	- 515	- 611	- 169	- 127	- 54	- 46	- 62	- 27	- 189	- 564	
Tschechoslowakei	Ausfuhr	234	332	402	503	139	169	117	126	133	34	410	373	
	Einfuhr	260	288	336	347	84	102	71	74	90	43	278	282	
	Saldo	- 26	+ 44	+ 66	+ 156	+ 55	+ 67	+ 46	+ 52	+ 43	- 9	+ 132	+ 91	
Ungarn	Ausfuhr	252	296	308	371	89	93	95	115	93	32	335	302	
	Einfuhr	231	247	288	321	88	99	52	61	73	30	216	255	
	Saldo	+ 21	+ 49	+ 20	+ 50	+ 1	- 6	+ 43	+ 54	+ 20	+ 2	+ 119	+ 47	
B. Asiatische Länder	Ausfuhr	62	110	324	523	136	157	199	235	230	50	714	406	
	Einfuhr	165	210	302	376	105	85	85	81	74	21	261	321	
	Saldo	- 103	- 100	+ 22	+ 147	+ 31	+ 72	+ 114	+ 154	+ 156	+ 29	+ 453	+ 85	
davon:	Ausfuhr	61	102	316	518	135	154	189	233	228	50	700	401	
	Einfuhr	162	207	291	370	103	84	84	80	73	21	258	316	
	Saldo	- 101	- 105	+ 25	+ 148	+ 32	+ 70	+ 105	+ 153	+ 155	+ 29	+ 442	+ 85	
Andere Länder	Ausfuhr	1	8	8	5	1	3	10	2	2	0	14	5	
	Einfuhr	3	3	11	6	2	1	1	1	1	0	3	5	
	Saldo	- 2	+ 5	- 3	- 1	- 1	+ 2	+ 9	+ 1	+ 1	+ 0	+ 11	- 0	
IV. Schiffs- und Luftfahr-zeugbedarf und Nicht ermittelte Länder	Ausfuhr	186	223	233	253	66	62	59	58	67	27	211	214	
	Einfuhr	80	85	98	98	29	24	23	22	22	8	75	82	
	Saldo	+ 106	+ 138	+ 135	+ 155	+ 37	+ 38	+ 36	+ 36	+ 45	+ 19	+ 136	+ 132	

*) Zusammenstellung aufgrund der amtlichen Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes; Spezialhandel: Ausfuhr nach Verbrauchsländern, Einfuhr aus Herstellungsländern. Zugehörigkeit der Länder zu den einzelnen Ländergruppen nach dem neuesten Stand. — ¹⁾ Island, Republik Irland und Finnland. — ²⁾ Assoziiert bei der EFTA. — ³⁾ Einschl. Panamakanal-Zone. — ⁴⁾ Zuordnung der Länder zu den Entwicklungsländern nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — ⁵⁾ Ohne Finnland, das unter I. C. nachgewiesen ist.

4. Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland *) (einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr ¹⁾) Mio DM

Position		1964	1965	1966	1965		1966				1967					
					3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	Juli	Aug.	Sept.
Insgesamt	Einnahmen	16 245	17 883	20 151	4 810	5 036	4 163	4 782	5 707	5 499	4 687	5 209	5 871	2 055	1 884	1 932
	Ausgaben	16 857	19 132	21 417	5 569	4 792	4 494	5 184	6 328	5 411	4 784	5 437	6 757	2 242	2 335	2 180
	Saldo	- 612	- 1 249	- 1 266	- 759	+ 244	- 331	- 402	- 621	+ 88	- 97	- 228	- 886	- 187	- 451	- 248
I. Dienstleistungen insgesamt ²⁾	Einnahmen	15 979	17 390	19 560	4 705	4 743	4 145	4 766	5 416	5 233	4 670	5 167	5 590	1 906	1 831	1 853
	Ausgaben	15 847	18 340	20 286	5 338	4 617	4 108	4 889	6 097	5 192	4 540	5 238	6 587	2 185	2 281	2 121
	Saldo	+ 132	- 950	- 726	- 633	+ 126	+ 37	- 123	- 681	+ 41	+ 130	- 71	- 997	- 279	- 450	- 268
1) Reiseverkehr ³⁾	Einnahmen	2 723	2 914	3 188	998	658	545	777	1 131	735	635	859	1 178	413	432	333
	Ausgaben	4 701	5 480	6 291	2 327	1 017	954	1 495	2 660	1 182	1 091	1 472	2 533	823	1 063	647
	Saldo	- 1 978	- 2 566	- 3 103	- 1 329	- 359	- 409	- 718	- 1 529	- 447	- 456	- 613	- 1 355	- 410	- 631	- 314
2) Transport ⁴⁾	Einnahmen	5 374	5 928	6 485	1 546	1 581	1 459	1 635	1 701	1 690	1 562	1 662	1 804	590	577	637
	Ausgaben	2 455	2 703	2 933	744	724	654	701	813	765	739	760	918	275	292	351
	Saldo	+ 2 919	+ 3 225	+ 3 552	+ 802	+ 857	+ 805	+ 934	+ 888	+ 925	+ 823	+ 902	+ 886	+ 315	+ 285	+ 286
a) Frachten ⁵⁾	Einnahmen	3 766	4 080	4 416	1 038	1 114	1 031	1 103	1 146	1 136	1 119	1 114	1 200	372	378	450
	Ausgaben	204	212	186	61	49	43	48	50	45	44	50	46	15	15	16
	Saldo	+ 3 562	+ 3 868	+ 4 230	+ 977	+ 1 065	+ 988	+ 1 055	+ 1 096	+ 1 091	+ 1 075	+ 1 064	+ 1 154	+ 357	+ 363	+ 434
darunter: Seefrachten	Einnahmen	3 164	3 401	3 604	863	934	848	907	939	910	900	895	964	286	303	375
b) Personenbeförderung ⁶⁾	Einnahmen	756	888	1 026	262	218	173	268	316	269	190	299	337	126	118	93
	Ausgaben	727	838	904	255	217	184	201	281	238	202	238	309	102	108	99
	Saldo	+ 29	+ 50	+ 122	+ 7	+ 1	- 11	+ 67	+ 35	+ 31	- 12	+ 61	+ 28	+ 24	+ 10	- 6
c) Hafendienste ^{7) 8)}	Einnahmen	611	689	773	172	179	179	199	178	217	194	188	199	68	57	74
	Ausgaben	1 222	1 312	1 464	336	364	345	336	392	391	397	383	415	127	134	154
	Saldo	- 611	- 623	- 691	- 164	- 185	- 166	- 137	- 214	- 174	- 203	- 195	- 216	- 59	- 77	- 80
d) Reparaturen an Transportmitteln ⁹⁾	Einnahmen	147	173	163	50	42	47	37	36	43	30	35	41	14	14	13
	Ausgaben	16	13	10	3	2	3	3	3	1	6	5	4	1	2	1
	Saldo	+ 131	+ 160	+ 153	+ 47	+ 40	+ 44	+ 34	+ 33	+ 42	+ 24	+ 30	+ 37	+ 13	+ 12	+ 12
e) Sonstige Transportleistungen ¹⁰⁾	Einnahmen	94	98	107	24	28	29	28	25	25	29	26	27	10	10	7
	Ausgaben	286	328	369	89	92	79	113	87	90	90	84	144	30	33	81
	Saldo	- 192	- 230	- 262	- 65	- 64	- 50	- 85	- 62	- 65	- 61	- 58	- 117	- 20	- 23	- 74
3) Versicherungen ^{4) 11)}	Einnahmen	441	474	521	120	151	119	127	135	140	136	151	157	50	53	54
	Ausgaben	443	513	603	130	148	134	141	166	162	146	176	195	60	61	74
	Saldo	- 2	- 39	- 82	- 10	+ 3	- 15	- 14	- 31	- 22	- 10	- 25	- 38	- 10	- 8	- 20
4) Kapitalerträge	Einnahmen	1 086	1 312	1 558	298	411	320	343	410	485	370	404	373	120	138	115
	Ausgaben	2 777	3 223	3 169	588	886	592	784	726	1 067	665	865	1 069	362	286	421
	Saldo	- 1 691	- 1 911	- 1 611	- 290	- 475	- 272	- 441	- 316	- 582	- 295	- 461	- 696	- 242	- 148	- 306
darunter: Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen ¹¹⁾	Ausgaben	65	61	62	17	14	20	8	21	13	8	6	20	7	5	8
5) Rezierung ¹²⁾	Einnahmen	4 428	4 355	5 159	1 110	1 228	1 117	1 231	1 422	1 389	1 225	1 398	1 388	495	435	458
	Ausgaben	569	771	867	169	294	211	188	232	236	248	305	142	46	41	55
	Saldo	+ 3 859	+ 3 584	+ 4 292	+ 941	+ 934	+ 906	+ 1 043	+ 1 190	+ 1 153	+ 977	+ 1 093	+ 1 246	+ 449	+ 394	+ 403
darunter: Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ¹³⁾	Einnahmen	4 224	4 170	4 961	1 063	1 175	1 071	1 188	1 364	1 338	1 164	1 342	1 341	481	416	444
6) Verschiedene Dienstleistungen	Einnahmen	1 927	2 407	2 649	633	714	585	653	617	794	742	693	690	238	196	256
	Ausgaben	4 902	5 650	6 423	1 380	1 548	1 563	1 580	1 500	1 780	1 651	1 660	1 730	619	538	573
	Saldo	- 2 975	- 3 243	- 3 774	- 747	- 834	- 978	- 927	- 883	- 986	- 909	- 967	- 1 040	- 381	- 342	- 317
a) Provisionen, Werbe- und Messekosten	Einnahmen	274	324	324	73	89	83	83	74	84	90	79	84	32	25	27
	Ausgaben	1 768	1 919	2 134	458	514	523	525	492	594	555	564	544	207	165	172
	Saldo	- 1 494	- 1 595	- 1 810	- 385	- 425	- 440	- 442	- 418	- 510	- 465	- 485	- 460	- 175	- 140	- 145
b) Lizenzen und Patente	Einnahmen	265	319	308	84	89	66	85	73	84	92	93	89	33	27	29
	Ausgaben	698	783	802	180	192	222	187	182	211	228	210	212	71	64	77
	Saldo	- 433	- 464	- 494	- 96	- 103	- 156	- 102	- 109	- 127	- 136	- 117	- 123	- 38	- 37	- 48
c) Filmgeschäft	Einnahmen	22	32	31	6	10	6	9	8	8	10	9	8	3	3	2
	Ausgaben	128	136	137	36	35	36	35	30	36	43	42	33	11	9	13
	Saldo	- 106	- 104	- 106	- 30	- 25	- 30	- 26	- 22	- 28	- 33	- 33	- 25	- 8	- 6	- 11
d) Arbeitsentgelte	Einnahmen	313	327	417	92	80	91	110	105	111	111	108	109	30	41	38
	Ausgaben ¹⁴⁾	707	858	1 084	218	253	244	289	246	305	270	275	266	88	84	94
	Saldo	- 394	- 531	- 667	- 126	- 173	- 153	- 179	- 141	- 194	- 159	- 167	- 157	- 58	- 43	- 56
e) Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen	Einnahmen	489	621	798	165	179	167	186	225	220	215	220	201	60	69	72
	Ausgaben	576	751	966	193	215	235	239	213	279	227	234	297	99	104	94
	Saldo	- 87	- 130	- 168	- 28	- 36	- 68	- 53	+ 12	- 59	- 12	- 14	- 96	- 39	- 35	- 22
f) Reizekosten	Einnahmen	158	166	220	38	83	46	43	23	108	32	32	47	24	2	21
	Ausgaben	190	232	286	62	74	74	63	78	71	68	69	98	42	27	29
	Saldo	- 32	- 66	- 66	- 24	+ 9	- 28	- 20	- 55	+ 37	- 36	- 37	- 51	- 18	- 25	- 8
g) Bundespost	Einnahmen	27	28	25	9	8	6	6	7	6	8	10	5	2	1	2
	Ausgaben	67	59	79	16	11	15	14	33	17	16	23	24	11	5	8
	Saldo	- 40	- 31	- 54	- 7	- 3	- 9	- 8	- 26	- 11	- 8	- 13	- 19	- 9	- 4	- 6
h) Sonstige Dienstleistungen	Einnahmen	379	590	526	166	176	120	131	102	173	184	142	147	54	28	65
	Ausgaben	768	912	935	217	254	214	228	226	267	244	243	256	90	80	86
	Saldo	- 389	- 322	- 409	- 51	- 78	- 94	- 97	- 124	- 94	- 60	- 101	- 109	- 36	- 52	- 21
II. Ergänzungen zum Warenverkehr ¹⁾	Einnahmen	266	493	591	105	293	18	16	291	266	17	42	281	149	53	79
	Ausgaben	1 010	792	1 131	231	175	386	295	231	219	244	199	170	57	54	59
	Saldo	- 744	- 299	- 540	- 126	+ 118	- 368	- 279	+ 60	+ 47	- 227	- 157	+ 111	+ 92	- 1	+ 20

*) Aufgliederung der Position „Dienstleistungsbilanz“ der Tabelle VII, 1 für die Zeiträume, über die bereits vollständige Unterlagen vorliegen. — 1) Saldo des Transithandels und andere Ergänzungen. — 2) Vgl. Anm. 4), 5) und 7). — 3) Vgl. Anm. 5). — 4) Ohne die im cif-Wert der Einfuhr enthaltenen Ausgaben für Fracht- bzw. Versicherungskosten. — 5) Einschl. Einnahmen der deutschen Seeschifffahrt bzw. der deutschen Versicherungsunternehmen von deutschen Exporteuren und Importeuren. Soweit es sich dabei um Zahlungen deutscher Exporteure handelt, führen diese zu entsprechenden Einnahmen der Exporteure im Rahmen von Ausfuhr-cif-Abschlüssen; handelt es sich dagegen um Zahlungen deutscher Importeure, sind diese im cif-Wert der Einfuhr als Ausgaben erfaßt. — 6) Die Zahlungen von Inländern für die Inanspruchnahme ausländischer Verkehrsmittel im grenzüberschreitenden Verkehr werden — mit Ausnahme der Inanspruchnahme ausländischer Eisenbahnen und ausländischer Luftverkehrsgesellschaften — zusammen mit den übrigen Ausgaben im Reiseverkehr gemeldet und können nicht ausgegliedert werden. — 7) Ohne die in der Handelsbilanz (Spezialhandel) enthaltenen Einnahmen aus der Ausfuhr von Schiffs- und Flugzeugbedarf. — 8) Einschl. der Einnahmen und Ausgaben für entsprechende Leistungen im Landverkehr. Vgl. auch Anm. 9). — 9) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — 10) Überwiegend Waggonmieten und Chartergebühren. — 11) Ohne die auf den inländischen Besitz an Auslandsanleihen entfallenden Zinszahlungen im Rahmen der Londoner Schuldenabkommen. — 12) Von Regierungsstellen des In- und Auslands in Anspruch genommene bzw. erbrachte Leistungen, die nicht in anderen Zahlungsbilanzpositionen ausgewiesen sind. — 13) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — 14) Ohne Überweisungen ausländischer Arbeitskräfte, die bei den Übertragungen (unentgeltliche Leistungen) gesondert ausgewiesen sind. — 15) Einschl. der privaten Zahlungen für Pensionen und Renten, die nur bei den Ausgaben gesondert erfaßt werden können.

4a. Reiseverkehr nach Ländergruppen und Ländern

vierteljährliche Angaben *)

Mio DM

Ländergruppen/Land		1964	1965				1966				1967		
		4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.
Alle Länder	Einnahmen	620	508	750	998	658	545	777	1 131	735	635	859	1 178
	Ausgaben	848	813	1 323	2 327	1 017	954	1 495	2 660	1 182	1 091	1 472	2 533
EWG-Mitgliedsländer	Saldo	- 228	- 305	- 573	- 1 329	- 359	- 409	- 718	- 1 529	- 447	- 456	- 613	- 1 355
	Einnahmen	173	149	216	313	199	168	232	363	224	198	248	373
	Ausgaben	351	232	530	852	398	269	601	963	464	306	523	887
davon:	Saldo	- 178	- 83	- 314	- 539	- 199	- 101	- 369	- 600	- 240	- 108	- 275	- 514
Belgien-Luxemburg	Einnahmen	23	23	28	41	28	23	31	40	30	24	31	47
	Ausgaben	33	31	29	46	42	34	43	57	53	34	29	36
	Saldo	- 10	- 8	- 1	- 5	- 14	- 11	- 12	- 17	- 23	- 10	+ 2	+ 11
Frankreich	Einnahmen	89	71	106	150	98	80	105	158	108	86	108	162
	Ausgaben	75	63	122	156	91	78	135	171	107	88	125	173
	Saldo	+ 14	+ 8	- 16	- 6	+ 7	+ 2	- 30	- 13	+ 1	- 2	- 17	- 11
Italien	Einnahmen	29	25	39	54	31	32	47	79	41	33	49	72
	Ausgaben	150	82	258	470	158	96	298	571	203	136	292	539
	Saldo	- 121	- 57	- 219	- 416	- 127	- 64	- 251	- 492	- 162	- 103	- 243	- 467
Niederlande	Einnahmen	32	30	43	68	42	33	49	86	45	55	60	92
	Ausgaben	93	56	121	180	107	61	125	164	101	48	77	139
	Saldo	- 61	- 26	- 78	- 112	- 65	- 28	- 76	- 78	- 56	+ 7	- 17	- 47
EFTA-Mitgliedsländer	Einnahmen	189	153	238	316	189	166	244	356	216	194	261	366
	Ausgaben	271	382	478	1 027	347	442	530	1 163	382	505	526	1 090
	Saldo	- 82	- 229	- 240	- 711	- 158	- 276	- 286	- 807	- 166	- 311	- 265	- 724
davon:	Einnahmen	22	12	39	41	16	16	42	44	22	23	43	57
Dänemark	Ausgaben	7	4	16	51	7	5	19	55	7	5	19	51
	Saldo	+ 15	+ 8	+ 23	- 10	+ 9	+ 11	+ 23	- 11	+ 15	+ 18	+ 24	+ 6
Großbritannien	Einnahmen	34	25	43	68	34	29	44	73	36	28	41	69
	Ausgaben	24	22	33	53	30	25	36	61	31	29	36	61
	Saldo	+ 10	+ 3	+ 10	+ 15	+ 4	+ 4	+ 8	+ 12	+ 5	- 1	+ 5	+ 8
Norwegen	Einnahmen	6	4	9	10	6	5	10	11	6	6	11	11
	Ausgaben	3	3	6	14	6	4	7	19	6	4	10	19
	Saldo	+ 3	+ 1	+ 3	- 4	+ 0	+ 1	+ 3	- 8	+ 0	+ 2	+ 1	- 8
Österreich	Einnahmen	36	36	46	74	42	40	48	90	48	47	53	89
	Ausgaben	131	199	265	647	148	224	291	712	160	258	274	672
	Saldo	- 95	- 163	- 219	- 573	- 106	- 184	- 243	- 622	- 112	- 211	- 221	- 583
Portugal	Einnahmen	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	2	2
	Ausgaben	2	1	4	3	2	1	4	5	3	2	5	8
	Saldo	- 1	- 0	- 3	- 2	- 1	- 0	- 3	- 3	- 2	- 1	- 3	- 6
Schweden	Einnahmen	12	11	23	32	13	11	23	34	16	15	26	37
	Ausgaben	5	5	9	19	8	6	11	21	8	6	11	21
	Saldo	+ 7	+ 6	+ 14	+ 13	+ 5	+ 5	+ 12	+ 13	+ 8	+ 9	+ 15	+ 16
Schweiz	Einnahmen	78	64	77	90	77	64	76	102	87	74	85	101
	Ausgaben	99	148	145	240	146	177	162	290	167	201	171	258
	Saldo	- 21	- 84	- 68	- 150	- 69	- 113	- 86	- 188	- 80	- 127	- 86	- 157
Sonstige Länder	Einnahmen	258	206	296	369	270	211	301	412	295	243	350	439
	Ausgaben	226	199	315	448	272	243	364	534	336	280	423	556
	Saldo	+ 32	+ 7	- 19	- 79	- 2	- 32	- 63	- 122	- 41	- 37	- 73	- 117
darunter:	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Bulgarien	Ausgaben	2	2	4	7	5	0	6	12	4	3	7	19
	Saldo	- 2	- 2	- 4	- 7	- 5	- 0	- 6	- 12	- 3	- 3	- 7	- 19
Griechenland	Einnahmen	3	3	3	4	3	3	3	4	3	2	3	4
	Ausgaben	17	18	32	42	20	22	36	66	31	33	36	43
	Saldo	- 14	- 15	- 29	- 38	- 17	- 19	- 33	- 62	- 28	- 31	- 33	- 39
Japan	Einnahmen	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Ausgaben	2	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1
	Saldo	- 2	- 1	- 0	- 0	+ 0	- 0	- 0	- 0	- 1	- 0	- 0	+ 0
Jugoslawien	Einnahmen	2	2	3	3	1	1	2	4	2	2	3	5
	Ausgaben	17	12	17	39	21	18	29	61	36	25	56	67
	Saldo	- 15	- 10	- 14	- 36	- 20	- 17	- 27	- 57	- 34	- 23	- 53	- 62
Kanada	Einnahmen	6	4	6	8	6	4	6	9	6	4	7	10
	Ausgaben	4	4	7	8	7	5	9	10	8	6	13	16
	Saldo	+ 2	+ 0	- 1	- 0	- 1	- 1	- 3	- 1	- 2	- 2	- 6	- 6
Rumänien	Einnahmen	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	1	0
	Ausgaben	4	1	7	10	8	1	6	18	10	1	6	20
	Saldo	- 4	- 1	- 7	- 9	- 8	- 1	- 6	- 17	- 10	- 1	- 5	- 20
Spanien	Einnahmen	14	11	19	23	19	15	23	30	22	16	23	30
	Ausgaben	47	33	102	167	64	50	111	176	78	54	114	166
	Saldo	- 33	- 22	- 83	- 144	- 45	- 35	- 88	- 146	- 56	- 38	- 91	- 136
Südafrika, Republik	Einnahmen	1	1	2	3	1	1	2	3	3	2	2	2
	Ausgaben	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2
	Saldo	- 0	- 1	+ 0	+ 2	- 1	- 1	+ 0	+ 1	+ 1	- 0	+ 0	- 0
Tschechoslowakei	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	Ausgaben	1	0	1	2	1	1	2	2	2	1	8	9
	Saldo	- 1	- 0	- 1	- 2	- 1	- 1	- 2	- 2	- 1	- 1	- 8	- 8
Türkei	Einnahmen	4	4	4	4	5	5	5	5	5	10	6	5
	Ausgaben	19	20	11	17	14	20	13	14	12	17	11	21
	Saldo	- 15	- 16	- 7	- 13	- 9	- 15	- 8	- 9	- 7	- 7	- 5	- 16
Ungarn	Einnahmen	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0	1	1
	Ausgaben	1	0	1	3	1	1	1	4	1	1	1	4
	Saldo	- 1	- 0	- 1	- 2	- 1	- 1	- 1	- 3	- 0	- 1	- 0	- 3
Vereinigte Staaten von Amerika	Einnahmen	206	160	229	296	211	163	230	324	230	186	274	352
	Ausgaben	91	84	105	119	98	91	111	130	113	103	120	146
	Saldo	+ 115	+ 76	+ 124	+ 177	+ 113	+ 72	+ 119	+ 194	+ 117	+ 83	+ 154	+ 206

*) Monatliche Angaben nach Ländern sind auf Grund der statistischen Erhebungen nicht möglich.

5. Übertragungen im Verkehr mit dem Ausland
(Unentgeltliche Leistungen)

Mio DM

Zeit	Saldo der Übertragungen	Private Übertragungen ¹⁾							Öffentliche Übertragungen ²⁾							Fremde Leistungen (+)	
		Ins-gesamt	Eigene Leistungen (-)			Fremde Leistungen (+)			Ins-gesamt	Eigene Leistungen (-)							
			Ins-gesamt	Über-weisungen ausländischer Arbeitskräfte ³⁾	Sonstige Unterstützungs-zahlungen ⁴⁾	Sonstige eigene Leistungen	Ins-gesamt	dar.: Ein-nahmen aus Renten und Pensionen		Ins-gesamt	Wieder-gutmachungs-leistungen ⁵⁾	Lei-stungen an den EWG-Agrar-fonds	Lei-stungen an den EWG-Ent-wick-lungs-fonds	Sonstige Leistungen an internationale Organisationen ⁶⁾	Aus-gaben für Renten und Pensionen ⁷⁾		Sonstige eigene Leistungen ⁸⁾
1959	-3 900	-396	511	121	240	150	115	22	-2 904	2 992	1 738	-	189	120	188	757	88
1960	-3 453	-633	763	282	334	147	130	22	-2 820	2 997	2 259	-	139	157	197	245	177
1961	-4 471	-1 022	1 125	576	401	148	103	24	-3 449	3 551	2 750	-	165	192	247	197	102
1962	-5 224	-1 407	1 515	891	487	137	108	31	-3 817	3 846	2 740	-	308	226	313	259	29
1963	-5 086	-1 727	1 855	1 222	499	134	128	39	-3 359	3 391	2 530	-	-	290	281	290	32
1964	-5 243	-2 120	2 271	1 561	557	153	151	44	-3 123	3 152	2 104	-	-	321	347	380	29
1965	-6 381	-2 880	3 044	2 193	690	161	164	43	-3 501	3 533	2 223	-	-	369	402	529	32
1966	-6 264	-3 330	3 503	2 529	797	177	173	50	-2 934	2 983	1 653	10	49	429	470	382	49
1959 1. VI.	-794	-96	123	23	52	48	27	7	-698	722	345	-	84	33	39	221	24
2. "	-789	-83	113	26	58	29	30	6	-706	719	469	-	-	30	60	160	13
3. "	-980	-104	133	32	65	36	29	3	-876	899	488	-	-	35	43	333	23
4. "	-737	-113	142	40	65	37	29	6	-624	652	436	-	105	22	46	43	28
1960 1. VI.	-737	-144	164	53	73	38	20	6	-593	623	504	-	-	51	43	25	30
2. "	-941	-124	173	61	76	36	49	5	-817	881	653	-	-	31	43	154	64
3. "	-822	-177	205	77	92	36	28	6	-645	687	555	-	-	45	60	27	42
4. "	-953	-188	221	91	93	37	33	5	-765	806	547	-	139	30	51	39	41
1961 1. VI.	-834	-200	225	111	79	35	25	6	-634	655	531	-	-	43	45	36	21
2. "	-1 079	-228	258	132	88	38	30	5	-851	890	731	-	-	62	57	40	39
3. "	-1 288	-301	324	164	122	38	23	6	-937	963	816	-	-	43	53	51	26
4. "	-1 320	-293	318	169	112	37	25	7	-1 027	1 043	672	-	165	44	92	70	16
1962 1. VI.	-1 276	-297	325	170	117	38	28	9	-979	984	803	-	-	48	64	69	5
2. "	-1 330	-335	365	210	119	36	30	8	-995	1 005	806	-	-	94	56	49	10
3. "	-1 095	-382	408	251	123	34	26	9	-713	716	549	-	-	44	65	58	3
4. "	-1 523	-393	417	260	128	29	24	5	-1 130	1 141	582	-	308	40	128	83	11
1963 1. VI.	-1 327	-376	410	252	124	34	34	12	-951	965	717	-	-	120	66	62	14
2. "	-1 325	-413	444	290	121	35	31	9	-912	917	736	-	-	62	64	55	5
3. "	-1 326	-482	511	337	139	35	29	8	-844	848	585	-	-	89	77	97	4
4. "	-1 108	-456	490	343	115	32	34	10	-652	661	492	-	-	19	74	76	9
1964 1. VI.	-1 202	-457	491	322	133	36	34	10	-745	756	507	-	-	121	73	55	11
2. "	-1 517	-492	535	361	138	36	43	12	-1 025	1 031	703	-	-	122	99	107	6
3. "	-1 307	-573	607	422	146	39	34	10	-734	739	466	-	-	35	80	138	5
4. "	-1 217	-598	638	456	140	42	40	12	-619	626	428	-	-	23	95	80	7
1965 1. VI.	-1 458	-611	648	446	159	43	37	9	-847	860	515	-	-	188	91	66	13
2. "	-1 892	-655	703	511	156	36	48	14	-1 237	1 241	794	-	-	96	105	246	4
3. "	-1 516	-797	833	600	191	42	36	9	-719	726	441	-	-	57	107	121	7
4. "	-1 515	-817	860	636	184	40	43	11	-698	706	473	-	-	28	99	96	8
1966 1. VI.	-1 686	-754	793	556	195	42	39	12	-932	959	506	32	-	208	132	81	27
2. "	-1 559	-800	838	599	193	46	38	9	-759	767	434	-	-	114	112	107	8
3. "	-1 440	-896	935	678	210	47	39	11	-544	551	309	0	-	90	79	73	7
4. "	-1 579	-880	937	696	199	42	37	18	-699	706	404	17	-	17	147	121	7
1967 1. VI.	-1 563	-692	728	512	174	42	36	11	-871	884	451	59	-	206	82	86	13
2. "	-1 646	-718	766	512	193	61	48	13	-928	938	487	-	54	156	153	88	10
3. "	-1 435	-804	848	577	220	51	44	18	-631	642	369	-	-	97	79	97	11
1964 Juli	-517	-188	202	131	58	13	14	5	-329	330	197	-	-	33	26	74	1
Aug.	-400	-196	206	146	47	13	10	2	-204	206	135	-	-	17	31	23	2
Sept.	-390	-189	199	145	41	13	10	3	-201	203	134	-	-	5	23	41	2
Okt.	-352	-181	194	135	46	13	13	5	-171	174	129	-	-	2	18	25	3
Nov.	-372	-179	188	132	44	12	9	1	-193	195	137	-	-	4	34	20	2
Dez.	-493	-238	256	189	50	17	18	6	-255	257	162	-	-	17	43	35	2
1965 Jan.	-526	-216	227	149	59	19	11	3	-310	312	205	-	-	55	33	19	2
Febr.	-474	-195	207	145	51	11	12	2	-279	281	129	-	-	107	27	18	2
März	-458	-200	214	152	49	13	14	4	-258	267	181	-	-	26	31	29	9
April	-826	-213	229	162	54	13	16	7	-613	614	496	-	-	14	49	55	1
Mai	-534	-211	225	169	45	11	14	2	-323	324	144	-	-	2	24	184	1
Juni	-532	-231	249	180	57	12	18	5	-301	303	154	-	-	80	32	37	2
Juli	-492	-275	287	188	83	16	12	2	-217	219	118	-	-	41	44	16	2
Aug.	-588	-275	287	210	62	15	12	2	-313	316	196	-	-	15	31	74	3
Sept.	-436	-247	259	202	46	11	12	5	-189	191	127	-	-	1	32	31	2
Okt.	-449	-246	261	186	62	13	15	4	-203	206	133	10	-	8	34	21	3
Nov.	-460	-242	255	184	59	12	13	3	-218	220	158	-	-	9	34	19	2
Dez.	-606	-329	344	266	63	15	15	4	-277	280	182	-	-	11	31	56	3
1966 Jan.	-531	-266	278	195	68	15	12	3	-265	275	153	32	-	32	24	34	10
Febr.	-573	-241	254	179	62	13	13	4	-332	347	175	-	-	71	78	23	15
März	-582	-247	261	182	65	14	14	5	-335	337	178	-	-	105	30	24	2
April	-557	-255	268	195	58	15	13	3	-302	306	187	-	-	17	48	54	4
Mai	-436	-252	266	198	54	14	14	2	-184	186	130	-	-	2	31	23	2
Juni	-566	-293	304	206	81	17	11	4	-273	275	117	-	-	95	33	30	2
Juli	-486	-294	305	218	74	13	11	2	-192	195	124	-	-	19	33	19	3
Aug.	-521	-318	334	239	76	19	16	6	-208	204	101	-	-	51	18	34	1
Sept.	-493	-284	296	221	60	15	12	3	-149	152	84	0	-	20	28	20	3
Okt.	-488	-267	281	205	62	14	14	3	-221	224	119	-	-	9	55	41	3
Nov.	-483	-274	292	209	70	13	18	9	-209	210	147	-	-	1	31	31	1
Dez.	-608	-339	364	282	67	15	25	6	-269	272	138	17	-	7	61	49	3
1967 Jan.	-543	-256	267	184	68	15	11	4	-287	289	132	-	-	106	31	20	2
Febr.	-536	-215	227	164	49	14	12	2	-321	323	161	59	-	46	23	34	2
März	-48																

6. Kapitalverkehr mit dem Ausland^{*)}

Mio DM

Position	1963	1964	1965	1966	1966			1967						
					2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	Aug.	Sept.	Oktober ^{p)}	
A. Langfristiger Kapitalverkehr (ohne Sondertransaktionen)														
I. Privater Kapitalverkehr														
1. Deutsche Nettokapitalanlagen im Ausland, gesamt	-1 445	-2 019	-1 954	-2 525	- 951	- 393	- 504	- 737	- 727	- 989	- 477	- 363	- 398	
davon:														
Festverzinsliche Wertpapiere	- 221	- 489	- 391	- 522	- 491	+ 67	+ 34	- 171	- 36	- 54	+ 12	- 33	- 84	
Aktien ¹⁾	- 266	- 346	- 656	- 897	- 178	- 188	- 221	- 195	- 246	- 741	- 381	- 223	- 100	
Nicht in Wertpapieren														
verbriefte Geschäfts- und Kapitalanteile	- 393	- 457	- 406	- 468	- 109	- 127	- 149	- 161	- 63	- 55	- 18	- 18	- 84	
Kredite und Darlehen	- 399	- 561	- 283	- 435	- 120	- 85	- 127	- 172	- 340	- 93	- 71	- 78	- 115	
Grundbesitz	- 167	- 179	- 207	- 191	- 52	- 53	- 39	- 36	- 39	- 44	- 19	- 11	- 14	
Sonstiges	+ 1	+ 13	- 11	- 12	- 1	- 7	- 2	- 2	- 3	- 2	- 0	- 0	- 1	
2. Ausländische Nettokapitalanlagen in der Bundesrepublik, gesamt	+4 408	+2 388	+4 181	+4 213	+1 467	+ 867	+ 618	+ 502	+ 6	+ 482	+ 350	+ 134	- 229	
davon:														
Festverzinsliche Wertpapiere	+1 991	+ 5	+ 103	- 128	- 29	- 19	- 93	- 59	- 221	- 214	- 97	- 57	- 148	
Aktien ¹⁾	+ 910	+ 563	+ 699	+ 879	+ 735	- 29	+ 62	+ 75	+ 140	+ 315	+ 80	+ 238	+ 49	
Nicht in Wertpapieren														
verbriefte Geschäfts- und Kapitalanteile ²⁾	+ 590	+ 757	+1 771	+1 242	+ 224	+ 363	+ 436	+ 251	+ 141	+ 580	+ 354	+ 189	+ 21	
Kredite und Darlehen	+1 020	+1 164	+1 728	+2 340	+ 592	+ 573	+ 236	+ 276	- 39	- 160	+ 18	- 207	- 145	
Grundbesitz	- 79	- 88	- 103	- 107	- 54	- 19	- 16	- 17	- 13	- 30	- 5	- 20	- 6	
Sonstiges	- 24	- 13	- 17	- 13	- 1	- 2	- 7	- 24	- 2	- 9	- 0	- 9	- 0	
Saldo	+2 963	+ 369	+2 227	+1 688	+ 516	+ 474	+ 114	- 235	- 721	- 507	- 127	- 229	- 627	
II. Öffentlicher Kapitalverkehr														
darunter:														
Finanzierungshilfen an Entwicklungsländer ³⁾	(- 954)	(-1 060)	(-1 143)	(-1 301)	(- 268)	(- 283)	(- 472)	(- 209)	(- 304)	(- 222)	(- 95)	(- 43)	(- 72)	
Saldo des gesamten langfristigen Kapitalverkehrs	+1 782	- 871	+ 940	+ 231	+ 171	+ 132	- 315	- 432	-1 075	- 800	- 239	- 268	- 703	
B. Kurzfristiger Kapitalverkehr (ohne Sondertransaktionen)														
1. Kreditinstitute ⁴⁾														
Forderungen	- 129	- 709	- 319	+ 21	- 92	- 556	+ 973	-2 148	-1 366	- 582	+ 238	+ 271	- 570	
Verbindlichkeiten	+ 833	+ 760	+ 132	- 409	+ 98	+ 86	+ 493	-1 129	+ 385	+ 399	+ 135	+ 196	+ 286	
Saldo	+ 704	+ 51	- 187	- 388	+ 6	- 470	+1 466	-3 277	- 981	- 183	+ 373	+ 467	- 284	
2. Unternehmen „Finanzkredite“ ⁵⁾														
Forderungen	- 6	- 209	- 224	+ 164	- 44	+ 63	+ 142	- 409	+ 15	- 20	+ 92	- 77	- 28	
Verbindlichkeiten ⁶⁾	+ 48	+ 436	+1 024	+1 547	+ 441	+ 739	- 128	+ 999	- 293	- 437	- 197	- 352	+ 49	
Saldo	+ 42	+ 227	+ 800	+1 711	+ 397	+ 802	+ 14	+ 590	- 278	- 457	- 105	- 429	+ 21	
Sonstiges	- 3	- 2	- 2	- 3	-	- 0	- 2	- 1	- 0	- 1	+ 0	- 1	+ 0	
Saldo	+ 39	+ 225	+ 798	+1 708	+ 397	+ 802	+ 12	+ 589	- 278	- 458	- 105	- 430	+ 21	
3. Öffentliche Hand ⁷⁾	- 346	-1 427	+ 870	- 239	+ 301	- 42	- 348	- 344	- 328	+ 653	+ 226	+ 274	- 19	
Saldo des gesamten kurzfristigen Kapitalverkehrs	+ 397	-1 151	+1 481	+1 081	+ 704	+ 290	+1 130	-3 032	-1 587	+ 12	+ 494	+ 311	- 282	
Statistisch erfaßter Kapitalverkehr (ohne Sondertransaktionen) (A + B)	+2 179	-2 022	+2 421	+1 312	+ 875	+ 422	+ 815	-3 464	-2 662	- 788	+ 255	+ 43	- 985	
C. Sondertransaktionen im Kapitalverkehr (Saldo)⁸⁾														
Saldo aller statistisch erfaßten Kapitalbewegungen (A + B + C) (Nettokapitalexport: -)	+2 179	-2 022	+2 421	- 66	+ 281	+ 422	+ 31	-3 464	-2 662	- 788	+ 255	+ 43	- 985	

¹⁾ Zunahme von Forderungen und Abnahme von Verbindlichkeiten: -, Abnahme von Forderungen und Zunahme von Verbindlichkeiten: +. - ²⁾ Einschl. Investmentzertifikate. - ³⁾ Hauptsächlich GmbH-Anteile. - ⁴⁾ „Bilaterale“ Kredite und den Entwicklungsländern über internationale Organisationen zufließende (multilaterale) Leistungen. - ⁵⁾ Wegen Bestandsangaben hierzu vgl. Tab. VII, 9. - ⁶⁾ Wegen Bestandsangaben hierzu vgl. Tab. VII, 8. - ⁷⁾ Einschl. der Veränderungen, die auf die Umwandlung von früher herangezogenen kurzfristigen Krediten in Eigenkapital und in langfristige Kredite zurückgehen. - ⁸⁾ Im wesentlichen handelt es sich um die Veränderung der Forderungen des Bundes aus Vorauszahlungen für Verteidigungseinführen und der Verbindlichkeiten des Bundes gegenüber dem IWF im Rahmen der deutschen Quote. - ⁹⁾ Die hier gesondert ausgewiesenen Transaktionen setzen sich im einzelnen wie folgt zusammen: Vorrätige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 156 Mio DM an die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (April 1966), die in der Tabelle „Wichtige Posten der Zahlungsbilanz“ als Abnahme langfristiger deutscher Verbindlichkeiten berücksichtigt ist; Erhöhung der deutschen Quote im Internationalen Währungsfonds in Höhe von 1 650 Mio DM (Mai 1966) sowie Kapitalerhöhung bei der Weltbank in Höhe von 92 Mio DM (Mai 1966), die in Tabelle VII, 1 als Zunahme der langfristigen deutschen Forderungen behandelt sind; Hinterlegung von DM-Schuldscheinen beim Internationalen Währungsfonds (1 221 Mio DM) und bei der Weltbank (83 Mio DM) aus Anlaß der Quotenerhöhungen in diesen Institutionen (in den Zahlungsbilanzübersichten als Zunahme der kurzfristigen deutschen Auslandsverbindlichkeiten berücksichtigt); vorrätige Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von 784 Mio DM aus der Nachkriegswirtschaftshilfe an die Vereinigten Staaten von Amerika (in den Zahlungsbilanzübersichten als Abnahme langfristiger deutscher Verbindlichkeiten berücksichtigt). - ^{p)} Vorläufig.

7. Private Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland

Mio DM

Zeit	Transaktionen in ausländischen Wertpapieren ¹⁾						Transaktionen in inländischen Wertpapieren ^{1) 2)}						Saldo der privaten Wertpapiertransaktionen mit dem Ausland				
	Käufe durch Inländer		Verkäufe durch Inländer		Nettokäufe (-) bzw. -verkäufe (+)		Käufe durch Ausländer		Verkäufe durch Ausländer		Nettokäufe (+) bzw. -verkäufe (-)						
	Insgesamt	darunter: Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	darunter: Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	darunter: Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	darunter: Festverzinsliche Wertpapiere	Insgesamt	Dividendenpapiere	Festverzinsliche Wertpapiere			
1959	2 033	623	570	171	-1 463	-1 011	- 452	2 528	626	2 059	766	+ 469	+ 609	- 140	- 994	- 402	- 592
1960	1 724	174	1 009	198	- 715	- 739	+ 24	4 350	1 860	2 277	487	+2 073	+ 700	+1 373	+1 358	- 39	+1 397
1961	1 211	138	1 006	139	- 205	- 206	+ 1	4 508	1 711	2 762	1 408	+1 746	+1 443	+ 303	+1 541	+1 237	+ 304
1962	1 599	258	866	164	- 733	- 639	- 94	3 496	1 594	1 974	872	+1 522	+ 800	+ 722	+ 789	+ 161	+ 628
1963	1 213	459	726	238	- 487	- 266	- 221	4 781	2 967	1 880	976	+2 901	+ 910	+1 991	+2 414	+ 644	+1 770
1964	2 620	1 802	1 785	1 313	- 835	- 346	- 489	3 988	1 939	3 420	1 934	+ 568	+ 563	+ 5	- 267	+ 217	- 484
1965	3 429	2 189	2 382	1 798	-1 047	- 656	- 391	3 158	1 406	2 356	1 303	+ 802	+ 699	+ 103	- 245	+ 43	- 288
1966	4 033	2 538	2 614	2 016	-1 419	- 897	- 522	2 871	855	2 120	983	+ 751	+ 879	- 128	- 668	- 18	- 650
1959 1. Vj.	449	160	89	52	- 360	- 252	- 108	404	113	443	234	- 39	+ 82	- 121	- 399	- 170	- 229
2. "	616	319	135	68	- 481	- 230	- 251	644	185	522	221	+ 122	+ 158	- 36	- 359	- 72	- 287
3. "	599	72	135	21	- 464	- 413	- 51	830	138	632	199	+ 198	+ 259	- 61	- 266	- 154	- 112
4. "	369	72	211	30	- 158	- 116	- 42	650	190	462	112	+ 188	+ 110	+ 78	+ 30	- 6	+ 36
1960 1. Vj.	562	73	202	61	- 360	- 348	- 12	535	229	498	118	+ 37	- 74	+ 111	- 323	- 422	+ 99
2. "	340	38	301	61	- 39	- 62	+ 23	760	188	536	104	+ 224	+ 140	+ 84	+ 185	+ 78	+ 107
3. "	507	28	278	38	- 229	- 239	+ 10	1 426	551	663	106	+ 763	+ 318	+ 445	+ 534	+ 79	+ 455
4. "	315	35	228	38	- 87	- 90	+ 3	1 629	892	580	159	+1 049	+ 316	+ 733	+ 962	+ 226	+ 736
1961 1. Vj.	324	29	321	68	- 3	- 42	+ 39	1 232	670	466	238	+ 766	+ 334	+ 432	+ 763	+ 292	+ 471
2. "	323	33	213	25	- 110	- 102	- 8	1 368	506	788	331	+ 580	+ 405	+ 175	+ 470	+ 303	+ 167
3. "	248	53	191	26	- 57	- 30	- 27	1 020	302	858	515	+ 162	+ 375	- 213	+ 105	+ 345	- 240
4. "	316	23	281	20	- 35	- 32	- 3	888	233	650	324	+ 238	+ 329	- 91	+ 203	+ 297	- 94
1962 1. Vj.	576	143	236	32	- 340	- 229	- 111	1 014	389	490	243	+ 524	+ 378	+ 146	+ 184	+ 149	+ 35
2. "	312	53	280	57	- 32	- 36	+ 4	742	333	638	206	+ 64	- 63	+ 127	+ 32	- 99	+ 131
3. "	207	34	182	42	- 25	- 33	+ 8	738	425	380	205	+ 358	+ 138	+ 220	+ 333	+ 105	+ 228
4. "	504	28	168	33	- 336	- 341	+ 5	1 002	447	426	218	+ 576	+ 347	+ 229	+ 240	+ 6	+ 234
1963 1. Vj.	310	150	149	46	- 161	- 57	- 104	1 046	724	343	223	+ 703	+ 202	+ 501	+ 542	+ 145	+ 397
2. "	247	76	203	58	- 44	- 26	- 18	1 304	689	571	302	+ 733	+ 346	+ 387	+ 689	+ 320	+ 369
3. "	333	99	218	90	- 115	- 106	- 9	1 278	752	469	216	+ 809	+ 273	+ 536	+ 694	+ 167	+ 527
4. "	323	134	156	44	- 167	- 77	- 90	1 153	802	497	235	+ 656	+ 89	+ 567	+ 489	+ 12	+ 477
1964 1. Vj.	551	319	252	130	- 299	- 110	- 189	1 477	821	821	378	+ 656	+ 213	+ 443	+ 357	+ 103	+ 254
2. "	954	776	638	519	- 316	- 59	- 257	733	390	1 362	909	- 629	- 110	- 519	- 945	- 169	- 776
3. "	605	420	487	384	- 118	- 82	- 36	1 012	396	688	331	+ 324	+ 259	+ 65	+ 206	+ 177	+ 29
4. "	510	287	408	280	- 102	- 95	- 7	766	332	549	316	+ 217	+ 201	+ 16	+ 115	+ 106	+ 9
1965 1. Vj.	1 289	871	665	533	- 624	- 286	- 338	884	470	774	483	+ 110	+ 123	- 13	- 514	- 163	- 351
2. "	613	319	500	331	- 113	- 125	+ 12	904	439	721	394	+ 183	+ 138	+ 45	+ 70	+ 13	+ 57
3. "	475	265	420	290	- 55	- 80	+ 25	585	283	418	194	+ 167	+ 78	+ 89	+ 112	- 2	+ 114
4. "	1 052	734	797	644	- 255	- 165	- 90	785	214	443	232	+ 342	+ 360	- 18	+ 87	+ 195	- 108
1966 1. Vj.	1 115	648	673	516	- 442	- 310	- 132	715	300	591	287	+ 124	+ 111	+ 13	- 318	- 199	- 119
2. " 1)	1 320	987	651	496	- 669	- 178	- 491	1 315	201	609	230	+ 706	+ 735	- 29	+ 37	+ 557	- 520
3. "	676	355	422	221	- 121	- 188	+ 67	462	225	510	244	- 48	- 29	- 19	- 169	- 217	+ 48
4. " 1)	922	548	735	582	- 187	- 221	+ 34	379	129	410	222	- 31	+ 62	- 93	- 218	- 159	- 59
1967 1. Vj.	1 356	1 019	990	848	- 366	- 195	- 171	645	311	629	370	+ 16	+ 75	- 59	- 350	- 120	- 257
2. "	1 101	677	819	641	- 282	- 246	- 36	405	101	486	322	- 81	+ 140	- 221	- 363	- 106	- 257
3. "	1 604	601	809	547	- 795	- 741	- 54	808	199	707	413	+ 101	+ 315	- 214	- 694	- 426	- 268
1965 Jan.	275	169	167	114	- 108	- 53	- 55	360	241	225	138	+ 135	+ 32	+ 103	+ 27	- 21	+ 48
Febr.	381	211	179	145	- 202	- 136	- 66	264	110	253	144	+ 11	+ 45	- 34	- 191	- 91	- 100
März	693	491	319	274	- 314	- 97	- 217	260	119	296	201	- 36	+ 46	- 82	- 350	- 51	- 299
April	139	58	175	113	+ 36	- 19	+ 55	186	117	216	114	- 30	- 33	+ 3	+ 6	+ 52	+ 58
Mai	236	164	191	126	- 45	- 7	- 38	506	211	287	162	+ 219	+ 170	+ 49	+ 174	+ 163	+ 11
Juni	238	97	134	92	- 104	- 99	- 5	212	111	218	118	- 6	+ 1	- 7	- 110	- 98	- 12
Juli	237	165	196	142	- 41	- 18	- 23	208	140	183	70	+ 25	- 45	+ 70	- 16	- 36	+ 47
Aug.	113	52	112	80	- 1	- 29	+ 28	181	71	143	81	+ 38	+ 48	- 10	+ 37	+ 19	+ 18
Sept.	125	48	112	68	- 13	- 33	+ 20	196	72	92	43	+ 104	+ 75	+ 29	+ 91	+ 42	+ 49
Okt.	391	309	256	209	- 135	- 35	- 100	335	69	156	104	+ 179	+ 214	- 35	+ 44	+ 179	- 135
Nov.	333	230	283	232	- 50	- 52	+ 2	145	66	117	54	+ 28	+ 16	+ 12	- 22	- 63	+ 14
Dez.	328	195	258	203	- 70	- 78	+ 8	305	79	170	74	+ 135	+ 130	+ 5	+ 65	+ 52	+ 13
1966 Jan.	329	194	198	147	- 131	- 84	- 47	272	130	209	76	+ 63	+ 9	+ 54	- 68	- 75	+ 7
Febr.	319	105	163	115	- 156	- 166	+ 10	190	38	204	130	- 14	+ 78	- 92	- 170	- 88	- 82
März	467	349	312	254	- 155	- 60	- 95	253	132	178	81	+ 75	+ 24	+ 51	- 80	- 36	- 44
April	189	99	179	122	- 10	- 33	+ 23	256	88	216	101	+ 40	+ 53	- 13	+ 30	+ 20	+ 10
Mai	203	81	140	88	- 63	- 70	+ 7	144	21	158	51	- 14	+ 16	- 30	- 77	- 54	- 23
Juni 1)	928	807	332	286	- 596	- 75	- 521	915	92	235	78	+ 680	+ 666	+ 14	+ 84	+ 591	- 507
Juli	343	217	292	248	- 51	- 82	+ 31	238	124	234	113	+ 4	- 7	+ 11	- 47	- 89	+ 42
Aug.	163	79	154	108	- 9	- 38	+ 29	119	63	150	62	- 31	- 32	+ 1	- 40	- 70	+ 30
Sept.	170	59	109	66	- 61	- 68	+ 7	105	38	126	69	- 21	+ 10	- 31	- 82	- 58	- 24
Okt.	261	196	234	193	- 27	- 24	- 3	98	32	128	56	- 30	- 6	- 24	- 57	- 30	- 27
Nov. 1)	414	252	274	230	- 140	- 118	- 22	121	36	151	96	- 30	+ 30	- 60	- 170	- 88	- 82
Dez. 1)	247	100	227	159	- 20	- 79	+ 59	160	61	131	70	+ 29	+ 38	- 9	+ 9	- 41	+ 50
1967 Jan. 1)	340	241	242	194	- 98	- 51	- 47	267	127	177	97	+ 90	+ 60	+ 30	- 8	+ 9	- 17
Febr.	478	351	354	309	- 124	- 82	- 42	256	122	216	92	+ 40	+ 10	+ 30	- 84	- 72	- 12
März	538	427	394	345	- 144	- 62	- 82	122	62	236	181	- 114	+ 5	- 119	- 258	- 57	- 201
April	373	234	285	234	- 88	- 88	+ 0	177	56	151	93	+ 26	+ 63	- 37	- 62	- 25	- 37
Mai	388	241	269	203	- 119	- 81	- 38	134	21	162	109	- 28	+ 60	- 88	- 147	- 21	- 126
Juni	340	202	265	204	- 75	- 77	+ 2	94	24	173	120	- 79	+ 17	- 96	- 154	- 60	- 94
Juli	433	204	263	171	- 170	- 137	- 33	113	62	176	122	- 63	- 3	- 60	- 233	- 140	- 93
Aug.	611	159	242	171	- 369	- 381	+ 12	283	82	300	179	- 17	+ 80	- 97	- 386	- 301	- 85
Sept.	560	238	304	205	- 256	- 223	- 33	412	55	231	112	+ 181	+ 238	- 57	- 75	+ 15	- 90
Okt. 1)	582	365	398	281	- 184	- 100	- 84	200	54	299	202	- 99	+ 49	- 148	- 283	- 51	- 232</

8. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Wirtschaftsunternehmen gegenüber dem Ausland*)

(ohne Kreditinstitute)
„Kurzfristige Finanzkredite“¹⁾

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten	Forderungen					Verbindlichkeiten			
		Insgesamt	Guthaben bei ausländischen Banken			Kurzfristige Kredite an ausländische Nichtbanken ²⁾	Insgesamt	Kurzfristige Kredite von		
			Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termingelder			ausländischen Banken	ausländischen Nichtbanken ³⁾	
1962	- 1 713	520	273	173	100	247	2 233	1 361	872	
1963	- 1 746	526	267	163	104	259	2 272	1 143	1 129	
1964	- 1 930	826	430	274	156	396	2 756	1 253	1 503	
1965	- 2 733	1 120	457	236	221	663	3 853	2 642	1 211	
1966	- 4 595	956	479	253	226	477	5 551	3 644	1 907	
1964 März	- 2 385	518	250	160	90	268	2 903	1 403	1 500	
1964 Juni	- 2 456	583	328	201	127	255	3 039	1 294	1 745	
1964 Sept.	- 2 183	758	358	172	186	400	2 941	1 409	1 532	
1964 Dez.	- 1 930	826	430	274	156	396	2 756	1 253	1 503	
1965 März	- 2 162	810	391	204	187	419	2 972	1 910	1 062	
1965 Juni	- 2 198	890	465	162	303	425	3 088	2 001	1 087	
1965 Sept.	- 2 576	927	430	174	256	497	3 503	2 426	1 077	
1965 Dez.	- 2 733	1 120	457	236	221	663	3 853	2 642	1 211	
1966 März	- 3 251	1 117	532	248	284	585	4 368	3 204	1 164	
1966 Juni	- 3 690	1 161	591	240	351	570	4 851	3 359	1 492	
1966 Juli	- 4 087	1 259	638	275	363	621	5 346	3 592	1 754	
1966 Aug.	- 4 288	1 039	479	195	284	560	5 327	3 653	1 674	
1966 Sept.	- 4 534	1 098	596	216	380	502	5 743	3 848	1 784	
1966 Okt.	- 4 640	1 103	604	244	360	499	5 632	3 885	1 858	
1966 Nov.	- 4 784	1 061	585	224	361	476	5 845	3 807	2 038	
1966 Dez.	- 4 595	956	479	253	226	477	5 551	3 644	1 907	
1967 Jan.	- 4 949	1 178	586	258	328	592	6 127	3 807	2 320	
1967 Febr.	- 5 068	1 237	620	244	376	617	6 305	4 036	2 269	
1967 März	- 5 185	1 365	730	323	407	635	6 550	4 032	2 518	
1967 April	- 5 137	1 349	693	233	460	656	6 486	3 872	2 614	
1967 Mai	- 5 069	1 296	655	252	403	641	6 365	3 763	2 602	
1967 Juni	- 4 907	1 350	703	282	421	647	6 257	3 420	2 837	
1967 Juli	- 4 992	1 363	724	324	400	639	6 355	3 408	2 947	
1967 Aug.	- 4 887	1 271	700	265	435	571	6 158	3 153	3 005	
1967 Sept.	- 4 458	1 348	750	258	492	598	5 806	2 887	2 919	
1967 Okt. P)	- 4 479	1 376	770	252	518	606	5 855	2 939	2 916	

*) Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — *) Einschl. Veränderungen, die auf die Umwandlung von früher hereingenommenen kurzfristigen Krediten in Eigenkapital und in langfristige Kredite zurückgehen (1964: 234 Mio DM, 1965: 847 Mio DM, 1966: 243 Mio DM, Januar bis Oktober 1967: 234 Mio DM). Statistische Zu- und Abgänge aus Änderungen des Kreises der berichtenden Unternehmen sind nicht ausgeschaltet; die Bestandsveränderungen sind insoweit mit den in der Tabelle „Kapitalverkehr mit dem Ausland“ (Tab. VII, 6) unter Teil B, 2 ausgewiesenen Zahlen nicht vergleichbar. — 1) Ohne Forderungen und Verbindlichkeiten auf Grund gewährter bzw. in Anspruch genommener Zahlungsziele und geleisteter bzw. empfangener Vorauszahlungen im Waren- und Dienstleistungsverkehr. — 2) Einschl. „Intercompany Accounts“. — 3) Vorläufig.

9. Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten inländischer Kreditinstitute gegenüber dem Ausland*)^{1) 2)}

(ohne Deutsche Bundesbank)

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Saldo zwischen Forderungen und Verbindlichkeiten	Forderungen						Verbindlichkeiten						Nachrichtl.: Swap-Engagement der Deutschen Bundesbank in US-\$ mit deutschen Kreditinstituten ⁷⁾	
		Guthaben bei ausländischen Banken			Geldmarktpapiere	Kurzfristige Kredite	Insgesamt	Einlagen von Ausländern nach Einlegergruppen					Kurzfristige Kredite		
		Insgesamt	Täglich fällige Gelder	Termin-gelder				Insgesamt	Banken ³⁾		Nichtbanken				
					Insgesamt	Insgesamt	darunter Internationale Organisationen ⁴⁾		Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentliche Stellen ⁵⁾	Internationale Organisationen ⁶⁾				
1955	-1 397	524	312	7	1	204	1 921	1 473	730	—	—	622	121	448	—
1956	-2 309	715	362	13	4	336	3 024	2 114	1 197	—	—	733	184	910	—
1957	-2 285	1 320	307	20	448	545	3 605	2 650	1 580	—	—	914	156	955	—
1958	-1 551	1 919	431	128	481	879	3 470	2 893	1 702	77	—	1 075	116	577	325
1959	-1 272	3 471	754	543	1 246	928	3 743	3 410	1 924	140	1 095	216	175	333	746
1960	-2 526	2 368	526	410	379	1 053	4 894	3 641	1 796	99	1 348	308	189	1 233	1 679
1961	-2 262	3 926	651	906	1 221	1 148	6 188	3 985	2 044	141	1 419	311	211	2 203	1 135
1962	-2 121	4 095	1 022	780	724	1 569	6 216	3 932	1 723	111	1 743	270	196	2 284	1 229
1963	-2 808	4 208	1 116	855	842	1 395	7 016	4 792	2 323	149	2 041	287	141	2 224	—
1964	-2 859	4 917	1 206	980	1 101	1 630	7 776	5 159	2 630	189	2 063	302	164	2 617	356
1965	-2 709	5 236	1 550	1 198	886	1 602	7 945	5 606	2 753	205	2 434	235	184	2 339	—
1966	-2 321	5 215	1 666	1 565	286	1 698	7 536	5 574	2 688	123	2 506	241	139	1 962	—
1965 März	- 790	5 741	1 151	1 043	1 803	1 744	6 531	4 866	2 494	324	1 989	216	167	1 665	962
1965 Juni	- 794	5 780	1 465	1 062	1 354	1 899	6 574	4 861	2 429	91	2 074	230	128	1 713	642
1965 Sept.	- 1 833	5 018	1 528	1 168	736	1 586	6 851	4 896	2 518	206	2 032	209	137	1 955	68
1965 Dez.	- 2 709	5 236	1 550	1 198	886	1 602	7 945	5 606	2 753	205	2 434	235	184	2 339	—
1966 März	- 1 319	5 540	1 710	1 507	507	1 816	6 859	4 998	2 521	210	2 145	208	124	1 861	—
1966 Juni	- 1 325	5 632	1 759	1 655	453	1 765	6 957	5 048	2 522	227	2 155	217	154	1 909	—
1966 Sept.	- 855	6 188	1 707	2 199	537	1 745	7 043	4 996	2 477	201	2 150	243	126	2 047	—
1966 Dez.	- 2 321	5 215	1 666	1 565	286	1 698	7 536	5 574	2 688	123	2 506	241	139	1 962	—
1967 Jan.	+ 425	6 765	1 928	2 749	275	1 813	6 340	4 658	2 110	151	2 192	238	118	1 682	—
1967 Feb.	+ 1 019	7 367	2 105	3 014	297	1 951	6 348	4 708	2 212	152	2 171	211	114	1 640	—
1967 März	+ 956	7 363	1 829	3 375	288	1 871	6 407	4 792	2 245	166	2 203	211	133	1 615	—
1967 April	+ 1 416	7 913	2 166	3 511	368	1 868	6 497	4 916	2 298	177	2 174	315	129	1 581	—
1967 Mai	+ 2 421	9 047	1 853	4 587	595	2 012	6 626	5 059	2 440	172	2 276	208	135	1 567	—
1967 Juni	+ 1 937	8 729	2 049	4 206	593	1 881	6 792	5 253	2 544	189	2 296	282	131	1 539	—
1967 Juli	+ 2 960	9 820	2 096	5 069	597	2 058	6 860	5 251	2 500	166	2 306	295	150	1 609	—
1967 Aug.	+ 2 587	9 582	2 315	4 849	506	1 912	6 995	5 373	2 615	187	2 289	311	158	1 622	—
1967 Sept.	+ 2 120	9 311	2 148	4 763	564	1 836	7 191	5 599	2 819	215	2 339	296	145	1 592	—
1967 Okt.	+ 2 404	9 881	1 921	4 940	1 090	1 930	7 477	5 773	2 978	206	2 348	298	149	1 704	—

*) Angaben für die Zeit nach der wirtschaftlichen Eingliederung des Saarlandes (6. 7. 1959) einschl. der Forderungen und Verbindlichkeiten der saarländischen Kreditinstitute gegenüber dem Ausland. — 1) Die hier ausgewiesenen Zahlen aus dem Auslandsstatus der Kreditinstitute weichen von entsprechenden Zahlen aus der Bilanzstatistik ab, da in den monatlichen Zwischenbilanzen der Niederlassungen ausländischer Banken die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem ausländischen Mutterinstitut und den ausländischen Schwesterfilialen — anders als im Auslandsstatus — nur saldiert ausgewiesen werden. — 2) Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung sind mit dem am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums geltenden Paritätskurs bewertet. — 3) Einschl. ausländischer Zentralbanken. — 4) Weltbank, Europäische Investitionsbank und Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. — 5) Vgl. Anm. 3). — 6) Ohne die bei „Banken“ berücksichtigten internationalen Organisationen; vgl. Anm. 4). — 7) Über die Swapsätze der Deutschen Bundesbank unterrichtet die Tabelle IV, 2 b. — 8) Einschl. der in der Zeit vom 24. August bis 11. November 1960 zur Erleichterung der Einfuhr- und Transithandelsfinanzierung vorgenommenen Swapabschlüsse.

VIII. Allgemeine Konjunkturlage 1. Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts*)

in jeweiligen Preisen
Bis 1959 Bundesgebiet ohne Berlin

Position	1950	1955	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965 P)	1966 P)
I. Entstehung des Bruttosozialprodukts											
	Mrd DM										
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.2	14.5	16.5	16.9	17.7	17.9	18.0	19.3	20.5	20.1	20.0
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾	48.5	95.8	120.4	131.7	158.1	174.7	189.9	199.0	218.9	238.5	248.6
Handel und Verkehr ²⁾	19.4	35.2	46.2	50.3	58.5	63.4	69.7	73.9	80.6	87.7	93.1
Dienstleistungsbereiche ³⁾	19.7	35.3	48.1	51.9	62.4	70.6	77.3	85.8	94.6	105.4	117.4
Brutto-Inlandsprodukt	97.8	180.8	231.2	250.8	296.6	326.6	354.9	378.0	414.6	451.7	479.1
Saldo der Erwerbs- und Vermöenseinkommen zwischen In- und Ausland	+ 0.1	- 0.4	+ 0.3	+ 0.2	+ 0.2	- 0.4	- 0.4	- 0.4	- 0.8	- 1.1	- 0.8
Bruttosozialprodukt	97.9	180.4	231.5	250.9	296.8	326.2	354.5	377.6	413.8	450.6	478.3
vH des Brutto-Inlandsprodukts											
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	10.4	8.1	7.1	6.7	6.0	5.5	5.1	5.1	5.0	4.4	4.2
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾	49.6	53.0	52.1	52.5	53.3	53.5	53.5	52.7	52.8	52.8	51.9
Handel und Verkehr ²⁾	19.9	19.5	20.0	20.1	19.7	19.4	19.6	19.6	19.4	19.4	19.4
Dienstleistungsbereiche ³⁾	20.2	19.5	20.8	20.7	21.0	21.6	21.8	22.7	22.8	23.4	24.5
Brutto-Inlandsprodukt	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
II. Verwendung des Bruttosozialprodukts											
	Mrd DM										
Privater Verbrauch	63.4	106.2	137.7	146.5	170.0	186.8	204.0	215.9	232.9	255.1	273.0
Staatsverbrauch											
Ziviler Aufwand	9.6	17.8	24.6	25.8	31.0	34.6	38.2	41.9	45.8	51.6	57.9
Verteidigungsaufwand ⁴⁾	4.4	6.1	6.0	7.8	9.4	11.5	14.9	17.3	16.0	18.0	17.7
Staatsverbrauch insgesamt	14.0	23.8	30.6	33.5	40.4	46.1	53.1	59.2	61.7	69.6	75.6
Brutto-Investitionen											
Ausrüstungen	9.3	21.6	25.6	28.5	35.6	40.7	44.7	46.0	51.6	58.0	57.6
Bauten	8.9	19.1	24.8	29.5	35.0	40.1	45.5	49.4	57.6	60.7	64.3
Anlagen insgesamt	18.1	40.7	50.4	58.0	70.6	80.7	90.2	95.3	109.2	118.7	121.9
Vorratsveränderungen	+ 3.7	+ 5.6	+ 3.7	+ 4.2	+ 8.6	+ 5.9	+ 3.5	+ 2.1	+ 4.7	+ 8.0	+ 1.3
Brutto-Investitionen insgesamt	21.8	46.3	54.1	62.2	79.2	86.6	93.7	97.4	113.9	126.7	123.2
Außenbeitrag ⁵⁾	- 1.3	+ 4.1	+ 9.1	+ 8.7	+ 7.2	+ 6.8	+ 3.7	+ 5.0	+ 5.3	- 0.8	+ 6.5
Bruttosozialprodukt	97.9	180.4	231.5	250.9	296.8	326.2	354.5	377.6	413.8	450.6	478.3

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe. — 2) Einschl. Nachrichtenübermittlung. — 3) Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, Staat und sonstige Dienstleistungen. — 4) Bis 5. 5. 1955 Besatzungskosten. — 5) Saldo des Waren- und Dienstleistungsverkehrs mit dem Ausland, mit dem Währungsgebiet der DM-Ost und — bis 1959 — mit Berlin (West). — P) Vorläufig.

2. Auftragseingang bei der Industrie

Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland; Indexziffern der Werte (in vH des Umsatzes von 1954, kalendermonatlich)

Zeit	Gesamte Industrie ¹⁾			Grundstoffindustrien			Investitionsgüterindustrien						Verbrauchsgüterindustrien					
	Auftrags- eingang gesamt	dar- unter aus dem Inland	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags- eingang gesamt	dar- unter aus dem Inland	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	Auftrags- eingang gesamt	dar- unter aus dem Inland	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter Maschinenbau			Auftrags- eingang gesamt	dar- unter aus dem Inland	Auftrags- eingang in vH vom jeweilig. monatl. Umsatz	darunter Textilindustrie		
1956 MD.	137	132	103	136	130	102	147	139	105	152	140	108	126	126	103	125	126	107
1957 .	143	137	99	142	137	99	154	146	101	154	149	100	129	129	98	122	123	98
1958 .	142	136	97	137	131	96	163	158	99	154	155	95	119	119	94	102	102	90
1959 .	175	167	109	168	160	107	209	194	111	196	191	113	147	146	109	139	139	116
1960 .	201	191	108	185	179	103	255	246	119	264	261	129	148	148	98	129	129	97
1961 .	201	193	101	179	173	97	254	248	105	255	250	106	160	159	99	136	136	99
1962 .	207	200	98	188	182	100	253	248	97	234	229	90	170	170	99	143	143	100
1963 .	216	203	100	193	182	101	269	255	99	253	241	97	176	174	99	150	148	100
1964 .	247	233	103	223	213	102	310	293	103	304	293	106	196	194	101	163	161	102
1965 .	263	248	101	230	216	99	336	321	103	328	314	104	210	208	100	166	164	99
1966 .	263	239	97	236	217	99	332	301	97	318	277	96	206	202	95	160	155	95
1965 Mai	267	253	104	232	221	99	328	311	101	320	303	100	231	232	118	172	172	111
1965 Juni	258	243	101	245	232	105	322	307	98	305	298	95	189	188	103	149	149	97
1965 Juli	255	240	101	241	227	99	331	321	108	343	318	110	170	167	90	145	144	93
1965 Aug.	235	224	97	225	213	97	297	292	102	293	283	103	165	164	85	119	119	82
1965 Sept.	280	268	98	237	227	95	348	335	98	335	330	105	250	249	103	193	192	103
1965 Okt.	283	270	100	234	222	95	345	332	100	315	299	100	269	267	109	193	188	100
1965 Nov.	278	262	100	227	211	98	355	341	101	324	310	99	245	243	102	194	192	101
1965 Dez.	266	242	95	225	208	102	361	331	93	361	327	92	193	189	93	164	158	96
1966 Jan.	245	223	100	218	197	105	317	295	103	305	279	106	182	179	86	152	148	87
1966 Febr.	252	232	101	223	207	104	329	307	106	310	287	104	190	184	89	161	155	92
1966 März	306	284	103	259	240	100	383	356	102	368	338	102	269	265	109	212	208	113
1966 April	274	254	103	237	216	99	337	315	102	322	291	102	241	239	112	183	181	113
1966 Mai	273	252	101	240	226	98	343	312	100	313	271	93	224	221	110	171	167	109
1966 Juni	267	243	97	251	234	101	340	308	94	325	277	91	188	184	97	147	143	92
1966 Juli	250	231	96	245	232	99	318	296	100	319	273	97	163	160	82	126	123	80
1966 Aug.	241	220	94	234	218	96	301	272	99	293	262	98	168	165	82	117	113	79
1966 Sept.	272	251	93	236	222	93	342	309	92	308	262	92	230	226	99	150	146	81
1966 Okt.	272	247	97	234	214	95	336	298	97	331	277	101	240	235	98	180	173	97
1966 Nov.	260	231	95	223	207	99	322	281	91	304	250	92	215	208	95	165	157	93
1966 Dez.	240	204	90	222	190	104	312	263	83	317	250	79	164	158	88	134	127	90
1967 Jan.	227	197	95	216	187	101	279	240	97	277	224	98	170	164	82	140	132	86
1967 Febr.	230	198	99	218	187	104	284	240	101	278	227	96	173	167	87	142	136	95
1967 März	265	233	102	251	218	107	319	278	100	315	259	98	209	202	97	164	155	103
1967 April	249	222	99	222	199	93	302	263	99	291	228	94	216	210	110	161	154	109
1967 Mai	254	225	104	236	211	101	309	268	102	304	247	100	204	197	116	151	143	112
1967 Juni	269	233	102	259	227	98	307	269	104	321	260	104	159	155	87	120	115	83
1967 Juli	243	218	98	240	208	98	298	264	106	312	254	112	168	164	87	137	133	100
1967 Aug.	241	217	99	236	216	98	298	264	106	312	254	112	168	164	87	137	133	100
1967 Sept.	275	248	99	248	224	98	339	302	100	324	282	103	226	221	100	182	176	108
1967 Okt. P)	307	280	105	258	232	99	391	361	108	405	383	116	262	253	111	196	186	112

Quelle: Statistisches Bundesamt. — 1) Ohne Bergbau, Bauindustrie, Nahrungs- und Genussmittelindustrie und Energie. — P) Vorläufig.

a) Index der industriellen Produktion

b) Arbeitsmarkt

Bundesgebiet ohne Berlin; von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt, 1958 = 100

Zeit	Gesamte Industrie einschl. Bauhauptgewerbe und Energie	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüterindustrien				Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genussmittel		Bauhauptgewerbe	Beschäftigte			Arbeitslose		Offene Stellen	
		Gesamt	darunter:		Gesamt	darunter:			Gesamt	dar.: Textilindustrie		in der Industrie	im Bauhauptgewerbe	Ausländer in allen Wirtschaftszweigen	Gesamt	in vH der unselbständigen Erwerbspersonen		
			Chemische Industrie	Eisen schaffende Industrie		Maschinenbau	Straßenfahrzeugbau	Elektrotechnik										
1962	132	141	155	124	138	133	160	149	132	129	137	8 340	1 532	629	155	0,7	574	
1963	137	148	171	141	141	129	132	152	136	135	141	8 264	1 610	773	186	0,8	555	
1964	149	168	193	141	153	136	192	169	145	139	158	8 301	1 649	903	169	0,7	609	
1965	157	178	215	142	163	145	200	188	155	145	161	8 460	1 643	1 119	147	0,7	649	
1966	160	185	234	137	161	143	205	184	159	146	166	8 385	1 623	1 244	161	0,7	540	
1966 Mai	167	195	242	148	171	153	233	194	166	157	198	8 461	1 680	-	108	0,5	608	
1966 Juni	178	198	247	147	176	160	231	195	151	156	197	8 443	1 685	1 314	101	0,4	621	
1966 Juli	173	187	232	147	148	141	154	169	146	135	180	8 430	1 676	-	102	0,4	619	
1966 Aug.	142	179	221	134	130	114	168	144	129	102	169	8 426	1 669	-	106	0,5	594	
1966 Sept.	162	189	235	134	162	138	210	186	165	149	180	8 387	1 651	1 314	113	0,5	536	
1966 Okt.	166	189	239	128	165	139	212	188	169	151	179	8 325	1 622	-	146	0,6	436	
1966 Nov.	169	189	245	128	170	146	211	195	171	153	171	8 262	1 570	-	216	1,0	319	
1966 Dez.	156	171	229	117	163	161	183	186	148	130	154	8 147	1 485	1 106	372	1,6	252	
1967 Jan.	144	171	240	131	140	123	169	166	143	135	103	8 044	1 362	1 068	621	2,9	255	
1967 Febr.	149	181	253	140	143	129	164	172	149	133	107	7 968	1 336	-	674	3,1	276	
1967 März	153	185	253	141	146	135	163	174	152	133	138	7 906	1 383	1 055	576	2,7	303	
1967 April	158	195	262	151	151	135	181	179	154	139	151	7 856	1 421	-	501	2,3	296	
1967 Mai	158	195	261	145	152	135	192	180	147	132	169	7 827	1 442	-	459	2,1	309	
1967 Juni	157	200	262	152	151	134	185	181	144	137	157	7 794	1 457	1 024	401	1,9	326	
1967 Juli	150	191	252	145	137	123	140	172	139	120	158	7 784	1 470	-	600,4	1,8	327	
1967 Aug.	138	182	236	140	118	104	133	143	126	97	148	7 801	1 488	-	360	1,7	347	
1967 Sept. p)	157	193	248	147	150	125	191	186	153	137	160	7 813	1 487	991	341	1,6	336	
1967 Okt. p)	166	199	257	146	156	131	194	188	168	148	159	...	1 479	-	361	1,7	310	
1967 Nov.	395	1,8	280

Quelle: Statistisches Bundesamt. — p) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

4. Angaben über Steinkohlenbergbau, Stahlindustrie und Bauwirtschaft

Zeit	Steinkohlenbergbau				Stahlindustrie				Bauwirtschaft					
	Förderung förderfähig	Haldenbestände bei den Zechen ¹⁾	Einfuhr	Ausfuhr	Rohstahlerzeugung produktionsfähig	Walzstahlindustrie ²⁾			Veranschlagte reine Baukosten für genehmigte Hochbauten				Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand	Hypothekenzusagen für den Wohnungsbau ⁴⁾
						Auftrags-eingänge	Lieferungen	Auftragsbestände ³⁾	Insgesamt	Wohngebäude	Wirtschaftsgebäude	Öffentliche Gebäude		
	Tsd t				monatlich			Mio DM				1962 = 100	Mio DM	
1962 MD	537,7	9 923	676	2 385	100,2	1 649	1 667	3 158	2 889,6	1 848,0	620,4	421,1	100	1 084,3
1963	538,1	3 784	737	2 407	98,7	1 684	1 600	3 769	2 849,1	1 819,6	564,2	465,3	104	1 074,2
1964	538,3	7 784	649	2 088	112,0	1 970	1 886	4 487	3 394,9	2 116,5	723,0	555,4	106	1 279,2
1965	515,4	15 366	675	1 945	110,7	1 802	1 865	3 402	3 739,9	2 116,5	761,6	600,4	122	1 384,3
1966	494,3	20 405	632	2 026	105,9	1 750	1 769	3 280	3 724,3	2 380,7	801,2	542,4	112	1 325,4
1966 Mai	500,6	17 259	630	1 961	113,9	1 889	1 823	3 889	3 846,4	2 534,0	823,1	489,3	129	1 613,3
1966 Juni	484,7	17 278	510	2 088	112,0	1 948	1 918	4 005	4 034,7	2 606,7	890,2	537,8	155	1 260,1
1966 Juli	476,5	18 359	781	2 021	110,4	1 782	1 840	3 943	4 151,2	2 654,3	900,3	596,6	141	1 342,1
1966 Aug.	455,1	19 210	602	2 044	104,8	1 509	1 830	3 671	4 025,7	2 572,5	842,2	611,0	145	1 273,0
1966 Sept.	477,8	19 809	643	2 128	101,0	1 434	1 868	3 317	4 036,9	2 594,2	886,3	556,4	126	1 300,2
1966 Okt.	476,9	20 251	696	2 000	98,6	1 459	1 714	2 957	4 135,0	2 702,1	809,4	621,5	114	1 241,6
1966 Nov.	498,7	21 342	649	2 274	97,9	1 507	1 549	2 956	3 311,0	2 157,6	699,0	504,6	89	1 508,5
1966 Dez.	497,9	20 405	792	2 326	90,5	1 816	1 480	3 280	3 468,3	2 044,8	808,2	615,3	79	1 149,5
1967 Jan.	493,5	20 897	533	2 199	104,1	1 653	1 611	3 331	2 756,3	1 654,5	584,6	517,2	64	1 245,4
1967 Febr.	492,9	21 914	479	1 745	109,8	1 667	1 549	3 428	2 677,8	1 712,4	575,3	390,1	67	1 023,4
1967 März	488,7	22 121	686	1 869	107,5	2 219	1 733	3 956	3 107,3	1 991,2	684,8	431,3	79	1 287,6
1967 April	476,9	22 523	552	1 802	114,7	1 164	1 791	3 377	3 495,4	2 352,3	715,6	427,5	82	1 617,7
1967 Mai	467,9	21 924	563	1 927	109,8	1 506	1 683	3 305	3 244,6	2 155,6	739,9	429,1	136	1 555,3
1967 Juni	463,4	21 923	696	2 133	113,7	1 998	1 873	3 685	3 692,1	2 462,7	780,0	449,4	136	1 549,7
1967 Juli	448,9	23 094	700	1 979	112,0	1 554	1 766	3 579	3 776,6	2 423,7	778,9	574,0	162	1 711,7
1967 Aug.	434,1	22 000	534	2 204	109,0	1 651	1 761	3 523	3 600,4	2 396,2	801,8	402,4	189	1 518,8
1967 Sept.	449,1	21 470	545	2 322	110,2	1 758	1 933	3 406	3 698,7	2 258,6	828,1	612,0	148	1 446,5
1967 Okt. p)	462,5	21 030	...	2 566	110,2	1 672	1 812	...	4 345,1	2 523,2	949,0	872,9	...	...

1) Am Ende des Berichtszeitraums. — 2) Einschl. Koks. — 3) Ohne Halbzeug, Breitband, Stahlröhre und Vorprodukte für Inland einschl. Edelstahl. — 4) Durch Kapital-sammelstellen ohne Lebens- und Sozialversicherung. — p) Vorläufig.

5. Einzelhandelsumsätze

Zeit	Gesamt				Nahrungs- und Genussmittel				Bekleidung, Wäsche und Schuhe				Hausrat, Wohnbedarf				Übriger Einzelhandel			
	zu jew. Preisen		preisbereinigt		zu jew. Preisen		preisbereinigt		zu jew. Preisen		preisbereinigt		zu jew. Preisen		preisbereinigt		zu jew. Preisen		preisbereinigt	
	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾	1962 = 100	Veränd. gegen Vorj. in vH ¹⁾
1963 MD	105	+ 5	103	+ 3	105	+ 5	103	+ 3	104	+ 4	102	+ 2	102	+ 2	99	- 1	107	+ 7	104	+ 4
1964	113	+ 8	109	+ 6	112	+ 7	109	+ 5	112	+ 8	107	+ 5	112	+ 10	108	+ 9	115	+ 8	109	+ 5
1965	134	+ 10	115	+ 6	122	+ 9	114	+ 5	124	+ 11	116	+ 8	123	+ 12	117	+ 9	127	+ 10	116	+ 6
1966	131	+ 5	118	+ 2	129	+ 6	117	+ 3	130	+ 4	118	+ 2	134	+ 7	124	+ 6	133	+ 5	117	+ 1
1966 Mai	131	+ 9	117	+ 5	129	+ 11	115	+ 5	133	+ 9	121	+ 6	129	+ 9	111	+ 2	135	+ 8	120	+ 6
1966 Juni	122	+ 5	110	+ 2	127	+ 5	114	+ 2	110	+ 0	100	- 6	129	+ 10	108	+ 4	128	+ 6	114	+ 4
1966 Juli	131	+ 2	118	+ 0	133	+ 2	119	+ 1	130	+ 2	118	- 1	132	+ 7	121	+ 2	128	+ 1	113	+ 2
1966 Aug.	120	+ 8	109	+ 5	127	+ 6	116	+ 4	102	+ 11	93	+ 8	130	+ 11	118	+ 6	123	+ 7	108	+ 3
1966 Sept.	125	+ 5	113	+ 2	127	+ 6	116	+ 5	116	+ 5	105	+ 0	133	+ 6	121	+ 4	126	+ 3	111	- 1
1966 Okt.	135	+ 2	122	+ 0	129	+ 3	119	+ 1	147	+ 1	133	+ 2	146	+ 8	132	+ 4	128	+ 0	112	- 4
1966 Nov.	144	+ 2	130	+ 0	130	+ 4	118	+ 3	166	+ 1	150	+ 4	158	+ 5	143	+ 2	138	+ 2	121	- 3
1966 Dez.	179	+ 1	161	+ 0	163	+ 3	148	+ 2	190	+ 1	171	- 1	205	+ 1	185	+				

6. Preise

Zeit	Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte ¹⁾ (Inlandsabsatz)						Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte				Index der Verkaufspreise für Ausfußgüter		Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter		Index der Weltmarktpreise ²⁾	
	Insgesamt		darunter:				Insgesamt		davon:		1962 = 100	Veränderung gegen Vorzeit- raum in vH	1962 = 100	Veränderung gegen Vorzeit- raum in vH	1958 ³⁾ = 100	Veränderung gegen Vorzeit- raum in vH
	1962 = 100	Veränderung gegen Vorzeit- raum in vH	Grund- stoff- und Produktions- güter- industrien	Investitions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	Nahrungs- und Genuß- mittel- industrien	Wj. 1961/63 = 100	Veränderung gegen Vorzeit- raum in vH	Pflanz- liche Produkte	Tie- rische Produkte						
1953 D.	94.4	- 2,6	97.3	91.1	93.7	98.0	83.7	- 1,4	79.2	85.4	-	-	.	.	104.7	- 6,4
1954	92.9	- 1,6	95.4	88.5	92.7	96.8	87.0	+ 3,9	87.3	86.0	-	-	.	.	105.6	+ 0,8
1955	94.5	+ 1,7	100.2	89.5	93.0	97.4	91.9	+ 5,6	90.2	91.9	.	.	.	.	106.1	+ 1,5
1956	95.9	+ 1,5	101.5	91.2	94.1	98.1	95.5	+ 3,9	94.1	95.4	.	.	.	.	108.0	+ 0,8
1957	97.6	+ 1,8	102.5	93.0	97.1	97.8	96.7	+ 1,3	96.6	96.1	.	.	.	.	109.8	+ 1,7
1958	97.2	- 0,4	100.9	93.9	95.4	97.0	97.5	+ 0,8	90.7	99.5	99.5	- 0,6	109.5	-	100.0	- 9,0
1959	96.5	+ 0,7	99.9	93.1	93.3	97.8	99.9	+ 2,5	100.7	98.9	100.2	+ 1,3	105.4	- 3,7	98.4	- 1,6
1960	97.6	+ 1,1	100.8	94.5	96.6	96.8	95.3	- 4,6	82.9	99.5	100.2	+ 1,3	105.0	+ 0,4	98.2	- 0,2
1961	98.9	+ 1,3	100.6	97.2	99.1	98.3	99.2	+ 4,1	99.8	99.0	99.9	+ 0,3	100.8	- 4,0	95.1	- 3,2
1962	100.0	+ 1,1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.8	+ 1,6	100.2	101.0	100.0	+ 0,1	100.0	+ 0,8	93.2	- 2,0
1963	100.5	+ 0,5	99.3	100.4	101.6	101.1	103.5	+ 2,7	88.6	108.5	100.1	+ 0,1	102.0	+ 2,0	101.2	- 8,6
1964	101.6	+ 1,1	100.1	101.6	103.6	101.9	107.2	+ 3,6	98.7	110.1	102.5	+ 2,4	103.7	+ 1,7	104.9	- 3,7
1965	104.0	+ 2,4	102.2	104.6	106.0	103.4	114.1	+ 6,4	108.5	115.9	104.8	+ 2,2	106.3	+ 2,5	102.6	- 2,2
1966	105.8	+ 1,7	103.3	106.7	108.7	105.6	109.3	- 4,2	98.7	112.8	107.0	+ 2,1	108.2	+ 1,8	102.2	- 0,3
1966 Febr.	105.7	+ 0,4	104.5	105.7	108.1	105.3	115.2	- 0,3	112.9	115.9	105.9	+ 0,3	109.8	+ 0,6	105.7	+ 0,8
1966 März	105.9	+ 0,2	104.4	106.0	108.3	105.5	114.8	- 0,3	114.2	115.0	106.2	+ 0,3	109.8	-	105.9	+ 0,2
1966 April	106.2	+ 0,3	104.3	106.9	108.6	105.5	115.0	+ 0,2	119.1	113.7	106.7	+ 0,5	110.5	+ 0,6	106.0	+ 0,1
1966 Mai	106.2	-	104.1	107.2	108.7	105.5	111.9	+ 2,7	113.6	111.4	107.4	+ 0,7	109.9	+ 0,5	103.6	- 2,2
1966 Juni	106.1	- 0,1	103.8	107.2	108.8	105.6	113.7	+ 1,6	117.3	112.6	107.6	+ 0,2	108.4	- 1,4	102.9	- 0,7
1966 Juli	106.2	+ 0,1	103.5	107.3	109.1	105.9	113.4	- 0,3	107.7	115.4	107.8	+ 0,2	108.0	- 0,4	102.5	- 0,4
1966 Aug.	105.8	- 0,4	102.1	107.3	109.1	106.0	111.1	- 2,0	93.6	116.9	107.3	+ 0,5	107.0	- 0,9	100.0	- 2,4
1966 Sept.	105.7	- 0,1	101.9	107.0	109.1	106.0	110.8	- 0,3	91.9	117.1	107.2	+ 0,1	106.1	- 0,8	98.9	- 1,1
1966 Okt.	105.7	-	102.5	106.7	109.1	105.7	109.6	- 1,1	93.7	114.9	107.3	+ 0,1	106.0	- 0,1	99.0	+ 0,1
1966 Nov.	105.7	-	102.6	106.5	108.9	105.7	112.3	+ 2,5	96.7	117.5	107.3	-	106.6	+ 0,6	98.8	- 0,2
1966 Dez.	105.6	- 0,1	102.3	106.5	108.9	105.7	113.3	+ 0,9	97.2	118.7	107.2	- 0,1	106.6	-	98.8	+ 0
1967 Jan.	105.5	-	102.7	106.3	108.9	105.7	109.4	- 3,4	99.9	112.5	107.2	-	106.5	- 0,1	98.7	- 0,1
1967 Febr.	105.6	- 0,1	102.2	106.2	108.8	105.5	109.8	+ 0,4	101.5	112.5	107.1	- 0,1	106.2	- 0,3	99.0	+ 0,3
1967 März	105.4	- 0,1	101.4	106.1	108.6	107.2	108.7	- 1,0	102.4	110.8	106.9	- 0,2	106.1	- 0,1	98.3	- 0,8
1967 April	104.7	- 0,7	99.3	105.9	108.4	107.2	106.5	- 2,0	104.6	107.1	106.8	- 0,1	105.2	- 0,8	98.2	- 0,1
1967 Mai	104.6	- 0,1	99.2	105.7	108.1	107.2	105.1	- 1,3	100.9	106.5	106.6	- 0,2	104.9	- 0,3	99.0	+ 0,9
1967 Juni	104.7	+ 0,1	99.8	105.7	108.0	107.3	106.9	+ 1,7	106.5	107.0	106.7	+ 0,1	105.7	+ 0,8	98.6	- 0,4
1967 Juli	104.7	-	100.4	105.4	107.8	106.7	103.2	- 3,5	99.9	104.3	106.7	-	105.8	+ 0,1	97.2	- 1,4
1967 Aug.	104.7	-	100.7	105.3	107.6	106.5	102.7	+ 0,5	86.3	108.1	107.0	+ 0,3	105.7	- 0,1	96.8	- 0,4
1967 Sept.	104.5	- 0,2	100.2	105.2	107.5	106.3	103.4	+ 0,7	85.4	109.4	106.9	- 0,1	105.4	- 0,3	97.2	+ 0,4
1967 Okt. ^{p)}	104.5	-	100.4	105.1	107.5	106.2	101.7	- 1,6	82.0	108.3	106.9	-	105.7	+ 0,3	98.6	+ 1,4

Quelle: Statistisches Bundesamt; für den Index der Weltmarktpreise: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv. — ¹⁾ Bis einschl. 1959 ohne Saarland, bis einschl. 1960 ohne Berlin. — ²⁾ Für Nahrungsmittel- und Industriehstoffe. — ³⁾ Umbasierung der Originalbasis 1952—1956 = 100. — ^{p)} Vorläufig.

noch: 6. Preise

Zeit	Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude ¹⁾		Preisindex für Straßenbau ¹⁾		Preisindex für die Lebenshaltung ²⁾ ³⁾ — Vier-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte —										
	1962 = 100	Veränderung gegen Vorzeit- raum in vH	1962 = 100	Veränderung gegen Vorzeit- raum in vH	Insgesamt		darunter:								
					1962 = 100	Veränderung gegen Vorzeit- raum in vH	Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- mieten	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen für Ver- kehrszwecke, Nachricht- übermit- tlung	für Körper- und Gesund- heitspflege		
1953 D.	-	-	-	-	85.1	- 1,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1954	-	-	-	-	85.3	+ 0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955	-	-	-	-	86.7	+ 1,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1956	-	-	-	-	88.9	+ 2,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957	-	-	-	-	90.7	+ 2,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958	78.5	-	-	-	92.7	+ 2,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1959	81.6	+ 3,9	-	-	93.6	+ 1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1960	86.9	+ 6,5	89.2	-	94.9	+ 1,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1961	92.8	+ 6,8	93.7	+ 5,0	97.1	+ 2,3	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1962	100.0	+ 7,8	100.0	+ 6,7	100	+ 3,0	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963	104.6	+ 4,6	103.8	+ 3,8	103.0	+ 3,0	102.9	102.2	105.6	102.7	102.0	104.6	102.9	105.6	102.9
1964	108.6	+ 3,8	102.9	+ 0,9	105.4	+ 2,3	105.0	104.3	112.1	104.2	103.4	105.7	105.6	109.2	105.6
1965	112.6	+ 3,7	97.5	- 5,2	109.0	+ 3,4	109.0	107.1	118.5	106.1	106.2	106.8	109.2	109.2	109.2
1966	116.1	+ 3,1	96.3	- 1,2	112.8	+ 3,5	112.0	110.5	129.7	107.5	108.3	111.2	115.2	115.2	115.2
1966 Febr.	114.7	+ 1,0	96.3	- 0,7	111.7	+ 0,2	111.5	109.4	126.3	108.0	107.8	107.6	113.2	113.2	113.2
1966 März	.	.	.	.	112.1	+ 0,4	111.9	109.9	126.8	108.0	108.0	109.5	113.8	113.8	113.8
1966 April	.	.	.	.	112.7	+ 0,5	112.5	110.1	128.6	105.8	108.2	112.1	114.3	114.3	114.3
1966 Mai	116.7	+ 1,7	97.0	+ 0,7	113.3	+ 0,5	113.5	110.3	128.8	105.8	108.3	112.2	114.3	114.3	114.3
1966 Juni	.	.	.	.	113.3	-	113.5	110.3	129.2	106.1	108.3	112.3	115.1	115.1	115.1
1966 Juli	.	.	.	.	113.3	-	112.8	110.4	130.5	106.5	108.4	112.3	116.1	116.1	116.1
1966 Aug.	.	.	.	.	112.8	- 0,5	111.4	110.6	130.7	106.8	108.6	112.5	116.2	116.2	116.2
1966 Sept.	.	.	.	.	112.6	- 0,2	110.7	111.1	131.1	107.5	108.6	112.0	116.4	116.4	116.4
1966 Okt.	.	.	.	.	112.8	+ 0,2	110.6	111.4	132.7	108.6	108.7	111.9	116.6	116.6	116.6
1966 Nov.	116.2	- 0,4	95.4	- 1,2	113.5	+ 0,6	111.9	111.6	132.9	109.1	108.7	112.0	116.5	116.5	116.5
1966 Dez.	.	.	.	.	113.8	+ 0,3	112.4	111.8	133.1	109.4	108.7	112.2	116.7	116.7	116.7
1967 Jan.	.	.	.	.	114.1	+ 0,3	112.1	112.1	135.5	109.7	108.7	113.4	116.9	116.9	116.9
1967 Febr.	115.1	- 1,0	93.7	- 1,8	114.2	+ 0,1	112.1	112.1	135.8	109.7	108.6	113.5	117.0	117.0	117.0
1967 März	.	.	.	.	114.3	+ 0,1	112.4	112.2	136.0	109.4	108.6	113.7	117.0	117.0	117.0
1967 April	.	.	.	.	114.5	+ 0,2	112.8	112.2	137.4	106.0	108.5	113.7	117.0	117.0	117.0
1967 Mai	113.9	- 1,0	91.7	- 2,1	114.8	+ 0,3	113.4	112.2	137.8	106.1	108.4	113.7	117.0	117.0	117.0
1967 Juni	.	.	.	.	115.0	+ 0,2	113.7	112.1	138.2	106.5	108.3	113.7	117.0	117.0	117.0
1967 Juli	.	.	.	.	115.1	+ 0,1	113.7	112.1	138.8	107.7	108.2	114.5	118.0	118.0	118.0
1967 Aug.	.	.	.	.	114.4	- 0,6	111.6	112.0	139.3	108.4	108.1	114.9	118.0	118.0	118.0
1967 Sept.	113.4	- 0,4	90.9	- 0,9	114.1	- 0,3	110.8	111.9	139.5	108.7	108.1	115.0	118.1	118.1	118.1
1967 Okt. ^{p)}	.	.	.	.	114.0	- 0,1	110.3	111.9	139.8	109.7	107.9	115.1	118.1	118.1	118.1

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ 1958 und 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. — ²⁾ Bis 1959 Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin, 1960 und 1961 Bundesgebiet ohne Berlin. — ³⁾ Bis Dezember 1956 „Warenkorb 1950“; von Januar 1957 bis Dezember 1960 „Warenkorb 1958“; ab Januar 1961 „Warenkorb 1962“; Verkettung der Reihen über Januar 1957 bzw. Januar 1961. — ^{p)} Vorläufig.

7. Masseneinkommen *)

Bis 1960 (erster Wert) Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Bruttolöhne und -gehälter ¹⁾		Abzüge ²⁾		Nettolöhne und -gehälter (1./3.)		Beamtenpensionen netto ³⁾		Sozialrenten und Unterstützungen		Masseneinkommen (5 + 7 + 9)	
	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH	Mrd DM	Veränderung gegenüber entsprechendem Vorjahrszeitraum vH
1950	39.8	.	5.0	.	34.8	.	2.1	.	9.7	.	46.6	.
1951	48.4	+ 21.5	6.8	+ 34.9	41.6	+ 19.5	2.4	+ 15.0	10.8	+ 11.5	54.8	+ 17.7
1952	53.9	+ 11.4	7.9	+ 16.7	46.0	+ 10.5	3.0	+ 25.1	12.5	+ 15.7	61.5	+ 12.2
1953	59.4	+ 10.2	8.5	+ 7.3	50.9	+ 10.6	3.4	+ 11.2	13.6	+ 9.3	67.8	+ 10.4
1954	65.0	+ 9.4	9.1	+ 7.0	55.9	+ 9.8	3.7	+ 9.7	14.3	+ 4.8	73.8	+ 8.8
1955	73.9	+ 13.8	10.5	+ 15.6	63.4	+ 13.6	4.0	+ 7.4	16.2	+ 13.6	83.6	+ 13.3
1956	82.9	+ 12.1	12.1	+ 14.8	70.8	+ 11.6	4.3	+ 8.4	18.3	+ 12.9	93.4	+ 11.7
1957	89.7	+ 8.2	12.7	+ 5.2	77.0	+ 8.8	4.6	+ 7.4	21.1	+ 26.6	104.8	+ 12.2
1958	96.8	+ 7.9	14.4	+ 13.7	82.3	+ 6.9	5.0	+ 7.8	26.2	+ 13.4	113.6	+ 8.4
1959	103.9	+ 7.4	15.3	+ 6.1	88.6	+ 7.6	5.1	+ 1.5	27.3	+ 4.0	121.0	+ 6.5
1960	116.8	+ 12.5	18.5	+ 21.0	98.3	+ 11.0	5.4	+ 5.4	28.3	+ 3.5	131.9	+ 9.1
1960	124.2	.	19.6	.	104.6	.	5.9	.	30.8	.	141.3	.
1961	140.1	+ 12.8	23.0	+ 17.1	117.1	+ 12.0	6.6	+ 11.6	33.6	+ 9.1	157.3	+ 11.3
1962	155.2	+ 10.7	26.1	+ 13.6	129.0	+ 10.2	7.2	+ 9.8	36.7	+ 9.2	173.0	+ 9.9
1963	166.5	+ 7.3	28.7	+ 9.8	137.8	+ 6.8	7.9	+ 10.1	38.9	+ 5.8	184.6	+ 6.7
1964	183.4	+ 10.2	32.4	+ 13.0	151.0	+ 9.6	8.5	+ 6.8	43.0	+ 10.6	202.5	+ 9.7
1965 P)	202.7	+ 10.5	34.6	+ 6.8	168.1	+ 11.3	9.4	+ 10.7	48.3	+ 12.4	225.8	+ 11.5
1966 P)	217.5	+ 7.3	39.1	+ 13.2	178.4	+ 6.1	10.1	+ 7.7	52.9	+ 9.5	241.4	+ 6.9
1963 1. Vj.	37.5	+ 4.6	5.9	+ 10.7	31.6	+ 3.6	1.9	+ 10.9	10.3	+ 9.5	43.8	+ 5.2
2. "	42.0	+ 8.5	7.0	+ 8.5	35.0	+ 10.9	2.0	+ 8.5	9.5	+ 4.8	46.4	+ 7.8
3. "	42.8	+ 7.9	7.4	+ 8.8	35.4	+ 7.2	2.0	+ 9.5	9.4	+ 5.2	46.7	+ 7.3
4. "	44.3	+ 7.9	8.4	+ 11.1	35.9	+ 7.2	2.1	+ 9.2	9.7	+ 3.8	47.7	+ 6.6
1964 1. Vj.	42.0	+ 11.9	6.6	+ 11.6	35.3	+ 11.9	2.1	+ 9.1	10.6	+ 2.4	48.0	+ 9.6
2. "	45.5	+ 8.5	7.8	+ 11.2	37.8	+ 7.9	2.1	+ 4.6	10.5	+ 10.3	50.3	+ 8.3
3. "	46.3	+ 8.2	8.4	+ 13.3	37.9	+ 7.1	2.1	+ 5.1	10.7	+ 13.6	50.6	+ 8.3
4. "	49.7	+ 12.2	9.6	+ 15.1	40.0	+ 11.5	2.3	+ 8.4	11.3	+ 16.3	53.6	+ 12.4
1965 P) 1. Vj.	46.3	+ 10.3	7.0	+ 6.6	39.2	+ 11.0	2.3	+ 11.7	12.1	+ 14.1	53.6	+ 11.7
2. "	50.5	+ 11.0	8.0	+ 2.9	42.5	+ 12.7	2.3	+ 12.7	11.6	+ 10.8	56.5	+ 12.3
3. "	51.9	+ 12.2	9.3	+ 10.5	42.6	+ 12.6	2.3	+ 11.7	12.0	+ 13.0	57.0	+ 12.6
4. "	54.0	+ 8.7	10.3	+ 6.8	43.7	+ 9.2	2.4	+ 7.0	12.6	+ 11.9	58.7	+ 9.6
1966 P) 1. Vj.	50.6	+ 9.4	8.1	+ 15.3	42.5	+ 8.3	2.5	+ 8.3	13.4	+ 11.1	58.4	+ 8.9
2. "	54.3	+ 7.5	9.4	+ 17.5	44.9	+ 5.6	2.5	+ 6.1	12.9	+ 10.9	60.2	+ 6.7
3. "	55.6	+ 7.1	10.4	+ 11.8	45.2	+ 6.1	2.5	+ 6.2	13.1	+ 9.0	60.8	+ 6.7
4. "	57.0	+ 5.5	11.3	+ 9.6	45.7	+ 4.6	2.7	+ 10.0	13.5	+ 7.2	61.9	+ 5.4
1967 P) 1. Vj.	51.9	+ 2.5	8.5	+ 4.7	43.4	+ 2.0	2.7	+ 6.5	14.7	+ 9.3	60.7	+ 3.9
2. "	53.9	+ 0.7	9.4	+ 0.1	44.5	+ 0.9	2.7	+ 8.2	14.5	+ 12.6	61.7	+ 2.3
3. "	54.9	- 1.3	10.4	+ 0.3	44.5	+ 1.6	2.7	+ 8.7	14.6	+ 11.2	61.8	+ 1.6

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Ohne Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen und ohne freiwillige Sozialleistungen. — 2) Steuern und Arbeitnehmerbeiträge zu den Sozialversicherungen einschl. freiwillig gezahlter Beiträge. — 3) Nach Abzug direkter Steuern. — P) Vorläufig.

8. Tarif- und Effektivverdienste

Zeit	Gesamtwirtschaft						Industrie (einschl. Bau)					
	Tariflohn- und -gehaltsniveau				Löhne und Gehälter je Beschäftigten		Tariflohn- und -gehaltsniveau				Löhne und Gehälter je Beschäftigten	
	auf Stundenbasis		auf Wochenbasis				auf Stundenbasis		auf Wochenbasis			
	1958 = 100	Veränderung gegen Vorjahr in vH	1958 = 100	Veränderung gegen Vorjahr in vH	1958 = 100	Veränderung gegen Vorjahr in vH	1958 = 100	Veränderung gegen Vorjahr in vH	1958 = 100	Veränderung gegen Vorjahr in vH		
1958	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.	100.0	.
1959	104.7	+ 4.7	103.0	+ 3.0	105.4	+ 5.4	104.4	+ 4.4	102.9	+ 2.9	105.7	+ 5.7
1960	112.5	+ 7.5	110.1	+ 6.8	115.2	+ 9.3	112.4	+ 7.7	109.9	+ 6.8	116.1	+ 9.8
1961	122.3	+ 8.7	119.5	+ 8.5	127.4	+ 10.6	121.9	+ 8.5	119.0	+ 8.3	127.9	+ 10.2
1962	133.1	+ 8.8	128.6	+ 7.6	138.9	+ 9.0	134.6	+ 10.4	129.1	+ 8.5	140.5	+ 9.9
1963	140.7	+ 5.8	135.2	+ 5.1	147.3	+ 6.1	142.0	+ 5.5	135.0	+ 4.6	149.6	+ 6.4
1964	149.7	+ 6.4	141.8	+ 4.9	160.4	+ 8.9	151.8	+ 6.9	141.9	+ 5.1	165.5	+ 10.6
1965	161.3	+ 7.8	151.7	+ 7.0	174.9	+ 9.0	163.0	+ 7.4	151.3	+ 6.6	180.4	+ 9.0
1966 P)	172.7	+ 7.1	161.2	+ 6.2	187.5	+ 7.2	174.1	+ 6.8	160.7	+ 6.2	193.0	+ 7.0
1965 1. Vj.	157.0	+ 8.1	148.3	+ 7.2	162.0	+ 8.5	158.3	+ 7.4	147.5	+ 6.7	162.1	+ 8.0
2. "	160.4	+ 7.5	151.0	+ 6.9	173.9	+ 9.4	162.3	+ 7.4	150.6	+ 6.6	181.4	+ 9.5
3. "	163.1	+ 8.5	153.1	+ 7.7	178.1	+ 10.8	165.1	+ 8.3	153.0	+ 7.5	186.3	+ 11.3
4. "	164.6	+ 6.9	154.5	+ 6.0	185.5	+ 7.5	166.6	+ 6.6	154.1	+ 5.8	191.5	+ 7.3
1966 P) 1. Vj.	168.3	+ 7.2	157.5	+ 6.2	175.4	+ 8.2	170.7	+ 7.9	157.9	+ 7.0	176.4	+ 8.8
2. "	172.4	+ 7.5	161.0	+ 6.6	186.1	+ 7.0	173.9	+ 7.1	160.7	+ 6.7	194.8	+ 7.4
3. "	174.3	+ 6.9	162.4	+ 6.1	190.9	+ 7.2	175.5	+ 6.3	162.0	+ 5.9	198.5	+ 6.6
4. "	175.9	+ 6.8	163.9	+ 6.1	197.5	+ 6.4	176.1	+ 5.7	162.4	+ 5.4	202.4	+ 5.7
1967 P) 1. Vj.	178.3	+ 6.0	164.9	+ 4.7	184.3	+ 5.1	180.1	+ 5.5	163.8	+ 3.8	183.6	+ 4.1
2. "	179.2	+ 4.0	165.6	+ 2.8	192.4	+ 3.4	180.8	+ 4.0	164.3	+ 2.3	193.3	+ 1.8
3. "	179.9	+ 3.2	166.1	+ 2.3	195.6	+ 2.4	181.8	+ 3.6	165.2	+ 2.0	201.4	+ 1.5
Juli	179.8	+ 3.2	166.0	+ 2.3	.	.	181.6	+ 3.6	165.0	+ 2.0	.	.
Aug.	179.9	+ 3.2	166.1	+ 2.3	.	.	181.7	+ 3.6	165.2	+ 2.0	.	.
Sept.	180.1	+ 3.2	166.3	+ 2.3	.	.	182.1	+ 3.6	165.5	+ 2.0	.	.
Okt.	180.2	+ 2.6	166.4	+ 1.7	.	.	182.4	+ 3.6	165.6	+ 2.0	.	.

P) Vorläufig.

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Amsterdam			Brüssel			Kopenhagen			Lissabon					
	100 hfl			100 bfrs			100 dkr			100 Esc					
	Parität: 110,4972 DM			Parität: 8,00 DM			Parität: 57,9111 DM			Parität: 13,9130 DM					
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief			
1967															
Okt. 2.	111,300	111,190	111,410	8,067	8,057	8,077	57,770	57,710	57,830	13,893	13,873	13,913			
3.	111,340	111,230	111,450	8,067	8,057	8,077	57,780	57,720	57,840	13,898	13,879	13,919			
4.	111,365	111,255	111,475	8,067	8,057	8,077	57,770	57,710	57,830	13,890	13,870	13,910			
5.	111,355	111,245	111,465	8,068	8,058	8,078	57,765	57,705	57,825	13,893	13,873	13,913			
6.	111,345	111,235	111,455	8,067	8,057	8,077	57,735	57,675	57,795	13,890	13,870	13,910			
9.	111,350	111,240	111,460	8,067	8,057	8,077	57,755	57,695	57,815	13,893	13,873	13,913			
10.	111,360	111,250	111,470	8,068	8,058	8,078	57,780	57,720	57,840	13,897	13,877	13,917			
11.	111,370	111,260	111,480	8,068	8,058	8,078	57,775	57,715	57,835	13,898	13,878	13,918			
12.	111,350	111,240	111,460	8,069	8,059	8,079	57,750	57,690	57,810	13,891	13,871	13,911			
13.	111,385	111,275	111,495	8,068	8,058	8,078	57,730	57,670	57,790	13,890	13,870	13,910			
16.	111,380	111,270	111,490	8,069	8,059	8,079	57,750	57,690	57,810	13,892	13,872	13,912			
17.	111,365	111,255	111,475	8,069	8,059	8,079	57,740	57,680	57,800	13,891	13,871	13,911			
18.	111,380	111,270	111,490	8,068	8,058	8,078	57,755	57,695	57,815	13,893	13,873	13,913			
19.	111,405	111,295	111,515	8,071	8,061	8,081	57,730	57,670	57,790	13,893	13,873	13,913			
20.	111,365	111,255	111,475	8,067	8,057	8,077	57,685	57,625	57,745	13,885	13,865	13,905			
23.	111,370	111,260	111,480	8,069	8,059	8,079	57,710	57,650	57,770	13,893	13,873	13,913			
24.	111,390	111,280	111,500	8,071	8,061	8,081	57,710	57,650	57,770	13,902	13,882	13,922			
25.	111,370	111,260	111,480	8,068	8,058	8,078	57,695	57,635	57,755	13,890	13,870	13,910			
26.	111,360	111,250	111,470	8,067	8,057	8,077	57,680	57,620	57,740	13,883	13,863	13,903			
27.	111,330	111,220	111,440	8,065	8,055	8,075	57,670	57,610	57,730	13,885	13,865	13,905			
30.	111,335	111,225	111,445	8,068	8,058	8,078	57,670	57,610	57,730	13,890	13,870	13,910			
31.	111,325	111,215	111,435	8,070	8,060	8,080	57,680	57,620	57,740	13,892	13,872	13,912			
Nov. 1.	111,295	111,185	111,405	8,069	8,059	8,079	57,660	57,600	57,720	13,880	13,860	13,900			
2.	111,365	111,255	111,475	8,069	8,059	8,079	57,630	57,570	57,690	13,887	13,867	13,907			
3.	111,315	111,205	111,425	8,065	8,055	8,075	57,600	57,540	57,660	13,880	13,860	13,900			
6.	111,275	111,165	111,385	8,061	8,051	8,071	57,595	57,535	57,655	13,876	13,856	13,896			
7.	111,015	110,905	111,125	8,042	8,032	8,052	57,470	57,410	57,530	13,844	13,824	13,864			
8.	110,930	110,820	111,040	8,037	8,027	8,047	57,455	57,395	57,515	13,833	13,813	13,853			
9.	110,915	110,805	111,025	8,035	8,025	8,045	57,435	57,375	57,495	13,832	13,812	13,852			
10.	110,785	110,675	110,895	8,027	8,017	8,037	57,410	57,350	57,470	13,815	13,795	13,835			
13.	110,945	110,835	111,055	8,039	8,029	8,049	57,485	57,425	57,545	13,835	13,815	13,855			
14.	110,935	110,825	111,045	8,037	8,027	8,047	57,515	57,455	57,575	13,840	13,820	13,860			
15.	110,845	110,735	110,955	8,029	8,019	8,039	57,465	57,405	57,525	13,825	13,805	13,845			
Zeit	London			Madrid			Mailand/Rom			Montreal			New York		
	1 £			100 Ptas			1 000 Lit			1 kan\$			1 US-\$		
	Parität: 11,20 DM			Parität: 6,6667 DM			Parität: 6,40 DM			Parität: 3,70 DM			Parität: 4,00 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1967															
Okt. 2.	11,144	11,134	11,154	6,680	6,670	6,690	6,428	6,418	6,438	3,7270	3,7220	3,7320	4,0034	3,9984	4,0084
3.	11,149	11,139	11,159	6,680	6,670	6,690	6,429	6,419	6,439	3,7256	3,7206	3,7306	4,0039	3,9989	4,0089
4.	11,145	11,135	11,155	6,679	6,669	6,689	6,429	6,419	6,439	3,7249	3,7199	3,7299	4,0034	3,9984	4,0084
5.	11,144	11,134	11,154	6,679	6,669	6,689	6,429	6,419	6,439	3,7245	3,7195	3,7295	4,0037	3,9987	4,0087
6.	11,141	11,131	11,151	6,677	6,667	6,687	6,428	6,418	6,438	3,7265	3,7215	3,7315	4,0034	3,9984	4,0084
9.	11,144	11,134	11,154	6,678	6,668	6,688	6,429	6,419	6,439	3,7272	3,7222	3,7322	4,0035	3,9985	4,0085
10.	11,146	11,136	11,156	6,677	6,667	6,687	6,430	6,420	6,440	3,7276	3,7226	3,7326	4,0034	3,9984	4,0084
11.	11,146	11,136	11,156	6,680	6,670	6,690	6,430	6,420	6,440	3,7299	3,7249	3,7349	4,0035	3,9985	4,0085
12.	11,144	11,134	11,154	6,682	6,672	6,692	6,431	6,421	6,441	3,7320	3,7270	3,7370	4,0039	3,9989	4,0089
13.	11,140	11,130	11,150	6,683	6,673	6,693	6,432	6,422	6,442	3,7320	3,7270	3,7370	4,0044	3,9994	4,0094
16.	11,142	11,132	11,152	6,683	6,673	6,693	6,433	6,423	6,443	3,7330	3,7280	3,7380	4,0043	3,9993	4,0093
17.	11,143	11,133	11,153	6,683	6,673	6,693	6,433	6,423	6,443	3,7337	3,7287	3,7387	4,0046	3,9996	4,0096
18.	11,146	11,136	11,156	6,684	6,674	6,694	6,433	6,423	6,443	3,7330	3,7280	3,7380	4,0041	3,9991	4,0091
19.	11,147	11,137	11,157	6,685	6,675	6,695	6,434	6,424	6,444	3,7333	3,7283	3,7383	4,0049	3,9999	4,0099
20.	11,140	11,130	11,150	6,683	6,673	6,693	6,432	6,422	6,442	3,7313	3,7263	3,7363	4,0035	3,9985	4,0085
28.	11,143	11,133	11,153	6,681	6,671	6,691	6,434	6,424	6,444	3,7334	3,7284	3,7384	4,0043	3,9993	4,0093
24.	11,145	11,135	11,155	6,681	6,671	6,691	6,436	6,426	6,446	3,7335	3,7285	3,7385	4,0051	4,0001	4,0101
25.	11,144	11,134	11,154	6,678	6,668	6,688	6,434	6,424	6,444	3,7328	3,7278	3,7378	4,0037	3,9987	4,0087
26.	11,141	11,131	11,151	6,678	6,668	6,688	6,435	6,425	6,445	3,7323	3,7273	3,7373	4,0034	3,9984	4,0084
27.	11,140	11,130	11,150	6,678	6,668	6,688	6,435	6,425	6,445	3,7322	3,7272	3,7372	4,0032	3,9982	4,0082
30.	11,142	11,132	11,152	6,677	6,667	6,687	6,435	6,425	6,445	3,7323	3,7273	3,7373	4,0038	3,9988	4,0088
31.	11,144	11,134	11,154	6,677	6,667	6,687	6,437	6,427	6,447	3,7319	3,7269	3,7369	4,0047	3,9997	4,0097
Nov. 1.	11,139	11,129	11,149	6,674	6,664	6,684	6,435	6,425	6,445	3,7275	3,7225	3,7325	4,0025	3,9975	4,0075
2.	11,140	11,130	11,150	6,676	6,666	6,686	6,436	6,426	6,446	3,7245	3,7195	3,7295	4,0037	3,9987	4,0087
3.	11,134	11,124	11,144	6,674	6,664	6,684	6,432	6,422	6,442	3,7225	3,7175	3,7275	4,0017	3,9967	4,0067
6.	11,131	11,121	11,141	6,674	6,664	6,684	6,427	6,417	6,437	3,7231	3,7181	3,7281	4,0004	3,9954	4,0054
7.	11,105	11,095	11,115	6,660	6,650	6,670	6,421	6,401	6,421	3,7135	3,7085	3,7185	3,9911	3,9861	3,9961
8.	11,099	11,089	11,109	6,656	6,646	6,666	6,422	6,402	6,422	3,7110	3,7060	3,7160	3,9877	3,9827	3,9927
9.	11,096	11,086	11,106	6,654	6,644	6,664	6,421	6,401	6,421	3,7100	3,7050	3,7150	3,9873	3,9823	3,9923
10.	11,083	11,073	11,093	6,647	6,637	6,657	6,408	6,398	6,418	3,7085	3,7035	3,7135	3,9831	3,9781	3,9881
13.	11,100	11,090	11,110	6,657	6,647	6,667	6,416	6,406	6,426	3,7167	3,7117	3,7217	3,9892	3,9842	3,9942
14.	11,102	11,092	11,112	6,658	6,648	6,668	6,416	6,406	6,426	3,7175	3,7125	3,7225	3,9894	3,9844	3,9944
15.	11,091	11,081	11,101	6,651	6,641	6,661	6,409	6,399	6,419	3,7137	3,7087	3,71			

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 FF			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität: 56,00 DM			Parität: 81,0199 DM			Parität: 77,3214 DM			Parität: 15,3846 DM			Parität: 91,4742 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1967															
Okt. 2.	55,975	55,915	56,035	81,635	81,535	81,735	77,515	77,435	77,595	15,513	15,493	15,533	92,150	92,050	92,250
3.	55,980	55,920	56,040	81,635	81,535	81,735	77,530	77,450	77,610	15,511	15,491	15,531	92,175	92,075	92,275
4.	55,970	55,910	56,030	81,640	81,540	81,740	77,565	77,485	77,645	15,511	15,491	15,531	92,160	92,060	92,260
5.	55,970	55,910	56,030	81,650	81,550	81,750	77,540	77,460	77,620	15,510	15,490	15,530	92,180	92,080	92,280
6.	55,970	55,910	56,030	81,655	81,555	81,755	77,495	77,415	77,575	15,506	15,486	15,526	92,165	92,065	92,265
9.	55,975	55,915	56,035	81,640	81,540	81,740	77,515	77,435	77,595	15,506	15,486	15,526	92,215	92,115	92,315
10.	55,970	55,910	56,030	81,675	81,575	81,775	77,490	77,410	77,570	15,505	15,485	15,525	92,215	92,115	92,315
11.	55,980	55,920	56,040	81,645	81,545	81,745	77,495	77,415	77,575	15,505	15,485	15,525	92,210	92,110	92,310
12.	55,960	55,900	56,020	81,660	81,560	81,760	77,480	77,400	77,560	15,503	15,483	15,523	92,215	92,115	92,315
13.	55,980	55,920	56,040	81,660	81,560	81,760	77,490	77,410	77,570	15,497	15,477	15,517	92,220	92,120	92,320
16.	55,990	55,930	56,050	81,670	81,570	81,770	77,445	77,365	77,525	15,497	15,477	15,517	92,200	92,100	92,300
17.	56,000	55,940	56,060	81,675	81,575	81,775	77,415	77,335	77,495	15,496	15,476	15,516	92,180	92,080	92,280
18.	55,975	55,915	56,035	81,655	81,555	81,755	77,385	77,305	77,465	15,491	15,471	15,511	92,205	92,105	92,305
19.	55,995	55,935	56,055	81,660	81,560	81,760	77,400	77,320	77,480	15,486	15,466	15,506	92,210	92,110	92,310
20.	55,960	55,900	56,020	81,620	81,520	81,720	77,375	77,295	77,455	15,474	15,454	15,494	92,175	92,075	92,275
23.	55,975	55,915	56,035	81,660	81,560	81,760	77,385	77,305	77,465	15,475	15,455	15,495	92,195	92,095	92,295
24.	55,980	55,920	56,040	81,690	81,590	81,790	77,420	77,340	77,500	15,487	15,467	15,507	92,240	92,140	92,340
25.	55,965	55,905	56,025	81,665	81,565	81,765	77,390	77,310	77,470	15,485	15,465	15,505	92,305	92,205	92,405
26.	55,955	55,895	56,015	81,670	81,570	81,770	77,380	77,300	77,460	15,484	15,464	15,504	92,350	92,250	92,450
27.	55,970	55,910	56,030	81,690	81,590	81,790	77,415	77,335	77,495	15,480	15,460	15,500	92,410	92,310	92,510
30.	55,965	55,905	56,025	81,690	81,590	81,790	77,380	77,300	77,460	15,478	15,458	15,498	92,370	92,270	92,470
31.	55,980	55,920	56,040	81,720	81,620	81,820	77,380	77,300	77,460	15,480	15,460	15,500	92,410	92,310	92,510
Nov. 1.	55,940	55,880	56,000	81,705	81,605	81,805	77,340	77,260	77,420	15,470	15,450	15,490	92,430	92,330	92,530
2.	55,965	55,905	56,025	81,705	81,605	81,805	77,360	77,280	77,440	15,480	15,460	15,500	92,555	92,455	92,655
3.	55,935	55,875	55,995	81,665	81,565	81,765	77,340	77,260	77,420	15,471	15,451	15,491	92,490	92,390	92,590
6.	55,920	55,860	55,980	81,630	81,530	81,730	77,310	77,230	77,390	15,463	15,443	15,483	92,525	92,425	92,625
7.	55,790	55,730	55,850	81,435	81,335	81,535	77,130	77,050	77,210	15,425	15,405	15,445	92,295	92,195	92,395
8.	55,740	55,680	55,800	81,390	81,290	81,490	77,060	76,980	77,140	15,411	15,391	15,431	92,305	92,205	92,405
9.	55,755	55,695	55,815	81,360	81,260	81,460	77,080	77,000	77,160	15,410	15,390	15,430	92,285	92,185	92,385
10.	55,670	55,610	55,730	81,310	81,210	81,410	77,020	76,940	77,100	15,396	15,376	15,416	92,235	92,135	92,335
13.	55,770	55,710	55,830	81,415	81,315	81,515	77,160	77,080	77,240	15,421	15,401	15,441	92,320	92,220	92,420
14.	55,760	55,700	55,820	81,415	81,315	81,515	77,165	77,085	77,245	15,422	15,402	15,442	92,335	92,235	92,435
15.	55,715	55,655	55,775	81,325	81,225	81,425	77,075	76,995	77,155	15,412	15,392	15,432	92,240	92,140	92,340

X. Zinssätze im Ausland

1. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken

Land	Satz am 15. 11. 1967		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)			Land	Satz am 15. 11. 1967		Vorheriger Satz		Satz zum Jahresende (% p. a.)		
	% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1966	1965	1964		% p. a.	gültig ab	% p. a.	gültig ab	1966	1965	1964
Belgien-Luxemburg ¹⁾ Brasilien ²⁾	4 8	26. 10. 67 9. 4. 58	4 1/4 6	14. 9. 67 1. 1. 56	5 1/4 8	4 3/4 8	4 3/4 8	Kolumbien	8	30. 4. 63	7	11. 3. 63	8	8	8
Ceylon ³⁾ Chile Costa Rica ⁴⁾	2.80 15.86 4	15. 6. 62 1. 1. 66 1. 7. 64	2.79 15.30 5	1. 6. 62 1. 7. 65 17. 3. 54	2.80 15.30 4	2.80 15.30 4	2.80 14.63 4	Libyen	5	Februar 61	6	August 60	5	5	5
Dänemark	6 1/2	11. 6. 64	4 1/2	13. 11. 63	6 1/2	6 1/2	6 1/2	Mexiko	4 1/2	4. 6. 42	4	2. 1. 41	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Ecuador El Salvador	5 4	22. 11. 56 24. 8. 64	5 ¹⁾ 6	19. 12. 51 24. 6. 61	5 4	5 4	5 4	Neuseeland Nicaragua Niederlande ¹⁴⁾ Norwegen	7 8 4 1/2 3 1/2	23. 3. 61 4. 2. 65 15. 3. 67 14. 2. 55	6 6 5 2 1/2	19. 10. 59 1. 4. 54 2. 5. 66 9. 1. 46	7 8 5 3 1/2	7 7 3 1/2 3 1/2	7 6 4 1/2 4 1/2
Finnland Frankreich	7 3 1/2	28. 4. 62 8. 4. 65	8 4	30. 3. 62 14. 11. 63	7 3 1/2	7 3 1/2	7 4	Österreich	3 3/4	25. 10. 67	4 1/4	18. 4. 67	4 1/4	4 1/4	4 1/4
Griechenland Großbritannien u. Nordirland ¹⁵⁾	4 1/2 6 1/2	24. 7. 67 9. 11. 67	5 1/2 6	1. 4. 63 19. 10. 67	5 1/2 7	5 1/2 6	5 1/2 7	Pakistan Peru Portugal	5 9 1/2 2 1/2	15. 6. 65 5. 11. 59 1. 9. 65	4 6 2	15. 1. 59 13. 11. 47 12. 1. 44	5 5 1/2 2 1/2	4 4 1/2 2	4 4 1/2 2
Indien Irland, Rep. ¹²⁾ Island Italien	6 6 1/2 5 1/4 3 1/2	17. 2. 65 9. 11. 67 1. 1. 66 7. 6. 58	5 5 ^{15/16} 5 4	26. 9. 64 27. 10. 67 1. 1. 65 6. 4. 50	6 6 1/2 5 1/4 3 1/2	6 5 1/2 5 3 1/2	6 6 1/2 6,25 3 1/2	Schweden ⁴⁾ Schweiz ⁴⁾ Spanien ¹⁵⁾ Südafrika, Rep. Türkei ¹⁾	5 3 4 6 7 1/2	10. 3. 67 10. 7. 67 9. 6. 61 8. 7. 66 1. 7. 61	5 3 4 5 9	3. 2. 67 6. 7. 66 11. 4. 60 5. 3. 65	6 3 1/2 4 5	5 2 1/2 4 5	5 2 1/2 4 4 1/2
Japan ⁴⁾ Kanada ¹³⁾	5.84 5	1. 9. 67 27. 9. 67	5,475 4 1/2	26. 6. 65 7. 4. 67	5,475 5 1/4	5,475 4 3/4	6,57 4 1/4	Venezuela Ver. Staaten ¹⁴⁾ Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	4 4 5	12. 11. 59 7. 4. 67 15. 5. 62	4 1/2 4 1/2 3	8. 5. 47 6. 12. 65 13. 11. 52	4 1/2 4 1/2 5	4 1/2 4 1/2 5	4 4 5

¹⁾ Satz für akzeptierte Tratten, die bei einer Bank domiziliert sind, und für Lagerscheine. — ²⁾ Nur für Handelswechsel. — ³⁾ Diskontsatz der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Der Satz für Geschäfte im Verkehr mit Banken wird seit dem 5. 6. 1952 der jeweiligen Marktlage angepaßt. — ⁴⁾ Für Pflichtlagerwechsel bestehen besondere Sätze. — ⁵⁾ Für Landwirtschafts- und Exportwechsel gilt ein Vorzugssatz. — ⁶⁾ Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York. — ⁷⁾ Durchschnittlicher Satz für Schatzwechsel. Der Rediskontsatz liegt 1/8 % über diesem Satz. — ⁸⁾ Vorzugssatz für Exportwechsel; daneben besteht noch ein Satz von 6 3/4 % für sonstige Wechsel. — ⁹⁾ Daneben kommt in bestimmten Fällen noch ein Rediskontsatz von 5 % zur Anwendung. — ¹⁰⁾ Für „Promissory Notes“ besteht ein besonderer Satz. — ¹¹⁾ Ab 20. 11. 1967: 8 %; — ¹²⁾ Ab 20. 11. 1967: 8 %; ab 24. 11. 1967: 7 1/2 %. — ¹³⁾ Ab 20. 11. 1967: 6 %. — ¹⁴⁾ Ab 20. 11. 1967: 4 1/2 %. — ¹⁵⁾ Ab 27. 11. 1967: 4 1/2 %.

2. Geldmarktsätze Tagesdurchschnitte¹⁾ % p. a.

Monat bzw. Woche	Amsterdam		Brüssel		London			New York			Ottawa	Paris		Zürich			
	Tägliches Geld	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Tagesgeld ²⁾	Schatzwechsel (3 Monate) Markt-diskont	Tagesgeld ³⁾	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ⁴⁾	Bank-akzepte (3 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ⁴⁾	Bank-akzepte (3 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ⁴⁾	Bank-akzepte (3 Monate)	Erst-klassige Handels-papiere (4 bis 6 Monate)	Schatzwechsel (3 Monate) Emissions-satz ⁴⁾	Tagesgeld ⁷⁾ gesichert durch private Titel	Tagesgeld ⁷⁾ gesichert durch öffentl. Titel	Tägliches Geld ⁸⁾	Dreimonats-geld ⁹⁾
1964 Jan.	1.67	2.31	3.16	4.20	4.13	3.03	3.72	3.91	3.53	3.70	3.97	3.76	4.13	2.34	2.25	2.25	2.98
Febr.	1.88	2.33	3.24	4.25	4.13	3.10	3.91	3.91	4.00	3.75	3.88	3.81	4.33	3.39	2.25	2.25	2.98
März	2.51	2.88	3.77	4.25	4.13	3.79	4.30	4.53	3.55	3.75	4.00	3.88	4.98	3.46	2.25	2.25	3.19
April	2.42	3.00	3.16	4.30	4.13	3.81	4.30	4.53	3.48	3.80	3.91	3.75	5.03	3.31	2.25	2.25	3.30
Mai	2.78	3.10	3.22	4.30	4.13	3.77	4.35	4.56	3.48	3.75	3.89	3.66	6.18	3.22	2.25	2.25	3.38
Juni	2.05	3.81	3.56	4.30	4.13	3.80	4.44	4.64	3.48	3.75	4.00	3.56	4.91	3.74	2.25	2.25	3.43
Juli	3.53	4.26	3.95	4.50	4.56	3.66	4.57	4.73	3.48	3.75	3.96	3.60	4.83	3.79	2.25	2.25	3.18
Aug.	2.06	3.74	2.85	4.50	4.56	3.90	4.65	4.84	3.51	3.75	3.88	3.80	4.70	3.51	2.25	2.25	3.14
Sept.	2.09	3.70	3.86	4.50	4.56	3.95	4.65	4.84	3.53	3.75	3.89	3.81	4.74	3.40	2.25	2.25	3.21
Okt.	3.14	3.40	3.59	4.50	4.50	3.99	4.69	4.88	3.58	3.75	4.00	3.70	4.30	3.78	2.50	2.50	3.50
Nov.	2.79	3.84	2.83	4.75	4.46	4.54	5.18	5.42	3.62	3.79	4.02	3.73	4.13	3.69	2.69	2.69	3.69
Dez.	2.09	3.68	3.01	4.75	4.43	5.86	6.62	6.84	3.86	4.00	4.17	3.85	4.16	3.68	2.75	2.75	3.70
1965 Jan.	2.35	3.29	2.55	4.70	4.44	5.92	6.60	6.84	3.83	4.00	4.25	3.78	3.77	3.16	2.45	2.45	3.20
Febr.	2.55	3.34	2.26	4.65	4.29	5.92	6.48	6.74	3.93	4.00	4.27	3.72	4.11	3.29	2.38	2.38	3.05
März	2.96	3.39	2.57	4.50	4.25	5.92	6.45	6.74	3.94	4.15	4.38	3.71	4.45	3.28	2.22	2.22	3.13
April	3.32	3.54	3.05	4.50	4.25	5.90	6.45	6.74	3.93	4.19	4.38	3.66	4.00	3.09	2.33	2.33	3.25
Mai	3.55	4.05	3.47	4.50	4.25	5.90	6.31	6.73	3.90	4.25	4.38	3.84	4.22	3.23	2.55	2.55	3.44
Juni	2.69	4.08	3.37	4.60	4.42	5.02	5.59	6.04	3.81	4.25	4.38	3.96	4.36	3.21	2.71	2.71	3.73
Juli	3.41	4.13	3.98	4.80	4.50	4.93	5.59	5.97	3.83	4.22	4.38	3.98	4.34	3.33	2.88	2.88	3.40
Aug.	2.61	4.07	3.02	4.60	4.44	4.97	5.57	5.97	3.84	4.14	4.38	4.08	4.01	3.20	2.75	2.75	3.72
Sept.	2.59	4.00	2.77	4.60	4.25	4.96	5.51	5.97	3.81	4.25	4.38	4.11	3.86	3.10	2.75	2.75	3.79
Okt.	3.02	4.07	3.54	4.60	4.13	4.97	5.42	5.92	4.03	4.25	4.38	4.14	3.88	3.38	2.75	2.75	3.94
Nov.	3.75	4.16	3.28	4.60	4.23	4.93	5.45	5.91	4.08	4.25	4.38	4.16	4.62	3.39	2.80	2.80	3.96
Dez.	3.39	4.29	3.64	4.75	4.41	4.77	5.48	5.91	4.36	4.55	4.65	4.45	4.48	3.39	2.95	2.95	4.00
1966 Jan.	3.60	4.32	3.20	4.75	4.39	4.86	5.50	5.91	4.60	4.75	4.82	4.61	3.83	3.16	2.75	2.75	3.81
Febr.	4.00	4.34	3.16	4.75	4.38	4.65	5.58	5.95	4.67	4.86	4.88	4.68	4.34	2.97	2.63	2.63	3.88
März	3.89	4.48	3.53	4.75	4.38	4.75	5.61	5.97	4.63	4.96	5.21	4.87	4.55	3.16	2.84	2.84	4.00
April	4.05	4.50	3.70	4.90	4.45	4.94	5.62	5.97	4.61	5.00	5.38	5.09	4.34	3.02	3.06	3.06	4.05
Mai	4.50	4.87	4.02	5.10	4.56	4.96	5.65	5.97	4.64	5.18	5.39	5.10	4.83	3.04	3.21	3.21	4.08
Juni	4.50	4.95	3.50	5.30	5.08	4.87	5.69	5.97	4.54	5.39	5.51	5.06	4.79	2.98	3.75	3.75	4.19
Juli	4.71	4.94	4.57	5.30	5.16	5.48	6.31	6.56	4.86	5.58	5.63	5.07	4.79	2.93	3.67	3.67	4.23
Aug.	4.54	4.90	3.95	5.40	5.19	5.98	6.70	6.97	4.93	5.67	5.85	5.08	4.78	2.97	2.70	2.70	4.21
Sept.	3.82	4.73	4.35	5.50	5.19	6.05	6.75	7.01	5.36	5.75	5.89	5.03	4.85	2.79	2.93	2.93	4.20
Okt.	4.56	4.96	4.40	5.70	5.19	6.04	6.60	6.97	5.39	5.72	6.00	5.13	5.26	2.93	3.25	3.25	4.25
Nov.	5.00	5.00	4.40	5.70	5.19	6.02	6.61	6.97	5.34	5.67	6.00	5.19	5.41	2.97	3.75	3.75	4.35
Dez.	3.65	4.90	3.92	5.85	5.20	6.00	6.64	6.94	5.01	5.60	6.00	5.07	5.68	2.85	3.97	3.97	4.42
1967 Jan.	4.16	4.87	3.37	5.75	5.20	5.93	6.29	6.77	4.76	5.23	5.73	4.83	5.57	4.01	3.09	3.09	4.50
Febr.	4.92	4.78	3.53	5.70	4.97	5.50	6.00	6.40	4.55	4.88	5.38	4.62	5.06	5.02	3.36	3.36	4.50
März	4.50	4.64	3.45	5.50	4.82	5.30	5.72	6.18	4.29	4.68	5.24	4.26	5.02	4.96	3.71	3.71	4.50
April	4.15	4.47	3.71	5.30	4.60	4.98	5.39	5.70	3.85	4.29	4.83	3.99	5.03	4.99	4.06	4.06	4.31
Mai	4.20	4.56	3.59	5.20	4.44	4.55	5.23	5.47	3.64	4.27	4.67	4.12	4.79	4.71	4.00	4.00	4.25
Juni	4.25	4.56	3.52	5.45	4.37	4.54	5.27	5.44	3.48	4.40	4.65	4.32	4.29	4.42	2.82	2.82	4.25
Juli	4.38 ¹⁰⁾	4.54	3.69	5.50	4.40	4.52	5.34	5.47	4.31	4.58	4.92	4.27	4.76	4.74	1.92	1.92	3.94
Aug.	3.83	4.49	2.88	5.25	4.26	4.56	5.32	5.53	4.28	4.77	5.00	4.33	4.46	4.27	1.33	1.33	3.00
Sept.	3.69	4.48	2.85	5.00	4.00	4.56	5.34	5.54	4.45	4.76	5.00	4.50	4.34	4.32	1.09	1.09	2.88
Okt.	4.60	4.50	2.94	4.50	3.82	4.79											

XI. Saisonbereinigte Reihen

XI. Saisonbereinigte Reihen

Position	Zeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bargeldumlauf in Mrd DM	1965 zweimon. +) monatlich	28,35 28,24	28,46	28,72 28,60	28,88	29,21 29,12	29,31	29,40 29,42	29,41	29,69 29,44	29,86	29,82 29,76	29,86
	1966 zweimon. +) monatlich	30,14 30,12	30,16	30,33 30,21	30,53	30,47 30,45	30,49	30,82 30,86	30,81	31,21 31,07	31,25	30,97 30,90	31,03
	1967 zweimon. +) monatlich	30,89 30,87	30,89	30,99 31,21	30,88	30,67 30,57	30,77	30,85 30,86	30,87	31,33 31,32	31,23		
Arbeitslose in 1 000	1965 zweimon. monatlich	152 146	157	162 168	152	150 149	149	147 145	143	139 144	137	138 142	133
	1966 zweimon. monatlich	134 139	127	129 118	144	154 150	156	174 164	177	202 192	216	277 254	286
	1967 zweimon. monatlich	347 327	361	528 476	595	635 636	620	618 606	600	546 583	531		
Index der industriellen Produktion	1965 zweimon. monatlich	157 158	156	155 153	156	156 157	157	157 156	159	159 159	160	158 157	160
	1966 zweimon. monatlich	160 159	160	162 163	161	161 161	162	160 162	158	159 159	159	157 157	157
	1967 zweimon. monatlich	153 153	153	153 154	151	151 152	151	155 158	152	157P) 159P)	159P)		
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien 1958 = 100	1965 zweimon. monatlich	177 179	176	174 172	177	175 176	175	179 177	180	180 179	180	180 179	181
	1966 zweimon. monatlich	182 181	184	186 188	185	187 186	188	185 186	184	183 184	183	184 183	185
	1967 zweimon. monatlich	185 184	187	186 185	188	187 185	189	188 189	187	190P) 187P)	193P)		
Investitionsgüterindustrien 1958 = 100	1965 zweimon. monatlich	164 164	164	161 159	162	162 163	163	163 162	164	165 165	166	163 161	164
	1966 zweimon. monatlich	162 163	162	165 164	165	163 161	165	161 165	158	160 159	161	156 157	156
	1967 zweimon. monatlich	147 148	145	145 145	144	145 146	143	146 152	139	150P) 148P)	153P)		
Verbrauchsgüterindustrien 1958 = 100	1965 zweimon. monatlich	154 154	154	151 148	153	153 155	154	155 153	158	158 157	158	158 157	159
	1966 zweimon. monatlich	159 159	159	162 162	161	160 160	162	160 164	156	158 158	157	153 153	151
	1967 zweimon. monatlich	148 148	149	148 150	145	144 142	146	144 156	149	152P) 146P)	156P)		
Bauhauptgewerbe ²⁾ 1958 = 100	1965 zweimon. monatlich	156 177	138	148 137	159	158 157	159	161 161	163	164 162	168	167 153	183
	1966 zweimon. monatlich	162 154	172	177 181	169	161 162	158	159 162	157	159 158	160	168 162	173
	1967 zweimon. monatlich	159 167	155	143 161	130	136 141	128	138 140	137	145P) 142P)	145P)		
Nahrungs- und Genusmittelindustrien 1958 = 100	1965 zweimon. monatlich	133 134	132	132 130	133	131 129	134	132 131	134	134 134	135	136 137	135
	1966 zweimon. monatlich	134 132	136	136 136	137	136 135	137	136 137	136	138 137	138	133 134	133
	1967 zweimon. monatlich	135 132	137	139 143	136	139 144	133	142 144	139	143P) 141P)	144P)		
Bergbau 1958 = 100	1965 zweimon. monatlich	103 103	103	103 103	103	104 105	104	103 103	103	102 102	102	100 100	100
	1966 zweimon. monatlich	102 103	101	100 100	101	99 100	99	98 99	97	95 96	93	95 95	94
	1967 zweimon. monatlich	93 93	93	93 92	95	91 89	94	92 93	91	92P) 92P)	92P)		
Energieversorgungsbetriebe 1958 = 100	1965 zweimon. monatlich	171 168	174	171 171	172	174 176	173	176 172	174	173 171	175	180 183	178
	1966 zweimon. monatlich	176 180	173	179 177	182	178 177	179	181 180	177	187 186	188	188 190	187
	1967 zweimon. monatlich	180 179	182	183 177	191	190 188	192	192 192	184	195P) 194P)	196P)		
Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen 1958 = 100	1965 zweimon. monatlich	157 157	157	153 152	155	155 155	155	155 154	156	159 158	160	157 156	159
	1966 zweimon. monatlich	157 157	157	160 160	161	158 156	160	156 160	154	154 153	156	152 152	153
	1967 zweimon. monatlich	141 142	141	142 142	142	141 144	139	141 147	134	146P) 142P)	151P)		
Investitionsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen 1958 = 100	1965 zweimon. monatlich	153 153	152	149 148	151	151 151	151	151 150	152	153 153	156	151 151	153
	1966 zweimon. monatlich	151 152	152	154 153	155	151 149	154	149 153	146	147 145	151	147 147	148
	1967 zweimon. monatlich	138 138	137	138 138	137	136 139	134	135 140	130	140P) 135P)	145P)		
Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) einschl. Personenkraftwagen 1958 = 100	1965 zweimon. monatlich	164 164	164	161 158	163	164 164	164	164 163	166	166 165	167	166 165	168
	1966 zweimon. monatlich	167 168	166	169 169	168	167 166	168	166 169	163	165 166	164	158 158	158
	1967 zweimon. monatlich	154 154	154	152 152	151	149 147	152	160 166	152	158P) 155P)	160P)		
Verbrauchsgüter (warenweise zusammengefaßt) ohne Personenkraftwagen 1958 = 100	1965 zweimon. +) monatlich	159 159	159	156 154	158	159 159	160	160 158	163	162 162	163	162 162	163
	1966 zweimon. +) monatlich	163 164	163	165 165	164	163 161	165	162 166	158	161 161	160	155 156	155
	1967 zweimon. +) monatlich	154 154	155	153 155	151	148 145	152	159 164	152	155P) 152P)	158P)		
Baugenehmigungen, Veransch. reine Bankkosten Alle Hochbauten in Mrd DM.	1965 zweimon. +) monatlich	3,48 3,51	3,45	3,51 3,38	3,64	3,74 3,84	3,60	3,86 3,88	3,87	3,77 3,81	3,72	3,81 3,80	3,83
	1966 zweimon. +) monatlich	3,88 3,89	3,90	3,95 4,10	3,79	3,74 3,66	3,79	3,56 3,60	3,55	3,66 3,63	3,71	3,43 3,31	3,56
	1967 zweimon. +) monatlich	3,55 3,61	3,51	3,38 3,27	3,52	3,33 3,12	3,47	3,25 3,28	3,23	3,61 3,35	3,89		

+) Durchschnitt. — P) Vorläufig. — N) Neuberechnung.

Position	Zeit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Wohnbauten in Mrd DM	1965 zweimon. +) monatlich	2,18 2,20	2,22	2,26 2,18	2,33	2,36 2,39	2,32	2,42 2,42	2,42	2,40 2,40	2,41	2,43 2,43	2,47 2,51
	1966 zweimon. +) monatlich	2,44 2,47	2,49	2,53 2,66	2,39	2,40 2,35	2,43	2,28 2,28	2,32	2,29 2,28	2,31	2,17 2,17	2,20 2,24
	1967 zweimon. +) monatlich	2,27 2,32	2,28	2,14 1,98	2,29	2,16 2,01	2,30	2,09	2,13 2,16	1,96	2,04 2,13		
Nichtwohnbauten in Mrd DM	1965 zweimon. +) monatlich	1,28 1,32	1,24	1,27 1,24	1,30	1,37 1,43	1,29	1,45 1,43	1,48	1,37 1,42	1,33	1,35 1,35	1,36 1,39
	1966 zweimon. +) monatlich	1,45 1,46	1,46	1,47 1,52	1,38	1,35 1,31	1,36	1,27 1,31	1,24	1,34 1,29	1,40	1,14 1,14	1,23 1,32
	1967 zweimon. +) monatlich	1,34 1,42	1,28	1,28 1,26	1,21	1,18 1,19	1,17	1,18	1,09 1,01	1,27	1,52 1,80		
Baugenehmigungen, cbm umbauter Raum Alle Hochbauten Baufertigstellungen 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	163 167	158	166 157	175	175 181	167	175 176	174	169 172	168	169 169	174 180
	1966 zweimon. monatlich	179 182	176	181 190	169	164 162	167	157 161	154	153 153	155	143 143	153 162
	1967 zweimon. monatlich	152 155	148	144 137	147	145 138	152	139 140	137	148 139	158		
Wohnbauten Baufertigstellungen 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	144 147	142	149 143	154	155 158	152	156 156	156	152 152	153	152 152	156 161
	1966 zweimon. monatlich	155 156	155	159 169	148	148 146	150	141 141	141	136 136	136	131 131	132 133
	1967 zweimon. monatlich	135 134	136	128 116	137	130 120	141	126 123	129	121 116	128		
Nichtwohnbauten Baufertigstellungen 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	199 208	189	199 186	211	214 227	198	212 213	212	203 211	196	202 202	212 219
	1966 zweimon. monatlich	224 230	218	224 232	206	195 191	200	189 201	178	189 187	193	165 165	191 215
	1967 zweimon. monatlich	187 199	176	177 180	160	171 174	171	163 173	156	201 185	220		
Auftragseingang bei der Industrie Gesamte Industrie Umsatz 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	256 255	257	257 256	257	260 263	258	262 262	263	265 268	262	268 268	267 270
	1966 zweimon. monatlich	265 267	264	269 277	259	268 270	266	262 257	268	257 261	252	250 250	246 247
	1967 zweimon. monatlich	242 241	243	243 244	241	259 249	268	257 249	270	273P) 284P)			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien Umsatz 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	223 224	223	225 225	226	230 230	231	229 228	228	229 235	226	232 232	234 237
	1966 zweimon. monatlich	235 236	234	236 245	227	237 239	235	236 232	238	229 233	226	239 239	236 235
	1967 zweimon. monatlich	231 233	230	227 237	216	239 235	242	234 227	240	245P) 249P)			
Investitionsgüterindustrien Umsatz 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	330 332		331 339		327 343		334 328		338 331		341 306	
	1966 zweimon. monatlich	332 285		298		325		320		356P)			
	1967 zweimon. monatlich	200 194	205	201 200	202	211 216	207	208 209	209	213 218	208	217 217	218 220
Gesamte Industrie aus dem Inland Umsatz 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	242 242	242	242 239	243	245 249	242	245 243	249	250 251	247	253 253	250 251
	1966 zweimon. monatlich	246 248	246	250 258	239	245 247	242	237 234	241	232 238	226	219 219	216 217
	1967 zweimon. monatlich	211 208	214	218 219	216	227 219	233	227 219	238	245P) 256P)			
Investitionsgüterindustrien aus dem Inland Umsatz 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	317 309		314 316		312 314		320 294		324 295		321 268	
	1966 zweimon. monatlich	239		264		282		272		322P)			
	1967 zweimon. monatlich	324 318	335	333 336	330	334 335	332	345 353	337	345 352	338	347 347	358 368
Gesamte Industrie aus dem Ausland Umsatz 1954 = 100	1965 zweimon. monatlich	361 363	364	373 371	373	387 384	387	389 376	404	394 395	393	404 404	400 396
	1966 zweimon. monatlich	400 401	407	387 384	389	435 408	458	423 413	435	430P) 435P)			
	1967 zweimon. monatlich	118 117	119	122 119	125	124 121	126	126 127	124	127 128	126	128 128	128 128
Einzelhandelsumsätze Gesamt 1962 = 100	1965 zweimon. monatlich	129 127	130	131 134	127	133 132	131	131 129	135	131 133	129	131 131	131 131
	1966 zweimon. monatlich	133 134	131	128 136	120	135 131	137	131 124	138	131P) 128P)			
	1967 zweimon. monatlich	5,77 5,79	5,75	5,85 6,00	5,68	5,91 6,02	5,82	5,98 6,10	5,87	6,05 6,06	5,99	6,20 6,20	6,34 6,46
Außenwirtschaft Ausfuhr gesamt in Mrd DM	1965 zweimon. +) monatlich	6,28 6,24	6,32	6,43 6,41	6,38	6,70 6,62	6,83	6,88 6,80	7,03	6,98 7,06	6,83	6,87 6,87	7,13 7,37
	1966 zweimon. +) monatlich	7,05 7,19	6,89	7,16 6,62	7,71	7,23 6,70	7,85	7,19 6,87	7,65	7,45 7,32	7,49		
	1967 zweimon. +) monatlich	5,52 5,59	5,47	5,60 5,54	5,66	5,80 5,75	5,82	5,89 5,95	5,86	6,02 6,14	6,01	6,10 6,10	6,14 6,19
Einfuhr gesamt in Mrd DM	1965 zweimon. +) monatlich	6,09 6,05	6,13	6,10 6,20	5,99	6,04 6,00	6,06	5,98 5,83	6,16	5,99 5,90	6,17	5,89 5,90	5,89 5,89
	1966 zweimon. +) monatlich	5,72 5,83	5,59	5,53 5,39	5,70	5,79 5,45	6,11	5,74 5,51	6,00	5,81 5,66	6,06		
	1967 zweimon. +) monatlich	3,86 3,91	3,83	3,87 3,80	3,94	4,04 3,99	4,03	4,08 4,11	4,09	4,18 4,23	4,18	4,28 4,28	4,27 4,29
Kommerzielle Einfuhr der gewerbl. Wirtschaft in Mrd DM	1965 zweimon. +) monatlich	4,29 4,25	4,35	4,47 4,47	4,22	4,36 4,30	4,34	4,29 4,22	4,41	4,29 4,27	4,37	4,08 4,08	4,10 4,14
	1966 zweimon. +) monatlich	4,07 4,17	3,98	3,93 3,88	3,98	3,99 3,82	4,10	4,02 3,82	4,30	4,02 4,14			
	1967 zweimon. +) monatlich	3,86 3,91	3,83	3,87 3,80	3,94	4,04 3,99	4,03	4,08 4,11	4,09	4,18 4,23	4,18	4,28 4,28	4,27 4,29

+) Durchschnitt. — P) Vorläufig.

Verzeichnis
 der in der Zeit vom 1. Januar 1960 bis 31. Dezember 1967
 in den „Monatsberichten der Deutschen Bundesbank“ erschienenen
 Sonderaufsätze und Kommentare zu kreditpolitischen Maßnahmen*)

Sonderaufsätze

Stichwort	Titel	Jahr	Erschienen Monat	Seite
Arbeitslosenversicherung	s. unter: Sozialversicherungen			
Auslandsstatus	Der Auslandsstatus der Geschäftsbanken	1962	Aug.	9
	Der Auslandsstatus der Geschäftsbanken	1963	Aug.	3
	Der Auslandsstatus der Kreditinstitute			
	Mitte 1964	1964	Aug.	13
	Mitte 1965	1965	Sept.	13
	im Herbst 1967	1967	Nov.	3
Auslandsverschuldung	Die deutschen Auslandsschulden unter den Londoner Abkommen	1960	Juni	17
	Die deutsche Auslandsverschuldung	1964	März	7
Banken	Die Stellung der einzelnen Institutsgruppen im deutschen Banksystem	1961	März	28
	Die Entwicklung des Bankstellennetzes in der Zeit von Ende 1957 bis Ende 1960	1961	Febr.	13
	Die Entwicklung des Bankstellennetzes			
	im Jahre 1961	1962	April	50
	im Jahre 1962	1963	Febr.	29
	im Jahre 1963	1964	März	20
	im Jahre 1964	1965	März	7
	im Jahre 1965	1966	April	40
	im Jahre 1966	1967	April	34
	Das neue Kreditwesengesetz *)	1961	Aug.	3
	Die Regelung der Bankkonditionen nach § 23 KWG (Zinsverordnung)	1965	März	3
	Erste Ergebnisse der Erhebungen über Bankzinsen s. auch unter: Hypothekenbanken, Kreditgenossenschaften, Sparkassen, Privatbankiers; Grundsätze, Interbankbeziehungen	1967	Okt.	46
Bankenliquidität	Methodische Erläuterungen zur Analyse der Bankenliquidität	1965	April	29
Bankkredite	Neuere Entwicklung der Kredite und Wertpapieranlagen bei den Bankengruppen	1960	Juni	12
	Entwicklung der Kredite und Wertpapieranlagen der Banken in den ersten zehn Monaten von 1962	1962	Nov.	7
	Die Entwicklung der mittelfristigen Bankkredite an Wirtschaftsunternehmen und Private	1963	März	3
	Die Entwicklung der Kredite und Wertpapieranlagen bei den Bankengruppen 1961 bis 1963	1964	März	13
	s. auch unter: Konsumentenkredite			

*) Die vor dem 1. Januar 1960 in den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Sonderaufsätze und Kommentare zu kreditpolitischen Maßnahmen sind zuletzt in dem Verzeichnis (Stand 31. Dezember 1966), das den Berichten für den Monat Dezember 1966 beigelegt war, aufgeführt.

*) Beilage: Abdruck des Gesetzes über das Kreditwesen vom 10. 7. 1961.

noch: Sonderaufsätze

Stichwort	Titel	Jahr	Erschienen	
			Monat	Seite
Bausparkassen	Zur Entwicklung der Bausparkassen	1960	Aug.	3
	Das Bausparkassengeschäft in den Jahren 1959 bis 1963	1964	Nov.	12
	Neuere Entwicklung des Bausparkassengeschäfts	1966	Dez.	3
Bundesbanknoten	Die neuen Bundesbanknoten	1962	Nov.	3
	Ausgabe, Umlauf und Vernichtung von Banknoten	1963	Febr.	23
	Der Falschgeldanfall in der Bundesrepublik Deutschland seit der Währungsreform	1967	Dez.	13
Depotbesitz	Der Depotbesitz an inländischen Wertpapieren Ende 1962	1963	Sept.	3
	Die Entwicklung der Wertpapierdepots im Jahre 1963	1964	Juli	14
	Die Ergebnisse der Depoterhebung für Ende 1964	1965	Juli	3
	Ergebnisse der Depoterhebung für 1965	1966	Juli	3
	Die Wertpapierdepots der Banken Ende 1966	1967	Juni	16
Deutsche Bundesbank	Die längerfristigen Forderungen in der Bilanz der Deutschen Bundesbank	1965	Dez.	3
	Zur Aufnahme des Lastschrifteinzugs für Kreditinstitute durch die Deutsche Bundesbank	1966	Juni	24
Einkommen	Einkommen, Verbrauch und Ersparnis der privaten Haushalte im ersten Halbjahr 1960 s. auch unter: Sozialprodukt	1960	Sept.	3
Einlagen	s. unter: Öffentliche Gelder, Spareinlagen, Termineinlagen			
Emissionen	s. unter: Wertpapieremissionen			
Ersparnis	s. unter: Einkommen, Sozialprodukt, Vermögensbildung			
EWA	Das Europäische Währungsabkommen	1960	Mai	8
Geldmarkt	s. unter: Interbankbeziehungen			
Geldvolumen	Die Geldversorgung im zweiten Halbjahr 1962	1963	Jan.	61
	Die Geldversorgung im Jahre 1963	1964	Jan.	61
	Entwicklung und Bestimmungsgründe des Geldvolumens im Jahre 1964	1965	Febr.	25
Grundsätze	Die Grundsätze über das Eigenkapital und die Liquidität der Kreditinstitute gemäß §§ 10 und 11 des Gesetzes über das Kreditwesen	1962	März	3
	Änderung des Grundsatzes für die Angemessenheit des Eigenkapitals der Kreditinstitute	1964	Dez.	14
Hypothekenbanken	Die Entwicklung der privaten Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten seit Ende 1950	1963	April	13
Interbankbeziehungen	Interbankbeziehungen und Geldmarktanlagen der einzelnen Bankengruppen	1961	Dez.	3
	Interbankaktiva und -passiva sowie Bestände an öffentlichen Geldmarktstiteln bei den einzelnen Bankengruppen	1963	Dez.	3

noch: Sonderaufsätze

Stichwort	Titel	Jahr	Erschienen Monat	Seite
noch:				
Interbankbeziehungen	Die kürzerfristige Interbankverschuldung und die Geldmarktanlagen der einzelnen Bankengruppen	1965	Dez.	9
	Die neuere Entwicklung der kurz- und mittelfristigen Interbank- beziehungen nach Bankengruppen	1967	Dez.	3
Internationaler Währungsfonds	Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für den Internationalen Währungsfonds durch eine „Allgemeine Kreditvereinbarung“	1962	Febr.	14
	Die Geschäftstätigkeit des Internationalen Währungsfonds im Jahre 1961	1962	Febr.	20
	Die Tätigkeit des Internationalen Währungsfonds in der Zeit von 1962 bis Anfang 1965	1965	Juni	10
	Die Schaffung von Währungsreserven durch Transaktionen des Internationalen Währungsfonds	1967	Aug.	59
Investitionen	Die öffentlichen Investitionsausgaben in den Jahren 1959 bis 1963 s. auch unter: Einkommen, Kapitalexport	1964	Aug.	3
Investmentsparen	Die Entwicklung des Investmentsparens seit 1959	1963	März	6
Kapitalexport	Die deutschen Direktinvestitionen im Ausland	1965	Dez.	19
Kapitalimport	Die Höhe des ausländischen Beteiligungskapitals	1965	Mai	51
	Die Höhe des ausländischen Beteiligungskapitals	1966	Nov.	15
Kassenobligationen	s. unter: Wertpapieremissionen			
Kommunalدارlehen	Kommunalobligationen und Kommunalدارlehen	1964	Sept.	12
	Die neuere Entwicklung des Kommunalدارlehensgeschäfts der Realkreditinstitute	1965	Nov.	15
Konsumentenkredite	Die ersten Ergebnisse der Konsumentenkreditstatistik	1963	Juni	3
	Aus den Ergebnissen der Konsumenten- und Ratenkreditstatistik	1964	Mai	15
	Zur Entwicklung der Konsumentenkredite der Banken	1966	Juni	15
Kredite	s. unter: Bankkredite, Konsumentenkredite, Kommunalدارlehen			
Kreditgenossenschaften	Die Entwicklung der gewerblichen Kreditgenossenschaften seit Ende 1950	1963	Sept.	9
Kreditinstitute	s. unter: Banken			
Kreditpolitik	s. unter: Währungspolitik			
Kreditwesen	s. unter: Banken			
Kuponsteuer	Die Auswirkungen des Kuponsteuergesetzes	1965	Juni	3
Lastenausgleich	Der Lastenausgleich von 1948 bis 1962	1963	Febr.	13
Liquidität	s. unter: Bankenliquidität			
Lizenzverkehr	s. unter: Patent- und Lizenzverkehr			
Löhne und Preise	Memorandum über die Lohn- und Preisentwicklung	1960	Jan.	*)

*) Beilage. Das Memorandum wurde im Januar 1960 von der Bundesbank auf Wunsch des Herrn Bundeskanzlers erstellt.

noch: Sonderaufsätze

Stichwort	Titel	Jahr	Erschienen	
			Monat	Seite
Mindestreserve	Die Freistellung der Kreditinstitute mit überwiegend langfristigem Geschäft von der Mindestreservepflicht	1965	Mai	61
Nachkriegswirtschaftshilfe	Vorzeitige Zahlungen auf die deutschen Verbindlichkeiten aus der Nachkriegswirtschaftshilfe	1961	April	51
Öffentliche Gelder	Die öffentlichen Einlagen im Bankensystem	1962	Mai	13
	Zinssubventionen der öffentlichen Hand und mit ihnen verbilligte Kreditmarktmittel	1966	April	3
Öffentliche Verschuldung	Art und Unterbringung der öffentlichen Neuverschuldung in der Bundesrepublik	1960	Mai	15
	Die neuere Entwicklung der öffentlichen Verschuldung	1961	Aug.	11
	Die Anleiheverschuldung der öffentlichen Hand im Rahmen der gesamten öffentlichen Neuverschuldung	1963	Nov.	3
	Die Entwicklung der kommunalen Verschuldung	1964	Nov.	3
	Die Kreditmarktverschuldung der Bundesländer	1965	Juli	14
	Die Verschuldung der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	1966	März	3
	Die Verschuldung der öffentlichen Haushalte	1967	April	24
Patent- und Lizenzverkehr	Zur Entwicklung des Patent- und Lizenzverkehrs mit dem Ausland	1964	April	21
	in den Jahren 1964 und 1965	1966	April	32
Pensionsgeschäfte	Pensionsgeschäfte der Kreditinstitute	1965	Nov.	3
	Wertpapier-Pensionsgeschäfte und Rentenmarkt	1967	Juli	7
Preise	Die Entwicklung der Verbraucherpreise seit der Währungsreform	1963	Dez.	12
Privatbankiers	Die Stellung der Privatbankiers im deutschen Kreditgewerbe	1961	Nov.	11
Raiffeisen-Kreditinstitute	Die Stellung der Raiffeisen-Kreditinstitute im Deutschen Bankgewerbe	1966	Juli	11
Reiseverkehr	Der Reiseverkehr mit dem Ausland	1960	Dez.	3
	Der Reiseverkehr mit dem Ausland	1962	Dez.	3
	Der Reiseverkehr mit dem Ausland	1964	Dez.	8
	Der Reiseverkehr mit dem Ausland	1966	Dez.	15
Rentenmarkt	s. unter: Pensionsgeschäfte			
Rentenversicherungen	s. unter: Sozialversicherungen			
Saisonbewegungen	Erfahrungen mit der Anwendung der Regressionsrechnung auf die Saisonbereinigung statistischer Zeitreihen	1961	Aug.	19
Schuldscheingeschäfte	Die Ergebnisse der Sondererhebung über Schuldscheingeschäfte der Kreditinstitute	1962	Aug.	3
Seetransport	Die deutsche Seetransportbilanz im Jahre 1959	1960	Aug.	12
Sozialprodukt	Sozialprodukt und Einkommen			
	im Jahre 1959	1960	Febr.	9
	im Jahre 1960	1961	Febr.	3
	im Jahre 1961	1962	Febr.	3

noch: Sonderaufsätze

Stichwort	Titel	Jahr	Erschienen	
			Monat	Seite
noch:				
Sozialprodukt	im Jahre 1962	1963	Febr.	3
	im Jahre 1963	1964	Febr.	3
	im 1. Halbjahr 1964	1964	Sept.	3
	im Jahre 1964	1965	Febr.	3
	im 1. Halbjahr 1965	1965	Sept.	3
	im 2. Halbjahr 1966	1967	Febr.	6
	Sozialprodukt, Einkommen und Ersparnis			
	im 1. Halbjahr 1961	1961	Sept.	3
	im 1. Halbjahr 1962	1962	Sept.	3
	im 1. Halbjahr 1963	1963	Sept.	20
	im Jahre 1965	1966	Febr.	3
	Sozialprodukt, Investitionen und ihre Finanzierung			
	im ersten Halbjahr 1966	1966	Sept.	14
	im ersten Halbjahr 1967	1967	Sept.	3
Sozialversicherungen	Kapitalbildung und Anlagepolitik der Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung seit der Rentenreform	1960	Sept.	10
	Die finanzielle Entwicklung der gesetzlichen Rentenversicherungen seit der Rentenreform	1962	Okt.	57
	Kapitalbildung und Anlagepolitik der gesetzlichen Rentenversicherungen und der Arbeitslosenversicherung	1964	Juli	3
	Die Finanzentwicklung der gesetzlichen Rentenversicherungen seit der Währungsreform	1966	Sept.	3
	Vermögensbildung und Anlagepolitik der Arbeitslosenversicherung	1967	Nov.	22
Spareinlagen	Die Entwicklung der Spareinlagen bei den monatlich berichtenden Banken	1963	Mai	21
Sparen	s. unter: Investmentsparen			
Sparkassen	Die Stellung der freien Sparkassen im deutschen Bankgewerbe	1964	Juli	17
Teilzahlungskredite	s. unter: Konsumentenkredite			
Termineinlagen	Die Entwicklung der Termineinlagen unter dem Einfluß der partiellen Zinsfreigaben vom März 1965 und Juli 1966	1967	März	3
Unternehmen	Die Auslandsforderungen und -verbindlichkeiten der Unternehmen	1966	Nov.	3
Verbrauch	s. unter: Einkommen			
Vermögensbildung	Die Vermögensbildung und ihre Finanzierung			
	im Jahre 1959	1960	Juli	55
	im Jahre 1960	1961	Juni	3
	im Jahre 1961	1962	Juli	57
	im Jahre 1962	1963	Mai	3
	im Jahre 1963	1964	April	3
	im Jahre 1964	1965	April	3
	im Jahre 1965	1966	April	13
	im Jahre 1966	1967	April	3
	Methodische Erläuterungen zu den Berechnungen über die Vermögensbildung und ihre Finanzierung	1961	Dez.	13
Versicherungen	Kapitalbildung und Anlagepolitik der Versicherungsunternehmen seit 1957	1965	April	20
	s. auch unter: Sozialversicherungen			

noch: Sonderaufsätze

Stichwort	Titel	Jahr	Erschienen	
			Monat	Seite
Währungspolitik	Aktuelle währungspolitische Fragen *)	1961	Nov.	3
Wertpapieranlagen	Die Unterbringung von Wertpapieren nach Arten und Käufergruppen	1960	Nov.	10
	Die Wertpapieranlagen der Banken	1962	Mai	3
	Zur Entwicklung des Wertpapiergeschäfts mit dem Ausland	1963	April	3
	Entwicklung der Wertpapieranlagen der Banken s. auch unter: Bankkredite, Depotbesitz	1967	Sept.	16
Wertpapieremissionen	Ausgabe und Unterbringung von Kassenobligationen	1961	Mai	8
	Die Emissionen ausländischer Anleihen in der Bundesrepublik s. auch unter: Kapitalexport, Kommunaldarlehen	1964	Dez.	3
Zahlungsbilanz	Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1959	1960	Jan.	50
	Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1959	1960	März	3
	Die regionale Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1959	1960	Juni	21
	Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1960	1961	Jan.	61
	Die Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1960	1961	März	10
	Die regionale Entwicklung der Zahlungsbilanz im Jahre 1960	1961	Juni	19
	Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1961	1962	Jan.	64
	Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1961	1962	Juni	3
	Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1962	1963	Jan.	48
	Tabellen zur Entwicklung der Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1950 bis 1962	1963	März	13
	Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1962	1963	Juni	12
	Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1963	1964	Jan.	54
	Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1963	1964	Mai	3
	Vorläufiger Überblick über die Zahlungsbilanz des Jahres 1964	1965	Febr.	15
	Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1964	1965	Juni	20
	Die wichtigsten Ergebnisse der Zahlungsbilanz für das Jahr 1965	1966	Febr.	15
Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1965	1966	Juni	3	
Die wichtigsten Ergebnisse der Zahlungsbilanz für das Jahr 1966	1967	Febr.	17	
Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik im Jahre 1966	1967	Juni	4	
Zinssubventionen	s. unter: Öffentliche Gelder			
Zinsverordnung	s. unter: Banken			

*) Vortrag des Präsidenten der Deutschen Bundesbank.

Kommentare

Stichwort	Maßnahme	Jahr	Erschienen	
			Monat	Seite
Diskontsätze und Lombardsätze	Erhöhung mit Wirkung vom 3. 6. 1960	1960	Juni	3
	Senkung mit Wirkung vom 11. 11. 1960	1960	Nov.	3
	Senkung mit Wirkung vom 20. 1. 1961	1961	Jan.	3
	Senkung mit Wirkung vom 5. 5. 1961	1961	Mai	3
	Erhöhung mit Wirkung vom 22. 1. 1965	1965	Jan.	3
	Erhöhung mit Wirkung vom 13. 8. 1965	1965	Aug.	3
	Erhöhung mit Wirkung vom 27. 5. 1966	1966	Mai	3
	Senkung mit Wirkung vom 6. 1. 1967	1967	Jan.	8
	Senkung mit Wirkung vom 17. 2. 1967	1967	Febr.	3
	Senkung mit Wirkung vom 14. 4. und 12. 5. 1967	1967	Mai	7
	Senkung des Lombardsatzes mit Wirkung vom 11. 8. 1967	1967	Aug.	3

noch: Kommentare

Stichwort	Maßnahme	Jahr	Erschienen		
			Monat	Seite	
Mindestreservesätze	Erhöhung mit Wirkung vom 1. 3. 1960	1960	Febr.	3	
	Erhöhung mit Wirkung vom 1. 6. 1960	1960	Mai	3	
	Belegung des Zuwachses an mindestreserverpflichtigen Inlandsverbindlichkeiten mit den gesetzlich zulässigen Höchstsätzen mit Wirkung vom 1. 7. 1960	1960	Juni	3	
	Aufhebung der Kompensationsmöglichkeit von Fremdwährungseinlagen mit der Summe der bei ausländischen Banken unterhaltenen Guthaben und Geldmarktanlagen im Ausland mit Wirkung vom 1. 7. 1960	1960	Juni	3	
	Belegung des Zuwachses an seitens der Kundschaft bei Dritten im Ausland benutzten Krediten mit den gesetzlich zulässigen Höchstsätzen mit Wirkung vom 1. 7. 1960	1960	Juni	3	
	Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 2. 1961	1961	Jan.	3	
	Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 3. 1961	1961	März	6	
	Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 6. 1961	1961	Mai	3	
	Senkung für Inlandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 8., 1. 9. und 1. 10. 1961	1961	Okt.	6	
	Erhöhung der Reservesätze gegenüber Gebietsfremden ab 1. 4. 1964	1964	März	3	
	Erhöhung der Reservesätze gegenüber Gebietsansässigen ab 1. 8. 1964	1964	Juni	3	
	Senkung für Inlandsverbindlichkeiten (ausgenommen Spareinlagen) mit Wirkung vom 1. 12. 1966	1967	Jan.	8	
	Aufhebung des „Kompensationsprivilegs“ bei der Mindestreserve für Auslandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 1. 1967	1967	Jan.	8	
	Senkung für Auslandsverbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 2. 1967	1967	Jan.	8	
	Senkung für alle Verbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 3. 1967	1967	Febr.	3	
	Senkung für alle Verbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 5. 1967	1967	Mai	5	
	Senkung für alle Verbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 7. 1967	1967	Juni	3	
	Senkung für alle Verbindlichkeiten mit Wirkung vom 1. 8. und 1. 9. 1967	1967	Aug.	3	
	Offenmarktpolitik	Festsetzung eines Limits für den Ankauf von Privatdiskonten	1966	Mai	3
		Einbeziehung von Kassenobligationen in die Geldmarktregulierung	1967	Aug.	3
Offenmarkttransaktionen mit Anleihen des Bundes und seiner Sondervermögen		1967	Aug.	5	
Rediskontbeschränkungen bzw. -kontingente	Kürzung der Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 3. 1960	1960	Febr.	3	
	Kürzung der Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 7. 1960	1960	Juni	3	
	Ermäßigung der Kürzungsquoten für die Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 3. 1961	1961	März	6	
	Kürzung des Rediskontkontingents um den Zuwachsbetrag ab 1. 8. 1964	1964	Juni	3	
	Kürzung der Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 10. 1965	1965	Aug. Okt.	3 4	
	Kürzung der Rediskontkontingente mit Wirkung vom 1. 5. 1966	1966	Jan.	4	
	Wechselkurs	Änderung des Wechselkurses der DM mit Wirkung vom 6. 3. 1961	1961	März	3

